

# Doppischer Haushalt 2015

KREISTAG

17.12.2014

# Inhaltsverzeichnis

<b>Haushaltssatzung</b>	<b>1</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die Produktgruppen</b>	<b>55</b>
<b>Übersicht über die gebildeten Budgets</b>	<b>57</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden</b>	<b>59</b>
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>60</b>
<b>Übersicht über den Ergebnishaushalt (nach Teilhaushalten)</b>	<b>61</b>
<b>Übersicht über den Finanzhaushalt (nach Teilhaushalten)</b>	<b>62</b>
<b>Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2015</b>	<b>63</b>
<b>Beteiligungsbericht</b>	<b>67</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>97</b>
<b>Übersicht Struktur Landkreis Göttingen – Teilhaushalte – Budgets – Produkte</b>	<b>101</b>
<b>Teilhaushalt 0020 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>105</b>
> Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)	105
<b>Teilhaushalt 0100 Zentrale Steuerung</b>	<b>111</b>
> Produkt Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice	115
> Produkt Informations- und Kommunikationstechnik	120
<b>Teilhaushalt 0200 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>127</b>
> Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	127
<b>Teilhaushalt 0300 Justitiariat</b>	<b>133</b>
> Produkt Rechtsangelegenheiten	133
<b>Teilhaushalt 0400 Gleichstellungsstelle</b>	<b>139</b>
> Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)	139
<b>Teilhaushalt 1000 Hauptamt</b>	<b>145</b>
> Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten	153
> Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	158
> Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)	163
> Produkt Kommunalaufsicht	168
> Produkt Integrationsbeauftragte/r	173
> Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	179
<b>Teilhaushalt 1400 Rechnungsprüfungsamt</b>	<b>185</b>
> Produkt Rechnungsprüfung	185
<b>Teilhaushalt 2000 Finanzverwaltungsamt</b>	<b>191</b>
> Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)	194
> Produkt Kassenwesen	199
	<b>205</b>
	213
	219
	225

<b>Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr</b>	<b>233</b>
> Produkt Ordnungsangelegenheiten	
> Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung	
> Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	
> Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung	
<b>Teilhaushalt 3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt</b>	<b>239</b>
> Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)	243
> Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)	249
<b>Teilhaushalt 6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen</b>	<b>255</b>
> Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	258
> Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)	265
> Produkt Kreisstraßen	271
> Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)	283
> Produkt Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	292
<b>Teilhaushalt 7000 Umweltamt</b>	<b>299</b>
> Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)	307
> Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen	313
> Produkt Umweltschutzbehörden	319
> Produkt Abfallentsorgung	326
> Produkt Entsorgungsanlagen	333
<b>Teilhaushalt 8000 Gebäudemanagement</b>	<b>341</b>
> Produkt Zentrales Gebäudemanagement	345
> Produkt Verwaltungsgebäude	351
<b>Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur</b>	<b>359</b>
> Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)	367
> Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)	372
> Produkt Medienzentrum	379
> Produkt Hauptschulen	389
> Produkt Realschulen	395
> Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule	401
> Produkt Gymnasien	408
> Produkt Gesamtschulen	415
> Produkt Förderschulen	422
> Produkt Berufliche Schulen	428
> Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)	438
> Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH	445
> Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)	451

<b>Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales</b>	<b>457</b>
> Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt	461
> Produkt Hilfe zur Pflege	467
> Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	473
> Produkt Hilfen zur Gesundheit	479
> Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	485
> Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	491
> Produkt Zahlungen Quotales System	496
> Produkt Verwaltung der Sozialhilfe	501
> Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	507
> Produkt Soziale Einrichtungen	512
> Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)	519
<b>Teilhaushalt 5100 Jugendamt</b>	<b>525</b>
> Produkt Unterhaltsvorschussleistungen	528
> Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)	532
> Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)	539
> Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	545
> Produkt Förderung der Erziehung in der Familie	551
> Produkt Hilfen zur Erziehung	556
> Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	561
> Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	566
> Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAFöG (Produktzusammenfassung)	571
> Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAFöG und Betreuungsleistungen (Produktzusammenfassung)	575
<b>Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen</b>	<b>581</b>
> Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung	584
> Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)	588
> Produkt Arbeitslosengeld II (Option)	593
> Produkt Eingliederungsleistungen (Option)	597
> Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)	602
> Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)	607

**Leerseite**

# Haushaltssatzung des Landkreises Göttingen für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund des § 58 in Verbindung mit § 112 des NKomVG<sup>1</sup>– in der zzt. gültigen Fassung - hat der Kreistag des Landkreises Göttingen in der Sitzung am 17.12.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

### 1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	385.396.100,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	385.396.100,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	365.000,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	973.200,00 €

### 2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.438.800,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.932.500,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.286.700,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.420.500,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.386.300,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.758.800,00 €

festgesetzt

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	397.111.800,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	397.111.800,00 €

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 6.981.900,00 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 946.700,00 € festgesetzt.

---

<sup>1</sup> Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2015 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30.000.000,00 € festgesetzt.

#### **§ 5**

Die Umlagesätze der Kreisumlage für die Stadt Göttingen werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	32,1 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	32,1 v.H.

Die Umlagesätze der Kreisumlage für übrige kreisangehörige Gemeinden werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	50,00 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	50,00 v.H.

#### **§ 6**

- (1) Budgetüberschüsse können einmal übertragen werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2015.

#### **§ 7**

- (1) Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Kontenklasse 48) gelten als außer- und überplanmäßig bewilligt, sofern sie im jeweiligen Budget gedeckt sind.
- (2) Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird im Haushaltsjahr 2015 auf 2,56% festgesetzt.

Göttingen, 15.01.2015

---

Landrat

# Vorbericht

## 1. Einleitung

Der Vorbericht gehört gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHKVO<sup>1</sup> verbindlich als Anlage zum Haushaltsplan. Dieser hat nach § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben und sie wertmäßig zu analysieren.

Der Landkreis Göttingen hat nach Maßgabe des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 seit dem Haushaltsjahr 2011 das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt aufgeteilt. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 17 Teilhaushalte gegliedert, die mit Ausnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft der Struktur der Ämter und Organisationseinheiten entsprechen.

## 2. Mittelfristige Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Produktziele

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform ist der verpflichtende Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung. In der Vergangenheit erfolgte die Steuerung des Haushalts überwiegend über die einzelnen Haushaltsansätze für Einnahmen und Ausgaben, wenngleich der produktorientierte Haushalt des Landkreises Göttingen bereits auf freiwilliger Basis sehr differenzierte Angaben zu den Produkten und Zielen enthielt.

Nunmehr schreibt das neue Haushaltsrecht vor, die Steuerung verpflichtend über im Haushaltsplan festgelegte Leistungsbeschreibungen, Produkte, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen vorzunehmen.

Folglich wurde die bisherige Produktstruktur unter Beachtung des Produktrahmens des Landes umfassend überarbeitet, gestrafft und angepasst.

---

<sup>1</sup> Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung



## Kennzahlen zur zielorientierten Steuerung

Anzahl	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Strategische Ebene:</b>						
Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)	6	6	6	6	6	6
Handlungsschwerpunkte (HSP)	44	39	37	35	33	30
<b>Operative Ebene:</b>						
Produktziele (PZ)	94	82	85	85	83	80
Zielkennzahlen (K)	144	138	129	128	125	120
Die Kennzahl gibt Auskunft über den Umfang bzw. Differenzierungsgrad der Steuerung mit Zielen und Kennzahlen.						

Ab 2011 stellen sechs mittelfristige Entwicklungsziele die schwerpunktmäßige inhaltliche Ausrichtung des Landkreises Göttingen für die nächsten Jahre dar. Ihnen nachgeordnet sind 37 Handlungsschwerpunkte, denen wiederum bei den insgesamt 74 Produkten (teils Produktzusammenfassungen) einzelne Produktziele zugeordnet wurden. Details hierzu sind der nachfolgenden Übersicht und den Ausführungen auf den einzelnen Produktblättern zu entnehmen.

Die strategische Ebene ist längerfristig und eher produktübergreifend ausgerichtet. Die Ziele werden im Rahmen eines Steuerungskreislaufes im mehrjährigen Turnus (strategische Ebene) bzw. jährlich (operative Ebene) angepasst. Die Zielberichterstattung ist in das Berichtswesen eingebunden.

Ziele sollen einen Verbesserungszustand oder die Fortsetzung eines hohen Standards definieren. Demgegenüber ist die Aufgabenerledigung eines "Grundstandards" unabhängig von den Produktzielen durchzuführen und ist über die Haushaltsansätze (Budgets) abgedeckt.

## Zusammenstellung der Produktziele, Maßnahmen und Kennzahlen 2015

### Präambel

Die Geschlechtergerechtigkeit, die Integration und Teilhabe von Zugewanderten, die Inklusion und die Gestaltung des demografischen Wandels sind Querschnittsaufgaben und damit integraler Bestandteil aller Mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ), Handlungsschwerpunkte (HSP) u. Produktziele (PZ).

### Handlungsbereich: Wirtschaft

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ):</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fortentwicklung der Infrastruktur</li> <li>○ Profilierung als Wissens- und Innovationsregion</li> <li>○ Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen</li> <li>○ Weiterentwicklung von Netzwerken</li> <li>* ○ Fachkräftemangel begegnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen</li> <li>○ Flächendeckender Breitbandausbau</li> <li>○ Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG)</li> <li>○ Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen</li> <li>○ Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)</li> <li>○ Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen</li> <li>○ Verbesserte Vermittlung von arbeitsuchenden Leistungsberechtigten in Arbeit</li> <li>○ Verbesserte Vermittlung von arbeitsuchenden Leistungsberechtigten in Ausbildung</li> </ul>

\*Eine Schätzung der Nettokosten ist nicht möglich, da die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen in Bezug auf die Produktziele nicht zu quantifizieren sind.

## Handlungsbereich: Umwelt und Energie

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schäden durch Überschwemmungen verhindern/ mindern</li> <li>○ Trinkwasserschutz</li> <li>* ○ Sicherung von FFH-Gebieten und weiteren für den Naturschutz wichtigen Flächen</li> <li>○ Klimaschutz</li> <li>○ Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Festsetzung von Überschwemmungsgebieten</li> <li>○ Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)</li> <li>○ Ausweitung des Vertragsnaturschutzes</li> <li>○ Erlass von Naturschutz-und/oder Landschaftsschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele</li> <li>○ Verringerung des CO2-Ausstoßes</li> <li>○ Fördermittelbeantragung</li> <li>○ Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040</li> <li>○ Regenerative Energien als Wirtschaftsfaktor stärken</li> <li>○ Förderprogramm für Altbausanierung durchführen</li> </ul>

\* Die Nettokosten für die Sicherung von FFH-Gebieten und weiteren für den Naturschutz wichtigen Flächen werden auf 160.400 Euro geschätzt.

## Handlungsbereich: Bildung

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beste Bildung für alle! Bildung vernetzen und zukunftsorientiert gestalten. Jugendliche sollen die Schule ausbildungsfähig und mit einem Abschluss verlassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes</li> <li>○ Bildung vernetzen und Übergänge gestalten</li> <li>○ Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren</li> <li>○ Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur</li> <li>○ Lebenslanges Lernen durch Angebote in der Erwachsenenbildung fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einbeziehung der IGS Bovenden bei der von der Stadt Göttingen geplanten Erweiterung des städtischen Gesamtschulangebotes in der Stadt Göttingen</li> <li>○ Weiterentwicklung der Schullandschaft im Landkreis Göttingen auf Basis des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung</li> <li>○ Berufliche Orientierung von Schülern/-innen in weiterführenden Schulen verbessern</li> <li>○ Verstärkte Personalpräsenz in allen KVHS-Außenstellen</li> <li>○ Optimierung der Gruppenangebote in der Musikschule durch Reduzierung des Einzelunterrichts sowie Neugewinnung von Schüler/-innen</li> <li>○ Beteiligung an der Neuauflage des Förderprogrammes „Gewährung von Zuwendungen für die Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung“ des Landes</li> <li>○ Quote der Schulabbrecher/-innen reduzieren</li> <li>○ Konzeptionierung des Themenbereichs Übergang Schule-Beruf in der neuen EU Förderphase und Entwicklung abgestimmter Angebote</li> <li>○ Weiterentwicklung der Berufsbildenden Schulen auf Basis des Zukunftskonzeptes für die BBS`en in einem erweiterten Landkreis Göttingen</li> <li>○ Ausstattung der Allgemeinbildenden Schulen mit fortschrittlicher und verlässlicher IT-Infrastruktur um neue Medien im Unterrichtsalltag zu etablieren und mobiles Lernen zu ermöglichen. Weiterentwicklung des begonnenen Technologie- und Betriebskonzeptes von Schul-IT.</li> <li>○ Erhöhung des Angebotes in der beruflichen Bildung durch die KVHS</li> <li>○ Erhöhung der Teilnehmer/-innen an KVHS-Kursen</li> </ul>

## Handlungsbereich: Soziales

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern</li> <li>○ Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter fördern</li> <li>○ Förderung arbeitsuchender Menschen und Menschen in finanziellen Notlagen</li> <li>○ Attraktive Kinder- und Jugendarbeit kooperativ mit den Gemeinden und Verbänden koordinieren</li> <li>○ Verzahnung der strategischen Planung der für das Aufwachsen von jungen Menschen verantwortlichen Bereiche</li> <li>○ Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sicherung der flächendeckenden Anzahl an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die medizinische und pflegerische Grundversorgung gewährleisten</li> <li>○ Ausbau der ambulanten Pflege</li> <li>○ Aufbau einer Seniorenberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</li> <li>○ Stabilisierung der guten Qualität der Pflegeberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</li> <li>○ Erreichung der Landesziele <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit</li> <li>▪ Verbesserung der Integration Alleinerziehender in Erwerbstätigkeit</li> <li>▪ Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug</li> </ul> </li> <li>○ Beratungsangebote für arbeitsuchende Menschen verbessern</li> <li>○ Steigerung der Attraktivität der Gemeinden durch vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche</li> <li>○ Schaffung einer für Steuerung relevanten Datengrundlage</li> <li>○ Weiterführung des behindertengerechten Ausbaus von kreiseigenen Schulen</li> <li>○ Vermeidung bzw. Reduzierung von stationären Aufenthalten insbesondere im Bereich der Menschen mit seelischen Behinderungen (ambulant vor stationär)</li> <li>○ Inklusive Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigungen in Kindertagesstätten sicherstellen</li> <li>○ Professionalisierung der inklusiven Beschulung seelisch, körperlich und geistig beeinträchtigter junger Menschen durch den Einsatz von Schulbegleitungen nach § 35 a SGB XIII</li> <li>○ Verbesserte Integration von Menschen mit Beeinträchtigung in Arbeit</li> <li>○ Herstellung von Barrierefreiheit an kreiseigenen Gebäuden</li> </ul>

<b>Handlungsbereich: Soziales</b>		
<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Familienfreundlichkeit stärken und weiterentwickeln</li> <li>○ Ausbau und Weiterentwicklung des Systems „Frühe Hilfen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Weiterentwicklung der Familienzentren und qualitativer Ausbau der Angebote</li> <li>○ Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Kreisverwaltung Göttingen fördern</li> <li>○ Weiterentwicklung des bedarfsorientierten Strukturplans zur Konkretisierung der Hilfen im System „Frühe Hilfen“</li> <li>○ Weiterführung des präventionsorientierten Netzwerks „Frühe Hilfen“ und Ausbau in den Kommunen des Landkreises</li> <li>○ Qualitätssicherung im Bereich Handlungssicherheit bei Kindeswohlgefährdung</li> <li>○ Entwicklung von Informationen über Unterstützungsangebote im Rahmen der Frühen Hilfen nach § 2 KKG</li> </ul>

## **Handlungsbereich: Leben im Landkreis**

<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Infrastruktur für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln</li> <li>○ Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen</li> <li>○ Radwegeausbau vorantreiben</li> <li>○ Angebote des schienengebundenen Personennahverkehrs einrichten und verbessern</li> <li>○ Kulturangebote in allen Gemeinden des Landkreises ausgestalten und vernetzen</li> <li>○ Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern – Willkommenskultur schaffen</li> <li>○ Demografische Entwicklung in den Gemeinden begleiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklungskonzept zu Tourismus und Naherholung entwickeln im Rahmen der Bewerbung zur nächsten Leader - Förderphase</li> <li>○ Optimierung Intermodalität ÖPNV-Radverkehr (inkl. E-Bikes)</li> <li>○ Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität anhand der im Projekt „Schaufenster Elektromobilität“ zu erprobenden Ansätze</li> <li>○ Kundenzufriedenheit in der Schülerbeförderung steigern</li> <li>○ Erstellung Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr (EFRE Projekt)</li> <li>○ Radverkehrsstrategie der Metropolregion vorantreiben</li> <li>○ Reaktivierung von Bahnhaltepunkten</li> <li>○ Ausbau der Jugendkulturarbeit</li> <li>○ Erweiterung der kulturellen Angebote durch Initiierung des Festivals „Kultur im Kreis“</li> <li>○ Servicestrukturen der Verwaltung interkulturell öffnen</li> <li>○ Verbesserung des frühzeitigen Zugangs von Flüchtlingen zu berufs- und sprachqualifizierenden Maßnahmen und frühzeitige Informationen über Anerkennung und Erhalt mitgebrachter Qualifikationen</li> <li>○ Hilfe und Unterstützung von älteren Menschen, um ihnen bis ins Alter eine möglichst große Selbstständigkeit und hohe Lebensqualität zu ermöglichen</li> <li>○ Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum</li> <li>○ Weiterentwicklung Dorfmoderation</li> </ul>

<b>Handlungsbereich: Leben im Landkreis</b>		
<u>Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkt (HSP)</u>	<u>Produktziel (PZ)</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rassismus und Extremismus thematisieren und bekämpfen</li> <li>* ○ Verkehrssicherheit erhöhen. Reduktion der Unfälle mit Personenschaden</li> <li>○ Förderung des Lebens in den Dörfern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fremdenfeindliche und rassistische Tendenzen/Vorfälle generationen- und geschlechterspezifisch erfassen</li> <li>○ Demokratieförderung im Bereich der Jugendarbeit im Landkreis Göttingen</li> <li>○ Der Präsenz von Mädchen und Frauen im Rechtsextremismus entgegenwirken</li> <li>○ Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)</li> <li>○ Erhalt der sicheren Mobilität für Personen im Seniorenalter</li> <li>○ Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe ist bei Beteiligung der Gemeinden anzustreben, um in allen Gemeinden des Landkreises Göttingen für Hilfesuchende ehrenamtliche Unterstützung im Alltag anbieten zu können.</li> <li>○ Ehrenamtliches Engagement fördern durch Vorbereitung der Leader-Region Göttinger Land im Landkreis Göttingen auf die neue LEADER-Förderphase im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER ab 2014)</li> <li>○ Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen</li> <li>○ Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize</li> </ul>

\* Die Nettokosten für die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Reduktion der Unfälle mit Personenschäden werden auf 305.000 Euro geschätzt.



## Handlungsbereich: Teilhabe / Finanzen / Verwaltung

Mittelfristiges Entwicklungsziel (MEZ)	Handlungsschwerpunkt (HSP)	Produktziel (PZ)
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Effizientes BürgerInnen-orientiertes Verwaltungs- und Gremienhandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren.</li>   <li>○ Wirkungsvoller Einsatz von Transferleistungen</li>   <li>○ Transparenz über die Entwicklung des Personals</li>   <li>○ Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung einer auf eAdministration und ePartizipation ausgerichteten E-Government-Strategie. Optimierung der Gremienarbeit für Gremienmitglieder und zur Transparenz der Bürgerschaft. Regelmäßige Evaluation der Internetauftritte (für die Bürgerschaft und die Gremienmitglieder)</li> <li>○ Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS)</li> <li>○ Schrittweise Einführung eines Qualitätsmanagements im Jobcenter</li> <li>○ Optimierung der Bilanz- und Abschlussprüfungen zur Erledigung von einer über dem Normbereich (29 Jahresabschlüsse) liegenden Anzahl von Prüfungen - als Folge des Abbaus von Vorlagerückständen der Gemeinden</li> <li>○ Verbesserung des Kostendeckungsgrades der Musikschule</li>   <li>○ Ausbau der wirkungsorientierten Steuerungsinstrumente (insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe, der Hilfe zur Pflege und der Krankenhilfe)</li>   <li>○ Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzepts und Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements</li> <li>○ Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus)</li> <li>○ Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt</li> <li>○ Der Landkreis bildet im Rahmen der Möglichkeiten auf Grundlage des ermittelten Bedarfs aus</li>   <li>○ Vereinheitlichung der Satzungen über die Schülerbeförderung der beiden Landkreise zum Schuljahresbeginn 2016/2017</li> <li>○ Optimale Aufbauorganisation der einzelnen Fachbereiche des neuen Landkreises entwickeln</li> <li>○ weitere Harmonisierung der beiden Verwaltungen und Implementierungsplanung</li> <li>○ Bestmögliche und zeitgerechte Zusammenführung der IT-Infrastrukturen und bestehenden Fachverfahren</li> </ul>

### **3. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Landkreises Göttingen**

#### **3.1. Allgemeines**

Die Haushalte 2009 und 2010 des Landkreises Göttingen wurden noch nach dem für kamerale Haushalte in Niedersachsen geltenden Haushaltsrecht geplant und geführt. Ab dem Jahr 2011 wird das doppische Rechnungswesen angewendet.

##### **3.1.1. Haushaltsrechnung 2012**

###### **Hinweis:**

Der Jahresabschluss 2012 wurde im Juli 2013 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt und wurde bereits abschließend geprüft, so dass dem Landrat im Kreistag am 10.10.2014 vorbehaltlos Entlastung erteilt wurde.

###### **Ergebnisrechnung**

Der Jahresfehlbetrag beträgt 1.844.714,89 Euro und ist um 10.884.785,11 Euro niedriger als im Haushaltsplan 2012 veranschlagt. Trotz dieser positiven Entwicklung war ein Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2012 nicht möglich.

Die Verbesserungen gehen insbesondere auf

- die Veränderungen in den Jugend- und Sozialhaushalten, v. a. durch die erhöhten Abschläge aus dem Quotalen System (rund 4,7 Mio. Euro),
- die geringeren Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung und beim Arbeitslosengeld II (rund 2,9 Mio. Euro) und
- das niedrige Zinsniveau und die höheren Schlüsselzuweisungen (rund 1,8 Mio. Euro) sowie
- die Einsparung von Personalaufwendungen (rund 1,5 Mio. Euro) zurück.

###### **Finanzrechnung**

Auch die Finanzrechnung schließt deutlich besser als geplant ab.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist eine Überdeckung von 9.361.303 Euro aus. Dieser Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte zur Deckung der Tilgung in Höhe von 7.072.648,59 Euro herangezogen werden. Bei den Investitionstätigkeiten kamen 8.598.744 Euro weniger zur Auszahlung, als nach dem Ansatz und den Resten aus Vorjahren zur Verfügung gestanden hätten. Als neue Haushaltsreste wurden 6.402.427 Euro in das Jahr 2013 übertragen.

Kreditermächtigungen standen für 2012 aus der Haushaltssatzung über 12.581.100 Euro und aus einem aus Vorjahren übertragenen Rest in Höhe von 13.029.700 Euro zur Verfügung. In das Jahr 2013 wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 12.581.100 Euro als Kreditermächtigung übertragen.

##### **3.1.2. Haushaltsrechnung 2013**

###### **Hinweis:**

Der Jahresabschluss 2013 wurde im Juni 2014 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt und wurde bereits abschließend geprüft, so dass er dem Kreistag am 25.02.2015 zur Beschlussfassung und Entlastung des Landrates vorgelegt werden kann.

###### **Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis 2013 in Höhe von 49.371.303,42 Euro ist um 52.178.503,42 Euro höher als im Haushaltsplan veranschlagt. Dies ist vor allem im außerordentlichen Ergebnis begründet, welches im außerordentlichen Ertrag die im Rahmen des am 12.11.2013 geschlossenen Zukunftsvertrages gewährte

Entschuldungshilfe in Höhe von 35.580.980 Euro enthält. Diese ist finanzwirksam zum 02.01.2014 dem Landkreis Göttingen zugeflossen.

Während die Ämter und Organisationseinheiten das ordentliche Jahresergebnis im Halbjahresbericht 2013 noch auf 8.492.871,00 Euro prognostizierten, liegt das ordentliche Jahresergebnis nunmehr bei 13.738.990,78 Euro, was eine deutliche Verbesserung gegenüber den Prognosen bedeutet.

Die Verbesserungen gehen insbesondere auf

- Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 4,9 Mio Euro (welche jedoch zur Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 3,6 Mio. Euro herangezogen wurden),
- Mehrerträge in Höhe von rund 6,2 Mio. Euro im Budget des Amtes für Soziales für höhere Erstattungen durch das Land für Grundsicherungsaufwendungen und höhere Abschläge beim Quotalen System sowie
- Einsparungen in Höhe von rund 10 Mio. Euro bei den Transferaufwendungen in den Budgets des Jobcenter Landkreis Göttingen und des Amtes für Soziales zurück.

### **Finanzrechnung**

Auch die Finanzrechnung schließt deutlich besser als geplant ab. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich um 15.026.654,33 Euro und weist somit eine deutliche Überdeckung aus. Entsprechend der Vorgabe des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport ist dieser Überschuss vorrangig zur Reduzierung der Liquiditätskredite heranzuziehen.

Die Investitionstätigkeit verschlechtert sich geringfügig. Dies ist darin begründet, dass sich nicht realisierte Einzahlungen ergeben haben und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 178.924,24 Euro über dem geplanten Ansatz lagen. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass aufgrund von zeitlichen Verschiebungen bei den Investitionsmaßnahmen rund 7 Mio. Euro in das Jahr 2014 übertragen wurden. Diesen standen jedoch rund 6,1 Mio. Euro Haushaltsreste aus 2012 gegenüber.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit war im Plan mit 0 Euro veranschlagt und liegt nunmehr rund 3,6 Mio. Euro über dem Ansatz. Grund hierfür ist die Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeiten, welche insbesondere durch Kreditermächtigungen aus Vorjahren in Anspruch genommen wurden.

### **3.1.3. Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2014**

Der Haushalt 2014 weist im Planansatz einen Überschuss im ordentlichen Ergebnishaushalt in Höhe von rund 4,3 Mio. Euro aus. Die im September 2014 vorgenommenen Prognosen gehen jedoch davon aus, dass zum 31.12.2014 voraussichtlich ein struktureller Überschuss in Höhe von 13.805.108 Euro erwirtschaftet werden kann, was zu einer Verbesserung gegenüber dem Planergebnis um 10.687.680 Euro führen würde.

Die Verbesserungen sind insbesondere durch gestiegene Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von rund 6,2 Mio. Euro im Budget allgemeine Finanzwirtschaft und durch Mehrerträge in Höhe von 3,2 Mio. Euro im Budget des Amtes für Soziales eingetreten.

Die im Rahmen des Zukunftsvertrages am 02.01.2014 ausgezahlte Entschuldungshilfe in Höhe von 35.580.980 Euro war im Finanzhaushalt 2014 als Einzahlung eingeplant. Nach den Prognosen der Ämter/Organisationseinheiten ist im Jahr 2014 von einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 58.535.887 Euro auszugehen. Dieser hohe positive Saldo ist auf die vorgenannte Einzahlung der Entschuldungshilfe zurückzuführen.

Die Ausgliederung der Betriebe gewerblicher Art Schullandheime, Musikschule und Kreisvolkshochschule in die Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH (KVHS gGmbH) erfolgte am 02.06.2014 rückwirkend zum 01.01.2014. Der Haushaltsplan 2014 enthielt somit noch Planansätze auf Basis der

Fortführung der Betriebe gewerblicher Art. Erstmals mit dem Haushaltsplan 2015 erfolgt in der Veranschlagung eine grundlegende Änderung.

Während zuvor die Betriebe gewerblicher Art in 3 Produkten und in 2 verschiedenen Teilhaushalten dargestellt wurden, wird ab 2015 nur noch der auf den Landkreis Göttingen entfallende Verlustausgleich auf Grundlage § 18 des Gesellschaftsvertrages vom 02.06.2014 veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der KVHS gGmbH bildet dafür die Grundlage und enthält die jeweiligen Erträge und Aufwendungen.

Die Ergebnisse der Jahre 2013 und 2014 sind mit den Ergebnissen ab 2015 nicht ohne Weiteres vergleichbar, da die KVHS gGmbH eine Reihe von Dienstleistungen mit dem Landkreis Göttingen vereinbart hat, die zu Verbesserungen in anderen Teilhaushalten führen. Insbesondere sind Dienstleistungen für Buchhaltung (62.200 Euro im THH 2000), für Personal (21.600 Euro im THH 1000), Mieten (121.000 Euro im THH 8000) sowie Zinserträge für gewährte Darlehen (100.500 Euro im THH 0020) zu berücksichtigen. Dafür sind zahlreiche interne Leistungsbeziehungen (wie z.B. Overheadkosten, Personalrat) auch ersatzlos entfallen.

### 3.2. Gesamthaushalt

#### 3.2.1. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zu Vorjahren

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2013 Euro	Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2015 Euro
ordentliche Erträge	359.291.608,78	364.719.000	385.396.100
ordentliche Aufwendungen	345.552.618,00	362.157.300	380.912.100
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.738.990,78</b>	<b>2.561.700</b>	<b>4.484.000</b>
außerordentliche Erträge	35.820.897,47	2.970.000	365.000
außerordentliche Aufwendungen	188.584,83	1.209.900	973.200
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>35.632.312,64</b>	<b>1.760.100</b>	<b>-608.200</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>49.371.303,42</b>	<b>4.321.800</b>	<b>3.875.800</b>

nachrichtlich: Kumulierte kamerale Fehlbeträge bis 2010 (Erste Eröffnungsbilanz) 38.738.713,32

Finanzhaushalt	Ergebnis 2013 Euro	Ansatz 2014 Euro	Ansatz 2015 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.785.041,05	393.141.700	378.438.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.545.886,72	345.214.900	362.932.500
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.239.154,33</b>	<b>47.926.800</b>	<b>15.506.300</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.290.255,85	5.454.500	5.286.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.164.824,24	11.062.900	20.420.500
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.874.568,39</b>	<b>-5.608.400</b>	<b>-15.133.800</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.500.000,00	4.696.100	13.386.300
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.867.654,83	11.433.600	13.758.800
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.632.345,17</b>	<b>-6.737.500</b>	<b>-372.500</b>
<b>Zahlungsmittelveränderung</b>	<b>17.996.931,11</b>	<b>35.580.900</b>	<b>0</b>

Der doppelte Haushaltsplan für 2015 weist im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 4.484.000 Euro und im außerordentlichen Ergebnis eine Unterdeckung in Höhe von 608.200 Euro aus. In der Summe übersteigen die Erträge die Aufwendungen somit um 3.875.800 Euro.

Gemäß § 15 Abs. 5 GemHKVO wird ein Überschuss der ordentlichen Erträge über die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt als Zuführung zu der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage veranschlagt. Gleiches gilt gemäß § 15 Abs. 6 GemHKVO für die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses. Entsprechend dieser Vorschriften sind die Überschüsse als Aufwand (Zuführung eines Überschusses) im Ergebnishaushalt veranschlagt.

### 3.2.2. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zur mittelfristigen Planung

Ergebnishaushalt	Ansatz 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro
ordentliche Erträge	385.396.100	397.675.700	402.555.300	406.840.400
ordentliche Aufwendungen	380.912.100	392.829.200	399.860.200	406.978.800
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.484.000</b>	<b>4.846.500</b>	<b>2.695.100</b>	<b>-138.400</b>
außerordentlichen Erträge	365.000	0	0	0
außerordentlichen Aufwendungen	973.200	75.000	136.400	163.100
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-608.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-163.100</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.875.800</b>	<b>4.771.500</b>	<b>2.558.700</b>	<b>-301.500</b>

Finanzhaushalt	Ansatz 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.438.800	390.523.500	395.195.100	400.343.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.932.500	374.169.900	379.109.000	385.603.900
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.506.300</b>	<b>16.353.600</b>	<b>16.086.100</b>	<b>14.739.500</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.286.700	1.529.800	1.264.300	2.639.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.420.500	18.385.500	16.090.800	17.054.000
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.133.800</b>	<b>-16.855.700</b>	<b>-14.826.500</b>	<b>-14.414.200</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.386.300	8.676.700	9.410.800	7.572.300
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.758.800	8.174.600	10.670.400	7.897.600
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-372.500</b>	<b>502.100</b>	<b>-1.259.600</b>	<b>-325.300</b>
<b>Zahlungsmittelveränderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bestand der Zahlungsmittel (31.12. des Jahres) 3.287.186 3.287.186 3.287.186 3.287.186

### 3.2.3. Allgemeine Hinweise zum Gesamthaushalt

#### a) Optionskommune

Der Landkreis Göttingen ist Optionskommune für die Aufgaben nach SGB<sup>2</sup> II (siehe Teilhaushalt Jobcenter Landkreis Göttingen). Dies gilt es insbesondere dann zu beachten, wenn Vergleiche zu anderen Landkreisen gezogen werden.

#### b) Neuregelung Finanzbeziehungen mit Stadt Göttingen (§ 169 NKomVG)

Demgegenüber bestehen zur Stadt Göttingen Finanzbeziehungen in erheblichem Umfang. Aufgrund ihres Sonderstatus nach §§ 16, 168, 169 NKomVG nimmt die Stadt an Stelle des Landkreises auch Kreisaufgaben des eigenen Wirkungskreises wahr. Die Grundlage für die Aufgabenwahrnehmung ist dabei unterschiedlich. Beispielsweise ist die Stadt Schulträgerin für die weiterführenden Schulen (Sek. I und II) und Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf Grundlage einer gesetzlichen Regelung, andere Aufgaben nimmt die Stadt auf Basis von Vereinbarungen wahr. So ist die Aufgabenwahrnehmung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII in Heranziehungsvereinbarungen geregelt.

Ungeachtet des Sonderstatus ist die Stadt Göttingen kreisangehörig und zur Zahlung der Kreisumlage verpflichtet. Gesetzliche Regelungen zum Ausgleich der durch die Stadt wahrgenommenen Pflichtaufgaben des eigenen Wirkungskreises bestehen bisher nicht. Lediglich ein Teil der Kreisschlüsselzuweisungen fließt aufgrund einer in § 169 Abs. 2 NKomVG gesetzlich festgelegten Quote in den städtischen Haushalt.

<sup>2</sup> Sozialgesetzbuch

Der innerkreisliche Finanzausgleich der Aufgabenwahrnehmung erfolgte darüber hinaus bisher auf Grundlage von Vereinbarungen. Hier regelten die Heranziehungsvereinbarungen bestimmte Kostenerstattungen, im Übrigen wurden die verbleibenden Haushaltsbelastungen aus den Kreisaufgaben durch einen Rückfluss der Kreisumlage abgegolten. Die Höhe wurde in der Vergangenheit auf Basis unterschiedlichster Kalkulationsgrundlagen ermittelt und war regelmäßig Gegenstand langwieriger Verhandlungen über die jeweilige Finanzvereinbarung. Für die Jahre 2012 bis 2014 wurde die Höhe des Kreisumlagen-Rückflusses jeweils pauschal vereinbart.

Bereits zu Beginn des Jahres 2013 haben sich Stadt und Landkreis an das Ministerium für Inneres und Sport (MI) mit dem Vorschlag gewandt, die Finanzbeziehungen zwischen den beiden Kommunen auf eine gesetzliche Grundlage im § 169 NKomVG zu stellen. Der entsprechende Artikel 2 des Gesetzes über die Neubildung der Gemeinde Ilsede, Landkreis Pein, sowie zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. Nr. 26/2014 S. 434 f.) ist zum 01.01.2015 in Kraft getreten.

Der neugefasste § 169 NKomVG folgt nun diesen Grundprinzipien:

- Die Stadt erhält aufgrund ihres Sonderstatus und aufgrund der Wahrnehmung von Kreisaufgaben einen rechtlichen Anspruch auf angemessenen finanziellen Ausgleich. Der Ausgleich ist je nach Grundlage der Aufgabenwahrnehmung differenziert zu regeln. Der Anspruch wird einklagbar.
- Die Stadt leistet als kreisangehörige Kommune ganz allgemein einen finanziellen Beitrag zum Ausgleich der Gemeindelasten innerhalb des Landkreises. Sie ist daher grundsätzlich zur Zahlung einer Kreisumlage, mit der der Landkreis seine Aufgaben finanziert, verpflichtet.
- Bei gesetzlich übertragenen Kreisaufgaben wird die Stadt wie eine kreisfreie Stadt gestellt. Für diese Aufgaben, die die Stadt aufgrund gesetzlicher Regelung an Stelle des Landkreises wahrnimmt, wird sie insoweit von der Kreisumlage freigestellt.

Konkret besteht die Struktur des § 169 NKomVG aus drei „Finanzierungssäulen“ im Finanzausgleich zwischen Stadt und Landkreis:

#### 1. Verringerung der Kreisumlage-Zahllast bei der Stadt bei Pflichtaufgaben (Sonderstatus)

Gesetzlich übertragene Aufgabenbereiche, die die Stadt Göttingen selbständig wahrnimmt (Schulen Sek. I/II, KJHG, ÖPNV, Kreisstraßen, Kreisaufgaben übertragener Wirkungskreis, Tierkörperbeseitigung), werden im Rahmen der Kalkulation der Kreisumlage für die Stadt Göttingen entlastend berücksichtigt. Dabei werden die Zuschussbedarfe des Landkreises Göttingen zu Grunde gelegt und zum Gesamtzuschussbedarf ins Verhältnis gesetzt. Um den sich daraus ergebende prozentualen Anteil wird der Hebesatz der Stadt Göttingen verringert.

Auf Grundlage der Gesetzesbegründung werden stets 3 vorliegende Rechnungsergebnisse der Finanzrechnung (einschl. Investitionen) herangezogen. Für das Haushaltsjahr 2015 sind demnach die Ergebnisse 2011 bis 2013 im Durchschnitt zu Grunde zu legen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik weicht das Jahr 2011 jedoch deutlich von den anderen Jahren ab, so dass ausnahmsweise für die Berechnung des Hebesatzes des Jahres 2015 das Jahr 2011 nicht herangezogen wird. Zukünftig wird der Hebesatz nach § 169 Abs. 3 NKomVG stets auf Grundlage von 3 Rechnungsergebnissen kalkuliert.

Für 2015 machen die Pflichtaufgaben nach § 169 Abs. 3 NKomVG demnach 35,68 % der durch die Kreisumlage zu finanzierenden Zuschussbedarfe aus. Eine Reduzierung des Hebesatzes von 50 v. Hd. um diesen Anteil ergibt einen Hebesatz für die Stadt Göttingen in Höhe von 32,1 v. Hd. ( $50\% \times [100\% - 35,68\%]$ ).

Dadurch ergibt sich eine geringere Kreisumlage-Zahllast (Festsetzung eines geringeren Hebesatzes für die Stadt). Die übrigen kreisangehörigen Gemeinden werden nicht durch höhere Kreisumlagehebesätze belastet.

Die gesplittete Kreisumlage berechnet sich wie folgt:

Produktgruppe	Beschreibung	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013
212	Zuschussbedarf Hauptschulen	-934.385,74	-711.211,67	-634.151,60
215	Zuschussbedarf Realschulen	-1.107.601,88	-1.001.823,24	-944.537,22
216	Zuschussbedarf Kombinierte HS/RS	-827.715,89	-1.494.920,44	-1.663.824,93
217	Zuschussbedarf Gymnasien	-1.256.967,74	-1.316.118,85	-1.251.383,69
218	Zuschussbedarf Gesamtschulen	-774.629,42	-3.815.884,55	-1.899.998,21
22	Zuschussbedarf Förderschulen	-594.096,96	-647.544,32	-546.460,48
243100	61 % Zuschussbedarf Allg. Schulverwaltung	-523.064,49	-514.422,22	-526.042,83
343	Zuschussbedarf Betreuungsstelle	-239.589,89	-271.703,27	-261.196,35
361-363	Zuschussbedarf Jugendhilfe	-20.754.383,27	-22.836.713,05	-24.518.787,99
542	Zuschussbedarf Kreisstraßen	-3.355.400,77	-3.163.426,87	-3.313.084,59
547	Zuschussbedarf Förderung ÖPNV	-304.376,22	-386.693,22	-348.171,43
537910	Zuschussbedarf Tierkörperbeseitigung	-123.001,00	-111.626,00	-96.901,00
611000	Zuschussbedarf Aufgaben üWK	-5.445.514,67	-5.505.216,00	-5.581.077,33
	<b>Summe Zuschussbedarf für ka. Gemeinden ohne Stadt Göttingen</b>	<b>-36.240.727,94</b>	<b>-41.777.303,70</b>	<b>-41.585.617,65</b>
1-5A	Zuschussbedarf 1-5A	-117.756.436,66	-117.306.780,25	-116.348.746,07
%	Prozentualer Anteil	30,78%	35,61%	35,74%
	<b>Mittelwert Ist 2012 -2013</b>		<b>35,68%</b>	
	Hebesatz Stadt Göttingen (bei 50 v.Hd.)		32,1 v.Hd.	

## 2. Kostenerstattungen mit Anrechnung von Interessenquoten bei freiwilliger Aufgabenwahrnehmung

Die Kosten für die durch die Stadt Göttingen freiwillig wahrgenommenen Aufgaben (SGB II und XII) werden auf Grundlage der Zuschussbedarfe der Stadt Göttingen erstattet. Sie können weiterhin durch bilaterale Vereinbarung (Heranziehungsvereinbarungen mit Regelung zur Kostenerstattung) abgegolten werden.

Die Hauptverwaltungsbeamten haben sich jedoch darauf verständigt, dass künftig die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II und SGB XII entsprechend der vorgesehenen gesetzlichen Regelung erfolgen soll. Demnach werden direkte Kostenbeteiligungen von Bund und Land der Stadt in Höhe des auf diese entfallenden Anteils vollständig zugerechnet. Der dann verbleibende Zuschussbedarf wird abzüglich von gesetzlich festgelegten Interessenquoten ausgeglichen, so dass keine volle Entlastung erfolgt. Die Interessenquoten, die auf Empfehlung des MI in den Gesetzentwurf aufgenommen werden, wurden dabei wie folgt festgesetzt:

SGB II auf **30%** und  
SGB XII auf **25%**.

Die Anpassung der bestehenden Heranziehungsvereinbarungen für die Aufgaben nach dem SGB II und SGB XII werden dem Kreistag mit gesonderter Beschlussfassung zur Entscheidung vorgelegt.

## 3. Erhebung zusätzlicher Kostenerstattungen im Sek. I und II (Gastschulbeiträge)

Aufgrund der beiderseitigen Zuständigkeit von Stadt und Landkreis Göttingen für weiterführende Schulen (also ohne BBS, die nur in der Trägerschaft des Landkreises sind) soll abweichend von den schulgesetzlichen Regelungen und entsprechend dem Status einer kreisfreien Stadt eine Erhebung von

Gastschulbeiträgen (nur Sek. I und II) durch die Stadt zugelassen werden. Dieses Recht besteht gegenseitig, so dass auch der Landkreis Gastschulbeiträge von der Stadt erhält.

Die Erhebung von Gastschulbeiträgen auf Basis von Ist-Kosten ist sehr aufwendig. Daher soll eine pauschale Regelung auf Grundlage einer Vereinbarung für eine Laufzeit von 5 Jahren getroffen werden. Demnach erhält die Stadt Göttingen 2,5 Mio. Euro und der Landkreis Göttingen 0,5 Mio. Euro als Gastschulbeitrag, um die Kosten für Schüler aus dem übrigen Kreisgebiet auf städtischen Schulen und für städtische Schüler auf Kreisschulen abzugelten.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird der neue Finanzausgleich entsprechend des § 169 NKomVG im Kreishaushalt daher in mehreren Teilhaushalten dargestellt:

- Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft: Kreisumlageerträge in geringerer Höhe durch Festsetzung eines geringeren Kreisumlagehebesatzes (siehe Ziffer 3.3.2)
- Teilhaushalt Amt für Soziales: höherer Zuschussbedarf durch ein vollständige Berücksichtigung der Erstattung der städtischen Kosten nach dem SGB XII nach dem Abzug einer Interessenquote in Höhe von 25%
- Teilhaushalt Jobcenter: geringerer Zuschussbedarf durch Berücksichtigung einer Interessenquote in Höhe von 30%
- Teilhaushalt Amt für Schule, Sport und Kultur: Budgetverschlechterung im Saldo von 2,0 Mio. Euro (2015-2019) aufgrund der Erhebung und Zahlung von Gastschulbeiträgen

### **c) Zukunftsvertrag**

Am 17.12.2009 haben die Kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und die Niedersächsische Landesregierung eine gemeinsame Erklärung zur Zukunftsfähigkeit der niedersächsischen Kommunen („Zukunftsvertrag“) unterzeichnet.

In seiner Sitzung am 28.08.2013 hat der hiesige Kreistag dem Zukunftsvertrag (Entschuldungshilfevertrag) und dem Gebietsänderungsvertrag zugestimmt. In dem Zukunftsvertrag wurde die Höhe der Entschuldungshilfe nach § 14a N FAG festgelegt. Bei der Festlegung der Höhe der Entschuldungshilfe für die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz wurden die Liquiditätskredite und die Vermögenslage der beiden Landkreise zum Stichtag 31.12.2009 berücksichtigt.

Mit dem am 12.11.2013 geschlossenen Zukunftsvertrag haben sich die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz verpflichtet, durch eigene konkrete Konsolidierungsmaßnahmen sowie durch die Fusion am 01.11.2016 mit einer nachhaltigen und dauerhaft wirkenden Entlastung ihres Ergebnishaushaltes zu einer wesentlichen Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit beizutragen. Es wurde vereinbart, dass für das Haushaltsjahr 2019 ein ausgeglichenes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) des neuen Landkreises erzielt wird. Ziel ist es, darüber hinausgehende Überschüsse zu erwirtschaften, die geeignet sind, die Altdefizite abzubauen. Die Entwicklung der Finanz-Eckdaten von 2012-2020 (sog. Finanztableau) wurde in der Anlage zum 1 zum Zukunftsvertrag dargestellt. Damit wird nun ein verstärkter Fokus auch auf die mittelfristige Finanzplanung gelegt. Des Weiteren verpflichteten sich die Landkreise, dass die freiwilligen Leistungen während der Laufzeit des Vertrages das Volumen von 1,5% der Gesamtaufwendungen nicht übersteigen und die Höhe der investiven Verschuldung nicht überschritten wird.

Da bereits durch den erzielten Überschuss im Haushaltsjahr 2013 sowohl der kamerale Fehlbetrag über 38.738.713 Euro, als auch der doppische Fehlbetrag in Höhe von 6.642.623 Euro abgedeckt werden konnten, hat der Landkreis Göttingen das zentrale Ziel des Zukunftsvertrages – Abbau von Fehlbeträgen – bereits erreicht.



Mit dem vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltjahr 2015 werden die Vorgaben aus dem Zukunftsvertrag weit übertroffen. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung werden diese Vorgaben erfüllt.

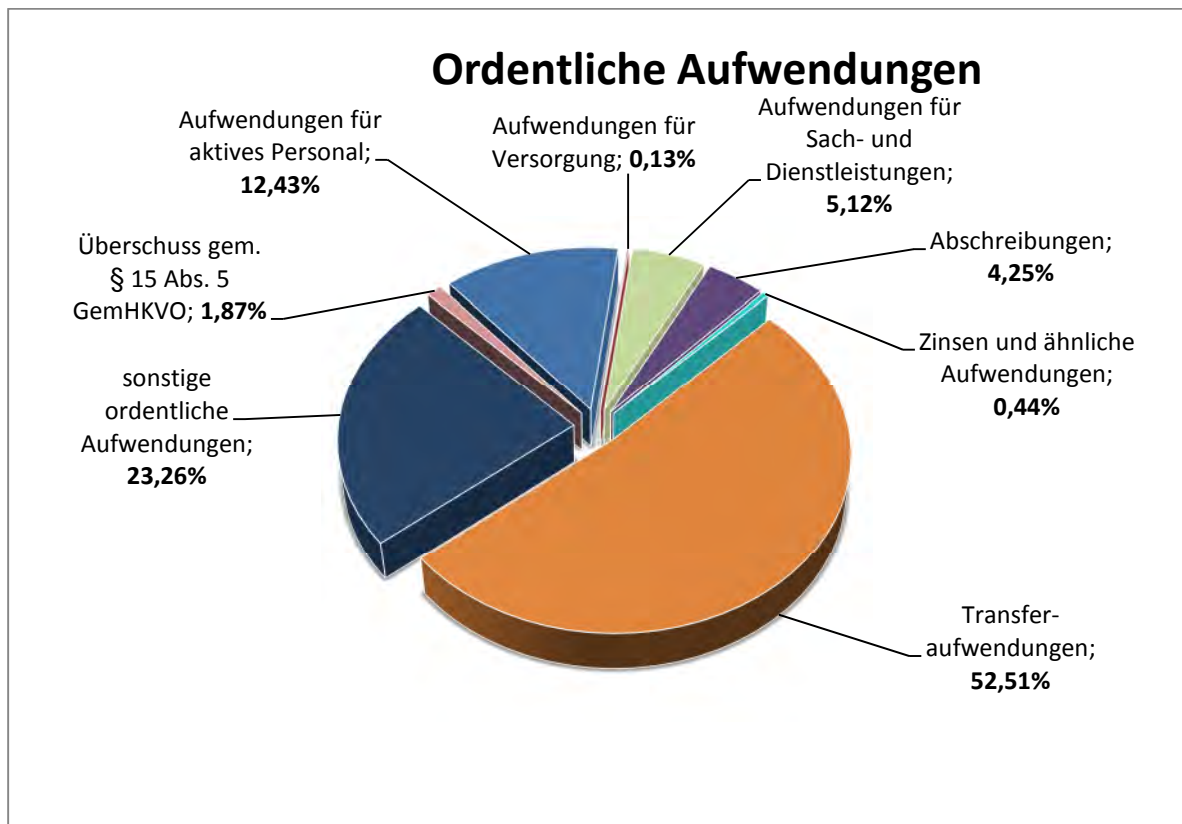
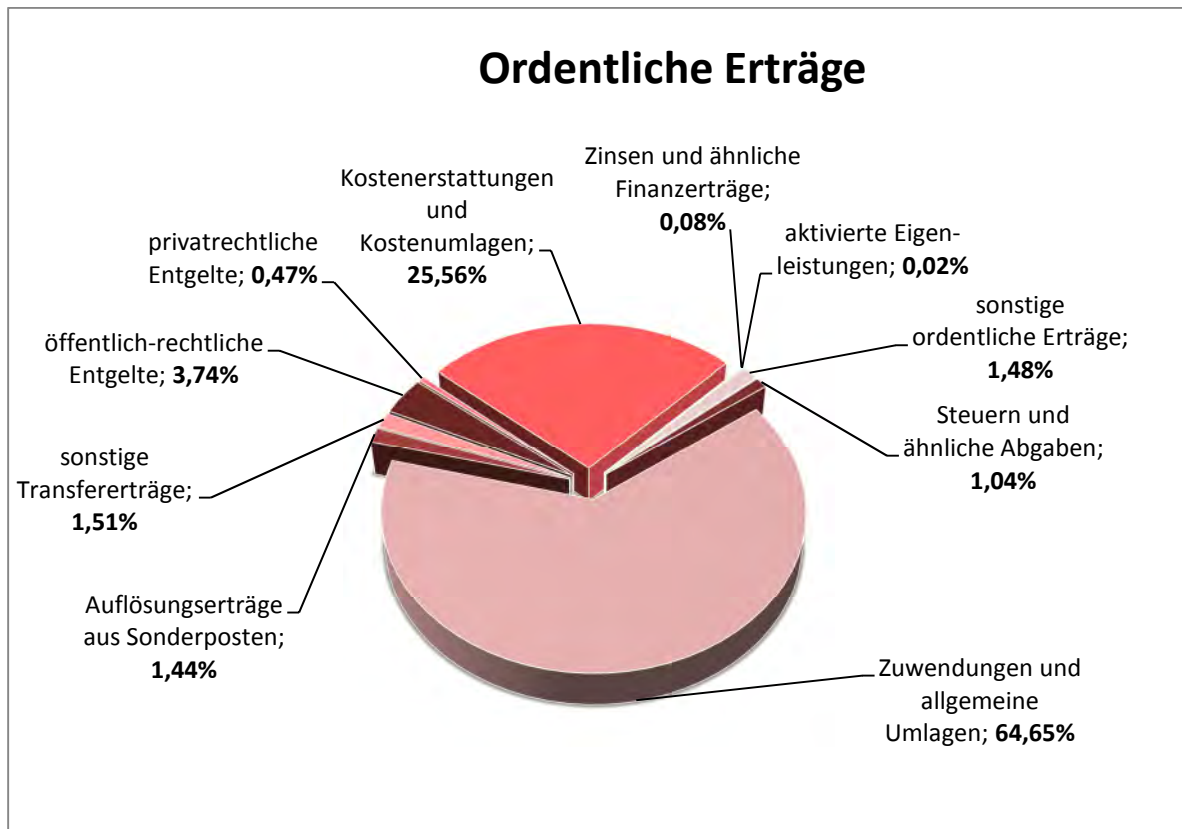
Die beiden Landkreise haben dem Ministerium für Inneres und Sport außerdem eine Auflistung von fünf Strukturförderprojekten übersandt. Es handelt sich um folgende Projekte, die im Rahmen des Zukunftsvertrages (Entschuldungshilfevertrages) Berücksichtigung finden sollen:

- Dorfmoderation – Dörfer im Aufbruch (Beginn 2015)
- Flächendeckender Breitbandausbau mit 50 Megabits pro Sekunde (Beginn 2014)
- Radverkehrsförderung unter besonderer Berücksichtigung der künftigen Rolle der Zweirad-Elektromobilität als Zubringer für den ÖPNV einschließlich Sonderprojekt „Gedenkstätten und Radtourismus im Südharz“ (Beginn 2015)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Stationäre Portalkrananlage an der Weserumschlagstelle in Hann. Münden

Das Gesamtvolumen dieser Projekte beträgt ca. 60 Mio. Euro.

Die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz werden ab dem 01.01.2017 einen gemeinsamen Haushalt vorlegen. In der mittelfristigen Planung ist jedoch eine nur auf den derzeitigen Landkreis Göttingen bezogene Veranschlagung erfolgt.

### 3.3. Ergebnishaushalt



Der Deckungsbedarf der Teilhaushalte (THH) ist, sofern die produktbezogenen Erträge nicht ausreichend sind, aus den Erträgen der allgemeinen Finanzwirtschaft zu decken.

## Kennzahlen Ergebnishaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
THH allgem. Finanzwirtschaft	131.246.333,16	132.050.300	<b>147.620.700</b>	<b>149.627.700</b>	<b>149.800.500</b>	<b>151.018.900</b>
Ergebnis produktbezogene THH	-117.507.342,38	-129.488.600	-143.744.900	-144.856.200	-147.241.800	-151.320.400
<b>Gesamtergebnis</b> (einschl. a.o.)	<b>49.371.303,42</b>	<b>4.321.800</b>	<b>3.875.800</b>	<b>4.771.500</b>	<b>2.558.700</b>	<b>-301.500</b>
davon <b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.738.990,78</b>	<b>2.561.700</b>	<b>4.484.000</b>	<b>4.846.500</b>	<b>2.695.100</b>	<b>-138.400</b>
Hierbei handelt es sich um den nominellen Wert des Jahresergebnisses (Überschuss oder (-) Fehlbetrag).						
<b>Aufwandsdeckungsquote</b>	<b>104,0 %</b>	<b>100,7 %</b>	<b>101,2 %</b>	<b>101,2 %</b>	<b>100,7 %</b>	<b>100,0 %</b>
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden (2015: 385.396.100 * 100/ 380.912.100 ).						
<b>Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>111,7 %</b>	<b>102,0 %</b>	<b>102,7 %</b>	<b>103,3 %</b>	<b>101,7 %</b>	<b>99,8 %</b>
Die Kennzahl gibt Auskunft, inwieweit der Überschuss des THH allgemeine Finanzwirtschaft die Summe der Fehlbeträge (bzw. Überschüsse) der organisationsbezogenen THH bzw. Produkte abdeckt (2015: 147. 620.700* 100/ 143.845.400).						
<b>Bedarfsquote für die THH Jugend/ Soziales/ SGB II</b>	<b>48,3 %</b>	<b>57,2 %</b>	<b>55,3 %</b>	<b>55,5%</b>	<b>56,4 %</b>	<b>57,7 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Überschusses des THH allgemeine Finanzwirtschaft auf die Deckung des Fehlbedarfs der THH Jugend/ Soziales/ SGB II (Jugendamt, Amt für Soziales, Jobcenter Landkreis Göttingen) entfällt (2015: 81.579.085 * 100/ 147.620.700).						

### 3.3.1. Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben (§ 6 S. 3 Nr. 1a GemHKVO)

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Konten- gruppe	Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1.)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
303	Jagdsteuer	140.243,80	142.000	140.000	138.000	136.000	136.000
305	Ausgleichsleistungen des Landes	4.092.340,76	3.984.300	3.919.500	3.939.100	3.958.800	3.978.600
<b>30</b>	<b>Summe</b>	<b>4.232.584,56</b>	<b>4.126.300</b>	<b>4.059.500</b>	<b>4.077.100</b>	<b>4.094.800</b>	<b>4.114.600</b>

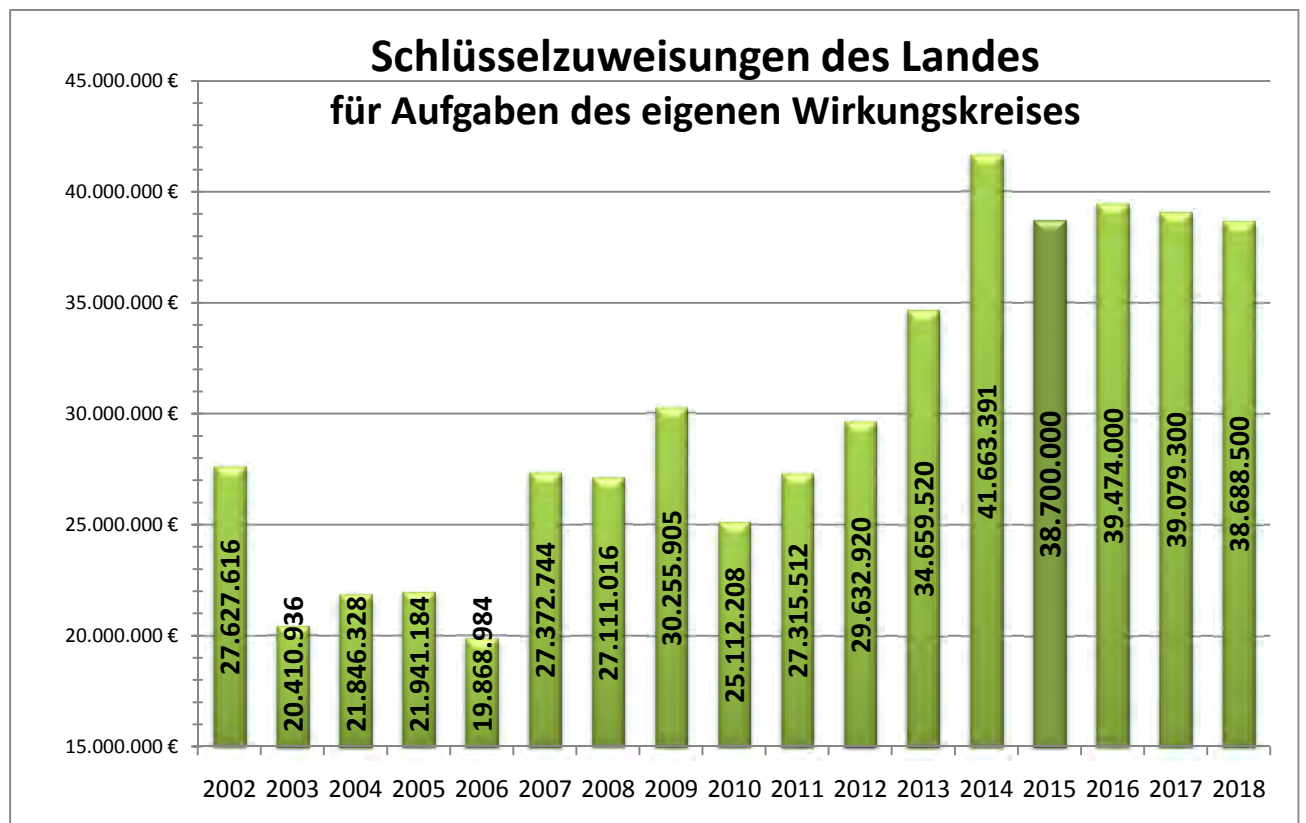
Der Hebesatz der Jagdsteuer liegt unverändert bei 20,0 %.

Die Ausgleichsleistungen zahlt das Land für eingesparte Wohngeldzahlungen, da ab Einführung der Leistungen nach dem SGB II die Kommunen die Kosten der Unterkunft zu tragen haben. Ab 2012 erfolgt die Verteilung des Zuschusses aufgrund einer geänderten Gesetzesgrundlage zu 100 % anhand eines Schlüssels.

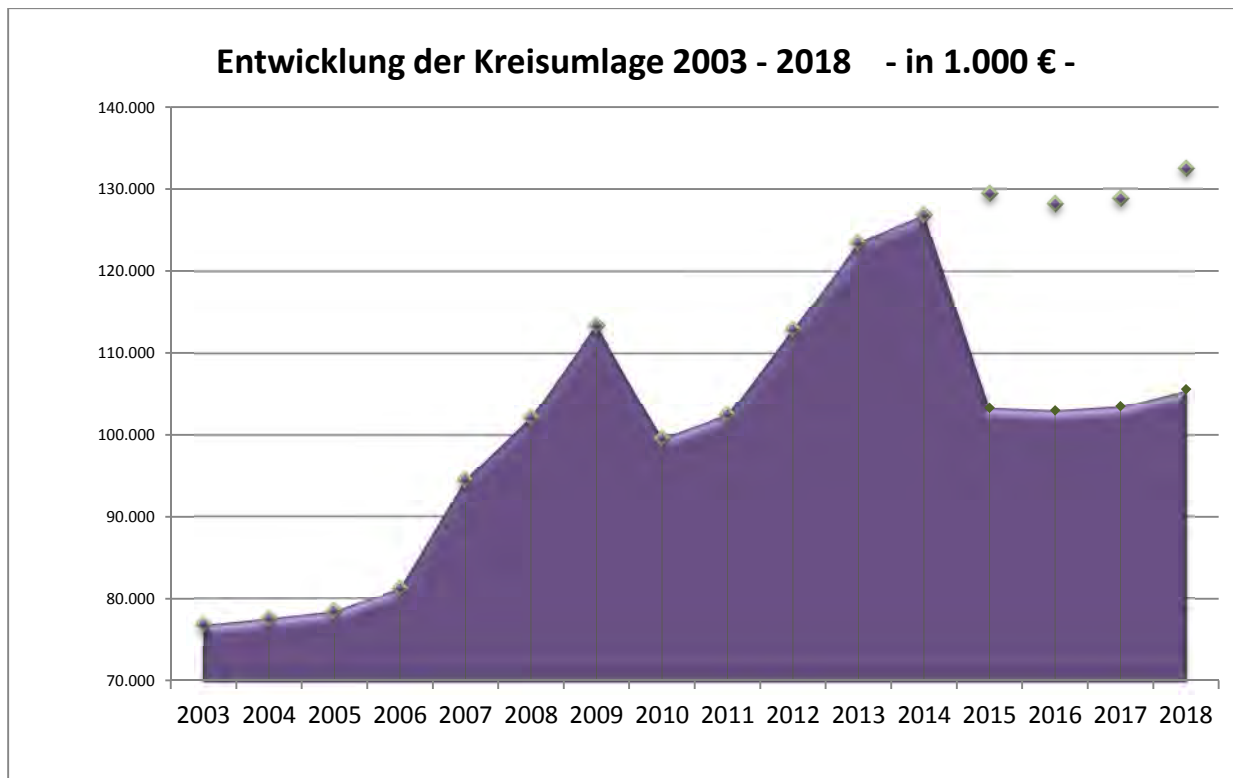
### 3.3.2. Erträge aus Zuwendungen und allgemein Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1b GemHKVO)

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

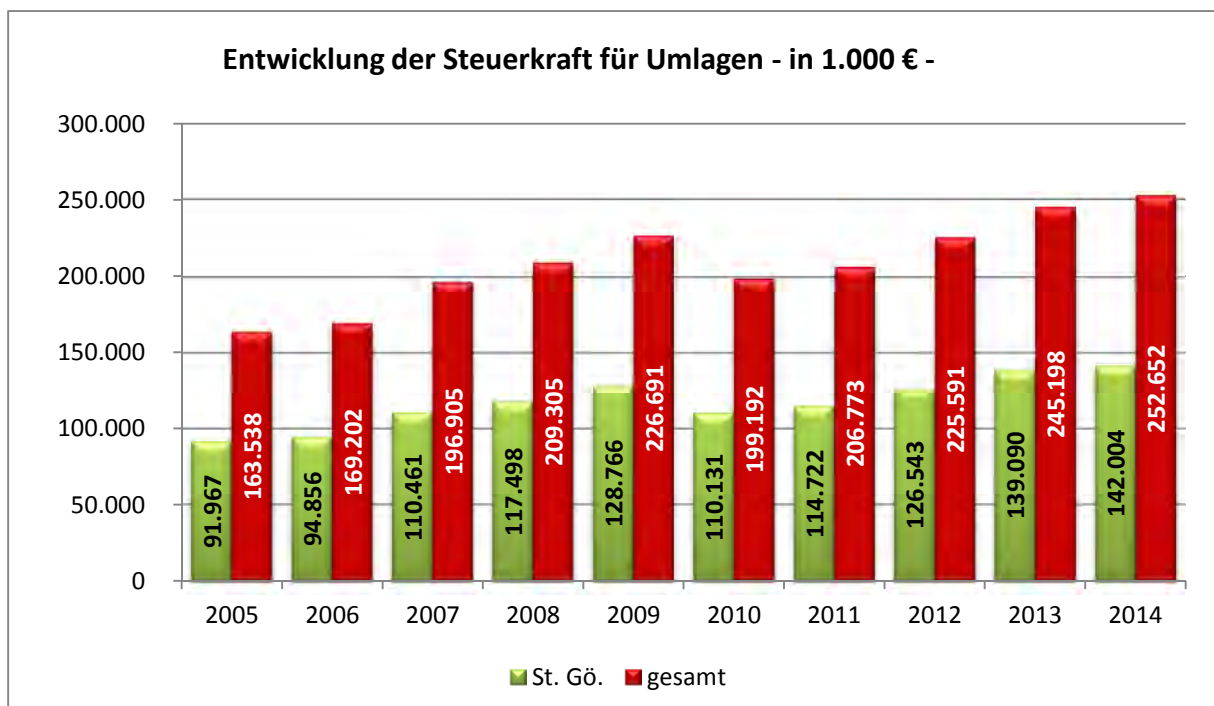
Konten- gruppe	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
311	Schlüsselzuweisungen	34.659.520,00	35.400.000	38.700.000	39.474.000	39.079.300	38.688.500
313	Zuweisung für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	4.185.808,00	4.152.500	4.275.000	4.360.500	4.447.700	4.536.700
313	Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
311/313	<b>Su. allgem. Zuweisungen</b>	<b>38.845.328,00</b>	<b>39.552.500</b>	<b>42.975.000</b>	<b>43.834.500</b>	<b>43.527.000</b>	<b>43.225.200</b>
318	<b>Kreisumlage</b>	<b>123.419.376,00</b>	<b>126.325.600</b>	<b>102.600.000</b>	<b>103.626.000</b>	<b>104.030.000</b>	<b>105.585.300</b>
	<b>Summe THH 0020 allgem. Finanzwirtschaft</b>	<b>162.264.704,00</b>	<b>165.878.100</b>	<b>145.575.000</b>	<b>147.460.500</b>	<b>147.557.000</b>	<b>148.810.500</b>
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	16.422.603,86	16.232.000	22.663.200	21.682.700	21.706.100	22.001.500
319	SGB II – Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	76.851.320,17	80.125.100	76.325.100	84.574.000	85.018.100	83.926.600
	<b>Summe THH 5600 Jobcenter LK Göttingen</b>	<b>93.273.924,03</b>	<b>96.357.100</b>	<b>98.988.300</b>	<b>106.256.700</b>	<b>106.724.200</b>	<b>105.928.100</b>
314	Übrige THH	2.671.441,23	2.704.100	2.167.400	2.104.600	1.991.000	1.812.400
31	<b>Summe</b>	<b>258.210.069,26</b>	<b>264.939.300</b>	<b>246.730.700</b>	<b>255.821.800</b>	<b>256.272.200</b>	<b>256.551.000</b>



Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage erfolgte auf Grundlage der Mitteilung des Landesamtes für Statistik Niedersachsen vom 20.11.2015. Die geringer eingeschätzten Schlüsselzuweisungen sind darauf zurückzuführen, dass durch Entlastung in der Grundsicherung (SGB XII) der Soziallastenanteil stetig gesenkt werden soll und dass die Zuweisungsmasse auf Gemeindeaufgaben umgeschichtet werden soll. Da der Soziallastenansatz erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird, bestehen hinsichtlich des veranschlagten Ansatzes große Unsicherheiten.



In 2014 machte ein Punkt der Kreisumlage 2.537.115 Euro aus. Die Schätzung der Kreisumlage für das Jahr 2015 geht von einem voraussichtlichen Wert von 2.590.000 Euro aus. Dabei ist die leicht gesunkene Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden in den Quartalen IV. 2013 bis II. 2014 sowie Umschichtungen der Schlüsselzuweisungsmasse von Kreis- auf Gemeindeaufgaben berücksichtigt. Das Kreisumlageaufkommen sinkt hingegen, was in der Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis Göttingen und der Stadt Göttingen begründet ist. Gemäß § 169 NKomVG ist abweichend von den Vorschriften des N FAG die Rechtstellung der Stadt Göttingen bei der Festsetzung der von der Stadt zu entrichtenden Kreisumlage angemessen zu berücksichtigen. Der Umlagesatz für die Stadt Göttingen für 2015 wurde auf 32,1 v. H. festgelegt (siehe Ziffer 3.2.3 b).



Aufgrund der Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen geht der Landkreis Göttingen von einer leicht ansteigenden Steuerkraft auch in der mittelfristigen Planung aus. Dabei sind jedoch die Auswirkungen durch ZENSUS und etwaige weitere Verschiebungen im Rahmen des Finanzausgleichs berücksichtigt.

#### Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Kreisumlagehebesatz für die Stadt Göttingen</b>	-	-	32,1 %	32,1 %	32,1 %	32,1 %
<b>Kreisumlagehebesatz</b>	<b>50,0 %</b>	<b>50,0 %</b>	<b>50,0 %</b>	<b>50,0 %</b>	<b>50,0 %</b>	<b>50,0 %</b>
nachrichtlich:						
Mittelwert in Niedersachsen	51,2%	51,2%	49,6 %	-	-	-
Mittelwert im ehem. Reg.bezirk BS	53,6%	53,0%	52,2 %	-	-	-
Die Kreisumlage ermittelt sich aus der Steuerkraft für Umlagen der Gemeinden und 90% der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden.						
<b>Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage)</b>	<b>34,4 %</b>	<b>34,6 %</b>	<b>26,6 %</b>	<b>26,1 %</b>	<b>25,8 %</b>	<b>26,0 %</b>
Die Kennzahl gibt an, zu welchen Teilen der Landkreis "sich selbst" finanzieren kann (Anteil an den ordentlichen Erträgen) (2015: 102.600.000 * 100/ 385.396.100).						
<b>Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisung, Zuweisungen übertragener Wirkungskreis)</b>	<b>10,8 %</b>	<b>10,8 %</b>	<b>11,2 %</b>	<b>11,0 %</b>	<b>10,8 %</b>	<b>10,6 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil allgemeine Zuweisungen des Landes an den ordentlichen Erträgen haben (2015: 42.975.000 * 100/ 385.396.100).						
<b>Zuweisungen und Leistungs-beteiligungen SGB II</b>	<b>26,0 %</b>	<b>26,4 %</b>	<b>25,7 %</b>	<b>26,7 %</b>	<b>26,5 %</b>	<b>26,0 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuweisungen und Leistungsbeteiligung SGB II an den ordentlichen Erträgen haben (2015: 98.988.300 * 100/ 385.396.100).						

### 3.3.3. weitere wichtige Erträge und Aufwendungen (§ 6 S. 3 Nr. 1d GemHKVO)

#### 3.3.4.1 weitere ordentliche Erträge

##### a) Auflösungserträge aus Sonderposten

Konten- gruppe	Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
316	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.699.192,88	4.662.400	4.795.800	4.670.000	4.522.600	4.422.200
357	Auflösungserträge aus sonstigen Sonderposten	41.835,16	1.137.400	849.400	673.300	806.700	201.100

Für an den Landkreis Göttingen von Dritten gewährte Zuschüsse für Investitionen sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögens als Erträge zu buchen sind. Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.2 zu c) Abschreibungen.

##### b) Sonstige Transfererträge

Konten- gruppe	Sonstige Transfererträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
321/ 322	Ersatz von sozialen Leistungen in u. außerhalb von Einrichtungen	6.960.110,92	6.230.300	6.149.600	6.291.300	6.400.600	6.475.000

Die Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.5 zu den Leistungen für Jugend und Soziales.

### c) Öffentlich-rechtliche Entgelte

Konten- gruppe 331-336	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
33	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	11.757.575,34	11.130.600	11.539.900	11.543.000	11.557.300	12.272.300
33	Produkt Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung	1.583.856,87	1.520.000	1.530.000	1.572.000	1.595.000	1.617.000
33	THH 4200 Kreisvolkshochschule	633.582,75	727.000	0	0	0	0
33	Produkt Bau- u. Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung	524.780,17	531.700	526.700	536.700	536.700	546.700
33	Übrige THH bzw. Produkte	12.554.032,71	12.105.200	12.549.500	12.569.700	12.595.400	13.322.400
<b>33</b>	<b>Summe</b>	<b>15.296.252,50</b>	<b>14.883.900</b>	<b>14.606.200</b>	<b>14.678.400</b>	<b>14.727.100</b>	<b>15.486.100</b>

Die Erträge der Kreisvolkshochschule werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Wirtschaftsplan der KVHS Südniedersachsen gGmbH abgebildet (vgl. Ziffer 3.1.3).

### d) privatrechtliche Entgelte

Konten- gruppe 341-346	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige Entgelte	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
34	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	1.201.525,35	1.025.600	977.500	959.400	941.600	924.200
34	THH 4000 Amt f. Schule, Sport u. Kultur, insb. Mieten u. Pachten	610.967,37	576.000	600.300	542.900	542.800	542.400
34	Übrige THH	152.460,75	120.300	274.100	272.900	261.800	260.500
<b>34</b>	<b>Summe</b>	<b>1.964.953,47</b>	<b>1.721.900</b>	<b>1.851.900</b>	<b>1.775.200</b>	<b>1.746.200</b>	<b>1.727.100</b>

Die geringeren Erträge im Teilhaushalt des Umweltamtes resultieren hauptsächlich daraus, dass beim Verkauf von Altpapier mit geringeren Verkaufserlösen am Wertstoffmarkt gerechnet wird.

### e) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konten- gruppe	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
348	THH 5000 Amt für Soziales	53.861.274,58	52.054.900	88.700.200	92.251.600	96.152.100	99.946.200
348	THH 5100 Jugendamt	3.646.671,95	3.410.700	6.720.200	7.015.200	7.267.700	7.571.700
348	THH 5600 Jobcenter LK Gö.	37.424,61	39.700	56.000	56.000	56.400	56.800
348	Übrige THH	3.841.974,27	3.601.300	4.856.500	4.424.000	4.487.800	4.508.900
<b>348</b>	<b>Summe</b>	<b>61.387.345,41</b>	<b>59.106.600</b>	<b>100.332.900</b>	<b>103.746.800</b>	<b>107.964.000</b>	<b>112.083.600</b>

Siehe Ausführungen zu den Sozialhaushalten unter Ziffer 3.3.4.5.

## f) Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						
	- Pensionen/Beihilfe	0,00	923.400	907.000	903.200	893.000	882.200
3582	- Altersteilzeit (ATZ)	223.281,87	12.000	33.200	20.000	20.000	10.000
	<b>Su. THH 1000 Hauptamt Prod.PersKo.m.Sonderch.</b>	<b>223.281,87</b>	<b>935.400</b>	<b>940.200</b>	<b>923.200</b>	<b>913.000</b>	<b>892.200</b>
3582/3 583	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen/Zinserträge Produkte der Abfallwirtschaft	0,00	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100
3561	Buß- u. Verwarnungsgelder Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	3.639.494,67	4.648.500	3.970.600	3.920.600	3.770.600	3.660.600
3541	Erstattung von Körperschaftssteuer Produkte Kreisvolkshochschule u. Schullandheime	443.060,69	345.400	0	0	0	0
35	Sonstige Erträge	667.927,89	603.400	614.700	607.600	798.000	712.300
<b>35</b>	<b>Summe</b>	<b>4.973.765,12</b>	<b>6.537.300</b>	<b>5.530.600</b>	<b>5.456.500</b>	<b>5.486.700</b>	<b>5.270.200</b>

Ab dem Haushaltsjahr 2014 werden – unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung – die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfe getrennt von den Zuführungen zur Pensions-/ Beihilferückstellung bei den jeweiligen Produkten veranschlagt (s. 3.3.4.2 a). Bei der Auflösung der Rückstellungen aus Altersteilzeit ist die aktuelle Entwicklung abgebildet.

Neben der anhaltend rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen insbesondere an den stationären Messstellen und der zunehmenden Verlagerung aus dem Buß- in den Verwarnungsbereich sind weitere Ertragsrückgänge zu erwarten.

Die Erträge für die Erstattungen der Körperschaftssteuern von der Kreisvolkshochschule werden ab dem Haushaltsjahr 2015 im Wirtschaftsplan der KVHS Südniedersachsen gGmbH berücksichtigt (vgl. Ziffer 3.1.3).

## g) Finanzerträge

Konten- gruppe	Zinserträge, Erträge aus Gewinnanteilen u. sonstige Finanzerträge	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3651	Dividende E.ON – Produkte Kreisvolkshochschule u. Schullandheime	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0
36	Zinsen und sonstige Finanz- erträge	331.288,87	257.000	303.400	307.400	311.600	312.000
<b>36</b>	<b>Summe</b>	<b>1.387.992,13</b>	<b>1.313.700</b>	<b>303.400</b>	<b>307.400</b>	<b>311.600</b>	<b>312.000</b>

## h) Aktivierte Eigenleistungen

Konten- gruppe	Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>371</b>	Aktivierte Eigenleistungen	137.507,37	59.800	102.100	93.000	138.000	93.000

Aktivierte Eigenleistungen werden für bestimmte Leistungsphasen z.B. bei Hochbau- und Straßenbaumaßnahmen ermittelt und bei den Vermögensgegenständen als Herstellungskosten aktiviert.



### 3.3.4.2 weitere ordentliche Aufwendungen

#### a) Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Konten- gruppe	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
401 - 404	Dienstaufw., Beiträge zu Versorgungskassen, Sozialversicherung, Beihilfen	42.029.566,94	43.767.400	47.924.400	48.396.800	49.213.800	50.038.400
405 - 407	Zuführung zu Pensions-/ Beihilferückstellungen/ Altersteilzeit u. and. Maßn.	1.042.428,29	1.345.700	2.634.800	2.720.800	2.828.900	2.896.600
41	Versorgungsaufwendungen	2.490.650,40	451.400	497.400	511.200	525.000	538.900
<b>40/41</b>	<b>Summe</b>	<b>45.562.645,63</b>	<b>45.564.500</b>	<b>51.056.600</b>	<b>51.628.800</b>	<b>52.567.700</b>	<b>53.473.900</b>

Bei den tariflich Beschäftigten wird für 2015 eine Tarifsteigerung von 2,0 % und für den Beamtenbereich die Besoldungserhöhung von 2,5 % eingeplant. In der mittelfristigen Finanzplanung wird mit einer jährlichen Steigerung von 2,0 % gerechnet.

#### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Personalintensität</b> (Aktives Personal ohne Versorgung)	<b>12,5 %</b>	<b>12,4 %</b>	<b>13,3 %</b>	<b>13,0 %</b>	<b>13,0 %</b>	<b>13,0 %</b>
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen an (2015: ((51.056.600 - 497.400) * 100/ 380.912.100)).						

#### Aufwendungen für Personal nach Teilhaushalten/Budgets

TeilHH Budget	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
0100	Zentrale Steuerung	2.044.037,00	1.953.300	1.883.300	1.921.100	1.968.200	2.008.900
0200	Grundsatzangelegenheiten	0,00	0	332.200	339.300	346.700	354.000
0300	Justitariat	644.147,72	596.000	666.300	679.700	696.500	711.000
0400	Gleichstellungsstelle	123.875,48	146.000	148.400	151.500	154.600	157.800
1000	Hauptamt	3.613.971,45	3.039.300	5.773.300	5.815.900	5.901.300	6.019.000
1010	Hauptverwaltung	2.005.427,29	2.049.400	2.390.900	2.357.800	2.413.200	2.463.800
1050	Personalko. mit Sondercharakter	1.608.544,16	989.900	3.382.400	3.458.100	3.488.100	3.555.200
1400	Rechnungsprüfungsamt	719.237,03	676.300	715.600	730.000	748.500	763.900
2000	Finanzverwaltungsamt	1.334.808,37	1.376.100	1.542.700	1.573.900	1.613.200	1.646.700
3200	Amt für Ordnung u. Verkehr	4.275.927,04	4.236.600	4.402.000	4.491.600	4.594.600	4.690.000
3210	Ordnung u. Verkehr	2.648.943,09	2.598.300	2.697.800	2.753.100	2.819.000	2.878.300
3250	Bußgeldstelle	1.626.983,95	1.638.300	1.704.200	1.738.500	1.775.600	1.811.700
3900	Veterinär-u. Verbraucherschutzamt	1.584.203,41	1.550.900	1.704.300	1.738.500	1.784.800	1.822.400
4000	Amt f. Schule, Sport u. Kultur	7.146.173,92	7.110.100	5.388.100	5.468.900	5.586.400	5.703.000
4010	Schulverwaltung	798.671,46	791.900	858.500	877.400	899.400	919.500
4050	Schulen	4.082.807,81	4.178.200	4.297.200	4.352.300	4.440.600	4.530.200
4080	Kultur und Sport	2.264.694,65	2.140.000	232.400	239.200	246.400	253.300
5000	Amt für Soziales	2.428.229,92	2.391.300	2.841.100	2.899.900	2.969.200	3.031.600
5100	Jugendamt	5.330.940,76	5.709.000	7.514.400	7.669.200	7.831.700	7.992.900
5600	Jobcenter LK Göttingen	7.127.974,62	7.225.200	8.129.600	7.927.800	7.925.000	7.908.300
6100	Amt f. Kreisentw. u. Bauen	3.760.387,24	3.937.600	4.114.300	4.197.900	4.289.600	4.377.900
7000	Umweltamt	3.750.928,51	3.819.800	4.047.000	4.132.100	4.226.300	4.316.200
7010	Umwelt	2.204.845,90	2.196.300	2.340.900	2.390.600	2.448.000	2.501.000
7020/7060	Abf.entsorgung/Entsorgungsanl.	1.546.082,61	1.623.500	1.706.100	1.741.500	1.778.300	1.815.200
8000	Amt f. Gebäudemanagement	1.677.803,16	1.797.000	1.854.000	1.891.500	1.931.100	1.970.300
	<b>Summe</b>	<b>45.562.645,63</b>	<b>45.564.500</b>	<b>51.056.600</b>	<b>51.628.800</b>	<b>52.567.700</b>	<b>53.473.900</b>

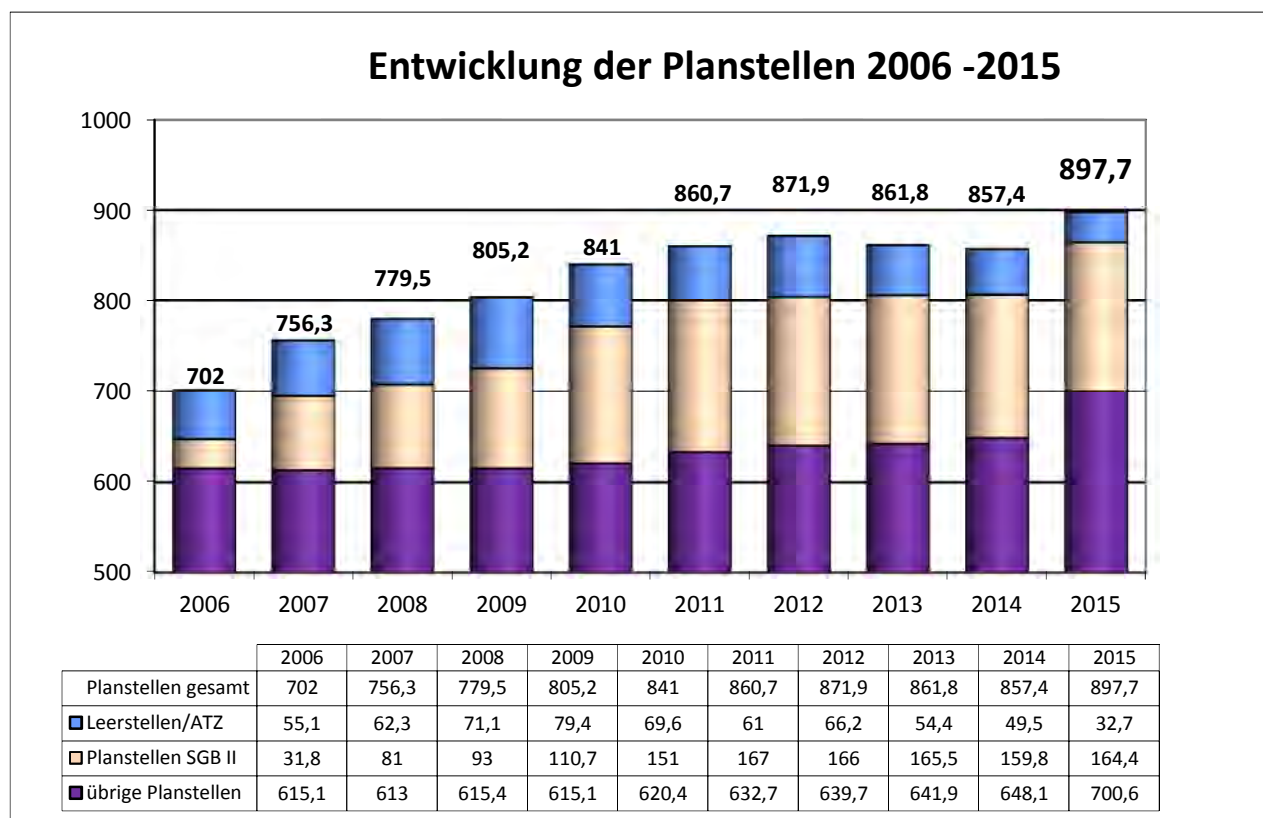
Ab dem Haushaltjahr 2015 wird ein Personalkostencontrolling eingesetzt, welches eine optimierte Planung der Personalkosten ermöglichen soll. Die bislang veranschlagte pauschale

Personalkosteneinsparung (-800.000 Euro in 2014) wurde nicht mehr veranschlagt, da auch die dreimonatige Wiederbesetzungssperre entfallen ist.

### Personalaufwand (Konten 40/41) – bereinigte Darstellung

Personalaufwand	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	<b>45.562.645,63</b>	<b>45.564.500</b>	<b>51.056.600</b>	<b>51.628.800</b>	<b>52.567.700</b>	<b>53.473.900</b>
abzügl. SGB II THH 5600 <b>Personalaufwand ohne SGB II (THH 5600)</b>	7.127.974,62	7.225.200	8.129.600	7.927.800	7.925.000	7.908.300
	<b>45.562.645,63</b>	<b>45.564.500</b>	<b>51.056.600</b>	<b>51.628.800</b>	<b>52.567.700</b>	<b>53.473.900</b>
abzügl. Zuführung Rückstellungen für Personal (ohne SGB II)	-1.042.428,29	-1.345.700	-2.634.800	-2.720.800	-2.828.900	-2.896.600
<b>Personalaufwand ohne SGB II / Zuführung Rückstellung</b>	<b>44.520.217,34</b>	<b>44.218.800</b>	<b>48.421.800</b>	<b>48.908.000</b>	<b>49.738.800</b>	<b>50.577.300</b>

Um eine Vergleichbarkeit zu den Nicht-Optionskommunen zu erhalten, wurden vorstehend die Personalaufwendungen für Personal im Bereich SGB II vermindert. Ferner wurde eine Bereinigung um die auszuweisenden Zuführungen zu Rückstellungen für Personal vorgenommen. Ab dem Jahr 2014 werden – unter Beachtung des Prinzips der Bruttoveranschlagung – die Zuführungen zur Pensions-/Beihilferückstellung getrennt von den Erträgen zur Auflösung von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen bei den jeweiligen Produkten veranschlagt (siehe Ziffer 3.3.4.1 f).



Durch die konsequente Umsetzung des systematisierten Personalkostensenkungsverfahrens konnten im Laufe der letzten Jahre einige Stellen abgebaut werden und die Personalkosten dauerhaft auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. In Anbetracht der besonderen Belastungen im Rahmen der Fusionsarbeit hat die Verwaltungsleitung im Juli 2014 entschieden, die grundsätzliche, dreimonatige Wiederbesetzungssperre im Falle einer Stellenvakanz bis auf weiteres auszusetzen. Unabhängig davon hat die Überprüfung der Nachbesetzung freier Stellen weiterhin zu erfolgen. Im Vorgriff auf die Fusion werden mögliche Synergien umgesetzt und geprüft.

Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr 2014 (ohne Planstellen SGB II, Leerstellen und Altersteilzeitstellen) beträgt + 52,5 Stellen, die insbesondere auf einen deutlichen Stellenzuwachs im Jugendamt zurückzuführen ist. Davon entfallen allein 23,3 VZA auf die Umwandlung von Honorarstellen im Bereich ambulante Einzelhilfe nach SGB VIII sowie sozialpädagogische Familienhilfe – Junge Mütter. Diese Umstrukturierung ist aufgrund arbeitsrechtlicher Regelungen geboten.

## b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konten- gruppe	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
421	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	5.808.333,86	5.138.000	7.363.100	4.853.500	4.682.400	4.457.200
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	846.028,54	1.167.800	1.347.000	1.105.500	1.147.800	1.185.100
423	Mieten und Pachten	904.950,22	803.100	740.700	732.000	570.500	512.300
424	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.438.722,19	4.508.000	4.551.600	4.760.600	4.971.600	5.201.200
425	Haltung von Fahrzeugen	560.160,67	519.700	550.200	559.600	568.600	572.700
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	407.178,12	523.600	519.500	488.200	491.100	484.500
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.082.291,79	6.115.500	5.863.000	5.915.500	5.881.200	5.750.200
428	Verbrauch von Vorräten	1.118,48	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	18.279,00	30.600	0	14.000	14.000	14.000
<b>42</b>	<b>Summe</b>	<b>19.067.062,87</b>	<b>18.809.500</b>	<b>20.938.300</b>	<b>18.432.100</b>	<b>18.330.400</b>	<b>18.180.400</b>

## Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Sach- u. Dienstleistungsintensität</b>	<b>5,5 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>5,5 %</b>	<b>4,7 %</b>	<b>4,6 %</b>	<b>4,5 %</b>
Die Kennzahl lässt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Sach- und Dienstleistungen erkennen (2015: 20.938.300 * 100/ 380.912.100).						

Die Kennzahl für die Sach- und Dienstleistungsintensität steigt im Haushaltsjahr 2015 leicht an, mittelfristig zeichnet sich jedoch eine sinkende Tendenz ab. Dies ist insbesondere dem kostenbewussten und sparsamen Umgang der Verwaltung geschuldet. Dauerhaft sollen kostenträchtige angemietete Objekte aufgegeben und die Nutzung kreiseigener Gebäude unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten angestrebt werden.

Die Erhöhung der Aufwendungen in der Grundstücksunterhaltung im Jahr 2015 ist insbesondere auf zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen der Sicherheitstechnik in Schulen und die Erneuerung von Fernwärmestationen zurückzuführen.

## c) Abschreibungen

Konten- gruppe	Abschreibungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4711	immaterielle Wirtschaftsgüter	4.858.375,02	4.713.600	4.865.900	4.951.700	5.268.700	5.640.000
4711	bebaute Grundstücke und Gebäude	2.835.778,33	2.887.300	2.947.500	2.936.200	2.991.800	3.144.500
4711	Infrastrukturvermögen	5.608.051,79	5.931.300	6.026.400	6.706.600	6.789.300	6.842.800
4711	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge, BGA, sonstiges	1.613.867,15	1.835.500	1.927.600	2.016.000	2.064.600	2.068.200
4711	Auflösung Sammelposten	617.849,41	727.900	667.000	491.400	448.200	430.100
4721	Forderungen	621.571,81	464.100	342.600	345.100	349.600	354.600
<b>47</b>	<b>Summe</b>	<b>16.155.493,51</b>	<b>16.559.700</b>	<b>16.777.000</b>	<b>17.447.000</b>	<b>17.912.200</b>	<b>18.480.200</b>

## Abschreibungsbelastung im Haushaltsjahr 2015 nach Produkten/Produktgruppen

Produkte/ Produktgruppen	Abschreibungen Ansatz 2015	Auflösung SoPo Ansatz 2015	Abschreibungsbelastung 2015
111500 Informations- und Kommunikationstechnik	657.600	-40.600	617.000
111600 Zentrale Dienste	166.200	-26.000	140.200
111950 Verwaltungsgebäude	412.300	-3.500	408.800
126300 Brandschutz	366.100	-88.800	277.300
21/22 Allgemein bildende Schulen	1.720.900	-616.100	1.104.800
23 Berufliche Schulen	1.381.900	-389.400	992.500
244000 Kreisschulbaukasse	588.400	0	588.400
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	149.000	0	149.000
411100 Leistungen n. d. Krankenhausfinanzierungsgesetz	2.130.700	0	2.130.700
421000 Förderung des Sports	126.400	0	126.400
537 Abfallbeseitigung	1.558.500	-295.900	1.262.600
542000 Kreisstraßen	5.385.200	-535.700	4.849.500
571/575 Wirtschafts- und Tourismusförderung	1.132.100	-286.300	845.800
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	1.300	-2.436.100	-2.434.800
Sonstige	1.000.400	-77.400	923.000
<b>Summe</b>	<b>16.777.000</b>	<b>-4.795.800</b>	<b>11.981.200</b>

Sofern der Landkreis für seine Investitionen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter erhalten hat, wurden diese "passiviert". Entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Vermögens werden diese ertragswirksam aufgelöst (vgl. Ziff. 3.3.4.1.a).

### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Abschreibungsintensität</b>	<b>4,7 %</b>	<b>4,5 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,4 %</b>	<b>4,5 %</b>
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Abschreibungen an (2015: 16.777.000 * 100/ 385.396.100 ).						
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	<b>29,1 %</b>	<b>28,2 %</b>	<b>28,6 %</b>	<b>26,8 %</b>	<b>25,2 %</b>	<b>23,9 %</b>
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Je höher die Drittfinanzierungsquote je geringer ist die Haushaltsbelastung aus dem Vermögensverzehr (2015: 4.795.800 * 100/ 16.777.000 ).						

Ab 2011 werden die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten für die bilanziellen Abschreibungen zugrunde gelegt. Die festgelegten Nutzungsdauern basieren grundsätzlich auf den durch Runderlass des MI bekannt gemachten Abschreibungstabellen. Die Planabschreibungen werden anhand der Anlagenbuchhaltung und den konkreten Maßnahmen der Investitionsplanung ermittelt.

### d) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konten- gruppe	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
451	Zinsaufwendungen (für Investitionskredite)	2.129.705,74	1.950.100	1.622.100	1.428.100	1.286.900	1.199.000
452	Zinsaufwendungen (für Liquiditätskredite)	79.496,28	258.400	103.000	155.500	157.500	209.100
<b>45</b>	<b>Summe</b>	<b>2.209.732,79</b>	<b>2.208.500</b>	<b>1.725.600</b>	<b>1.584.100</b>	<b>1.444.900</b>	<b>1.408.600</b>

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite sinken aufgrund in 2014 überaus günstig abgeschlossener Kreditverträge, zugleich laufen einige Kredite mit hoher Zinsbindung aus. Für 2015 werden im Durchschnitt 2,5 % und mittelfristig eine Steigerung auf bis zu 4 % unterstellt.

Auch bei den Liquiditätskrediten ist von sinkenden Zinsaufwendungen auszugehen. Aufgrund des deutlichen Abbaus der Liquiditätskredite durch die Entschuldungshilfe können die Zinsaufwendungen insbesondere im Jahr 2015 auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Zinslastquote</b>	<b>0,64 %</b>	<b>0,61 %</b>	<b>0,45 %</b>	<b>0,40 %</b>	<b>0,36 %</b>	<b>0,35 %</b>
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Zinsaufwendungen an. Eine hohe Zinslastquote schränkt die Handlungsfähigkeit ein (2015: 1.725.600 * 100/ 380.912.100).						

### e) Transferaufwendungen

Konten- gruppe	Transferaufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
431	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	6.749.637,59	7.181.000	10.553.300	10.417.200	10.299.600	10.288.700
433	Sozialtransferleistungen	178.611.921,03	188.755.700	188.233.700	198.905.900	201.595.100	204.024.400
437	Allgemeine Umlagen	33.567.824,00	36.090.900	590.000	580.000	570.000	570.000
<b>43</b>	<b>Summe</b>	<b>218.929.382,62</b>	<b>232.027.600</b>	<b>199.377.000</b>	<b>209.903.100</b>	<b>212.464.700</b>	<b>214.883.100</b>

Insbesondere aufgrund der Veranschlagung der Zuweisung an die Stadt Göttingen für die Gastschulgelder in Höhe von 2,5 Mio. Euro und der Aufwendungen für den Zuschuss an die KVHS Südniedersachsen gGmbH in Höhe von 235.200 Euro steigen die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Die Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen sinken hingegen. Dies ist darin begründet, dass hier bis zum Jahr 2014 die Aufwendungen für den Finanzausgleich an die Stadt Göttingen veranschlagt wurden (vgl. Ziffer 3.2.3 b).

Das Land Niedersachsen hat zum 01.12.2012 ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen "Entschuldungsfonds" eingerichtet. Dem Sondervermögen fließen nach Maßgabe der Festsetzungen des Haushaltsplans des Landes jährliche Zuführungen in Höhe von jeweils höchstens 70 Millionen Euro als Einnahmen zu. Das Land erhebt gem. § 14 b NFAG<sup>3</sup> von den Landkreisen und Gemeinden dafür eine Entschuldungsumlage.

Die Erläuterungen zu den Transferaufwendungen erfolgen bei den Sozialhaushalten unter Ziff. 3.3.4.5.

### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Transferaufwandsquote</b>	<b>63,4 %</b>	<b>63,6 %</b>	<b>52,3 %</b>	<b>53,4 %</b>	<b>53,1 %</b>	<b>52,8 %</b>
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen an (2015: 199.377.000 * 100/ 380.912.100).						

<sup>3</sup> Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz

## f) sonstige ordentliche Aufwendungen

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
44291	Produkt Schülerbeförderung	8.376.275,34	9.168.300	8.800.000	9.080.000	9.280.000	9.480.000
443	Geschäftsaufwendungen	2.045.333,55	2.624.300	2.336.700	2.274.600	2.392.200	2.158.400
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.068.650,61	1.558.800	836.000	842.000	849.000	857.000
441-442	Sonstige	762.657,24	796.400	783.800	763.500	714.500	718.400
445	<b>Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
	- THH 5000 Amt f. Soziales	16.983.299,06	18.538.800	63.848.400	66.949.900	70.226.900	73.534.700
	- THH 5600 Jobcenter LK	357.069,92	381.000	444.000	441.000	439.000	441.000
	- THH 7000 Umweltamt						
	Prod. Abfallentsorgung	5.170.519,65	5.104.900	5.012.200	4.803.800	4.851.200	4.899.000
	-Sonstige	1.230.214,84	1.330.400	8.976.500	8.679.300	8.387.500	8.464.100
4611	Abführung Gebührenüberschuss	254.784,79	0	0	0	0	0
<b>44/46</b>	<b>Summe</b>	<b>43.628.300,58</b>	<b>46.987.500</b>	<b>91.037.600</b>	<b>93.834.100</b>	<b>97.140.300</b>	<b>100.552.600</b>

Die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten im Teilhaushalt des Amtes für Soziales beinhalten einen höheren Zuschussbedarf durch eine vollständige Berücksichtigung der Erstattung der städtischen Kosten nach dem SGB XII nach dem Abzug einer Interessenquote in Höhe von 25 %. Im Teilhaushalt des Jobcenters Landkreis Göttingen ist dagegen ein geringerer Zuschussbedarf an die Stadt Göttingen durch die Berücksichtigung einer Interessensquote in Höhe von 30 % aufzuwenden (siehe Ziffer 3.2.3. b).

In Vorjahren ist ein Gebührenüberschuss im Teilhaushalt Abfallbeseitigung erwirtschaftet worden, der dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt worden ist. Der Ausgleich erfolgt in darauffolgenden Jahren durch Gebührenunterdeckungen (vgl. Ziff. 3.3.4.6).

### 3.3.4.3 Außerordentliches Ergebnis

Konten- gruppe	außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
50,531	Außerordentliche Erträge	35.820.897,47	2.970.000	365.000	0	0	0
51,532	Außerordentl. Aufwendungen	188.584,83	1.209.900	973.200	75.000	136.400	163.100
<b>5</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>35.632.312,64</b>	<b>1.760.100</b>	<b>-608.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-163.100</b>

Als außerordentlicher Aufwand sind ab dem Haushaltsjahr 2013 die außerordentlichen Abschreibungen beim Bau von Kreisstraßen veranschlagt. Für den Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken wurde in 2014 der Verkaufserlös in Höhe von 3.000.000 Euro abzüglich der bereits überwiesenen Zahlung für die Anhandgabe in Höhe von 30.000 Euro im außerordentlichen Ergebnishaushalt eingeplant.

Durch die voraussichtliche Nachnutzung der Sporthalle Rosdorf durch die Grundschule werden im Haushaltsjahr 2015 die voraussichtlichen Erträge aus dem Verkauf der Sporthalle in Höhe von 365.000 Euro und in Anwendung des Vorsichtsprinzips der Restbuchwert in Höhe von 820.700 Euro als außerordentlicher Aufwand veranschlagt.

### 3.3.4.4 Interne Leistungsverrechnung

Konten- gruppe	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>48</b>	<b>Aufwendungen aus ILV</b>	<b>16.184.693,10</b>	<b>16.262.300</b>	<b>15.847.900</b>	<b>16.045.300</b>	<b>16.244.200</b>	<b>16.444.200</b>
<b>38</b>	<b>Erträge aus ILV</b>	<b>16.184.693,10</b>	<b>16.262.300</b>	<b>15.847.900</b>	<b>16.045.300</b>	<b>16.244.200</b>	<b>16.444.200</b>
38	Zentrale Steuerung	4.157.988,0€	4.287.900	3.980.300	4.026.400	4.073.000	4.119.900
38	Grundsatzangelegenheiten	0,0€	0	343.200	349.800	356.400	363.000
38	Justitariat	399.600,0€	406.700	436.000	440.400	444.900	449.400
38	Gleichstellungsstelle	84.500,0€	87.600	87.500	93.400	99.300	105.200
38	Hauptamt	3.328.541,9€	3.335.700	3.482.300	3.530.100	3.578.300	3.626.500
38	Rechnungsprüfungsamt	377.000,0€	371.800	383.900	389.500	395.100	400.800
38	Finanzverwaltungsamt	1.797.299,07	1.827.600	1.676.800	1.699.500	1.722.300	1.745.400
38	Umweltamt	1.019.566,22	1.080.300	1.095.500	1.106.900	1.118.400	1.130.000
38	Amt f. Gebäudemanagement	4.960.000,0€	4.853.800	4.362.400	4.409.300	4.456.500	4.504.000
38	Übrige ILV	60.197,85	10.900	0	0	0	0
<b>48/38</b>	<b>Ergebnis aus ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Folgende Interne Leistungsverrechnungen werden vorgenommen:

THH 0100: ILV für die Produkte Kreisorgane, Verwaltungsleitung und Bürgerservice sowie für Informations- und Kommunikationstechnik

THH 0200: ILV für das Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit

THH 0300: ILV für das Teilprodukt Rechtsangelegenheiten (nur) SGB II

THH 0400: ILV für das Teilprodukt Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

THH 1000: ILV für die Produkte Personalwesen, Personalrat sowie zentrale Dienste

THH 1400: ILV für das Teilprodukt Prüfung des Kreises

THH 2000: ILV für die Produkte Kassenwesen und Finanzwesen

THH 7000: ILV für Leistungen der Abfallwirtschaft, z.B. Kompostanlage für Abfallentsorgung

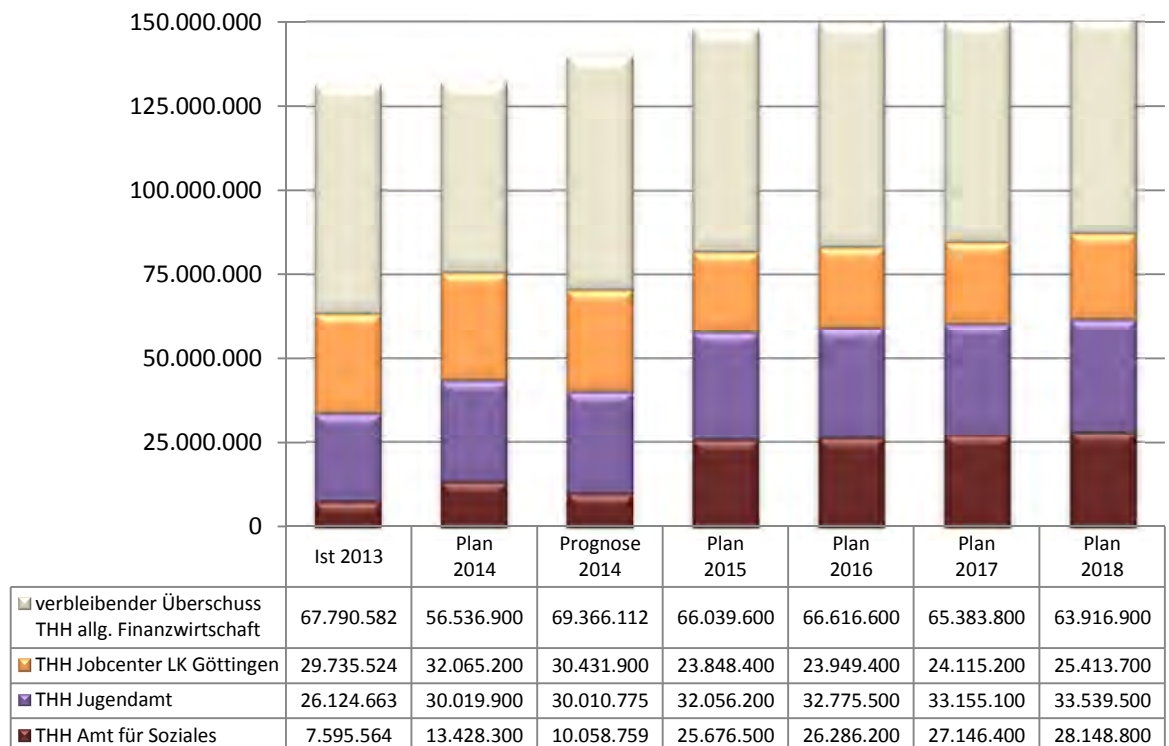
THH 8000: ILV für die Produkte Zentrales Gebäudemanagement sowie Verwaltungsgebäude

### 3.3.4.5 Sozialleistungen

Der Haushalt war und ist wesentlich geprägt durch steigende Jugendhilfe- und Sozialleistungen.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>THH allgem. Finanzwirtschaft</b>	<b>131.246.333,16</b>	<b>132.050.300</b>	<b>147.620.700</b>	<b>149.627.700</b>	<b>149.800.500</b>	<b>151.018.900</b>
	100,0 %	100,0 %	100,0%	100,0 %	100,0 %	100,0 %
davon für						
Teilhaushalt Amt für Soziales	-7.595.564,23	-13.428.300	-25.676.500	-26.286.200	-27.146.400	-28.148.800
Anteil von Zeile 1	5,8 %	10,2 %	17,4 %	17,6 %	18,1 %	18,6 %
Teilhaushalt Jugendamt	-26.124.663,21	-30.019.900	-32.056.200	-32.775.500	-33.155.100	-33.539.500
Anteil von Zeile 1	19,9 %	22,7 %	21,7 %	21,9 %	22,1 %	22,2 %
Teilhaushalt Jobcenter LK Göttingen	-29.735.523,65	-32.065.200	-23.848.400	-23.949.400	-24.115.200	-25.413.700
Anteil von Zeile 1	22,7 %	24,3 %	16,2 %	16,0 %	16,1 %	16,8 %
<b>Summe Jugend/ Soziales/ SGB II</b>	<b>-63.455.751,1</b>	<b>-75.511.386</b>	<b>-81.579.085</b>	<b>-83.009.084</b>	<b>-84.414.683</b>	<b>-87.099.982</b>
Anteil von Zeile 1	<b>48,3 %</b>	<b>57,2 %</b>	<b>55,3 %</b>	<b>55,5%</b>	<b>56,4 %</b>	<b>57,70 %</b>

**Verwendung des Überschusses aus dem Teilhaushalt allgemeine Finanzwirtschaft**





## a) Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	3.146.868,71	2.889.500	3.184.200	3.262.600	3.348.500	3.434.400
348	Zuweisung vom Land für Quotales System	30.957.578,59	27.000.000	52.273.000	54.777.000	57.215.000	59.648.000
348	Erstattung der Kosten der Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	16.298.294,19	17.840.000	25.096.400	26.262.400	27.443.400	28.624.400
3	Sonstige Erträge	6.646.687,12	7.375.900	11.559.500	11.441.200	11.722.400	11.872.200
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>57.049.428,61</b>	<b>55.105.400</b>	<b>92.113.100</b>	<b>95.743.200</b>	<b>99.729.300</b>	<b>103.579.000</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	2.428.229,92	2.391.300	2.841.100	2.899.900	2.969.200	3.031.600
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.052.307,82	1.075.400	1.146.700	1.128.200	1.158.700	1.195.200
4331	Sozialtransferleistungen außerh. von Einrichtungen	9.789.973,08	10.263.500	12.518.600	13.032.100	13.545.600	14.064.100
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	30.711.328,33	31.790.900	33.369.300	34.234.300	35.082.300	35.930.300
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	16.983.299,06	18.538.800	63.848.400	66.949.900	70.226.900	73.534.700
4	Sonstige Aufwendungen	3.679.854,63	4.473.800	4.065.500	3.785.000	3.893.000	3.971.900
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>64.644.992,84</b>	<b>68.533.700</b>	<b>117.789.600</b>	<b>122.029.400</b>	<b>126.875.700</b>	<b>131.727.800</b>
5	a.o. Ergebnis	2.448,98	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-823.459,38	-817.700	-814.400	-824.500	-834.700	-844.900
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8.416.574,63</b>	<b>-14.246.000</b>	<b>-26.490.900</b>	<b>-27.110.700</b>	<b>-27.981.100</b>	<b>-28.993.700</b>

Bis einschließlich zum Jahr 2014 erfolgte die Weiterleitung des Anteils der Stadt Göttingen an der Beteiligung des Landes an den Kosten vollstationärer Dauerpflege nach § 14 b Nds. SGB XII über das Ertragskonto, auf dem auch die Erstattung vom Land angenommen wird. Entsprechend dem Prinzip der Bruttoveranschlagung werden ab 2015 die Zahlungen vom Land und die Zahlungen an die Stadt getrennt ausgewiesen.

Durch die Übernahme der Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund im Jahr 2013 in Höhe von 75 % trat insoweit eine Entlastung ein. Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund dem Land 100 % der Aufwendungen im Bereich der Grundsicherungsleistungen. Das Land leitet die Erstattung ab dem Jahr 2014 vollständig an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weiter.

Nach § 12 Abs. 4 Satz 1 Nds. AG SGB XII (neue Fassung) verteilt das Land von der Bundeserstattung gemäß § 46 a SGB XII ab 01.01.2014 auf jeden örtlichen Träger der Sozialhilfe einen Betrag in Höhe der diesem für die Aufgabenwahrnehmung in eigener sachlicher Zuständigkeit und einen Betrag in Höhe der für die Aufgabenwahrnehmung in sachlicher Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe entstandenen Nettoaufwendungen im Sinne des § 46 a Abs. 2 SGB XII.

Die Erstattung der Grundsicherungsleistungen beeinflusst auch die Zahlungen aus dem Quotalen System. Mit der Weitergabe besteht die Verpflichtung des örtlichen Trägers die Erträge/Einzahlungen aus der Bundeserstattung im Quotalen System entsprechend als eigenen Ertrag/Einzahlung bzw. Ertrag/Einzahlung des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe zutreffend zu verbuchen. Bis einschließlich 2013 wurden die Erträge/Einzahlungen aus der Grundsicherungserstattung vollständig beim örtlichen Träger berücksichtigt. Die neue Verfahrensweise hat Auswirkungen auf die Quotenfestlegung, für 2015 beträgt die Quote 72%.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der

Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet (vgl. Ziffer 3.2.3 b). Hierfür wurden für das Jahr 2015 60.216.600 Euro veranschlagt.

Die Mehraufwendungen und –auszahlungen ergeben sich größtenteils durch Fallzahlsteigerungen und durch erhöhte Vergütungen in den Bereichen des ambulant betreuten Wohnens und der Tagesförderstättenbetreuung bei stationär untergebrachten Personen sowie der steigenden Anzahl an Integrationshelfern in Regelschulen.

#### Ergebnis (einschl. a.o. Ergebnis und ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
3116	Leistungen der Grundsicherung SGB XII	-4.348.791,49	-4.291.100	0	0	0	0
3117	Zuweisung vom Land für Quotales System	30.957.578,59	27.000.000	14.347.000	14.504.000	14.656.000	14.805.000
3119	Verwaltung der Sozialhilfe nur SGB XII	-3.432.296,82	-3.279.800	-4.149.900	-4.205.000	-4.269.900	-4.328.800
311	Leistungen nach SGB XII (ohne Produkte 3116, 3117, 3119)	-28.455.712,73	-30.103.000	-32.437.600	-33.433.700	-34.394.600	-35.372.900
313	Leistungen nach AsylbLG (inkl. Verwaltungskosten)	-706.597,59	-1.070.600	-928.500	-981.300	-980.100	-1.094.700
315	Soziale Einrichtungen	-238.704,01	-214.900	-249.600	-242.200	-235.600	-234.400
321	Verschiedene Hilfen und Leistungen	-2.192.050,58	-2.286.600	-3.072.300	-2.752.500	-2.756.900	-2.767.900

## b) Teilhaushalt 5100 Jugendamt

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	1.190.630,43	966.500	1.130.000	1.185.000	1.200.000	1.180.000
348	Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen	3.646.671,95	3.410.700	6.720.200	7.015.200	7.276.700	7.571.700
31,33-35	Sonstige Erträge	1.686.412,40	1.452.400	1.366.900	1.359.900	1.339.600	1.259.300
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>6.523.714,78</b>	<b>5.829.600</b>	<b>9.217.100</b>	<b>9.560.100</b>	<b>9.816.300</b>	<b>10.011.000</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	5.330.940,76	5.709.000	7.514.400	7.669.200	7.831.700	7.992.900
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.231.476,54	1.481.800	1.734.400	1.824.000	1.654.000	1.542.000
4331	Sozialtransferleistungen außerhalb v. Einrichtungen	14.033.360,06	14.865.000	16.861.000	17.306.000	17.429.000	17.433.000
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	9.784.906,93	11.380.000	12.700.000	13.225.000	13.750.000	14.270.000
4	Sonstige soziale Leistungen und sonst. Aufwendungen	2.267.693,70	2.413.700	2.463.500	2.311.400	2.306.700	2.312.600
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>32.648.377,99</b>	<b>35.849.500</b>	<b>41.273.300</b>	<b>42.335.600</b>	<b>42.971.400</b>	<b>43.550.500</b>
5	a.o. Ergebnis	700,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.401.385,69	-1.437.900	-1.551.200	-1.572.200	-1.593.400	-1.614.600
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-27.525.348,90</b>	<b>-31.457.800</b>	<b>-33.607.400</b>	<b>-34.347.700</b>	<b>-34.748.500</b>	<b>-35.154.100</b>

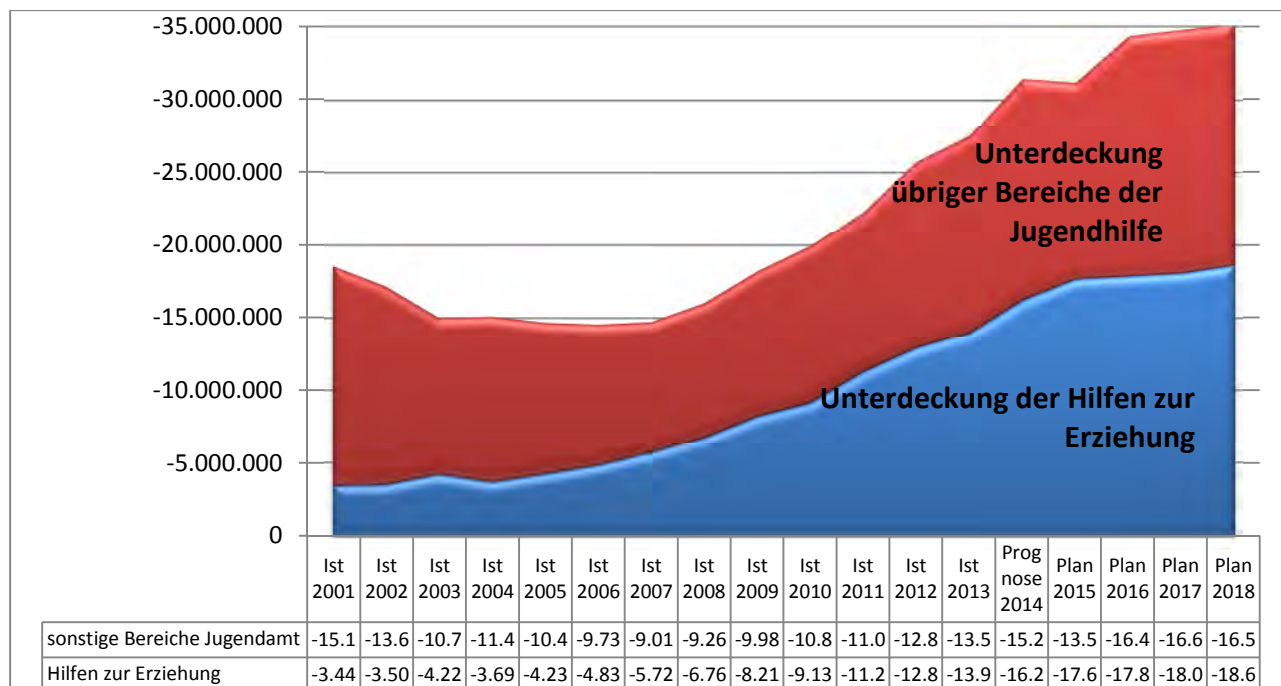
Die höheren Erträge beruhen vor allem auf vermehrten Inobhutnahmen und Heimunterbringungen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Hierfür wurden Erstattungen durch den Bund in Höhe von 3 Mio. Euro veranschlagt. Gleichzeitig entstehen dadurch auch höhere Aufwendungen/Auszahlungen durch vermehrte Inobhutnahmen in Höhe von 2 Mio. Euro und durch Heimunterbringung in Höhe von 1 Mio. Euro. Auch im Bereich der Heimpflege kommt es durch steigende Fallzahlen einerseits zu höheren Erstattungsbeträgen, andererseits aber auch zu höheren Aufwendungen.

Im Bereich der Förderung von Kindern in Kindertagespflege erhöht sich der Ansatz aufgrund erhöhter Stundenhonorare (vgl. Satzung Kindertagespflege) der Tagespflegepersonen und aufgrund steigender Fallzahlen. Ebenso steigen die Zuschüsse für die Erziehungsberatungsstellen wegen zunehmender Personalkosten und der Stellung der Fachkräfte zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung.

Ab dem Jahr 2015 werden zudem Aufwendungen für die Berufseinstiegsbegleitung veranschlagt. Die Berufseinstiegsbegleitung (Konzept der Bundesagentur für Arbeit für Schüler/-innen ab Klasse 8 mit Problemen im Übergang Schule-Beruf an die berufliche Ausbildung) unterstützt bei der Berufsorientierung und vermittelt weitere Hilfen. Der Landkreis führt ab Juli 2015 an allen Förder-, Haupt-, Ober- und Gesamtschulen im Landkreis Göttingen Berufseinstiegsbegleiter/-innen ein. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte aus Mitteln der Bundesagentur und kommunalen Mitteln. Das kommunale Investment soll mittelfristig Einsparungen im Jugendhilfebereich (vor allem Hilfen zur Erziehung durch bessere Integration der jungen Menschen) und im SGB II-Bereich (durch die erhöhte Ausbildungsquote) bewirken.

Durch eine Stärkung der Grundschulen soll die Senkung von Jugendhilfekosten erreicht werden. Es erfolgt eine Auswahl auf Antrag und u.a. nach dem Fallaufkommen der Hilfen zur Erziehung. Das Personal soll durch die Träger der Grundschulen angestellt werden (8 Stellen). Der Landkreis Göttingen als Jugendhilfeträger trägt 75 v.H. der Kosten, die Gemeinde soll einen Anteil von 25 v.H. tragen.

Bereits in den vorangegangenen Jahren kam es insbesondere durch Fallzahlensteigerungen zu höheren Aufwendungen, diese Tendenz setzt sich auch für die Folgejahre fort.



Um der steigenden Entwicklung der Aufwendungen im Teilhaushalt des Jugendamtes entgegenzuwirken wurde eine interne Arbeitsgruppe zur Steuerung der Jugendhilfe gegründet. Diese Arbeitsgruppe besteht hauptsächlich aus Mitarbeitern aus dem Jugendamt sowie dem Hauptamt und dem Controlling des Landkreises Göttingen und Osterode am Harz. Ziel ist es ein wirkungsorientiertes Controlling zu erarbeiten, um die enormen Kostensteigerungen in den Griff zu bekommen.

#### Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
361000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung u. -pflege/ Tageseinrichtung f. Kinder	-3.034.620,37	-4.589.800	-5.231.900	-5.285.900	-5.355.800	-5.378.800
362000	Jugendarbeit/ Einrichtungen der Jugendarbeit	-633.646,16	-671.400	-688.100	-686.800	-687.400	-687.600
363200-	Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe	-19.235.931,65	-22.288.800	-23.187.900	-23.546.900	-23.927.800	-24.654.000
363400	-stationär, ambulant, VZPflege						
sonst.	- Sonstige Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe; UVG	-4.578.522,93	-3.725.000	-4.249.500	-4.473.100	-4.542.500	-4.318.700

### c) Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	16.422.603,86	16.232.000	22.663.200	21.682.700	21.706.100	22.001.500
319	Aufg. Leistungsbeteiligung						
	- Kosten Unterkunft u. Heizung	10.475.987,52	11.054.300	12.092.700	12.174.900	12.219.800	10.725.000
319	- Arbeitslosengeld II	56.376.486,01	60.108.100	55.408.500	62.893.300	63.280.600	63.671.700
319	- Eingliederungsleistungen (klassisch)	8.515.225,59	7.347.800	7.131.700	7.829.000	7.829.000	7.829.000
32,34,35	Sonstige Erträge	4.152.790,32	4.199.600	3.790.100	3.782.000	3.800.400	3.819.000
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>95.943.093,30</b>	<b>98.941.800</b>	<b>101.086.200</b>	<b>108.361.900</b>	<b>108.835.900</b>	<b>108.046.200</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	7.127.974,62	7.225.200	8.129.600	7.927.800	7.925.000	7.908.300
43393	Sozialtransferleistungen, -Kosten der Unterkunft (abrechenbar)	41.033.137,40	43.352.700	43.472.700	43.767.000	43.938.200	43.988.000
4339	Sozialtransferleistungen, -Eingliederungsleistungen u. einmalige Leistungen (originär)	910.583,57	949.300	1.015.800	1.026.000	1.036.200	1.047.500
4339	Sozialtransferleistungen, -Arbeitslosengeld II (Option)	57.799.874,20	61.576.300	56.231.900	63.827.600	64.222.100	64.620.500
4339	-Eingliederungsleistungen (Option)	8.320.415,30	7.447.800	7.231.700	7.929.000	7.929.000	7.929.000
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit	7.736.565,50	7.865.600	8.000.900	7.332.500	7.405.900	7.480.000
2,43,44	Sonstige Aufwendungen	2.750.066,36	2.590.100				
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>125.678.616,95</b>	<b>131.007.000</b>	<b>124.934.600</b>	<b>132.311.300</b>	<b>132.951.100</b>	<b>133.459.900</b>
5	a.o. Ergebnis	-2.047,14	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-2.841.766,57	-2.872.900	-2.617.200	-2.644.000	-2.671.200	-2.698.600
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-32.579.337</b>	<b>-34.938.100</b>	<b>-26.465.600</b>	<b>-26.593.400</b>	<b>-26.786.400</b>	<b>-28.112.300</b>

Im Teilhaushalt des Jobcenters Landkreis Göttingen bestimmen drei wesentliche Faktoren die Verbesserungen:

#### 1. Interessenquote Stadt Göttingen

Die verbesserte Ertragsituation im Teilhaushalt Jobcenter Landkreis Göttingen ist im Wesentlichen auf die ab 2015 zu berücksichtigende Interessenquote der Stadt Göttingen zurück zu führen (vgl. Ziffer 3.2.3 b).

#### 2. Erhöhung der Leistungsbeteiligung des Bundes

Die Leistungsbeteiligung von Seiten des Bundes für die Leistungen für Unterkunft und Heizung wird sich aufgrund des Entwurfes für ein Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 voraussichtlich von 26,4 v. Hd. auf 30,1 v. Hd. erhöhen.

#### 3. Neuausrichtung der Planung

Bei Planung der Ansätze erfolgt eine Neuausrichtung auf die aktuelle Fallzahlentwicklung sowie die Annahme, dass weiterhin eine gute konjunkturelle Lage auf dem Arbeitsmarkt vorliegt. Für 2015 werden daher ganz leicht steigende Leistungen für die Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft unterstellt, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sinkt jedoch von 10.400 auf 10.000. Die im Rahmen des Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen gem. § 169 Abs. 5 und 6 NKomVG festzulegende Interessenquote beträgt für das Jahr 2015 für die Leistungen für Unterkunft und Heizung 5.478.200 Euro.

Mit Schreiben vom 21.11.2014 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) in Vorbereitung der Eingliederungsmittelverordnung 2015 über den aktuellen Sachstand informiert. Dem Schreiben war eine vorläufige Berechnung der Anteile an Eingliederungs- und Verwaltungsmittel für 2015 auf Basis des Regierungsentwurfs zum Bundeshaushalt 2015 vom 02.07.2014 beigefügt. Danach ergeben sich unter

Berücksichtigung der Umschichtung zu den Verwaltungskosten für 2015 Eingliederungsmittel in Höhe von 6,89 Mio. Euro. Unter Einbeziehung der sonstigen Transfererträge steht ein Etat von 6,99 Mio. Euro zur Verfügung. Hinzu kommt ein Betrag von 238.600 Euro für Maßnahmen und Projekte des Beschäftigungspaktes 50plus.

Bei der Verteilung des Gesamtbudgets auf die einzelnen Eingliederungsinstrumente wurden die Entwicklung der jeweiligen Instrumente im laufenden Haushaltsjahr sowie die Erfahrungen aus den vergangenen Haushaltsjahren berücksichtigt.

Mit Ablauf des Jahres 2015 endet das Bundesprogramm „Beschäftigungspakt 50plus“. Die in 2015 einkalkulierten Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen fallen daher in den Folgejahren nicht mehr an. Die Aufwendungen/Auszahlungen wurden in vollem Umfang vom Bund getragen. Eine Fortsetzung des Programmes ist derzeit nicht vorgesehen.

### Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/-gruppen

Produkt	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)	-29.712.227,39	-31.571.000	-23.079.800	-23.201.400	-23.285.300	-24.515.500
312200	Eingliederungsleistungen u. einm. Leistungen (originär)	-902.527,97	-929.500	-833.000	-661.100	-670.400	-680.800
312400	Arbeitslosengeld II (Option)	-10.496,55	-100.000	-72.000	-175.800	-175.800	-175.900
312500	Eingliederungsleistungen (Option)	307.554,01	-30.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe	-116.733,11	-13.300	26.600	-5.800	-11.200	-16.500
312900	Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitsuchende	-2.144.906,35	-2.294.300	-2.487.400	-2.529.300	-2.623.700	-2.703.600

### 3.3.4.6 Gebührenhaushalte/Betriebe gewerblicher Art (BgA)

#### a) Produkt 537100 Abfallentsorgung

Konten- gruppe	Produkt 537100 Abfallentsorgung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	9.607.942,61	10.080.400	10.112.000	9.919.700	10.039.600	10.160.400
3	Sonstige Erträge	1.138.237,04	1.003.300	953.300	935.100	917.300	899.900
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>10.746.179,65</b>	<b>11.083.700</b>	<b>11.065.300</b>	<b>10.854.800</b>	<b>10.956.900</b>	<b>11.060.300</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	721.070,56	761.200	804.900	821.300	838.600	855.800
42/44	div. Sachaufwendungen	8.493.067,09	8.714.800	8.629.500	8.399.100	8.480.800	8.563.200
46	Abführung Gebührenüberschuss	0,00	0	0	0	0	0
47	Abschreibungen	184.326,39	203.200	208.700	248.200	282.600	295.400
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>9.398.464,04</b>	<b>9.679.200</b>	<b>9.643.100</b>	<b>9.468.600</b>	<b>9.602.000</b>	<b>9.714.400</b>
5	a.o. Ergebnis	-6.361,08	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	-1.296.930,03	-1.353.100	-1.381.200	-1.395.900	-1.410.700	-1.425.600
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44.424,50</b>	<b>51.400</b>	<b>41.000</b>	<b>-9.700</b>	<b>-55.800</b>	<b>-79.700</b>
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg./ sonstige Abgrenzung)	52.779,78	55.141	41.584	-	-	-
	abzügl. kalk. Verzinsung	-57.202,33	-55.824	-42.065	-	-	-
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>-4.422,55</b>	<b>-683</b>	<b>-481</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Gebühren wurden zum 01.01.2015 neu kalkuliert. Gebührenüberschüsse aus Vorjahren werden abgebaut.

## b) Produkt 537110 Abfallentsorgungsanlagen

Konten- gruppe	Produkt 537110 Abfallentsorgungsanlagen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	1.981.756,55	1.498.900	1.973.100	1.975.900	1.978.700	1.981.500
3	Sonstige Erträge	1.098.196,14	1.728.000	1.450.500	1.472.500	1.674.700	1.596.900
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>3.079.952,69</b>	<b>3.226.900</b>	<b>3.423.600</b>	<b>3.448.400</b>	<b>3.653.400</b>	<b>3.578.400</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	825.012,05	862.300	901.200	920.200	939.700	959.400
42/44	div. Sachaufwendungen	1.626.741,58	1.706.300	1.716.700	1.725.700	1.914.800	1.827.100
47	Abschreibungen	853.110,24	1.117.800	1.349.800	2.067.000	2.126.700	2.146.300
4...	Sonstige Aufwendungen	286.343,34	30.100	30.700	29.000	27.300	25.700
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>3.591.207,21</b>	<b>3.716.500</b>	<b>3.998.400</b>	<b>4.741.900</b>	<b>5.008.500</b>	<b>4.958.500</b>
5	a.o. Ergebnis	7.647,30	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	741.222,08	764.400	797.400	804.000	810.700	817.500
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>237.614,86</b>	<b>274.800</b>	<b>222.600</b>	<b>-489.500</b>	<b>-544.400</b>	<b>-562.600</b>
nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)		306.756,33	342.469	334.927	-	-	-
abzügl. kalk. Verzinsung		-303.317,33	-344.924	-243.445	-	-	-
<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>		<b>3.439,00</b>	<b>-2.455</b>	<b>91.482</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Gebühren wurden zum 01.01.2015 neu kalkuliert.

## c) Produkt 127300 Rettungsdienst

Konten- gruppe	Produkt 127300 Rettungsdienst	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
348	Erstattungen von der Stadt Göttingen	168.546,00	230.000	246.800	250.000	250.000	250.000
3	Sonstige Erträge	0,00	8.400	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>168.546,00</b>	<b>238.400</b>	<b>250.300</b>	<b>253.500</b>	<b>253.500</b>	<b>253.500</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	117.014,40	116.900	97.300	99.800	102.600	105.200
42/44	div. Sachaufwendungen	51.194,41	22.300	29.600	72.200	72.200	72.200
47	Abschreibungen	44.335,16	42.200	42.100	40.000	40.000	39.800
44	sonstige ordentl. Aufw.	32.132,45	32.300	59.900	60.400	260.900	61.400
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>244.676,42</b>	<b>213.700</b>	<b>228.900</b>	<b>272.400</b>	<b>475.700</b>	<b>278.600</b>

### 3.4. Finanzhaushalt

#### Kennzahlen Finanzhaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Veränderung Zahlungsmittelbestand</b>	<b>17.996.931,11</b>	<b>35.580.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Der nominelle Wert gibt an, inwieweit der Cash-flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die Liquidität verändert. Negative Werte führen zu (weiteren) Liquiditätskrediten.						
<b>Liquiditätskreditquote</b>	<b>4,5 %</b>	<b>-0,5 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,0 %</b>
Die Kennzahl gibt an, in welchem – möglichst niedrigem – Verhältnis die Liquiditätskredite und die ordentlichen Erträge zueinander stehen (2015: (0 - 0) * 100/ 385.396.100 ).						
<b>Reinvestitionsquote</b>	<b>78,3 %</b>	<b>68,7 %</b>	<b>124,3 %</b>	<b>107,5 %</b>	<b>91,6 %</b>	<b>94,1 %</b>
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Grundsätzlich erstrebenswert sind 100%. Die Kennzahl ist aber individuell zu bewerten. Abweichungen können sich begründen etwa aus hohen Neubauanteilen oder bei bewusst unterbliebener Reinvestition, z.B. wegen des demographischen Wandels (2015: 20.420.500 * 100/ 16.434.400 ).						

Die Entschuldungshilfe in Höhe von 35.580.900 Euro war im Finanzhaushalt 2014 als Einzahlung eingeplant und erhöhte dadurch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.

#### 3.4.1. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

##### 3.4.1.1. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und -förderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
681	Investitionszuweisungen und – zuschüsse	2.163.484,08	2.359.500	2.080.500	1.411.100	1.143.100	2.516.100
682 -688	Veräußerung Sach- und Finanzvermögen, Sonstige	126.771,77	3.095.000	3.206.200	118.700	121.200	123.700
<b>68</b>	<b>Su. Einz. aus Inv.Tätigkeit</b>	<b>2.290.255,85</b>	<b>5.454.500</b>	<b>5.286.700</b>	<b>1.529.800</b>	<b>1.264.300</b>	<b>2.639.800</b>
781	Aktivierbare Zuwendungen	4.431.577,11	3.947.200	9.830.600	8.706.300	8.378.500	8.428.500
782/ 78	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden, Baumaßnahmen	6.057.815,55	4.312.500	6.514.100	6.484.000	5.683.000	6.020.000
783	Erwerb v. bewegl. Vermögen	1.670.140,83	2.803.200	3.945.800	3.195.200	2.029.300	2.605.500
78	Erwerb von Finanzvermögen	2.790,75	0	0	0	0	0
<b>78</b>	<b>Su. Ausz. aus Inv.Tätigkeit</b>	<b>12.164.824,24</b>	<b>11.062.900</b>	<b>20.420.500</b>	<b>18.385.500</b>	<b>16.090.800</b>	<b>17.054.000</b>
	<b>Saldo aus Inv.tätigkeit</b>	<b>-9.874.568,39</b>	<b>-5.608.400</b>	<b>-15.133.800</b>	<b>-16.855.700</b>	<b>-14.826.500</b>	<b>-14.414.200</b>

Die mittelfristige Investitionsplanung des Jahres 2015 geht von einer deutlichen Steigerung der Investitionen aus. Dabei war die Planungs- und Veranschlagungsreife zu beachten, d.h. die mittelfristige Investitionsplanung kann noch nicht bereits bis 2018 endgültig den Investitionsbedarf ausdrücken.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steten Anpassung der Schulstandorte an die Schulreformen, die Entwicklung der Schülerzahl, der Schuleinzugsbereiche unter Einbeziehung der Schulplanung der Stadt Göttingen sowie der Kosten für die Durchführung der notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Inklusion.

##### 3.4.1.2. Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2015 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 946.700 Euro geplant. Alle Verpflichtungsermächtigungen erfolgen zu Lasten des Haushaltsjahres 2016.



### 3.4.1.3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produkten

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2015			Plan 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	Einzahlung	Auszahlung	VE	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
Steuern, allg. Zuw., Umlagen, Leistungen nach dem KFG (Produktzusammenfassung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Informations- u. Kommunikationstechnik	0	1.275.300	186.700	0	936.700	0	500.000	0	750.000
Zentrale Dienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten mit Sondercharakter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschulen	0	31.600	0	0	11.600	0	112.500	0	13.500
Realschulen	9.500	158.700	0	0	426.200	0	27.500	0	179.000
Kombinierte HS/RS/ Oberschulen	75.800	670.800	0	0	150.400	0	612.000	0	454.000
Gymnasien	46.200	1.528.800	760.000	0	797.400	0	340.000	0	193.000
Gesamtschulen	55.100	408.000	0	0	31.200	0	33.000	0	34.500
Förderschulen	0	26.000	0	0	15.000	0	116.500	0	18.000
berufliche Schulen	64.900	1.398.700	0	0	1.647.600	0	1.608.000	0	1.862.400
Schulverwaltung ... (Produktzusammenfassung)	0	29.000	0	0	0	0	30.000	0	30.000
Sportförderung u. -stätten (Produktzusammenfassung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen und -pflege, Tageseinr. f. Kinder (Produktzusammenfassung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebäude	0	153.500	0	0	1.002.500	0	502.500	0	2.500
Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- u. Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbauförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreisstraßen	1.347.000	3.431.100	0	975.000	3.051.000	898.000	2.981.000	2.212.000	3.918.000
Abfallentsorgung	0	281.600	0	0	539.100	0	255.500	0	194.800
Entsorgungsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	3.688.200	11.027.400	0	554.800	9.776.800	366.300	8.972.300	427.800	9.404.300
<b>Summen</b>	<b>5.286.700</b>	<b>20.420.500</b>	<b>946.700</b>	<b>1.529.800</b>	<b>18.385.500</b>	<b>1.264.300</b>	<b>16.090.800</b>	<b>2.639.800</b>	<b>17.054.000</b>
nachrichtlich davon: Einzahlung aus Verkauf, KSBK-Abwicklung, Darlehenstilgung, sonstige Investitions- Ein-/Auszahlung	3.358.100	0	0	270.700	0	121.200	0	123.700	0

Zu den Einzelmaßnahmen wird auf die Investitionsplanung zur produktbezogenen Finanzrechnung verwiesen. Sofern sich Maßnahmen über mehrere Jahre erstrecken, sind die Gesamtausgabebedarfe ausgewiesen. Daran ist auch zu erkennen, ob es sich um neue oder fortgesetzte Maßnahmen handelt.

Im Zuge der Fusion Landkreise Göttingen und Osterode am Harz wurden nach Ziffer 9 des Zukunftsvertrages vom 17.12.2009 fünf regionale Strukturprojekte (Zukunftsprojekte im Rahmen der Entschuldungshilfe vgl. Ziffer 3.2.3 c) benannt, die durch die Landesregierung besonders gefördert werden sollen. Für den flächendeckenden Breitbandausbau im Produkt Wirtschaftsförderung Region Göttingen wurden investive Auszahlungen in Höhe von 2,8 Mio. Euro veranschlagt.

Das Projekt „Radverkehrsförderung unter besonderer Berücksichtigung der künftigen Rolle der Zweirad-Elektromobilität als Zubringer für den ÖPNV“ fällt in den Bereich des Produktes Wirtschaftsförderung. Die Projekte werden von der Landesregierung gefördert. Für 2015 wurde ein Auszahlungsansatz von 200.000 Euro sowie eine Einzahlung in Höhe von 60.000 Euro veranschlagt.

Ferner wurde noch eine neue Investitionsmaßnahme „Zuschüsse an Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen“ mit einem Auszahlungsansatz von 2 Mio. Euro aufgenommen. Bei dem Programm handelt es sich um eine vereinfachte investive Förderung zur Unterstützung finanzschwacher kreisangehöriger Gemeinden im Rahmen der Ausgleichsfunktion des Landkreises Göttingen. Die Gemeinden wurden bereits vom Landkreis Göttingen informiert, welche Beträge sie in ihren Haushalten veranschlagen können.

#### **4. Entwicklung des Vermögens, der Schulden, einschl. Liquiditätskredite und des Bestands an Liquiden Mitteln (§ 6 S. 3 Nr. 1e GemHKVO)**

##### **4.1 Stand und Entwicklung des Vermögens und des Kapitals**

Vermögen und Schulden werden in der Bilanz dargestellt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.07.2012 die Erste Eröffnungsbilanz des Landkreises Göttingen zum 01.01.2011 beschlossen und dem Landrat vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2012 wurde am 14.07.2014 vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. In seiner Sitzung am 10.10.2014 hat der Kreistag über die Schlussbilanz zum 31.12.2012 beschlossen und dem Landrat ebenfalls vorbehaltlos die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2013 wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt und in der Sitzung des Kreistages am 25.02.2015 wird voraussichtlich dem Landrat die Entlastung für den Jahresabschluss 2013 erteilt.

# SCHLUSSBILANZ ZUM 31.12.2012

Aktiva	01.01.2012 -Euro-	31.12.2012 -Euro-	Passiva	01.01.2012 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>49.709.573,70</b>	<b>49.040.341,98</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>130.527.579,55</b>	<b>127.408.608,44</b>
1.2 Lizenzen	1.249.899,49	1.127.197,70	1.1 Basis-Reinvermögen	51.457.836,57	51.555.783,33
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	48.459.674,21	47.906.527,04	1.1.1 Reinvermögen	90.196.549,89	90.294.496,65
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	6.617,24	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-38.738.713,32	-38.738.713,32
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>247.325.696,63</b>	<b>245.433.463,35</b>	1.2 Rücklagen	136.295,68	124.083,88
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.377.763,83	1.443.900,83	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	136.295,68	124.083,88
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	92.578.880,32	93.710.428,96	1.3 Jahresergebnis	-4.797.908,32	-6.642.623,21
2.3 Infrastrukturvermögen	139.190.875,57	135.853.494,16	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	-4.797.908,32
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	37.316,61	32.525,72	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag <i>mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern)</i>	-4.797.908,32	-1.844.714,89
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18.329,83	18.329,83		<b>(1.459.848,60)</b>	<b>(640.244,27)</b>
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	6.394.904,34	6.164.225,52	1.4 Sonderposten	83.731.355,62	82.371.364,44
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	6.066.017,04	6.940.542,72	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	81.326.853,16	79.713.206,71
2.8 Vorräte	139.643,81	133.817,55	1.4.3 Gebührenaussgleich	2.038.662,46	2.616.257,73
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.521.965,28	1.136.198,06	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	365.840,00	41.900,00
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>17.673.399,77</b>	<b>17.694.186,24</b>	<b>2. Schulden</b>	<b>115.919.466,10</b>	<b>112.994.593,07</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.500,00	16.500,00	2.1 Geldschulden	108.204.383,36	106.433.893,41
3.2 Beteiligungen	8.652.356,62	8.652.356,62	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	55.034.383,36	60.611.734,77
3.4 Ausleihungen	2.745.853,61	2.577.338,27	2.1.3 Liquiditätskredite	53.170.000,00	45.822.158,64
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.273.858,51	2.876.290,61	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592.054,71	3.420.014,22
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	1.147.630,97	2.189.042,56	2.4 Transferverbindlichkeiten	3.588.220,24	1.419.166,58
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.024.444,60	428.190,06	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	3.093.870,01	407.974,51
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	812.755,46	954.468,12	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	299.335,16	648.742,41
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>16.517.201,26</b>	<b>13.822.462,62</b>	2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	195.015,07	362.449,66
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>11.655.299,99</b>	<b>12.001.276,42</b>	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.534.807,79	1.721.518,86
			2.5.1 Durchlaufende Posten	754.673,66	803.900,48
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	551,25	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	754.122,41	803.900,48
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	468.122,37	458.977,43
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	312.011,76	458.640,95
<b>Bilanzsumme</b>	<b>342.881.171,35</b>	<b>337.991.730,61</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>93.170.205,04</b>	<b>94.352.130,03</b>
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	69.659.548,00	70.857.542,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.703.742,21	2.650.651,76
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	54.405,75
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	19.804.200,56	19.705.832,19
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	263.505,87	246.124,93
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	22.584,20	21.632,20
			3.8 Andere Rückstellungen	716.624,20	815.941,20
			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.263.920,66</b>	<b>3.236.399,07</b>
			<b>Bilanzsumme</b>	<b>342.881.171,35</b>	<b>337.991.730,61</b>

Nicht werthaltige Bilanzpositionen sind nicht gedruckt, so dass die vom Land vorgegebene Numerik hier ggf. nicht fortlaufend ist.

## Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO):

1. Haushaltsreste aus Vorjahren:	
für investive Auszahlungen	6.402.427,21 Euro
für Auszahlungen der laufenden Verwaltung	4.750.949,16 Euro
2. Bürgschaften	1.073.390,45 Euro
3. Gewährleistungsverträge	0,00 Euro
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 Euro
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 Euro
6. Stundungen (über den 31.12.2012 hinaus):	697.257,43 Euro

**Summe Vorbelastungen: 12.924.024,25 Euro**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2012 einschließlich der Schlussbilanz des Landkreises Göttingen zum Stichtag 31.12.2012 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.

Göttingen, 15.07.2013

---

Landrat

Bernhard Reuter

## 4.2 Stand und Entwicklung der Schulden

### 4.2.1 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

#### 4.2.1.1 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

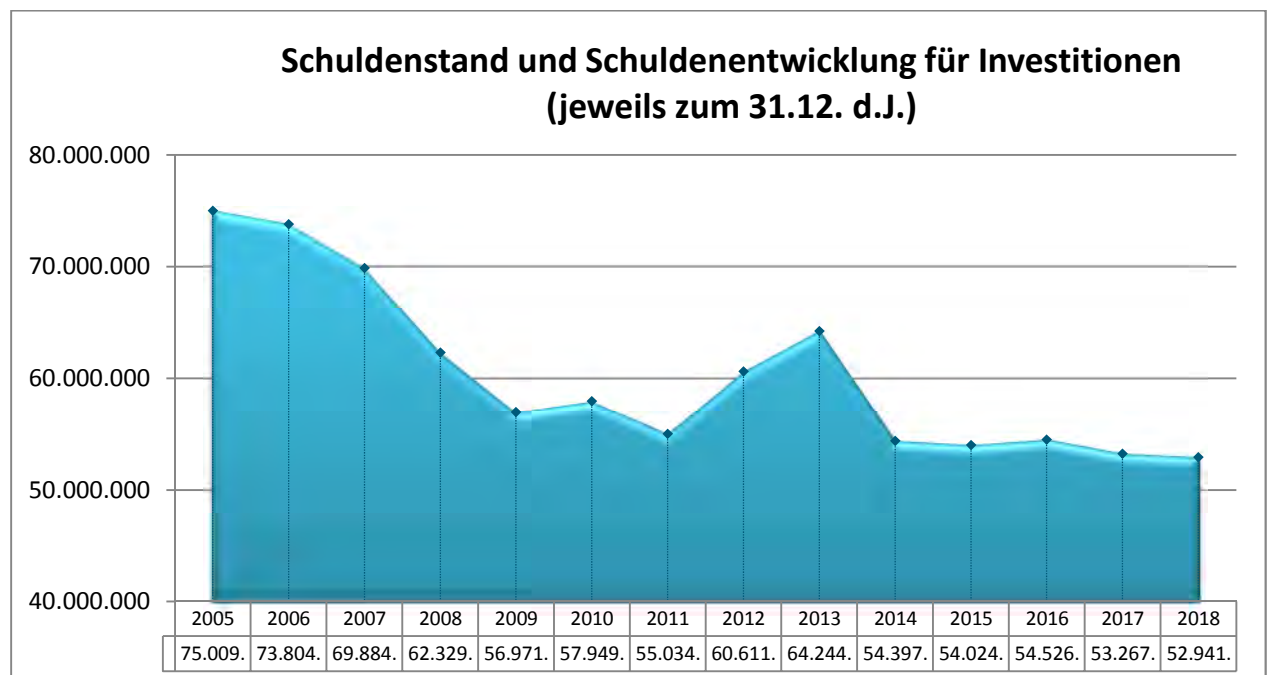
Durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst die ordentliche Tilgung abzudecken. Der verbleibende Überschuss vermindert oder vermeidet eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

in Euro	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kreditaufnahmen f. Investitionen	12.500.000,00	1.316.900	6.981.900	7.640.900	6.356.900	7.572.300
Auszahlungen für Tilgungen	8.867.654,83	8.054.400	7.354.400	7.138.800	7.616.500	7.897.600
nachrichtlich Umschuldung (zzgl.)	0,00	3.379.200	6.404.400	1.035.800	3.053.900	0
<b>Neuverschuldung</b>	<b>3.632.345</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>502.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Entschuldung</b>	<b>0</b>	<b>6.737.500</b>	<b>372.500</b>	<b>0</b>	<b>1.259.600</b>	<b>325.300</b>
<b>Schulden f. Investitionen</b> unter Berücksichtigung der aus Haushaltseinnahmeresten geplanten Kreditaufnahme (Stand 31.12. d.J.)	<b>64.244.080</b>	<b>54.397.297</b>	<b>54.024.797</b>	<b>54.526.897</b>	<b>53.267.297</b>	<b>52.941.997</b>

Die investive Verschuldung konnte seit 2003 deutlich verringert werden, was sich auch in der Belastung durch einen niedrigeren Schuldendienst widerspiegelt. Der Anstieg in 2013 ist auf die Inanspruchnahme aus Vorjahren übertragener Kreditermächtigungen zurückzuführen.

Während es im Jahr 2013 noch zu einer Neuverschuldung kam, konnte im Jahr 2014 eine Entschuldung erreicht werden. In den Jahren 2015, 2017 und 2018 ist ebenfalls eine Entschuldung geplant.

Die in der obigen Tabelle ausgewiesene Umschuldung ist in Ein- und Auszahlung gleichermaßen veranschlagt und erhöht die Gesamtkreditaufnahmen.



#### 4.2.1.2 Schuldendienst

in Euro	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zinsen für Investitionskredite	2.174.825,15	1.920.000	1.591.400	1.399.100	1.259.600	1.173.300
Tilgungen v. Investitionskrediten	8.867.654,83	8.054.400	7.354.400	7.138.800	7.616.500	7.897.600
<b>Schuldendienst</b>	<b>11.042.479,98</b>	<b>9.974.400</b>	<b>8.945.800</b>	<b>8.537.900</b>	<b>8.876.100</b>	<b>9.070.900</b>

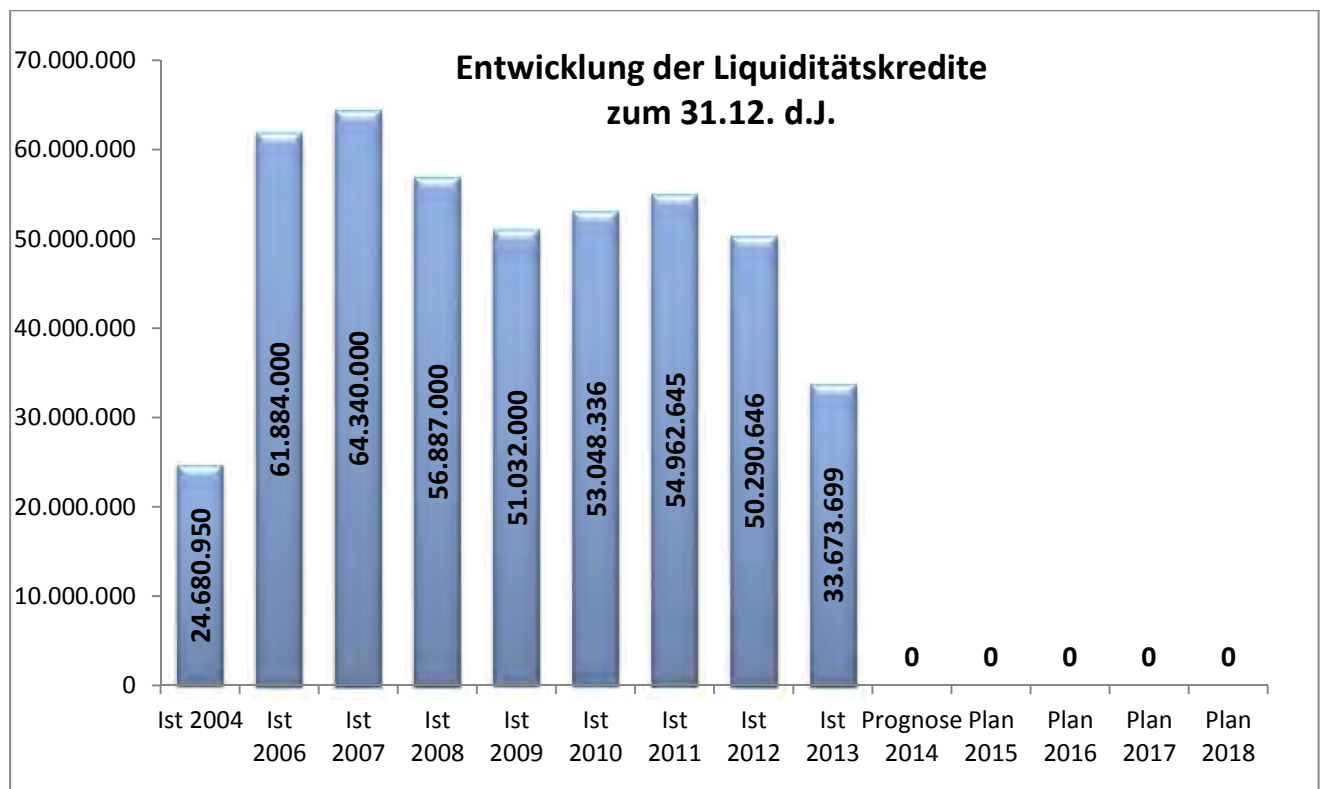
Für den Schuldendienst (Neuaufnahmen/Zinsanpassungen) wurden in der mittelfristigen Finanzplanung unterschiedliche Konditionen für Zinsen und Tilgung angenommen. In der Regel nimmt der Landkreis Göttingen Annuitätendarlehen auf, so dass mit fortschreitender Laufzeit sich verringernde Zinsen in eine erhöhte Tilgung fließen. Entsprechend der Nutzungsdauer der zu finanzierenden Investitionen werden in gewissen Zeitabständen auch Ratenkredite mit einer Gesamtlaufzeit von rd. 4-5 Jahren aufgenommen. Hier beträgt die Tilgung 20 – 25 % pro Jahr.

Aufgrund besonders günstiger Zinskonditionen in den letzten Jahren wurden Darlehen mit niedrigen Fremdkapitalzinsen abgeschlossen und der gemittelte Fremdkapitalzinssatz auf 2,56 % gesenkt. Damit wird auch mittelfristig eine Entlastung im Schuldendienst erreicht.

#### 4.2.2 Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und der liquiden Mittel

##### 4.2.2.1 Liquiditätskredite (Passiva) und liquide Mittel (Aktiva)

Stand zum 31.12. d.J.	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Höchstbetrag lt. Haushaltssatzung	70.000.000	30.000.000	30.000.000			
Veränderungen Zahlungsmittelbestand	17.996.931,11	35.580.900	0	0	0	0
<b>Liquiditätskredite (nach Abzug liquider Mittel)</b>	<b>33.673.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zinsen für Liquiditätskredite	79.496,28	258.400	103.000	155.500	157.500	209.100



Der Cash-Flow 2015 aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 15.506.300 Euro ist deutlich im Positiven. Aufgrund des vorgenannten Überschusses kann die ordentliche Tilgung in voller Höhe gedeckt werden.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auch in 2015 auf 30.000.000 Euro festgesetzt. Dieser Wert soll die Abdeckung von unterjährigen Bedarfsspitzen ermöglichen.

#### 4.2.3 Verschuldung aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten

##### Kennzahlen

in Euro	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Investitionskredite	64.244.080	54.397.297	54.024.797	54.526.897	53.267.297	52.941.997
Liquiditätskredite	33.673.700	0	0	0	0	0
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>97.917.780</b>	<b>54.397.297</b>	<b>54.024.797</b>	<b>54.526.897</b>	<b>53.267.297</b>	<b>52.941.997</b>
Einwohner/-innen (31.12.2012)	247.988	247.988	247.988	247.988	247.988	247.988
<b>Pro-Kopf-Verschuldung</b>						
- aus Investitionskrediten	259,06	219,35	217,85	219,88	214,80	213,49
- aus Liquiditätskrediten	135,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe aus Invest./Liquiditätskr.</b>	<b>394,85</b>	<b>219,35</b>	<b>217,85</b>	<b>219,88</b>	<b>214,80</b>	<b>213,49</b>

Die jeweilige Kennzahl gibt die Schuldenbelastung aus Investitions- und Liquiditätskrediten an.

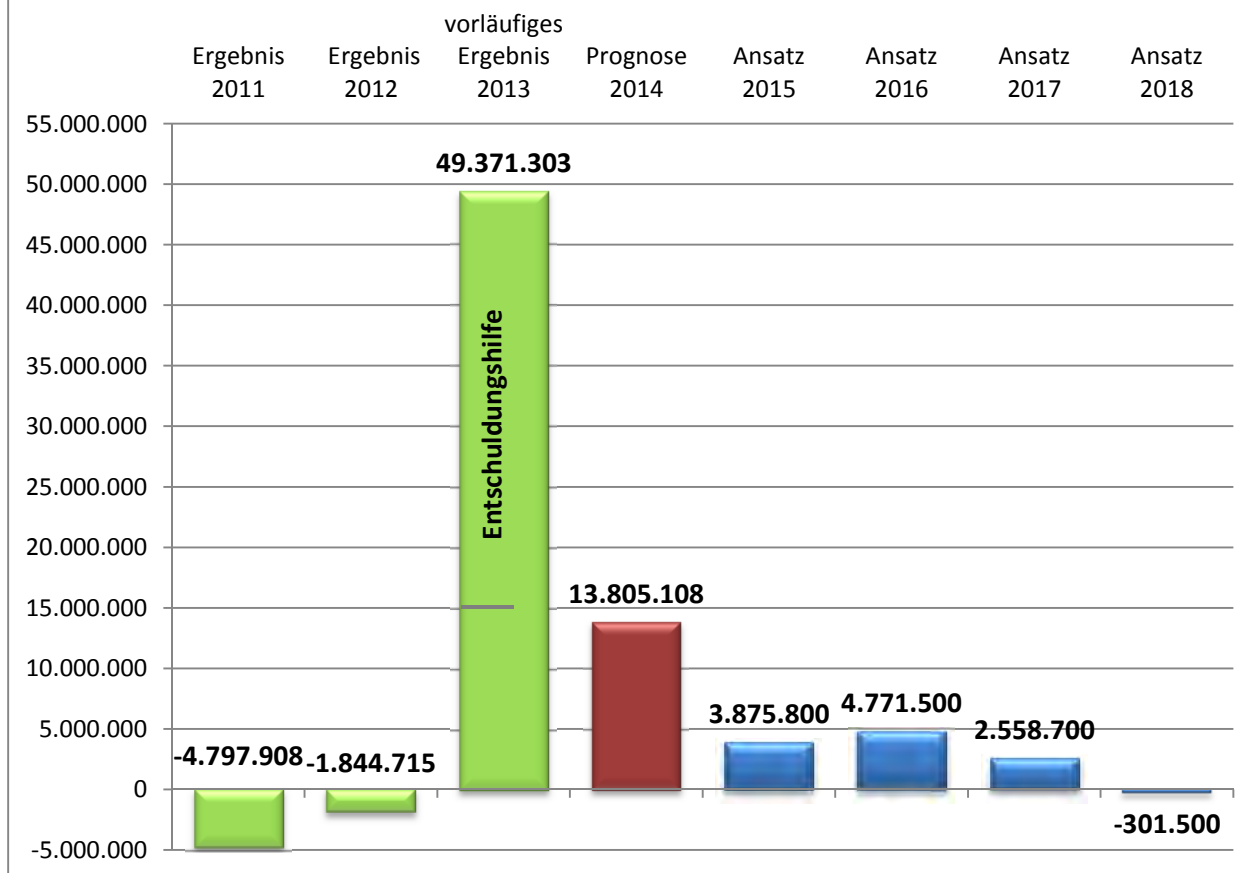
Zur Gesamtverschuldung sind aus der Bilanz die Verbindlichkeiten und Rückstellungen hinzuzurechnen.

#### 5. Entwicklung des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren (§ 6 S. 3 Nr. 1f GemHKVO)

Der kamerale Gesamtfehlbetrag am 31.12.2010 in Höhe von 38.738.713 Euro (s. Ziff. 3.1.2) wurde vermindert um Haushaltsreste in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eingestellt und reduziert bei der Nettosition das Basis-Reinvermögen.

Insbesondere mit der im Zukunftsvertrag gewährten Entschuldungshilfe von 35.580.980 Euro konnte der im Jahr 2013 erzielte Überschuss von 49.371.303 Euro erreicht werden. Nach Artikel 6 Abs. 9 GemHausRNeuOG sind die Überschüsse des Haushaltsjahres zuerst mit kameralem Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes zu verrechnen. Mit dem Ergebnis 2013 kann sowohl der kamerale Fehlbetrag über 38.738.713 Euro, als auch der doppische Fehlbetrag in Höhe von 6.642.623 Euro komplett abgedeckt werden. Für den noch verbleibenden Überschuss in Höhe von 3.989.966 Euro kann eine Überschussrücklage gebildet werden, aus der voraussichtliche Fehlbedarfe künftiger Jahre gedeckt werden können. Eine abschließende Entscheidung wird der Kreistag voraussichtlich am 25.02.2015 treffen. Entsprechendes gilt für den 2014 prognostizierten und 2015 geplanten Überschuss.

## Jahresergebnis (ordentlich und außerordentlich)



### 6. Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 2 GemHKVO)

Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen  
Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Konten- gruppe	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Investitionen u. -fördermaßnahmen</b>	<b>12.164.824,24</b>	<b>11.062.900</b>	<b>20.420.500</b>	<b>18.385.500</b>	<b>16.090.800</b>	<b>17.054.000</b>
681/ 689 <b>Zuwendungen, Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.Tätigkeit</b>	2.163.484,08	2.359.500	2.080.500	1.411.100	1.143.100	2.516.100
<b>Eigenmittel</b>						
682/ 684-688 a) Vermögensveräußerung	3.342,64	2.970.000	0	0	0	0
b) Sonstige	123.429,13	125.000	3.206.200	118.700	121.200	123.700
c) Saldo aus lfd. Verw.Tätigk. nach Abzug der Tilgung	15.371.499,50	39.872.400	8.151.900	9.214.800	8.469.600	6.841.900
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>15.498.271,27</b>	<b>42.967.400</b>	<b>11.358.100</b>	<b>9.333.500</b>	<b>8.590.800</b>	<b>6.965.600</b>
69 <b>Kreditaufnahmen/- ermächtigungen für Investitionen</b>	<b>12.500.000,00</b>	<b>1.316.900</b>	<b>6.981.900</b>	<b>7.640.900</b>	<b>6.356.900</b>	<b>7.572.300</b>
<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>30.161.755,35</b>	<b>46.643.800</b>	<b>20.420.500</b>	<b>18.385.500</b>	<b>16.090.800</b>	<b>17.054.000</b>
<b>Zuweisungsquote</b>	<b>17,8 %</b>	<b>21,3 %</b>	<b>10,2 %</b>	<b>7,7 %</b>	<b>7,1 %</b>	<b>14,8 %</b>
<b>Eigenfinanzierungsquote</b>	<b>127,4 %</b>	<b>388,4 %</b>	<b>55,6 %</b>	<b>50,8 %</b>	<b>53,4 %</b>	<b>40,8 %</b>
<b>Kreditfinanzierungsquote</b>	<b>102,8 %</b>	<b>11,9 %</b>	<b>34,2 %</b>	<b>41,6 %</b>	<b>39,5 %</b>	<b>44,4 %</b>

Bei dieser Darstellung werden die Eigenmittel, so wie es nach der Finanzrechnung vorgesehen ist, grundsätzlich in vollem Umfang zunächst auf die Finanzierung der Investitionen angerechnet. Im Jahre 2014 war dies aufgrund der Zweckbindung der Entschuldungshilfe für den Abbau der Liquiditätskredite jedoch nicht zulässig.



## 7. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 6 S. 3 Nr. 3 GemHKVO)

### 7.1 Abweichungen der Ergebnisplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2015	Abweichung
<b>Ordentliche Erträge</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	4.146.200	4.059.500	-86.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	264.140.900	246.730.700	-17.410.200
Auflösungserträge aus Sonderposten	5.774.300	5.729.200	-45.100
Sonstige Transfererträge	6.303.900	6.149.600	-154.300
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.865.100	14.606.200	-258.900
Privatrechtliche Entgelte	1.719.100	1.851.900	132.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.590.400	100.332.900	39.742.500
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.341.500	303.400	-1.038.100
Aktivierte Eigenleistungen	77.500	102.100	24.600
Bestandsveränderungen	100	0	-100
Sonstige ordentliche Erträge	6.405.300	5.530.600	-874.700
<b>Zusammen</b>	<b>365.364.300</b>	<b>385.396.100</b>	<b>20.031.800</b>

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2015	Abweichung
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Aufwendungen für aktives Personal	45.668.100	50.559.200	4.891.100
Aufwendungen für Versorgung	464.300	497.400	33.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.021.300	20.938.300	2.917.000
Abschreibungen	16.599.000	16.777.000	178.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.143.300	1.725.600	-417.700
Transferaufwendungen	234.514.400	199.377.000	-35.137.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.134.100	91.037.600	43.903.500
Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	819.800	4.484.000	3.664.200
<b>Zusammen</b>	<b>365.364.300</b>	<b>385.396.100</b>	<b>20.031.800</b>

### 7.2 Abweichungen der Finanzplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2015	Abweichung
<b>Finanzhaushalt</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.327.000	378.438.800	20.111.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.044.200	362.932.500	14.888.300
<b>Saldo</b>	<b>10.282.800</b>	<b>15.506.300</b>	<b>5.223.500</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.807.900	5.286.700	3.478.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.981.000	20.420.500	10.439.500
<b>Saldo</b>	<b>-8.173.100</b>	<b>-15.133.800</b>	<b>-6.960.700</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.445.300	13.386.300	941.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.677.500	13.758.800	-918.700
<b>Saldo</b>	<b>-2.232.200</b>	<b>-372.500</b>	<b>1.859.700</b>

## 8. Haushaltssicherungskonzept - Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 4 GemHKVO)

Gemäß § 110 Abs. 6 S. 1 NKomVG ist bei nicht Erreichen des Haushaltsausgleichs ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Besteht diese Verpflichtung und war dies bereits im Vorjahr (Haushaltsjahr 2014) der Fall, so ist gemäß § 110 Abs. 6 S. 4 NKomVG über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen.

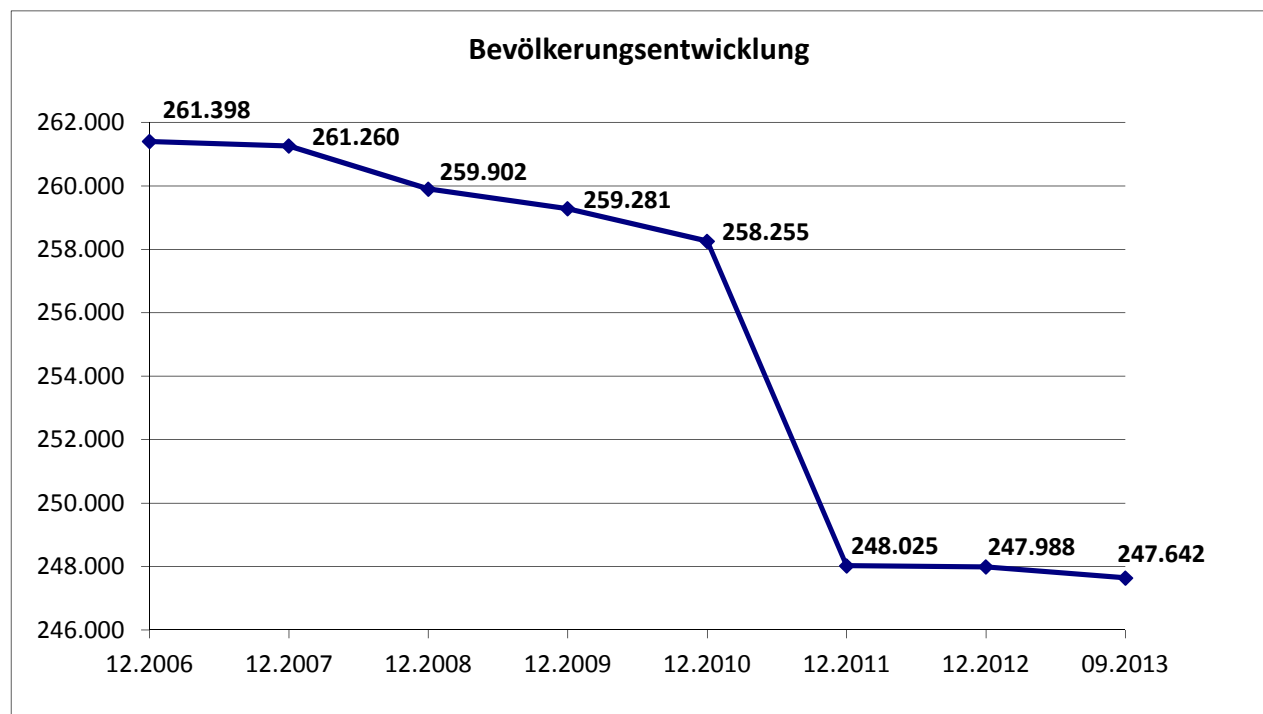
In 2015 und Folgejahren werden Fehlbeträge im außerordentlichen Ergebnishaushalt aus der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt, die im Rahmen des Ergebnisverwendungsbeschlusses zur Jahresrechnung 2013 gebildet wird. Der ordentliche Fehlbetrag in 2018 kann ebenfalls aus den Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden. Der Haushaltsausgleich in 2015 und Folgejahren kann demnach nach Maßgabe des § 110 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 NKomVG erreicht werden.

Da sowohl in 2014 als auch in 2015 der Haushaltsausgleich erreicht wird, ist weder ein Haushaltssicherungsbericht für 2014 noch ein Haushaltssicherungskonzept für 2015 aufzustellen. Unabhängig vom Wegfall dieser gesetzlichen Verpflichtung erfolgt zu den haushaltssichernden Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsvertrages ein gesonderter Bericht an die Kommunalaufsicht (s. Runderlass des Innenministeriums „Umsetzung der Entschuldungs- bzw. Fusionsverträge Berichtswesen und Controlling; Kommunalaufsicht vom 14.01.2013 – Az.: 32.31-10461/2).

## 9. Entwicklung aufgrund der Bevölkerungsstatistik (§ 6 S. 3 Nr. 5 GemHKVO)

### 9.1 Bevölkerungsentwicklung

#### 9.1.1 Einwohnerinnen und Einwohner



Am 31.12.2010 betrug die Einwohnerzahl 258.255 und sank unter Berücksichtigung der Auswirkungen vom Zensus zum 30.09.2013 auf 247.642.

### **9.1.2 Demografischer Wandel**

Die Bevölkerung des Landkreises Göttingen (einschl. Stadt Göttingen) wird sich bis zum Jahr 2025 voraussichtlich um rund 3,0 % vermindern. Das Gutachten vom geographischen Institut der Universität Hamburg stellt für das Kreisgebiet ohne die Stadt Göttingen fest, dass gegenüber 2008 (135.436 Einwohner) ein Rückgang um 8,4% zu erwarten ist. Zudem werden sich die Altersgruppen im Planungsraum Göttingen deutlich nach oben verschieben, mit den entsprechenden Folgen, etwa für die Anpassung der kommunalen Infrastruktur.

Das Demografiemanagement beim Landkreis Göttingen wurde in 2012 neu organisiert. Die Stelle der Demografiebeauftragten wurde zum 15.11.2012 neu besetzt. Der Demografiebericht wurde zwischenzeitlich erstellt und am 12.03.2014 dem Kreistag vorgelegt.

### **9.2 Anpassungsbedarf Schulen und schulische Einrichtungen**

Die Anpassung der Schulen und schulischen Einrichtungen erfolgt kontinuierlich. Beim Produkt Schulverwaltung wurden zum Handlungsschwerpunkt "Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes" entsprechende Produktziele abgeleitet.

Aufgrund der Schülerzahlentwicklung wurde im Kreistag am 12.12.2012 der Beschluss gefasst, die Anne-Frank Schule zu schließen. Die Hauptschule/Realschule Bovenden läuft zum 31.07.2014 aus. Auch die Hauptschule/Realschule St. Ursula-Schule Duderstadt, die Hauptschule Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen sowie die Realschule Gieboldehausen laufen jeweils zum 31.07.2015 aus. Dies wurde bei den Haushaltsplanungen berücksichtigt.

### **9.3 Anpassungsbedarf sonstige Einrichtungen**

In der Vergangenheit wurde die künftige Bevölkerungsentwicklung bei Entscheidungen berücksichtigt. So ist die Schließung des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass nach den damaligen Zahlen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik die Hauptzielgruppe der 10- bis 15-jährigen im Landkreis Göttingen von 2004 bis 2017 um rd. 27 % abnehmen soll.

Da die Bevölkerung zunehmend älter wird, beinhaltet die Zielplanung des Landkreises Göttingen zudem entsprechende Handlungsschwerpunkte (z.B. Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen oder Förderung von Familienzentren).

# Übersicht über die Produktgruppen beim Landkreis Göttingen

Übersicht gem. § 1 Abs. 1 Ziff. 11 GemHKVO

Produktbereich	Produktgruppe
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
121	Statistik und Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>
<b>21-24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
212	Hauptschulen
215	Realschulen
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
217	Gymnasien, Kollegs
218	Gesamtschulen
221	Förderschulen
231	Berufliche Schulen
241	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
243	Sonstige schulische Aufgaben
244	Kreisschulbaukasse
<b>25-29</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
261	Theater
262	Musikpflege
263	Musikschulen
271	Volkshochschulen
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
291	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
<b>3</b>	<b>Soziales und Kultur</b>
<b>31-35</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB II
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315	Soziale Einrichtungen
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345	Landesblindengeld
346	Wohngeld
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
362	Jugendarbeit

365 Tageseinrichtungen für Kinder  
366 Einrichtungen der Jugendarbeit  
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**4 Gesundheit und Sport**

**41 Gesundheitsdienste**

411 Krankenhäuser  
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

**42 Sportförderung**

421 Förderung des Sports  
424 Sportstätten und Bäder

**5 Gestaltung der Umwelt**

**51 Räumliche Planungs- und Entwicklung**

511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

**52 Bauen und Wohnen**

521 Bau- und Grundstücksordnung  
522 Wohnbauförderung  
523 Denkmalschutz und -pflege

**53 Ver- und Entsorgung**

537 Abfallwirtschaft

**54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

542 Kreisstraßen  
547 ÖPNV

**55 Natur- und Landschaftspflege**

551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau  
555 Land- und Forstwirtschaft

**56 Umweltschutz**

561 Umweltschutzmaßnahmen

**57 Wirtschaft und Tourismus**

571 Wirtschaftsförderung  
575 Tourismus

**6 Zentrale Finanzleistungen**

**61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## Übersicht über die gebildeten Budgets

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

### Budget (Nr./Bezeichnung)

0021	Allgemeine Finanzwirtschaft
0110	Zentrale Steuerung
0210	Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit
0310	Justitiariat
0410	Gleichstellungsstelle
1010	Hauptverwaltung
1050	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1410	Rechnungsprüfungsamt
2010	Finanzverwaltungsamt
3210	Ordnung und Verkehr
3250	Bußgeldstelle
3910	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
4010	Schulverwaltung
4050	Schulen
4080	Kultur und Sport
5010	Amt für Soziales
5110	Jugendamt
5610	Jobcenter Landkreis Göttingen
6110	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
7010	Umwelt
7020	Abfallentsorgung
7060	Entsorgungsanlagen
8010	Gebäudemanagement

Leerseite

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2014  -Tausend Euro -	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2015  - Tausend Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	64.244	54.397
1.3 Liquiditätskrediten	30.730	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften <sup>*)</sup>	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>*)</sup>	3.106	0
4. Transferverbindlichkeiten <sup>*)</sup>	1.124	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten <sup>*)</sup>	1.559	0
<b>Schulden Insgesamt</b>	<b>100.763</b>	<b>54.397</b>

<sup>\*)</sup> Werte für die Bilanz zum 31.12.2014 liegen noch nicht vor.



**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen**

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2015	2016	2017	2018
	Euro			
1	2	3	4	5
2012	0	-	-	-
2013	0	0	-	-
2014	210.000	0	0	-
2015		946.700	0	0
Insgesamt	210.000	946.700	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	13.386.300	8.676.700	9.410.800	7.572.300

## Übersicht Ergebnishaushalt 2015

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Finanzwirtschaft	152.075.600	4.454.900	147.620.700	0	0	0
Zentrale Steuerung	194.100	4.030.700	-3.836.600	0	0	0
Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	121.100	356.800	-235.700	0	0	0
Justitiariat	46.300	931.900	-885.600	0	0	0
Gleichstellungsstelle	4.600	255.600	-251.000	0	0	0
Hauptamt	1.815.200	6.534.400	-4.719.200	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	356.300	723.600	-367.300	0	0	0
Finanzverwaltungsamt	336.900	1.701.200	-1.364.300	0	0	0
Amt für Ordnung und Verkehr	6.539.000	7.035.200	-496.200	0	0	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1.207.200	2.006.100	-798.900	0	0	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	2.892.700	35.647.200	-32.754.500	365.000	820.700	-455.700
Kreisvolkshochschule	0	0	0	0	0	0
Amt für Soziales	92.113.100	117.789.600	-25.676.500	0	0	0
Jugendamt	9.217.100	41.273.300	-32.056.200	0	0	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	101.086.200	124.934.600	-23.848.400	0	0	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	2.152.000	13.112.200	-10.960.200	0	152.500	-152.500
Umweltamt	14.976.400	16.448.100	-1.471.700	0	0	0
Amt für Gebäudemanagement	262.300	3.676.700	-3.414.400	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>385.396.100</b>	<b>380.912.100</b>	<b>4.484.000</b>	<b>365.000</b>	<b>973.200</b>	<b>-608.200</b>

## Übersicht Finanzhaushalt 2015

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

**A:**

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Finanzwirtschaft	149.639.500	2.319.900	147.319.600	1.200	3.220.000	-3.218.800	13.386.300	13.758.800	-372.500	143.728.300	0
Zentrale Steuerung	73.700	3.174.800	-3.101.100	0	1.275.300	-1.275.300	0	0	0	-4.376.400	186.700
Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	119.500	352.800	-233.300	3.090.000	1.500	3.088.500	0	0	0	2.855.200	0
Justitiariat	16.600	858.200	-841.600	0	0	0	0	0	0	-841.600	0
Gleichstellungsstelle	4.600	255.600	-251.000	0	0	0	0	0	0	-251.000	0
Hauptamt	1.625.800	6.010.100	-4.384.300	11.600	217.100	-205.500	0	0	0	-4.589.800	0
Rechnungsprüfungsamt	319.800	632.900	-313.100	0	0	0	0	0	0	-313.100	0
Finanzverwaltungsamt	265.800	1.521.200	-1.255.400	115.000	0	115.000	0	0	0	-1.140.400	0
Amt für Ordnung und Verkehr	6.344.500	6.373.200	-28.700	100.000	511.300	-411.300	0	0	0	-440.000	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1.101.200	1.733.800	-632.600	0	1.500	-1.500	0	0	0	-634.100	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	1.796.700	31.715.400	-29.918.700	403.400	4.854.600	-4.451.200	0	0	0	-34.369.900	760.000
Kreisvolkshochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amt für Soziales	91.993.500	117.758.100	-25.764.600	0	78.600	-78.600	0	0	0	-25.843.200	0
Jugendamt	9.169.300	40.909.500	-31.740.200	0	41.000	-41.000	0	0	0	-31.781.200	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	101.184.200	124.759.400	-23.575.200	0	0	0	0	0	0	-23.575.200	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.230.700	6.333.300	-5.102.600	1.407.000	8.742.800	-7.335.800	0	0	0	-12.438.400	0
Umweltamt	13.385.500	14.545.600	-1.160.100	158.500	1.322.600	-1.164.100	0	0	0	-2.324.200	0
Amt für Gebäudemanagement	167.900	3.678.700	-3.510.800	0	154.200	-154.200	0	0	0	-3.665.000	0
<b>Summe</b>	<b>378.438.800</b>	<b>362.932.500</b>	<b>15.506.300</b>	<b>5.286.700</b>	<b>20.420.500</b>	<b>-15.133.800</b>	<b>13.386.300</b>	<b>13.758.800</b>	<b>-372.500</b>	<b>0</b>	<b>946.700</b>

**B:**

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	378.438.800	362.932.500
Investitionstätigkeit	5.286.700	20.420.500
Finanzierungstätigkeit	13.386.300	13.758.800
<b>Summe</b>	<b>397.111.800</b>	<b>397.111.800</b>

# Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2015

## 1. Vorbemerkungen

(1) Diese Budgetierungsbestimmungen geben den Ämtern/Organisationseinheiten Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen bei der Ausführung des Haushalts mit dem Instrument der Budgetierung.

(2) Dabei sollen

- durch dezentrale Finanzverantwortung und Haushaltsbewirtschaftung,
- und durch umfängliche Nutzungsmöglichkeiten der Flexibilisierung wirtschaftliches und flexibles Handeln gefördert werden.

(3) Die rechtliche Grundlage der Budgetierung bilden § 4 und §§ 18 ff. GemHKVO<sup>1</sup>.

(4) Die Budgetbestimmungen werden vom Kreistag beschlossen. Sie sollen gewährleisten, dass alle gebildeten Budgets nach verbindlich festgelegten Regelungen einheitlich bewirtschaftet und abgewickelt werden. Dabei ist insbesondere dem Aspekt Rechnung zu tragen, eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

## 2. Budgets und Leistungserbringung

(1) Die Budgets werden durch Haushaltsvermerk in den jeweiligen Teilhaushalten gebildet. Die Budgets umfassen im Ergebnishaushalt die ordentlichen Erträge und Aufwendungen. Nicht zu den Budgets zählen die Verfügungsmittel des Landrates (kraft Gesetz). In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt (einschl. Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen) gelten die Regelungen dieser Budgetierungsbestimmungen entsprechend.

(3) Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Zuschuss-, Überschuss oder „Null“-Budget (Nettobudgetierung).

(4) Mit dem Finanzrahmen des Budgets sollen die auf den Produktblättern festgelegten Leistungen, insbesondere die Vorgaben zu Produktzielen, erfüllt werden.

(5) Die im Rahmen der Budgetierung den Ämtern/Organisationseinheiten übertragenen Kompetenzen liegen in der Verantwortung der Amts-/OE-Leitungen.

(6) Es ist Aufgabe der Amts-/OE-Leitungen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen. Sind Budgetüberschreitungen nicht mehr auszuschließen, ist das Finanzverwaltungsamt unverzüglich schriftlich darüber zu informieren.

(7) Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung nach § 116 NKomVG und § 31 GemHKVO sind bei der Bewirtschaftung der Budgets zu beachten.

(8) Maßnahmen aufgrund eines Haushaltssicherungskonzeptes können zu Einschränkungen der festgelegten Budgetierungsregelungen führen.

---

<sup>1</sup> Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

### 3. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb eines Budgets

- sind die Ansätze der Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste nach § 19 Absatz 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig,
- berechtigen Mehrerträge gemäß § 18 Absatz 1 Sätze 2 und 3 GemHKVO zu Mehraufwendungen, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind
- und führen Mindererträge zu Minderaufwendungen, § 18 Absatz 1 Satz 4 GemHKVO.

Einschränkungen erfolgen durch nachfolgende Regelungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Soweit das Budget im nicht zahlungswirksamen Teil überschritten wird, soll die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil erfolgen.

(3) Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind grundsätzlich nicht deckungsfähig mit Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die Ansätze für zahlungswirksame Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit in einem Budget sind lediglich einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionen im Sinne von § 47 Absatz 2 GemHKVO (Sammelposten). Ausnahmen können für die Berufsbildenden Schulen – Regionale Kompetenzzentren – festgelegt werden, sofern eine Deckung im investiven Haushalt gewährleistet ist.

(4) Nicht eingeplante wesentliche Mehrerträge (z.B. Sonderzahlungen, Schlussabrechnungen) tragen zur Verbesserung des Gesamthaushalts bei. Sie dürfen unterjährig nicht im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwandt werden.

(5) Verbesserungen des Budgets dürfen nicht für freiwillige Leistungen verwendet werden.

(6) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Ämtern/Organisationseinheiten ist mittels über- und außerplanmäßiger Bewilligungen unter Beachtung der Voraussetzungen nach § 117 NKomVG möglich. Die Entscheidung hierüber obliegt grundsätzlich dem Kreistag. Entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze ist bei unerheblichen Beträgen bis zu 20.000 € die Zuständigkeit des Landrates gegeben. Die Entscheidung über Anträge nach § 117 NKomVG wird darüber hinaus wie folgt delegiert:

- bis zu einem Betrag von 2.500 € Zuständigkeit der Leitungen der Ämter und Organisationseinheiten,
- bei Beträgen über 2.500 € bis zu 10.000 € in der Zuständigkeit der Fachdezernenten.

(7) Die Ansätze für freiwillige Leistungen sind als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen. Weitere Vorabdotierungen sind durch Haushaltsvermerk in den Teilhaushalten für begründete Sachverhalte möglich.

(8) Die Ansätze für Fortbildungen (Sachkonto 4261200) werden als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen und sind lediglich innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig.

(9) Für die Zweckbindung nach § 18 Absatz 2 GemHKVO können Deckungskreise gebildet werden. Diese können zu Bewirtschaftungszwecken auch für Zweckbindungen nach § 18 Absatz 1 GemHKVO eingerichtet werden.

#### **4. Deckungskreise**

(1) Die den Budgets zugeordneten Produktkonten werden in der Regel in unterschiedlichen Deckungskreisen bewirtschaftet. Bei Konten in Deckungskreisen, die budgetübergreifend eingerichtet werden, ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des jeweiligen Deckungskreises gegeben.

(2) Innerhalb eines Budgets werden mindestens die zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Umsetzung dieser Budgetierungsbestimmungen erforderlichen Deckungskreise eingerichtet. Weitere Deckungskreise werden gebildet, wenn eine besondere Bewirtschaftung von Produktkonten oder Verfahrensweisen der Budgetrestbildung vorgegeben wird (z. B. Schulen, Transferaufwendungen für Sozial-/Jugendhilfe).

(3) Es werden Deckungskreise gebildet

- für Bauunterhaltungsaufwendungen budgetübergreifend aber innerhalb eines Teilhaushalts,
- für Personalaufwendungen über verschiedene Teilhaushalte, ausgenommen sind insbesondere Personalaufwendungen in Gebührenhaushalten, für die Grundsicherung nach dem SGB II und in Projekten,
- sowie für außerordentliche Finanzvorfälle über alle Teilhaushalte.

(4) Bei der Bewirtschaftung der Budgets ist zunächst die Deckungsfähigkeit der Deckungskreise nach der Ziffer 3 einzuhalten. Sind die Mittel eines Deckungskreises ausgeschöpft, kann das Finanzverwaltungsamt innerhalb eines Budgets der Deckung durch andere Deckungskreise und/oder Produktkonten zustimmen (Budgetumsetzung).

#### **5. Budgetanpassung**

(1) Die Budgets werden grundsätzlich im Rahmen des Aufstellungsverfahrens angepasst.

(2) Unterjährige Anpassungen (über-/außerplanmäßige Bewilligungen, Nachtrag) finden in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder Änderungen der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen oder Mindererträge. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Deckung innerhalb des Budgets, insbesondere Ziffer 4 Absatz 4 auszuschöpfen.

(3) Andere Veränderungen einzelner Aufwands- bzw. Ertragsarten führen nur zu einer Anpassung der Budgets, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, die verglichen mit der Gesamtsumme des Budgets als unverhältnismäßig anzusehen sind und im Budget erkennbar nicht erwirtschaftet werden können bzw. ein Überschuss als ungerechtfertigt anzusehen ist.

## **6. Berichtswesen**

(1) Es wird ein Budgetberichtswesen mit dem Ziel durchgeführt, den budgetverantwortlichen Ämtern/Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und dem Kreistag durch seine Fachausschüsse,

- Informationen über die Finanzentwicklung der Budgets zu liefern,
- über das Erreichen der Produktziele zu berichten,
- Abweichungen zu mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten aufzuzeigen.

(2) Es handelt sich um ein zweistufiges Budgetberichtswesen. In der ersten Stufe berichten die budgetverantwortlichen Ämter/Organisationseinheiten der Verwaltungsleitung und in der zweiten Stufe berichtet die Verwaltungsleitung dem Kreistag durch seine Fachausschüsse.

(3) Kernaussage der Budgetberichte ist der Stand der Erträge und Aufwendungen zu den Berichtsterminen 30. Juni (Halbjahresbericht) und 31. Dezember (Jahresabschlussbericht). Beim Halbjahresbericht ist eine Prognose zum Erreichen des Planansatzes abzugeben.

(4) Ergeben sich bei den Produktzielen Abweichungen bei der Prognose im Halbjahresbericht oder im Jahresabschlussbericht, sind Schlussfolgerungen darzulegen.

## **7. Budgetabschluss**

(1) Budgetreste sind grundsätzlich nicht übertragbar. § 20 GemHKVO bleibt hiervon unberührt.

(2) Abweichend gelten für die Budgetierung der Schulen folgende Regelungen:

- Für die Berufsbildenden Schulen - Regionale Kompetenzzentren - sind im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten zu benennen. Abweichend von Absatz 4 werden dazu Haushaltsreste zu 100 % gebildet. Die nicht verbrauchten Haushaltsreste können von diesen Schulen 3 Jahre angespart werden.
- Für die übrigen Schulen werden im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten benannt. Abweichend von Absatz 4 werden bei den Aufwendungen Haushaltsreste zu 100% und bei den Erträgen zu 100 % (Sachkonto 3461240) bzw. 50 % (Sachkonto 3321200) gebildet.

(3) Die Übertragung von Ermächtigungen erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen des § 20 GemHKVO. Die Entscheidung obliegt auch über die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeit dem Landrat.

(4) Reste aus Ermächtigungen des Finanzhaushaltes, die durch Entstehen von Verbindlichkeiten zum 31.12. des Jahres begründet werden (Offene Posten-Reste), werden in voller Höhe durch das Finanzverwaltungsamt übertragen.

# **Beteiligungsbericht des Landkreises Göttingen zum Haushaltsplan 2015**

## **1. ALLGEMEINES**

Gemäß § 151 NKomVG ist der Landkreis verpflichtet, einen Bericht über die Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über seine kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Nach dieser Vorschrift soll der Bericht insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft,
- Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Des Weiteren enthält der Bericht die aktuellen Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse für diejenigen Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Beteiligung des Landkreises mehr als 50 v. H. beträgt.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Zukünftig ist es beabsichtigt, den Beteiligungsbericht durch den kommunalen Gesamtabschluss zu ersetzen (vgl. § 128 Abs. 6 NKomVG). Ziel ist es, ein vollständiges Bild der Beteiligungen des Landkreises Göttingen abzubilden. Erstmals wird der kommunale Gesamtabschluss für das Jahr 2014 erstellt.

## **2. BETEILIGUNGEN**

Der Landkreis Göttingen ist mit Anteilen an den nachstehenden Unternehmen des privaten Rechts i. S. v. § 151 NKomVG beteiligt:

- I. Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen gGmbH
- II. WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH
- III. Internationale Händel- Festspiele Göttingen GmbH
- IV. Göttinger Symphonie Orchester GmbH
- V. Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH



### 3. BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Unternehmen/ Einrichtung	Rechtsform	Kommunalrechtliche Einordnung	Bilanzausweis Finanzvermögen	festgesetztes/ gez. Grund-/ Stammkapital inkl. Kapital- rücklage	Anteil des LK Göt- tingen	Buchwert Stand 01.01.2014
Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförder- ung GmbH	GmbH	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in der Rechtsform des Privatrechts (§ 136 II Nr. 2 NKG)	Anteile an verbunden- em Unter- nehmen	25.500 €	100,0%	<b>25.500,00 €</b>
WRG Wirt- schafts- förderung Regi- on Göttingen GmbH	GmbH		Anteile am verbunden- en Unter- nehmen	25.000 €	72,0 %	<b>18.000,00 €</b>
Internationale Händel- Fest- spiele Göttingen GmbH	GmbH		Beteiligung	50.000 €	10,0 %	<b>5.000,00 €</b>
Göttinger Sym- phonie Orches- ter GmbH	GmbH		Beteiligung	25.000 €	10,0 %	<b>2.500,00 €</b>
KVHS gGmbH	GmbH		Anteile am verbundenen Unterneh- men	4.761.000 €	66,66 % <sup>1</sup>	<b>4.695.985,74 €</b>
<b>Summe Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>						

<sup>1</sup> Stimmanteil in der Gesellschafterversammlung gem. § 10 Abs. 3 S.2 des Gesellschaftsvertrages

#### 4. EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN

##### 4.1 GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen gemeinnützige GmbH



#### Allgemeine Informationen

<b>Unternehmenssitz</b>	Kurhessenstraße 13, 34346 Hann. Münden Tel. 05527 / 849 59 88 E-Mail: info@gab-duderstadt.de Internet: www.gab-suedniedersachsen.de
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Gründung</b>	1999
<b>Handelsregistereintrag</b>	Handelsregister Göttingen, HRB 112494
<b>Mitarbeiter/innen</b>	35

#### Gegenstand des Unternehmens

Zwecke der Gesellschaft sind gem. § 1 des Gesellschaftsvertrages der GAB die Förderung der Beschäftigung, der Berufsausbildung und Berufsbildung, der Jugendberufshilfe und Jugendhilfe, des Wohlfahrtswesens und der Umwelt sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung.

#### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck insbesondere durch

- a) die Planung, Entwicklung und Durchführung von öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen mit gemeinwohl- bzw. gemeinwesenorientierter Ausrichtung die Einrichtung von Stellen,
- b) die Entwicklung und Durchführung von abschlussbezogenen Maßnahmen der beruflichen (Weiter-)Bildung und (Erst-)Ausbildung
- c) Angebote der Jugendberufshilfe
- d) Zusammenarbeit mit anderen sozialen und mit öffentlichen Einrichtungen.

#### Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **25.500,00 €**

Gesellschafter	Anteile in %	Beteiligung
Landkreis Göttingen	100,0	25.500 €

## Beteiligungen des Unternehmens

keine

## Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführer**

Herr Friedrich Bauer

## **Gesellschafterversammlung**

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
Bernhard Reuter	Landrat Landkreis Göttingen	Vorsitzender
Gudrun Surup	Dipl. Soz. Gerontologin	Mitglied
Hans-Georg Schwedhelm	Gewerkschaftssekretär	Mitglied
Matthias Schenke	Dipl. Sozialpädagoge	(Vertreter von Herrn Reuter)
Dr. Martin Worbes	Hochschullehrer	(Vertreter von Frau Surup)
Gerhard Winter	Rechtspfleger i.R.	(Vertreter von Herrn Schwedhelm)

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Erwerb der Gesellschaft erfüllt. Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport mit Schreiben vom 20.11.2014 auf Anzeige nach § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG liegt vor.

## Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

	<b>Wirtschaftsplan 2015 GAB SNS mbH (Entwurf Nov. 2014)</b>	<b>2015 Plan</b>
<b>1</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>270.000,00</b>
	<b>davon:</b>	
1.1	Erlöse Gebrauchtartikelbörse 7% USt	
1.2	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	
1.3	Erlöse 19% USt	
<b>2</b>	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.602.700,00</b>
2.1	ESF (JuWe bewilligt)	165.000,00
2.2	ESF AdQ	
2.3	Amt 56	800.000,00
2.4	Amt 56 – Bewerberservice und Jobclub 50+	360.000,00
	Amt 56 - Jobportal	178.700,00
	Amt 56 – ESF-EGZ Programm	80.000,00
2.5	Amt 51 – Berufsorientierung, Jugendwerkstatt, Lernwerkstatt	304.000,00
	BereB	137.500,00
	Schulsozialpädagoge	550.000,00
2.6	Amt 70	7.000,00
2.7	Bürgerarbeit, EGZ u.a. Pers.ko.zuschüsse	20.500,00
	<b>Summe Erträge insgesamt</b>	<b>2.872.700,00</b>

<b>3a</b>	<b>Materialaufwand</b>	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Euro davon:	<b>90.679,00</b>
	Material für Projekte	89.429,00
	Hilfs- und Verbrauchsstoffe	1.250
	Bestandsveränderung RHB-Stoffe/bezogene Waren	
<b>3b</b>	<b>Kosten für bezogene Leistungen (Honorare, FS u.a.)</b>	<b>237.400,00</b>
<b>4</b>	<b>Personalaufwand</b>	
<b>4a</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>1.424.884,00</b>
	<b>davon:</b>	
4a.1	LuG Bildungs-/Betreuungspersonal	1.222.384,00
4a.2	LuG Geförderte (Bürgerarb. u.a.) (durchlfd. Posten)	20.500,00
4a.3	LuG Verwaltung/Sekretariat u.a.	160.000,00
4a.4	Aushilfslöhne	8.000,00
4a.5	Schutzkleidung AN	4.000,00
4a.6	Fortbildung Stammkräfte	8.000,00
4a.7	Sonst. Personalkosten	2.000,00
<b>4b</b>	<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers.</b>	<b>396.054,32</b>
	<b>davon:</b>	
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Stammpersonal	327.964,32
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Geförderte	3.690,00
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Stammpersonal Verwalt.	36.800,00
	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	26.000,00
	Gesetzliche Sozialaufwendungen Aushilfen	1.600,00
	Soz.Aufwendungen KUG	0,00
<b>5</b>	<b>Abschreibungen</b>	
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und Sachanlagen	<b>30.400,00</b>
	<b>davon:</b>	
	Abschreibungen auf Sachanlagen	21.000,00
	Abschreibung GWG	5.000,00
	Abschreibung immaterielle VermG	4.400,00
<b>6</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>668.702,58</b>
	<b>davon:</b>	
	Energie, Entsorgung, Reinigung	145.000,00
	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	166.429,00
	Kfz, Fahrt- und Reisekosten, Bewirtung	60.000,00
	Lehrgänge externer Einrichtungen für TN	56.000,00
	Bürobedarf, Fachliteratur, EDV-Kosten	45.000,00
	Jahresabschluss-/Rechts- und Beratungskosten	12.000,00
	Instandhaltung Gebäude, Inventar	90.000,00
	Werkzeuge und Kleingeräte	12.000,00
	Telefon, Porto	22.000,00
	Versicherungen, Abgaben	8.000,00
	Werbekosten	15.600,00
	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	15.000,00

	Zuführung Zuschussrückstellung	20.000,00
	GAB Verband	0,00
	übrige	13.000,00
	Rundfunkgebühren	573,58
	Geschenke	100,00
<b>7</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>500,00</b>
	<b>Summe Aufwand</b>	<b>2.849.119,90</b>
<b>8</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.580,10</b>
<b>9</b>	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	
<b>10</b>	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	
<b>11</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>1.000,00</b>
	<b>davon:</b>	
	Körperschaftsteuer	
	Solidaritätszuschlag	
	Auflösung GewSt-Rückstellg. § 4/5b	
	Gewerbesteuer	
<b>12</b>	<b>sonstige Steuern (Kfz)</b>	<b>3.000,00</b>
<b>13</b>	<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>19.580,10</b>
<b>14</b>	<b>aus anderen Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>
	<b>Bilanzgewinn -verlust</b>	<b>19.580,10</b>

### Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Derzeit befinden sich die Erwachsenenbildung und die Beschäftigungsförderung in Südniedersachsen in einer umfassenden Umstrukturierung. In der Sitzung am 12.03.2014 hat der Kreistag des Landkreises Göttingen die Ausgliederung der Betriebe gewerblicher Art Kreisvolkshochschule (einschl. Musikschule) und Schullandheime in die gemeinnützige Kreisvolkshochschule Südniedersachsen GmbH (KVHS gGmbH) beschlossen. Hierdurch wurde die Kreisvolkshochschule aus der Kernverwaltung ausgegliedert mit der Folge, dass eine künftige direkte Beauftragung durch den Gesellschafter (Landkreis Göttingen) im Bereich SGB II nicht mehr ohne eine vorherige Ausschreibung eines Auftrages möglich ist.

Der Erhalt der Inhouse-Fähigkeit stellt eine zentrale Voraussetzung für den gesamten Umstrukturierungsprozess dar. Die direkte Beauftragung mit der Durchführung von Bildungsmaßnahmen (insbesondere im Bereich des SGB II) durch den Landkreis Göttingen ohne ein vorheriges förmliches Vergabeverfahren soll auch weiterhin ermöglicht werden. Da die KVHS gGmbH die Voraussetzungen einer Inhouse-Gesellschaft nicht erfüllen kann, hat der Kreistag des Landkreises Göttingen in seiner Sitzung am 12.11.2014 entschieden, die GAB zu erwerben. Die Unterzeichnung des Kaufvertrages ist für Dezember 2014 geplant.

### **Voraussichtliche Entwicklung**

Die mittelfristige Planung im Wirtschaftsplan 2015 geht von geringen Überschüssen aus. Eine kostendeckende Maßnahmenplanung und stabile Auftragslage sind für den Erfolg der GAB entscheidend.

Mit dem Erwerb der GAB wird zum einen das Ziel verfolgt, die Berufsorientierung in Duderstadt und Hann.Münden aufrechtzuerhalten. Zum anderen sollen öffentliche Aufträge im Bereich der Berufs- und Jugendförderung auch zukünftig vergabefrei erteilt werden können und die Steuerungsmöglichkeiten bei Auftragsvergaben durch den Landkreis Göttingen dadurch erhalten bleiben. Die vorhandenen Ressourcen und das bestehende Know-How der GAB sollen angepasst an die Bedarfe des Landkreises Göttingen weiterentwickelt werden und die Grundlage für eine langfristig angelegte Zusammenarbeit bilden.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

Für den Erwerb der GAB ist vom Landkreis Göttingen ein Kaufpreis von 40.000,00 Euro zu entrichten. Dieser ist auf das eingezahlte Stammkapital i.H.v. 25.500,00 Euro und auf die Gewinnrücklage mit Stand vom 31.12.2013 i.H.v. 15.997,80 Euro zurückzuführen.

Darüber hinaus sind Notarkosten geschätzt in Höhe von 1.000,00 Euro zu erwarten. Der Erwerb der Gesellschaft erfolgt in 2014. Die entsprechenden Ermächtigungen sind im Haushaltsjahr 2014 im Produkt 315000 Soziale Einrichtungen außerplanmäßig bereitgestellt worden.

Aufgrund vorliegender Planung ist in 2015 und in Folgejahren nicht von Fehlbeträgen auszugehen, so dass Verlustabdeckungen durch den Gesellschafter Landkreis Göttingen nicht zu erwarten sind.

## 4.2 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH



### Allgemeine Informationen

<b>Unternehmenssitz</b>	Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen Tel. 0551-9 99 54 98-0, Fax 0551-9 99 54 98-9 E-Mail: info@wrg-goettingen.de Internet: www.wrg-goettingen.de
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Gründung</b>	2004
<b>Handelsregistereintrag</b>	Handelsregister Göttingen, HRB 3943
<b>Mitarbeiter/innen</b>	5

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises Göttingen durch die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel und Dienstleistungen auf allen Gebieten, dem Erhalt und der Beschaffung von Arbeitsplätzen und damit die Verbesserung der Bedingungen des Arbeitsmarktes in dieser Region. Die Gesellschaft nimmt dabei die übergeordneten Aufgaben zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte – einschließlich der Stadt Göttingen – und Gemeinden im Landkreis Göttingen wahr. Dort, wo Städte und Gemeinden originäre Aufgaben zur Wirtschaftsförderung nicht selbst wahrnehmen können bzw. wollen, ergänzt und bündelt die Gesellschaft diese Aktivitäten der gemeindlichen Wirtschaftsförderung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar zu fördern oder sonst damit im Zusammenhang stehen.

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch örtliche Wirtschaftsförderungsaktivitäten in verschiedenen Förderschwerpunkten und insbesondere durch einzelne Projekte.

## Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **25.000,00 €** (Stand: 01.01.2014)

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteile in %</b>	<b>Beteiligung</b>
<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>72,0</b>	<b>18.000 €</b>
Stadt Göttingen	11,0	2.750 €
WWS – Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschafts- förderungs- und Stadtmarketing GmbH	4,0	1.000 €
Stadt Duderstadt	4,0	1.000 €
sonstige Gemeinden	9,0	2.250 €

## Beteiligungen des Unternehmens

keine

## Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführer** Herr Detlev Barth

**Gesellschafterversammlung** Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist  
Landrat Bernhard Reuter

## **Aufsichtsrat**

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
<b>Bernhard Reuter</b>	<b>Landrat Landkreis Göttingen</b>	<b>Vorsitzender (ab 12.12.2011)</b>
Wolfgang Meyer	Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Stellv. Vorsitzender
Andrea Ruhstrat	Geschäftsführerin Ruhstrat Haus- und Versor- gungstechnik GmbH	Mitglied
Rainer Hald	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Göttingen	Mitglied
Prof. Dr. Matthias Schumann	Ordentlicher Professor der Georg-August- Universität Göttingen	Mitglied
Stephan Gais	Geschäftsführer Mahr Metering System GmbH	Mitglied
Dr. Hubertus Laddach	Geschäftsführer Conexa GmbH	Mitglied
Rainer Nothdurft	Geschäftsführer L. Baumbach Baugesellschaft mbH	Mitglied
Klaus Burhenne	Bürgermeister Stadt Hann. Münden	Mitglied

Der Aufsichtsrat wird am 26.11.2014 neu gewählt.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.



## Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

### Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	37,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.765,00	11.746,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.220,58	13.285,58
2. sonstige Vermögensgegenstände	30.704,33	59.255,12
<b>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	242.054,85	188.177,22
<b>Summe Aktiva</b>	<b>288.621,40</b>	<b>272.500,92</b>
<b>Passiva</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	4.172.300,00	3.769.300,00
III. Verlustvortrag	-3.555.478,71	-3.163.117,32
<b>IV. Jahresfehlbetrag</b>	-0.537,06	-392.361,39
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0.00	0.00
2. sonstige Rückstellungen	9.050,00	8.400,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 21.567,24/VJ 40.752,26)	28.287,17	19.021,13
2. sonstige Verbindlichkeiten		
-davon Steuern(GJ 30,10/VJ 0.00)		6.258,50
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 43.844,38/VJ 15.453,22)		
<b>Summe Passiva</b>	<b>288.621,40</b>	<b>272.500,92</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Rohergebnis	27.839,45	-2.818,89
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	136.277,52	135.792,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.101,92	23.175,11
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.363,73	3.724,30
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	248.940,37	247.726,01
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106,94	1.107,75
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	9.972,00
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-383.737,15</b>	<b>-422.101,37</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,39	0,44
9. sonstige Steuern	6.799,91	-29.740,42
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-390.537,06</b>	<b>-392.361,39</b>

### Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die WRG hat 2013 ihre Aktivitäten kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Die Gesellschaft hat sich dabei als engagierter und verlässlicher Partner für den Mittelstand qualitativ gesteigert, ihre Präsenz in der Fläche nochmals deutlich erhöht und zusammen mit Unternehmen aus der Region eine Reihe von Initiativen gestartet bzw. fortgesetzt, die die regionale Wirtschaft unterstützen und fördern sollen. An erster Stelle ist hier nach wie vor der Innovationspreis des Landkreises Göttingen zu nennen, der zum elften Mal ausgelobt wurde und mit erneut ca. 100 Teilnehmern inzwischen zu einem Markenzeichen der Region geworden ist, das nicht mehr weggedacht werden kann. Durch diesen Wettbewerb werden innovative Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung nachhaltig unterstützt. Auch das Forum für Ideen hat sich als exklusives Netzwerk der Innovationspreisteilnehmer weiter etabliert. Innovationspreis und Forum für Ideen werden von der WRG organisiert und finanziert. Auch die KMU-Förderung der regionalen Unternehmen hat sich positiv weiterentwickelt. Es konnten zahlreiche Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Die eindeutige Fokussierung der WRG auf die Bestandspflege der Unternehmen wird von diesen mehr und mehr anerkannt. Dialog-Werkstätten zu Marketingthemen, die Formate „WRG vor Ort“ und „Erfolg weitergeben - Unternehmensnachfolge!“ sowie Aktivitäten zur Unterstützung des Technologietransfers zwischen der Wissenschafts- und Wirtschaftslandschaft in Südniedersachsen, wie der Stand der regionalen Wirtschaft auf der Praxisbörse der Georg-August-Universität, runden das Aufgabengebiet der WRG ab. Mit der vierten Auflage der Göttinger Genuss Meile leistet die WRG einen weiteren Beitrag, um die Lebensqualität sichtbar zu machen, die die Region bietet und auszeichnet.

### Voraussichtliche Entwicklung

Der Kreistag des Landkreises Göttingen hat am 09.07.2014 einstimmig beschlossen, dass die WRG zum Stichtag 01. Januar 2015 mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osterode am Harz fusioniert. Die WRG übernimmt sämtliche Aufgaben der Wirtschaftsförderung in den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz mit Ausnahme der Aktivitäten, die bei der Initiative Zukunft Harz angesiedelt sind.

Ein entsprechender Beschluss durch den Kreistag des Landkreises Osterode am Harz wurde am 21.07.2014 gefasst. Die gemeinsame Wirtschaftsförderung soll in der Rechtsform einer GmbH organisiert werden.

Die Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrages ist für den 26.11.2014 terminiert.

Der genehmigte Wirtschaftsplan 2015 der WRG stellt sich wie folgt dar.

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2014</b>
	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>
	<b>netto</b>	<b>netto</b>	
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Ist</b>	<b>Hochrechnung</b>	<b>Plan</b>
		<b>aufgrund Ist bis</b>	
		<b>30.06.2014</b>	
<b>Einnahmen</b>			
4040 Gemeindeumlage KomSIS	1.228,83	1.445,00	1.445,00
4200 Einnahmen u. Entgelte	4.056,38	2.000,00	2.500,00
4201 Einnahmen u. Entgelte ohne USt	517,20	1.200,00	500,00
4202 Einnahmen und Entgelte 7% USt	0,00	0,00	0,00
4215 Innovationspreis	76.302,71	76.500,00	76.500,00
4225 Sonstige Erträge (Landkreis Göttingen)	30.000,00	30.000,00	35.000,00
6070 Krankengeldzuschüsse	1.358,58	0,00	500,00
7100 Sonstige Zinserträge	106,94	100,00	120,00
Steuererstattungen Vorjahre für sonstige			
7692 Steuern	0,09	0,00	0,00
	<b>113.570,73</b>	<b>111.245,00</b>	<b>116.565,00</b>
Erstattung VerpackungsCluster	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Mieterstattung GWG	24.600,00	5.000,00	0,00
2920 Gesellschafterbeiträge	403.000,00	403.000,00	591.000,00
<b>gesamte Einnahmen (Geldzufluß)</b>	<b>547.170,73</b>	<b>525.245,00</b>	<b>713.565,00</b>
Forderungen GWG per			
1300 31.12.2012/2013/2014	35.133,83	5.894,51	0,00
Restforderung Gesellschafterbeitrag	0,00		0,00
Verrechnung Miete	-29.239,32	-5.894,51	0,00
<b>Forderungen GWG per</b>			
<b>31.12.2013/2014/2015</b>	<b>5.894,51</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
1301 Forderungen VC per 31.12.2012/2013/2014	18.000,00	12.000,00	6.000,00
-			
Ratenzahlungsvereinbarung	6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
<b>Forderungen VC per 31.12.2013/2014/2015</b>	<b>12.000,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2014</b>
	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>
	<b>netto</b>	<b>netto</b>	
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Ist</b>	<b>Hochrechnung</b>	<b>Plan</b>
		<b>aufgrund Ist bis</b>	
		<b>30.06.2014</b>	
<b>Ausgaben</b>			
<b>Zugänge Anlagevermögen</b>			
Arbeitsplatz inkl. EDV	347,73	0,00	10.000,00
<b>Summe</b>	<b>347,73</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>
<b>Projektgebundene Aufwendungen</b>			
5610 nicht abziehbare Vorsteuer 7%	34,35	50,00	100,00
5660 nicht abziehbare Vorsteuer 19%	6.766,04	8.600,00	12.000,00
5900 Förderung KomSIS / Fremdleistungen	2.424,00	2.450,00	2.450,00
5901 Wirtschaftsförderung (Projektfinanzierung)	7.298,55	8.500,00	17.701,00
5902 Ausgaben Technologietransfer	53,85	0,00	0,00
5903 Förderung des GöBi-Fonds	2.096,38	2.000,00	2.000,00
5904 Fortsetzung "Startpoints für junge Unter- nehmer"	25,22	0,00	500,00
5905 Innovationspreis	70.136,72	77.000,00	78.000,00
5906 Kreisfusion	295,21	3.000,00	1.000,00
<b>Summe</b>	<b>89.130,32</b>	<b>101.600,00</b>	<b>113.751,00</b>
<b>Lohnaufwendungen WRG</b>			
6020 Gehälter	137.370,90	162.600,00	237.000,00
6030 Aushilfen	260,00	1.250,00	5.000,00
6041 Pauschale LSt	5,20	10,00	10,00
6110 ges. soz. Aufwendungen	22.412,35	26.900,00	40.000,00
6120 Berufsgenossenschaft	418,23	500,00	650,00
6130 freiw. soz. Aufwendungen	271,34	700,00	900,00
<b>Summe</b>	<b>160.738,02</b>	<b>191.960,00</b>	<b>283.560,00</b>
<b>Lohnaufwendungen Gestellung LK Gö</b>			
6303 Sachbearbeitung (Landkreis)	98.277,53	68.000,00	23.100,00
6305 Arbeitgeberanteil Vers. Kasse	53.388,79	34.000,00	0,00
6306 Arbeitgeberanteil Soz. Vers.	4.517,31	4.600,00	4.800,00
6308 Arbeitgeberanteil Zusatzvers.	1.817,81	1.900,00	2.000,00
<b>Summe</b>	<b>158.001,44</b>	<b>108.500,00</b>	<b>29.900,00</b>
<b>Lohnaufwendungen Gestellung LK OHA</b>			<b>124.200,00</b>
<b>Allgemeine betriebliche Aufwendungen</b>			
6300 sonst. betr. Aufwendungen	30,15	0,00	0,00
6309 Umlage Landkreis sonstige Aufwendungen	4.100,00	4.100,00	4.300,00
6310 Miete	25.460,57	26.000,00	39.000,00
6325 Strom	767,25	800,00	1.400,00
6330 Reinigung	2.299,53	2.300,00	4.000,00
6393 Spenden	2.400,00	2.400,00	3.500,00
6400 Versicherungen	2.267,22	2.300,00	3.000,00
6420 Beiträge	1.348,89	1.350,00	1.600,00

	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2014</b>
	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>
	<b>netto</b>	<b>netto</b>	
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
	<b>Ist</b>	<b>Hochrechnung</b>	<b>Plan</b>
		<b>aufgrund Ist bis</b>	
		<b>30.06.2014</b>	
6436 Verspätungszuschläge und Zwangsgelder	0,00	0,00	0,00
6495 Wartungskosten	268,38	1.600,00	1.800,00
6490 sonst. Instandhaltungen	46,25	100,00	100,00
6600 Werbekosten	6.756,00	6.800,00	12.400,00
6601 Werbekosten Messe	0,00	600,00	2.000,00
6609 Internetkosten	429,44	500,00	5.000,00
6610 Geschenke abzugsf.	154,57	400,00	600,00
6640 Bewirtungskosten zzgl. # 6644	5.114,77	8.000,00	14.300,00
6650 Reisekosten AN	1.501,11	1.600,00	3.000,00
6668 Kilometergelderst.	3.489,80	3.500,00	6.000,00
6800 Porto	2.167,58	2.200,00	3.000,00
6805 Telefon	2.539,59	2.400,00	3.200,00
6815 Bürobedarf	2.376,97	2.400,00	2.200,00
6820 Zeitschriften, Bücher	673,37	700,00	900,00
6821 Fortbildungskosten	995,06	700,00	1.500,00
6825 Rechts-u. Beratungskosten	2.108,50	2.100,00	3.000,00
6827 Abschluss/Prüfungskosten	6.183,00	6.300,00	7.500,00
6830 Buchführungskosten	3.000,00	3.000,00	3.500,00
6835 EDV Nutzung Landkreis	12.400,00	12.200,00	19.000,00
6850 sonst. Betriebsbedarf	1.915,65	2.000,00	5.150,00
6855 Nebenk. Geldverkehr	145,28	150,00	150,00
7310 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>90.938,93</b>	<b>96.500,00</b>	<b>152.100,00</b>
<b>Steueraufwendungen</b>			
7630 Kapitalertragsteuer	26,76	30,00	50,00
7633 Anr. Solidaritätszuschlag	1,40	2,00	4,00
<b>Summe</b>	<b>28,16</b>	<b>32,00</b>	<b>54,00</b>
<b>gesamte Ausgaben</b>	<b>499.184,60</b>	<b>498.592,00</b>	<b>713.565,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>47.986,13</b>	<b>26.653,-</b>	<b>0,-</b>

### Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Haushaltsjahr 2015 ist ein Zuschuss an die WRG i. H. v. 300.000,- € im Haushaltsansatz berücksichtigt. Des Weiteren ist ein Zuschuss zur Förderung von Wirtschaftswachstumsprojekte i.H.v. 60.000,- € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2014 wurden bislang 300.000,- € an Zuschüssen gewährt. Zur Förderung von Wirtschaftswachstumsprojekten stehen noch 55.000,- € im Ansatz zur Verfügung. Die Zuschüsse im Haushaltsjahr 2013 betragen insgesamt 360.000,- €. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 571000 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH.

### 4.3 Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH



#### Allgemeine Informationen

<b>Unternehmenssitz</b>	Hainholzweg 3, 37085 Göttingen Tel. 0551-38 48 13-0, Fax 0551-38 48 13-10 E-Mail: info@haendel-festspiele.de Internet: www.haendel-festspiele.de
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Gründung</b>	2008
<b>Handelsregistereintrag</b>	Handelsregister Göttingen, HRB 200510
<b>Mitarbeiter/innen</b>	7

#### Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege des musikalischen Werks von Georg Friedrich Händel. Der Gegenstand des Unternehmens besteht in erster Linie in der Ausrichtung der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch die Förderung von Kunst und Kultur, durch Unterstützung der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen und der Pflege des musikalischen Werkes Georg Friedrich Händels.

#### Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **50.000,00 €** (Stand: 30.09.2013)

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteile in %</b>	<b>Beteiligung</b>
Göttinger Händel-Gesellschaft e.V.	50,0	25.000 €
Stadt Göttingen	30,0	15.000 €
<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>10,0</b>	<b>5.000 €</b>
Stiftung Internationale Händel-Festspiele Göttingen	10,0	5.000 €

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführender Intendant** Herr Tobias Wolff

**Gesellschafterversammlung** Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist Prof. Dr. Ströhlein und als Vertreter Herr Reinhard Dierkes

## Aufsichtsrat

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
Dr. Wilhelm Krull	Generalsekretär der Volkswagenstiftung	Vorsitzender
Gerhard Scharner	Sparkassendirektor i. R.	Stellv. Vorsitzender
Fritz Güntzler	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Sigrid Jacobi	Geschäftsführerin	Mitglied
Dr. Rainer Kallmann	ehem. Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Mitglied
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister Stadt Göttingen	Mitglied
<b>Bernhard Reuter</b>	<b>Landrat Landkreis Göttingen</b>	<b>Mitglied</b>
Thomas Oppermann	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Prof. Dr. Wolfgang Sandberger	Leiter Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck	Mitglied

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.

## Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr läuft vom 01. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

### **Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2013</b>	<b>30.09.2012</b>
	€	€
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	17.098,25	21.586,78
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.014,85	116.417,45
Forderungen gegen Gesellschaften	0,00	2.526,40
Sonstige Vermögensgegenstände	395,76	664,31
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.755,31	681,10
Rechnungsabgrenzungsposten	6583,02	3.700,30
<b>Summe Aktiva</b>	<b>140.847,19</b>	<b>145.576,34</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2012</b>	<b>30.09.2011</b>
	€	€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
Gewinnvortrag	4.936,79	3.420,49
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.598,71	1.516,30
<b>Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	7.759,54	16.189,81
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.090,44	37.893,05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.528,41	34.017,26
Verbindlichkeiten gegenüber. Gesellschaftern	10.540,74	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	4.530,23	2.539,43
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.059,75	0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>140.847,19</b>	<b>145.576,34</b>

#### **Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>30.09.2013</b>	<b>30.09.2012</b>
	€	€
Umsatzerlöse	1.434.468,5	1.426.161,3
	4	5
Sonstige betriebliche Erträge	43.266,99	44.351,88
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.477.735,5</b>	<b>1.470.513,2</b>
	<b>3</b>	<b>3</b>
Personalaufwand	-271.407,83	-278.371,28
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.569,05	-8.001,99
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.199.662,3	1.181.428,6
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>96,27</b>	<b>2.711,33</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,05	56,63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.720,03	-1.251,66
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-2.598,71</b>	<b>1.516,30</b>

#### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Trotz der im Vergleich zum Vorjahr etwa 7.000 € höheren Erträge wurde das Spieljahr 2012/2013 mit einem Jahresfehlbetrag von 2.598,71 € abgeschlossen. Dies ist in erster Linie auf die gestiegenen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen, wobei hierbei insbesondere die erhöhten Kosten für Regie und Technik signifikant sind.



### **Voraussichtliche Entwicklung**

Der aktuelle Wirtschaftsplan mit Stand vom 02.09.2014 weist für das Spieljahr 2014/2015 einen Jahresüberschuss i.H.v. 1.326,- € auf. Für die Spielzeit wird ein Überschuss von 1.466,- € erwartet.

### **Gastspiele**

Für das Jahr 2015 sind keine Gastspiele geplant. Ein Auftritt mit der Kulturhauptstadt Pilsen musste aus Kostengründen leider abgesagt werden.

### **Personalaufwand**

Die Personalkosten sollen auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre gehalten werden. Aufgrund diverser Teilzeitverträge aufgrund von Elternzeit konnte zudem eine halbe Stelle eingespart werden, als Ausgleich wurde der Bereich Buchführung an eine freie

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

In den Jahren 2008 – 2013 erfolgte eine jährliche Zuschussgewährung i. H. v. 50.000,- €. Im Jahr 2011 wurden einmalig zusätzlich 25.000,- € gezahlt. Für das Haushaltsjahr 2014 ist ein Zuschuss i. H. v. 50.000,- € im Haushaltsansatz berücksichtigt. Gleiches gilt für das Haushaltsjahr 2015. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 252100 kulturelle Angelegenheiten.

#### 4.4 Göttinger Symphonie Orchester GmbH



##### Allgemeine Informationen

<b>Unternehmenssitz</b>	Godehardstraße 19-21, 37081 Göttingen Tel. 0551-305 44-0, Fax 0551-305 44-20 E-Mail: info@gso-online.de Internet: www.gso-online.de
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Gründung</b>	2011
<b>Handelsregistereintrag</b>	Handelsregister Göttingen, HRB 201737
<b>Mitarbeiter/innen</b>	Verwaltung: 7, Orchester: 51

##### Gegenstand des Unternehmens

Die Göttinger Symphonie Orchester GmbH ist eine gemeinnützige GmbH. Zweck der Gesellschaft ist die Trägerschaft des Göttinger Symphonie Orchesters sowie die Durchführung musikalischer Veranstaltungen.

##### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erfüllt ihren öffentlichen Zweck durch die Förderung von Kunst und Kultur im musikalischen Bereich.

##### Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **25.000,00 €** (Stand: 30.09.2013)

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteile in %</b>	<b>Beteiligung</b>
Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie Orchesters e.V., Göttingen	60,0	15.000 €
Stadt Göttingen	30,0	7.500 €
<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>10,0</b>	<b>2.500 €</b>

##### Beteiligungen des Unternehmens

keine

### Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführender Intendant** Herr Christoph-Matthias Müller

**Gesellschafterversammlung** Der Vertreter des Landkreises Göttingen ist  
Herr Volkmar Kiesling

### **Aufsichtsrat**

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
Dr. Rainer Kallmann	Vorsitzender Richter am Landgericht a.D	Vorsitzender
Jürgen Danielowski	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen a.D.	Stellv. Vorsitzender
Fritz Güntzler	Mitglied des Deutschen Bundestages	Mitglied
Maria Gerl-Plein	Dozentin	Mitglied
Stefan Lipski	Kaufmann	Mitglied
Thomas Scholz	Orchestermusiker	Mitglied
Prof. Dr. Fritz-Wilhelm Neumann	Hochschullehrer	Mitglied
Dr. Dagmar Schlapeit-Beck	Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Göttingen	Mitglied
<b>Reinhild Otterbein</b>	<b>Kreistagsabgeordnete des Landkreises Göttingen</b>	<b>Mitglied</b>

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Begründung der Beteiligung und fortgesetzt erfüllt.

### Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr läuft vom 01. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

### **Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>31.08.2013</b>	<b>30.09.2012</b>
	€	€
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.427,53	13.394,53
<b>Sachanlagen</b>		
	129.168,19	83.346,26
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen gegen Gesellschaften	55.716,70	1.248,63
Sonstige Vermögensgegenstände	269.062,26	222.903,46
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	37.232,09	40.741,15
Rechnungsabgrenzungsposten	20.107,90	19.509,37
<b>Summe Aktiva</b>	<b>522.714,67</b>	<b>381.143,4</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2012</b>	<b>30.09.2011</b>
	€	€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	9.890,94	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.708,45	9.890,49
<b>Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	3.727,23	0,00
Sonstige Rückstellungen	251.350,00	106.989,00
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Verbindlichkeiten	64.474,59	105.740,76
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	166.563,91	133.523,15
<b>Summe Passiva</b>	<b>522.714,67</b>	<b>381.143,40</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>30.09.2013</b>	<b>30.09.2012</b>
	€	€
Umsatzerlöse	4.543.844,59	2.707.426,41
Sonstige betriebliche Erträge	74.786,70	34.996,98
<b>Zwischensumme:</b>	<b>4.618.631,29</b>	<b>2.742.423,39</b>
Personalaufwand	3.351.897,86	2.087.051,57
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	28.208,04	12.262,80
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.237.098,58	633.395,58
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.426,8</b>	<b>9.713,44</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	566,64	600,08
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285,0	423,03
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.708,45</b>	<b>9.890,49</b>

### Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Durch den nicht kalkulierbaren Rückgang des freien Kartenverkaufs konnten die geplanten Umsatzerlöse für Konzerte nicht erreicht werden und lagen um 41 T€ unter dem Planansatz. Die Zuschüsse lagen mit 3.435 T€ um 112 T€ über dem Plan. Vom Verein wurde der Zuschuss ergebnisbedingt kurzfristig um 54 T€ erhöht.

Für die seit dem 01.09.2012 vom Deutsche Bühnenverein empfohlene, freiwillige Erhöhung der Orchestergehälter auf die ausstehende Tarifsteigerung erfolgte von der Stadt Göttingen und dem Landkreis Göttingen die im Zuwendungsvertrag geregelte Übernahme. Hierdurch lagen die Zuschüsse der Stadt Göttingen um 53,5 T€ und des Landkreises Göttingen um 4,6 T€ über dem Plan.

Die Zuwendungen beinhalten im Wesentlichen Spenden. Diese lagen im Ist mit 162 T€ um 20 T€ über dem Planansatz.

Die sonstigen Erträge lagen um 62 T€ unter dem Plan. Im Wesentlichen bedingt durch die geplanten Auflösungen von Rückstellungen von 100 T€, die mit 8 T€ eingetreten sind.

Der Personalaufwand ist um 64 T€ niedriger ausgefallen als geplant. Die zu erwartende Tarifsteigerung für die Orchestergehälter kam im Geschäftsjahr nicht zum Tragen. Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 1.237 T€ um 63 T€ über dem Planansatz. Die Veränderung ist bedingt durch periodenfremde Aufwendungen von 156 T€. Dieser Beitrag beinhaltet die Zuwendungen an das Orchester gem. TVK von 136 T€ sowie Mieten der Stadthalle von 1 T€, die das Vorjahr betreffen.

### **Voraussichtliche Entwicklung**

Der von der Geschäftsleitung vorgelegte Wirtschaftsplan 2013/2014 wurde vom Aufsichtsrat in der Sitzung am 26.08.2013 beschlossen und sieht bei Einnahmen von 4.455 T€ Ausgaben von 4.438 T€ vor. Das geplante Jahresergebnis beträgt demnach 17 T€.

Das GSO erreicht, wie auch die meisten Kulturbetriebe, mit seinen Umsatzerlösen nur einen geringen Kostendeckungsgrad, so dass der Fortbestand und die Finanzierung nur dann gewährleistet ist, wenn auch weiterhin ausreichend Zuschüsse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung stehen.

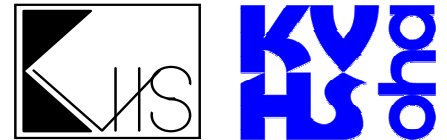
Die Tarifparteien stehen in Verhandlungen zur Erhöhung des Entgelttarifs von Berufsmusikern. Für die Gesellschaft werden somit zukünftig höhere Personalkosten entstehen, die durch die vereinbarten Anpassungen mit den Zuschussgebern nicht vollständig abgedeckt sind. Hierdurch wird sich eine Finanzierungslücke auftun, die durch den Konzertbetrieb und das Einspielergebnis nicht zu finanzieren ist.

Eine Chance, um die Ertragsfähigkeit der Gesellschaft auszubauen, ist nach Einschätzung der Gesellschaft die hervorragende künstlerische Leitung des Ensembles in einem wettbewerbsintensiven Umfeld noch besser darzustellen. Die Anzahl der Gastspielkonzerte soll kurz- und mittelfristig erhöht werden, neue Besucherkreise erschlossen und auch eine Generationserweiterung im Publikum unterstützt werden. Ziel ist es, die Gesamtauslastung der Konzerte absolut und relativ zu steigern.

Preiserhöhungen können allenfalls nur mit Vorsicht erfolgen, da die Besucher sehr preissensibel reagieren.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

Im Haushaltsjahr 2013 wurden vom Landkries Göttingen Zuschüsse i.H.v. 608.595,57 € gezahlt. Für das Haushaltsjahr 2014 und 2015 sind Zuschüsse i. H. v. 619.800,-€ bzw. 633.300,00 € im Haushaltsansatz berücksichtigt. Die Transferaufwendungen/ Transferauszahlungen erfolgen bei dem Produkt 252100 kulturelle Angelegenheiten.



#### Allgemeine Informationen

<b>Unternehmenssitz</b>	Reinhäuser Landstraße 4, 37084 Göttingen Tel. 0551-90033-101, Fax 0551-90033-120 E-Mail: info@kvhs-snds.de Internet: www.kvhs-snds.de
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung
<b>Gründung</b>	2014
<b>Handelsregistereintrag</b>	Eintragung noch nicht vollzogen
<b>Mitarbeiter/innen</b>	48

#### Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient den Zwecken der Erwachsenenbildung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) und der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen. Sie führt die Aufgaben der bisher unselbstständigen Einrichtungen der Kreisvolkshochschulen und der Musikschulen der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz fort.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Der Landkreis Göttingen war ursprünglich über seine Betriebe gewerbliche Art Schullandheim und Kreisvolkshochschule an der E.ON Mitte AG (EMI) beteiligt. Die Betriebe hielten die Aktien für den Landkreis Göttingen an der AG. Rückwirkend zum 01.01.2014 wurden die beiden Betriebe gewerblicher Art in die Kreisvolkshochschule Südniedersachsen ausgegliedert.

#### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Arbeit der Gesellschaft umfasst die allgemeine, politische, kulturelle, gesundheitliche, sprachliche und berufliche Bildung. Ihre Aufgabe ist die Bildungsberatung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Stärkung der Persönlichkeit, der Gestaltung des Übergangs von der allgemeinen zur beruflichen Bildung und der Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens dienen.

Um die Bildungsbedürfnisse zu befriedigen, bietet die Gesellschaft Bildungsveranstaltungen sowie weitere zielgerichtete Dienstleistungsangebote an.

### Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: **4.761.000,00 Euro** (Stand: 01.01.2014)

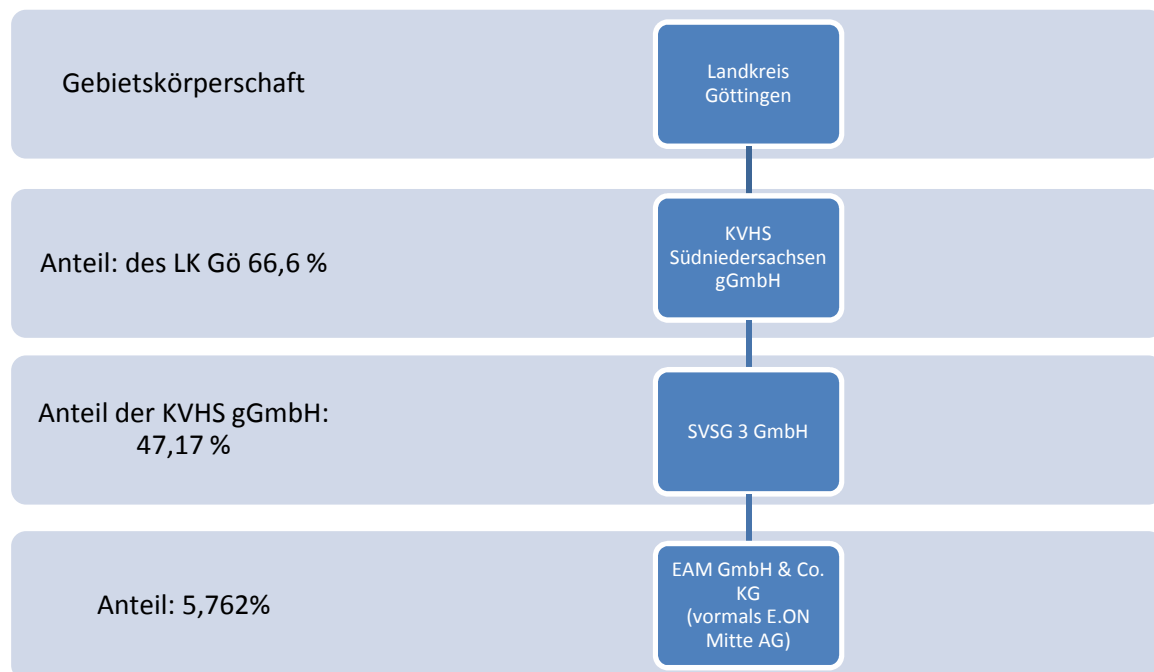
Gesellschafter	Anteile in % <sup>2</sup>	Beteiligung <sup>3</sup>
Landkreis Göttingen	66,6	4.695.985,74 €
Landkreis Osterode am Harz	33,3	66.325,89 €

### Beteiligungen des Unternehmens

Nach der Entscheidung, die E.ON Mitte AG zu rekommunalisieren, wurde bereits am 29. August 2013 die EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH gegründet. Mit Einbringungsverträgen wurden die Aktien an der EMI in die SVSG 3 eingebracht. In einem weiteren Schritt wurden die Aktien zum gleichen Wert in die EAM eingebracht. Die EAM ist eine kommunale Erwerbsgesellschaft, welche am 19. Dezember 2013 die Anteile an der EMI vollständig erworben hat.

Zusammen mit anderen kommunalen Gesellschaften hält die EAM SVSG 3 GmbH zum 31. Dezember 2013 alle Anteile an der EAM und damit indirekt alle Anteile an der EMI.

So ergibt sich für den Landkreis folgende Beteiligungsstruktur nach der Rekommunalisierung der EMI:



Durch den Anteilsverkauf an die konzessionsgebenden Gemeinden, welcher in der Sitzung des Kreistages am 10.10.2014 und in der Gesellschafterversammlung der KVHS gGmbH am 15.10.2014 jeweils einstimmig beschlossen wurde, verringert sich der Beteiligungsanteil des Landkreises Göttingen an

<sup>2</sup> Stimmanteil in der Gesellschafterversammlung gem. § 10 Abs. 3 S.2 des Gesellschaftsvertrages

<sup>3</sup> Höhe des Geschäftsanteils am gesamten Eigenkapital (Stammkapital + Kapitalrücklage)

der EAM. Bisher betrug der Anteil 8,929%. Zukünftig wird dieser bei 5,762 % liegen, was einer Verkaufsquote von 35,5% entspricht. Die Vertragsabschlüsse sind für den 10.12.2014 geplant.

### Zusammensetzung der Organe

**Geschäftsführer** Herr Marcel Riethig

### **Gesellschafterversammlung**

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
<u>Landkreis Göttingen</u>		
Jörg Wieland (bis 12.11.2014)	Geschäftsführer Bauverein Hann. Münden	Vorsitzender
Reinhard Dierkes (ab 12.11.2014)	Realschullehrer	Mitglied
Bernhard Reuter	Landrat des Landkreises Göttingen	Mitglied
Dr. Hiltrud Sürmann	Zahnärztin	Mitglied
<u>Landkreis Osterode am Harz</u>		
Gero Geißreiter	Erster Kreisrat Landkreis Osterode am Harz	Mitglied
Henning Kruse	Selbstständig (Kruse Reisen)	Mitglied
Barbara Rien	Selbstständig (Betreuungsbüro)	Mitglied

### **Aufsichtsrat**

<b>Mitglieder</b>		<b>Position</b>
<u>Landkreis Göttingen</u>		
Bernhard Reuter	Landrat des Landkreises Göttingen	Vorsitzender
Jörg Wieland (bis 12.11.2014)	Geschäftsführer Bauverein Hann. Münden	Mitglied
Reinhard Dierkes (ab 12.11.2014)	Realschullehrer	Mitglied
Dr. Michael Bonder	Geschäftsführer AWO Göttingen	Mitglied
Dietmar Linne	Dipl. Sozialpädagoge	Mitglied
Sigrid Jacobi	Geschäftsführerin	Mitglied
Dr. Harald Noak	Rechtsanwalt und Notar	Mitglied
Gabriele Altmeppen	Musikschullehrerin	Mitglied
<u>Landkreis Osterode am Harz</u>		
Gero Geißreiter	Erster Kreisrat Landkreis Osterode am Harz	Mitglied
Herbert Lohrberg	Oberstabsfeldwebel a. D.	Mitglied
Frank Rusteberg	Vertriebsmitarbeiter	Mitglied
Steffi Turano	Fachbereichsleiterin Gesundheit und Pädagogik (KVHS gGmbH)	Mitglied

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG

Bei Gründung der Gesellschaft erfüllt. Zustimmung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport mit Schreiben vom 16.05.2014 auf Anzeige nach § 152 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG liegt vor.



## Wirtschaftliche Daten der Gesellschaft

<b>Aktiva</b>	<b>01.01.2014</b>
	€
<b>A. Anlagevermögen</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>6.090,94</b>
EDV-Software	6.090,94
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>3.312.920,00</b>
Bauten auf eigenen Grundstücken und grundstücksgleiche Rechte	3.181.772,50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.147,50
	<b>7.909.149,62</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>7.909.149,62</b>
Beteiligung an EAM SVSG 3 GmbH	7.909.149,62
<b>B. Umlaufvermögen</b>	
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>164.354,02</b>
Solidaritätszuschlagforderung	8.568,31
Körperschaftsteuerrückforderung	155.785,71
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.392.514,58</b>
<b>Passiva</b>	<b>01.01.2014</b>
	€
<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Stammkapital</b>	<b>4.761.000,00</b>
Stammkapital LK Gö	4.695.000,00
Stammkapital LK OHA	66.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	<b>1.311,63</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>11.000,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>6.619.202,95</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Landkreis Göttingen	6.595.535,80
erhaltene Anzahlungen	10.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	13.667,15
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.392.514,58</b>

## Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2014 wurden die Budgets der Betriebe gewerblicher Art zugrunde gelegt. Aufwendungen, die erst durch gesonderte Vereinbarungen mit den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz im Mai 2014 beziffert wurden, waren vorher nicht bekannt. Die KVHS Südniedersachsen bemüht sich, die zusammengeführten Einrichtungen Kreisvolkshochschulen und Musikschulen schnellstmöglich anzugleichen. Hierzu zählen im Bereich der Kreisvolkshochschule im ersten Zug die Erstellung und Herausgabe eines gemeinsamen Programmheftes mit identischen Kursgebühren und Dozentenonoraren, bei der Kreismusikschule die Kulturoffensive „Jedem Kind seine persönliche Note“, die dem mittelfristigen Abbau des Einzelunterrichts dient.

Nach der aktuellen Prognose schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2014 mit einem Verlust von 683.131 € ab.

## Wirtschaftsplan 2015

Der Wirtschaftsplan 2015 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der KVHS gGmbH am 15.10.2014 von beiden Organen festgestellt:

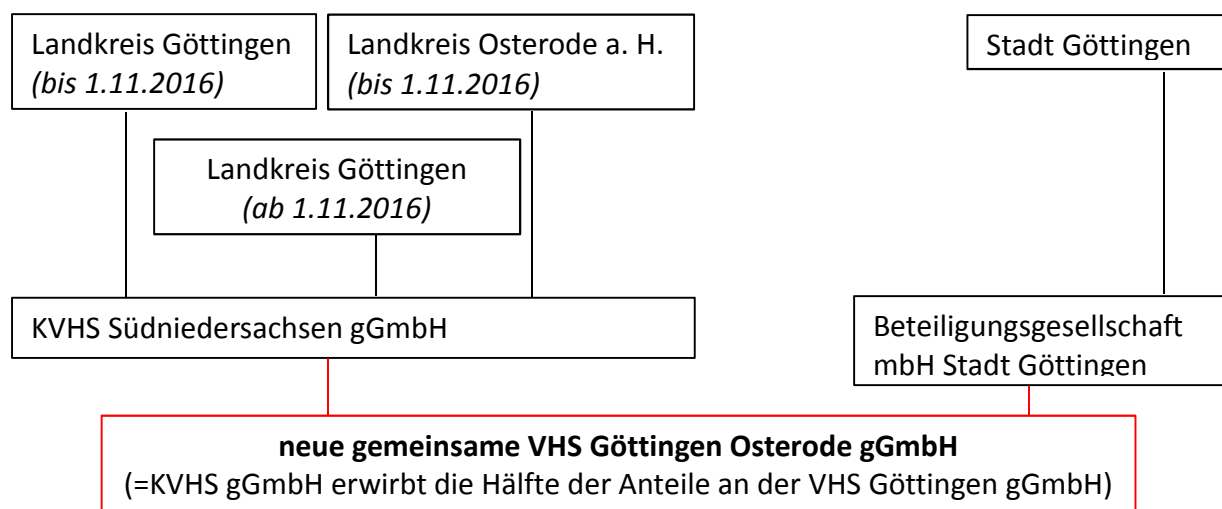
<b>Gesamterfolgsplan</b>	Prognose 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>					
1. Zuschüsse von öffentlichen Bereichen	470.200,00	490.700	490.700	490.700	490.700
2. Benutzungsgebühren	1.097.000,00	1.078.000	1.102.800	1.128.300	1.154.300
3. privatrechtliche Entgelte	48.500,00	30.500	30.500	30.500	30.500
4. Kostenerstattungen für Maßnahmen	943.400,00	795.000	814.900	835.500	856.500
5. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
6.. EAM-Dividende	1.060.569,16	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.600
<b>7. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.619.669,16</b>	<b>3.454.200</b>	<b>3.498.900</b>	<b>3.545.000</b>	<b>3.592.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
8. Aufwendungen für Personal	2.136.400,00	2.152.100	2.206.600	2.262.700	2.320.500
9. Honorare und Entgelte	723.200,00	937.000	946.800	957.000	967.300
10. Unterhaltungsaufwand	46.900,00	16.300	16.300	16.300	16.300
11. Miet- und Pacht aufwand	287.500,00	287.800	287.800	287.800	287.800
12. Bewirtschaftungskosten	160.000,00	159.800	164.000	168.200	172.600
13. Fortbildungen *	15.700,00	21.200	21.200	21.200	21.200
14. Betriebs- und Geschäftsaufwendungen	400.500,00	412.700	416.300	420.000	423.700
15. Steuer- und Rechtsberatung	20.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Steuern und Versicherungen	8.700,00	7.100	7.100	7.100	7.100
17. Kostenerstattung sonstiger Dienstleistungen	153.500,00	145.200	148.200	151.200	154.200
18. Zinsen	183.400,00	100.500	100.500	100.500	100.500
19. Abschreibungen	61.100,00	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.196.900,00</b>	<b>4.286.700</b>	<b>4.361.800</b>	<b>4.439.000</b>	<b>4.518.200</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-577.230,84</b>	<b>-832.500</b>	<b>-862.900</b>	<b>-894.000</b>	<b>-925.600</b>
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)					
22. außerordentliche Erträge	3.090.000,00	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.195.900,00	0	0	0	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-683.130,84</b>	<b>-832.500</b>	<b>-862.900</b>	<b>-894.000</b>	<b>-925.600</b>
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					

## Voraussichtliche Entwicklung

Im Herbst 2013 haben die Kreistage der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz sowie der Rat der Stadt Göttingen einen Letter of Intent beschlossen. Dieser Letter of Intent sieht als Ziel eine Fusion der Volkshochschulen zum 01.01.2015 vor. Dazu sollen unter anderem eine Ausgliederung der Kreisvolkshochschulen und der Kreismusikschulen in eine Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH (KVHS gGmbH) sowie die Umwandlung der Vereins-Volkshochschule Göttingen in eine städtische VHS gGmbH erfolgen.

Die Beschlüsse für die Ausgliederung und die Umwandlung sind im Laufe des Jahres 2014 gefasst worden. Zudem haben die Gesellschaften die Verhandlungen zur Fusion fortgeführt. Für die KVHS gGmbH wurden dabei Leitlinien durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung abgesteckt, die sich mit den bereits zuvor gefassten Beschlüssen und Beratungen deckten. Ferner wurde ein Steuerberater des Beratungsbüros Renneberg und Partner beauftragt, ein Fusionsmodell zu erarbeiten, das die Ziele und Vorgaben berücksichtigt.

Das Fusionsmodell konnte Anfang Oktober 2014 vorgelegt und im Aufsichtsrat am 15.10.2014 vorgestellt werden. Es sieht vor, dass das Geschäftsfeld Erwachsenenbildung in eine gemeinsame Volkshochschul-gGmbH ausgegliedert wird. Das Geschäftsfeld Kreismusikschule sowie die Beteiligung an der EAM SVSG 3 GmbH verbleiben in der KVHS gGmbH. Damit wird sichergestellt, dass weiterhin nur der Landkreis Göttingen über die Beteiligung an der EAM verfügen kann. Über eine Änderung des Gesellschaftsvertrages der KVHS gGmbH soll gewährleistet werden, dass der Zuschussbedarf im Geschäftsfeld Erwachsenenbildung an die gemeinsame gGmbH fließen kann, der anteilig durch die EAM-Dividenden finanziert werden soll.



Als gemeinsame Volkshochschul-gGmbH soll die bereits existierende VHS Göttingen gGmbH zu Grunde gelegt werden. An dieser Gesellschaft erwirbt die KVHS gGmbH entsprechende Anteile durch Ausgliederung des Teilbetriebes Erwachsenenbildung, so dass diese Gesellschaft zu je gleichen Anteilen der KVHS gGmbH und der Beteiligungsgesellschaft mbH Stadt Göttingen gehört. Der Name soll in Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH (VHS gGmbH) geändert werden.

Nur das Geschäftsfeld Erwachsenenbildung wird in diese Gesellschaft überführt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreise, die im Geschäftsfeld Erwachsenenbildung tätig sind, sollen von den beiden Landkreisen in diese gGmbH überstellt werden. Die mit der KVHS gGmbH in Bezug auf die

Erwachsenenbildung bestehenden Verträge werden von der gemeinsamen VHS gGmbH übernommen. Der Rückgriff auf eine bereits bestehende Gesellschaft hat den Vorteil, dass zusätzliche Gründungskosten vermieden werden und der Übergang reibungslos gestaltet werden kann.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft**

Auf Grundlage des Wirtschaftsplanes wurde der auf den Landkreis Göttingen entfallende Zuschussbedarf ermittelt. Demnach beläuft sich dieser auf 235.167 € für das Jahr 2015. Allerdings bleibt hierbei die Fusion mit der VHS Göttingen gGmbH unberücksichtigt.

Die EAM Anteile werden von der Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH gehalten. Die Dividendenerträge dienen ausschließlich der Minderung des Zuschussanteils des Landkreises Göttingen. Der Landkreis Osterode am Harz als weiterer Gesellschafter profitiert von der Beteiligung an der EAM nicht.

Am 19. Mai 2014 wurde von der EAM GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass die Vorabgewinnausschüttung in folgender Höhe erfolgen wird:

<b>Dividende 2014</b>	<b>Dividende 2013</b>
<b>1.060.569,16 €</b>	<b>1.056.703,26</b>

Die Auszahlung der Dividende 2014 erfolgte am 30.04.2014.

### **Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft im Falle einer Fusion mit der VHS Göttingen gGmbH**

Für die Umsetzung der Beteiligung an der VHS Göttingen Osterode gGmbH wird die KVHS gGmbH eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 200.000 Euro erbringen. Damit wird die Hälfte der Anteile an der gemeinsamen VHS Göttingen gGmbH übernommen. In erster Linie erfolgt die Einbringung durch Sacheinlage, d.h. das vorhandene Vermögen der KVHS Südniedersachsen gGmbH im Bereich Erwachsenenbildung wird auf die Tochtergesellschaft VHS Göttingen gGmbH ausgegliedert. Der Differenzbetrag ist als Bareinlage einzuzahlen. Die Bareinlage auf das Stammkapital beträgt geschätzt rd. 130.000 Euro, wird durch den Landkreis Göttingen zur Verfügung gestellt und ist entsprechend dem Grundsatz der Vorsicht in den Haushaltsplan 2015 des Landkreises Göttingen einzustellen.

Darüber hinaus verursacht die Umsetzung einmalige Kosten im geringen Umfang. Die genaue Höhe der benötigten Mittel wird mit der abschließenden Beschlussvorlage ermittelt. Die Mittel müssen ggf. über einen einmalig zu erhöhenden Zuschuss durch die Gesellschafter an die KVHS Südniedersachsen gGmbH ausgeglichen werden.

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** Der Gesamthaushalt umfasst die Teilhaushalte des Landkreises Göttingen.**Verantwortungsbereich****Verantwortlich** Herr Reuter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Für sämtliche Budgets und dazugehörige Produkte gelten die nachfolgenden Hinweise:

- 13/11 Bei den Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal wurden die Tarifsteigerungen (im Bereich der tariflich Beschäftigten in Höhe von 2,00 % und bei den Beamten in Höhe von 2,50 %) eingeplant.
- 18/15 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, die freiwillig und damit vorabdotiert sind, sind auf den einzelnen Produktblättern gesondert aufgeführt.

## Gesamthaushalt

### B. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.232.584,56	4.126.300	4.059.500	4.077.100	4.094.800	4.114.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258.210.069,26	264.939.300	246.730.700	255.821.800	256.272.200	256.551.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.741.028,04	5.799.800	5.729.200	5.428.200	5.414.100	4.727.800
4. sonstige Transfererträge	6.960.110,92	6.230.300	6.149.600	6.291.300	6.400.600	6.475.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.296.252,50	14.883.900	14.606.200	14.678.400	14.727.100	15.486.100
6. privatrechtliche Entgelte	1.964.953,47	1.721.900	1.851.900	1.775.200	1.746.200	1.727.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.387.345,41	59.106.600	100.332.900	103.746.800	107.964.000	112.083.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.387.992,13	1.313.700	303.400	307.400	311.600	312.000
9. aktivierte Eigenleistungen	137.507,37	59.800	102.100	93.000	138.000	93.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.973.765,12	6.537.300	5.530.600	5.456.500	5.486.700	5.270.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>359.291.608,78</b>	<b>364.719.000</b>	<b>385.396.100</b>	<b>397.675.700</b>	<b>402.555.300</b>	<b>406.840.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.071.995,23	45.113.100	50.559.200	51.117.600	52.042.700	52.935.000
14. Aufwendungen für Versorgung	2.490.650,40	451.400	497.400	511.200	525.000	538.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.067.062,87	18.809.500	20.938.300	18.432.100	18.330.400	18.180.400
16. Abschreibungen	16.155.493,51	16.559.700	16.777.000	17.447.000	17.912.200	18.480.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.209.732,79	2.208.500	1.725.600	1.584.100	1.444.900	1.408.600
18. Transferaufwendungen	218.929.382,62	232.027.600	199.377.000	209.903.100	212.464.700	214.883.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	43.628.300,58	46.987.500	91.037.600	93.834.100	97.140.300	100.552.600
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	2.561.700	4.484.000	4.846.500	2.695.100	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>345.552.618,00</b>	<b>362.157.300</b>	<b>380.912.100</b>	<b>392.829.200</b>	<b>399.860.200</b>	<b>406.978.800</b>
<b>22. ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.738.990,78</b>	<b>2.561.700</b>	<b>4.484.000</b>	<b>4.846.500</b>	<b>2.695.100</b>	<b>-138.400</b>
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	35.820.897,47	2.970.000	365.000	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	188.584,83	1.209.900	973.200	75.000	136.400	163.100
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	1.760.100	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>188.584,83</b>	<b>1.209.900</b>	<b>973.200</b>	<b>75.000</b>	<b>136.400</b>	<b>163.100</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>35.632.312,64</b>	<b>1.760.100</b>	<b>-608.200</b>	<b>-75.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-163.100</b>
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)						
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>49.371.303,42</b>	<b>4.321.800</b>	<b>3.875.800</b>	<b>4.771.500</b>	<b>2.558.700</b>	<b>-301.500</b>
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-45.381.336	0	0	0	0	0

## Gesamthaushalt

### C. Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.230.109,06	4.126.300	4.059.500	0	4.077.100	4.094.800	4.114.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.266.642,25	265.037.700	246.998.800	0	255.559.700	256.012.100	256.315.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	6.677.404,75	41.826.500	6.134.800	0	6.276.500	6.385.800	6.460.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.195.208,04	14.883.900	14.606.200	0	14.678.400	14.727.100	15.486.100
5. privatrechtliche Entgelte	1.994.155,79	1.721.900	1.851.900	0	1.775.200	1.746.200	1.727.100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.979.355,95	59.106.600	100.332.900	0	103.746.800	107.964.000	112.083.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.349.600,60	1.313.700	303.400	0	307.400	311.600	312.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	8.089,60	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.084.475,01	5.125.100	4.151.300	0	4.102.400	3.953.500	3.844.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>348.785.041,05</b>	<b>393.141.700</b>	<b>378.438.800</b>	<b>0</b>	<b>390.523.500</b>	<b>395.195.100</b>	<b>400.343.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	41.588.211,20	44.567.400	47.924.400	0	48.396.800	49.213.800	50.038.400
12. Auszahlungen aus Versorgung	462.554,74	451.400	497.400	0	511.200	525.000	538.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	17.178.054,96	18.780.900	21.495.100	0	19.635.200	18.013.200	17.873.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.252.649,35	2.160.000	1.691.900	0	1.549.600	1.410.100	1.373.800
15. Transferauszahlungen	219.510.681,96	232.227.600	199.825.000	0	210.305.100	212.868.700	215.289.100
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.553.734,51	47.027.600	91.498.700	0	93.772.000	97.078.200	100.490.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>324.545.886,72</b>	<b>345.214.900</b>	<b>362.932.500</b>	<b>0</b>	<b>374.169.900</b>	<b>379.109.000</b>	<b>385.603.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>24.239.154,33</b>	<b>47.926.800</b>	<b>15.506.300</b>	<b>0</b>	<b>16.353.600</b>	<b>16.086.100</b>	<b>14.739.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.163.484,08	2.359.500	2.080.500	0	1.411.100	1.143.100	2.516.100
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.342,64	2.970.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	123.429,13	125.000	3.206.200	0	118.700	121.200	123.700
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.290.255,85</b>	<b>5.454.500</b>	<b>5.286.700</b>	<b>0</b>	<b>1.529.800</b>	<b>1.264.300</b>	<b>2.639.800</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	38.257,70	427.000	466.100	0	45.000	10.000	40.000
26. Baumaßnahmen	6.019.557,85	3.885.500	6.048.000	760.000	6.439.000	5.673.000	5.980.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.670.140,83	2.803.200	3.945.800	186.700	3.195.200	2.029.300	2.605.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.290,75	0	130.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.431.577,11	3.947.200	9.830.600	0	8.706.300	8.378.500	8.428.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>12.164.824,24</b>	<b>11.062.900</b>	<b>20.420.500</b>	<b>946.700</b>	<b>18.385.500</b>	<b>16.090.800</b>	<b>17.054.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.874.568,39</b>	<b>-5.608.400</b>	<b>-15.133.800</b>	<b>-946.700</b>	<b>-16.855.700</b>	<b>-14.826.500</b>	<b>-14.414.200</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
(Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)							
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b> (Summe Zeile 18 und 32)	<b>14.364.585,94</b>	<b>42.318.400</b>	<b>372.500</b>	<b>-946.700</b>	<b>-502.100</b>	<b>1.259.600</b>	<b>325.300</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.500.000,00	4.696.100	13.386.300	0	8.676.700	9.410.800	7.572.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.867.654,83	11.433.600	13.758.800	0	8.174.600	10.670.400	7.897.600
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Zeile 34 und 35)	<b>3.632.345,17</b>	<b>-6.737.500</b>	<b>-372.500</b>	<b>0</b>	<b>502.100</b>	<b>-1.259.600</b>	<b>-325.300</b>
<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	<b>17.996.931,11</b>	<b>35.580.900</b>	<b>0</b>	<b>-946.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>-50.290.645,60</b>	<b>-32.293.714</b>	<b>3.287.186</b>	<b>0</b>	<b>3.287.186</b>	<b>3.287.186</b>	<b>3.287.186</b>
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Zeile 37 und 38)	<b>-32.293.714,49</b>	<b>3.287.186</b>	<b>3.287.186</b>	<b>-946.700</b>	<b>3.287.186</b>	<b>3.287.186</b>	<b>3.287.186</b>

## Übersicht Struktur Landkreis Göttingen Teilhaushalte - Budgets - Produkte

<b>Landrat</b>		
<b>THH (Nr./ Bez.)</b>	<b>Budget (Nr./ Bez.)</b>	<b>Produkt</b>
<b>0020 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	0021 Allgemeine Finanzwirtschaft	611000 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>0100 Zentrale Steuerung</b>	0110 Zentrale Steuerung	111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung 111500 Informations- und Kommunikationstechnik
<b>0200 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit</b>	0210 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	111020 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit
<b>0300 Justitiariat</b>	0310 Justitiariat	111300 Rechtsangelegenheiten
<b>0400 Gleichstellungsstelle</b>	0410 Gleichstellungsstelle	111040 Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
<b>1000 Hauptamt</b>	1010 Hauptverwaltung	111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen / Statistik 111700 Kommunalaufsicht 111050 Integrationsbeauftragte/r
	1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
<b>1400 Rechnungsprüfungsamt</b>	1410 Rechnungsprüfungsamt	111090 Rechnungsprüfung
<b>2000 Finanzverwaltungsamt</b>	2010 Finanzverwaltungsamt	111200 Finanzwesen
		111210 Kassenwesen

**Dezernat I**

<b>THH (Nr./ Bez.)</b>	<b>Budget (Nr./ Bez.)</b>	<b>Produkte</b>
<b>3200 Amt für Ordnung und Verkehr</b>	3210 Ordnung und Verkehr	122100 Ordnungsangelegenheiten 122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung 126300 Bevölkerungsschutz
	3250 Bußgeldstelle	122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
<b>3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt</b>	3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	122910 Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung 122920 Verbraucherschutz und Fleischbeschau
<b>6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen</b>	6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 521000 Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung 542000 Kreisstraßen 571000 Wirtschaftsförderung und Tourismus 571100 WRG
<b>7000 Umweltamt</b>	7010 Umwelt	122800 Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderung 561200 Umweltschutzbehörden 537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht
	7020 Abfallentsorgung	537100 Abfallentsorgung
	7060 Entsorgungsanlagen	537110 Entsorgungsanlagen
<b>8000 Amt für Gebäudemanagement</b>	8010 Gebäudemanagement	111900 Zentrales Gebäudemanagement 111950 Verwaltungsgebäude

<b>Dezernat II</b>		
<b>THH (Nr./ Bez.)</b>	<b>Budget (Nr./ Bez.)</b>	<b>Produkt)</b>
<b>4000 Amt für Schule, Sport und Kultur</b>	4010 Schulverwaltung	241000 Schülerbeförderung/ ÖPNV 243100 Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen 243600 Medienzentrum
	4050 Schulen	212000 Hauptschulen 215000 Realschulen 216000 Kombinierte HS / RS / Oberschule 217000 Gymnasien 218000 Gesamtschulen 221000 Förderschulen 231000 Berufliche Schulen
	4080 Kultur und Sport	252100 kulturelle Angelegenheiten 271100 Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH 421000 Sportförderung und Sportstätten
<b>5000 Amt für Soziales</b>	5010 Amt für Soziales	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Verschiedene Hilfen und Leistungen
<b>5100 Jugendamt</b>	5110 Jugendamt	341000 Unterhaltsvorschussleistungen 361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen 362000 Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit 363100 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363200 Förderung der Erziehung in der Familie 363300 Hilfen zur Erziehung 363400 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Ampflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
<b>5600 Jobcenter Landkreis Göttingen</b>	5610 Jobcenter Landkreis Göttingen	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 312200 Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) 312400 Arbeitslosengeld II (Option) 312500 Eingliederungsleistungen (Option) 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    611000 allgemeine Finanzwirtschaft  
     612000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  
     411000 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz

**Verantwortungsbereich**                Finanzverwaltungsamt

**Verantwortlich**                            Frau Puchalla

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                    der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2     Die Höhe der Finanzausgleichsleistungen 2015 ist auf Grundlage der vorläufigen Grundbeträge des LSN vom 20.11.2014 ermittelt worden. Hinsichtlich des angenommenen Soziallastenansatzes bei den Schlüsselzuweisungen sind große Unsicherheiten vorhanden, da dieser bedeutende Schlüssel zur Veredelung der Kreiseinwohner noch nicht bekannt ist.
- Aufgrund der Neuregelung des § 169 NKomVG im Artikel 2 des Gesetzes über die Neubildung der Gemeinde Ilsede, Landkreis Pein, sowie zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. Nr. 26/2014 S. 434 f.) erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2015 eine Splittung der Kreisumlage. Die Hebesätze für die kreisangehörigen Gemeinden (ohne Stadt Göttingen) werden mit 50 v. H. der Umlagegrundlagen und für die Stadt Göttingen werden auf 32,1 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
- /3     Im Jahr 2014 wurde hier die Entschuldungshilfe in Höhe von rd. 37,0 Mio. Euro als Einzahlung eingeplant.
- 8/7     Rückwirkend zum 01.01.2014 fusionierten der BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule und der BgA Schullandheime des Landkreises Göttingen mit dem BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule des Landkreises Osterode am Harz zu der gemeinnützigen KVHS Südniedersachsen GmbH (KVHS gGmbH). Hierfür werden ab dem Jahr 2015 Zinserträge und –einzahlungen von der KVHS Südniedersachsen gGmbH veranschlagt.
- 17/14    Aufgrund auch im Jahr 2014 abgeschlossener günstiger Zinskonditionen für Investitionskredite konnte der gewogene durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz deutlich gesenkt werden, so dass die Zinsaufwendungen/-auszahlungen sinken.
- Auch die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite nehmen weiterhin deutlich ab, da durch die Gewährung der Entschuldungshilfe die konsumtiven Kredite zurückgeführt werden konnten. Künftig werden Liquiditätskredite entsprechend ihrem Zweck lediglich zur Überbrückung von zeitweiligen Liquiditätsengpässen in Anspruch genommen werden müssen.
- 18/15    Ab dem Jahr 2015 werden aufgrund der Änderung des § 169 NKomVG die Aufwendungen für den Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen nicht mehr in diesem Teilhaushalt sondern in den Teilhaushalten der Ämter 40, 50 und 56 abgebildet. Der Ansatz sinkt somit um 35.500.900 Euro.
- /23    Mit der KVHS gGmbH ist per Darlehensvertrag vereinbart worden, dass insbesondere bei außerordentlichen Erträgen durch Veräußerung von Vermögen eine Sondertilgung der Verbindlichkeiten erfolgt. In 2014 wurde das Schullandheim Pelzerhaken im Rahmen der Ausgliederung auf die KVHS gGmbH übertragen. Der Verkaufserlös ist zwischenzeitlich bei der KVHS gGmbH eingegangen und soll in 2015 als Sondertilgung dem Landkreis Göttingen zufließen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>611000000</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst das Produkt</p> <p>a) Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612000)</p> <p>c) Leistung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (411100)</p> <p>a) Im Bereich der Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Umlagen handelt es sich um die Betreuung und Abwicklung grundsätzlicher Finanzbeziehungen zum Land (Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleich u.a.) und zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Kreisumlage, Finanzausgleich mit der Stadt u.a.).</p> <p>b) Das nachgeordnete Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst insbesondere die Aufgaben aus den Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen, Schuldendienst).</p> <p>c) Das nachgeordnete Produkt Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz umfasst die Abwicklung der Zahlungen an das Land.</p> <p>Die Personal- und Sachkosten für diese Aufgaben sind beim Produkt 111200 Finanzwesen enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Hebesatz Kreisumlage Stadt Göttingen in %	0,00	0,00	31,90
Hebesatz Kreisumlage übrige kreisangehörige Gemeinden in %	50,00	50,00	50,00
Hebesatz Jagdsteuer in %	20,00	20,00	20,00
Kredite für Investitionstätigkeiten (Bestand: 01.01. d.J.)	60.611.735,00	64.326.200,00	53.794.600,00
Anzahl der Kredite für Investitionstätigkeiten	29,00	28,00	25,00
Kreditermächtigung für Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	8.175.500,00	8.054.400,00	7.354.400,00
Liquiditätskredite (Bestand: 01.01. d.J.)	49.668.487,00	43.086.000,00	0,00
Ermächtigung für Liquiditätskredite im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	70.000.000,00	30.000.000,00	30.000.000,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz - investiv	2.793.696,00	2.850.000,00	2.850.000,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(1./1.) Jagdsteuer	140.243,80	142.000,00	140.000,00
(1./1.) Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.092.340,76	3.984.300,00	3.919.500,00
(2./2.) Schlüsselzuweisungen vom Land	34.659.520,00	35.400.000,00	38.700.000,00
(2./2.) Zuweisung für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	4.185.808,00	4.152.500,00	4.275.000,00
(2./2.) Kreisumlage	123.419.376,00	126.325.600,00	102.600.000,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	79.496,28	258.400,00	103.000,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Investitionskredite	2.098.147,19	1.920.000,00	1.591.400,00
(18./15.) Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	33.000.000,00	35.500.900,00	0,00

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	168.933.558,56	172.442.510,40	152.176.110,42
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	37.857.957,41	40.392.082,66	4.445.564,75
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>131.075.601,15</b>	<b>132.050.427,74</b>	<b>147.730.545,67</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	-200.246,54	-87.234,69	2.863,64
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>131.275.847,69</b>	<b>132.137.662,43</b>	<b>147.727.682,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>448,60</b>	<b>427,85</b>	<b>3.420,90</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	35.751.712,08	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen			
Erlöse	168.933.398,96	172.440.510,40	152.070.610,42
- Kosten	32.195.834,48	35.036.956,44	-220.582,67
= Ergebnis	136.737.564,48	137.403.553,96	152.291.193,09
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Erlöse	170.891,61	2.000,00	105.500,00
- Kosten	2.201.305,19	2.178.400,00	1.694.900,00
= Ergebnis	-2.030.413,58	-2.176.400,00	-1.589.400,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	3.260.571,20	3.089.491,53	2.974.111,06
= Ergebnis	-3.260.571,20	-3.089.491,53	-2.974.111,06



**Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.232.584,56	4.126.300	4.059.500	4.077.100	4.094.800	4.114.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.264.704,00	165.878.100	145.575.000	147.460.500	147.557.000	148.810.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.436.110,40	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.385.900	2.335.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	159,60	2.000	105.500	106.000	106.500	107.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	170.732,01	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>169.104.290,57</b>	<b>172.442.500</b>	<b>152.176.100</b>	<b>154.079.700</b>	<b>154.144.200</b>	<b>155.367.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	2.077.535,17	2.080.900	2.132.000	2.178.400	2.217.600	2.256.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.178.174,24	2.178.400	1.694.900	1.555.100	1.417.600	1.382.900
18. Transferaufwendungen	33.602.248,00	36.132.900	628.000	618.000	608.000	608.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.857.957,41</b>	<b>40.392.200</b>	<b>4.454.900</b>	<b>4.351.500</b>	<b>4.243.200</b>	<b>4.247.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>131.246.333,16</b>	<b>132.050.300</b>	<b>147.721.200</b>	<b>149.728.200</b>	<b>149.901.000</b>	<b>151.119.400</b>
22. außerordentliche Erträge	35.580.980,07	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>35.580.980,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>166.827.313,23</b>	<b>132.050.300</b>	<b>147.721.200</b>	<b>149.728.200</b>	<b>149.901.000</b>	<b>151.119.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>166.827.313,23</b>	<b>132.050.300</b>	<b>147.721.200</b>	<b>149.728.200</b>	<b>149.901.000</b>	<b>151.119.400</b>

**Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.230.109,06	4.126.300	4.059.500	0	4.077.100	4.094.800	4.114.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.264.704,00	165.878.100	145.575.000	0	147.460.500	147.557.000	148.810.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	35.580.900	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	158,53	2.000	105.500	0	106.000	106.500	107.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	288,54	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>166.495.260,13</b>	<b>205.587.300</b>	<b>149.740.000</b>	<b>0</b>	<b>151.643.600</b>	<b>151.758.300</b>	<b>153.032.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.252.649,35	2.160.000	1.691.900	0	1.549.600	1.410.100	1.373.800
15. Transferauszahlungen	33.602.248,00	36.132.900	628.000	0	618.000	608.000	608.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.854.897,35</b>	<b>38.292.900</b>	<b>2.319.900</b>	<b>0</b>	<b>2.167.600</b>	<b>2.018.100</b>	<b>1.981.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>130.640.362,78</b>	<b>167.294.400</b>	<b>147.420.100</b>	<b>0</b>	<b>149.476.000</b>	<b>149.740.200</b>	<b>151.050.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	5.611,42	0	3.091.200	0	1.200	1.200	1.200
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.611,42</b>	<b>0</b>	<b>3.091.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.793.696,00	2.850.000	3.220.000	0	2.850.000	2.850.000	2.850.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.793.696,00</b>	<b>2.850.000</b>	<b>3.220.000</b>	<b>0</b>	<b>2.850.000</b>	<b>2.850.000</b>	<b>2.850.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.788.084,58</b>	<b>-2.850.000</b>	<b>-128.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.848.800</b>	<b>-2.848.800</b>	<b>-2.848.800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>127.852.278,20</b>	<b>164.444.400</b>	<b>147.291.300</b>	<b>0</b>	<b>146.627.200</b>	<b>146.891.400</b>	<b>148.201.500</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	12.500.000,00	4.696.100	13.386.300	0	8.676.700	9.410.800	7.572.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.867.654,83	11.433.600	13.758.800	0	8.174.600	10.670.400	7.897.600
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.632.345,17</b>	<b>-6.737.500</b>	<b>-372.500</b>	<b>0</b>	<b>502.100</b>	<b>-1.259.600</b>	<b>-325.300</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>131.484.623,37</b>	<b>157.706.900</b>	<b>146.918.800</b>	<b>0</b>	<b>147.129.300</b>	<b>145.631.800</b>	<b>147.876.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>611000001</b>									
<b>Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.220.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.220.000</b>	<b>-2.850.000</b>	<b>-2.850.000</b>	<b>-2.850.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung

111500 Informations- und Kommunikationstechnik

**Verantwortungsbereich**

Zentrale Steuerung

**Verantwortlich**

Frau Liebrecht

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 0100 bildet das Budget 0110.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	48.723,31	46.200	40.600	20.500	17.300	5.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	42,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	5.437,90	13.900	16.600	16.600	16.600	16.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.839,96	65.700	57.100	38.100	35.500	30.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	659,86	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	82.000	79.800	79.400	78.500	77.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>129.703,03</b>	<b>207.800</b>	<b>194.100</b>	<b>154.600</b>	<b>147.900</b>	<b>130.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.854.402,41	1.933.700	1.863.500	1.900.800	1.947.400	1.987.600
14. Aufwendungen für Versorgung	189.634,59	19.600	19.800	20.300	20.800	21.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.786,42	700.700	781.900	579.600	609.600	639.600
16. Abschreibungen	556.534,73	632.000	657.600	333.900	295.300	247.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	615.858,51	808.200	707.900	652.000	560.100	564.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.761.216,66</b>	<b>4.094.200</b>	<b>4.030.700</b>	<b>3.486.600</b>	<b>3.433.200</b>	<b>3.460.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-3.631.513,63</b>	<b>-3.886.400</b>	<b>-3.836.600</b>	<b>-3.332.000</b>	<b>-3.285.300</b>	<b>-3.330.700</b>
22. außerordentliche Erträge	14.454,46	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.481,11	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.973,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.620.540,28</b>	<b>-3.886.400</b>	<b>-3.836.600</b>	<b>-3.332.000</b>	<b>-3.285.300</b>	<b>-3.330.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.157.988,06	4.287.900	3.980.300	4.026.400	4.073.000	4.119.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	499.035,34	491.300	466.000	471.700	477.400	483.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.658.952,72</b>	<b>3.796.600</b>	<b>3.514.300</b>	<b>3.554.700</b>	<b>3.595.600</b>	<b>3.636.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>38.412,44</b>	<b>-89.800</b>	<b>-322.300</b>	<b>222.700</b>	<b>310.300</b>	<b>306.100</b>

**Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.926,50	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	17.302,51	13.900	16.600	0	16.600	16.600	16.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.839,17	65.700	57.100	0	38.100	35.500	30.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.068,18</b>	<b>79.600</b>	<b>73.700</b>	<b>0</b>	<b>54.700</b>	<b>52.100</b>	<b>47.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.498.924,72	1.828.700	1.665.200	0	1.699.200	1.733.900	1.769.200
12. Auszahlungen für Versorgung	19.770,86	19.600	19.800	0	20.300	20.800	21.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	547.068,22	700.700	781.900	0	579.600	609.600	639.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	616.261,63	808.200	707.900	0	652.000	560.100	564.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.682.025,43</b>	<b>3.357.200</b>	<b>3.174.800</b>	<b>0</b>	<b>2.951.100</b>	<b>2.924.400</b>	<b>2.994.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.597.957,25</b>	<b>-3.277.600</b>	<b>-3.101.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.896.400</b>	<b>-2.872.300</b>	<b>-2.947.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.960,44	18.900	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	143,89	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.104,33</b>	<b>18.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	398.190,49	457.900	1.275.300	186.700	936.700	500.000	750.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.774,94	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>427.965,43</b>	<b>457.900</b>	<b>1.275.300</b>	<b>186.700</b>	<b>936.700</b>	<b>500.000</b>	<b>750.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-384.861,10</b>	<b>-439.000</b>	<b>-1.275.300</b>	<b>-186.700</b>	<b>-936.700</b>	<b>-500.000</b>	<b>-750.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.982.818,35</b>	<b>-3.716.600</b>	<b>-4.376.400</b>	<b>-186.700</b>	<b>-3.833.100</b>	<b>-3.372.300</b>	<b>-3.697.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.982.818,35</b>	<b>-3.716.600</b>	<b>-4.376.400</b>	<b>-186.700</b>	<b>-3.833.100</b>	<b>-3.372.300</b>	<b>-3.697.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung

**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung

**Verantwortlich** Frau Liebrecht

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- div./div. Zum 01.04.2014 erfolgte die organisatorische Verlagerung der Aufgabenbereiche Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle von der Stabsstelle Zentrale Steuerung zur neuen Stabsstelle Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird diese Veränderung durch ein neues Produkt abgebildet. Aus diesem Grund sind einige Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen verschoben worden.
- 19/16 Der Umfang der externen Begleitung der Kreisfusion wird sich reduzieren. Die Aufwendungen/Auszahlungen sinken von 170.000 Euro auf 60.000 Euro. Durch die Einführung der digitalen Gremienarbeit ergibt sich eine Einsparung bei den Postgebühren in Höhe von 6.200 Euro



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1110100000</b>	<b>Kreisorgane und Verwaltungsleitung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung umfasst		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Organisation des zentralen Sitzungsdienstes der Kreisgremien (u.a. Sitzungsplan, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse für Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen, Kreistagsinformationssystem), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses sowie die Zuarbeit für die Arbeitsabwicklung der Kreisorgane,</li> <li>- die Tätigkeiten der Verwaltungsleitung (Landrat, zwei Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte und anteilig Leitung des Justitiariats) und ihrer Vorzimmer,</li> <li>- das Projektmanagement Kreisfusion,</li> <li>- die Repräsentation des Landkreises (Ehrungen und Jubiläen, Ordensangelegenheiten, Tagungen und Empfänge, Glückwünsche),</li> <li>- Partnerschaftsangelegenheiten - Partnerschaft mit dem District Stroud und London Borough of Hackney, beide Großbritannien; Ville de Suresnes, Frankreich; Komitat Fejér, Ungarn, San Juan Comalapa und Projektpartnerschaft mit der CODIMM Mujeres Mayas, beide Guatemala, und</li> <li>- die Ausgabe der Ehrenamtskarte.</li> </ul>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 12 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern
Ziele 13 und 14 betreffen den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten

<b>Produktziele</b>
PZ12: Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize
Maßnahme:
M12.1: Steigerung der Attraktivität der Ehrenamtskarte im Landkreis Göttingen durch das Werben von weiteren Kooperationspartnern/Sponsoren für Vergünstigungen
PZ13: Optimale Aufbauorganisation der einzelnen Fachbereiche des neuen Landkreises entwickeln
Maßnahme:
M13.1: Sichtung und Bewertung der von den Projektgruppen erarbeiteten Konzeptionsergebnisse (Struktur der neuen Fachbereiche) mit abschließendem Beschluss des Kreistages
PZ14: Weitere Harmonisierung der beiden Verwaltungen und Implementierungsplanung
Maßnahme:
M14.1: Erstellung eines Implementierungsplanes inklusive Maßnahmen zur Umsetzung, Terminen, Verantwortlichkeiten

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K12.1.: Anzahl erworbener Vergünstigungen für Ehrenamtskarteninhaber	0,00	0,00	10,00
K13.1.: Fassung eines Kreistagsbeschlusses bis Monat	0,00	0,00	6,00
K14.1.: Erstellung des Plans bis Monat	0,00	0,00	12,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Sitzungen des Kreistages	6,00	6,00	8,00
Anzahl Sitzungen des Kreisausschusses	15,00	9,00	16,00
Anzahl Sitzungen der Fachausschüsse	52,00	42,00	69,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	114.627,48	114.700,00	119.800,00
(19./16.) "V" Verfügungsmittel	1.211,91	2.700,00	2.700,00
(19./16.) "V" Zuschüsse f. Geschäftsführung der Fraktionen	137.598,00	137.600,00	137.600,00
(15./13.) Ehrungen, Jubiläen und Kranzspenden	3.217,62	5.900,00	8.900,00
(19./16.) Aufwandsentschädigungen Kreisorgane und Ausschüsse	291.548,89	295.700,00	295.700,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für internationale Begegnungen	4.038,53	2.500,00	2.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	16,20	15,20	10,58

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.128.685,37	2.190.000,00	1.988.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.286.906,50	2.337.900,00	2.086.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-158.221,13</b>	<b>-147.900,00</b>	<b>-97.300,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-158.221,13</b>	<b>-147.900,00</b>	<b>-97.300,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>93,08</b>	<b>93,67</b>	<b>95,34</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	11.942,86	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.300,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kreisorgane und Verwaltungsleitung			
Erlöse	1.830.843,37	1.888.400,00	1.988.900,00
- Kosten inkl. GK	2.014.517,24	2.098.000,00	2.086.200,00
= Ergebnis	-183.673,87	-209.600,00	-97.300,00
Bürgerservice (jetzt OE Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit)			
Erlöse	297.842,00	301.600,00	0,00
- Kosten inkl. GK	272.389,26	239.900,00	0,00
= Ergebnis	25.452,74	61.700,00	0,00

**Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	42,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	3.043,37	10.100	14.100	14.100	14.100	14.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	75.400	73.000	72.600	71.700	70.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.085,37</b>	<b>85.500</b>	<b>87.100</b>	<b>86.700</b>	<b>85.800</b>	<b>84.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.157.446,44	1.219.900	1.108.800	1.130.600	1.160.600	1.184.600
14. Aufwendungen für Versorgung	173.601,98	17.200	17.100	17.500	17.900	18.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.960,49	27.900	19.300	19.300	19.300	19.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	596.045,43	775.500	664.900	609.000	527.100	531.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.985.054,34</b>	<b>2.040.500</b>	<b>1.810.100</b>	<b>1.776.400</b>	<b>1.724.900</b>	<b>1.753.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.981.968,97</b>	<b>-1.955.000</b>	<b>-1.723.000</b>	<b>-1.689.700</b>	<b>-1.639.100</b>	<b>-1.668.800</b>
22. außerordentliche Erträge	11.942,86	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.942,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.970.026,11</b>	<b>-1.955.000</b>	<b>-1.723.000</b>	<b>-1.689.700</b>	<b>-1.639.100</b>	<b>-1.668.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.125.600,00	2.104.500	1.901.800	1.923.700	1.946.000	1.968.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.337,08	302.800	276.100	279.300	282.500	285.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.818.262,92</b>	<b>1.801.700</b>	<b>1.625.700</b>	<b>1.644.400</b>	<b>1.663.500</b>	<b>1.682.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-151.763,19</b>	<b>-153.300</b>	<b>-97.300</b>	<b>-45.300</b>	<b>24.400</b>	<b>14.000</b>

**Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.926,50	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	14.986,23	10.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.912,73</b>	<b>10.100</b>	<b>14.100</b>	<b>0</b>	<b>14.100</b>	<b>14.100</b>	<b>14.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	827.880,49	1.123.300	927.400	0	946.300	965.500	985.100
12. Auszahlungen für Versorgung	17.376,25	17.200	17.100	0	17.500	17.900	18.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	57.180,35	27.900	19.300	0	19.300	19.300	19.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	596.341,75	775.500	664.900	0	609.000	527.100	531.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.498.778,84</b>	<b>1.943.900</b>	<b>1.628.700</b>	<b>0</b>	<b>1.592.100</b>	<b>1.529.800</b>	<b>1.554.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.479.866,11</b>	<b>-1.933.800</b>	<b>-1.614.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.578.000</b>	<b>-1.515.700</b>	<b>-1.540.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.479.866,11</b>	<b>-1.933.800</b>	<b>-1.614.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.578.000</b>	<b>-1.515.700</b>	<b>-1.540.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.479.866,11</b>	<b>-1.933.800</b>	<b>-1.614.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.578.000</b>	<b>-1.515.700</b>	<b>-1.540.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111500 Informations- und Kommunikationstechnik**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Frau Liebrecht**Haushaltsvermerke** Investive Maßnahmen in diesem Produkt sind gegenseitig deckungsfähig.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

-/31 In der Planung wurde die Folgen der Auflösung des Zweckverbandes KDS zum Ende des Jahres 2015 berücksichtigt. Für einen reibungslosen Übergang sind Investitionen zur Sicherstellung des Weiterbetriebs bzw. Übernahme der KDS-Verfahren notwendig. Im Weiteren wurden bereits erste Ansätze für die Zusammenführung der IT-Infrastruktur der fusionierenden Kreisverwaltungen (u.a. Fachverfahrensharmonisierung) berücksichtigt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111500000</b>	<b>Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) EDV b) TK-Anlagen c) Vervielfältigung</p> <p>a) Der Landkreis Göttingen nutzt die Informations- und Kommunikationstechnik als Gestaltungs- und Organisationsmittel, um die Verwaltungsabläufe und sein Handeln durch den wirtschaftlichen, leistungsfähigen und verlässlichen Einsatz von moderner Hard- und Softwarekomponenten zu verbessern und effizienter zu gestalten. Dafür betreibt der Landkreis Göttingen eigene IT-Kapazitäten in Form von zentralen und dezentralen Hardware-Systemen (Server und Clients), dem Netzwerk und der Bereitstellung von Fach- und Basis-Software zur direkten Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender und ihrer Aufgabenerfüllung. Unterstützt durch teilweise dezentrale EDV-Koordinatorinnen und EDV-Koordinatoren bzw. Fachverfahrenverantwortliche erfolgt die Administration und grundsätzliche Betreuung der Anwenderinnen und Anwender zentral durch den IuK-Bereich. Daneben werden teilweise IT-Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen. Der Aufgabenbereich erstreckt sich inzwischen neben der Kernverwaltung auch auf die Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerke der Allgemeinbildenden Schulen. Unter Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes werden im Aufgabenbereich EDV neue DV- Fachthemen und innovative IuK-Projekte unter Berücksichtigung und Weiterentwicklung vorhandener Kapazitäten und Strukturen konzeptioniert und durchgeführt. Mit dem laufenden IT-Betrieb werden eine bedarfsorientierte Vollausrüstung und eine für alle IT- Anwendungen im Hause notwendige Netzumgebung verzögerungsfrei bereitgestellt. Der Anwendersupport soll für alle PC-Arbeitsplätze optimal erfolgen. Dafür sind folgende Reaktionszeiten vereinbart: Ausfall zentraler Komponenten: sofort; bei Fachsoftware-Störungen mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: innerhalb von 2 Stunden. Bei übrigen Problemstellungen bzw. Störungen beträgt die Reaktionszeit 24 Stunden. Die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum (KDS) wird geschäftsführend koordiniert. Gleiches gilt für die Betreuung der Dialoganwendungen.</p> <p>b) Als integrativer Bestandteil der Informations- u. Kommunikationstechnik gilt für die Telekommunikations-Anlagen entsprechendes.</p> <p>c) Innerhalb des Teilproduktes Vervielfältigung wird das hausinterne Kopieraufkommen durch bereitgestellte Flur- und Hochleistungskopierer abgedeckt. Nicht enthalten sind Sonder(-Groß)aufträge, die im Rahmen der bestehenden Vereinbarung durch die Serviceleistung der Stadtverwaltung Göttingen oder im Einzelfall durch Beauftragung von Dritten erledigt werden.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 5 betrifft den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten

<b>Produktziele</b>
PZ5: Bestmögliche und zeitgerechte Zusammenführung der IT-Infrastrukturen und bestehenden Fachverfahren
Maßnahmen:
M5.1: Herstellen einer gemeinsamen Netz- und Systeminfrastruktur
M5.2: Migration von Fachverfahren

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K5.1.: Erstellen eines Migrationskonzeptes bis Monat	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Projekte DV-Fachthemen	22,00	12,00	16,00
Anzahl Service-MA	3,25	3,20	3,40
Anzahl innovative Projekte IuK	5,00	4,00	3,00
Betreuungswert Jahresziel (PC je MA)	247,69	253,00	249,00
Anzahl der Calls insgesamt	3.946,00	3.600,00	3.600,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung OE 01	80,00	83,00	83,00
Anzahl zu verteilende PC's (Neu-/Reinvestition)	204,00	234,00	105,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung KDS	9,00	9,00	9,00
Gesamtzahl PC's im Netz (01.01. d.J.)	805,00	810,00	845,00
Ausfallzeiten in Stunden	3,92	24,00	24,00
Kosten der EDV an KDS (alle Ämter/OE's)	417.034,67	446.300,00	435.900,00
Gesamtkopien Kopierer	2.250.528,00	2.140.000,00	2.150.000,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent s/w	6,00	6,00	3,50
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent farbig	10,00	10,00	6,40

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Erstattungen für Datenschutzbeauftragte/n	12.089,52	13.000,00	13.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,39	12,39	12,80

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.159.005,72	2.305.967,84	2.185.519,64
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.967.859,27	2.241.441,67	2.379.718,39
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>191.146,45</b>	<b>64.526,17</b>	<b>-194.198,75</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	51.995,61	48.072,38	42.782,62
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>139.150,84</b>	<b>16.453,79</b>	<b>-236.981,37</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>106,89</b>	<b>100,72</b>	<b>90,22</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.511,60	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	3.481,11	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
<b>EDV</b>			
Erlöse	1.973.123,13	2.082.667,84	2.051.619,64
- Kosten inkl. GK	1.862.754,39	2.088.623,70	2.300.026,17
= Ergebnis	110.368,74	-5.955,86	-248.406,53
<b>TK-Anlagen</b>			
Erlöse	55.909,55	78.400,00	51.000,00
- Kosten inkl. GK	70.743,24	76.820,35	53.774,84
= Ergebnis	-14.833,69	1.579,65	-2.774,84
<b>Vervielfältigung</b>			
Erlöse	129.973,04	144.900,00	82.900,00
- Kosten inkl. GK	86.357,25	124.070,00	68.700,00
= Ergebnis	43.615,79	20.830,00	14.200,00



**Produkt Informations- und Kommunikationstechnik**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	48.723,31	46.200	40.600	20.500	17.300	5.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.394,53	3.800	2.500	2.500	2.500	2.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.839,96	65.700	57.100	38.100	35.500	30.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	659,86	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.600	6.800	6.800	6.800	6.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>126.617,66</b>	<b>122.300</b>	<b>107.000</b>	<b>67.900</b>	<b>62.100</b>	<b>45.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	696.955,97	713.800	754.700	770.200	786.800	803.000
14. Aufwendungen für Versorgung	16.032,61	2.400	2.700	2.800	2.900	3.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.825,93	672.800	762.600	560.300	590.300	620.300
16. Abschreibungen	556.534,73	632.000	657.600	333.900	295.300	247.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.813,08	32.700	43.000	43.000	33.000	33.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.776.162,32</b>	<b>2.053.700</b>	<b>2.220.600</b>	<b>1.710.200</b>	<b>1.708.300</b>	<b>1.707.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.649.544,66</b>	<b>-1.931.400</b>	<b>-2.113.600</b>	<b>-1.642.300</b>	<b>-1.646.200</b>	<b>-1.661.900</b>
22. außerordentliche Erträge	2.511,60	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.481,11	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-969,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.650.514,17</b>	<b>-1.931.400</b>	<b>-2.113.600</b>	<b>-1.642.300</b>	<b>-1.646.200</b>	<b>-1.661.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.032.388,06	2.183.400	2.078.500	2.102.700	2.127.000	2.151.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.698,26	188.500	189.900	192.400	194.900	197.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.840.689,80</b>	<b>1.994.900</b>	<b>1.888.600</b>	<b>1.910.300</b>	<b>1.932.100</b>	<b>1.954.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>190.175,63</b>	<b>63.500</b>	<b>-225.000</b>	<b>268.000</b>	<b>285.900</b>	<b>292.100</b>

**Produkt Informations- und Kommunikationstechnik**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.316,28	3.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.839,17	65.700	57.100	0	38.100	35.500	30.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.155,45</b>	<b>69.500</b>	<b>59.600</b>	<b>0</b>	<b>40.600</b>	<b>38.000</b>	<b>33.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	671.044,23	705.400	737.800	0	752.900	768.400	784.100
12. Auszahlungen für Versorgung	2.394,61	2.400	2.700	0	2.800	2.900	3.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	489.887,87	672.800	762.600	0	560.300	590.300	620.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.919,88	32.700	43.000	0	43.000	33.000	33.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.183.246,59</b>	<b>1.413.300</b>	<b>1.546.100</b>	<b>0</b>	<b>1.359.000</b>	<b>1.394.600</b>	<b>1.440.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.118.091,14</b>	<b>-1.343.800</b>	<b>-1.486.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.318.400</b>	<b>-1.356.600</b>	<b>-1.407.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	42.960,44	18.900	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	143,89	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>43.104,33</b>	<b>18.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	398.190,49	457.900	1.275.300	186.700	936.700	500.000	750.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	29.774,94	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>427.965,43</b>	<b>457.900</b>	<b>1.275.300</b>	<b>186.700</b>	<b>936.700</b>	<b>500.000</b>	<b>750.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-384.861,10</b>	<b>-439.000</b>	<b>-1.275.300</b>	<b>-186.700</b>	<b>-936.700</b>	<b>-500.000</b>	<b>-750.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.502.952,24</b>	<b>-1.782.800</b>	<b>-2.761.800</b>	<b>-186.700</b>	<b>-2.255.100</b>	<b>-1.856.600</b>	<b>-2.157.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.502.952,24</b>	<b>-1.782.800</b>	<b>-2.761.800</b>	<b>-186.700</b>	<b>-2.255.100</b>	<b>-1.856.600</b>	<b>-2.157.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Informations- und Kommunikationstechnik**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111500001 diverse Beschaffungen Hardware und Software unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	165.600	750.000	500.000	750.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.600</b>	<b>-750.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500014 Aufbau/Ausbau Webportal und Intranet</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500027 2014 - Erweiterung/Ausbau Zentrale (Server)-Systeme</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500028 Zentrale Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	271.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-271.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111500029 Migration / Fachverfahrensharmonisierung Kreisfusion</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500030 Funktionserweiterung Rechenzentrumsbetrieb</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	574.800	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-574.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500031 Systemübernahme KDS Verfahren</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.100	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500032 2014 - Reinvestition Kopier-Multifunktionsgeräte (Druckmanagementlösung)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500033 Migration Jugendamtsverfahren</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	33.300	186.700	0	0	186.700	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.300</b>	<b>-186.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-186.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111020 Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**Verantwortungsbereich** Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**Verantwortlich** Herr Lottmann**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |           |   |
|-----------|---|
| div./div. | Zum 01.04.2014 erfolgte die organisatorische Verlagerung der Aufgabenbereiche Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle von der Stabsstelle Zentrale Steuerung zur neuen Stabsstelle Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit. Ab dem Haushaltsjahr 2015 wird diese Veränderung durch ein neues Produkt abgebildet. Aus diesem Grund sind einige Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen verschoben worden. |
| 15/13     | Erhöhung der Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund der Umsetzung des Produktziels „Evaluation Internetauftritt“.   |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111020000</b>	<b>Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit umfasst:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Leitung des Landratsbüros,</li> <li>- die Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises (u.a. Bereitstellung und Koordination von Informationen über die Kreisverwaltung/den Landkreis, Grußworte, Vernetzung der Kreisverwaltung/des Landkreises mit Medienvertretern und regionalen Akteuren),</li> <li>- die Pressestelle: Herausgabe von Medieninformationen und anderen Publikationen, Beantwortung von Medienanfragen, Erstellen des Pressespiegels,</li> <li>- die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten, - die Optimierung und Koordination eines bürgerfreundlichen Dienstleistungsangebotes (z.B. Internetredaktion und Onlinekommunikation),</li> <li>- die Optimierung der Verwaltung durch Strukturierung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren und Abläufen (u.a. eGovernment),</li> <li>- die Koordinierung des betrieblichen Vorschlagswesens,</li> <li>- die Annahme und Bearbeitung von Beschwerden sowie</li> <li>- das Sammeln und Entwickeln von Vorschlägen zur Verwaltungsvereinfachung.</li> </ul>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
Ziel 1 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren				
<b>Produktziele</b>				
PZ1: Entwicklung einer auf eAdministration und ePartizipation ausgerichteten E-Government-Strategie. Optimierung der Gremienarbeit für Gremienmitglieder und zur Transparenz der Bürgerschaft. Regelmäßige Evaluation der Internetauftritte (für die Bürgerschaft und die Gremienmitglieder)				
Maßnahme:				
M1.1: Auswahl und Festlegung einer geeigneten Evaluationsmethode unter Abwägung der Kriterien wie Ziele, Aufwand, Zeit, Kosten, Datenschutzrichtlinien etc., Beauftragung eines geeigneten Instituts o. Ä.				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
K1.1: Anzahl jährlicher Evaluationen	0,00	0,00	1,00	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(19./16.) "V" Prämien im Vorschlagswesen	2.500,00	1.000,00	0,00	
(15./13.) "V" Evaluationen Internetauftritt	0,00	0,00	5.000,00	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	0,00	5,61	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	363.800,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	418.400,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.600,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.600,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>86,95</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
entfällt				

**Teilhaushalt 0200/ Budget 0210/ Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	19.000	19.400	19.700	20.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>20.600</b>	<b>21.000</b>	<b>21.300</b>	<b>21.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	331.600	338.600	345.900	353.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	600	700	800	900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.300	20.300	20.300	20.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.300	4.300	6.800	6.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>356.800</b>	<b>363.900</b>	<b>373.800</b>	<b>381.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-336.200</b>	<b>-342.900</b>	<b>-352.500</b>	<b>-359.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-336.200</b>	<b>-342.900</b>	<b>-352.500</b>	<b>-359.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	343.200	349.800	356.400	363.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	61.600	62.800	64.000	65.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>281.600</b>	<b>287.000</b>	<b>292.400</b>	<b>297.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-54.600</b>	<b>-55.900</b>	<b>-60.100</b>	<b>-61.700</b>



**Teilhaushalt 0200/ Budget 0210/ Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	19.000	0	19.400	19.700	20.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>19.400</b>	<b>19.700</b>	<b>20.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	327.600	0	334.400	341.300	348.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	600	0	700	800	900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	20.300	0	20.300	20.300	20.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	4.300	0	4.300	6.800	6.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>352.800</b>	<b>0</b>	<b>359.700</b>	<b>369.200</b>	<b>376.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-333.800</b>	<b>0</b>	<b>-340.300</b>	<b>-349.500</b>	<b>-356.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-335.300</b>	<b>0</b>	<b>-340.300</b>	<b>-349.500</b>	<b>-356.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-335.300</b>	<b>0</b>	<b>-340.300</b>	<b>-349.500</b>	<b>-356.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Teilhaushalt 0200/ Budget 0210/ Produkt Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111020001 Beschaffung einer Fotokamera</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111300 Rechtsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Justitiariat**Verantwortlich** Frau Zingel**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0300 bildet das Budget 0310.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111300000</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Rechtsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte a) Rechtsangelegenheiten ohne SGB II b) Rechtsangelegenheiten nur SGB II  a) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten ohne SGB II" umfasst sowohl Rechtsberatungen, also die Mitwirkung in juristischen Fragen und bei Erlass der entsprechenden Bescheide, als auch die Prozessvertretung, d.h. die Vertretung der Verwaltung vor Gericht und in außergerichtlichen Verfahren außerhalb des SBG II - Bereichs. Hinzu kommt die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (z.B. Kommunaler Schadensausgleich, Schülerunfallversicherung).  b) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten nur SGB II" umfasst ebenfalls wie unter a) Rechtsberatungen und die Prozessvertretung jedoch nur im SBG II - Bereich. Eine Unterteilung in zwei Teilprodukte erfolgt auf Grund der anteiligen Kostenübernahme des Bundes für diesen Bereich.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Rechtsangelegenheiten ohne SGB II		612,00	650,00	650,00
Rechtsangelegenheiten nur SGB II		802,00	800,00	800,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
		<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		8,20	8,20	8,26
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		420.520,09	454.200,00	482.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		1.042.108,93	1.003.000,00	1.082.500,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>		<b>-621.588,84</b>	<b>-548.800,00</b>	<b>-600.200,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>		<b>-621.588,84</b>	<b>-548.800,00</b>	<b>-600.200,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>		<b>40,35</b>	<b>45,28</b>	<b>44,55</b>
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>				
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
<b>Rechtsangelegenheiten (ohne SGB II)</b>				
Erlöse		20.920,09	24.700,00	23.900,00
- Kosten inkl. GK		590.253,61	582.450,00	584.000,00
= Ergebnis		-569.333,52	-557.750,00	-560.100,00
<b>Rechtsangelegenheiten (nur SGB II)</b>				
Erlöse		399.600,00	429.500,00	458.400,00
- Kosten inkl. GK		451.855,32	420.550,00	498.500,00
= Ergebnis		-52.255,32	8.950,00	-40.100,00

**Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.353,05	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.567,04	15.500	15.000	15.000	15.000	15.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	30.400	29.700	29.600	29.300	29.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>20.920,09</b>	<b>47.500</b>	<b>46.300</b>	<b>46.200</b>	<b>45.900</b>	<b>45.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	573.030,29	585.500	652.300	665.400	681.900	696.100
14. Aufwendungen für Versorgung	71.117,43	10.500	14.000	14.300	14.600	14.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. Abschreibungen	200,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	248.091,88	260.500	264.500	264.500	264.500	264.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>892.588,60</b>	<b>857.600</b>	<b>931.900</b>	<b>945.300</b>	<b>962.100</b>	<b>976.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-871.668,51</b>	<b>-810.100</b>	<b>-885.600</b>	<b>-899.100</b>	<b>-916.200</b>	<b>-931.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-871.668,51</b>	<b>-810.100</b>	<b>-885.600</b>	<b>-899.100</b>	<b>-916.200</b>	<b>-931.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	399.600,00	406.700	436.000	440.400	444.900	449.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.520,33	145.400	150.600	152.700	154.800	156.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>250.079,67</b>	<b>261.300</b>	<b>285.400</b>	<b>287.700</b>	<b>290.100</b>	<b>292.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-621.588,84</b>	<b>-548.800</b>	<b>-600.200</b>	<b>-611.400</b>	<b>-626.100</b>	<b>-638.500</b>

Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	6.477,12	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.802,04	15.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.279,16</b>	<b>17.100</b>	<b>16.600</b>	<b>0</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	533.197,21	546.500	578.600	0	590.500	602.500	614.800
12. Auszahlungen für Versorgung	10.476,43	10.500	14.000	0	14.300	14.600	14.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	149,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	248.921,75	260.500	264.500	0	264.500	264.500	264.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>792.744,39</b>	<b>818.600</b>	<b>858.200</b>	<b>0</b>	<b>870.400</b>	<b>882.700</b>	<b>895.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-770.465,23</b>	<b>-801.500</b>	<b>-841.600</b>	<b>0</b>	<b>-853.800</b>	<b>-866.100</b>	<b>-878.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-770.465,23</b>	<b>-801.500</b>	<b>-841.600</b>	<b>0</b>	<b>-853.800</b>	<b>-866.100</b>	<b>-878.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-770.465,23</b>	<b>-801.500</b>	<b>-841.600</b>	<b>0</b>	<b>-853.800</b>	<b>-866.100</b>	<b>-878.700</b>



**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111040 Gleichstellungsarbeit  
315604 Frauenhaus/Frauenberatung**Verantwortungsbereich** Gleichstellungsstelle**Verantwortlich** Frau Kruse**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0400 bildet das Budget 0410.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1110400000</b>	<b>Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/ Frauenberatung (Produktzusammenfassung)</b>
----------------------	-------------------	--

<b>Verantwortungsbereich</b>
<p>Das Produkt Gleichstellungsarbeit umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen  b) Gleichstellungsarbeit für Bürger/ Bürgerinnen  und das nachgeordnete Produkt  c) Frauenhaus/Frauenberatung (315604)</p> <p>a) Die Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Kreisverwaltung, zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehören: Mitwirkung in Personalauswahlverfahren, gleichstellungsrelevante Fortbildungsangebote, Beratung und Unterstützung im Einzelfall. Darüber hinaus begleitet die Gleichstellungsbeauftragte aktuelle Prozesse und Projekte der Kreisverwaltung aus gleichstellungsorientierter Perspektive.</p> <p>b) Die Gleichstellungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger umfasst eigene Projekte und Maßnahmen sowie die Unterstützung externer Initiativen, die zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern voran bringen und der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit dienen. Dazu gehören: Gleichstellungsorientierte Veranstaltungsangebote, Vernetzung frauenpolitischer sowie gleichstellungsrelevanter Aktivitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation und der kommunalen Infrastruktur für Frauen, Einbringen von Frauen- und Gleichstellungsthemen in politische Entscheidungsprozesse, Vertretung spezifischer Fraueninteressen, sichtbar machen von Benachteiligungsstrukturen sowie die Funktion einer Anlaufstelle für Anfragen, Informationen und Beratung.</p> <p>c) Unter Frauenhaus/Frauenberatung fallen die fachliche Begleitung und Unterstützung der Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, insbesondere im Bereich der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Bearbeitung der jährlichen Förderung der Beratungsstellen.</p>

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 3 betrifft den HSP: Familienfreundlichkeit stärken und weiterentwickeln Ziel 4 betrifft den HSP: Rassismus und Extremismus thematisieren und bekämpfen

<b>Produktziele</b>
<p>PZ3: Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Kreisverwaltung Göttingen fördern  Maßnahmen:  M3.1: Werbung für die Kinderkrippe "Wimmelburg" gegenüber Beschäftigten in Elternzeit  M3.2: Teilzeitarbeit in Führungspositionen nach Möglichkeit umsetzen</p> <p>PZ4: Der Präsenz von Mädchen und Frauen im Rechtsextremismus entgegenwirken  Maßnahme:  M4.1: Fortsetzung der Kooperation Gleichstellungsstelle und Aufsuchende Jugendarbeit</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K3.1: Anzahl der Werbeaktionen	0,00	0,00	1,00
K4.1: Anzahl durchgeführter Projekte	0,00	0,00	1,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Initiierung von gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen (inkl. Fortbildungsangebote)	18,00	9,00	10,00
Mitwirkung bei frauenpolitischen Veranstaltungen	24,00	15,00	15,00
Durchführung von Projekten	3,00	4,00	4,00
Beteiligung an Personalauswahlverfahren	71,00	42,00	42,00
Teilnahme an Personalauswahlgesprächen	49,00	30,00	30,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenförderung in der privaten Wirtschaft	10.000,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100,00	6.100,00	6.300,00
(18./15.) "V" Zuweisung Frauenhaus	13.700,00	15.000,00	15.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauennotruf	46.000,00	46.000,00	46.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenberatung	12.000,00	12.000,00	12.000,00
(2./2.) Zuweisungen für Projekte/Fortbildungen vom Land	4.500,00	4.000,00	4.000,00
(18./15.) Leistg./Sachmittel für Projekte/Fortbildungen	14.874,52	14.500,00	14.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,17	2,26	2,26

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	91.484,94	92.200,00	92.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	274.237,39	296.400,00	296.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-182.752,45</b>	<b>-204.200,00</b>	<b>-204.800,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-182.752,45</b>	<b>-204.200,00</b>	<b>-204.800,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>33,36</b>	<b>31,11</b>	<b>31,02</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/-innen			
Erlöse	84.500,00	87.600,00	87.500,00
- Kosten inkl. GK	78.318,40	86.380,00	86.300,00
= Ergebnis	6.181,60	1.220,00	1.200,00
Gleichstellungsarbeit für Bürger/-innen			
Erlöse	6.984,94	4.600,00	4.600,00
- Kosten inkl. GK	124.218,99	137.020,00	137.600,00
= Ergebnis	-117.234,05	-132.420,00	-133.000,00
Frauenhaus/Frauenberatung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	71.700,00	73.000,00	73.000,00
= Ergebnis	-71.700,00	-73.000,00	-73.000,00

**Teilhaushalt 0400 /Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung  
(Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.484,94	600	600	600	600	600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.984,94</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	123.875,48	146.000	148.400	151.500	154.600	157.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.925,52	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	87.800,00	89.100	89.300	86.800	86.800	86.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.737,81	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>229.338,81</b>	<b>253.000</b>	<b>255.600</b>	<b>256.200</b>	<b>259.300</b>	<b>262.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-222.353,87</b>	<b>-248.400</b>	<b>-251.000</b>	<b>-251.600</b>	<b>-254.700</b>	<b>-257.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-222.353,87</b>	<b>-248.400</b>	<b>-251.000</b>	<b>-251.600</b>	<b>-254.700</b>	<b>-257.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.500,00	87.600	87.500	93.400	99.300	105.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.898,58	43.400	41.300	42.300	43.300	44.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>39.601,42</b>	<b>44.200</b>	<b>46.200</b>	<b>51.100</b>	<b>56.000</b>	<b>60.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-182.752,45</b>	<b>-204.200</b>	<b>-204.800</b>	<b>-200.500</b>	<b>-198.700</b>	<b>-197.100</b>

**Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung  
(Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.664,48	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.484,94	600	600	0	600	600	600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.149,42</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>0</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	123.875,48	146.000	148.400	0	151.500	154.600	157.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.927,72	15.200	15.200	0	15.200	15.200	15.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	87.800,00	89.100	89.300	0	86.800	86.800	86.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.731,81	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>229.335,01</b>	<b>253.000</b>	<b>255.600</b>	<b>0</b>	<b>256.200</b>	<b>259.300</b>	<b>262.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-222.185,59</b>	<b>-248.400</b>	<b>-251.000</b>	<b>0</b>	<b>-251.600</b>	<b>-254.700</b>	<b>-257.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-222.185,59</b>	<b>-248.400</b>	<b>-251.000</b>	<b>0</b>	<b>-251.600</b>	<b>-254.700</b>	<b>-257.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-222.185,59</b>	<b>-248.400</b>	<b>-251.000</b>	<b>0</b>	<b>-251.600</b>	<b>-254.700</b>	<b>-257.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

1010 Hauptverwaltung

mit den Produkten:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

111700 Kommunalaufsicht

111050 Integrationsbeauftragte/r

1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

mit dem Produkt:

111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

**Verantwortungsbereich**

Hauptamt

**Verantwortlich**

Herr Guder

**Haushaltsvermerke**

sh. Budgets 1010 und 1050

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte



**Teilhaushalt 1000 Hauptamt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.838,06	39.700	35.000	28.500	31.500	35.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.314,85	34.400	26.000	20.900	21.500	21.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.435,45	4.800	5.600	6.100	5.800	6.100
6. privatrechtliche Entgelte	7.319,07	6.500	6.000	7.000	7.000	7.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	614.360,97	494.100	1.545.200	1.190.000	1.232.300	1.247.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.954,42	33.400	34.000	35.000	36.000	37.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	326.368,91	122.100	163.400	149.800	148.600	137.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.046.591,73</b>	<b>735.000</b>	<b>1.815.200</b>	<b>1.437.300</b>	<b>1.482.700</b>	<b>1.492.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.309.450,18	2.953.900	5.678.800	5.719.000	5.802.000	5.917.300
14. Aufwendungen für Versorgung	304.521,27	85.400	94.500	96.900	99.300	101.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.413,84	470.600	410.500	544.500	475.800	463.800
16. Abschreibungen	138.619,24	184.600	166.200	158.700	163.100	171.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.688,64	29.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	245.261,35	151.500	160.400	534.100	170.900	164.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.397.954,52</b>	<b>3.875.000</b>	<b>6.534.400</b>	<b>7.077.200</b>	<b>6.735.100</b>	<b>6.842.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-3.351.362,79</b>	<b>-3.140.000</b>	<b>-4.719.200</b>	<b>-5.639.900</b>	<b>-5.252.400</b>	<b>-5.350.200</b>
22. außerordentliche Erträge	5.836,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.300,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.536,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.346.826,79</b>	<b>-3.140.000</b>	<b>-4.719.200</b>	<b>-5.639.900</b>	<b>-5.252.400</b>	<b>-5.350.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.328.541,90	3.335.700	3.482.300	3.530.100	3.578.300	3.626.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.823,79	535.100	545.400	554.100	562.800	571.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.792.718,11</b>	<b>2.800.600</b>	<b>2.936.900</b>	<b>2.976.000</b>	<b>3.015.500</b>	<b>3.055.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-554.108,68</b>	<b>-339.400</b>	<b>-1.782.300</b>	<b>-2.663.900</b>	<b>-2.236.900</b>	<b>-2.295.200</b>

## Teilhaushalt 1000 Hauptamt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.914,32	39.700	35.000	0	28.500	31.500	35.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.882,45	4.800	5.600	0	6.100	5.800	6.100
5. privatrechtliche Entgelte	6.279,44	6.500	6.000	0	7.000	7.000	7.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	777.046,91	494.100	1.545.200	0	1.190.000	1.232.300	1.247.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	33.400	34.000	0	35.000	36.000	37.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	836,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.379,75	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>829.338,87</b>	<b>578.500</b>	<b>1.625.800</b>	<b>0</b>	<b>1.266.600</b>	<b>1.312.600</b>	<b>1.333.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.698.286,66	3.612.400	5.320.700	0	5.316.500	5.431.300	5.538.800
12. Auszahlungen für Versorgung	169.571,69	85.400	94.500	0	96.900	99.300	101.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	402.581,77	470.600	410.500	0	544.500	475.800	463.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.964,08	29.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.776,75	151.500	160.400	0	534.100	170.900	164.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.614.180,95</b>	<b>4.348.900</b>	<b>6.010.100</b>	<b>0</b>	<b>6.516.000</b>	<b>6.201.300</b>	<b>6.292.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.784.842,08</b>	<b>-3.770.400</b>	<b>-4.384.300</b>	<b>0</b>	<b>-5.249.400</b>	<b>-4.888.700</b>	<b>-4.959.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.107,52	46.800	11.600	0	11.600	11.600	11.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.107,52</b>	<b>46.800</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.049,76	144.200	217.100	0	150.000	110.000	90.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.789,75	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>60.839,51</b>	<b>144.200</b>	<b>217.100</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>110.000</b>	<b>90.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.268,01</b>	<b>-97.400</b>	<b>-205.500</b>	<b>0</b>	<b>-138.400</b>	<b>-98.400</b>	<b>-78.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-3.774.574,07</b>	<b>-3.867.800</b>	<b>-4.589.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.387.800</b>	<b>-4.987.100</b>	<b>-5.037.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.774.574,07</b>	<b>-3.867.800</b>	<b>-4.589.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.387.800</b>	<b>-4.987.100</b>	<b>-5.037.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste

111700 Kommunalaufsicht

121109 Wahlen/Statistik (sh. Produktblatt 111600)

111050 Integrationsbeauftragte/r

**Verantwortungsbereich**

Hauptamt

**Verantwortlich**

Herr Guder

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 1010 gehört zum Teilhaushalt 1000..

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

## Budget 1010 Hauptverwaltung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.815,85	20.000	20.000	13.000	16.000	20.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.314,85	34.400	26.000	20.900	21.500	21.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.435,45	4.800	5.600	6.100	5.800	6.100
6. privatrechtliche Entgelte	7.319,07	6.500	6.000	7.000	7.000	7.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.358,13	18.600	36.900	25.000	43.400	34.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.329,75	76.300	78.200	78.000	77.300	76.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>97.573,10</b>	<b>160.600</b>	<b>172.700</b>	<b>150.000</b>	<b>171.000</b>	<b>166.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.831.068,91	2.019.300	2.356.300	2.322.100	2.376.400	2.425.900
14. Aufwendungen für Versorgung	174.358,38	30.100	34.600	35.700	36.800	37.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.413,84	470.500	410.400	544.400	475.700	463.700
16. Abschreibungen	138.619,24	184.600	166.200	158.700	163.100	171.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.688,64	29.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	244.597,45	148.900	157.800	531.500	168.300	161.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.788.746,46</b>	<b>2.882.400</b>	<b>3.149.300</b>	<b>3.616.400</b>	<b>3.244.300</b>	<b>3.285.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.691.173,36</b>	<b>-2.721.800</b>	<b>-2.976.600</b>	<b>-3.466.400</b>	<b>-3.073.300</b>	<b>-3.118.600</b>
22. außerordentliche Erträge	836,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.300,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-464,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.691.637,36</b>	<b>-2.721.800</b>	<b>-2.976.600</b>	<b>-3.466.400</b>	<b>-3.073.300</b>	<b>-3.118.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.813.641,90	2.853.200	2.926.600	2.965.100	3.004.000	3.042.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.823,79	535.100	545.400	554.100	562.800	571.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.277.818,11</b>	<b>2.318.100</b>	<b>2.381.200</b>	<b>2.411.000</b>	<b>2.441.200</b>	<b>2.471.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-413.819,25</b>	<b>-403.700</b>	<b>-595.400</b>	<b>-1.055.400</b>	<b>-632.100</b>	<b>-647.200</b>

## Budget 1010 Hauptverwaltung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.503,40	20.000	20.000	0	13.000	16.000	20.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.882,45	4.800	5.600	0	6.100	5.800	6.100
5. privatrechtliche Entgelte	6.279,44	6.500	6.000	0	7.000	7.000	7.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116.029,81	18.600	36.900	0	25.000	43.400	34.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	836,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.379,75	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>146.910,85</b>	<b>49.900</b>	<b>68.500</b>	<b>0</b>	<b>51.100</b>	<b>72.200</b>	<b>68.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.729.686,07	1.921.200	2.151.400	0	2.124.400	2.166.700	2.210.900
12. Auszahlungen für Versorgung	26.939,38	30.100	34.600	0	35.700	36.800	37.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	402.581,77	470.500	410.400	0	544.400	475.700	463.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.964,08	29.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.112,85	148.900	157.800	0	531.500	168.300	161.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.502.284,15</b>	<b>2.599.700</b>	<b>2.778.200</b>	<b>0</b>	<b>3.260.000</b>	<b>2.871.500</b>	<b>2.898.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.355.373,30</b>	<b>-2.549.800</b>	<b>-2.709.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.208.900</b>	<b>-2.799.300</b>	<b>-2.830.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.107,52	46.800	11.600	0	11.600	11.600	11.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.107,52</b>	<b>46.800</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.049,76	144.200	217.100	0	150.000	110.000	90.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>58.049,76</b>	<b>144.200</b>	<b>217.100</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>110.000</b>	<b>90.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.057,76</b>	<b>-97.400</b>	<b>-205.500</b>	<b>0</b>	<b>-138.400</b>	<b>-98.400</b>	<b>-78.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.342.315,54</b>	<b>-2.647.200</b>	<b>-2.915.200</b>	<b>0</b>	<b>-3.347.300</b>	<b>-2.897.700</b>	<b>-2.908.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.342.315,54</b>	<b>-2.647.200</b>	<b>-2.915.200</b>	<b>0</b>	<b>-3.347.300</b>	<b>-2.897.700</b>	<b>-2.908.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Einmalige Erstattung von zurück zu zahlenden Lehrgangskosten eines Mitarbeiters, der vorzeitig ausgeschieden ist, sowie letztmalige Erstattung im Jahr 2014 von Berufsausbildungskosten für einen weiteren Mitarbeiter durch die Arbeitsverwaltung.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111100000</b>	<b>Personal- und Organisationsangelegenheiten</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Personalsachbearbeitung/ Bezügeabrechnung  b) sonstige Personalverwaltung/ Personalentwicklung  c) Stellenplan/ Organisation  d) Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz</p> <p>a) Die Personalsachbearbeitung umfasst die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlicher Hinsicht einschl. der in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen z.B. Begründung/ Änderung von Beamtenverhältnissen, Abschluss von Arbeits-/ Änderungsverträgen, Versetzung/ Abordnung/ Zuweisung, Eingruppierung/ Höhergruppierung/ Zulagengewährung/ Beförderung, Beurlaubung, Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Auflösungsverträge, Versetzungen in den Ruhestand), arbeitsrechtliche Maßnahmen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) und Disziplinarangelegenheiten.  Der Bezügeabrechnung sind die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen (Brutto und Netto) im Zusammenhang mit den Beschäftigungsverhältnissen und die Veranlassung der Zahlvorgänge zugeordnet (einschließlich vergütungs-, besoldungsrechtl. Abwicklung ATZ, alle Jahresabschlussarbeiten, Überprüfung der lfd. Zahlungen, Rückrechnung/ Abwicklung sog. Altfälle, Abwicklung von Gehaltsvorschüssen, Versorgungskassenabrechnungen, Festsetzung/ Ablehnung Kindergeld).</p> <p>b) Zur sonstigen Personalverwaltung gehören externe/interne Stellenausschreibungen, weiterhin der Personaleinsatz außerhalb von Stellenausschreibungsverfahren (Prüfung Umsetzungsmöglichkeiten z.B. bei kw-Vermerken, Einsatz nach Elternzeit/ Beurlaubung), sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Stellenplan (ohne Stellenbewertung) und die Personalkostenplanungen.  Personalentwicklung ist die systematische berufliche (Weiter-)Bildung und Förderung der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Dabei umfasst die Aus- und Fortbildung die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal (ohne Personalkosten der Auszubildenden). Dazu gehören auch zentrale Fortbildungen in fachübergreifenden Themen (für Fortbildungen zur Erhaltungsqualifizierung werden dezentral Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt).</p> <p>c) Zum Teilprodukt Stellenplan und Organisation gehören die Aufstellung des Stellenplanes, die Bewertung der Stellen, die Stellenbesetzung sowie Überprüfungen, Beratungen und Regelungen zur Organisation und Bemessung von Stellen oder zu organisatorischen Regelungen. Einheitliche organisatorische Grundsätze für die Gesamtverwaltung werden gewährleistet.</p> <p>d) Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine gesetzliche Aufgabe und beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziele 1 und 5 betreffen den HSP: Transparenz über die Entwicklung des Personals</p> <p>Ziel 3 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ1: Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.5: Durchführung von individuellem Coaching nach Bedarf  M1.6: Durchführung von Kompaktseminaren nach Bedarf  M1.7: Planung und Durchführung von Maßnahmen für Führungsnachwuchskräfte (z.B. Mentoring)</p> <p>PZ3: Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M3.1: Stellennachbesetzungen nur durch Entscheidung des Landrates nach vorheriger Stellungnahme durch Organisation und Controlling  M3.2: Neuanmeldungen von Stellen nur nach vorherigem PKS-Verfahren</p> <p>PZ5: Weiterentwicklung der Personalentwicklungskonzeptes und Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M5.1: Erstellung eines Personalberichtes  M5.2: Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements</p>		

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.3: Anzahl der geschulten Führungskräfte	86,00	30,00	15,00
K1.4: Anzahl der Teilnehmenden am Coaching	0,00	10,00	10,00
K1.5: Anzahl der Teilnehmenden an den Maßnahmen für Führungsnachwuchskräfte	0,00	10,00	10,00
K3.1: Anzahl der PKS-Prüfungen	45,00	40,00	40,00
K5.1: Vorlage des Personalberichts bis Monat	0,00	0,00	9,00
K5.2: Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements bis Monat	0,00	0,00	12,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung zum 30.06. d.J. (Kennzahlenvergleich)	969,00	979,00	986,00
Sonstige Abrechnungsfälle und Beurlaubte zum 30.06. d.J.	103,00	99,00	107,00
Gesamtzahl betreutes Personal zum 30.06. d.J.	1.072,00	1.078,00	1.093,00
Betreutes Personal (zum 30.06. d.J.) je Stelle (Personalkapazität des Produkts)	148,89	149,72	160,74
Anzahl externe Ausschreibungen	31,00	12,00	12,00
Anzahl interne Ausschreibungen	64,00	24,00	24,00
Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle	24,00	10,00	10,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(15./13.) "V" Zentrale Fortbildungen	102.517,99	100.000,00	110.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,52	13,62	15,41

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.632.234,18	1.603.700,00	1.617.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.539.692,77	1.572.100,00	1.772.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>92.541,41</b>	<b>31.600,00</b>	<b>-154.700,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>92.541,41</b>	<b>31.600,00</b>	<b>-154.700,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>106,01</b>	<b>102,01</b>	<b>91,27</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.300,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Personalsachbearbeitung/Bezügeabrechnung</b>			
Erlöse	591.993,20	580.600,00	549.500,00
- Kosten inkl. GK	519.003,11	565.752,00	592.000,00
= Ergebnis	72.990,09	14.848,00	-42.500,00
<b>sonstige Personalverwaltung/Personalentwicklung</b>			
Erlöse	619.440,98	591.400,00	623.900,00
- Kosten inkl. GK	591.883,54	584.835,00	643.100,00
= Ergebnis	27.557,44	6.565,00	-19.200,00
<b>Stellenplan und Organisation</b>			
Erlöse	277.200,00	296.800,00	298.600,00
- Kosten inkl. GK	341.622,51	289.545,00	383.300,00
= Ergebnis	-64.422,51	7.255,00	-84.700,00
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
Erlöse	143.600,00	134.900,00	145.500,00
- Kosten inkl. GK	87.183,61	131.968,00	153.800,00
= Ergebnis	56.416,39	2.932,00	-8.300,00

## Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.394,80	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.856,45	1.200	2.000	2.000	1.500	1.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.553,18	8.700	23.100	24.000	24.000	24.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.329,75	41.500	43.500	43.300	42.800	42.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>38.134,18</b>	<b>51.400</b>	<b>68.600</b>	<b>69.300</b>	<b>68.300</b>	<b>67.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	861.679,69	934.400	1.137.800	1.088.800	1.113.500	1.135.800
14. Aufwendungen für Versorgung	89.246,67	17.200	21.000	21.500	22.000	22.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.020,75	308.200	293.200	297.200	283.200	283.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.688,64	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	128.400,06	110.300	102.300	106.800	106.800	107.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.358.035,81</b>	<b>1.394.100</b>	<b>1.578.300</b>	<b>1.538.300</b>	<b>1.549.500</b>	<b>1.572.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.319.901,63</b>	<b>-1.342.700</b>	<b>-1.509.700</b>	<b>-1.469.000</b>	<b>-1.481.200</b>	<b>-1.505.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.300,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.300,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.321.201,63</b>	<b>-1.342.700</b>	<b>-1.509.700</b>	<b>-1.469.000</b>	<b>-1.481.200</b>	<b>-1.505.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.594.100,00	1.552.300	1.548.900	1.567.000	1.585.300	1.603.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.656,96	178.000	193.900	196.300	198.700	201.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.412.443,04</b>	<b>1.374.300</b>	<b>1.355.000</b>	<b>1.370.700</b>	<b>1.386.600</b>	<b>1.402.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>91.241,41</b>	<b>31.600</b>	<b>-154.700</b>	<b>-98.300</b>	<b>-94.600</b>	<b>-102.500</b>

**Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.855,40	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.856,45	1.200	2.000	0	2.000	1.500	1.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.885,53	8.700	23.100	0	24.000	24.000	24.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.329,75	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.927,13</b>	<b>9.900</b>	<b>25.100</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	808.753,53	881.100	1.030.000	0	979.200	997.500	1.017.100
12. Auszahlungen für Versorgung	14.367,67	17.200	21.000	0	21.500	22.000	22.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	274.440,04	308.200	293.200	0	297.200	283.200	283.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.964,08	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	131.833,19	110.300	102.300	0	106.800	106.800	107.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.254.358,51</b>	<b>1.340.800</b>	<b>1.470.500</b>	<b>0</b>	<b>1.428.700</b>	<b>1.433.500</b>	<b>1.454.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.215.431,38</b>	<b>-1.330.900</b>	<b>-1.445.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.402.700</b>	<b>-1.408.000</b>	<b>-1.428.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.215.431,38</b>	<b>-1.330.900</b>	<b>-1.445.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.402.700</b>	<b>-1.408.000</b>	<b>-1.428.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.215.431,38</b>	<b>-1.330.900</b>	<b>-1.445.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.402.700</b>	<b>-1.408.000</b>	<b>-1.428.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111180000</b>	<b>Personalrat und Schwerbehindertenvertretung</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Freigestellte Vollzeitstellen für Personalrat		3,00	3,00	3,00
Planstellen für Verwaltungskraft Personalrat		1,00	1,00	1,00
Stellenanteile nicht freigestellter PR-Mitglieder		1,33	1,29	1,30
Freistellung für Schwerbehindertenvertretung		0,50	0,50	0,50
ILV-Berechnung je 1.000 € Personalkosten in €		13,43	13,40	14,53
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>		<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		4,50	4,50	4,50
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		390.700,00	415.900,00	441.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		326.451,91	421.200,00	452.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>		<b>64.248,09</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-11.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>		<b>64.248,09</b>	<b>-5.300,00</b>	<b>-11.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>		<b>119,68</b>	<b>98,74</b>	<b>97,55</b>
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>				
entfällt				

**Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	8.700	9.300	9.300	9.200	9.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>8.700</b>	<b>9.300</b>	<b>9.300</b>	<b>9.200</b>	<b>9.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	227.063,58	256.000	280.700	286.700	293.600	299.900
14. Aufwendungen für Versorgung	21.275,26	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.055,65	10.500	9.600	11.600	16.000	12.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.786,48	11.800	15.400	15.400	26.100	20.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>260.180,97</b>	<b>281.300</b>	<b>308.800</b>	<b>316.900</b>	<b>339.000</b>	<b>335.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-260.180,97</b>	<b>-272.600</b>	<b>-299.500</b>	<b>-307.600</b>	<b>-329.800</b>	<b>-326.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-260.180,97</b>	<b>-272.600</b>	<b>-299.500</b>	<b>-307.600</b>	<b>-329.800</b>	<b>-326.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	390.700,00	407.200	432.200	439.800	447.500	455.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.270,94	71.700	71.000	72.300	73.600	74.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>324.429,06</b>	<b>335.500</b>	<b>361.200</b>	<b>367.500</b>	<b>373.900</b>	<b>380.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>64.248,09</b>	<b>62.900</b>	<b>61.700</b>	<b>59.900</b>	<b>44.100</b>	<b>54.000</b>



## Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	214.722,54	244.800	257.700	0	263.200	268.700	274.400
12. Auszahlungen für Versorgung	2.993,26	3.000	3.100	0	3.200	3.300	3.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.196,35	10.500	9.600	0	11.600	16.000	12.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.809,01	11.800	15.400	0	15.400	26.100	20.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.721,16</b>	<b>270.100</b>	<b>285.800</b>	<b>0</b>	<b>293.400</b>	<b>314.100</b>	<b>309.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-230.721,16</b>	<b>-270.100</b>	<b>-285.800</b>	<b>0</b>	<b>-293.400</b>	<b>-314.100</b>	<b>-309.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-230.721,16</b>	<b>-270.100</b>	<b>-285.800</b>	<b>0</b>	<b>-293.400</b>	<b>-314.100</b>	<b>-309.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-230.721,16</b>	<b>-270.100</b>	<b>-285.800</b>	<b>0</b>	<b>-293.400</b>	<b>-314.100</b>	<b>-309.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    111600 Zentrale Dienste  
    121109 Wahlen/Statistik

**Verantwortungsbereich**                Hauptamt

**Verantwortlich**                            Herr Guder

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                    der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

15/13    Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen  
19/16    variieren je nachdem, ob und was für eine Wahl durchzuführen ist.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111600000</b>	<b>Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)</b>	
<b>Verantwortungsbereich</b>			
<p>Das Produkt Zentrale Dienste umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Allgemeine Hausverwaltung  b) Poststelle  c) Fuhrpark  d) Beschaffung  e) Sitzungsdienst  und das nachgeordnete Produkt  f) Wahlen/Statistik (121109)</p> <p>a) Zur Allgemeinen Hausverwaltung gehören Raumbelegung und -möblierung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagement betreuten Liegenschaften des Landkreises Göttingen sowie die angemieteten Büroräume im Gothaer-Gebäude. Die Belegung dieser Räume und Ausstattung mit Büromobiliar soll bedarfs- bzw. anforderungsgerecht und zu wirtschaftlichen Bedingungen sichergestellt werden. Weiterhin erfolgt die zentrale Vergabe von Parkberechtigungskarten für den Parkplatz am Kreishaus. Weitere Servicetätigkeiten sind die zentrale Telefonvermittlung, die Bürgerinformation sowie die Betreuung des Amts- und Mitteilungsblattes.</p> <p>b) In der Poststelle werden Serviceleistungen für die Ämter und Organisationseinheiten im Hause im Rahmen einer zentralen Abwicklung der täglichen Posteingänge und Postausgänge erbracht. Die zeitnahe Verteilung der Posteingänge an die Ämter und Organisationseinheiten sowie der zeitnahe Versand sämtlicher Postausgänge werden gewährleistet.</p> <p>c) Der Fuhrpark umfasst den Einsatz der eigenen Fahrzeuge und die Anmietung von Stadtteil-Autos, um den Bedarf für anstehende Dienstfahrten zu decken.</p> <p>d) Im Rahmen der Beschaffung (Büromobiliar und Maschinen) werden alle Bestellungen der Fachämter und Organisationseinheiten nach ihrem Eingang und Klärung aller Zweifelsfragen innerhalb von zwei Wochen in Auftrag gegeben.</p> <p>e) Der Sitzungsdienst beinhaltet die Vergabe der Sitzungsräume und bei Bedarf Bereitstellung von Getränken und Präsentationsmedien.</p> <p>f) Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen erfolgt die termingerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Betreuung von Wahlen, Volksinitiativen und Volksbegehren sowie Bürgerbegehren/-entscheide.</p>			

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Postausgänge ohne PZU's (Poststelle)	386.577,00	372.000,00	408.000,00
Anzahl PZU's (Poststelle)	26.396,00	31.500,00	26.400,00
gefahrte Kilometer (Fuhrpark)	69.134,00	86.100,00	110.980,00
Preis (ILV) pro km (Fuhrpark) in Cent	59,00	59,00	59,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,89	10,83	12,96

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	886.663,77	959.505,77	1.006.060,47
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.108.358,91	1.084.033,25	1.148.811,92
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-221.695,14</b>	<b>-124.527,48</b>	<b>-142.751,45</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	20.494,88	17.097,23	14.292,77
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-242.190,02</b>	<b>-141.624,71</b>	<b>-157.044,22</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>78,55</b>	<b>87,14</b>	<b>86,50</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	836,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Verwaltungsgebäude			
Erlöse	429.541,70	470.405,77	513.060,47
- Kosten inkl. GK	419.735,06	504.560,92	518.429,39
= Ergebnis	9.806,64	-34.155,15	-5.368,92
Poststelle			
Erlöse	249.900,00	269.400,00	260.300,00
- Kosten inkl. GK	312.083,70	240.489,56	263.275,30
= Ergebnis	-62.183,70	28.910,44	-2.975,30
Fuhrpark			
Erlöse	61.625,74	76.700,00	91.300,00
- Kosten inkl. GK	63.253,02	74.912,00	97.200,00
= Ergebnis	-1.627,28	1.788,00	-5.900,00
Beschaffung			
Erlöse	99.002,55	106.900,00	104.300,00
- Kosten inkl. GK	89.951,88	100.348,00	101.000,00
= Ergebnis	9.050,67	6.552,00	3.300,00
Sitzungsdienst			
Erlöse	23.811,30	18.000,00	29.000,00
- Kosten inkl. GK	22.973,08	23.208,00	31.700,00
= Ergebnis	838,22	-5.208,00	-2.700,00
Wahlen/Statistik			
Erlöse	22.782,48	18.100,00	8.100,00
- Kosten inkl. GK	220.857,05	157.612,00	151.500,00
= Ergebnis	-198.074,57	-139.512,00	-143.400,00
Zensus			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

**Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.314,85	34.400	26.000	20.900	21.500	21.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.579,00	3.600	3.600	4.100	4.300	4.600
6. privatrechtliche Entgelte	7.123,07	5.500	5.000	5.500	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.804,95	9.900	13.800	1.000	19.400	10.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.300	12.000	12.000	12.000	11.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>57.821,87</b>	<b>65.700</b>	<b>60.400</b>	<b>43.500</b>	<b>62.200</b>	<b>54.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	526.524,79	574.400	660.500	663.300	678.600	693.200
14. Aufwendungen für Versorgung	28.482,92	4.000	4.300	4.500	4.700	4.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.323,10	94.800	79.900	177.900	123.800	105.700
16. Abschreibungen	138.619,24	184.600	166.200	158.700	163.100	171.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	105.873,31	18.900	32.600	401.300	26.800	24.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>896.823,36</b>	<b>876.700</b>	<b>943.500</b>	<b>1.405.700</b>	<b>997.000</b>	<b>999.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-839.001,49</b>	<b>-811.000</b>	<b>-883.100</b>	<b>-1.362.200</b>	<b>-934.800</b>	<b>-945.500</b>
22. außerordentliche Erträge	836,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>836,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-838.165,49</b>	<b>-811.000</b>	<b>-883.100</b>	<b>-1.362.200</b>	<b>-934.800</b>	<b>-945.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	828.841,90	893.700	945.500	958.300	971.200	984.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.533,57	207.500	205.500	208.200	210.900	213.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>617.308,33</b>	<b>686.200</b>	<b>740.000</b>	<b>750.100</b>	<b>760.300</b>	<b>770.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-220.857,16</b>	<b>-124.800</b>	<b>-143.100</b>	<b>-612.100</b>	<b>-174.500</b>	<b>-175.000</b>

**Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	26,00	3.600	3.600	0	4.100	4.300	4.600
5. privatrechtliche Entgelte	5.883,44	5.500	5.000	0	5.500	5.000	5.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.144,28	9.900	13.800	0	1.000	19.400	10.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	836,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	50,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.939,72</b>	<b>19.000</b>	<b>22.400</b>	<b>0</b>	<b>10.600</b>	<b>28.700</b>	<b>20.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	510.181,49	558.500	619.900	0	633.000	646.300	659.900
12. Auszahlungen für Versorgung	3.591,92	4.000	4.300	0	4.500	4.700	4.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	102.460,54	94.800	79.900	0	177.900	123.800	105.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	174.721,11	18.900	32.600	0	401.300	26.800	24.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>790.955,06</b>	<b>676.200</b>	<b>736.700</b>	<b>0</b>	<b>1.216.700</b>	<b>801.600</b>	<b>794.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-686.015,34</b>	<b>-657.200</b>	<b>-714.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.206.100</b>	<b>-772.900</b>	<b>-774.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	71.107,52	46.800	11.600	0	11.600	11.600	11.600
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>71.107,52</b>	<b>46.800</b>	<b>11.600</b>	<b>0</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.049,76	144.200	217.100	0	150.000	110.000	90.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>58.049,76</b>	<b>144.200</b>	<b>217.100</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>110.000</b>	<b>90.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.057,76</b>	<b>-97.400</b>	<b>-205.500</b>	<b>0</b>	<b>-138.400</b>	<b>-98.400</b>	<b>-78.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-672.957,58</b>	<b>-754.600</b>	<b>-919.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.344.500</b>	<b>-871.300</b>	<b>-852.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-672.957,58</b>	<b>-754.600</b>	<b>-919.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.344.500</b>	<b>-871.300</b>	<b>-852.800</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111600001 Beschaffung allgemeines Mobiliar unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	217.100	150.000	110.000	90.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-205.500</b>	<b>-138.400</b>	<b>-98.400</b>	<b>-78.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111700 Kommunalaufsicht**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111700000</b>	<b>Kommunalaufsicht</b>	
<b>Verantwortungsbereich</b>			
Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst die Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen und die ihnen zuzuordnenden Organisationsformen sowie über Realverbände, Wasser- und Bodenverbände, Stiftungen, Teilnehmergeinschaften, wirtschaftliche Vereine. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall eine Rechtsberatung außerhalb der förmlichen Rechtsaufsicht. Der Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung und Schutz vor unberechtigten Eingriffen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen wird gewährleistet.			
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>			
<b>Produktziele</b>			
<b>Zielkennzahlen</b>			
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>			
Anzahl der geprüften Satzungen	75,00	120,00	120,00
Stellungnahmen bei rechtl. Einzelfragen, f. Zuwendungs-antr., Privatisierungsabsichten, Beschwerden, Vergabepflichten d. Gem. und sonst. jur. Personen	44,00	100,00	100,00
Wasser-u. Bodenverbände: Rechtmäßigkeitsprüfungen d. HH-Satzungen (ggf. mit Genehmigung), Satzungen, Klärung sonst. Einzelfragen, Kreditgenehmigungen	19,00	40,00	40,00
Bruttobearbeitungstage der kommunalen Haushalte (Mittel)	32,97	40,00	40,00
Nettobearbeitungsstunden der kommunalen Haushalte (Mittel)	6,34	15,00	15,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>			
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>			
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,40	1,35	1,35
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>			
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	196,00	12.700,00	12.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	191.644,23	166.500,00	182.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-191.448,23</b>	<b>-153.800,00</b>	<b>-169.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-191.448,23</b>	<b>-153.800,00</b>	<b>-169.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,10</b>	<b>7,63</b>	<b>6,75</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Kommunalaufsicht			
Erlöse	196,00	12.700,00	12.300,00
- Kosten	148.393,52	135.600,00	151.400,00
= Ergebnis	-148.197,52	-122.900,00	-139.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-43.250,71	-30.900,00	-30.800,00

**Produkt Kommunalaufsicht**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	196,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.700	12.300	12.300	12.200	12.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>196,00</b>	<b>12.700</b>	<b>12.300</b>	<b>12.300</b>	<b>12.200</b>	<b>12.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	124.616,17	124.900	142.700	145.700	150.000	153.200
14. Aufwendungen für Versorgung	32.751,20	5.600	5.800	6.000	6.200	6.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713,40	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>159.276,28</b>	<b>134.100</b>	<b>152.600</b>	<b>155.800</b>	<b>160.300</b>	<b>163.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-159.080,28</b>	<b>-121.400</b>	<b>-140.300</b>	<b>-143.500</b>	<b>-148.100</b>	<b>-151.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-159.080,28</b>	<b>-121.400</b>	<b>-140.300</b>	<b>-143.500</b>	<b>-148.100</b>	<b>-151.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.367,95	32.400	29.600	30.700	31.800	32.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.367,95</b>	<b>-32.400</b>	<b>-29.600</b>	<b>-30.700</b>	<b>-31.800</b>	<b>-32.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-191.448,23</b>	<b>-153.800</b>	<b>-169.900</b>	<b>-174.200</b>	<b>-179.900</b>	<b>-184.500</b>

**Produkt Kommunalaufsicht**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	196,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>196,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	106.381,64	108.700	111.900	0	114.300	116.700	119.100
12. Auszahlungen für Versorgung	5.687,20	5.600	5.800	0	6.000	6.200	6.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	713,40	1.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.181,14	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.963,38</b>	<b>117.900</b>	<b>121.800</b>	<b>0</b>	<b>124.400</b>	<b>127.000</b>	<b>129.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-113.767,38</b>	<b>-117.900</b>	<b>-121.800</b>	<b>0</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.000</b>	<b>-129.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-113.767,38</b>	<b>-117.900</b>	<b>-121.800</b>	<b>0</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.000</b>	<b>-129.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-113.767,38</b>	<b>-117.900</b>	<b>-121.800</b>	<b>0</b>	<b>-124.400</b>	<b>-127.000</b>	<b>-129.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111050 Integrationsbeauftragter**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1110500000</b>	<b>Integrationsbeauftragte/r</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Im Rahmen des Integrationsförderungsgrundsatzes soll die Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Göttingen verbessert werden. Dazu sind umfangreiche Beratungs- und Begleitaktivitäten in Form von integrationsfördernden Projekten zu implementieren.</p> <p>Das Produkt Integrationsbeauftragte/r umfasst im Wesentlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung und Fortschreibung eines fachübergreifenden kommunalen Integrationskonzeptes für den Landkreis Göttingen unter Berücksichtigung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten</li> <li>- Konzeptionierung und Durchführung/Begleitung von integrationsfördernden Einzelprojekten einschl. Fördermittel-Akquise in den verschiedenen Handlungsfeldern (z. B. Sprache und Bildung, Qualifizierung und Gewinnung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)</li> <li>- Koordination und Steuerung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (u. a. Beseitigung von Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten, ämterübergreifende Vernetzung von Aktivitäten innerhalb des Verwaltung)</li> <li>- Beratungsarbeit und Schirmherr von Veranstaltungen/Wettbewerben</li> <li>- Aufbau eines regionalen Netzwerks im Landkreis Göttingen und trägerübergreifende Kooperationen mit Behörden, Unternehmen, Verbänden und Organisationen, um die Integrationsarbeit effektiver zu gestalten und zu koordinieren</li> <li>- Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit zum Abbau gegenseitiger Vorurteile und Förderung des interkulturellen Dialogs</li> <li>- Auswertung und Kontrolle von Ergebnissen und Wirkungen der Maßnahmen und Berichterstattung (Monitoring)</li> </ul>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 6 betrifft den HSP: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern - Willkommenskultur schaffen
Ziel 7 betrifft den HSP: Rassismus und Extremismus thematisieren und bekämpfen

<b>Produktziele</b>
PZ6: Servicestrukturen der Verwaltung interkulturell öffnen
Maßnahme:
M6.1: Mitwirkung bei der Implementierung der Willkommenskultur in der Ausländerbehörde
PZ7: Fremdenfeindliche und rassistische Tendenzen/Vorfälle generationen- und geschlechterspezifisch erfassen
Maßnahme:
M7.1: Exp. Tiefeninterviews mit ausgesuchten Schülerinnen und Schülern und Auswertung

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K6.1: Anzahl der Treffen zur Implementierung der Willkommenskultur in der Ausländerbehörde	0,00	0,00	5,00
K7.1: Anzahl der Tiefen- bzw. Leitfadeninterviews	0,00	0,00	5,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	30,00	6,00	9,00
Anzahl interner Maßnahmen (für Personal des LK Göttingen)	14,00	6,00	5,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.000,00	10.000,00
(2./2.) Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.421,05	10.000,00	10.000,00
(6./5.) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	1.000,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Projekte	20.300,94	55.000,00	25.200,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,15	2,55	1,96

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.421,05	22.100,00	22.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	158.424,41	241.700,00	211.500,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-157.003,36</b>	<b>-219.600,00</b>	<b>-189.400,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-157.003,36</b>	<b>-219.600,00</b>	<b>-189.400,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,90</b>	<b>9,14</b>	<b>10,45</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Integrationsbeauftragte/r			
Erlöse	1.421,05	22.100,00	22.100,00
- Kosten	102.628,12	208.200,00	169.800,00
= Ergebnis	-101.207,07	-186.100,00	-147.700,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-55.796,29	-33.500,00	-41.700,00



**Produkt Integrationsbeauftragte/r**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.421,05	20.000	20.000	13.000	16.000	20.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	1.500	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.421,05</b>	<b>22.100</b>	<b>22.100</b>	<b>15.600</b>	<b>19.100</b>	<b>23.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	91.184,68	129.600	134.600	137.600	140.700	143.800
14. Aufwendungen für Versorgung	2.602,33	300	400	500	600	700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.300,94	55.500	25.700	55.700	50.700	60.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	5.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	342,09	5.800	5.400	5.900	6.500	8.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>114.430,04</b>	<b>196.200</b>	<b>166.100</b>	<b>199.700</b>	<b>198.500</b>	<b>213.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-113.008,99</b>	<b>-174.100</b>	<b>-144.000</b>	<b>-184.100</b>	<b>-179.400</b>	<b>-190.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-113.008,99</b>	<b>-174.100</b>	<b>-144.000</b>	<b>-184.100</b>	<b>-179.400</b>	<b>-190.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.994,37	45.500	45.400	46.600	47.800	49.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.994,37</b>	<b>-45.500</b>	<b>-45.400</b>	<b>-46.600</b>	<b>-47.800</b>	<b>-49.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-157.003,36</b>	<b>-219.600</b>	<b>-189.400</b>	<b>-230.700</b>	<b>-227.200</b>	<b>-239.200</b>

**Produkt Integrationsbeauftragte/r**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.648,00	20.000	20.000	0	13.000	16.000	20.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	200,00	1.000	1.000	0	1.500	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.848,00</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>18.000</b>	<b>22.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	89.646,87	128.100	131.900	0	134.700	137.500	140.400
12. Auszahlungen für Versorgung	299,33	300	400	0	500	600	700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.771,44	55.500	25.700	0	55.700	50.700	60.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	568,40	5.800	5.400	0	5.900	6.500	8.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.286,04</b>	<b>194.700</b>	<b>163.400</b>	<b>0</b>	<b>196.800</b>	<b>195.300</b>	<b>209.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-109.438,04</b>	<b>-173.700</b>	<b>-142.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.300</b>	<b>-177.300</b>	<b>-187.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-109.438,04</b>	<b>-173.700</b>	<b>-142.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.300</b>	<b>-177.300</b>	<b>-187.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-109.438,04</b>	<b>-173.700</b>	<b>-142.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.300</b>	<b>-177.300</b>	<b>-187.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke** Das Budget 1050 gehört zum Teilhaushalt 1000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Ab dem Jahr 2015 wurden die Personalkosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ehemaligen Amtes 42 aufgrund deren Gestellung an die KVHS gGmbH erstmalig im Sonderbudget veranschlagt. Die Erstattung der Personalkosten wurde daher auch erstmalig hier mit veranschlagt.

13/11 s. Begründung bei Position 7/6  
Aufgrund der Umorganisation der KDS Südniedersachsen werden die Personalkosten ab dem Jahr 2016 im Budget der OE 01 veranschlagt. Außerdem wurde die bisher durch die Politik vorgegebene Summe der jährlichen Einsparung von Personalkosten, die pauschal im Sonderbudget verschlagt wurde, ab dem Jahr 2015 gestrichen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111100000</b>	<b>Personalangelegenheiten mit Sondercharakter</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Besondere Personalaufwendungen b) Personalaufwand Auszubildende</p> <p>a) Besondere Personalaufwendungen und Erstattungen entstehen für die an die KDS bzw. WRG abgeordneten/ überstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterhin werden diverse Aufwendungen und Erstattungen, z. B. für Leistungen an beurlaubte Bedienstete hier berücksichtigt.</p> <p>Die mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zu bildenden Versorgungsrückstellungen und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden über dieses Produkt abgewickelt. Die Rückstellungszuführungen werden produktbezogen ermittelt und veranschlagt. Die Summe wird über dieses Produkt dem zentralen Rücklagenbestand zugeführt bzw. für Zahlungsvorgänge an die Versorgungs-/Beihilfekasse entnommen. Zentral werden hier auch weitere Zahlungsvorgänge, z.B. in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ATZ), abgebildet. Die zentralen Ansätze wurden eingerichtet, da eine Zuordnung zu den einzelnen Produkten nicht möglich oder aber nicht sinnvoll ist.</p> <p>b) Die Personalaufwendungen und Zahlungen für die Auszubildenden sowie die Anwärterinnen/Anwärter werden in dem zweiten Teilprodukt ebenfalls hier abgewickelt, da die Nachwuchskräfte in der gesamten Verwaltung zur Ausbildung eingesetzt werden und eine Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Ämterbudgets ebenfalls nicht sinnvoll ist.</p> <p>a) u. b) Es werden nur die Ansätze der besonderen Personalaufwendungen und Erstattungen bei diesem Produkt veranschlagt. Demgegenüber ist der dafür entstehende Verwaltungsaufwand im Produkt 111100 enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Transparenz über die Entwicklung des Personals

<b>Produktziele</b>
<p>PZ2: Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Gezielte Ansprache von Migrantinnen und Migranten im Stellenausschreibungsverfahren und in weiteren Publikationen (z.B. Flyer)</p> <p>PZ3: Der Landkreis bildet im Rahmen der Möglichkeiten auf Grundlage des ermittelten Bedarfs aus</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M3.1: Für jedes Ausbildungsjahr wird eine Vorlage zu den geplanten Einstellungszahlen und der Bedarfssituation erstellt und im APOIG und KA beraten</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K2.2: Anteil der Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter mit Migrationshintergrund in %	2,00	15,00	15,00
K3.1: Anzahl der nach Beschlussfassung durch den KA zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze	6,00	14,00	19,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Einstellungen Nachwuchskräfte	14,00	14,00	19,00
Anzahl der sich am 01.10. d.J. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte	49,00	45,00	46,00
Abordnungen/Überstellungen KDS/WRG (Stellen)	7,40	7,40	4,70
Anzahl Mitarbeiter/-innen in Freizeitphase ATZ (Mittel)	6,50	3,42	2,00
Anzahl Mitarbeiter/-innen in aktiver Phase ATZ (Mittel)	2,50	0,58	0,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(13./11.) Personalkosten der Nachwuchskräfte	625.085,25	613.900,00	885.900,00
(13./11.) Leistungsprämien/Leistungszulagen lt. TVöD	0,00	500.000,00	500.000,00
(13./11.) Leistungen ATZ abzügl. Erstattungen	217.454,44	84.200,00	48.600,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	69,27	68,27	84,52

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.463.918,63	1.056.900,00	2.198.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.609.208,06	992.600,00	3.385.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-145.289,43</b>	<b>64.300,00</b>	<b>-1.186.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-145.289,43</b>	<b>64.300,00</b>	<b>-1.186.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>90,97</b>	<b>106,48</b>	<b>64,94</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	5.000,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Besondere Personalaufwendungen			
Erlöse	941.683,15	570.200,00	1.642.500,00
- Kosten	984.122,81	349.500,00	2.465.500,00
= Ergebnis	-42.439,66	220.700,00	-823.000,00
Personalkosten nur Auszubildende/ Anwärter/-innen			
Erlöse	522.235,48	486.700,00	555.700,00
- Kosten	625.085,25	643.100,00	919.600,00
= Ergebnis	-102.849,77	-156.400,00	-363.900,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

**Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.022,21	19.700	15.000	15.500	15.500	15.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.002,84	475.500	1.508.300	1.165.000	1.188.900	1.213.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.954,42	33.400	34.000	35.000	36.000	37.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	325.039,16	45.800	85.200	71.800	71.300	60.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>949.018,63</b>	<b>574.400</b>	<b>1.642.500</b>	<b>1.287.300</b>	<b>1.311.700</b>	<b>1.326.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.478.381,27	934.600	3.322.500	3.396.900	3.425.600	3.491.400
14. Aufwendungen für Versorgung	130.162,89	55.300	59.900	61.200	62.500	63.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	663,90	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.609.208,06</b>	<b>992.600</b>	<b>3.385.100</b>	<b>3.460.800</b>	<b>3.490.800</b>	<b>3.557.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-660.189,43</b>	<b>-418.200</b>	<b>-1.742.600</b>	<b>-2.173.500</b>	<b>-2.179.100</b>	<b>-2.231.600</b>
22. außerordentliche Erträge	5.000,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-655.189,43</b>	<b>-418.200</b>	<b>-1.742.600</b>	<b>-2.173.500</b>	<b>-2.179.100</b>	<b>-2.231.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	514.900,00	482.500	555.700	565.000	574.300	583.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>514.900,00</b>	<b>482.500</b>	<b>555.700</b>	<b>565.000</b>	<b>574.300</b>	<b>583.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-140.289,43</b>	<b>64.300</b>	<b>-1.186.900</b>	<b>-1.608.500</b>	<b>-1.604.800</b>	<b>-1.648.000</b>

**Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.410,92	19.700	15.000	0	15.500	15.500	15.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	661.017,10	475.500	1.508.300	0	1.165.000	1.188.900	1.213.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	33.400	34.000	0	35.000	36.000	37.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>682.428,02</b>	<b>528.600</b>	<b>1.557.300</b>	<b>0</b>	<b>1.215.500</b>	<b>1.240.400</b>	<b>1.265.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.968.600,59	1.691.200	3.169.300	0	3.192.100	3.264.600	3.327.900
12. Auszahlungen für Versorgung	142.632,31	55.300	59.900	0	61.200	62.500	63.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	100	100	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	663,90	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.111.896,80</b>	<b>1.749.200</b>	<b>3.231.900</b>	<b>0</b>	<b>3.256.000</b>	<b>3.329.800</b>	<b>3.394.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.429.468,78</b>	<b>-1.220.600</b>	<b>-1.674.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.040.500</b>	<b>-2.089.400</b>	<b>-2.128.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.789,75	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.789,75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.789,75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.432.258,53</b>	<b>-1.220.600</b>	<b>-1.674.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.040.500</b>	<b>-2.089.400</b>	<b>-2.128.900</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.432.258,53</b>	<b>-1.220.600</b>	<b>-1.674.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.040.500</b>	<b>-2.089.400</b>	<b>-2.128.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111090 Rechnungsprüfung**Verantwortungsbereich** Rechnungsprüfungsamt**Verantwortlich** Herr Dornberger**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 1400 bildet das Budget 1410.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Die Verringerung des Ansatzes der Prüfungsgebühren um 8.600 Euro ergibt sich aus der Senkung des Gebührensatzes auf 67,50 Euro pro Stunde unter Berücksichtigung der Interessenquote des Landkreises Göttingen. Die Erhöhung der Anzahl der Prüfungsstunden dient der zeitnahen Abarbeitung des Vorlagenstaus von Jahresabschlüssen und konsolidierten Gesamtab schlüssen der Gemeinden und Samtgemeinden. Die Erbringung zusätzlicher Stunden wird ermöglicht durch die Schaffung einer befristeten zusätzlichen Prüferstelle.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1110900000</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Rechnungsprüfung umfasst die Teilprodukte				
a) Prüfung des Kreises				
b) Prüfungen Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften)				
a) Bei der Prüfung des Landkreises Göttingen werden folgende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durchgeführt:				
- Prüfung der Bilanzen und des Jahresabschlusses einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen				
- Prüfung der Kreiskasse einschl. der Zahlstellen				
- Prüfung von Verwendungsnachweisen einschl. der Fraktionszuschüsse				
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF				
- Visakontrollen (Rechnungen über 5.000 € für Investitionen)				
- Wahrnehmung der zentralen Korruptionsbekämpfung und -prävention.				
b) Die Prüfung der Gemeinden (6 Einheitsgemeinden und 3 Samtgemeinden mit 20 Mitgliedsgemeinden) und anderer Körperschaften erfolgt auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund von Kreistagsbeschlüssen:				
- Prüfung der Bilanzen und Jahresabschlüsse einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen				
- Kassenprüfungen				
- Prüfung von Verwendungsnachweisen				
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF				
- Prüfung der Meldungen FAG/Gewerbsteuer-Istaufkommen				
- Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen der anderen Körperschaften auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
Ziel 2 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren				
<b>Produktziele</b>				
PZ2: Optimierung der Bilanz- und Abschlussprüfungen zur Erledigung von einer über dem Normbereich (29 Jahresabschlüsse) liegenden Anzahl von Prüfungen - als Folge des Abbaus von Vorlagerückständen der Gemeinden				
Maßnahmen:				
M2.2: Inhaltliche Maßnahmen, z.B. Fortbildungen der Prüfer/innen, Prüfungstiefe vermindern (Stichproben)				
M2.3: vorübergehend höherer Prüferinsatz, Einrichtung von Prüferarbeitsplätzen mit EDV-Zugang bei den Gemeinden				
<b>Zielkennzahlen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
K2.1: Geprüfte erste Eröffnungsbilanzen	2,00	7,00	6,00	
K2.2: Geprüfte Jahresabschlüsse der Gemeinden	25,00	31,00	44,00	
K2.3: Geprüfte konsolidierte Gesamtabschlüsse der Gemeinden	0,00	2,00	4,00	
<b>Grundinformationen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Prüfungsstunden des Kreises (ILV; Plan = IST)	4.623,00	4.779,00	4.976,00	
Prüfungsstunden Dritter (gebührenpflichtig)	2.913,75	4.380,00	4.739,00	
Gebührensatz je Prüfungsstunde (in Euro)	73,00	75,00	67,50	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	7,20	8,20	8,20	

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	585.378,50	736.800,00	739.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	829.489,69	787.000,00	813.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-244.111,19</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-74.400,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-244.111,19</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-74.400,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>70,57</b>	<b>93,62</b>	<b>90,86</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Prüfung des Kreises			
Erlöse	377.000,00	388.600,00	405.300,00
- Kosten inkl. GK	405.368,43	387.255,00	428.300,00
= Ergebnis	-28.368,43	1.345,00	-23.000,00
Prüfung der Gemeinden, Zweckverbände u. Vereine			
Erlöse	208.378,50	348.200,00	334.100,00
- Kosten inkl. GK	424.121,26	399.745,00	385.500,00
= Ergebnis	-215.742,76	-51.545,00	-51.400,00

**Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	208.378,50	328.400	319.800	330.500	337.100	343.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	37.300	36.500	36.300	35.900	35.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>208.378,50</b>	<b>365.700</b>	<b>356.300</b>	<b>366.800</b>	<b>373.000</b>	<b>379.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	622.072,34	661.200	703.100	717.200	735.400	750.500
14. Aufwendungen für Versorgung	97.164,69	15.100	12.500	12.800	13.100	13.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.794,23	5.100	5.100	4.100	4.100	4.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.025,85	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>725.057,11</b>	<b>684.300</b>	<b>723.600</b>	<b>737.000</b>	<b>755.500</b>	<b>770.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-516.678,61</b>	<b>-318.600</b>	<b>-367.300</b>	<b>-370.200</b>	<b>-382.500</b>	<b>-391.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-516.678,61</b>	<b>-318.600</b>	<b>-367.300</b>	<b>-370.200</b>	<b>-382.500</b>	<b>-391.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	377.000,00	371.800	383.900	389.500	395.100	400.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.412,82	109.800	117.300	119.000	120.700	122.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>264.587,18</b>	<b>262.000</b>	<b>266.600</b>	<b>270.500</b>	<b>274.400</b>	<b>278.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-252.091,43</b>	<b>-56.600</b>	<b>-100.700</b>	<b>-99.700</b>	<b>-108.100</b>	<b>-113.200</b>

**Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	238.396,65	328.400	319.800	0	330.500	337.100	343.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>238.396,65</b>	<b>328.400</b>	<b>319.800</b>	<b>0</b>	<b>330.500</b>	<b>337.100</b>	<b>343.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	566.697,84	613.300	612.400	0	625.000	637.800	650.700
12. Auszahlungen für Versorgung	13.469,69	15.100	12.500	0	12.800	13.100	13.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.794,23	5.100	5.100	0	4.100	4.100	4.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.067,35	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>586.029,11</b>	<b>636.400</b>	<b>632.900</b>	<b>0</b>	<b>644.800</b>	<b>657.900</b>	<b>671.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-347.632,46</b>	<b>-308.000</b>	<b>-313.100</b>	<b>0</b>	<b>-314.300</b>	<b>-320.800</b>	<b>-327.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-347.632,46</b>	<b>-308.000</b>	<b>-313.100</b>	<b>0</b>	<b>-314.300</b>	<b>-320.800</b>	<b>-327.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-347.632,46</b>	<b>-308.000</b>	<b>-313.100</b>	<b>0</b>	<b>-314.300</b>	<b>-320.800</b>	<b>-327.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111200 Finanzwesen

111210 Kassenwesen

522200 Wohnbaudarlehen (sh. Produktblatt 111200)

**Verantwortungsbereich**

Finanzverwaltungsamt

**Verantwortlich**

Frau Puchalla

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 2000 bildet das Budget 2010.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte



**Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	4.443,50	4.000	6.000	6.000	2.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.345,14	60.500	144.600	135.300	136.100	136.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	746,63	200	100	100	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	115.119,58	142.000	186.100	187.000	187.300	187.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>197.804,85</b>	<b>206.800</b>	<b>336.900</b>	<b>328.500</b>	<b>325.600</b>	<b>325.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.193.928,25	1.346.900	1.508.400	1.538.800	1.577.300	1.610.000
14. Aufwendungen für Versorgung	140.880,12	29.200	34.300	35.100	35.900	36.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.294,80	90.200	94.200	99.800	93.200	90.200
16. Abschreibungen	4.778,89	0	3.100	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.411,10	56.100	61.200	61.300	60.900	60.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.481.293,16</b>	<b>1.522.400</b>	<b>1.701.200</b>	<b>1.735.000</b>	<b>1.767.300</b>	<b>1.797.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.283.488,31</b>	<b>-1.315.600</b>	<b>-1.364.300</b>	<b>-1.406.500</b>	<b>-1.441.700</b>	<b>-1.471.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.283.488,31</b>	<b>-1.315.600</b>	<b>-1.364.300</b>	<b>-1.406.500</b>	<b>-1.441.700</b>	<b>-1.471.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.797.299,07	1.827.600	1.676.800	1.699.500	1.722.300	1.745.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	551.898,97	525.800	543.800	550.500	557.200	563.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.245.400,10</b>	<b>1.301.800</b>	<b>1.133.000</b>	<b>1.149.000</b>	<b>1.165.100</b>	<b>1.181.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.088,21</b>	<b>-13.800</b>	<b>-231.300</b>	<b>-257.500</b>	<b>-276.600</b>	<b>-290.400</b>

**Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	125,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	4.423,50	4.000	6.000	0	6.000	2.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.345,14	60.500	144.600	0	135.300	136.100	136.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	267,13	200	100	0	100	100	100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	115.145,58	80.600	115.000	0	116.100	117.200	118.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>197.306,35</b>	<b>145.400</b>	<b>265.800</b>	<b>0</b>	<b>257.600</b>	<b>255.500</b>	<b>256.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.115.989,95	1.268.000	1.331.500	0	1.359.100	1.387.000	1.415.300
12. Auszahlungen für Versorgung	23.946,12	29.200	34.300	0	35.100	35.900	36.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	85.794,80	90.200	94.200	0	99.800	93.200	90.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.391,20	56.100	61.200	0	61.300	60.900	60.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.294.122,07</b>	<b>1.443.500</b>	<b>1.521.200</b>	<b>0</b>	<b>1.555.300</b>	<b>1.577.000</b>	<b>1.602.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.096.815,72</b>	<b>-1.298.100</b>	<b>-1.255.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.297.700</b>	<b>-1.321.500</b>	<b>-1.346.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	117.817,71	125.000	115.000	0	117.500	120.000	122.500
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.817,71</b>	<b>125.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>117.500</b>	<b>120.000</b>	<b>122.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.817,71</b>	<b>125.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>117.500</b>	<b>120.000</b>	<b>122.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-978.998,01</b>	<b>-1.173.100</b>	<b>-1.140.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.180.200</b>	<b>-1.201.500</b>	<b>-1.223.900</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-978.998,01</b>	<b>-1.173.100</b>	<b>-1.140.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.180.200</b>	<b>-1.201.500</b>	<b>-1.223.900</b>



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111200000</b>	<b>Finanzwesen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Finanzwesen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Haushalt, Controlling, Bilanz</p> <p>b) Ausschreibungen gem. VOB/VOL und das nachgeordnete Produkt</p> <p>c) Wohnbaudarlehen (522120)</p> <p>a) Der Haushaltsplan ist als Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt - gegliedert nach Teilhaushalten, Budgets und Produkten - zu erstellen. Dies umfasst auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Investitionsplanung. Bei Abweichungen sind entsprechende Verfahren (üpl./apl. Bewilligungen, Nachträge) durchzuführen. Der Jahresabschluss (Abschlussbuchungen, Restebildung, Jahresrechnung) ist zu erstellen. Dem Teilprodukt zugeordnet sind weiterhin die Aufgaben für Haushaltssicherungsmaßnahmen, grundsätzliche Buchführungs- und Finanzangelegenheiten, das Beteiligungsmanagement sowie Steuerangelegenheiten.</p> <p>Das Controlling umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung mit Zielen und Kennzahlen, das Budget- und Produktberichtswesen, die Koordination der interkommunalen Kennzahlenvergleiche sowie die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen.</p> <p>Die Bilanz ist für das gesamte Vermögen und die Schulden des Landkreises jährlich zu erstellen. Dies schließt grundsätzliche Regelungen zur Inventur und Bewertung sowie die Führung der Anlagenbuchhaltung ein.</p> <p>Hinzu kommen die Verwaltungsaufgaben für das Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" (sh. Produktbeschreibung 611000).</p> <p>b) Beim Teilprodukt Ausschreibungen gem. VOB/VOL sind die Ausschreibungen zu veröffentlichen und die Unterlagen zu versenden. Im Anschluss erfolgt jeweils die Öffnung (Submission) und Prüfung der Angebote. Die Auftragsvergabe aufgrund einer Ausschreibung obliegt den Fachämtern.</p> <p>c) Das nachgeordnete Produkt Wohnbaudarlehen ist bei diesem Produktblatt enthalten, weil die Verwaltung der vom Landkreis gewährten Wohnbaudarlehen dem Sachgebiet Finanzen und Controlling zugeordnet ist.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Teilhaushalte (je Amt/OE + allg. Finanzwirtschaft)	17,00	17,00	17,00
Budgets (lt. Haushaltsplan)	23,00	23,00	23,00
Produkte einschl. nachgeordn. Produkte (lt. Haushaltsplan)	204,00	205,00	215,00
Produktblätter (lt. Haushaltsplan)	71,00	71,00	72,00
Kennzahlen zu Produktzielen (lt. Haushaltsplan)	144,00	136,00	130,00
DV-Nutzer Finanzsoftware (zum 01.07. d.J.)	194,00	194,00	180,00
Kennzahlenvergleiche (zum 01.07. d.J. inkl. mehrjähr. Turnus)	21,00	22,00	20,00
Submissionen	115,00	100,00	120,00
Wohnbaudarlehen (Bestandsfälle 01.07. d.J.)	364,00	364,00	354,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,20	9,20	11,34

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	873.807,24	939.400,00	894.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	939.840,18	974.500,00	1.108.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-66.032,94</b>	<b>-35.100,00</b>	<b>-213.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-66.032,94</b>	<b>-35.100,00</b>	<b>-213.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>92,97</b>	<b>96,40</b>	<b>80,71</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
<b>Haushalt, Controlling, Bilanz</b>			
Erlöse	802.020,20	839.300,00	787.200,00
- Kosten inkl. GK	806.837,27	855.216,00	895.100,00
= Ergebnis	-4.817,07	-15.916,00	-107.900,00
<b>Ausschreibungen nach VOB/VOL</b>			
Erlöse	70.890,41	99.800,00	105.500,00
- Kosten inkl. GK	99.059,24	91.460,00	125.600,00
= Ergebnis	-28.168,83	8.340,00	-20.100,00
<b>Niedersächsische Tariftreue</b>			
Erlöse	0,00	0,00	1.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	56.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-55.100,00
<b>Wohnbaudarlehen</b>			
Erlöse	896,63	300,00	200,00
- Kosten inkl. GK	33.943,67	27.824,00	31.000,00
= Ergebnis	-33.047,04	-27.524,00	-30.800,00

**Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	4.443,50	4.000	6.000	6.000	2.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.320,20	400	57.700	57.100	57.500	57.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	746,63	200	100	100	100	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	48.200	53.500	53.300	52.700	52.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.660,33</b>	<b>52.900</b>	<b>117.400</b>	<b>116.600</b>	<b>112.400</b>	<b>111.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	510.601,35	646.300	758.200	773.400	794.500	811.100
14. Aufwendungen für Versorgung	106.713,96	24.300	30.900	31.600	32.300	33.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.011,27	59.800	64.600	70.200	63.600	60.600
16. Abschreibungen	4.778,89	0	3.100	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.772,68	11.300	15.000	14.900	14.300	13.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>694.878,15</b>	<b>741.700</b>	<b>871.800</b>	<b>890.100</b>	<b>904.700</b>	<b>918.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-688.217,82</b>	<b>-688.800</b>	<b>-754.400</b>	<b>-773.500</b>	<b>-792.300</b>	<b>-807.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-688.217,82</b>	<b>-688.800</b>	<b>-754.400</b>	<b>-773.500</b>	<b>-792.300</b>	<b>-807.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	867.146,91	886.500	777.300	787.300	797.300	807.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.962,03	232.800	239.900	243.000	246.100	249.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>622.184,88</b>	<b>653.700</b>	<b>537.400</b>	<b>544.300</b>	<b>551.200</b>	<b>558.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-66.032,94</b>	<b>-35.100</b>	<b>-217.000</b>	<b>-229.200</b>	<b>-241.100</b>	<b>-249.100</b>

**Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	125,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	4.423,50	4.000	6.000	0	6.000	2.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.320,20	400	57.700	0	57.100	57.500	57.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	267,13	200	100	0	100	100	100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.135,83</b>	<b>4.700</b>	<b>63.900</b>	<b>0</b>	<b>63.300</b>	<b>59.700</b>	<b>59.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	450.140,96	584.300	625.200	0	638.300	651.500	664.900
12. Auszahlungen für Versorgung	16.462,96	24.300	30.900	0	31.600	32.300	33.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	56.511,27	59.800	64.600	0	70.200	63.600	60.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.163,15	11.300	15.000	0	14.900	14.300	13.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>548.278,34</b>	<b>679.700</b>	<b>735.700</b>	<b>0</b>	<b>755.000</b>	<b>761.700</b>	<b>772.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-542.142,51</b>	<b>-675.000</b>	<b>-671.800</b>	<b>0</b>	<b>-691.700</b>	<b>-702.000</b>	<b>-713.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	117.817,71	125.000	115.000	0	117.500	120.000	122.500
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.817,71</b>	<b>125.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>117.500</b>	<b>120.000</b>	<b>122.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.817,71</b>	<b>125.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>117.500</b>	<b>120.000</b>	<b>122.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-424.324,80</b>	<b>-550.000</b>	<b>-556.800</b>	<b>0</b>	<b>-574.200</b>	<b>-582.000</b>	<b>-590.700</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-424.324,80</b>	<b>-550.000</b>	<b>-556.800</b>	<b>0</b>	<b>-574.200</b>	<b>-582.000</b>	<b>-590.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111210 Kassenwesen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** Frau Puchalla**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Erstattungen von der KVHS gGmbH für Dienstleistungen der Kreiskasse sind erstmalig veranschlagt worden (18.500 Euro). Die Abrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2014 vorgenommen.

11/9 Der Ansatz für die Erträge und Einzahlungen aus Säumniszuschlägen wurde aufgrund der Ist-Zahlen 2013 und 2014 erhöht.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111210000</b>	<b>Kassenwesen</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Kassenwesen umfasst die Teilprodukte a) Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement b) Vollstreckung (f. Kreis u. Dritte)				
a) Die Buchhaltung der Kreiskasse besteht aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Die Kreditorenbuchhaltung gewährleistet die termingerechte Leistung der Auszahlungen (Überweisungen / Abbuchungen); die Debitorenbuchhaltung beinhaltet die Überwachung der fristgerechten Erfüllung von Forderungen, die Pflege der Personenkontenstammdaten, das Mahnwesen und das Vollstreckungsverfahren. Daneben erfolgt auch die Kontenpflege, z.B. durch Ausbuchung von Kleinbeträgen, und alle Maßnahmen zur Optimierung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet die Verwaltung der Bestände der Konten der Kreiskasse (Giro-, Tagesgeld- u. Festgeldkonten) sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel und das Verwahrgeß.				
b) Die seitens des LK wahrgenommenen Aufgaben der Vollstreckung erstrecken sich auf die Durchsetzung eigener (öffentlich- und privatrechtlicher) Forderungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens inkl. der Amtshilfeersuchen dritter Behörden und der Forderungen, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit verschiedenen kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung abgewickelt werden.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Abstand turnusmäßiger Mahnläufe (in Tagen)	7,00	7,00	7,00	
abgeschlossene Vollstreckungsfälle	9.930,00	12.100,00	13.800,00	
Zugang Vollstreckungsfälle	13.496,00	12.100,00	13.800,00	
davon Vollstreckungsfälle für den Landkreis	10.844,00	9.600,00	10.800,00	
davon Vollstreckungsfälle für Dritte	2.652,00	2.500,00	3.000,00	
Anzahl der Buchungsfälle (Deb./Kred.buchhaltung)	285.214,00	275.000,00	275.000,00	
Anteil der Buchungen mit dem Modul A-Ist in %	20,08	20,00	25,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,93	13,93	13,85	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.121.296,68	1.095.000,00	1.119.000,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.093.351,95	1.073.700,00	1.133.300,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>27.944,73</b>	<b>21.300,00</b>	<b>-14.300,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>27.944,73</b>	<b>21.300,00</b>	<b>-14.300,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>102,56</b>	<b>101,98</b>	<b>98,74</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement			
Erlöse	732.194,36	743.800,00	734.800,00
- Kosten inkl. GK	719.745,94	727.140,00	744.200,00
= Ergebnis	12.448,42	16.660,00	-9.400,00
Vollstreckung (für Kreis und Dritte)			
Erlöse	389.102,32	351.200,00	384.200,00
- Kosten inkl. GK	373.606,01	346.560,00	389.100,00
= Ergebnis	15.496,31	4.640,00	-4.900,00

## Produkt Kassenwesen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.024,94	60.100	86.900	78.200	78.600	79.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	115.119,58	93.800	132.600	133.700	134.600	135.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>191.144,52</b>	<b>153.900</b>	<b>219.500</b>	<b>211.900</b>	<b>213.200</b>	<b>214.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	683.326,90	700.600	750.200	765.400	782.800	798.900
14. Aufwendungen für Versorgung	34.166,16	4.900	3.400	3.500	3.600	3.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.283,53	30.400	29.600	29.600	29.600	29.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.638,42	44.800	46.200	46.400	46.600	46.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>786.415,01</b>	<b>780.700</b>	<b>829.400</b>	<b>844.900</b>	<b>862.600</b>	<b>879.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-595.270,49</b>	<b>-626.800</b>	<b>-609.900</b>	<b>-633.000</b>	<b>-649.400</b>	<b>-664.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-595.270,49</b>	<b>-626.800</b>	<b>-609.900</b>	<b>-633.000</b>	<b>-649.400</b>	<b>-664.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	930.152,16	941.100	899.500	912.200	925.000	937.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.936,94	293.000	303.900	307.500	311.100	314.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>623.215,22</b>	<b>648.100</b>	<b>595.600</b>	<b>604.700</b>	<b>613.900</b>	<b>623.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.944,73</b>	<b>21.300</b>	<b>-14.300</b>	<b>-28.300</b>	<b>-35.500</b>	<b>-41.300</b>

**Produkt Kassenwesen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8
- Euro-							
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	76.024,94	60.100	86.900	0	78.200	78.600	79.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	115.145,58	80.600	115.000	0	116.100	117.200	118.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>191.170,52</b>	<b>140.700</b>	<b>201.900</b>	<b>0</b>	<b>194.300</b>	<b>195.800</b>	<b>197.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	665.848,99	683.700	706.300	0	720.800	735.500	750.400
12. Auszahlungen für Versorgung	7.483,16	4.900	3.400	0	3.500	3.600	3.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	29.283,53	30.400	29.600	0	29.600	29.600	29.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.228,05	44.800	46.200	0	46.400	46.600	46.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>745.843,73</b>	<b>763.800</b>	<b>785.500</b>	<b>0</b>	<b>800.300</b>	<b>815.300</b>	<b>830.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-554.673,21</b>	<b>-623.100</b>	<b>-583.600</b>	<b>0</b>	<b>-606.000</b>	<b>-619.500</b>	<b>-633.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-554.673,21</b>	<b>-623.100</b>	<b>-583.600</b>	<b>0</b>	<b>-606.000</b>	<b>-619.500</b>	<b>-633.200</b>
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-554.673,21</b>	<b>-623.100</b>	<b>-583.600</b>	<b>0</b>	<b>-606.000</b>	<b>-619.500</b>	<b>-633.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

3210 Ordnung und Verkehr

mit den Produkten:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

126300 Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

3250 Bußgeldstelle

mit dem Produkt:

122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

**Verantwortungsbereich**

Amt für Ordnung und Verkehr

**Verantwortlich**

Herr Braun

**Haushaltsvermerke**

sh. Budgets 3210 und 3250

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte



**Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	93.503,78	92.900	88.800	95.000	99.100	102.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.738.908,88	1.743.600	1.744.000	1.788.000	1.813.000	1.836.000
6. privatrechtliche Entgelte	44.826,37	30.300	30.200	30.200	30.200	30.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.576,35	553.200	599.400	603.600	602.600	605.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.642.974,67	4.770.800	4.076.600	4.026.100	3.875.100	3.764.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.034.790,05</b>	<b>7.190.900</b>	<b>6.539.000</b>	<b>6.542.900</b>	<b>6.420.000</b>	<b>6.338.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.981.970,13	4.188.300	4.352.100	4.440.300	4.541.900	4.635.900
14. Aufwendungen für Versorgung	293.956,91	48.300	49.900	51.300	52.700	54.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.736,73	795.000	834.600	937.300	849.000	849.200
16. Abschreibungen	453.455,15	571.000	516.700	612.300	600.600	603.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.134,26	24.500	27.100	27.100	27.100	27.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	996.220,36	1.248.300	1.254.800	1.212.400	1.414.900	1.217.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.421.473,54</b>	<b>6.875.400</b>	<b>7.035.200</b>	<b>7.280.700</b>	<b>7.486.200</b>	<b>7.386.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-386.683,49</b>	<b>315.500</b>	<b>-496.200</b>	<b>-737.800</b>	<b>-1.066.200</b>	<b>-1.048.500</b>
22. außerordentliche Erträge	2.534,59	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.505,28	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>29,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-386.654,18</b>	<b>315.500</b>	<b>-496.200</b>	<b>-737.800</b>	<b>-1.066.200</b>	<b>-1.048.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.594.590,54	1.654.000	1.624.400	1.644.700	1.665.200	1.685.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.594.590,54</b>	<b>-1.654.000</b>	<b>-1.624.400</b>	<b>-1.644.700</b>	<b>-1.665.200</b>	<b>-1.685.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.981.244,72</b>	<b>-1.338.500</b>	<b>-2.120.600</b>	<b>-2.382.500</b>	<b>-2.731.400</b>	<b>-2.734.400</b>

**Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.678.767,02	1.743.600	1.744.000	0	1.788.000	1.813.000	1.836.000
5. privatrechtliche Entgelte	35.884,06	30.300	30.200	0	30.200	30.200	30.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	520.738,83	553.200	599.400	0	603.600	602.600	605.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.266,95	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.637.768,46	4.649.000	3.970.900	0	3.920.900	3.770.900	3.660.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.874.425,32</b>	<b>6.976.100</b>	<b>6.344.500</b>	<b>0</b>	<b>6.342.700</b>	<b>6.216.700</b>	<b>6.132.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.813.888,38	4.032.200	4.088.800	0	4.172.300	4.257.800	4.345.000
12. Auszahlungen für Versorgung	45.253,91	48.300	49.900	0	51.300	52.700	54.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	746.952,74	795.000	834.600	0	937.300	849.000	849.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.134,26	24.500	27.100	0	27.100	27.100	27.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	939.413,30	1.248.300	1.372.800	0	1.212.400	1.414.900	1.217.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.568.642,59</b>	<b>6.148.300</b>	<b>6.373.200</b>	<b>0</b>	<b>6.400.400</b>	<b>6.601.500</b>	<b>6.492.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>305.782,73</b>	<b>827.800</b>	<b>-28.700</b>	<b>0</b>	<b>-57.700</b>	<b>-384.800</b>	<b>-360.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	107.479,81	100.000	100.000	0	100.000	56.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.479,81</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>56.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.219,65	697.600	439.300	0	271.000	171.000	263.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	90.000	72.000	0	72.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>96.219,65</b>	<b>853.600</b>	<b>511.300</b>	<b>0</b>	<b>343.000</b>	<b>171.000</b>	<b>263.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.260,16</b>	<b>-753.600</b>	<b>-411.300</b>	<b>0</b>	<b>-243.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-163.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>317.042,89</b>	<b>74.200</b>	<b>-440.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.700</b>	<b>-499.800</b>	<b>-523.100</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>317.042,89</b>	<b>74.200</b>	<b>-440.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.700</b>	<b>-499.800</b>	<b>-523.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung

126300 Brandschutz

127300 Rettungsdienst (sh. Produktblatt 126300)

128300 Katastrophenschutz (sh. Produktblatt 126300)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Ordnung und Verkehr

**Verantwortlich**

Herr Braun

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 3210 gehört zum Teilhaushalt 3200.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 3210 Ordnung und Verkehr

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	93.503,78	92.900	88.800	95.000	99.100	102.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.717.180,48	1.712.600	1.717.000	1.761.000	1.786.000	1.809.000
6. privatrechtliche Entgelte	8.652,22	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514.576,35	553.200	599.400	603.600	602.600	605.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.480,00	103.200	88.000	87.600	86.800	86.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.337.392,83</b>	<b>2.464.200</b>	<b>2.495.300</b>	<b>2.549.300</b>	<b>2.576.600</b>	<b>2.605.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.411.998,29	2.556.800	2.654.900	2.709.000	2.773.700	2.831.800
14. Aufwendungen für Versorgung	236.944,80	41.500	42.900	44.100	45.300	46.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	502.893,87	608.700	624.100	771.800	683.500	692.700
16. Abschreibungen	393.463,91	490.800	442.100	532.400	524.900	515.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.134,26	24.500	27.100	27.100	27.100	27.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	841.256,78	958.300	1.020.900	978.500	1.181.000	983.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.409.691,91</b>	<b>4.680.600</b>	<b>4.812.000</b>	<b>5.062.900</b>	<b>5.235.500</b>	<b>5.097.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.072.299,08</b>	<b>-2.216.400</b>	<b>-2.316.700</b>	<b>-2.513.600</b>	<b>-2.658.900</b>	<b>-2.491.900</b>
22. außerordentliche Erträge	2.534,59	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.534,59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.069.764,49</b>	<b>-2.216.400</b>	<b>-2.316.700</b>	<b>-2.513.600</b>	<b>-2.658.900</b>	<b>-2.491.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	852.301,89	860.100	861.600	873.800	886.100	898.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-852.301,89</b>	<b>-860.100</b>	<b>-861.600</b>	<b>-873.800</b>	<b>-886.100</b>	<b>-898.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.922.066,38</b>	<b>-3.076.500</b>	<b>-3.178.300</b>	<b>-3.387.400</b>	<b>-3.545.000</b>	<b>-3.390.500</b>

**Budget 3210 Ordnung und Verkehr**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.657.026,62	1.712.600	1.717.000	0	1.761.000	1.786.000	1.809.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.503,70	2.200	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	520.738,83	553.200	599.400	0	603.600	602.600	605.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.266,95	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	480,00	500	300	0	300	300	300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.183.016,10</b>	<b>2.268.500</b>	<b>2.318.800</b>	<b>0</b>	<b>2.367.000</b>	<b>2.391.000</b>	<b>2.417.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.275.988,90	2.425.100	2.436.500	0	2.486.700	2.538.100	2.590.600
12. Auszahlungen für Versorgung	35.525,80	41.500	42.900	0	44.100	45.300	46.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	504.411,29	608.700	624.100	0	771.800	683.500	692.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.134,26	24.500	27.100	0	27.100	27.100	27.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	848.598,08	958.300	1.138.900	0	978.500	1.181.000	983.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.687.658,33</b>	<b>4.058.100</b>	<b>4.269.500</b>	<b>0</b>	<b>4.308.200</b>	<b>4.475.000</b>	<b>4.340.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.504.642,23</b>	<b>-1.789.600</b>	<b>-1.950.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.941.200</b>	<b>-2.084.000</b>	<b>-1.923.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	107.479,81	100.000	100.000	0	100.000	56.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.479,81</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>56.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	96.219,65	575.600	364.300	0	111.000	71.000	163.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	90.000	72.000	0	72.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>96.219,65</b>	<b>731.600</b>	<b>436.300</b>	<b>0</b>	<b>183.000</b>	<b>71.000</b>	<b>163.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.260,16</b>	<b>-631.600</b>	<b>-336.300</b>	<b>0</b>	<b>-83.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-63.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.493.382,07</b>	<b>-2.421.200</b>	<b>-2.287.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.024.200</b>	<b>-2.099.000</b>	<b>-1.986.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.493.382,07</b>	<b>-2.421.200</b>	<b>-2.287.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.024.200</b>	<b>-2.099.000</b>	<b>-1.986.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 122100 Ordnungsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>122100000</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
<p>Das Produkt Ordnungsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) allgemeine Ordnungsaufgaben</p> <p>b) Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht</p> <p>c) Jagdscheinangelegenheiten</p> <p>a) Die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten umfassen u.a. die gewerberechtlichen Entscheidungen nach der Gewerbeordnung und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Außerdem werden die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz wahrgenommen. Ferner erfolgt die Überwachung nach der Gefahrstoffverordnung und dem Chemikaliengesetz. Es werden Namensänderungen durchgeführt und es wird Schulpflichtverletzungen entgegengewirkt. Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz werden geregelt. In den Bereichen Personenstandswesen, Pass-, Ausweis- und Melderecht wird die Fachaufsicht wahrgenommen.</p> <p>b) Zum Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht gehören sämtliche Entscheidungen nach dem Ausländerrecht. Wesentliche Leistungen sind die Gewährung und Überwachung von Aufenthaltstiteln, die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung und die Beendigung von Aufenthalten.</p> <p>c) Bei den Jagdscheinangelegenheiten handelt es sich um alle mit der Jagdscheinausstellung verbundenen Aufgaben.</p>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach der GewO (§§ 33i, 34, 34a, 34b, 34c, 35, 38, 55ff, 68ff) und GastG	62,00	50,00	50,00	
durchgef. Verfahren nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	55,00	40,00	50,00	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Waffengesetz	853,00	780,00	780,00	
sicherheitstechnische Überprüfungen von Schießstätten	14,00	15,00	21,00	
Überprüfung von 33,33% aller Inhaber/innen waffenrechtlicher Erlaubnisse	879,00	960,00	850,00	
Inhaber/-innen waffenrechtlicher Erlaubnisse (31.12. d.VJ.)	2.942,00	2.895,00	2.850,00	
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Sprengstoffgesetz	18,00	27,00	28,00	
Namensänderungen	33,00	24,00	24,00	
Verfahren wegen Schulpflichtverletzungen	26,00	27,00	27,00	
ausgehändigte Einbürgerungsurkunden	58,00	54,00	54,00	
erteilte Jagdscheine	101,00	1.000,00	900,00	
Zuweisungen im lfd. Jahr (Asyl)	41,00	48,00	80,00	
Ausländer/-innen nach AZR-Jahresstatistik (31.12. d.J.)	4.901,00	4.800,00	4.900,00	
Asylbewerber/-innen (Bestand lt. Statistik 31.12. d.J.)	56,00	75,00	110,00	
Geduldete Personen (31.12. d.J.)	270,00	320,00	330,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,24	12,17	12,68	

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	136.567,40	238.000,00	227.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.052.182,80	1.078.448,00	1.113.248,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-915.615,40</b>	<b>-840.448,00</b>	<b>-885.548,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	27,45	21,14	16,28
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-915.642,85</b>	<b>-840.469,14</b>	<b>-885.564,28</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>12,98</b>	<b>22,07</b>	<b>20,45</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
allgemeine Ordnungsaufgaben			
Erlöse	68.100,08	96.400,00	90.500,00
- Kosten	389.909,73	360.669,14	341.064,28
= Ergebnis	-321.809,65	-264.269,14	-250.564,28
Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Erlöse	66.157,32	94.100,00	91.300,00
- Kosten	499.408,60	523.900,00	556.200,00
= Ergebnis	-433.251,28	-429.800,00	-464.900,00
Jagdscheinangelegenheiten			
Erlöse	2.310,00	47.500,00	45.900,00
- Kosten	4.989,09	35.000,00	48.300,00
= Ergebnis	-2.679,09	12.500,00	-2.400,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-157.902,83	-158.900,00	-167.700,00

## Produkt Ordnungsangelegenheiten

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	126.850,15	187.600	182.000	184.000	186.000	187.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.237,25	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.480,00	41.300	36.600	36.400	36.000	35.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>136.567,40</b>	<b>238.900</b>	<b>228.600</b>	<b>230.400</b>	<b>232.000</b>	<b>232.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	674.576,91	724.800	777.900	793.400	813.200	830.000
14. Aufwendungen für Versorgung	97.103,27	17.600	21.100	21.600	22.100	22.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.080,96	22.500	21.300	21.300	21.300	21.300
16. Abschreibungen	3.530,71	5.100	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.053,16	72.600	69.100	69.100	69.100	69.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>834.345,01</b>	<b>842.600</b>	<b>889.500</b>	<b>905.500</b>	<b>925.800</b>	<b>943.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-697.777,61</b>	<b>-603.700</b>	<b>-660.900</b>	<b>-675.100</b>	<b>-693.800</b>	<b>-710.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-697.777,61</b>	<b>-603.700</b>	<b>-660.900</b>	<b>-675.100</b>	<b>-693.800</b>	<b>-710.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.724,51	253.300	243.500	246.500	249.600	252.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-234.724,51</b>	<b>-253.300</b>	<b>-243.500</b>	<b>-246.500</b>	<b>-249.600</b>	<b>-252.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-932.502,12</b>	<b>-857.000</b>	<b>-904.400</b>	<b>-921.600</b>	<b>-943.400</b>	<b>-963.200</b>

## Produkt Ordnungsangelegenheiten

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	118.628,64	187.600	182.000	0	184.000	186.000	187.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.600,33	9.900	9.900	0	9.900	9.900	9.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	480,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.708,97</b>	<b>197.700</b>	<b>192.100</b>	<b>0</b>	<b>194.100</b>	<b>196.100</b>	<b>197.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	620.633,52	671.900	686.900	0	700.900	715.200	729.800
12. Auszahlungen für Versorgung	17.211,27	17.600	21.100	0	21.600	22.100	22.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	15.284,47	22.500	21.300	0	21.300	21.300	21.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.448,62	72.600	69.100	0	69.100	69.100	69.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>696.577,88</b>	<b>784.600</b>	<b>798.400</b>	<b>0</b>	<b>812.900</b>	<b>827.700</b>	<b>842.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-571.868,91</b>	<b>-586.900</b>	<b>-606.300</b>	<b>0</b>	<b>-618.800</b>	<b>-631.600</b>	<b>-645.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-571.868,91</b>	<b>-586.900</b>	<b>-606.300</b>	<b>0</b>	<b>-618.800</b>	<b>-631.600</b>	<b>-645.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-571.868,91</b>	<b>-586.900</b>	<b>-606.300</b>	<b>0</b>	<b>-618.800</b>	<b>-631.600</b>	<b>-645.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>122400000</b>	<b>Fahrzeugzulassung/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung umfasst die Teilprodukte		
a) Kfz-Zulassung		
b) Fahrerlaubnisse		
c) Verkehrsordnung		
a) Die Kfz-Zulassung umfasst alle Zulassungshandlungen, die jegliches In- und Außerverkehrbringen von Fahrzeugen betreffen. Eingeschlossen sind alle Maßnahmen zur Durchsetzung der zulassungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. Veranlassung technischer Abnahmen und Stilllegungen aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes, sicherheitsrelevanter Mängel oder Nichtzahlung von Kfz-Steuern. Die Aufgabenerledigung erfolgt in der Hauptstelle Göttingen und zusätzlich in zwei kreiseigenen Außenstellen sowie in den Bürgerbüros zweier kreisangehöriger Gemeinden.		
b) Bei den Fahrerlaubnissen handelt es sich um alle Maßnahmen zur Verfahrensregelung von Fahrerlaubnissen. Hierzu gehören Erst-, Wieder- und Neuerteilungen, die Anordnung von Untersuchungen, Anforderung von Gutachten, Anordnung von Aufbaueminaren und psychologischen Beratungen oder Fahrtenbuchführungen. Weiterhin enthalten sind Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisangelegenheiten sowie die entsprechende Fachaufsicht, Verfahren zur Regelung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs und der Unternehmensaufsicht sowie die Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes.		
c) Die Verkehrsordnung zielt auf die Erreichung ordnungsgemäßer, sicherer und immissionsarmer Abläufe im Straßenverkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierbei werden verkehrsregelnde, -sichernde und beschränkende Anordnungen getroffen. Dieses Teilprodukt beinhaltet auch die Abgabe verkehrsrechtlicher Stellungnahmen, die Regelung von Baustellen im Straßenraum, Fahrwegbestimmungen von Gefahrguttransporten sowie Durchführung der Fachaufsicht.		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen. Reduktion der Unfälle mit Personenschaden

<b>Produktziele</b>
PZ2: Erhalt der sicheren Mobilität für Personen im Seniorenalter
Maßnahme:
M2.1: Entwicklung eines Schulungskonzeptes und finanzielle Förderung entsprechender Angebote der Verkehrswacht e.V. und ggf. anderer Bildungsträger (Nettokosten: 5.000 €)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K2.1: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Schulungsangeboten	0,00	0,00	50,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Fahrzeugbestand zum 01.01. des Jahres	107.735,00	107.700,00	109.000,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle ohne Außenstellenmehraufwand	11.774,00	11.700,00	11.850,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle	10.409,00	10.400,00	10.550,00
Bearbeitungszeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	12,00	12,00	12,00
Wartezeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	14,00	14,00	14,00
Fallzahlen gem. Kennzahlenvergleich (alle 2 J.) (dazu geh. u.a.)	64.879,00	65.000,00	65.000,00
- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	16.798,00	16.200,00	16.500,00
- Umschreibung von Fahrzeugen	7.964,00	7.400,00	8.000,00
- Anzeigen fehlende Fahrzeughaftpflicht	1.517,00	1.700,00	1.600,00
- Wiederzulassung von stillgelegten bzw. abgemeldeten Kfz	1.344,00	1.450,00	1.450,00
- vorübergehende Stilllegungen	18.424,00	16.300,00	17.000,00
- Ausgaben von Kurzzeitkennzeichen	3.421,00	3.450,00	3.450,00
Anträge auf Fahrerlaubnisse (17 und übrige)	4.307,00	4.350,00	4.350,00
Bearbeitungstage Ersterteilung der Fahrerlaubnis [17 und übrige] (Mittel)	9,98	10,00	9,00
Entziehung, Versagung und Verzichte von Fahrerlaubnissen sowie Gerichtsverfahren	197,00	200,00	200,00
MPU und andere Maßnahmen	932,00	845,00	905,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entziehung	161,00	149,00	173,00
Genehmigungen von Baustellen im Straßenraum	857,00	800,00	800,00

Bearbeitungstage Baustellengenehmigungen (Mittel)	4,72	5,00	5,00
Erlaubnisse für Veranstaltungen auf Straßen	194,00	120,00	120,00
Stellungnahmen und Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten	1.284,00	620,00	800,00
Stellungnahmen zu Planungen, Bauvorhaben und Verkehrssicherheit	169,00	143,00	143,00
Durchführung von Verkehrsschauen/-terminen	42,00	42,00	42,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(15./13.) "V" Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	2.500,00	5.000,00	5.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	22,30	22,28	22,48

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.591.458,87	1.566.200,00	1.576.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.998.967,14	2.007.607,42	2.104.479,69
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-407.508,27</b>	<b>-441.407,42</b>	<b>-528.379,69</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	358,24	213,16	305,75
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-407.866,51</b>	<b>-441.620,58</b>	<b>-528.685,44</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>79,60</b>	<b>78,00</b>	<b>74,88</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Kfz-Zulassung</b>			
Erlöse	1.256.606,72	1.209.200,00	1.209.200,00
- Kosten	1.044.317,33	1.090.620,58	1.108.661,66
= Ergebnis	212.289,39	118.579,42	100.538,34
<b>Fahrerlaubnisse</b>			
Erlöse	242.537,75	343.000,00	353.100,00
- Kosten	425.784,87	426.300,00	457.000,00
= Ergebnis	-183.247,12	-83.300,00	-103.900,00
<b>Verkehrsordnung</b>			
Erlöse	92.314,40	14.000,00	13.800,00
- Kosten	256.245,40	219.800,00	250.223,78
= Ergebnis	-163.931,00	-205.800,00	-236.423,78
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
= Ergebnis	-272.977,78	-271.100,00	-288.900,00



**Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.583.856,87	1.520.000	1.530.000	1.572.000	1.595.000	1.617.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.602,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	38.600	38.500	38.300	37.900	37.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.591.458,87</b>	<b>1.566.200</b>	<b>1.576.100</b>	<b>1.617.900</b>	<b>1.640.500</b>	<b>1.662.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.135.529,19	1.175.700	1.264.800	1.289.900	1.319.800	1.346.800
14. Aufwendungen für Versorgung	93.240,31	15.800	16.400	16.800	17.200	17.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.753,85	165.300	163.700	162.300	163.000	164.000
16. Abschreibungen	35.072,44	31.500	33.800	33.800	33.800	33.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	171.273,66	190.400	189.100	189.100	189.100	189.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.582.869,45</b>	<b>1.578.700</b>	<b>1.667.800</b>	<b>1.691.900</b>	<b>1.722.900</b>	<b>1.751.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>8.589,42</b>	<b>-12.500</b>	<b>-91.700</b>	<b>-74.000</b>	<b>-82.400</b>	<b>-89.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>8.589,42</b>	<b>-12.500</b>	<b>-91.700</b>	<b>-74.000</b>	<b>-82.400</b>	<b>-89.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	416.724,93	429.600	437.300	442.400	447.500	452.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-416.724,93</b>	<b>-429.600</b>	<b>-437.300</b>	<b>-442.400</b>	<b>-447.500</b>	<b>-452.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-408.135,51</b>	<b>-442.100</b>	<b>-529.000</b>	<b>-516.400</b>	<b>-529.900</b>	<b>-541.800</b>

**Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.535.042,40	1.520.000	1.530.000	0	1.572.000	1.595.000	1.617.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.602,00	7.600	7.600	0	7.600	7.600	7.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.542.644,40</b>	<b>1.527.700</b>	<b>1.537.700</b>	<b>0</b>	<b>1.579.700</b>	<b>1.602.700</b>	<b>1.624.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.081.581,08	1.126.300	1.169.200	0	1.192.800	1.217.000	1.241.700
12. Auszahlungen für Versorgung	13.076,31	15.800	16.400	0	16.800	17.200	17.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	148.934,34	165.300	163.700	0	162.300	163.000	164.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	162.331,77	190.400	189.100	0	189.100	189.100	189.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.405.923,50</b>	<b>1.497.800</b>	<b>1.538.400</b>	<b>0</b>	<b>1.561.000</b>	<b>1.586.300</b>	<b>1.612.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>136.720,90</b>	<b>29.900</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>18.700</b>	<b>16.400</b>	<b>12.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.128,92	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>6.128,92</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.128,92</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>130.591,98</b>	<b>29.900</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>18.700</b>	<b>16.400</b>	<b>12.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>130.591,98</b>	<b>29.900</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>18.700</b>	<b>16.400</b>	<b>12.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	126300 Brandschutz
	127300 Rettungsdienst
	128300 Katastrophenschutz
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Ordnung und Verkehr
<b>Verantwortlich</b>	Herr Braun

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>126300000</b>	<b>Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst das Teilprodukt				
a) Brandschutz und die nachgeordneten Produkte				
b) Rettungsdienst und				
c) Katastrophenschutz				
a) Der Brandschutz beinhaltet die übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie insbesondere die folgenden Aufgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz: Durchführung der übergemeindlichen feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Vorhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale zur Prüfung, Wartung und Reparatur von feuerwehrtechnischem Gerät sowie die Aufstellung und Unterhaltung einer Kreisfeuerwehr. Weiterhin gehören der Betrieb einer Feuerwehreinsatzleitstelle (gemeinsam mit der Stadt Göttingen) und die Unterhaltung einer übergemeindlichen Alarmierung (digital) zum Aufgabenspektrum. Zusätzlich beinhaltet das Produkt die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen sowie die Ausschreibung und Besetzung von Kehrbezirken nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz.				
b) Zum Rettungsdienst gehört die Konzeption und bedarfsgerechte Organisation der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sowie die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Die Aufgaben der Rettungsleitstelle sowie die Gesamtkostenrechnung für den Rettungsdienst werden in Kooperation durch die Stadt Göttingen wahrgenommen.				
c) Der Katastrophenschutz umfasst die personelle und organisatorische Vorplanung zur Bewältigung von Großschadensereignissen. Hierzu gehört insbesondere die Schulung und technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes und der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen sowie die Vorhaltung und Fortschreibung von Katastrophenschutz- und dazugehörigen Sonderplänen.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Prüfungen von feuerwehrtechnischem Gerät in der FTZ Potzwenden	10.877,00	9.200,00	11.000,00	
Teilnehmer/-innen technische Feuerwehr-Lehrgänge Potzwenden	351,00	404,00	404,00	
Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr (Stand: 31.12. d.J.)	0,00	30,00	32,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	4.625,00	6.500,00	6.500,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	13.603,84	13.300,00	13.200,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse (FW)	4.305,42	3.000,00	3.400,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Fachdienste Katastrophenschutz	600,00	1.700,00	4.000,00	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,41	11,02	10,52	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	609.366,56	659.148,61	690.719,71	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.184.074,73	2.428.257,30	2.419.806,01	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.574.708,17</b>	<b>-1.769.108,69</b>	<b>-1.729.086,30</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	79.919,02	79.156,87	53.508,89	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.654.627,19</b>	<b>-1.848.265,56</b>	<b>-1.782.595,19</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>26,92</b>	<b>26,29</b>	<b>27,93</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	2.534,59	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Brandschutz			
Erlöse	440.820,56	411.748,61	435.319,71
- Kosten	1.720.076,71	1.982.181,99	1.942.327,92
= Ergebnis	-1.279.256,15	-1.570.433,38	-1.507.008,21
Gemeinkosten Brandschutz			
= Ergebnis	-94.506,55	-90.300,00	-104.400,00
Rettungsdienst			
Erlöse	168.546,00	238.400,00	250.300,00
- Kosten inkl. GK	254.618,81	251.235,09	262.886,98
= Ergebnis	-86.072,81	-12.835,09	-12.586,98
Katastrophenschutz			
Erlöse	0,00	9.000,00	5.100,00
- Kosten	168.438,68	162.497,09	139.500,00
= Ergebnis	-168.438,68	-153.497,09	-134.400,00
Gemeinkosten Katastrophenschutz			
=Ergebnis	-26.353,00	-21.200,00	-24.200,00

**Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	93.503,78	92.900	88.800	95.000	99.100	102.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.473,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. privatrechtliche Entgelte	8.652,22	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.737,10	535.700	581.900	586.100	585.100	588.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	23.300	12.900	12.900	12.900	12.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>609.366,56</b>	<b>659.100</b>	<b>690.600</b>	<b>701.000</b>	<b>704.100</b>	<b>710.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	601.892,19	656.300	612.200	625.700	640.700	655.000
14. Aufwendungen für Versorgung	46.601,22	8.100	5.400	5.700	6.000	6.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.059,06	420.900	439.100	588.200	499.200	507.400
16. Abschreibungen	354.860,76	454.200	408.200	498.500	491.000	481.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	23.134,26	24.500	27.100	27.100	27.100	27.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	622.929,96	695.300	762.700	720.300	922.800	725.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.992.477,45</b>	<b>2.259.300</b>	<b>2.254.700</b>	<b>2.465.500</b>	<b>2.586.800</b>	<b>2.402.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.383.110,89</b>	<b>-1.600.200</b>	<b>-1.564.100</b>	<b>-1.764.500</b>	<b>-1.882.700</b>	<b>-1.692.200</b>
22. außerordentliche Erträge	2.534,59	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.534,59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.380.576,30</b>	<b>-1.600.200</b>	<b>-1.564.100</b>	<b>-1.764.500</b>	<b>-1.882.700</b>	<b>-1.692.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.852,45	177.200	180.800	184.900	189.000	193.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-200.852,45</b>	<b>-177.200</b>	<b>-180.800</b>	<b>-184.900</b>	<b>-189.000</b>	<b>-193.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.581.428,75</b>	<b>-1.777.400</b>	<b>-1.744.900</b>	<b>-1.949.400</b>	<b>-2.071.700</b>	<b>-1.885.500</b>

**Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.355,58	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.503,70	2.100	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	507.536,50	535.700	581.900	0	586.100	585.100	588.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.266,95	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	300	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>515.662,73</b>	<b>543.100</b>	<b>589.000</b>	<b>0</b>	<b>593.200</b>	<b>592.200</b>	<b>595.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	573.774,30	626.900	580.400	0	593.000	605.900	619.100
12. Auszahlungen für Versorgung	5.238,22	8.100	5.400	0	5.700	6.000	6.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	340.192,48	420.900	439.100	0	588.200	499.200	507.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	23.134,26	24.500	27.100	0	27.100	27.100	27.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	642.817,69	695.300	880.700	0	720.300	922.800	725.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.585.156,95</b>	<b>1.775.700</b>	<b>1.932.700</b>	<b>0</b>	<b>1.934.300</b>	<b>2.061.000</b>	<b>1.885.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.069.494,22</b>	<b>-1.232.600</b>	<b>-1.343.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.341.100</b>	<b>-1.468.800</b>	<b>-1.290.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	107.479,81	100.000	100.000	0	100.000	56.000	100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.479,81</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>56.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.090,73	575.600	364.300	0	111.000	71.000	163.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	90.000	72.000	0	72.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>90.090,73</b>	<b>731.600</b>	<b>436.300</b>	<b>0</b>	<b>183.000</b>	<b>71.000</b>	<b>163.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.389,08</b>	<b>-631.600</b>	<b>-336.300</b>	<b>0</b>	<b>-83.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-63.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.052.105,14</b>	<b>-1.864.200</b>	<b>-1.680.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.424.100</b>	<b>-1.483.800</b>	<b>-1.353.000</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.052.105,14</b>	<b>-1.864.200</b>	<b>-1.680.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.424.100</b>	<b>-1.483.800</b>	<b>-1.353.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>126300006 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	17.000	60.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	38.300	40.000	32.000	93.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-38.300</b>	<b>-40.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300011 Zuweisung an Stadt Göttingen für Beschaffung Einsatzleitrechner</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	72.000	72.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-72.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300024 Wechselladerfahrzeug SW 2000/Chemie</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	170.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300025 Wasch- und Trockenplatz Atemschutzgeräte</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>126300026 Ersatzbeschaffung ELW 1 KFB Ost</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300028 Ersatzbeschaffung Rettungsgerätesätze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	26.000,00	0,00	0	0	26.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	78.000,00	0,00	26.000	26.000	26.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-52.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300030 Tragkraftspritze Ausbildung</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	26.000,00	0,00	0	13.000	13.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	26.000,00	0,00	0	13.000	13.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300031 Kommandowagen Kreisfeuerwehr (PKW)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	32.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	32.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300034 Mannschaftstransportwagen Pötzwenden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300035 PKW FTZ Pötzwenden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
11/9	Neben der anhaltend rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen insbesondere an den stationären Messstellen und der zunehmenden Verlagerung aus dem Buß- in den Verwarngeldbereich sind weitere Ertragsrückgänge zu erwarten. Die Budgetplanung 2015 berücksichtigt die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung bekannte Erlössituation 2014.
15/13	Es entstehen Mehraufwendungen für die Sanierung der Kameragehäuse der Messanlage auf der Bundesautobahn 7.
19/16	Aufgrund der Verlagerung der Fälle vom Buß- in den Verwarngeldbereich kommt es zu einer Reduzierung der Portokosten.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1222000000</b>	<b>Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung umfasst die Teilprodukte				
a) Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten,				
b) Ahndung von übrigen Ordnungswidrigkeiten und				
c) Verkehrsüberwachung				
a) Die Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten umfasst die Auswertung, Beurteilung und Verfolgung von Vorfällen welche im Rahmen der kommunalen oder polizeilichen Verkehrsüberwachung festgestellt wurden.				
b) Bei der Ahndung übriger Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um die Verfolgung bei der Bußgeldbehörde angezeigter Vorfälle als Ordnungswidrigkeit auf dem Gebiet des Nebenstrafrechts (z. B. Abfallrecht, Lebensmittelrecht, Gewerberecht usw.). Anzeigen werden von Behörden, Polizeidienststellen sowie Privatpersonen erstattet.				
c) Die Verkehrsüberwachung bezieht sich auf die Überwachung der Einhaltung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile kommunale Geschwindigkeitsmessanlagen. Ferner die Überwachung der Rotlichtbefolgung an Lichtzeichenanlagen durch stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen. In beiden Fällen findet eine Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse der Überwachung statt.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Ahndung Verwarngeldfälle (eigene Überwachung)	19.060,00	20.800,00	29.000,00	
Ahndung Bußgeldfälle (eigene Überwachung)	3.816,00	4.260,00	4.800,00	
Ahndung Verwarngeldfälle (durch Dritte)	7.445,00	6.000,00	7.000,00	
Ahndung Bußgeldfälle (durch Dritte)	46.789,00	48.000,00	48.000,00	
Gesamtfälle Ahndung Verkehrs-OWi	77.110,00	79.060,00	88.800,00	
verjährte Fälle Verkehrs-OWi	649,00	2.376,00	2.664,00	
Gesamtfälle Ahndung übrige OWi	801,00	1.000,00	900,00	
verjährte Fälle übrige OWi	1,00	10,00	9,00	
%-Anteil verjährte Verkehrs-OWi	0,84	3,01	3,00	
%-Anteil verjährte übrige OWi	0,12	1,00	1,00	
Anzahl Messstunden mobile Radarüberwachung	1.553,25	1.440,00	1.500,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Radar zwecks Ahndung	12.309,00	11.900,00	12.000,00	
Anzahl Messstunden Lichtschranke	742,92	1.280,00	1.200,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Lichtschranke zwecks Ahndung	2.533,00	3.720,00	3.600,00	
Anzahl Betriebstage stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Jahr	714,00	720,00	900,00	
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ stationär zwecks Ahndung	3.811,00	3.500,00	18.000,00	
Anzahl Betriebstage Rotlicht-Kameras im Jahr	1.440,00	1.434,00	1.434,00	
Weiterleiten von Rotlichtverstößen zwecks Ahndung	2.900,00	2.680,00	2.600,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	36,80	33,08	32,94	

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.697.397,22	4.726.700,00	4.043.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.753.064,86	2.987.191,05	2.984.708,22
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>944.332,36</b>	<b>1.739.508,95</b>	<b>1.058.991,78</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	8.292,55	10.277,33	6.179,29
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>936.039,81</b>	<b>1.729.231,62</b>	<b>1.052.812,49</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>133,90</b>	<b>157,69</b>	<b>135,20</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.505,28	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Ahndung Verkehrs-OWi			
Erlöse	3.608.680,20	4.663.600,00	3.976.400,00
- Kosten	1.801.575,64	2.042.801,19	1.984.180,55
= Ergebnis	1.807.104,56	2.620.798,81	1.992.219,45
Ahndung übriger OWi			
Erlöse	88.717,02	61.000,00	65.300,00
- Kosten	101.433,10	56.200,00	90.800,00
= Ergebnis	-12.716,08	4.800,00	-25.500,00
Verkehrsüberwachung			
Erlöse	0,00	2.100,00	2.000,00
- Kosten	372.109,37	416.567,19	435.006,96
= Ergebnis	-372.109,37	-414.467,19	-433.006,96
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-486.239,30	-481.900,00	-480.900,00

**Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.728,40	31.000	27.000	27.000	27.000	27.000
6. privatrechtliche Entgelte	36.174,15	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.639.494,67	4.667.600	3.988.600	3.938.500	3.788.300	3.678.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.697.397,22</b>	<b>4.726.700</b>	<b>4.043.700</b>	<b>3.993.600</b>	<b>3.843.400</b>	<b>3.733.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.569.971,84	1.631.500	1.697.200	1.731.300	1.768.200	1.804.100
14. Aufwendungen für Versorgung	57.012,11	6.800	7.000	7.200	7.400	7.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.842,86	186.300	210.500	165.500	165.500	156.500
16. Abschreibungen	59.991,24	80.200	74.600	79.900	75.700	87.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154.963,58	290.000	233.900	233.900	233.900	233.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.011.781,63</b>	<b>2.194.800</b>	<b>2.223.200</b>	<b>2.217.800</b>	<b>2.250.700</b>	<b>2.289.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>1.685.615,59</b>	<b>2.531.900</b>	<b>1.820.500</b>	<b>1.775.800</b>	<b>1.592.700</b>	<b>1.443.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.505,28	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.505,28</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>1.683.110,31</b>	<b>2.531.900</b>	<b>1.820.500</b>	<b>1.775.800</b>	<b>1.592.700</b>	<b>1.443.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	742.288,65	793.900	762.800	770.900	779.100	787.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-742.288,65</b>	<b>-793.900</b>	<b>-762.800</b>	<b>-770.900</b>	<b>-779.100</b>	<b>-787.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>940.821,66</b>	<b>1.738.000</b>	<b>1.057.700</b>	<b>1.004.900</b>	<b>813.600</b>	<b>656.100</b>

**Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.740,40	31.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
5. privatrechtliche Entgelte	32.380,36	28.100	28.100	0	28.100	28.100	28.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.637.288,46	4.648.500	3.970.600	0	3.920.600	3.770.600	3.660.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.691.409,22</b>	<b>4.707.600</b>	<b>4.025.700</b>	<b>0</b>	<b>3.975.700</b>	<b>3.825.700</b>	<b>3.715.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.537.899,48	1.607.100	1.652.300	0	1.685.600	1.719.700	1.754.400
12. Auszahlungen für Versorgung	9.728,11	6.800	7.000	0	7.200	7.400	7.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	242.541,45	186.300	210.500	0	165.500	165.500	156.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.815,22	290.000	233.900	0	233.900	233.900	233.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.880.984,26</b>	<b>2.090.200</b>	<b>2.103.700</b>	<b>0</b>	<b>2.092.200</b>	<b>2.126.500</b>	<b>2.152.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.810.424,96</b>	<b>2.617.400</b>	<b>1.922.000</b>	<b>0</b>	<b>1.883.500</b>	<b>1.699.200</b>	<b>1.563.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	122.000	75.000	0	160.000	100.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>122.000</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-122.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>1.810.424,96</b>	<b>2.495.400</b>	<b>1.847.000</b>	<b>0</b>	<b>1.723.500</b>	<b>1.599.200</b>	<b>1.463.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.810.424,96</b>	<b>2.495.400</b>	<b>1.847.000</b>	<b>0</b>	<b>1.723.500</b>	<b>1.599.200</b>	<b>1.463.300</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122200006 Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug mobile Geschwindigkeitsüberwachung</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>122200007 Beschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessanlage</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>122200008 Beschaffung Auswertesystem Bußgeldstelle</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>122200009 Modernisierung Rotlichtanlagen auf Digitaltechnik</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	200.000,00	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122910 Veterinäraufsicht

537190 Tierkörperbeseitigung (sh. Produktblatt 122910)

122920 Verbraucherschutz

414920 Schlachttier- und Fleischbeschau (sh. Produktblatt 122920)

**Verantwortungsbereich**

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich**

Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 3900 bildet das Budget 3910.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	261.169,66	260.200	288.100	291.000	294.000	297.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.277,18	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	699.042,17	619.700	807.000	750.200	761.300	772.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.804,43	103.000	110.100	109.700	108.400	107.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>966.293,44</b>	<b>984.900</b>	<b>1.207.200</b>	<b>1.152.900</b>	<b>1.165.700</b>	<b>1.178.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.339.362,07	1.502.500	1.656.700	1.689.800	1.735.000	1.771.500
14. Aufwendungen für Versorgung	244.841,34	48.400	47.600	48.700	49.800	50.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.601,08	16.900	39.100	39.400	38.600	38.600
16. Abschreibungen	13.118,73	8.700	8.700	6.400	6.700	6.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	99.401,00	126.500	180.500	183.000	186.600	190.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	67.891,48	71.400	73.500	73.500	70.700	70.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.812.215,70</b>	<b>1.774.400</b>	<b>2.006.100</b>	<b>2.040.800</b>	<b>2.087.400</b>	<b>2.128.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-845.922,26</b>	<b>-789.500</b>	<b>-798.900</b>	<b>-887.900</b>	<b>-921.700</b>	<b>-949.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-845.922,26</b>	<b>-789.500</b>	<b>-798.900</b>	<b>-887.900</b>	<b>-921.700</b>	<b>-949.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315.833,26	309.800	299.600	304.800	310.000	315.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-315.833,26</b>	<b>-309.800</b>	<b>-299.600</b>	<b>-304.800</b>	<b>-310.000</b>	<b>-315.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.161.755,52</b>	<b>-1.099.300</b>	<b>-1.098.500</b>	<b>-1.192.700</b>	<b>-1.231.700</b>	<b>-1.265.100</b>

**Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	245.644,69	260.200	288.100	0	291.000	294.000	297.000
5. privatrechtliche Entgelte	1.559,84	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	693.172,24	619.700	807.000	0	750.200	761.300	772.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.975,00	2.000	4.100	0	4.100	4.100	4.100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>943.351,77</b>	<b>883.900</b>	<b>1.101.200</b>	<b>0</b>	<b>1.047.300</b>	<b>1.061.400</b>	<b>1.075.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	893.168,39	1.372.700	1.393.100	0	1.421.800	1.451.200	1.481.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	48.400	47.600	0	48.700	49.800	50.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	24.940,88	16.900	39.100	0	39.400	38.600	38.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	99.401,00	126.500	180.500	0	183.000	186.600	190.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.661,35	71.400	73.500	0	73.500	70.700	70.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.093.171,62</b>	<b>1.635.900</b>	<b>1.733.800</b>	<b>0</b>	<b>1.766.400</b>	<b>1.796.900</b>	<b>1.831.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-149.819,85</b>	<b>-752.000</b>	<b>-632.600</b>	<b>0</b>	<b>-719.100</b>	<b>-735.500</b>	<b>-755.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	473,62	1.500	1.500	0	1.500	1.300	1.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>473,62</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-473,62</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-150.293,47</b>	<b>-753.500</b>	<b>-634.100</b>	<b>0</b>	<b>-720.600</b>	<b>-736.800</b>	<b>-757.100</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-150.293,47</b>	<b>-753.500</b>	<b>-634.100</b>	<b>0</b>	<b>-720.600</b>	<b>-736.800</b>	<b>-757.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                 122910 Veterinäraufsicht  
   537190 Tierkörperbeseitigung

**Verantwortungsbereich**               Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich**                         Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                 der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4         Durch die geplante Neufassung der Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung ist mit einer Erhöhung der Gebühreneinnahmen zu rechnen.
- 7/6         Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages, den die Stadt Göttingen nach ihrer Einwohnerzahl zu tragen hat, für 2015 wird dieser für beide Produkte des Amtes 39 rd. 731.600 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (=695.000 Euro). Der Abschlag 2015 für das Produkt 122910 beträgt danach 137.800 Euro und für das Produkt 122920 557.100 Euro. Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2014 (5% der Prognoseberechnung 2014: 122910: 6.300 Euro / 122920: 24.400 Euro insgesamt 30.700 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5%igen Erhöhung ausgegangen.
- 15/13      Es ist ein Anstieg von ordnungsbehördlichen Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes zu verzeichnen. Durch die notwendige Unterbringung von fortgenommenen Tieren sind Mehraufwendungen zu erwarten.
- 18/15      Im Jahr 2014 wurde die Verbandsumlage aufgrund eines Nachtragsbeschlusses der Zweckverbandsversammlung am 12.05.2014 um rund 51.000 Euro auf insgesamt 175.302 Euro erhöht. In den Folgejahren wird von einer Erhöhung um jeweils 2 Prozent ausgegangen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1229100000</b>	<b>Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)</b>
----------------------	-------------------	---

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Teilprodukte  
a) Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung  
b) Tierschutz /Tierversuche  
sowie  
c) Tierkörperbeseitigung (537190)

a) Die Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung dient der Verhinderung von Tierseuchen und der Verhinderung der schnellen Ausbreitung ausgebrochener Tierseuchen. Die Tiergesundheitsvorsorge dient auch dem Tierschutz. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überwachung der Viehbestände (u.a. Cross Compliance) und des Tierverkehrs
- Bekämpfung von melde- und anzeigepflichtigen Tierkrankheiten (einschl. jährl. Tierseuchenübung)
- Überwachung der Stallapotheken sowie der Tierheilpraktiker/-innen

b) Der Tierschutz und der Bereich Tierversuche dienen der Sicherstellung von tierartgerechter Tierhaltung. Ein Sonderpunkt ist zusätzlich der Schutz des Menschen und der Tiere vor anderen gefährlichen Tieren. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überprüfung von Tierhaltungen im Heimtier- und gewerblichen Bereich sowie von Versuchstierhaltungen
- Exportuntersuchung von Tieren sowie Kontrolle von Tiertransporten

c) Verstöße im Rahmen der Tierkörperbeseitigung werden von hier verfolgt. Der Landkreis Göttingen ist Mitglied am Zweckverband Tierkörperbeseitigung. Hierfür ist eine Umlage zu entrichten.

Zuständigkeitshinweis zu a) bis c): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Beratungen i.R.d. Tiergesundheitsvorsorge	2.400,00	2.400,00	3.600,00
Maßnahmen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	12,00	25,00	25,00
Genehmigungen inkl. Überwachungen von Ausstellungen und Tierschauen	44,00	30,00	42,00
Atteste/allg. Tierseuchenfreiheitsbescheinigungen	934,00	900,00	900,00
Überprüfung gemeldeter Tierschutzanzeigen	303,00	325,00	325,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	132.731,52	124.200,00	163.800,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	96.901,00	124.000,00	178.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,25	3,20	3,43

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	162.626,89	157.800,00	207.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	473.550,83	470.627,13	575.034,98
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-310.923,94</b>	<b>-312.827,13</b>	<b>-367.934,98</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	14,09	11,38	5,83
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-310.938,03</b>	<b>-312.838,51</b>	<b>-367.940,81</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>34,34</b>	<b>33,53</b>	<b>36,01</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung			
Erlöse	36.050,39	36.200,00	47.000,00
- Kosten	91.279,10	82.238,51	93.940,81
= Ergebnis	-55.228,71	-46.038,51	-46.940,81
Tierschutz/Tierversuche			
Erlöse	126.576,50	121.600,00	160.100,00
- Kosten	199.057,68	183.500,00	225.600,00
= Ergebnis	-72.481,18	-61.900,00	-65.500,00
Tierkörperbeseitigung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	96.901,00	124.000,00	178.000,00
= Ergebnis	-96.901,00	-124.000,00	-178.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-86.327,14	-80.900,00	-77.500,00



**Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.964,17	14.500	21.000	21.000	21.000	21.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.562,72	127.800	168.900	152.100	154.300	156.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	100,00	15.500	17.200	17.200	17.000	16.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>162.626,89</b>	<b>157.800</b>	<b>207.100</b>	<b>190.300</b>	<b>192.300</b>	<b>194.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	241.337,92	259.200	303.000	309.100	317.300	324.100
14. Aufwendungen für Versorgung	36.147,21	5.600	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.453,60	5.600	11.600	11.600	10.900	10.900
16. Abschreibungen	8.569,75	3.300	5.200	5.200	5.300	5.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	96.901,00	124.000	178.000	180.500	184.100	187.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.295,92	9.800	10.500	10.500	10.000	9.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>405.705,40</b>	<b>407.500</b>	<b>508.300</b>	<b>516.900</b>	<b>527.600</b>	<b>538.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-243.078,51</b>	<b>-249.700</b>	<b>-301.200</b>	<b>-326.600</b>	<b>-335.300</b>	<b>-343.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-243.078,51</b>	<b>-249.700</b>	<b>-301.200</b>	<b>-326.600</b>	<b>-335.300</b>	<b>-343.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.845,43	63.200	66.800	68.200	69.600	71.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-67.845,43</b>	<b>-63.200</b>	<b>-66.800</b>	<b>-68.200</b>	<b>-69.600</b>	<b>-71.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-310.923,94</b>	<b>-312.900</b>	<b>-368.000</b>	<b>-394.800</b>	<b>-404.900</b>	<b>-414.700</b>

**Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Finanzplanung
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.343,97	14.500	21.000	0	21.000	21.000	21.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	137.217,44	127.800	168.900	0	152.100	154.300	156.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	200	0	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.561,41</b>	<b>142.400</b>	<b>190.100</b>	<b>0</b>	<b>173.300</b>	<b>175.500</b>	<b>177.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	172.603,68	239.300	260.600	0	266.000	271.600	277.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.600	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.293,82	5.600	11.600	0	11.600	10.900	10.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	96.901,00	124.000	178.000	0	180.500	184.100	187.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.086,29	9.800	10.500	0	10.500	10.000	9.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>291.884,79</b>	<b>384.300</b>	<b>460.700</b>	<b>0</b>	<b>468.600</b>	<b>476.600</b>	<b>485.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.323,38</b>	<b>-241.900</b>	<b>-270.600</b>	<b>0</b>	<b>-295.300</b>	<b>-301.100</b>	<b>-308.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	200	200	0	200	200	200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-141.323,38</b>	<b>-242.100</b>	<b>-270.800</b>	<b>0</b>	<b>-295.500</b>	<b>-301.300</b>	<b>-308.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-141.323,38</b>	<b>-242.100</b>	<b>-270.800</b>	<b>0</b>	<b>-295.500</b>	<b>-301.300</b>	<b>-308.300</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122910001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200	200	200	200	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 122920 Verbraucherschutz  
414920 SchlachtTier- und Fleischbeschau

**Verantwortungsbereich** Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich** Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- 5/4 Durch die geplante Neufassung der Gebührenordnung für die Veterinärverwaltung ist mit einer Erhöhung der Gebühreneinnahmen zu rechnen.
- 7/6 Nach der Prognoseberechnung des Erstattungsbetrages, den die Stadt Göttingen nach ihrer Einwohnerzahl zu tragen hat, für 2015 wird dieser für beide Produkte des Amtes 39 rd. 731.600 Euro betragen. Davon werden 95 % als Abschlag von der Stadt Göttingen angefordert (=695.000 Euro).  
Der Abschlag 2015 für das Produkt 122910 beträgt danach 137.800 Euro und für das Produkt 122920 557.100 Euro. Hinzu kommt die Spitzabrechnung 2014 (5% der Prognoseberechnung 2014: 122910: 6.300 Euro / 122920: 24.400 Euro insgesamt 30.700 Euro). In den Folgejahren wird von einer 1,5%igen Erhöhung ausgegangen.
- 15/13 Die von den Untersuchungsämtern des LAVES durchgeführten Untersuchungen sollen zukünftig von den Landkreisen unabhängig davon bezahlt werden, ob diese Untersuchungskosten von den Betrieben wg. Verschulden beigetrieben werden können oder nicht. Eine entsprechende Eingabe des NLT gegen den Erlass des ML führte bislang zu keiner Klärung der Rechtslage. Der Abschluss des Verfahrens ist nicht vor Ende d.J. zu erwarten (+ 15.000 Euro im Vergleich zu 2014).

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1229200000</b>	<b>Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Verbraucherschutz umfasst das Teilprodukt</p> <p>a) Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Schlacht tier- und Fleischbeschau (414920)</p> <p>a) Ziel der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung der Lebensmittel tierischer Herkunft ist die Sicherstellung des gesundheitlichen Schutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Schutz vor Irreführung und Täuschung sowie, dass vom lebenden Tier bis zum Lebensmittel bei der Abgabe an die Endverbraucherin/den Endverbraucher eine Gesundheitsgefährdung bzw. Täuschung der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Lebensmittelkontrolleurinnen/Lebensmittelkontrolleure und der Veterinärinnen/Veterinäre gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung und Beratung von zuzulassenden und zugelassenen Betrieben sowie Überwachung von Erzeugnissen nach Risikoanalyse</li> <li>- Bearbeitung von Beschwerden der Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>- Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauanträgen</li> <li>- Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften nach dem Handelsklassengesetz</li> <li>- Durchführung von Bundesüberwachungsprogrammen</li> <li>- Import- und Export-Überwachungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft inkl. Ausstellungen von EU-Zertifikaten</li> <li>- Entnahme von Hygieneproben in zugelassenen Betrieben</li> </ul> <p>b) Die Schlacht tier- und Fleischbeschau wird in registrierten/ zugelassenen Betrieben und bei ambulanten Schlachtungen durchgeführt.</p> <p>Zuständigkeitshinweis zu a) u. b): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
gezogene Proben	622,00	970,00	970,00
geforderte Proben	1.400,00	1.400,00	1.400,00
erreichtes Probensoll in %	44,43	69,29	69,29
Betriebe in Risikoanalyse LM/Bedarfsgegenstände sowie LM tierischer Herkunft	3.567,00	3.500,00	3.500,00
geforderte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	4.000,00	4.094,00	4.094,00
durchgeführte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften (Landesvorgabe 48%)	2.360,00	2.050,00	1.965,00
Durchführung weiterer unaufschiebbarer Überwachungsmaßnahmen	815,00	800,00	800,00
Schlachtungen gesamt	10.851,00	12.500,00	11.750,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	550.943,28	489.400,00	634.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss an die Verbraucherzentrale	2.500,00	2.500,00	2.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	16,15	14,70	15,96

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	803.666,55	827.100,00	1.000.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.654.498,13	1.613.417,24	1.730.428,96
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-850.831,58</b>	<b>-786.317,24</b>	<b>-730.328,96</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	123,16	65,90	73,02
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-850.954,74</b>	<b>-786.383,14</b>	<b>-730.401,98</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>48,57</b>	<b>51,26</b>	<b>57,79</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl.			
Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft			
Erlöse	622.106,47	628.800,00	798.200,00
- Kosten	1.119.350,00	1.073.315,47	1.190.269,69
= Ergebnis	-497.243,53	-444.515,47	-392.069,69
Gemeinkosten Verbraucherschutz			
= Ergebnis	-321.773,29	-326.500,00	-320.000,00
Schlacht tier- u. Fleischbeschau			
Erlöse	181.560,08	198.300,00	201.900,00
- Kosten inkl. GK	213.498,00	213.667,67	220.232,29
= Ergebnis	-31.937,92	-15.367,67	-18.332,29

**Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	242.205,49	245.700	267.100	270.000	273.000	276.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.277,18	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	555.479,45	491.900	638.100	598.100	607.000	616.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	4.704,43	87.500	92.900	92.500	91.400	90.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>803.666,55</b>	<b>827.100</b>	<b>1.000.100</b>	<b>962.600</b>	<b>973.400</b>	<b>984.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.098.024,15	1.243.300	1.353.700	1.380.700	1.417.700	1.447.400
14. Aufwendungen für Versorgung	208.694,13	42.800	47.600	48.700	49.800	50.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.147,48	11.300	27.500	27.800	27.700	27.700
16. Abschreibungen	4.548,98	5.400	3.500	1.200	1.400	1.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.595,56	61.600	63.000	63.000	60.700	60.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.406.510,30</b>	<b>1.366.900</b>	<b>1.497.800</b>	<b>1.523.900</b>	<b>1.559.800</b>	<b>1.590.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-602.843,75</b>	<b>-539.800</b>	<b>-497.700</b>	<b>-561.300</b>	<b>-586.400</b>	<b>-606.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-602.843,75</b>	<b>-539.800</b>	<b>-497.700</b>	<b>-561.300</b>	<b>-586.400</b>	<b>-606.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.987,83	246.600	232.800	236.600	240.400	244.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-247.987,83</b>	<b>-246.600</b>	<b>-232.800</b>	<b>-236.600</b>	<b>-240.400</b>	<b>-244.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-850.831,58</b>	<b>-786.400</b>	<b>-730.500</b>	<b>-797.900</b>	<b>-826.800</b>	<b>-850.400</b>

**Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	232.300,72	245.700	267.100	0	270.000	273.000	276.000
5. privatrechtliche Entgelte	1.559,84	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	555.954,80	491.900	638.100	0	598.100	607.000	616.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.975,00	1.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>792.790,36</b>	<b>741.500</b>	<b>911.100</b>	<b>0</b>	<b>874.000</b>	<b>885.900</b>	<b>897.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	720.564,71	1.133.400	1.132.500	0	1.155.800	1.179.600	1.203.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	42.800	47.600	0	48.700	49.800	50.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.647,06	11.300	27.500	0	27.800	27.700	27.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	65.575,06	61.600	63.000	0	63.000	60.700	60.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>801.286,83</b>	<b>1.251.600</b>	<b>1.273.100</b>	<b>0</b>	<b>1.297.800</b>	<b>1.320.300</b>	<b>1.345.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.496,47</b>	<b>-510.100</b>	<b>-362.000</b>	<b>0</b>	<b>-423.800</b>	<b>-434.400</b>	<b>-447.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	473,62	1.300	1.300	0	1.300	1.100	1.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>473,62</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-473,62</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-8.970,09</b>	<b>-511.400</b>	<b>-363.300</b>	<b>0</b>	<b>-425.100</b>	<b>-435.500</b>	<b>-448.800</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-8.970,09</b>	<b>-511.400</b>	<b>-363.300</b>	<b>0</b>	<b>-425.100</b>	<b>-435.500</b>	<b>-448.800</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Verbraucherschutz und Fleischschau (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122920001 Beschaffung diverser Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.300	1.300	1.100	1.100	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

521000 Bau- und Grundstücksordnung

522100 Wohnbauförderung (sh. Produktblatt 521000)

523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 521000)

542000 Kreisstraßen

551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (sh. Produktblatt 571000)

571000 Wirtschaftsförderung

571100 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

575000 Tourismusförderung (sh. Produktblatt 571000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich**

Frau Brückner

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 6100 bildet das Budget 6110.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289.512,05	489.000	380.600	397.600	305.400	227.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	808.565,03	798.600	840.200	763.100	715.700	695.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	539.952,38	553.200	558.200	569.300	569.800	580.400
6. privatrechtliche Entgelte	51.073,65	32.200	27.100	24.900	23.500	23.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.291,19	264.700	264.700	264.700	264.700	264.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.103,78	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	35.267,28	12.000	24.000	28.000	28.000	28.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.180,70	92.000	57.200	57.100	56.600	56.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.956.946,06</b>	<b>2.241.700</b>	<b>2.152.000</b>	<b>2.104.700</b>	<b>1.963.700</b>	<b>1.875.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.620.647,39	3.916.200	4.094.000	4.177.000	4.268.100	4.355.800
14. Aufwendungen für Versorgung	139.739,85	21.400	20.300	20.900	21.500	22.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.402.162,40	1.474.300	1.398.900	1.349.700	1.372.900	1.218.700
16. Abschreibungen	6.372.599,57	6.401.000	6.706.900	7.108.100	7.503.800	7.971.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	656.941,80	811.000	789.100	860.100	808.100	794.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	106.742,81	119.400	103.000	123.300	124.600	126.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.298.833,82</b>	<b>12.743.300</b>	<b>13.112.200</b>	<b>13.639.100</b>	<b>14.099.000</b>	<b>14.488.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-10.341.887,76</b>	<b>-10.501.600</b>	<b>-10.960.200</b>	<b>-11.534.400</b>	<b>-12.135.300</b>	<b>-12.613.600</b>
22. außerordentliche Erträge	1.051,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	95.375,56	224.200	152.500	75.000	136.400	163.100
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-94.324,56</b>	<b>-224.200</b>	<b>-152.500</b>	<b>-75.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-163.100</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-10.436.212,32</b>	<b>-10.725.800</b>	<b>-11.112.700</b>	<b>-11.609.400</b>	<b>-12.271.700</b>	<b>-12.776.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	844.734,01	866.300	951.500	963.700	976.000	988.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-844.734,01</b>	<b>-866.300</b>	<b>-951.500</b>	<b>-963.700</b>	<b>-976.000</b>	<b>-988.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.280.946,33</b>	<b>-11.592.100</b>	<b>-12.064.200</b>	<b>-12.573.100</b>	<b>-13.247.700</b>	<b>-13.765.000</b>

**Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	Ergebnis- und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.831,47	489.000	380.600	0	397.600	305.400	227.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	573.539,25	553.200	558.200	0	569.300	569.800	580.400
5. privatrechtliche Entgelte	54.317,38	32.200	27.100	0	24.900	23.500	23.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	233.722,60	264.700	264.700	0	264.700	264.700	264.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	147,24	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.066.557,94</b>	<b>1.339.200</b>	<b>1.230.700</b>	<b>0</b>	<b>1.256.600</b>	<b>1.163.500</b>	<b>1.095.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.410.318,72	3.798.300	3.952.000	0	4.032.400	4.114.700	4.198.600
12. Auszahlungen für Versorgung	20.952,85	21.400	20.300	0	20.900	21.500	22.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.457.438,76	1.474.300	1.468.900	0	1.349.700	1.372.900	1.218.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	663.585,66	811.000	789.100	0	860.100	808.100	794.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	110.613,43	119.400	103.000	0	123.300	124.600	126.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.662.909,42</b>	<b>6.224.400</b>	<b>6.333.300</b>	<b>0</b>	<b>6.386.400</b>	<b>6.441.800</b>	<b>6.360.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.596.351,48</b>	<b>-4.885.200</b>	<b>-5.102.600</b>	<b>0</b>	<b>-5.129.800</b>	<b>-5.278.300</b>	<b>-5.264.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.322.634,39	1.474.700	1.407.000	0	1.075.000	1.003.000	2.332.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.050,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.323.684,39</b>	<b>1.474.700</b>	<b>1.407.000</b>	<b>0</b>	<b>1.075.000</b>	<b>1.003.000</b>	<b>2.332.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.652,44	210.000	198.100	0	45.000	10.000	40.000
26. Baumaßnahmen	1.690.000,87	1.855.000	2.355.000	0	2.785.000	2.760.000	3.675.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	106.701,73	343.100	234.700	0	222.500	212.000	204.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	907.419,08	299.100	5.955.000	0	5.300.000	5.350.000	5.400.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.730.775,12</b>	<b>2.707.200</b>	<b>8.742.800</b>	<b>0</b>	<b>8.352.500</b>	<b>8.332.000</b>	<b>9.319.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.407.090,73</b>	<b>-1.232.500</b>	<b>-7.335.800</b>	<b>0</b>	<b>-7.277.500</b>	<b>-7.329.000</b>	<b>-6.987.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-6.003.442,21</b>	<b>-6.117.700</b>	<b>-12.438.400</b>	<b>0</b>	<b>-12.407.300</b>	<b>-12.607.300</b>	<b>-12.251.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-6.003.442,21</b>	<b>-6.117.700</b>	<b>-12.438.400</b>	<b>0</b>	<b>-12.407.300</b>	<b>-12.607.300</b>	<b>-12.251.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/ 4	Aufgrund des zunehmenden Ausbaus der Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, ist zukünftig mit erhöhtem Aufkommen an Genehmigungsverfahren nach BImSchG für Windenergieanlagen und demzufolge auch mit erhöhten Erträgen im Bereich Verwaltungsgebühren zu rechnen.
2/2 15/13	Das Bundesprogramm „Elektrobilität für Nachahmer“ – Entwicklung und Demonstration eines regionalen E-Mobilitäts-Konzeptes (Schaufenster e-Mobilität) zur Versorgung im Übergang vom ländlichen zum städtischen Raum umfasst den Projektzeitraum 01.03.2013 bis 31.12.2015 und beinhaltet eine 100 prozentige Förderung. Im Zuge dessen sind Ansätze für Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen entsprechend dem Zahlungsfluss im Haushalt eingestellt. Das Klimaschutzkonzept ist erstellt. Zukünftig wird an der Umsetzung des Konzeptes gearbeitet. Die Kosten hierfür werden im Zeitraum 2015 bis 2017 größtenteils durch Fördergelder finanziert, dementsprechend gehen die Ansätze für Aufwendungen zurück.
18/15	Der Regionalverband Südniedersachsen führt das Projekt „Bildungsmonitoring und Bildungsbericht“ durch. Die beteiligten Kommunen leisten die Finanzierung. Das Projekt „Regionales Bildungsmanagement“ des Regionalverbandes Südniedersachsen wurde entfristet und wird nun dauerhaft fortgesetzt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>511000000</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen beinhaltet die Aufgaben Raumordnung, Städtebau, Immissionsschutz und Klimaschutz.</p> <p>Die Raumordnung beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellung, Fortschreibung und Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms</li> <li>- Durchführung von raumordnerischen Zielabweichungsverfahren und Raumordnungsverfahren einschließlich der Entscheidung über die landesplanerische Feststellung</li> <li>- Erstellung raumbezogener strategischer Planungskonzepte als Grundlage und Mittel raumordnerischer und planungsrechtlicher Steuerung</li> <li>- Raumordnerische Beurteilung und Stellungnahme als untere Landesplanungsbehörde zu fachgesetzlichen Planverfahren und Vorhaben, u.a. zum Landesraumordnungsprogramm, zu grenzüberschreitenden Landes- und Regionalplanungen, benachbarten Regionalen Raumordnungsprogrammen, Bauleitplänen, Einzelhandelsgroßprojekten und raumbedeutsamen Einzelvorhaben</li> </ul> <p>Der Städtebau umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung der Planungsaufsicht nach Landesrecht aufgrund der übertragenen Zuständigkeiten als höhere Verwaltungsbehörde, insbesondere Durchführung von Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne und bei genehmigungspflichtigen Bebauungsplänen einschließlich Widerspruchsverfahren</li> <li>- Planungsrechtliche Stellungnahme zu Bauleitplänen, Innen- und Außenbereichssatzungen und sonstigen Zuständigkeiten als Träger öffentlicher Belange</li> <li>- Beratung der Gemeinden sowie Planverfasser zu planungsrechtlichen und methodischen Fragen hinsichtlich der Bearbeitung von Bauleitplänen</li> <li>- Planungsrechtliche Beurteilung der Zulässigkeit von genehmigungspflichtigen Bauvorhaben einschließlich Beratung von Entwurfsverfasser/innen und Bürgern/innen</li> </ul> <p>Der Immissionsschutz beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen, Biogasanlagen und große Tierhaltungsanlagen einschließlich Beratung der Antragsteller, Widerspruchs- und Klageverfahren</li> <li>- Überwachung genehmigungs-/nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen und Prüfung von Emissionserklärungen</li> <li>- Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Bauanträgen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)</li> <li>- Bearbeitung von Immissionsbeschwerden einschließlich Durchführung des verwaltungsrechtlichen Verfahrens sowie des Widerspruchsverfahrens</li> </ul> <p>Der Klimaschutz umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung und Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzmanagerantrages und von Vertiefungs- und Umsetzungskonzepten einschließlich Vorbereitung und Auftragsvergabe, Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes und Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz</li> <li>- Prozessinitiation für übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure und Gremien sowie zur Integration von Klimaschutzaspekten in Verwaltungsabläufe</li> <li>- Fördermittelmanagement (-Akquisition, -Beratung, -Antragskoordination, -Überwachung)</li> </ul> <p>SFE-Projekt Elektromobilität für Nachahmer ist ein zu 100 % vom Bund gefördertes Projekt im Rahmen des Schaufenster e-Mobilität (Metropolregion) zur Implementierung und Erforschung eines modellhaften e-Mobilitätskonzeptes im Übergang vom ländlichen zum Städtischen Raum (dörfliches und städtisches eCar-sharing, e-Bike Zubringer zum ÖPNV, Querschnittsforschung zu Akzeptanz e-Mobilität , Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (Partner: LK Gö, Uni Göttingen, LEB, EAM GmbH und Co. KG)</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziele 4 und 14 betreffen den HSP: Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen</p> <p>Ziele 12 und 13 betreffen den HSP: Klimaschutz</p> <p>Ziel 15 betrifft den HSP: Angebote des schienengebundenen Personennahverkehrs einrichten und verbessern</p>		

<b>Produktziele</b>
PZ4: Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040 Maßnahmen: M4.1: Bereitstellung von Mitteln zur Grundfinanzierung der EARG
PZ12: Verringerung des CO2-Ausstoßes Maßnahmen: M12.1: Umsetzung Klimaschutzkonzept M12.4: Umsetzung der Klimaschutzkampagne "Unser Kreis kann Klimaschutz" M12.5: Erarbeitung eines Konzeptes Klimaschutz in der Kreisverwaltung M12.6: Erstellung eines Sachstandsberichtes Klimaschutz M12.7: Beteiligung an nationalen Klimaschutzwettbewerben
PZ13: Fördermittelbeantragung Maßnahmen: M13.3: Fördermittelakquise für Sanierungsmaßnahmen eigener Liegenschaften M13.4: Fördermittelakquise für die Erstellung von Fachkonzepten
PZ14: Regenerative Energien als Wirtschaftsfaktor stärken Maßnahmen: M14.1: Netzwerk Regenerative Energien ausweiten
PZ15: Reaktivierung von Bahnhofpunkten Maßnahmen: M15.1: Auswertung der 2.Stufe der Potenzialanalyse M15.2: Anmeldung von mindestens einem Bahnhofpunkt an die LNVG

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K4.1: Zuschuss an die EARG	50.000,00	50.000,00	50.000,00
K12.1: Anzahl umgesetzter Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes	0,00	5,00	5,00
K13.3: Fördermittelbeantragung für Sanierungsmaßnahmen eigener Liegenschaften bis Monat	0,00	0,00	4,00
K14.1: Anzahl der Veranstaltungen Netzwerk Regenerative Energien ausweiten	0,00	25,00	25,00
K15.1: Anzahl der angemeldeten Bahnhofpunkte	0,00	0,00	1,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, Dienstgespräche u. Konferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	602,00	500,00	524,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche, Dauer: länger als 15 Minuten	638,00	580,00	700,00
Bauplanungsrechtliche Beratung der Gemeinden	79,00	40,00	40,00
raumordnerische und sonstige Stellungnahmen und Abwägungen zu regional bedeutsamen Planungen	216,00	170,00	170,00
Bauanträge (Baugen. HMü, DUD)	41,00	52,00	52,00
Stellungnahmen (Bauleitpläne und Satzungen)	64,00	85,00	85,00
Prüfungen und Genehmigungen von F- und B-Plänen	5,00	6,00	6,00
Prüfungen der Bekanntmachungen von Bauleitplänen und Satzungen	67,00	29,00	29,00
städtebaurechtliche Beurteilungen von Vorhaben	265,00	230,00	230,00
Stellungnahmen als Fachbehörde nach BImSchG	75,00	72,00	72,00
Genehmigungen nach BImSchG bzw. Stellungnahmen für andere Genehmigungsbehörden	13,00	10,00	10,00
Außendienstüberprüfungen (BImSchG)	18,00	24,00	24,00
Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Dritte	4,00	3,00	3,00
Stellungnahmen/Abstimmungen (Verkehrsinfrastruktur)	41,00	40,00	45,00



<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Klimaschutzkonzept	43.642,00	80.000,00	74.100,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für E-Mobilität (Personal- und Sachkosten)	0,00	240.000,00	153.000,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel für Schaufenster E-Mobilität	0,00	105.000,00	82.500,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel für Klimaschutzkonzept	136.776,03	93.000,00	73.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)			
Overheadkosten Förderprogramm Altbausanierung	50.000,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	26.193,71	26.200,00	30.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	0,00	3.500,00	2.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Bildungsmonitoring und Bildungsbereich	0,00	0,00	14.200,00
(19./16.) "V" Beitrag Metropolregion	3.000,00	3.000,00	3.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Regionalverband	36.566,00	36.700,00	36.700,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,98	11,56	11,99

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	196.098,49	406.750,00	332.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.231.934,96	1.255.550,00	1.276.766,67
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.035.836,47</b>	<b>-848.800,00</b>	<b>-944.166,67</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	-206,22
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.035.836,47</b>	<b>-848.800,00</b>	<b>-943.960,45</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>15,92</b>	<b>32,40</b>	<b>26,05</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Erlöse	196.098,49	406.750,00	332.600,00
- Kosten	1.090.888,06	1.102.450,00	1.105.660,45
= Ergebnis	-894.789,57	-695.700,00	-773.060,45
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-141.046,90	-153.100,00	-170.900,00

## Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.941,49	320.000	227.100	161.600	70.400	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	7.400	17.800	17.700	13.600	2.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	126,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.031,00	56.300	56.300	56.300	56.300	56.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.800	11.400	11.400	11.300	11.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>196.098,49</b>	<b>406.600</b>	<b>332.600</b>	<b>267.000</b>	<b>171.600</b>	<b>90.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	668.190,23	730.800	770.000	785.600	802.700	819.000
14. Aufwendungen für Versorgung	30.693,54	5.200	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.014,43	232.800	175.800	158.600	189.700	36.000
16. Abschreibungen	0,00	7.600	14.500	14.500	10.600	2.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	76.193,71	79.700	97.000	93.000	83.500	80.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	60.717,93	49.800	50.500	51.000	51.300	51.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.076.809,84</b>	<b>1.105.900</b>	<b>1.107.800</b>	<b>1.102.700</b>	<b>1.137.800</b>	<b>989.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-880.711,35</b>	<b>-699.300</b>	<b>-775.200</b>	<b>-835.700</b>	<b>-966.200</b>	<b>-899.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-880.711,35</b>	<b>-699.300</b>	<b>-775.200</b>	<b>-835.700</b>	<b>-966.200</b>	<b>-899.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.475,12	149.700	169.000	171.300	173.600	175.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-155.475,12</b>	<b>-149.700</b>	<b>-169.000</b>	<b>-171.300</b>	<b>-173.600</b>	<b>-175.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.036.186,47</b>	<b>-849.000</b>	<b>-944.200</b>	<b>-1.007.000</b>	<b>-1.139.800</b>	<b>-1.075.100</b>

## Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.760,90	320.000	227.100	0	161.600	70.400	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.395,00	10.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5. privatrechtliche Entgelte	27,00	100	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.031,00	56.300	56.300	0	56.300	56.300	56.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.213,90</b>	<b>386.400</b>	<b>303.400</b>	<b>0</b>	<b>237.900</b>	<b>146.700</b>	<b>76.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	644.642,31	714.300	741.600	0	756.700	772.000	787.600
12. Auszahlungen für Versorgung	5.088,54	5.200	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	203.207,10	232.800	175.800	0	158.600	189.700	36.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	76.193,71	79.700	97.000	0	93.000	83.500	80.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.129,01	49.800	50.500	0	51.000	51.300	51.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>990.260,67</b>	<b>1.081.800</b>	<b>1.064.900</b>	<b>0</b>	<b>1.059.300</b>	<b>1.096.500</b>	<b>955.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-877.046,77</b>	<b>-695.400</b>	<b>-761.500</b>	<b>0</b>	<b>-821.400</b>	<b>-949.800</b>	<b>-879.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	120.100	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>120.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	85.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	35.100	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>120.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-877.046,77</b>	<b>-695.400</b>	<b>-761.500</b>	<b>0</b>	<b>-821.400</b>	<b>-949.800</b>	<b>-879.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-877.046,77</b>	<b>-695.400</b>	<b>-761.500</b>	<b>0</b>	<b>-821.400</b>	<b>-949.800</b>	<b>-879.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	521000 Bau- und Grundstücksordnung
	522100 Wohnbauförderung
	523000 Denkmalschutz und -pflege

**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich** Frau Brückner

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15 Die Laufzeit des Förderprogramms für Altbausanierung soll um ein Jahr verlängert werden. Für das Jahr 2015 werden 65.000 Euro als Fördersumme für den Aufwand durch die Bezuschussung von Unterhaltungsmaßnahmen und 5.000 Euro für die Bezuschussung von Investitionen in den Haushalt eingestellt. Der Zuschuss an die Energieagentur Region Göttingen für Overheadkosten im Bereich des Förderprogramms für Altbausanierung wurde den Gegebenheiten angepasst und die Kosten der dann im Jahr 2016 durchzuführenden Evaluierung werden in der mittelfristigen Finanzplanung für den Haushalt 2016 neu eingeplant.
- /16 Die im Rahmen des Förderprogramms Altbausanierung geleisteten Zuweisungen wurden seit Beginn der Förderung investiv gebucht und wurden jährlich abgeschrieben. Im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 13.01.2014 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass bei diesen Fördermitteln die Voraussetzungen einer Investition in den meisten Fällen nicht gegeben waren, sondern vielmehr Aufwand durch Bezuschussung von Unterhaltungsmaßnahmen vorlag. Bereits zum 01.01.2014 wurde die Verfahrensweise entsprechend umgestellt (siehe Beschluss des KT vom 21.05.2014 Drucksachen-Nr.: 0118/2014). Ein Restbuchwert wurde zum 01.01.2014 außerordentlich abgeschrieben. Für die Zukunft wurde der Planwert für Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände den Gegebenheiten angepasst.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>521000000</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnbauförderung und Denkmalschutz und -pflege (Produktzusammenfassung)</b>
----------------------	------------------	--

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Bau- und Grundstücksordnung umfasst die Teilprodukte

a) Bauaufsicht  
b) Vorbeugender Brandschutz  
c) Statik (techn. Nachweise)  
sowie die nachgeordneten Produkte  
d) Wohnbauförderung (522100)  
e) Denkmalschutz und -pflege (Produkt 523000)

a) Die Bauaufsicht umfasst:

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Abweichungen und Ablehnungen
- Entgegennahme von § 62-Anzeigen und Abbruchanzeigen
- Prüfung bautechnischer Nachweise, Typenprüfung
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- statische Prüfungen/Stellungnahmen/Begutachtungen im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung baurechtmäßiger Zustände
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Zuarbeit zu Klageverfahren
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von formlosen Eingaben Dritter
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Führung des Baulastenverzeichnisses mit Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Baulasten
- baurechtliche Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/externer Behörden

b) Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet die

- Durchführung der hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes

c) Im Bereich Statik (techn. Nachweise) erfolgt die

- Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mit Konstruktionsplänen und Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
- Prüfung des Lärm-, Schall- und Wärmeschutznachweises
- Betreuung und Überwachung der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen durch Externe

d) Die Wohnbauförderung umfasst:

- Prüfung von Anträgen zum Neu-, Aus- und Umbau oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) für den Förderweg und Weiterleitung an die Landestreuhandstelle
- Erfassung aller öffentlich geförderten Wohnungen und Sicherstellung der zweckentsprechenden Nutzung
- Erteilung von Wohnberechtigungs- und Freistellungsbescheinigungen
- Abwicklung des Altbausanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit der EARG

e) Denkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege der Boden- und Baudenkmale.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 2 betrifft den HSP: Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen

**Produktziele**

PZ2: Förderprogramm für Altbausanierung durchführen (Produkt 522100)

Maßnahme:

M2.6: Abwicklung und Betreuung der Altbausanierungsförderfälle

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K2.5: Anzahl der Förderfälle in der Nachbetreuung	0,00	78,00	100,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Eingehende Anträge (Bauanträge, -voranfragen, Befreiungen, Ausn., Ablehnungen, Rücknahmen)	523,00	300,00	300,00
Entgegennahme von § 62-Anzeigen, Abbruchanzeigen	116,00	150,00	150,00
Erteilte Baugenehmigungen	202,00	330,00	300,00
sonstige Entscheidungen über Anträge (Bauvoranfragen, Befreiungen, Ausn., Ablehnungen, Rückn.)	35,00	60,00	60,00
Beratungs-, Abstimmungsgespräche und Antragskonferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	592,00	48,00	120,00
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, länger als 15 Min.	2.749,00	500,00	600,00
Brandschauen und Ortsbesichtigungen	166,00	300,00	360,00
geprüfte techn. Nachweise im Hause	54,00	50,00	51,00
geprüfte techn. Nachweise durch Dritte	47,00	50,00	51,00
Prüfung Bautechnischer Nachweise, Typenprüfung	216,00	0,00	300,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	27.100,00	27.100,00	30.000,00
(15./13.) Verbrauchsmittel, sonstige Leistungen/Sachmittel	3.837,16	12.000,00	11.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	14,47	18,22	18,43

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	673.535,17	777.359,93	777.459,90
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.712.184,20	1.916.044,65	2.035.856,08
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.038.649,03</b>	<b>-1.138.684,72</b>	<b>-1.258.396,18</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	13.707,83	10.360,14	5.914,29
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.052.356,86</b>	<b>-1.149.044,86</b>	<b>-1.264.310,47</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>39,03</b>	<b>40,35</b>	<b>38,08</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Bauaufsicht</b>			
Erlöse	324.729,39	372.800,00	378.400,00
- Kosten	930.903,67	924.600,00	1.006.400,00
= Ergebnis	-606.174,28	-551.800,00	-628.000,00
<b>vorbeugender Brandschutz</b>			
Erlöse	94.576,18	102.000,00	97.000,00
- Kosten	104.598,30	146.100,00	155.900,00
= Ergebnis	-10.022,12	-44.100,00	-58.900,00
<b>Statik (techn. Nachweise)</b>			
Erlöse	176.539,60	220.000,00	220.000,00
- Kosten	248.136,50	290.400,00	274.200,00
= Ergebnis	-71.596,90	-70.400,00	-54.200,00
<b>Wohnbauförderung</b>			
Erlöse	73.904,00	74.200,00	74.200,00
- Kosten	96.984,39	144.654,83	150.944,71
= Ergebnis	-23.080,39	-70.454,83	-76.744,71
<b>Denkmalschutz und -pflege</b>			
Erlöse	3.786,00	8.359,93	7.859,90
- Kosten	133.970,48	209.619,47	201.853,78
= Ergebnis	-130.184,48	-201.259,54	-193.993,88
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
= Ergebnis	-211.298,69	-211.030,49	-252.471,88

**Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	459,90	400	400	400	400	100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	525.247,17	532.200	527.200	537.200	537.200	547.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.138,00	149.400	149.400	149.400	149.400	149.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	23.300	28.400	28.300	28.000	27.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>676.845,07</b>	<b>777.300</b>	<b>777.400</b>	<b>787.300</b>	<b>787.000</b>	<b>796.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.119.736,35	1.205.700	1.270.700	1.296.300	1.325.600	1.352.900
14. Aufwendungen für Versorgung	61.292,78	9.100	12.700	13.000	13.300	13.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.224,81	266.600	265.800	266.300	266.800	267.300
16. Abschreibungen	99.690,13	126.500	45.700	35.400	23.700	17.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	27.100,00	27.100	95.000	37.500	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.718,66	20.700	21.200	22.300	22.700	23.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.533.762,73</b>	<b>1.655.700</b>	<b>1.711.100</b>	<b>1.670.800</b>	<b>1.652.100</b>	<b>1.674.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-856.917,66</b>	<b>-878.400</b>	<b>-933.700</b>	<b>-883.500</b>	<b>-865.100</b>	<b>-878.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-856.917,66</b>	<b>-878.400</b>	<b>-933.700</b>	<b>-883.500</b>	<b>-865.100</b>	<b>-878.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.512,62	260.600	325.000	328.900	332.800	336.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-252.512,62</b>	<b>-260.600</b>	<b>-325.000</b>	<b>-328.900</b>	<b>-332.800</b>	<b>-336.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.109.430,28</b>	<b>-1.139.000</b>	<b>-1.258.700</b>	<b>-1.212.400</b>	<b>-1.197.900</b>	<b>-1.215.000</b>



**Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.000,00	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	557.552,32	532.200	527.200	0	537.200	537.200	547.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	81.637,96	149.400	149.400	0	149.400	149.400	149.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>711.190,28</b>	<b>753.700</b>	<b>748.700</b>	<b>0</b>	<b>758.700</b>	<b>758.700</b>	<b>768.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.044.360,47	1.176.000	1.200.400	0	1.224.800	1.249.800	1.275.300
12. Auszahlungen für Versorgung	8.979,78	9.100	12.700	0	13.000	13.300	13.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	204.557,09	266.600	265.800	0	266.300	266.800	267.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	27.100,00	27.100	95.000	0	37.500	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.870,61	20.700	21.200	0	22.300	22.700	23.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.309.867,95</b>	<b>1.499.500</b>	<b>1.595.100</b>	<b>0</b>	<b>1.563.900</b>	<b>1.552.600</b>	<b>1.579.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-598.677,67</b>	<b>-745.800</b>	<b>-846.400</b>	<b>0</b>	<b>-805.200</b>	<b>-793.900</b>	<b>-810.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.441,33	0	6.700	0	1.500	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	135.331,57	67.900	5.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>140.772,90</b>	<b>67.900</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-140.772,90</b>	<b>-67.900</b>	<b>-11.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-739.450,57</b>	<b>-813.700</b>	<b>-858.100</b>	<b>0</b>	<b>-806.700</b>	<b>-794.900</b>	<b>-811.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-739.450,57	-813.700	-858.100	0	-806.700	-794.900	-811.800

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>521000001</b>									
<b>Altbausanierungsprogramm</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>523000000 diverse</b>									
<b>Beschaffungen unter 10.000,- €</b>									
<b>Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.500	1.500	1.000	1.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>523000001 Digitalkamera Canon mit Zubehör</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.200	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 542000 Kreisstraßen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>542000000</b>	<b>Kreisstraßen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Kreisstraßen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kreisstraßen allgemein  b) Straßenunterhaltung/Kreisstraßenmeisterei  c) aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbauten  d) Straßenverwaltung</p> <p>a) Der Landkreis unterhält 286 km Kreisstraßen, 32 km Radwege und 94 Brückenbauwerke. Das Teilprodukt umfasst die Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen sowie dessen Fortschreibung, die sonstigen Leistungen wie Durchführung von Plangenehmigungsverfahren für Kreisstraßen, Durchführungs- und Verwaltungsleistungen für Kreisstraßenmaßnahmen, sofern sie nicht unter c) aktivierte Eigenleistungen erfasst sind, die Abwicklung des Grunderwerbs, Kostenkontrolle, Abschluss von Vereinbarungen, Abwicklung der Kostenbeteiligungen und Erstellung der Verwendungsnachweise, Aufstellung des Straßenbauprogramms.</p> <p>b) Die Straßenunterhaltung umfasst für die Kreisstraßen, Radwege und Brücken die regelmäßige Kontrolle auf Verkehrssicherheit, sofortige Reparatur kleinerer Schäden, bedarfsgerechte Unterhaltung der Bauwerks- und Straßensubstanz inklusive Beschilderung, Entwässerung und Grünpflege, Instandsetzungsarbeiten, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall. Die Kreisstraßenmeisterei ist in drei Unterhaltungsbezirke (West, Mitte, Ost) aufgeteilt, der Wärtereinsatz in den Kolonnen erfolgt flexibel.</p> <p>c) Aktivierte Eigenleistungen für Neu- und Ausbau sind für die Planung und den Entwurf von Kreisstraßenmaßnahmen inklusive der Abwicklung von Verträgen mit Ingenieurinnen und Ingenieuren, Auftragsvergabe, Bauüberwachung mit Abnahme zu ermitteln.</p> <p>d) Der Bereich der Straßenverwaltung beinhaltet die Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen, Fortführung des Straßenkatasters (Straßendatenbank) inklusive Straßenstatistik, Durchführung von Verkehrszählungen, Liegenschaftsverwaltung der Straßengrundstücke, Mitwirkung in der Verkehrs-/Unfallkommission, Bearbeitung von Sondernutzungen und Gestattungen, Widmung und Umstufungen von Straßen, Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, Schadensabwicklung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen an Kreisstraßen.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur
Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis

<b>Produktziele</b>
<p>PZ1: Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M1.6: Kreisverkehrsplatz Vogelsang K226, Hann. Münden  M1.8: Ausbau K224 von L554 - L559 1. Bauabschnitt bis K341 Eberhausen  M1.10: Neubau Kreisverkehrsplatz K47/L569 nördlich Diemarden</p> <p>PZ2: Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M2.3: Einfachausbau der K29 von Deponie bis Deiderode  M2.4: Einfachausbau der K16 Etzenborn bis Kreisgrenze</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.1: Fertig gestellte Ausbaumaßnahmen	2,00	3,00	3,00
K1.2: Länge fertig gestellter Ausbaumaßnahmen in m	1.700,00	2.900,00	2.500,00
K2.1: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (01.01. d.J.) mit Zustandsnote 4,5 und schlechter (Schwellenwert) in %	8,83	7,00	7,00
K2.2: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (01.01. d.J.) mit Zustandsnote 3,5 und schlechter (Warnwert) in %	25,57	26,00	26,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
abgeschlossene Planungen für Kreisstraßen	1,00	2,00	2,00
qm Unterhaltung an Fahrbahn- und Radwegedecken	21.483,00	24.000,00	24.000,00
qm Grünpflege Mäharbeiten (Handarbeit)	165.900,00	250.000,00	175.000,00
Stück Grünpflege Bäume und Büsche	60.142,00	75.000,00	75.000,00
Stück Unterhaltung Straßeninventar	20.896,00	21.000,00	21.000,00
km Räum- und Streudienst in Eigenleistung	18.081,00	12.000,00	12.000,00
km Räum- und Streudienst in Fremdleistung	24.012,00	15.000,00	15.000,00
km Außenüberprüfungen für Straßenkataster	100,00	100,00	100,00
Stellungnahmen zu Bauanträgen und öffentlich rechtlichen Planverfahren innerhalb der Frist	40,00	40,00	40,00
Sondernutzungen und Gestattungen	40,00	41,00	45,00
Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen	50,00	60,00	60,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	2.436,72	2.700,00	2.700,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	30,69	30,20	30,19

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	681.653,56	628.911,12	673.130,53
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	8.127.027,72	8.184.041,25	8.320.094,26
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-7.445.374,16</b>	<b>-7.555.130,13</b>	<b>-7.646.963,73</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	4.253.290,15	3.394.290,30	2.703.703,94
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-11.698.664,31</b>	<b>-10.949.420,43</b>	<b>-10.350.667,67</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>5,51</b>	<b>5,43</b>	<b>6,11</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.051,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	95.306,37	224.200,00	152.500,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
<b>Kreisstraßen allgemein</b>			
Erlöse	501.745,28	513.911,12	552.230,53
- Kosten	9.467.406,61	8.698.468,13	8.036.386,92
= Ergebnis	-8.965.661,33	-8.184.557,01	-7.484.156,39
<b>Straßenunterhaltung / Kreisstraßenmeisterei</b>			
Erlöse	109.585,54	53.500,00	53.400,00
- Kosten	2.336.819,27	2.328.363,42	2.418.411,28
= Ergebnis	-2.227.233,73	-2.274.863,42	-2.365.011,28
<b>aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau</b>			
Erlöse	35.267,28	12.000,00	24.000,00
- Kosten	40.432,61	35.900,00	36.900,00
= Ergebnis	-5.165,33	-23.900,00	-12.900,00
<b>Straßenverwaltung</b>			
Erlöse	35.055,46	49.500,00	43.500,00
- Kosten	241.945,33	216.500,00	212.300,00
= Ergebnis	-206.889,87	-167.000,00	-168.800,00
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
= Ergebnis	-293.714,05	-299.100,00	-319.800,00

**Produkt Kreisstraßen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	483.974,76	496.300	535.700	543.900	565.600	589.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.579,21	11.000	11.000	12.100	12.600	13.200
6. privatrechtliche Entgelte	51.073,65	32.100	27.100	24.900	23.500	23.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.022,14	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	35.267,28	12.000	24.000	28.000	28.000	28.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.062,59	18.300	16.100	16.100	16.000	15.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>675.979,63</b>	<b>628.700</b>	<b>672.900</b>	<b>684.000</b>	<b>704.700</b>	<b>728.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.528.947,61	1.627.100	1.674.300	1.708.000	1.744.200	1.779.700
14. Aufwendungen für Versorgung	45.443,18	6.700	7.100	7.300	7.500	7.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	933.933,81	859.400	886.300	825.800	832.400	836.400
16. Abschreibungen	5.269.440,50	5.330.900	5.385.200	5.403.400	5.462.100	5.525.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.065,42	21.000	21.000	21.400	21.700	22.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.794.830,52</b>	<b>7.845.100</b>	<b>7.973.900</b>	<b>7.965.900</b>	<b>8.067.900</b>	<b>8.171.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-7.118.850,89</b>	<b>-7.216.400</b>	<b>-7.301.000</b>	<b>-7.281.900</b>	<b>-7.363.200</b>	<b>-7.443.100</b>
22. außerordentliche Erträge	1.051,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	95.375,56	224.200	152.500	75.000	136.400	163.100
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-94.324,56</b>	<b>-224.200</b>	<b>-152.500</b>	<b>-75.000</b>	<b>-136.400</b>	<b>-163.100</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-7.213.175,45</b>	<b>-7.440.600</b>	<b>-7.453.500</b>	<b>-7.356.900</b>	<b>-7.499.600</b>	<b>-7.606.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339.436,28	346.400	355.100	359.200	363.400	367.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-339.436,28</b>	<b>-346.400</b>	<b>-355.100</b>	<b>-359.200</b>	<b>-363.400</b>	<b>-367.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.552.611,73</b>	<b>-7.787.000</b>	<b>-7.808.600</b>	<b>-7.716.100</b>	<b>-7.863.000</b>	<b>-7.973.800</b>

**Produkt Kreisstraßen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	Ergebnis- und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.591,93	11.000	11.000	0	12.100	12.600	13.200
5. privatrechtliche Entgelte	54.290,38	32.100	27.100	0	24.900	23.500	23.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	96.053,59	59.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>164.935,90</b>	<b>102.100</b>	<b>97.100</b>	<b>0</b>	<b>96.000</b>	<b>95.100</b>	<b>95.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.432.136,64	1.603.600	1.634.200	0	1.667.200	1.701.000	1.735.400
12. Auszahlungen für Versorgung	6.585,18	6.700	7.100	0	7.300	7.500	7.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.021.857,21	859.400	956.300	0	825.800	832.400	836.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.481,53	21.000	21.000	0	21.400	21.700	22.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.478.060,56</b>	<b>2.490.700</b>	<b>2.618.600</b>	<b>0</b>	<b>2.521.700</b>	<b>2.562.600</b>	<b>2.601.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.313.124,66</b>	<b>-2.388.600</b>	<b>-2.521.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.425.700</b>	<b>-2.467.500</b>	<b>-2.506.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.085.543,38	1.262.000	1.347.000	0	975.000	898.000	2.212.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.050,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.086.593,38</b>	<b>1.262.000</b>	<b>1.347.000</b>	<b>0</b>	<b>975.000</b>	<b>898.000</b>	<b>2.212.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.652,44	125.000	198.100	0	45.000	10.000	40.000
26. Baumaßnahmen	1.690.000,87	1.855.000	2.355.000	0	2.785.000	2.760.000	3.675.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	101.013,74	308.000	228.000	0	221.000	211.000	203.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	268.886,26	0	650.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.086.553,31</b>	<b>2.288.000</b>	<b>3.431.100</b>	<b>0</b>	<b>3.051.000</b>	<b>2.981.000</b>	<b>3.918.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-999.959,93</b>	<b>-1.026.000</b>	<b>-2.084.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.076.000</b>	<b>-2.083.000</b>	<b>-1.706.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-3.313.084,59</b>	<b>-3.414.600</b>	<b>-4.605.600</b>	<b>0</b>	<b>-4.501.700</b>	<b>-4.550.500</b>	<b>-4.212.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2016	2017	2018				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.313.084,59</b>	<b>-3.414.600</b>	<b>-4.605.600</b>	<b>0</b>	<b>-4.501.700</b>	<b>-4.550.500</b>	<b>-4.212.400</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000001 2014 - Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000101 Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.000	21.000	11.000	3.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000109 Beschaffung Radlader</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000113 Beschaffung LKW mit Ladekran</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000114 Beschaffung Kolonnenfahrzeug für den Bereich Mitte</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	40.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000117 Beschaffung Randstreifenmähergerät</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000118 Beschaffung Anbaustreuer für LKW</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000119 Beschaffung von 4 Anbaustreugeräten für Fremdfirmen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	160.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000120 Beschaffung Häcksler für U400</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000121 Beschaffung Sicherungsanhänger</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000122 Beschaffung Grabenfräse</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000123 Beschaffung Radwegfahrzeug inkl. Streugerät und Leitpfostenwaschgerät</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000124 Beschaffung von 1 Streugerät für Fremdfirma</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000125 Beschaffung Asphaltcontainer</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000300 Ausbau K203 vom KVP bis Dankelshausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	858.674,10	612.674,10	246.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.125.250,99	1.125.250,99	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-266.576,89</b>	<b>-512.576,89</b>	<b>246.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000301 Ausbau K224 von L554 bis L559 (Güntersen), 1. + 2. BA</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.112.000,00	12.000,00	500.000	0	0	600.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.884.993,30	4.993,30	820.000	60.000	0	1.000.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-772.993,30</b>	<b>7.006,70</b>	<b>-320.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000302 2014 - Ausbau K212 zwischen Nienhagen und Sichelstein</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	1.284.810,40	1.074.810,40	210.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.410.085,04	2.260.085,04	150.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.125.274,64</b>	<b>-1.185.274,64</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000303 Ausbau K34 Ortsdurchfahrt Klein Wiershausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	180.000,00	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	504.632,96	14.632,96	0	490.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-324.632,96</b>	<b>-14.632,96</b>	<b>0</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000304 2014 - Ausbau K119 von L569 bis K45</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	101.000,00	61.000,00	40.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	940.885,16	940.885,16	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-839.885,16</b>	<b>-879.885,16</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000305 Ausbau K45 Ortsdurchfahrt Beienrode</b>									

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	230.000,00	150.000,00	80.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	541.911,74	465.911,74	76.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-311.911,74</b>	<b>-315.911,74</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000312 Einfachausbau K29 von Deponie - Mollenfelde</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	700.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000313 Ausbau K23 von Niedergandern bis Kreisgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	600.000,00	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.002.213,70	72.213,70	30.000	900.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-402.213,70</b>	<b>-72.213,70</b>	<b>-30.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000314 Neubau Radweg K 107 Rüdershausen bis Ruhmspringe</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	600.000,00	400.000,00	200.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.040.000,00	950.000,00	130.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-440.000,00</b>	<b>-550.000,00</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000316 Ausbau mit Radweg K211 von OD Oberode bis Hedemünden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	840.000,00	0,00	0	0	560.000	280.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.400.000,00	0,00	0	0	1.400.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-560.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-840.000</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000319 Neubau KVP K226 Vogelsang/Philosophenweg Hann. Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000320 Zuweisung an Land für Neubau KVP K47/L569 Diemarden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	44.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	664.817,24	14.817,24	650.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-664.817,24</b>	<b>-14.817,24</b>	<b>-606.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000321 Einfachausbau K 214 Landwehrhagen - Kragenhof</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000322 Neubau KVP K29/K30 Sieboldshäuser Kreuz</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	200.000,00	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	560.000,00	0,00	60.000	0	500.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-360.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000324 Neubau Werrabrücke K211</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.000.000,00	0,00	0	0	80.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000326 Ausbau K112 von Immingerode bis Kreisgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	736.000,00	0,00	0	36.000	0	700.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.335.000,00	0,00	0	60.000	0	1.275.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-599.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>-575.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000327 Ausbau K342 von Barterode bis L559</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	536.000,00	0,00	0	0	36.000	500.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.030.000,00	0,00	0	0	60.000	970.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-494.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-470.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000328 Einfachausbau K16 Etzenborn bis Kreisgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000329 Neubau Radweg an K222 Lutterberg - Sichelstein</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	39.000,00	0,00	0	39.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	80.000,00	0,00	15.000	65.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-41.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000330 Neubau Radweg an der K34 Varmissen - B3</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	27.000,00	0,00	27.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	54.000,00	0,00	81.100	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.100</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000331 Neubau Radweg an der K31 Tiefenbrunn - Mengershausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	120.000,00	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	227.000,00	0,00	27.000	200.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-107.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-27.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000332 Neubau Radweg an der K1 Eddigehausen - Abzweig Plesse</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	102.000,00	0,00	0	0	102.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	209.000,00	0,00	29.000	0	180.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-107.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-78.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000334 Neubau K34 Radweg Kl. Wiershausen - Settmarshausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	132.000,00	0,00	0	0	0	132.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	255.000,00	0,00	35.000	0	0	220.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-123.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-88.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000335 Neubau K31 Radweg Mengershausen - Lemshausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000336 Einfachausbau K 22 Groß Schnees - Ludolfshausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000337 Einfachausbau K 205 OD Scheden - Graußstraße</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000338 Einfachausbau K 21 B 27 - Ballenhausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000339 Einfachausbau K 115 Rote Warte - Fuhrbach/Langenhagen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	350.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000340 Einfachausbau L 564 - Barlissen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
	571000 Wirtschaftsförderung
	575000 Tourismusförderung

**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich** Frau Brückner

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2 18/15	Der Förderansatz LEADER wird im Rahmen des Europäischen Fonds für die ländliche Entwicklung (ELER) umgesetzt und ist damit zeitlich an die EU-Förderperioden (2007 – 2013 und 2014 – 2020) gekoppelt. Für die Mittelverwendung kann in der auslaufenden Periode ein zusätzlicher Zeitraum von 2 Jahren (n+2) und für die zukünftige Periode ein Zeitraum von 3 Jahren (n+3) genutzt werden. Dementsprechend kommen bis Ende 2015 noch Mittel der auslaufenden Periode parallel aber auch Mittel der zukünftigen LEADER-Phase zum Einsatz. Voraussetzung für die zukünftigen Mittel ist die erfolgreiche Teilnahme am niedersächsischen Auswahlprozess, dessen Ergebnis ab April 2015 erwartet wird. Bei einer erfolgreichen Maßnahme stehen für die Förderperiode EU-Mittel in Höhe von 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Die Höhe der jährlich umgesetzten zukünftigen Mittelverwendung ist abhängig von den Beteiligungsprozessen und den Entscheidungen der Beteiligungsgremien und wird deshalb näherungsweise angegeben.
15/13 18/15	Der Bevorratungsvertrag NLG wird nach heutiger Sicht frühestens 2016 abgeändert und höchstwahrscheinlich abgeschlossen, daher wird für 2015 kein Ansatz eingestellt. Der Bereich WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH wurde im Hinblick auf die bevorstehende Fusion Landkreis Göttingen/Landkreis Osterode am Harz aus dem Produkt 571000 Wirtschaftsförderung ausgegliedert und ab 2015 als eigenständiges Produkt geführt. Die Transferaufwendungen, die die WRG betreffen sowie der gesamte Bereich Breitbandförderung, wurden dem neuen Produkt 571100 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH zugeordnet.
--/19 -/29 2/2 18/15	Im Zuge der Fusion Landkreise Göttingen und Osterode am Harz wurden nach Ziffer 9 des Zukunftsvertrages vom 17.12.2009 fünf regionale Strukturprojekte (Zukunftsprojekte im Rahmen der Entschuldungshilfe) benannt, die durch die Landesregierung besonders gefördert werden sollen. Die Projekte „Dorfmoderation – Dörfer im Aufbruch“ und „Radverkehrsförderung unter besonderer Berücksichtigung der künftigen Rolle der Zweirad-Elektromobilität als Zubringer für den ÖPNV“ fallen in den Bereich des Produktes 571000 Wirtschaftsförderung. Die Projekte werden von der Landesregierung gefördert. Demzufolge wurden auch für die Folgejahre 2016 bis 2018 Erträge und Aufwendungen für verschiedene Maßnahmen in den Haushalt eingestellt.
18/15 -/19 -/29	Die Förderperiode der Regionalisierten Teilbudgets (EFRE) unter anderem mit den Förderbereichen KMU-Förderung und Innovationsförderung war von 2007 bis 2013 begrenzt. Eine Fortführung der Förderprogramme in der folgenden Förderperiode 2014 bis 2020 ist für den Landkreis Göttingen nicht vorgesehen.
19/16	Der eventuelle Beitritt des Landkreises Göttingen in die Tourismusverbände Weserbergland und Harz bzw. eine eventuell anteilige Beteiligung an den Beiträgen der Städte und Gemeinden verschiebt sich in das Jahr 2016, daher wird der Betrag im Jahr 2015 noch nicht benötigt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>571000000</b>	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Wirtschafts- und Tourismusförderung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Wirtschaftsförderung  b) EU-Förderung Leader  c) Demografiemanagement  und die nachgeordneten Produkte  d) Tourismusförderung (575000)  e) sonstige Maßnahmen und Einrichtungen (551100)</p> <p>a) Die Wirtschaftsförderung umfasst die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderung) sowie die Verbesserung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit (EFRE-Förderung). Wahrgenommen werden die Koordinations- und Schnittstellenfunktion zur WRG (Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH) und sonstige Aufgaben zur Stärkung der Wirtschaft. Der Landkreis beteiligt sich zudem am Aufbau einer regionalen Energieagentur.</p> <p>b) Der EU-Fördersatz Leader verfolgt das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus der Region aktiv in die Regionalentwicklung einzubeziehen. Auf der Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten REKs werden Strategien und Projekte in der Region initiiert und umgesetzt. Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen, des Naturpotenzials und des kulturellen Erbes im ländlichen Raum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wertschöpfung unter anderem in den Bereichen Tourismus, Bioenergie und Vermarktung ländlicher Produkte und Mobilität im ländlichen Raum. Der LEADER-Region steht ein eigenes EU-Fördermittelbudget zur Verfügung.</p> <p>c) Die Aufgaben im Demografiemanagement umfassen u.a. Entwicklung und Umsetzung eines kommunalen Handlungskonzeptes im Bereich Demografie, Netzwerkarbeit innerhalb und zwischen den beteiligten Kommunen und den externen Akteuren sowie die allgemeine Koordination des Themas Bevölkerungsentwicklung.</p> <p>d) In den Bereich der Tourismusförderung und Fremdenverkehrsförderung fallen Unterstützung und Vernetzung der Kommunen, Fremdenverkehrsverbände, Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe und überregionale Partnerinnen und Partner (Metropolregion, Kooperationen zu touristischen Routen). Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises in Tourismusverbänden, Verkehrsvereinen und Zweckverbänden; Marketingunterstützung; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Erstellung und Betreuung des Internetauftritts <a href="http://www.goettingerland.de">www.goettingerland.de</a>; Entwicklung und Umsetzung von Förderanträgen zum Ausbau touristischer Infrastruktur im Kreisgebiet.</p> <p>e) Unter sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, fallen Radwege außerhalb von Kreisstraßen sowie die Umlagen für Zweckverband Naturschutz und Erholungsgebiet Seeburger See, Zweckverband Erholungspark Wendebach, die Marketingumlage Weser-Harz-Heide- und Leine-Heide-Radfernweg, Radverkehrsstrategie der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg und Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK).</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziel 4 betrifft den HSP: Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen  Ziel 17 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern  Ziel 19 betrifft den HSP: Infrastruktur für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln  Ziele 20 und 25 betreffen den HSP: Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen  Ziel 21 betrifft den HSP: Kulturangebote in allen Gemeinden des Landkreises ausgestalten und vernetzen  Ziele 22 und 23 betreffen den HSP: Demografische Entwicklung in den Gemeinden  Ziele 26 und 27 betreffen den HSP: Radwegeausbau vorantreiben</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ4: Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen  Maßnahme:  M4.2: Abwicklung und Betreuung der KMU-Förderfälle (bis 2014)</p> <p>PZ17: Ehrenamtliches Engagement fördern durch Vorbereitung der Leader-Region Göttinger Land im Landkreis Göttingen auf die neue LEADER-Förderphase im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER ab 2014)  Maßnahme:  M17.1: Moderations- und Abstimmungsprozess zur Vorbereitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) unter maßgeblicher Einbeziehung der Wirtschafts- und Sozialpartner der Region  M17.2: Umsetzung der LEADER-Projekte</p>		



PZ19: Entwicklungskonzept zu Tourismus und Naherholung entwickeln im Rahmen der Bewerbung zur nächsten Leader-Förderphase  
Maßnahmen:  
M19.1: Abstimmung und Umsetzung gemeinsamer Strategien der Tourismusorganisationen im Landkreis - Unterstützung von Projekten  
M19.2: Einbindung in Landestourismusstrategie und Destinations- und Themenmarketing

PZ20: Optimierung Intermodalität ÖPNV-Radverkehr (inkl. E-Bikes)  
Maßnahme:  
M20.2: Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für den ländlichen Raum unter Einbeziehung der E-Mobilität

PZ21: Erweiterung der kulturellen Angebote durch Initiierung des Festivals "Kultur im Kreis"  
Maßnahme:  
M21.1: Kultur im Kreis 2015 planen, finanzieren und durchführen, 2016 vorbereiten

PZ22: Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum  
Maßnahmen:  
M22.1: Entwicklung mit Verwaltung und Demografiebeirat abgestimmter Konzepte, Umsetzung der Demografiestrategie (Handlungskonzeptstrategie und Demografiebericht, Handlungsempfehlungen) und verschiedener Projekte unter Beteiligung der lokalen Akteure  
M22.2: Umfassende Akteursbeteiligung und Netzwerkarbeit durch:  
- Beteiligung der Demografiebeauftragten am REK bzw. an der Leader-Phase 2014-2020  
- Koordination des Demografiebeirates und der verwaltungsinternen Querschnitts-AG Demografie  
M22.3: Förderung bürgerschaftlichen Engagements durch Netzwerkarbeit  
- Unterstützung bei "Dörfer im Dialog"  
- Koordination von Vernetzungstreffen der Nachbarschaftshilfen, Senioren- und Jugendvertretungen, Wohnberater/innen, Dorfmoderator/innen, Bürgerstiftungen, Seniorenbüros, etc.  
M22.4: Kontinuierliche Fortschreibung des Demografieberichtes 2014 bis x  
M22.5: Umsetzung des Konzeptes Demografiemonitoring mit externer Begleitung und Partner Landkreis Osterode am Harz  
M22.6: Fördermittelakquise im Bereich Demografischer Wandel durch Entwicklung von Antragskonferenzen für Demografiemonitoring, Daseinsvorsorge, Innovation

PZ23: Weiterentwicklung Dorfmoderation  
Maßnahme:  
M23.1: Qualifizierung Dorfmoderatoren/-innen

PZ25: Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität anhand der im Projekt "Schaufenster Elektromobilität" zu erprobenden Ansätze  
Maßnahmen:  
M25.1: Koordinierende Managementaufgaben und Netzwerkarbeit  
M25.2: Umsetzung des Teilprojektes im Landkreis Göttingen "Klima- und umweltgerechtere Gestaltung des Mobilitätsverhaltens von Organisationen am Beispiel kommunaler Einrichtungen"  
M25.3: Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
M25.4: Finanzielle Abwicklung, Fördermittelmanagement und Übernahme der Berichtspflichten gegenüber der Bewilligungsbehörde

PZ26: Erstellung Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr (EFRE-Projekt)  
Maßnahmen:  
M26.1: Umsetzung Maßnahmen auf EFRE-Antrag Masterplan zukunftsfähiger Radverkehr  
M26.2: Umsetzung des Radwegeplanes des Landkreises Göttingen in Abstimmung des Mobilitätskonzeptes

PZ27: Radverkehrsstrategie der Metropolregion vorantreiben  
Maßnahmen:  
M27.1: Unterstützung SFE-Projekt E-Radschnellweg und Vorbereitung Förderanträge für weitere Bauabschnitte nach Rosdorf und Bovenden  
M27.2: Begleitung RV-Netzbeurteilung in der Metropolregion (KM)  
M27.3: Mitwirkung in RV-Netzwerken auf Bundes- und Landesebene

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K4.2: Anzahl der Förderfälle in der Nachbetreuung	0,00	60,00	31,00
K17.2: Anzahl der AG-Sitzungen	0,00	20,00	20,00
K17.3: Anzahl der beteiligten Akteure	0,00	100,00	100,00
K17.4: Anzahl der Projekte (Abwicklung und Verwendungsnachweis)	0,00	8,00	8,00
K19.1: Anzahl der Projekte zur Optimierung touristischer Infrastruktur und themen- und zielgruppenspezifischer Angebote	0,00	8,00	5,00
K19.2: Anzahl der Projekte und Einbindung in Verbände und Kooperationen	0,00	3,00	3,00
K20.2: Entwicklung eines Konzeptes bis Monat	0,00	0,00	12,00
K21.1: Anzahl Termine Arbeitskreis "Kultur im Kreis"	0,00	3,00	3,00
K21.2: Anzahl der Veranstaltungen "Kultur im Kreis"	0,00	8,00	8,00
K22.1: Anzahl der Konzepte	0,00	2,00	2,00
K22.2: Anzahl der Projekte	0,00	2,00	5,00
K22.3: Anzahl der Veranstaltungen	0,00	8,00	12,00
K22.4: Anzahl der Förderaktivitäten und Maßnahmen	0,00	10,00	10,00
K23.1: Anzahl der qualifizierten Moderatorinnen/Moderatoren	0,00	22,00	22,00
K25.1: Anzahl Projekttreffen	0,00	0,00	20,00
K25.2: Anzahl Steuerungsgruppen	0,00	0,00	5,00
K25.3: Intergration von eFahrzeugen	0,00	0,00	2,00
K25.4: Anzahl Planungsgespräche	0,00	0,00	30,00
K25.5: Anzahl der Veranstaltungen	0,00	0,00	3,00
K25.6: Anzahl Fördermittelabrufe	0,00	0,00	4,00
K26.1: Länge der ausgebauten zukunftsfähigen Radverkehrsanlagen RVA in m	0,00	0,00	2.000,00
K26.2: Anzahl Planungsgespräche Umsetzung Radwegeplan	0,00	0,00	12,00
K27.1: Anzahl Abstimmungstermine im Projektbeirat E-RSW	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 1 Stunde	200,00	178,00	147,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 15 Minuten	179,00	190,00	142,00
Begleitung, Betreuung bzw. Leitung von Projekten (KMU, Tourismusförd., Leader)	231,00	83,00	89,00
Anzahl Veranstaltungen (KMU, Tourismusförd., Leader)	64,00	44,00	43,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	9.200,00	9.200,00	9.200,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	11.500,00	11.500,00	11.500,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land - Innovationsförderung	0,00	0,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Innovationsförderung	26.446,03	23.100,00	0,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land -Leader, 2. Förderperiode	66.070,00	80.000,00	64.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	38.102,06	200.000,00	107.500,00
(15./13.) "V" Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine-Heide Radfernweg	2.882,19	3.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune	0,00	0,00	3.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	25.800,00	25.800,00	25.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	39.800,00	39.800,00	39.800,00
(19./16.) Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	18.500,00	800,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Leader, 2. Förderperiode	6.823,72	80.000,00	45.000,00
(15./13.) Betriebs- und Verwaltungsausgaben KMU	830,60	1.000,00	1.000,00
(15./13.) Entschädigungszahlung Bevorratungsvertrag NLG	0,00	10.000,00	0,00
(15./13.) Leistungen/Sachmittel für Projekte	6.341,55	10.000,00	10.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	4,45	4,65	5,82

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	408.022,87	429.195,40	369.164,45
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.990.740,72	2.245.857,21	1.716.431,05
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.582.717,85</b>	<b>-1.816.661,81</b>	<b>-1.347.266,60</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	172.688,53	129.717,73	100.707,37
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.755.406,38</b>	<b>-1.946.379,54</b>	<b>-1.447.973,97</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>18,86</b>	<b>18,07</b>	<b>20,32</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
<b>Wirtschaftsförderung</b>			
Erlöse	341.198,03	349.195,40	304.664,45
- Kosten	1.459.401,37	1.406.129,26	936.575,85
= Ergebnis	-1.118.203,34	-1.056.933,86	-631.911,40
<b>EU-Förderung Leader</b>			
Erlöse	66.706,11	80.000,00	64.500,00
- Kosten	196.948,75	445.091,45	322.372,36
= Ergebnis	-130.242,64	-365.091,45	-257.872,36
<b>Demografiemanagement</b>			
Erlöse	100,00	0,00	0,00
- Kosten	77.947,54	86.700,00	137.552,49
= Ergebnis	-77.847,54	-86.700,00	-137.552,49
<b>Tourismusförderung</b>			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	233.247,83	245.873,33	229.057,06
= Ergebnis	-233.247,83	-245.873,33	-229.057,06
<b>Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen</b>			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	113.057,30	106.580,90	103.680,66
= Ergebnis	-113.057,30	-106.580,90	-103.680,66
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
= Ergebnis	-82.826,46	-85.200,00	-87.900,00

## Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.570,56	97.000	81.500	164.000	163.000	155.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	324.130,37	294.500	286.300	201.100	136.100	103.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,05	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.103,78	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.118,11	37.600	1.300	1.300	1.300	1.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>408.022,87</b>	<b>429.100</b>	<b>369.100</b>	<b>366.400</b>	<b>300.400</b>	<b>260.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	303.773,20	352.600	379.000	387.100	395.600	404.200
14. Aufwendungen für Versorgung	2.310,35	400	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.989,35	115.500	71.000	99.000	84.000	79.000
16. Abschreibungen	1.003.468,94	936.000	981.500	874.800	727.400	645.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	553.648,09	704.200	237.100	369.600	364.600	354.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.240,80	27.900	10.300	28.600	28.900	28.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.893.430,73</b>	<b>2.136.600</b>	<b>1.679.400</b>	<b>1.759.700</b>	<b>1.601.200</b>	<b>1.513.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.485.407,86</b>	<b>-1.707.500</b>	<b>-1.310.300</b>	<b>-1.393.300</b>	<b>-1.300.800</b>	<b>-1.253.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.485.407,86</b>	<b>-1.707.500</b>	<b>-1.310.300</b>	<b>-1.393.300</b>	<b>-1.300.800</b>	<b>-1.253.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.309,99	109.600	102.400	104.300	106.200	108.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-97.309,99</b>	<b>-109.600</b>	<b>-102.400</b>	<b>-104.300</b>	<b>-106.200</b>	<b>-108.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.582.717,85</b>	<b>-1.817.100</b>	<b>-1.412.700</b>	<b>-1.497.600</b>	<b>-1.407.000</b>	<b>-1.361.100</b>

**Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.070,57	97.000	81.500	0	164.000	163.000	155.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,05	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	147,24	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>77.217,86</b>	<b>97.000</b>	<b>81.500</b>	<b>0</b>	<b>164.000</b>	<b>163.000</b>	<b>155.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	289.179,30	304.400	375.800	0	383.700	391.900	400.300
12. Auszahlungen für Versorgung	299,35	400	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	27.817,36	115.500	71.000	0	99.000	84.000	79.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	560.291,95	704.200	237.100	0	369.600	364.600	354.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.132,28	27.900	10.300	0	28.600	28.900	28.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>884.720,24</b>	<b>1.152.400</b>	<b>694.700</b>	<b>0</b>	<b>881.500</b>	<b>870.100</b>	<b>863.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-807.502,38</b>	<b>-1.055.400</b>	<b>-613.200</b>	<b>0</b>	<b>-717.500</b>	<b>-707.100</b>	<b>-708.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	237.091,01	92.600	60.000	0	100.000	105.000	120.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>237.091,01</b>	<b>92.600</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>105.000</b>	<b>120.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	246,66	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	503.201,25	231.200	2.500.000	0	300.000	350.000	400.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>503.448,91</b>	<b>231.200</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>	<b>400.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-266.357,90</b>	<b>-138.600</b>	<b>-2.440.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-280.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.073.860,28</b>	<b>-1.194.000</b>	<b>-3.053.200</b>	<b>0</b>	<b>-917.500</b>	<b>-952.100</b>	<b>-988.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.073.860,28</b>	<b>-1.194.000</b>	<b>-3.053.200</b>	<b>0</b>	<b>-917.500</b>	<b>-952.100</b>	<b>-988.600</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>551100004 Zuschüsse an Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>551100001 Zuschuss an Gem. Rosdorf für 3. BA Radschnellweg</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>551100002 Zukunftskonzept Radverkehr - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	385.000,00	0,00	60.000	100.000	105.000	120.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	1.450.000,00	200.000,00	200.000	300.000	350.000	400.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-1.065.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-140.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>551100003 Zuschüsse an Gemeinden zur Förderung des Radverkehrs</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>571000001 KMU-Förderung</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>571000004</b>									
<b>Investitionszuweisung an Gemeinde Adelebsen für Sicherung Bahnübergänge</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	62.000,00	29.000,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-62.000,00</b>	<b>-29.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 571100 WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich** Frau Brückner

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Der Bereich WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH wurde im Hinblick auf die bevorstehende Fusion Landkreis Göttingen/Landkreis Osterode am Harz aus dem Produkt 571000 Wirtschaftsförderung ausgegliedert und ab 2015 als eigenständiges Produkt geführt.

--/19 Im Zuge der Fusion Landkreise Göttingen und Osterode am Harz wurden nach Ziffer 9 des  
 -/29 Zukunftsvertrages vom 17.12.2009 fünf regionale Strukturprojekte (Zukunftsprojekte im Rahmen der Entschuldungshilfe) benannt, die durch die Landesregierung besonders gefördert werden sollen. Eins dieser Projekte ist der flächendeckende Breitbandausbau im neuen Landkreis. Dieses Projekt wurde der WRG unterstellt und wird dem neuen Produkt 571100 zugeordnet. Für das Haushaltsjahr 2015 wurden 2,8 Mio. Euro und für die Jahre 2016 – 2018 wurden jeweils 5 Mio. Euro für Investitionen in den Haushalt eingestellt.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>571100000</b>	<b>WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt umfasst das gesamte Dienstleistungsangebot der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH. Die WRG ist Ansprechpartner für Unternehmen, Gemeinden und Institutionen in der Region Göttingen in allen Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie versteht sich als Impulsgeber, Schnittstelle und Koordinator und arbeitet intensiv mit allen wirtschaftlich relevanten Fachleuten und Institutionen der Region zusammen. Mit der Betreuung von Unternehmen, Projekten und Initiativen verfolgt sie die Leitziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung der Attraktivität der Region als Unternehmens- und Arbeitsstandort</li> <li>- Positionierung der Region als zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort</li> <li>- Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Region</li> <li>- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen</li> </ul>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur
Ziel 2 betrifft den HSP: Profilierung als Wissens- und Innovationsregion
Ziel 3 betrifft den HSP: Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
Ziel 4 betrifft den HSP: Weiterentwicklung von Netzwerken

<b>Produktziele</b>
<p>PZ1: Flächendeckender Breitbandausbau  Maßnahme:  M1.1: Umsetzung der Breitbandstrukturplanung</p> <p>PZ2: Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft  Maßnahmen:  M2.1: Organisation des Innovationspreises  M2.2: Förderung des Wissenstransfers durch Veranstaltungen (Forum für Ideen, Innovationswerkstätten)</p> <p>PZ3: Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)  Maßnahmen:  M3.1: Fachspezifische Betreuung von Unternehmen  M3.2: Durchführung von Veranstaltungen (Unternehmensnachfolge, Dialogwerkstätten)</p> <p>PZ4: Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen  Maßnahmen:  M4.1: Initiierung von Netzwerken (z.B. Mündener Unternehmerstammtisch, Göttinger Genussmeile, Gemeinschaftsstand bei der Praxisbörse)  M4.2: Aktive Teilnahme an Netzwerken (Netzwerktreffen bei der IHK, Initiative Gründungsforum, GGG, Verpackungscluster, etc.)</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.1: Vorbereitung der Ausschreibung für eine flächendeckende passive Infrastruktur bis Monat	0,00	0,00	11,00
K2.1: Anzahl Bewerbungen für den Innovationspreis (WRG)	0,00	0,00	80,00
K2.2: Anzahl der Teilnehmer am Forum für Ideen	0,00	0,00	50,00
K3.1: Unternehmenskontakte (WRG)	0,00	0,00	100,00
K3.2: Veranstaltungen für Unternehmen (WRG)	0,00	0,00	6,00
K4.1: Anzahl der Teilnahmen an Netzwerktreffen	0,00	0,00	25,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Betreute Praktikanten	1,00	2,00	1,00
Anzahl der Empfänger des WRG-Newsletters	1.300,00	1.350,00	1.500,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss an WRG	0,00	0,00	300.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	0,00	0,00	60.000,00

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	360.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-360.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

**Produkt WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	280.000	780.000	1.280.000	1.780.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	360.000	360.000	360.000	360.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>640.000</b>	<b>1.140.000</b>	<b>1.640.000</b>	<b>2.140.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-640.000</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-2.140.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-640.000</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-2.140.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-640.000</b>	<b>-1.140.000</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-2.140.000</b>

**Produkt WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	360.000	0	360.000	360.000	360.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-360.000</b>	<b>0</b>	<b>-360.000</b>	<b>-360.000</b>	<b>-360.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	2.800.000	0	5.000.000	5.000.000	5.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.160.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.360.000</b>	<b>-5.360.000</b>	<b>-5.360.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.160.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.360.000</b>	<b>-5.360.000</b>	<b>-5.360.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>571000009 Förderung Breitbandausbau - Zukunftsprojekt im Rahmen der Entschuldungshilfe</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	92.600,00	92.600,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	17.985.200,00	185.200,00	2.800.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-17.892.600,00</b>	<b>-92.600,00</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets

7010 Umwelt

mit den Produkten:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

7020 Abfallentsorgung

mit dem Produkt:

537100 Abfallentsorgung

7060 Entsorgungsanlagen

mit dem Produkt:

537110 Entsorgungsanlagen

**Verantwortungsbereich**

Umweltamt

**Verantwortlich**

Herr Schulz

**Haushaltsvermerke**

sh. Budgets 7010, 7020 und 7060

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 7000 Umweltamt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.520,71	103.400	56.900	23.800	23.800	23.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	192.868,65	1.283.100	1.230.300	1.062.500	1.189.400	593.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.757.575,34	11.130.600	11.539.900	11.543.000	11.557.300	12.272.300
6. privatrechtliche Entgelte	1.201.525,35	1.025.600	977.500	959.400	941.600	924.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	545.849,40	626.100	597.800	601.000	604.900	608.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	292.324,44	221.400	163.800	166.300	169.000	167.900
9. aktivierte Eigenleistungen	8.182,12	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	238.112,07	461.800	410.200	402.000	591.400	504.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>14.291.958,08</b>	<b>14.852.000</b>	<b>14.976.400</b>	<b>14.758.000</b>	<b>15.077.400</b>	<b>15.095.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.583.122,37	3.795.500	4.019.100	4.103.000	4.196.000	4.284.700
14. Aufwendungen für Versorgung	167.806,14	24.300	27.900	29.100	30.300	31.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.662.319,52	5.437.400	5.448.200	5.405.100	5.627.900	5.572.700
16. Abschreibungen	1.041.452,47	1.324.400	1.562.400	2.318.500	2.412.400	2.445.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.558,55	30.100	30.700	29.000	27.300	25.700
18. Transferaufwendungen	165.333,71	157.900	155.900	135.900	135.900	135.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.597.999,98	5.324.400	5.203.900	4.998.000	5.048.700	5.092.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.249.592,74</b>	<b>16.094.000</b>	<b>16.448.100</b>	<b>17.018.600</b>	<b>17.478.500</b>	<b>17.588.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.957.634,66</b>	<b>-1.242.000</b>	<b>-1.471.700</b>	<b>-2.260.600</b>	<b>-2.401.100</b>	<b>-2.493.200</b>
22. außerordentliche Erträge	80.302,70	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	68.892,49	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.410,21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.946.224,45</b>	<b>-1.242.000</b>	<b>-1.471.700</b>	<b>-2.260.600</b>	<b>-2.401.100</b>	<b>-2.493.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.019.566,22	1.080.300	1.095.500	1.106.900	1.118.400	1.130.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.047.422,07	2.114.400	2.139.000	2.165.200	2.191.600	2.218.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.027.855,85</b>	<b>-1.034.100</b>	<b>-1.043.500</b>	<b>-1.058.300</b>	<b>-1.073.200</b>	<b>-1.088.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.974.080,30</b>	<b>-2.276.100</b>	<b>-2.515.200</b>	<b>-3.318.900</b>	<b>-3.474.300</b>	<b>-3.581.300</b>

## Teilhaushalt 7000 Umweltamt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.223,49	103.400	56.900	0	23.800	23.800	23.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.688.434,16	11.130.600	11.539.900	0	11.543.000	11.557.300	12.272.300
5. privatrechtliche Entgelte	1.183.329,33	1.025.600	977.500	0	959.400	941.600	924.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	551.639,09	626.100	597.800	0	601.000	604.900	608.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	292.324,44	221.400	163.800	0	166.300	169.000	167.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	39.294,83	40.800	49.600	0	49.600	49.600	49.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.934.245,34</b>	<b>13.147.900</b>	<b>13.385.500</b>	<b>0</b>	<b>13.343.100</b>	<b>13.346.200</b>	<b>14.046.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.373.751,21	3.706.200	3.841.000	0	3.920.800	4.002.200	4.085.500
12. Auszahlungen für Versorgung	23.946,14	24.300	27.900	0	29.100	30.300	31.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.906.608,72	5.408.800	5.268.000	0	5.980.200	5.292.700	5.237.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	138.351,07	157.900	155.900	0	135.900	135.900	135.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.309.395,73	5.364.500	5.252.800	0	5.046.900	5.097.600	5.141.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.752.052,87</b>	<b>14.661.700</b>	<b>14.545.600</b>	<b>0</b>	<b>15.112.900</b>	<b>14.558.700</b>	<b>14.632.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>182.192,47</b>	<b>-1.513.800</b>	<b>-1.160.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.769.800</b>	<b>-1.212.500</b>	<b>-585.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	91.931,90	167.500	158.500	0	72.500	72.500	72.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>93.131,90</b>	<b>167.500</b>	<b>158.500</b>	<b>0</b>	<b>72.500</b>	<b>72.500</b>	<b>72.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.605,26	147.000	58.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	2.497.305,70	432.500	396.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	222.942,07	390.900	863.600	0	1.153.100	563.500	812.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.929,75	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.734.782,78</b>	<b>975.400</b>	<b>1.322.600</b>	<b>0</b>	<b>1.158.100</b>	<b>568.500</b>	<b>817.800</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.641.650,88</b>	<b>-807.900</b>	<b>-1.164.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.085.600</b>	<b>-496.000</b>	<b>-745.300</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.459.458,41</b>	<b>-2.321.700</b>	<b>-2.324.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.855.400</b>	<b>-1.708.500</b>	<b>-1.330.800</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.459.458,41</b>	<b>-2.321.700</b>	<b>-2.324.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.855.400</b>	<b>-1.708.500</b>	<b>-1.330.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserrecht).

**Verantwortungsbereich**

Umweltamt

**Verantwortlich**

Herr Schulz

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 7010 gehört zum Teilhaushalt 7000.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 7010 Umwelt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.520,71	103.400	56.900	23.800	23.800	23.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	960,82	500	1.000	800	1.000	1.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	209.711,34	140.400	130.100	130.400	141.900	130.400
6. privatrechtliche Entgelte	2.627,10	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	196.555,77	234.800	234.800	235.100	236.100	237.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	450,00	60.400	62.800	62.700	62.300	61.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>465.825,74</b>	<b>541.400</b>	<b>487.500</b>	<b>454.800</b>	<b>467.100</b>	<b>456.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.058.651,70	2.174.700	2.315.800	2.364.600	2.421.100	2.473.200
14. Aufwendungen für Versorgung	146.194,20	21.600	25.100	26.000	26.900	27.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.021,49	252.900	217.400	187.800	187.700	186.100
16. Abschreibungen	4.015,84	3.400	3.900	3.300	3.100	3.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	165.333,71	157.900	155.900	135.900	135.900	135.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	83.704,55	87.800	88.500	90.500	93.300	89.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.259.921,49</b>	<b>2.698.300</b>	<b>2.806.600</b>	<b>2.808.100</b>	<b>2.868.000</b>	<b>2.915.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.794.095,75</b>	<b>-2.156.900</b>	<b>-2.319.100</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.400.900</b>	<b>-2.459.000</b>
22. außerordentliche Erträge	10.123,99	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.123,99</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.783.971,76</b>	<b>-2.156.900</b>	<b>-2.319.100</b>	<b>-2.353.300</b>	<b>-2.400.900</b>	<b>-2.459.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.369,07	79.700	62.200	63.000	63.800	64.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	532.516,97	525.100	521.900	529.400	537.000	544.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-472.147,90</b>	<b>-445.400</b>	<b>-459.700</b>	<b>-466.400</b>	<b>-473.200</b>	<b>-480.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.256.119,66</b>	<b>-2.602.300</b>	<b>-2.778.800</b>	<b>-2.819.700</b>	<b>-2.874.100</b>	<b>-2.939.000</b>

## Budget 7010 Umwelt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.223,49	103.400	56.900	0	23.800	23.800	23.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	202.486,89	140.400	130.100	0	130.400	141.900	130.400
5. privatrechtliche Entgelte	2.627,60	1.900	1.900	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200.798,33	234.800	234.800	0	235.100	236.100	237.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	400	400	0	400	400	400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>585.386,31</b>	<b>480.900</b>	<b>424.100</b>	<b>0</b>	<b>391.700</b>	<b>404.200</b>	<b>393.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.942.684,22	2.097.600	2.160.000	0	2.205.500	2.252.000	2.299.600
12. Auszahlungen für Versorgung	21.252,20	21.600	25.100	0	26.000	26.900	27.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	331.133,37	373.900	267.400	0	192.800	192.700	191.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	138.351,07	157.900	155.900	0	135.900	135.900	135.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	96.413,28	87.800	88.500	0	90.500	93.300	89.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.529.834,14</b>	<b>2.738.800</b>	<b>2.696.900</b>	<b>0</b>	<b>2.650.700</b>	<b>2.700.800</b>	<b>2.743.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.944.447,83</b>	<b>-2.257.900</b>	<b>-2.272.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.259.000</b>	<b>-2.296.600</b>	<b>-2.349.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.929,75	75.000	55.000	0	5.000	5.000	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.929,75</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.605,26	70.000	50.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.111,84	500	500	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.929,75	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>16.646,85</b>	<b>75.500</b>	<b>55.500</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.717,10</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.958.164,93</b>	<b>-2.258.400</b>	<b>-2.273.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.259.500</b>	<b>-2.297.100</b>	<b>-2.350.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.958.164,93</b>	<b>-2.258.400</b>	<b>-2.273.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.259.500</b>	<b>-2.297.100</b>	<b>-2.350.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**            122800 Jagd- und Fischereiwesen  
   555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

**Verantwortungsbereich**        Umweltamt

**Verantwortlich**                  Herr Schulz

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                        der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

5/4      Wegen der turnusmäßigen dreijährigen Vorlage von Abschussplänen, nächstmalig erst in 2017 verringern sich die öffentlich-rechtlichen Entgelte um ca. 11.500 Euro gegenüber dem Vorjahr.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>1228000000</b>	<b>Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Jagd- und Fischereiwesen und das nachgeordnete Produkt b) Land- und Forstwirtschaft (555000)				
a) Bei Jagd- und Fischereiwesen handelt es sich um die Durchführung der Aufgaben einer unteren Jagd- und Fischereibehörde. Die wesentlichen Aufgaben sind die Aufsicht über Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke, die Durchführung der Abschussplanung, die Durchführung der Jägerprüfung, die Veranlagung der Jagdsteuer sowie die Aufsicht über die Fischereibezirke Leine I und Weser I und der bestehenden Fischereigenossenschaften.				
b) Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfasst die Aufgaben der unteren Landwirtschafts- und Waldbehörde. Aufgaben sind die Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen bzw. deren Ablehnung für Kauf-, Übergabe- und sonstige Verträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz infolge der Beratung und des Beschlusses im Grundstücksverkehrsausschuss. Gleiches gilt für die Erteilung von Bescheiden über die Beanstandung bzw. Nichtbeanstandung von Landpachtverträgen. Darüber hinaus erfolgt die Fertigung von Stellungnahmen zu Betriebsübergaben nach der Höfeordnung gegenüber dem Landwirtschaftsgericht. In der Forstwirtschaft werden überwiegend Aufforstungsgenehmigungen erteilt.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Teilnehmer/-innen Jägerprüfung		230,00	200,00	188,00
Erteilte Grundstücksverkehrsgenehmigungen		206,00	180,00	180,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Jagdwesen		1.600,00	1.600,00	1.600,00
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
		<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)		2,76	1,83	1,74
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		102.183,61	79.900,00	67.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		271.160,73	208.700,00	207.700,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>		<b>-168.977,12</b>	<b>-128.800,00</b>	<b>-140.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>		<b>-168.977,12</b>	<b>-128.800,00</b>	<b>-140.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>		<b>37,68</b>	<b>38,28</b>	<b>32,55</b>
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Jagd- und Fischereiwesen			
Erlöse	88.317,61	63.300,00	50.600,00
- Kosten	162.796,41	111.400,00	109.900,00
= Ergebnis	-74.478,80	-48.100,00	-59.300,00
Land- und Forstwirtschaft			
Erlöse	13.866,00	16.600,00	17.000,00
- Kosten	49.415,31	38.600,00	46.100,00
= Ergebnis	-35.549,31	-22.000,00	-29.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-58.949,01	-58.700,00	-51.700,00



**Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.014,61	49.000	37.200	37.500	49.000	37.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.169,00	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.700	10.200	10.200	10.200	10.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>102.183,61</b>	<b>79.900</b>	<b>67.600</b>	<b>67.900</b>	<b>79.400</b>	<b>67.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	150.654,67	120.300	129.100	132.700	137.400	141.100
14. Aufwendungen für Versorgung	30.789,69	4.400	4.600	4.800	5.000	5.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.014,30	22.500	22.500	22.600	22.600	22.500
16. Abschreibungen	60,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.100,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.205,28	9.600	9.000	9.100	9.800	9.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>216.823,94</b>	<b>158.400</b>	<b>166.800</b>	<b>170.800</b>	<b>176.400</b>	<b>179.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-114.640,33</b>	<b>-78.500</b>	<b>-99.200</b>	<b>-102.900</b>	<b>-97.000</b>	<b>-111.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-114.640,33</b>	<b>-78.500</b>	<b>-99.200</b>	<b>-102.900</b>	<b>-97.000</b>	<b>-111.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.336,79	50.300	40.900	42.000	43.100	44.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-54.336,79</b>	<b>-50.300</b>	<b>-40.900</b>	<b>-42.000</b>	<b>-43.100</b>	<b>-44.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-168.977,12</b>	<b>-128.800</b>	<b>-140.100</b>	<b>-144.900</b>	<b>-140.100</b>	<b>-155.700</b>

**Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	82.513,61	49.000	37.200	0	37.500	49.000	37.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.169,00	20.200	20.200	0	20.200	20.200	20.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.682,61</b>	<b>69.200</b>	<b>57.400</b>	<b>0</b>	<b>57.700</b>	<b>69.200</b>	<b>57.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	134.172,23	106.500	103.700	0	106.600	109.500	112.400
12. Auszahlungen für Versorgung	5.028,69	4.400	4.600	0	4.800	5.000	5.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	21.716,90	22.500	22.500	0	22.600	22.600	22.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.100,00	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.683,45	9.600	9.000	0	9.100	9.800	9.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>174.701,27</b>	<b>144.600</b>	<b>141.400</b>	<b>0</b>	<b>144.700</b>	<b>148.500</b>	<b>150.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-72.018,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-84.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.000</b>	<b>-79.300</b>	<b>-93.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-72.018,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-84.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.000</b>	<b>-79.300</b>	<b>-93.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-72.018,66</b>	<b>-75.400</b>	<b>-84.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.000</b>	<b>-79.300</b>	<b>-93.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

**Verantwortungsbereich** Umweltamt

**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Da für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten im Vergleich zum Vorjahr Maßnahmen mit geringerem Kostenaufwand (-6.000 Euro) anstehen sowie weniger Maßnahmen zur Qualifizierung von Landwirten (-7.000 Euro) geplant sind und das Projekt „Feldhamsterförderung“ (22.000 Euro/Jahr) nur bis einschließlich 2014 lief, verringern sich die Zuwendungen und allgemeine Umlagen um insgesamt ca. 35.000 Euro.
- 15/13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich, da für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten im Vergleich zum Vorjahr Maßnahmen mit geringerem Kostenaufwand (-6.000 Euro) sowie weniger Maßnahmen zur Qualifizierung von Landwirten (-7.000 Euro) geplant sind. Die genannten Maßnahmen werden zu 100% vom Land gegenfinanziert.
- 18/15 Das Projekt „Feldhamsterförderung“ im Landkreis Göttingen lief bis einschließlich 2014. Die hierfür vorgehaltenen Aufwendungen in Höhe von 22.000 Euro entfallen künftig. Demgegenüber steht für das Jahr 2015 eine einmalige Erhöhung des Zuschusses an den Naturpark Münden um 20.000 Euro auf 40.000 Euro.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>561100000</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen umfasst die Teilprodukte a) Vertragsnaturschutz und Zuschüsse b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger c) Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter		
a)-c) Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes; Fernhalten störender Einflüsse von Natur und Landschaft und den dort lebenden Tieren und Pflanzen; Sicherung der wildlebenden heimischen Tiere und Pflanzen; Förderung des Naturhaushaltes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie Gewährung von Zuschüssen. Es werden konkrete Maßnahmen/Projekte zur Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen sowie zur nachhaltigen Sicherung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt bzw. gefördert.		
a) Beim Vertragsnaturschutz werden konkrete Einzelmaßnahmen zur Förderung und zum Erhalt bedrohter Arten und wertvoller Biotope vertraglich vereinbart. b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger sind z.B. Seeanger/Retlake, Seeburger See, Lutteranger, Ballertasche, Hühnerfeld und die Renaturierung der Suhle. c) Beteiligungen an Umweltschutzprojekten Dritter erfolgen z.B. bei der Renaturierung der Nieme sowie der Garte. Beteiligungen erfolgen auch beim Rotmilanprojekt, Rebhuhnprojekt, bei Streuobstwiesen und einer Vielzahl verschiedener Biotope.		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung von FFH-Gebieten und weiteren für den Naturschutz wichtigen Flächen

<b>Produktziele</b>
PZ2: Ausweitung des Vertragsnaturschutzes
Maßnahme:
M2.1: Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr (Summe aller Vertragsnaturschutzflächen im Kreisgebiet)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K2.1: Anteil der Flächen im LK Göttingen unter Vertrag in ha	1.868,00	1.918,00	1.928,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Bewirtschaftungsverträge	76,00	67,00	67,00
Geförderte Bewirtschaftungsfläche in ha	218,00	159,00	159,00
Geförderte Einzelmaßnahmen Dritter	70,00	75,00	75,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Natur- und Landschaftsschutz	51.983,71	47.000,00	47.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes	62.250,00	62.300,00	62.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Naturschutzverbände	5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erhalt Naturpark Münden	20.000,00	20.000,00	40.000,00
(15./13.) Unterhaltung kreiseigener Naturschutzprojekte	2.980,78	4.000,00	4.000,00
(15./13.) Qualifizierung von Landwirten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen	21.734,38	25.000,00	18.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,49	1,43	1,47

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	47.537,13	85.713,41	50.815,03
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	344.215,39	365.451,00	360.482,04
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-296.678,26</b>	<b>-279.737,59</b>	<b>-309.667,01</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	738,50	899,02	393,76
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-297.416,76</b>	<b>-280.636,61</b>	<b>-310.060,77</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>13,78</b>	<b>23,40</b>	<b>14,08</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	10.115,41	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Vertragsnaturschutz und Zuschüsse			
Erlöse	25.802,75	59.313,41	31.615,03
- Kosten	244.138,33	263.519,21	263.535,85
= Ergebnis	-218.335,58	-204.205,80	-231.920,82
Umweltschutzprojekte des LK als Träger			
Erlöse	0,00	1.100,00	1.000,00
- Kosten	29.139,11	26.600,00	29.900,00
= Ergebnis	-29.139,11	-25.500,00	-28.900,00
Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter			
Erlöse	21.734,38	25.300,00	18.200,00
- Kosten	27.203,62	29.884,54	22.839,95
= Ergebnis	-5.469,24	-4.584,54	-4.639,95
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-44.472,83	-46.346,27	-44.600,00

**Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.076,31	80.300	45.000	11.900	11.900	11.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	960,82	500	1.000	800	1.000	1.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.400	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>47.537,13</b>	<b>85.700</b>	<b>50.700</b>	<b>17.400</b>	<b>17.600</b>	<b>17.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	93.623,82	94.400	109.200	111.700	114.600	117.400
14. Aufwendungen für Versorgung	6.638,05	800	700	800	900	1.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.950,04	65.500	52.400	19.400	19.400	19.300
16. Abschreibungen	3.362,17	2.700	3.300	2.600	2.800	2.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	161.233,71	156.300	154.300	134.300	134.300	134.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.331,44	7.200	7.000	7.100	7.200	7.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>311.139,23</b>	<b>326.900</b>	<b>326.900</b>	<b>275.900</b>	<b>279.200</b>	<b>281.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-263.602,10</b>	<b>-241.200</b>	<b>-276.200</b>	<b>-258.500</b>	<b>-261.600</b>	<b>-264.100</b>
22. außerordentliche Erträge	10.115,41	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>10.115,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-253.486,69</b>	<b>-241.200</b>	<b>-276.200</b>	<b>-258.500</b>	<b>-261.600</b>	<b>-264.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.076,16	38.600	33.700	34.900	36.100	37.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-33.076,16</b>	<b>-38.600</b>	<b>-33.700</b>	<b>-34.900</b>	<b>-36.100</b>	<b>-37.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-286.562,85</b>	<b>-279.800</b>	<b>-309.900</b>	<b>-293.400</b>	<b>-297.700</b>	<b>-301.400</b>

**Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.779,09	80.300	45.000	0	11.900	11.900	11.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.279,09</b>	<b>82.800</b>	<b>47.500</b>	<b>0</b>	<b>14.400</b>	<b>14.400</b>	<b>14.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	87.224,03	91.300	103.600	0	105.900	108.400	110.900
12. Auszahlungen für Versorgung	868,05	800	700	0	800	900	1.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	81.524,59	111.500	102.400	0	24.400	24.400	24.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	134.251,07	156.300	154.300	0	134.300	134.300	134.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.526,74	7.200	7.000	0	7.100	7.200	7.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>310.394,48</b>	<b>367.100</b>	<b>368.000</b>	<b>0</b>	<b>272.500</b>	<b>275.200</b>	<b>277.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-140.115,39</b>	<b>-284.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>0</b>	<b>-258.100</b>	<b>-260.800</b>	<b>-263.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.929,75	75.000	55.000	0	5.000	5.000	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.929,75</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.605,26	70.000	50.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.929,75	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>14.535,01</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.605,26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-151.720,65</b>	<b>-284.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>0</b>	<b>-258.100</b>	<b>-260.800</b>	<b>-263.100</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-151.720,65</b>	<b>-284.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>0</b>	<b>-258.100</b>	<b>-260.800</b>	<b>-263.100</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>561100001 Grunderwerb aus Ersatzzahlungen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	55.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	55.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 537230 Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht (sh. Produktblatt 561200)  
561200 Umweltschutzbehörden  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserwirtschaft)

**Verantwortungsbereich** Umweltamt

**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- 2/2 Wegen Beendigung der Untersuchungen von historischen Wurftaubenschießplätzen im Landkreis Göttingen verringert sich der Ansatz um 11.200 Euro entsprechend.
- 15/13 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich um insgesamt ca. 21.000 Euro, da die Untersuchungen von historischen Wurftaubenschießplätzen in 2014 beendet werden und die Errichtungen von Grundwassermessstellen auf dem Gelände der Altdeponie Deiderode als einmaliger Aufwand im Haushalt 2014 berücksichtigt war.
- 26/- Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten Erstattungen des Abfallgebührenhaushaltes für die Beseitigung wilder Hausmüllablagerungen sowie die Aufwendungen für stillgelegte Abfallentsorgungsanlagen. Die Erstattung aus dem Gebührenhaushalt errechnet sich aus anteiligen Personalaufwendungen und Sachkosten. Da die Untersuchungskosten für die Altdeponie Deiderode im Haushaltsjahr 2014 einmalig geplant war, verringert sich die Erstattung aus dem Gebührenhaushalt im Vergleich zum Vorjahr entsprechend um ca. 17.000 Euro.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>561200000</b>	<b>Umweltschutzbehörden</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		

Das Produkt Umweltschutzbehörden umfasst die Teilprodukte

- a) Naturschutz und Wasserwirtschaft
- b) Naturschutzrecht und Wasserrecht
- c) Abfallrecht, Bodenschutz und Wasserschutzgebiete
- d) Umweltschutzbehörden (übergreifend)

a) - Naturschutz: Unterbindung vermeidbarer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Minimierung und Kompensation unvermeidbarer Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen sowie Stellungnahmen zu anderen Genehmigungsverfahren. Naturschutzfachliche Kontrollen von Festlegungen in Entscheidungen sowie Überwachung und Bewertung von Beeinträchtigungen in geschützten Gebieten und von geschützten Objekten.

- Wasserwirtschaft: Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung unterbleibt. Dies umfasst die Sicherstellung der Trinkwasserqualität, Benutzung von Gewässern einschl. Indirekteinleitungen und Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen im und am Gewässer, den Gewässerausbau, Unterhaltung der Gewässer und Überwachung des Zustandes der Gewässer einschl. der Randstreifen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten sowie Maßnahmen bei technischen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

b) - Naturschutzrecht: Unterschutzstellung von Flächen und Objekten mit besonderer Wertigkeit für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt sowie Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen. Entscheidungen im Natur- und Artenschutz (z.B. Wiederherstellungsverfügungen, LSGVO - Entscheidungen, Tiergehegegenehmigungen etc.) einschl. deren Durchsetzung. Örtliche Kontrolle und ggf. Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen, die über die Eingriffsregelung in andere Genehmigungen übernommen wurden. Genehmigung von Bodenabbauten.

- Wasserrecht: Entscheidungen zur Benutzung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Gewässer sowie zum Wasserabfluss und zur Reinhaltung der Gewässer einschl. deren Überwachung und Durchsetzung. Festsetzen von Überschwemmungsgebieten durch Verordnungen sowie Entscheidungen zu Vorhaben in Überschwemmungsgebieten. Entscheidungen zu alten Rechten, Befugnissen und über Zwangsrechte, Festsetzung der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr.

c) - Abfallrecht: Überwachung und Bewertung der Abfallbeseitigung/-verwertung sowie der Pflichten von Anlagebetreiberinnen und Anlagebetreibern. Bewertung u. Festlegung von Entsorgungswegen einschl. Bodenbörse, Klärschlamm- u. Bioabfallverwertung. Sicherstellung u. Überwachung gemeinwohl- u. umweltverträglicher Abfallbeseitigung, Beratung/ Auskunftserteilung, Informationsbeschaffung u. Umweltüberwachung. Maßnahmen u. Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch schädliche Umwelteinwirkungen auf Menschen, Tiere u. Pflanzen, Boden, Wasser u. Atmosphäre.

- Bodenschutz: Vorbeugung, Begrenzung und Beseitigung von durch Altlasten und Altablagerungen verursachten Veränderung von Boden, Wasser und Luft sowie Sicherung der Bodenfunktionen. Vollzug durch Beurteilungen und Maßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten und sonstigen kontaminierten Flächen. Maßnahmen bei Aufbringung von Stoffen bzw. Materialien sowie Abwehr von schädlichen Veränderungen des Bodens einschl. Vermeidung von Erosion.

-Wasserschutzgebiete: Festsetzung von Wasserschutzgebieten durch Verordnung. Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen. Allgemeine, insbesondere am Schutz der Gewässer orientierte Umweltüberwachung. Schutz der Gewässer im Rahmen des Gewässerschutzalarmplanes: Sicherstellung der Reinhaltung von Gewässern, Gefahrenabwehr.

d) Ausgleichsleistungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen; allgemeiner Geschäftsbedarf des Umweltamtes, innere Leistungsverrechnungen.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 1 betrifft den HSP: Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern

Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung von FFH-Gebieten und weiteren für den Naturschutz wichtigen Flächen

Ziel 3 betrifft den HSP: Trinkwasserschutz

Ziel 4 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern

<b>Produktziele</b>
PZ1: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten Maßnahmen: M1.1: Überschwemmungsgebietsverordnung: Entwurf M1.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M1.3: Beschluss KT
PZ2: Erlass von Naturschutz- und/oder Landschaftsschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele Maßnahmen: M2.1: Naturschutz- und/oder Landschaftsschutz-VO'en: Entwurf M2.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M2.3: Beschluss KT
PZ3: Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) Maßnahmen: M3.1: WSG-VO'en: Entwurf M3.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger M3.3: Beschluss KT
PZ4: Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen Maßnahmen: M4.1: Entwicklung der Anforderung und Eckpunkte M4.2: Beauftragung der Erstellung, Beauftragung von Kartierungen und Datenerfassung M4.3: Koordination und Abstimmung von Teilleistungen und Ergebnissen M4.4: Erstellung Fachbeitrag LRP zum RROP: 2014 M4.5: Fertigstellung LRP naturschutzfachliche Gesamtfassung

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.1: festgesetzte Überschwemmungsgebiete	5,00	4,00	2,00
K2.1: umgesetzte FFH-Gebiete	0,00	1,00	2,00
K3.1: erlassene WSG-VOen	0,00	2,00	2,00
K4.2: Erstellung Landschaftsrahmenplan bis Jahr	2.014,00	2.014,00	2.015,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Fläche FFH-Gebiete in qkm	139,48	139,48	139,48
Anzahl Naturdenkmale	70,00	70,00	70,00
Naturschutzfachliche Bewertungen und Stellungnahmen	570,00	480,00	600,00
Länge Gewässer I. und II. Ordnung in km	357,00	357,00	357,00
Anz. Anlagen, Lagerung wassergef. Stoffe (ohne JGS-Anl.)	2.197,00	2.350,00	2.350,00
Wasserwirtschaftliche Bewertungen und Stellungnahmen	629,00	600,00	660,00
Anzahl Tiergehege	88,00	90,00	94,00
Anzahl laufende Bodenabbauvorhaben	20,00	20,00	20,00
Überschwemmungsgebiete (Länge der betroffenen Gewässerstrecken) in km	108,00	140,00	200,00
Wasserrechtl. Entscheidungen einschl. Gefahrenabwehr Überwachungen/Überprüfungen sowie Anordnungen/ Zustimmungen zur Abfallentsorgung	1.236,00	1.033,00	1.059,00
Anzahl Altablagerungen	221,00	223,00	224,00
Anzahl Altstandorte	40,00	42,00	44,00
Fläche Wasserschutzgebiete in qkm	190,00	203,60	203,60
Anzahl Anlagen zur Lagerung von Jauche,Gülle,Silagesaft (JGS)	720,00	730,00	730,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(19./16.) Beitrag Leineverband	24.001,25	24.500,00	24.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	29,77	30,09	27,31

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	376.474,07	455.500,00	431.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.177.062,34	2.649.122,37	2.760.122,37
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-2.800.588,27</b>	<b>-2.193.622,37</b>	<b>-2.328.722,37</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	51.158,47	42.166,26	34.914,06
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.851.746,74</b>	<b>-2.235.788,63</b>	<b>-2.363.636,43</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>11,66</b>	<b>16,92</b>	<b>15,43</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	8,58	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Naturschutz und Wasserwirtschaft</b>			
Erlöse	6.111,30	8.300,00	11.200,00
- Kosten	1.433.065,01	947.000,00	969.600,00
= Ergebnis	-1.426.953,71	-938.700,00	-958.400,00
<b>Naturschutzrecht und Wasserrecht</b>			
Erlöse	80.106,23	79.300,00	83.300,00
- Kosten	518.605,74	524.764,35	548.766,57
= Ergebnis	-438.499,51	-445.464,35	-465.466,57
<b>Abfallrecht, Bodenschutz, Wasserschutzgebiete</b>			
Erlöse	159.984,54	227.000,00	252.900,00
- Kosten	772.297,08	711.944,55	773.419,75
= Ergebnis	-612.312,54	-484.944,55	-520.519,75
<b>Umweltschutzbehörden (übergreifend)</b>			
Erlöse	130.272,00	130.300,00	73.800,00
- Kosten	32.939,20	36.710,82	26.500,00
= Ergebnis	97.332,80	93.589,18	47.300,00
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
Erlöse	0,00	10.600,00	10.200,00
- Kosten	471.313,78	470.868,91	476.750,11
= Ergebnis	-471.313,78	-460.268,91	-466.550,11

**Produkt Umweltschutzbehörden**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.444,40	23.100	11.900	11.900	11.900	11.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	127.696,73	91.400	92.900	92.900	92.900	92.900
6. privatrechtliche Entgelte	2.627,10	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.886,77	212.100	212.100	212.400	213.400	214.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	450,00	47.300	50.400	50.300	49.900	49.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>316.105,00</b>	<b>375.800</b>	<b>369.200</b>	<b>369.500</b>	<b>370.100</b>	<b>370.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.814.373,21	1.960.000	2.077.500	2.120.200	2.169.100	2.214.700
14. Aufwendungen für Versorgung	108.766,46	16.400	19.800	20.400	21.000	21.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740.057,15	164.900	142.500	145.800	145.700	144.300
16. Abschreibungen	593,67	700	600	700	300	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	68.167,83	71.000	72.500	74.300	76.300	73.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.731.958,32</b>	<b>2.213.000</b>	<b>2.312.900</b>	<b>2.361.400</b>	<b>2.412.400</b>	<b>2.454.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.415.853,32</b>	<b>-1.837.200</b>	<b>-1.943.700</b>	<b>-1.991.900</b>	<b>-2.042.300</b>	<b>-2.083.400</b>
22. außerordentliche Erträge	8,58	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.415.844,74</b>	<b>-1.837.200</b>	<b>-1.943.700</b>	<b>-1.991.900</b>	<b>-2.042.300</b>	<b>-2.083.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.369,07	79.700	62.200	63.000	63.800	64.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	445.104,02	436.200	447.300	452.500	457.800	463.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-384.734,95</b>	<b>-356.500</b>	<b>-385.100</b>	<b>-389.500</b>	<b>-394.000</b>	<b>-398.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.800.579,69</b>	<b>-2.193.700</b>	<b>-2.328.800</b>	<b>-2.381.400</b>	<b>-2.436.300</b>	<b>-2.481.900</b>

**Produkt Umweltschutzbehörden**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.444,40	23.100	11.900	0	11.900	11.900	11.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	119.973,28	91.400	92.900	0	92.900	92.900	92.900
5. privatrechtliche Entgelte	2.627,60	1.900	1.900	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	178.129,33	212.100	212.100	0	212.400	213.400	214.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	250,00	400	400	0	400	400	400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>312.424,61</b>	<b>328.900</b>	<b>319.200</b>	<b>0</b>	<b>319.600</b>	<b>320.600</b>	<b>321.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.721.287,96	1.899.800	1.952.700	0	1.993.000	2.034.100	2.076.300
12. Auszahlungen für Versorgung	15.355,46	16.400	19.800	0	20.400	21.000	21.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	227.891,88	239.900	142.500	0	145.800	145.700	144.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.203,09	71.000	72.500	0	74.300	76.300	73.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.044.738,39</b>	<b>2.227.100</b>	<b>2.187.500</b>	<b>0</b>	<b>2.233.500</b>	<b>2.277.100</b>	<b>2.315.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.732.313,78</b>	<b>-1.898.200</b>	<b>-1.868.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.913.900</b>	<b>-1.956.500</b>	<b>-1.993.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.111,84	500	500	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.111,84</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.111,84</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.734.425,62</b>	<b>-1.898.700</b>	<b>-1.868.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.914.400</b>	<b>-1.957.000</b>	<b>-1.994.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.734.425,62</b>	<b>-1.898.700</b>	<b>-1.868.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.914.400</b>	<b>-1.957.000</b>	<b>-1.994.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Umweltschutzbehörden**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>561200001 diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	500	500	500	500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 537100 Abfallentsorgung**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke** Das Budget 7020 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Die Gebühreneinnahmen vermindern sich gegenüber dem Vorjahr durch einen Rückgang beim Verkauf von Abfall- und Laubsäcken sowie einer geringeren Nachfrage der Sonderleistungen, wie das Holen der Behälter vom Grundstück und die Eilabholung von Sperrmüll, Altmetall und E-Schrott um rund 20.000 Euro. Ebenso vermindern sich die Erträge aus den Direktanlieferungen zur MBA um rund 35.000 Euro, weil die voraussichtlich angelieferte Menge von 1.500 Tonnen in 2014 auf 1.400 Tonnen in 2015 zurückgeht.
- 6/5 Die geringeren Erträge resultieren hauptsächlich daraus, dass beim Verkauf von Altpapier mit geringeren Verkaufserlösen am Wertstoffmarkt gerechnet wird.
- 19/16 Die Aufwendungen vermindern sich hauptsächlich bei den Behandlungskosten der MBA, weil mit der Einführung der Abholung von Sperrmüll auf Abruf zunächst mit einem geringeren zu entsorgenden Sperrmüllaufkommen gerechnet wird.

<b>Produkt (KLR) 537100000 Abfallentsorgung</b>			
<b>Verantwortungsbereich</b>			
<p>Das Produkt Abfallentsorgung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Haus- und Biomüllentsorgung  b) sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen  c) sonstige Entsorgung von Abfällen</p> <p>a) Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Restabfall- und Bioabfallentsorgung, Wahrung der Gebührengerechtigkeit bei der Gesamtheit der Anschluss- und Benutzungspflichtigen, Förderung der Verwertung und Wahrung des Qualitätsstandards des produzierten Komposts, abfallwirtschaftliche Planungen und Strategien.  b) Ordnungsgemäße u. umweltverträgliche Abfallentsorgung, Förderung d. Verwertung, Verstärkung d. Recycling.  c) Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Gewerbe und sonstigen Herkunftsbereichen, d. h. ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung von Abfällen einschl. der Vorbehandlung.</p> <p>a) - c) Enthalten sind darin u. a. die Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logistik, Beauftragung und Leistungsabwicklung,</li> <li>- Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung (Kalkulation der Gebühren und Umsetzung der Satzungen),</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung/Beschwerdemanagement,</li> <li>- Mitgliedschaft im Abfallzweckverband Südniedersachsen,</li> <li>- Konzepte und Strategien, Controlling.</li> </ul>			
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>			
<b>Produktziele</b>			
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Hausmüll in Mg	19.826,76	20.200,00	21.200,00
Sperrmüll in Mg	3.385,58	3.400,00	2.300,00
Bioabfall in Mg	10.325,14	10.700,00	10.700,00
Altpapier in Mg	11.248,37	11.400,00	11.500,00
Baum- und Strauchschnitt in Mg	1.383,58	1.900,00	1.800,00
Altmetall in Mg	146,44	110,00	83,00
Elektronikschrott in Mg	436,66	500,00	400,00
Problemmüll aus Sammlung in Mg	25,96	24,00	26,00
Altholz aus Sperrmüll in Mg	4.472,80	4.400,00	3.000,00
Abfallmenge aus Direktanlieferungen in Mg	1.543,80	1.500,00	1.400,00
Anzahl angeschlossene Grundstücke (Mittel)	39.273,00	39.100,00	39.200,00
Anzahl Haushaltungen (Mittel)	55.470,50	55.350,00	55.400,00
Anzahl Restabfallbehälter (Mittel)	44.850,42	44.700,00	44.800,00
Restabfallbehältervolumen (Mittel) in l	2.376.342,92	2.320.000,00	2.320.000,00
Anzahl Komposttonnen (Mittel)	26.976,33	26.700,00	27.000,00
Komposttonnenbehältervolumen (Mittel) in l	1.078.875,17	1.065.000,00	1.085.000,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(3./3.) Erträge aus der Auflösung Sonderposten für den			
Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,70	13,59	13,95

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	10.746.179,65	11.083.700,00	11.065.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	10.695.287,40	11.031.722,74	11.023.716,24
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>50.892,25</b>	<b>51.977,26</b>	<b>41.583,76</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	55.314,80	52.660,64	42.064,63
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-4.422,55</b>	<b>-683,38</b>	<b>-480,87</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>99,96</b>	<b>99,99</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	960,01	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	7.321,09	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Haus- und Biomüllentsorgung			
Erlöse	7.202.690,88	7.297.026,60	7.562.270,20
- Kosten inkl. GK	7.206.575,35	7.297.080,89	7.567.182,89
= Ergebnis	-3.884,47	-54,29	-4.912,69
sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen			
Erlöse	3.026.207,87	3.254.000,00	3.006.100,00
- Kosten inkl. GK	3.027.223,77	3.254.080,05	3.000.704,84
= Ergebnis	-1.015,90	-80,05	5.395,16
sonstige Entsorgung von Abfällen			
Erlöse	517.280,90	532.673,40	496.929,80
- Kosten inkl. GK	516.803,08	533.222,44	497.893,14
= Ergebnis	477,82	-549,04	-963,34

**Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	41.835,16	589.100	675.300	483.000	602.900	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.566.107,45	9.491.300	9.436.700	9.436.700	9.436.700	10.160.400
6. privatrechtliche Entgelte	1.096.703,39	959.300	910.500	892.300	874.500	857.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.915,18	38.600	37.600	37.600	37.600	37.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	2.177,47	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	441,00	5.400	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>10.746.179,65</b>	<b>11.083.700</b>	<b>11.065.300</b>	<b>10.854.800</b>	<b>10.956.900</b>	<b>11.060.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	709.144,93	759.700	803.300	819.600	836.800	853.900
14. Aufwendungen für Versorgung	11.925,63	1.500	1.600	1.700	1.800	1.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.285.337,90	3.556.700	3.565.700	3.543.300	3.577.200	3.611.400
16. Abschreibungen	184.326,39	203.200	208.700	248.200	282.600	295.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.207.729,19	5.158.100	5.063.800	4.855.800	4.903.600	4.951.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.398.464,04</b>	<b>9.679.200</b>	<b>9.643.100</b>	<b>9.468.600</b>	<b>9.602.000</b>	<b>9.714.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>1.347.715,61</b>	<b>1.404.500</b>	<b>1.422.200</b>	<b>1.386.200</b>	<b>1.354.900</b>	<b>1.345.900</b>
22. außerordentliche Erträge	960,01	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	7.321,09	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.361,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>1.341.354,53</b>	<b>1.404.500</b>	<b>1.422.200</b>	<b>1.386.200</b>	<b>1.354.900</b>	<b>1.345.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.296.930,03	1.353.100	1.381.200	1.395.900	1.410.700	1.425.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.296.930,03</b>	<b>-1.353.100</b>	<b>-1.381.200</b>	<b>-1.395.900</b>	<b>-1.410.700</b>	<b>-1.425.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>44.424,50</b>	<b>51.400</b>	<b>41.000</b>	<b>-9.700</b>	<b>-55.800</b>	<b>-79.700</b>

**Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	9.529.511,88	9.491.300	9.436.700	0	9.436.700	9.436.700	10.160.400
5. privatrechtliche Entgelte	1.105.194,71	959.300	910.500	0	892.300	874.500	857.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.830,55	38.600	37.600	0	37.600	37.600	37.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.161,79	7.500	7.300	0	7.300	7.300	7.300
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.681.698,93</b>	<b>10.496.700</b>	<b>10.392.100</b>	<b>0</b>	<b>10.373.900</b>	<b>10.356.100</b>	<b>11.062.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	666.900,23	753.000	791.000	0	807.000	823.400	840.100
12. Auszahlungen für Versorgung	1.496,63	1.500	1.600	0	1.700	1.800	1.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.291.351,06	3.556.700	3.565.700	0	3.543.300	3.577.200	3.611.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.129.187,44	5.165.400	5.070.900	0	4.862.900	4.910.700	4.958.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.088.935,36</b>	<b>9.476.600</b>	<b>9.429.200</b>	<b>0</b>	<b>9.214.900</b>	<b>9.313.100</b>	<b>9.412.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.592.763,57</b>	<b>1.020.100</b>	<b>962.900</b>	<b>0</b>	<b>1.159.000</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.650.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	74.257,18	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	118.076,50	206.100	281.600	0	539.100	255.500	194.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>192.333,68</b>	<b>206.100</b>	<b>281.600</b>	<b>0</b>	<b>539.100</b>	<b>255.500</b>	<b>194.800</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-192.333,68</b>	<b>-206.100</b>	<b>-281.600</b>	<b>0</b>	<b>-539.100</b>	<b>-255.500</b>	<b>-194.800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>1.400.429,89</b>	<b>814.000</b>	<b>681.300</b>	<b>0</b>	<b>619.900</b>	<b>787.500</b>	<b>1.455.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.400.429,89</b>	<b>814.000</b>	<b>681.300</b>	<b>0</b>	<b>619.900</b>	<b>787.500</b>	<b>1.455.300</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537100001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Behälter u. a.)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.406.150,63	1.357.149,63	269.600	189.100	191.900	194.800	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.406.150,63</b>	<b>-1.357.149,63</b>	<b>-269.600</b>	<b>-189.100</b>	<b>-191.900</b>	<b>-194.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100002 Beschaffung Schredder</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100003 Beschaffung von Fahrzeugen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	63.600	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-63.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100006 Beschaffung DV-Software (Lizenz Abfallkalender)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537100007 2014 - apl. Erlöse aus Verkauf (Inzahlungnahme) Altgerät Recyclingshof ZDD</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 537110 Entsorgungsanlagen**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke** Das Budget 7060 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
3	Durch die nachträglich beschriebenen Gebührenmehreinnahmen vermindert sich die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (Überdeckungen aus Vorjahren) um rund 395.000 Euro gegenüber dem Vorjahr.
5/4	Durch die Anpassung der Anlieferungsmengen zu den Deponie Klasse I in Breitenberg und Dransfeld erhöhen sich die Gebühreneinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund 461.400 Euro. In den anderen Bereichen haben sich die Erträge nur unwesentlich verändert.
8/7	Die Zinserträge vermindern sich um rund 57.600 Euro durch die Entnahmen in 2015 und das zurzeit niedrige Zinsniveau.
11/9	Aufgrund geringerer Nachsorgeaufwendungen gegenüber dem Vorjahr vermindert sich die Entnahme aus der Nachsorgerückstellung um rund 52.800 Euro.
15/13	Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen steigen auf Grund höherer Kraftstoffkosten und höherem Reparaturaufwand der Maschinen um rund 20.800 Euro. Ebenso erhöhen sich die Aufwendungen/Auszahlungen für die Unterhaltung der Betriebsanlagen um rund 38.200 Euro hauptsächlich für die Entsorgung von Siebresten nach dem neuen Ausschreibungsergebnis. Die Zuführung zu Rückstellungen der Rekultivierung und Nachsorge in Breitenberg und Dransfeld erhöht sich auf Grund von Kostenfortschreibungen und die Einbeziehung der Oberflächenabdeckung und Rekultivierung des Ende 2013 in Betrieb genommen Polders II in Breitenberg um rund 108.100 Euro. Letztlich kommt es zu Mehraufwendungen/-auszahlungen für den einmaligen Austausch defekter Module der Photovoltaikanlage in Höhe von 57.500 Euro (Netto) und Minderaufwendungen/-auszahlungen für Oberflächenabdeckung, Sanierung und Rekultivierung der Deponie in Deiderode in Höhe von rund 165.000 Euro.



<b>Produkt (KLR) 537110000 Entsorgungsanlagen</b>			
<b>Verantwortungsbereich</b>			
<p>Das Produkt Entsorgungsanlagen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien</p> <p>b) Zentraldeponie Deiderode</p> <p>a) Entsorgungsanlagen Breitenberg und Dransfeld: An den Standorten werden jeweils eine Deponie DK I, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof betrieben. Das Teilprodukt beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Bau von Deponieabschnitten und sonstigen Entsorgungseinrichtungen</li> <li>- Betrieb der Entsorgungsanlagen einschließlich Gebührenerhebung</li> <li>- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Entsorgung von Bauabfällen</li> <li>- Ordnungsgemäße Verwertung von organischen Abfällen, Herstellung von Qualitätskomposten</li> <li>- Markterschließung und Vermarktung von Kompostprodukten</li> <li>- Konzepte, Strategien und Controlling.</li> </ul> <p>Das Teilprodukt umfasst auch die Überwachung und Nachsorge von eigenen Altdeponien des Landkreises (z. B. Landolfshausen, Nesselröden, Adelebsen-Wibbecke, Landwehrhagen).</p> <p>b) Am Standort der Zentraldeponie Deiderode betreibt der Landkreis einen Recyclinghof, einen Altholzplatz sowie ein Schadstoffsammellager. Teilflächen sind an den Abfallzweckverband Südniedersachsen verpachtet, der dort eine mechanisch-biologische Anlage (MBA) für die Vorbehandlung der Abfälle aus den Landkreisen Northeim, Osterode am Harz, Göttingen sowie der Stadt Göttingen betreibt. Der Landkreis betreibt die Infrastruktureinrichtungen sowie die Sickerwasserkläranlage (Mitbehandlung des MBA-Abwassers).</p> <p>Die Zentraldeponie befindet sich in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase. Das Teilprodukt beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Deponiestilllegung: Profilierung, temporäre Abdichtung</li> <li>- Sickerwasser- und Deponiegaserfassung und Entsorgung, Oberflächenabdichtung, Rekultivierung</li> <li>- Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungseinrichtungen</li> <li>- Bereitstellung von Anlagenteilen zur Mitbenutzung durch den Abfallzweckverband Südniedersachsen</li> <li>- Konzepte, Strategien und Controlling.</li> </ul>			
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>			
<b>Produktziele</b>			
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Abfallmenge gewogen/Deponie Klasse I in Mg	51.830,00	32.900,00	48.100,00
Abfallmenge gewichtet/Deponie Klasse I in Mg	94.031,51	60.540,00	91.300,00
Inputmenge gewogen/Kompostanlagen in Mg	13.949,39	14.850,00	14.750,00
Inputmenge gewichtet/Kompostanlagen in Mg	22.209,49	23.450,00	23.350,00
Vermarktung v. Kompostprodukten/Kompostanlagen in Mg	6.165,00	6.200,00	6.200,00
Investitionskosten Stilllegung, Nachsorge und Oberflächenabdichtung/Deponie Klasse II	432.966,70	92.200,00	151.500,00
Bestand Nachsorgerückstellung (31.12. d.J.) Deponie Kl. II	0,00	0,00	14.546.900,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(3./3.) Erträge aus der Auflösung Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	548.300,00	258.100,00
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	15,59	15,71	15,50

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	4.039.150,68	4.227.918,10	4.455.675,12
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.777.623,73	3.922.136,35	4.120.747,71
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>261.526,95</b>	<b>305.781,75</b>	<b>334.927,41</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	258.087,95	308.236,44	243.445,35
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>3.439,00</b>	<b>-2.454,69</b>	<b>91.482,06</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>100,09</b>	<b>99,94</b>	<b>102,10</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	69.218,70	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	61.571,40	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien			
Erlöse	2.453.169,09	2.478.200,00	2.657.300,00
- Kosten inkl. GK	2.450.590,09	2.483.914,80	2.589.668,67
= Ergebnis	2.579,00	-5.714,80	67.631,33
Recyclinghöfe EAB/EAD			
Erlöse	0,00	0,00	31.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	20.698,70
= Ergebnis	0,00	0,00	11.001,30
Zentraldeponie Deiderode			
Erlöse	1.585.981,59	1.749.718,10	1.766.675,12
- Kosten inkl. GK	1.585.121,59	1.746.457,99	1.753.825,69
= Ergebnis	860,00	3.260,11	12.849,43

**Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	150.072,67	693.500	554.000	578.700	585.500	592.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.981.756,55	1.498.900	1.973.100	1.975.900	1.978.700	1.981.500
6. privatrechtliche Entgelte	102.194,86	64.400	65.100	65.100	65.100	65.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.378,45	352.700	325.400	328.300	331.200	334.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	292.324,44	221.400	163.800	166.300	169.000	167.900
9. aktivierte Eigenleistungen	6.004,65	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	237.221,07	396.000	342.200	334.100	523.900	437.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.079.952,69</b>	<b>3.226.900</b>	<b>3.423.600</b>	<b>3.448.400</b>	<b>3.653.400</b>	<b>3.578.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	815.325,74	861.100	900.000	918.800	938.100	957.600
14. Aufwendungen für Versorgung	9.686,31	1.200	1.200	1.400	1.600	1.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574.960,13	1.627.800	1.665.100	1.674.000	1.863.000	1.775.200
16. Abschreibungen	853.110,24	1.117.800	1.349.800	2.067.000	2.126.700	2.146.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.558,55	30.100	30.700	29.000	27.300	25.700
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	306.566,24	78.500	51.600	51.700	51.800	51.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.591.207,21</b>	<b>3.716.500</b>	<b>3.998.400</b>	<b>4.741.900</b>	<b>5.008.500</b>	<b>4.958.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-511.254,52</b>	<b>-489.600</b>	<b>-574.800</b>	<b>-1.293.500</b>	<b>-1.355.100</b>	<b>-1.380.100</b>
22. außerordentliche Erträge	69.218,70	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	61.571,40	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>7.647,30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-503.607,22</b>	<b>-489.600</b>	<b>-574.800</b>	<b>-1.293.500</b>	<b>-1.355.100</b>	<b>-1.380.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	959.197,15	1.000.600	1.033.300	1.043.900	1.054.600	1.065.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.975,07	236.200	235.900	239.900	243.900	247.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>741.222,08</b>	<b>764.400</b>	<b>797.400</b>	<b>804.000</b>	<b>810.700</b>	<b>817.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>237.614,86</b>	<b>274.800</b>	<b>222.600</b>	<b>-489.500</b>	<b>-544.400</b>	<b>-562.600</b>

**Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.956.435,39	1.498.900	1.973.100	0	1.975.900	1.978.700	1.981.500
5. privatrechtliche Entgelte	75.507,02	64.400	65.100	0	65.100	65.100	65.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	312.010,21	352.700	325.400	0	328.300	331.200	334.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	292.324,44	221.400	163.800	0	166.300	169.000	167.900
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30.883,04	32.900	41.900	0	41.900	41.900	41.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.667.160,10</b>	<b>2.170.300</b>	<b>2.569.300</b>	<b>0</b>	<b>2.577.500</b>	<b>2.585.900</b>	<b>2.590.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	764.166,76	855.600	890.000	0	908.300	926.800	945.800
12. Auszahlungen für Versorgung	1.197,31	1.200	1.200	0	1.400	1.600	1.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.284.124,29	1.478.200	1.434.900	0	2.244.100	1.522.800	1.435.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	83.795,01	111.300	93.400	0	93.500	93.600	93.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.133.283,37</b>	<b>2.446.300</b>	<b>2.419.500</b>	<b>0</b>	<b>3.247.300</b>	<b>2.544.800</b>	<b>2.476.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>533.876,73</b>	<b>-276.000</b>	<b>149.800</b>	<b>0</b>	<b>-669.800</b>	<b>41.100</b>	<b>114.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	89.002,15	92.500	103.500	0	67.500	67.500	67.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>90.202,15</b>	<b>92.500</b>	<b>103.500</b>	<b>0</b>	<b>67.500</b>	<b>67.500</b>	<b>67.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	77.000	8.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	2.423.048,52	432.500	396.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	102.753,73	184.300	581.500	0	613.500	307.500	617.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.525.802,25</b>	<b>693.800</b>	<b>985.500</b>	<b>0</b>	<b>613.500</b>	<b>307.500</b>	<b>617.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.435.600,10</b>	<b>-601.300</b>	<b>-882.000</b>	<b>0</b>	<b>-546.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-550.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.901.723,37</b>	<b>-877.300</b>	<b>-732.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.215.800</b>	<b>-198.900</b>	<b>-435.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.901.723,37</b>	<b>-877.300</b>	<b>-732.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.215.800</b>	<b>-198.900</b>	<b>-435.800</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537130001 Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537130002 Beschaffung diverser Fahrzeuge</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	301.000	230.000	200.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-301.000</b>	<b>-230.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537130003 Beschaffung von Maschinen / tech. Ausstattung</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	420.000	235.000	0	340.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-420.000</b>	<b>-235.000</b>	<b>0</b>	<b>-340.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537130004 Einrichtung Schachtbauwerk</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537150001 Diverse Beschaffungen unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	17.500	17.500	17.500	17.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537150002 Beschaffung von Betriebseinrichtungen SiWa- Kläranlage</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537150003 Sanierung Abwasserleitungen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537250008 energetische Sanierung Betriebsgebäude</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	81.000,00	45.000,00	36.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	81.000,00	45.000,00	36.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210004 Bau von Kläranlagen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	509.000,00	313.000,00	196.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-509.000,00</b>	<b>-313.000,00</b>	<b>-196.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210005 Planungs- und Baukosten Deponie Breitenberg</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.640.000,00	2.262.500,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.640.000,00</b>	<b>-2.262.500,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                      Das Budget umfasst die Produkte:  
111900 Zentrales Gebäudemanagement  
111950 Verwaltungsgebäude

**Verantwortungsbereich**                      Amt für Gebäudemanagement

**Verantwortlich**                                Herr Becker

**Haushaltsvermerke**                              Das Budget 8010 gehört zum Teilhaushalt 8000.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                      der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte



**Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.456,68	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.595,95	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	19.229,28	23.100	165.800	165.800	160.100	160.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	93.398,11	47.800	78.100	65.000	110.000	65.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.500	12.100	12.100	12.000	11.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>117.680,02</b>	<b>89.600</b>	<b>262.300</b>	<b>249.200</b>	<b>288.400</b>	<b>243.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.644.026,63	1.790.900	1.847.700	1.885.000	1.924.400	1.963.400
14. Aufwendungen für Versorgung	33.776,53	6.100	6.300	6.500	6.700	6.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.574.704,10	1.127.200	1.312.300	1.092.200	984.000	1.063.500
16. Abschreibungen	354.443,14	422.800	444.900	562.500	576.500	576.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	62.406,41	35.000	65.500	94.000	49.600	30.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.669.356,81</b>	<b>3.382.000</b>	<b>3.676.700</b>	<b>3.640.200</b>	<b>3.541.200</b>	<b>3.640.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.551.676,79</b>	<b>-3.292.400</b>	<b>-3.414.400</b>	<b>-3.391.000</b>	<b>-3.252.800</b>	<b>-3.396.700</b>
22. außerordentliche Erträge	8.500,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.543.176,79</b>	<b>-3.292.400</b>	<b>-3.414.400</b>	<b>-3.391.000</b>	<b>-3.252.800</b>	<b>-3.396.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.960.000,00	4.853.800	4.362.400	4.409.300	4.456.500	4.504.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.075.637,98	1.139.200	1.133.100	1.145.600	1.158.200	1.171.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.884.362,02</b>	<b>3.714.600</b>	<b>3.229.300</b>	<b>3.263.700</b>	<b>3.298.300</b>	<b>3.333.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-658.814,77</b>	<b>422.200</b>	<b>-185.100</b>	<b>-127.300</b>	<b>45.500</b>	<b>-63.700</b>

**Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.595,95	1.500	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. privatrechtliche Entgelte	20.884,62	23.100	165.800	0	165.800	160.100	160.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.480,57</b>	<b>25.200</b>	<b>167.900</b>	<b>0</b>	<b>167.900</b>	<b>162.200</b>	<b>162.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.625.598,12	1.774.800	1.817.600	0	1.854.300	1.891.800	1.930.000
12. Auszahlungen für Versorgung	5.986,53	6.100	6.300	0	6.500	6.700	6.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.309.299,46	1.127.200	1.789.300	0	1.692.200	974.000	1.063.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.138,95	35.000	65.500	0	94.000	49.600	30.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.009.023,06</b>	<b>2.943.100</b>	<b>3.678.700</b>	<b>0</b>	<b>3.647.000</b>	<b>2.922.100</b>	<b>3.030.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.986.542,49</b>	<b>-2.917.900</b>	<b>-3.510.800</b>	<b>0</b>	<b>-3.479.100</b>	<b>-2.759.900</b>	<b>-2.868.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	961,02	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>961,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	776.014,62	29.000	149.000	0	1.000.000	500.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.492,81	6.000	5.200	0	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>786.507,43</b>	<b>45.000</b>	<b>154.200</b>	<b>0</b>	<b>1.003.000</b>	<b>503.000</b>	<b>3.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-785.546,41</b>	<b>-45.000</b>	<b>-154.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.003.000</b>	<b>-503.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-3.772.088,90</b>	<b>-2.962.900</b>	<b>-3.665.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.482.100</b>	<b>-3.262.900</b>	<b>-2.871.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.772.088,90</b>	<b>-2.962.900</b>	<b>-3.665.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.482.100</b>	<b>-3.262.900</b>	<b>-2.871.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111900 Zentrales Gebäudemanagement**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement**Verantwortlich** Herr Becker**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 6/5   | Der Mehrertrag in Höhe von 114.300 Euro ist auf die Mieterträge für die vermieteten kreiseigenen Liegenschaften an die Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH zurückzuführen. |
| 15/13 | Die Mehraufwendungen in Höhe von 41.200 Euro sind Nebenkosten für vom Landkreis Göttingen an die Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH angemieteten Räume.                   |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111900000</b>	<b>Zentrales Gebäudemanagement</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Zentrales Gebäudemanagement beinhaltet die Teilprodukte</p> <p>a) technisches Gebäudemanagement  b) Gebäudebetrieb  c) aktivierte Eigenleistungen Neu- und Ausbau  d) stillgelegte Gebäude</p> <p>a) Das technische Gebäudemanagement gliedert sich in das technische sowie das kaufmännische und strategische Gebäudemanagement. Beim technischen Gebäudemanagement handelt es sich um alle erforderlichen Leistungen der Bauunterhaltung (Sofortmaßnahmen, Wartungen, Einzelinstandsetzungen, umfassende Instandsetzungen, Renovierungen) zur bedarfsgerechten Erhaltung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen sowie Überwachung und Steuerung der Energieverbräuche, Energielieferverträge und Betriebsoptimierung, Energieberatung und -konzepte.  Das technische Gebäudemanagement beinhaltet darüber hinaus die Bauherrenfunktion für Erweiterungs-, Um- und Ausbauten. Leistungen durch eigenes Personal zur Errichtung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen (Techn. Ausrüstung) und Außenanlagen (Freianlagen) für die Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen.  Im Bereich des strategischen und kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt die Erstellung von effizienten Liegenschaftskonzepten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Inhalte sind: Haushaltswesen und Kostenrechnung, An- und Vermietung sowie die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.</p> <p>b) Der Gebäudebetrieb umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude, insbesondere Hausverwaltung einschließlich Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen (Sondermüllentsorgung, Schadensersatz).</p> <p>c) Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten die Kosten für Planung, Bauleitung und Abrechnung (HOAI) für Neu- und Ausbauten, die durch das Amt für Gebäudemanagement geplant werden.</p> <p>d) Ab dem Jahr 2014 werden stillgelegte Gebäude in diesem Produkt geführt, mit der Absicht der Veräußerung durch das Zentrale Gebäudemanagement.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 5 betrifft den HSP: Klimaschutz
Ziel 6 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

<b>Produktziele</b>
<p>PZ5: Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M5.1: Einbau von LED-Beleuchtung an Schulen (BMU-Förderung)</p> <p>M5.2: Sanierung der Fassaden und Flachdächer an Schulen</p> <p>M5.3: Einbau von Deckenstrahlheizungen in Sportstätten</p> <p>M5.4: Erneuerung von Lüftung und Heizungsregelung an Schulen und Sportstätten</p> <p>PZ6: Herstellung von Barrierefreiheit an kreiseigenen Gebäuden</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M6.3: Einbau eines Personenaufzuges an der BBS Hann. Münden</p> <p>M6.4: Verschiedene behindertengerechte Umbauten an der BBS I, BBS III und am Schulzentrum Auf der Klappe</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K5.1: kWh/qm in Schulen	84,00	93,90	88,00
K5.3: kWh/qm in Sportstätten	129,00	123,40	137,00
K5.5: kWh/qm in Verwaltungsgebäuden	54,00	70,60	71,00
K6.1: Umsetzung der baulichen Maßnahmen bis Monat	0,00	9,00	12,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Bruttogrundfläche (BGF)	325.114,30	325.114,00	323.053,00
Bruttogrundfläche (gewichtet)	258.054,00	258.054,00	257.324,00
BGF Anteil Schulgebäude (gewichtet)	197.712,00	197.712,00	194.958,00
BGF Anteil Sporthallen/-anlagen (gewichtet)	26.702,00	26.702,00	25.396,27
BGF Anteil Verwaltungsgebäude (gewichtet)	28.700,00	28.700,00	28.700,00
BGF Anteil Sonstige (gewichtet)	4.940,00	4.940,00	8.269,64
Preis pro qm (ILV) ohne Faktura	6,95	6,62	6,70
Liegenschaften mit Kennwerten zum Energieverbrauch	42,00	42,00	41,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	22,40	22,65	22,83

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.886.598,11	1.775.543,19	1.919.443,18
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.746.035,32	1.878.148,27	1.976.711,04
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>140.562,79</b>	<b>-102.605,08</b>	<b>-57.267,86</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	1.273,09	36.283,68	35.900,54
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>139.289,70</b>	<b>-138.888,76</b>	<b>-93.168,40</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>107,97</b>	<b>92,75</b>	<b>95,37</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Technisches Gebäudemanagement			
Erlöse	1.201.600,00	1.371.800,00	1.145.200,00
- Kosten inkl. GK	1.339.253,30	1.456.358,84	1.478.973,25
= Ergebnis	-137.653,30	-84.558,84	-333.773,25
Gebäudebetrieb			
Erlöse	591.600,00	348.500,00	568.700,00
- Kosten inkl. GK	397.807,94	340.420,00	363.334,30
= Ergebnis	193.792,06	8.080,00	205.365,70
vermietete Räume KVHS			
Erlöse	0,00	0,00	121.000,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	17.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	104.000,00
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	93.398,11	47.800,00	78.100,00
- Kosten inkl. GK	10.247,17	52.368,00	51.800,00
= Ergebnis	83.150,94	-4.568,00	26.300,00
stillgelegte Gebäude			
Erlöse	0,00	7.443,19	6.443,18
- Kosten inkl. GK	0,00	65.285,11	101.504,03
= Ergebnis	0,00	-57.841,92	-95.060,85

**Produkt Zentrales Gebäudemanagement**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	700	700	700	700	700
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	6.700	126.700	126.700	121.000	121.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	93.398,11	47.800	78.100	65.000	110.000	65.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	12.500	12.100	12.100	12.000	11.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>93.398,11</b>	<b>67.700</b>	<b>217.600</b>	<b>204.500</b>	<b>243.700</b>	<b>198.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.295.088,93	1.399.800	1.472.400	1.502.000	1.533.600	1.564.700
14. Aufwendungen für Versorgung	33.776,53	6.100	6.300	6.500	6.700	6.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.905,15	22.900	64.100	64.000	64.500	66.500
16. Abschreibungen	4.894,08	22.400	32.600	34.800	34.800	34.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.552,75	19.100	19.100	17.600	19.200	17.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.369.217,44</b>	<b>1.470.300</b>	<b>1.594.500</b>	<b>1.624.900</b>	<b>1.658.800</b>	<b>1.690.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.275.819,33</b>	<b>-1.402.600</b>	<b>-1.376.900</b>	<b>-1.420.400</b>	<b>-1.415.100</b>	<b>-1.491.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.275.819,33</b>	<b>-1.402.600</b>	<b>-1.376.900</b>	<b>-1.420.400</b>	<b>-1.415.100</b>	<b>-1.491.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.793.200,00	1.707.800	1.701.800	1.720.200	1.738.600	1.757.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	383.232,93	414.800	390.900	395.500	400.100	404.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.409.967,07</b>	<b>1.293.000</b>	<b>1.310.900</b>	<b>1.324.700</b>	<b>1.338.500</b>	<b>1.352.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>134.147,74</b>	<b>-109.600</b>	<b>-66.000</b>	<b>-95.700</b>	<b>-76.600</b>	<b>-139.300</b>

**Produkt Zentrales Gebäudemanagement**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	6.700	126.700	0	126.700	121.000	121.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.700</b>	<b>126.700</b>	<b>0</b>	<b>126.700</b>	<b>121.000</b>	<b>121.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.276.660,42	1.383.700	1.442.300	0	1.471.300	1.501.000	1.531.300
12. Auszahlungen für Versorgung	5.986,53	6.100	6.300	0	6.500	6.700	6.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	10.052,60	22.900	64.100	0	64.000	64.500	66.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.280,24	19.100	19.100	0	17.600	19.200	17.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.323.979,79</b>	<b>1.431.800</b>	<b>1.531.800</b>	<b>0</b>	<b>1.559.400</b>	<b>1.591.400</b>	<b>1.622.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.323.979,79</b>	<b>-1.425.100</b>	<b>-1.405.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.432.700</b>	<b>-1.470.400</b>	<b>-1.501.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	932,63	1.500	700	0	500	500	500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>932,63</b>	<b>1.500</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-932,63</b>	<b>-1.500</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.324.912,42</b>	<b>-1.426.600</b>	<b>-1.405.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.433.200</b>	<b>-1.470.900</b>	<b>-1.501.900</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.324.912,42</b>	<b>-1.426.600</b>	<b>-1.405.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.433.200</b>	<b>-1.470.900</b>	<b>-1.501.900</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Zentrales Gebäudemanagement**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111900001 diverse Beschaffungen für Gebäudemanagement unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	700	500	500	500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement**Verantwortlich** Herr Becker**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- | Pos. ER/FR | der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung  |
|------------|--|
| 6/5        | Aufgrund der Vermietung der Räume im Kreishaus für die Kinderkrippe ist der Ansatz für Erträge aus Mieten und Pachten um 22.700 Euro erhöht worden.  |
| 15/13      | Im Jahr 2015 ist der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme Sanierung der Tiefgarage im Kreishaus etatisiert. Aufgrund der bereits im Haushaltsjahr gebildeten Rückstellung in Höhe von 1.250.000 Euro wurde der Betrag in Höhe von 600.000 Euro nur als Auszahlung im Finanzhaushalt (Pos.13) eingeplant. |
| 19/16      | Durch den Umbau (2. Bauabschnitt) im Carl-Zeiss-Gebäude an der BBS II vom Schul- zum Verwaltungsgebäude, fallen höhere Aufwendungen für Umzüge an.   |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>111950000</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Verwaltungsgebäude beinhaltet die Teilprodukte</p> <p>a) Kreishaus und Nebengebäude  b) Außenstelle Göttingen (Anmietung Gothaer, Carl-Zeiss-Gebäude)  c) Außenstellen Duderstadt  d) Außenstellen Hann. Münden  e) sonstige Verwaltungsgebäude</p> <p>Abgebildet wird der Aufwand für die Liegenschaften a) - e). Dazu gehören aus der Vorhaltung des Verwaltungsraumes z.B. die Abschreibungen und aus der Nutzung z.B. die Grundstücksunterhaltung, die Kosten für Hausmeister/-innen, Reinigung und Bewirtschaftung.</p> <p>Der Aufwand für weitere Verwaltungsgebäude wird bei den jeweiligen Produkten der nutzenden Ämter abgebildet (z.B. Kfz-Zulassung, Kreisstraßenmeisterei).</p> <p>Für sämtliche Verwaltungsgebäude a) - e) werden die Leistungen technisches Gebäudemanagement, Gebäudebetrieb und strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement vom Produkt 111900 Zentrales Gebäudemanagement erbracht.</p> <p>Die Raumbelegung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagements betreuten Liegenschaften und die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt über das Produkt 111600 Zentrale Dienste.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
qm Hauptnutzfläche gesamt (ILV mit Ämtern/OE's)	11.668,12	11.547,58	11.634,33
Durchschnittswert kalk. Miete (ILV) inkl. Nebenkosten je qm			
Hauptnutzfläche (Faktor 1,62) pro Jahr	271,75	272,49	232,56
Wochen-Arbeitsstunden (Mittelwert) Reinigungskräfte			
Kreishaus/Nebengebäude	267,11	266,81	249,17

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,25	10,09	9,60

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.191.081,91	3.167.924,65	2.705.320,75
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.992.543,75	2.635.720,19	2.823.945,17
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-801.461,84</b>	<b>532.204,46</b>	<b>-118.624,42</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	463.589,56	421.092,72	344.870,37
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.265.051,40</b>	<b>111.111,74</b>	<b>-463.494,79</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>71,61</b>	<b>103,63</b>	<b>85,37</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	8.500,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Verwaltungsgebäude, Kreishaus/Nebengebäude			
Erlöse	2.779.278,39	2.210.853,15	1.896.353,16
- Kosten inkl. GK	4.090.106,68	2.215.638,35	2.225.415,42
= Ergebnis	-1.310.828,29	-4.785,20	-329.062,26
Verwaltungsgebäude, Außenstellen Göttingen (Anmietung Gothaer und Carl-Zeiss-Gebäude)			
Erlöse	415.500,00	558.700,00	472.000,00
- Kosten inkl. GK	467.214,84	418.332,22	542.777,10
= Ergebnis	-51.714,84	140.367,78	-70.777,10
Verwaltungsgebäude, Duderstadt			
Erlöse	107.671,49	112.071,50	94.771,49
- Kosten inkl. GK	108.885,02	106.231,78	110.676,24
= Ergebnis	-1.213,53	5.839,72	-15.904,75
Verwaltungsgebäude, Hann. Münden			
Erlöse	304.132,03	286.300,00	242.196,10
- Kosten inkl. GK	257.141,61	282.810,56	289.946,78
= Ergebnis	46.990,42	3.489,44	-47.750,68
Verwaltungsgebäude, sonstige			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	33.800,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-33.800,00	0,00

**Produkt Verwaltungsgebäude**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.456,68	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.595,95	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	19.229,28	16.400	39.100	39.100	39.100	39.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>24.281,91</b>	<b>21.900</b>	<b>44.700</b>	<b>44.700</b>	<b>44.700</b>	<b>44.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	348.937,70	391.100	375.300	383.000	390.800	398.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.564.798,95	1.104.300	1.248.200	1.028.200	919.500	997.000
16. Abschreibungen	349.549,06	400.400	412.300	527.700	541.700	541.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.853,66	15.900	46.400	76.400	30.400	12.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.300.139,37</b>	<b>1.911.700</b>	<b>2.082.200</b>	<b>2.015.300</b>	<b>1.882.400</b>	<b>1.949.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-3.275.857,46</b>	<b>-1.889.800</b>	<b>-2.037.500</b>	<b>-1.970.600</b>	<b>-1.837.700</b>	<b>-1.905.000</b>
22. außerordentliche Erträge	8.500,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>8.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-3.267.357,46</b>	<b>-1.889.800</b>	<b>-2.037.500</b>	<b>-1.970.600</b>	<b>-1.837.700</b>	<b>-1.905.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.166.800,00	3.146.000	2.660.600	2.689.100	2.717.900	2.746.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	692.405,05	724.400	742.200	750.100	758.100	766.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.474.394,95</b>	<b>2.421.600</b>	<b>1.918.400</b>	<b>1.939.000</b>	<b>1.959.800</b>	<b>1.980.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-792.962,51</b>	<b>531.800</b>	<b>-119.100</b>	<b>-31.600</b>	<b>122.100</b>	<b>75.600</b>

**Produkt Verwaltungsgebäude**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
1	- Euro-						
2	3	4	5	6	7	8	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.595,95	1.500	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. privatrechtliche Entgelte	20.884,62	16.400	39.100	0	39.100	39.100	39.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.480,57</b>	<b>18.500</b>	<b>41.200</b>	<b>0</b>	<b>41.200</b>	<b>41.200</b>	<b>41.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	348.937,70	391.100	375.300	0	383.000	390.800	398.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.299.246,86	1.104.300	1.725.200	0	1.628.200	909.500	997.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.858,71	15.900	46.400	0	76.400	30.400	12.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.685.043,27</b>	<b>1.511.300</b>	<b>2.146.900</b>	<b>0</b>	<b>2.087.600</b>	<b>1.330.700</b>	<b>1.408.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.662.562,70</b>	<b>-1.492.800</b>	<b>-2.105.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.046.400</b>	<b>-1.289.500</b>	<b>-1.366.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	961,02	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>961,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	776.014,62	29.000	149.000	0	1.000.000	500.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.560,18	4.500	4.500	0	2.500	2.500	2.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>785.574,80</b>	<b>43.500</b>	<b>153.500</b>	<b>0</b>	<b>1.002.500</b>	<b>502.500</b>	<b>2.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-784.613,78</b>	<b>-43.500</b>	<b>-153.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.002.500</b>	<b>-502.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.447.176,48</b>	<b>-1.536.300</b>	<b>-2.259.200</b>	<b>0</b>	<b>-3.048.900</b>	<b>-1.792.000</b>	<b>-1.369.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2016	2017	2018				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.447.176,48</b>	<b>-1.536.300</b>	<b>-2.259.200</b>	<b>0</b>	<b>-3.048.900</b>	<b>-1.792.000</b>	<b>-1.369.400</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Verwaltungsgebäude

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111950001 diverse Beschaffungen für Hausmeister unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.500	2.500	2.500	2.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950309 Umbau Carl-Zeiss- Gebäude zum Verwaltungsgebäude</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.825.563,52	696.280,30	50.000	1.000.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.825.563,52</b>	<b>-696.280,30</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950313 Umbau HS Duderstadt zum Verwaltungsgebäude</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	500.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950314 Verwaltungsgebäude - Fahrradabstellplätze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	34.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111950315 Pkw-Stellplätze Jobcenter Hann. Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets mit den Produkten:

- 4010 Schulverwaltung
  - 241000 Schülerbeförderung
  - 242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)
  - 243100 Schulverwaltung
  - 243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)
  - 243600 Medienzentrum
  - 244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)
  - 547400 allg. ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)
- 4050 Schulen
  - 212000 Hauptschulen
  - 215000 Realschulen
  - 216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen
  - 217000 Gymnasien
  - 218000 Gesamtschulen
  - 221000 Förderschulen
  - 231000 Berufliche Schulen
- 4080 Kultur und Sport
  - 252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv
  - 261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)
  - 262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)
  - 271100 KVHS Südniedersachsen gGmbH
  - 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)
  - 291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)
  - 421000 Förderung des Sports
  - 424100 Sportstätten des Landkreises Göttingen (sh. Produktblatt 421000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

sh. Budgets 4010, 4050 und 4080

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	573.714,01	581.300	245.000	211.100	206.000	211.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.142.485,34	1.104.400	1.063.000	1.025.900	981.000	969.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	779.771,52	858.400	145.300	145.200	144.800	145.200
6. privatrechtliche Entgelte	610.967,37	576.000	600.300	542.900	542.800	542.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.076.617,11	900.600	806.100	806.100	806.100	806.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	452.772,12	395.800	33.000	32.900	32.700	32.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.693.030,73</b>	<b>5.473.200</b>	<b>2.892.700</b>	<b>2.764.100</b>	<b>2.713.400</b>	<b>2.707.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	7.022.348,03	7.087.000	5.371.600	5.451.600	5.568.300	5.684.100
14. Aufwendungen für Versorgung	123.825,89	23.100	16.500	17.300	18.100	18.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.343.126,47	8.272.100	10.085.200	7.928.800	7.818.100	7.781.500
16. Abschreibungen	4.350.441,13	4.258.300	4.040.100	3.791.400	3.766.900	3.833.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.084.384,20	3.258.800	6.111.300	6.110.100	6.180.400	6.254.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.859.625,62	11.320.000	10.022.500	10.281.600	10.488.400	10.696.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.783.751,34</b>	<b>34.219.300</b>	<b>35.647.200</b>	<b>33.580.800</b>	<b>33.840.200</b>	<b>34.268.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-26.090.720,61</b>	<b>-28.746.100</b>	<b>-32.754.500</b>	<b>-30.816.700</b>	<b>-31.126.800</b>	<b>-31.561.200</b>
22. außerordentliche Erträge	112.626,49	2.970.000	365.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.520,07	985.700	820.700	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>109.106,42</b>	<b>1.984.300</b>	<b>-455.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-25.981.614,19</b>	<b>-26.761.800</b>	<b>-33.210.200</b>	<b>-30.816.700</b>	<b>-31.126.800</b>	<b>-31.561.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.197,85	10.900	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.346.273,77	3.199.300	2.791.500	2.827.500	2.863.700	2.900.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.286.075,92</b>	<b>-3.188.400</b>	<b>-2.791.500</b>	<b>-2.827.500</b>	<b>-2.863.700</b>	<b>-2.900.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.267.690,11</b>	<b>-29.950.200</b>	<b>-36.001.700</b>	<b>-33.644.200</b>	<b>-33.990.500</b>	<b>-34.461.300</b>

## Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.643,82	581.300	245.000	0	211.100	206.000	211.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	759.532,45	858.400	145.300	0	145.200	144.800	145.200
5. privatrechtliche Entgelte	652.211,24	576.000	600.300	0	542.900	542.800	542.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.159.997,15	900.600	806.100	0	806.100	806.100	806.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	5.986,65	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	279.261,44	345.400	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.512.336,01</b>	<b>4.318.400</b>	<b>1.796.700</b>	<b>0</b>	<b>1.705.300</b>	<b>1.699.700</b>	<b>1.704.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.948.001,89	7.022.200	5.289.900	0	5.367.800	5.479.000	5.592.100
12. Auszahlungen für Versorgung	17.719,88	23.100	16.500	0	17.300	18.100	18.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.358.367,52	8.272.100	10.275.200	0	7.956.800	7.846.100	7.809.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.135.114,33	3.258.800	6.111.300	0	6.110.100	6.180.400	6.254.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.781.922,68	11.320.000	10.022.500	0	10.281.600	10.488.400	10.696.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.241.126,30</b>	<b>29.896.200</b>	<b>31.715.400</b>	<b>0</b>	<b>29.733.600</b>	<b>30.012.000</b>	<b>30.371.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.728.790,29</b>	<b>-25.577.800</b>	<b>-29.918.700</b>	<b>0</b>	<b>-28.028.300</b>	<b>-28.312.300</b>	<b>-28.666.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	526.409,00	551.600	403.400	0	152.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	948,75	2.970.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>527.357,75</b>	<b>3.521.600</b>	<b>403.400</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.056.236,66	1.563.000	3.148.000	760.000	2.654.000	2.413.000	2.305.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	777.070,70	762.000	907.600	0	457.400	468.500	481.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500,00	0	130.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	635.060,93	535.400	459.000	0	413.800	108.000	108.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.470.868,29</b>	<b>2.860.400</b>	<b>4.854.600</b>	<b>760.000</b>	<b>3.525.200</b>	<b>2.989.500</b>	<b>2.894.400</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.943.510,54</b>	<b>661.200</b>	<b>-4.451.200</b>	<b>-760.000</b>	<b>-3.373.200</b>	<b>-2.989.500</b>	<b>-2.894.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-24.672.300,83</b>	<b>-24.916.600</b>	<b>-34.369.900</b>	<b>-760.000</b>	<b>-31.401.500</b>	<b>-31.301.800</b>	<b>-31.560.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-24.672.300,83</b>	<b>-24.916.600</b>	<b>-34.369.900</b>	<b>-760.000</b>	<b>-31.401.500</b>	<b>-31.301.800</b>	<b>-31.560.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allgemeine ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4010 gehört zum Teilhaushalt 4000.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 4010 Schulverwaltung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.369,34	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	10.246,03	8.900	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.274,58	3.100	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	4.877,08	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	31.300	27.800	27.700	27.500	27.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>39.767,03</b>	<b>71.900</b>	<b>66.500</b>	<b>66.400</b>	<b>66.200</b>	<b>65.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	720.857,32	780.300	845.800	864.200	885.700	905.300
14. Aufwendungen für Versorgung	77.814,14	11.600	12.700	13.200	13.700	14.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.095,64	23.600	24.600	23.800	23.800	23.800
16. Abschreibungen	824.915,83	737.500	652.100	601.300	568.900	531.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	286.921,36	428.700	388.400	388.400	388.400	388.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.920.962,98	9.774.000	9.476.700	9.742.700	9.949.700	10.157.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.837.567,27</b>	<b>11.755.700</b>	<b>11.400.300</b>	<b>11.633.600</b>	<b>11.830.200</b>	<b>12.021.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-10.797.800,24</b>	<b>-11.683.800</b>	<b>-11.333.800</b>	<b>-11.567.200</b>	<b>-11.764.000</b>	<b>-11.955.300</b>
22. außerordentliche Erträge	120,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>120,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-10.797.680,24</b>	<b>-11.683.800</b>	<b>-11.333.800</b>	<b>-11.567.200</b>	<b>-11.764.000</b>	<b>-11.955.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.371,33	349.500	325.500	330.900	336.300	341.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-356.371,33</b>	<b>-349.500</b>	<b>-325.500</b>	<b>-330.900</b>	<b>-336.300</b>	<b>-341.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.154.051,57</b>	<b>-12.033.300</b>	<b>-11.659.300</b>	<b>-11.898.100</b>	<b>-12.100.300</b>	<b>-12.297.000</b>

## Budget 4010 Schulverwaltung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.272,14	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.451,19	3.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
5. privatrechtliche Entgelte	3.718,49	3.600	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	120,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.561,82</b>	<b>31.700</b>	<b>31.100</b>	<b>0</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	682.642,22	740.100	776.800	0	793.800	810.900	828.600
12. Auszahlungen für Versorgung	11.494,14	11.600	12.700	0	13.200	13.700	14.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.163,02	23.600	24.600	0	23.800	23.800	23.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	319.934,74	428.700	388.400	0	388.400	388.400	388.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.845.688,43	9.774.000	9.476.700	0	9.742.700	9.949.700	10.157.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.865.922,55</b>	<b>10.978.000</b>	<b>10.679.200</b>	<b>0</b>	<b>10.961.900</b>	<b>11.186.500</b>	<b>11.412.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.833.360,73</b>	<b>-10.946.300</b>	<b>-10.648.100</b>	<b>0</b>	<b>-10.930.800</b>	<b>-11.155.400</b>	<b>-11.381.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	120.125,00	117.700	151.900	0	152.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.125,00</b>	<b>117.700</b>	<b>151.900</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.088,80	28.000	29.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	367.400,13	385.400	303.800	0	305.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>393.488,93</b>	<b>413.400</b>	<b>332.800</b>	<b>0</b>	<b>335.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-273.363,93</b>	<b>-295.700</b>	<b>-180.900</b>	<b>0</b>	<b>-183.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-10.106.724,66</b>	<b>-11.242.000</b>	<b>-10.829.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.113.800</b>	<b>-11.185.400</b>	<b>-11.411.600</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-10.106.724,66</b>	<b>-11.242.000</b>	<b>-10.829.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.113.800</b>	<b>-11.185.400</b>	<b>-11.411.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    241000 Schülerbeförderung  
     547400 allgemeine ÖPNV-Förderung

**Verantwortungsbereich**                Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**                            Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                    der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- |       |   |
|-------|---|
| 18/15 | Aufgrund einer eigenwirtschaftlichen Ausschreibung eines Teilnetzes wird die Umlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) reduziert. |
| 19/16 | Durch ein positives Ergebnis bei der EU-Ausschreibung „Schülersonderbeförderung“ werden Einsparungen erzielt.   |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>241000000</b>	<b>Schülerbeförderung / ÖPNV (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Schülerbeförderung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Verwaltung der Schülerbeförderung</p> <p>b) Beförderungskosten</p> <p>und das nachgeordnete Produkt</p> <p>c) allgemeine ÖPNV-Förderung (547400)</p> <p>a) Zur Verwaltung der Schülerbeförderung gehören die Organisation und Sicherstellung einer wirtschaftlichen Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu den Schulen auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen.</p> <p>b) Die Beförderungskosten umfassen die Sammelzeitkarten für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV, die Sonderbeförderung von Schülerinnen und Schüler mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen bzw. ihnen gleichgestellte Personen, Sport- und Schwimmfahrten, die Erstattung von sonstigen Fahrtkosten sowie die zusätzliche Übernahme von Beförderungskosten für bedürftige Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II. Weiterhin fallen darunter anteilige Umlagen an den Zweckverband VSN, der Zuschüsse des Landkreises Göttingen zur Erweiterung des bestehenden Linienangebotes im Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler abwickelt.</p> <p>c) Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN) ist im Auftrage des Landkreises Göttingen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger im nichtschienengebundenen ÖPNV. Der Landkreis zahlt eine Umlage an den VSN. Aufgaben durch den Landkreis ergeben sich z.B. durch die Beteiligung an Konzessionsverfahren und Fahrplanänderungen.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 6 betrifft den HSP: Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen
Ziel 7 betrifft den HSP: Fusion mit dem Landkreis Osterode erfolgreich gestalten

<b>Produktziele</b>
PZ6: Kundenzufriedenheit in der Schülerbeförderung steigern
Maßnahme:
M6.1: Beteiligung des Landkreises am Runden Tisch unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse
PZ7: Vereinheitlichung der Satzungen über die Schülerbeförderung der beiden Landkreise zum Schuljahresbeginn 2016/2017
Maßnahme:
M7.1: Gemeinsame Planung eines Entwurfes

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K6.1: Anzahl der Teilnahmen im Jahr	0,00	0,00	2,00
K7.1: Abschluss der gemeinsamen Planung bis Monat	0,00	0,00	1,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Km-Anspruchsgrenze bis 6. Klasse einschl.	2,50	2,50	2,50
Km-Anspruchsgrenze ab 7. Klasse	3,00	3,00	3,00
Gesamt Schüler/-innen Schülerbeförderung (Stand: 01.12.VJ), davon	12.935,00	13.325,00	12.983,00
- Schüler/-innen Linienverkehr (Stand: 01.12.VJ)	11.300,00	11.730,00	11.370,00
- Schüler/-innen freigest. Schülerverk. (Stand: 01.12.VJ)	140,00	140,00	159,00
- Schüler/-innen Sonderbeförderung (Stand: 01.12.VJ)	479,00	495,00	513,00
- Schüler/-innen Kostenerstattung (Stand: 01.12.VJ)	1.016,00	960,00	941,00
Beförderungskosten pro Schüler/-in	642,93	682,42	672,03
Gesamtbeförderungskosten pro Schüler/-in (einschl. Gemeinkosten)	697,30	746,36	732,43
% Anteil d. Ausgaben der Sonderbeförderung an den Beförderungskosten	22,55	21,99	21,81

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband VSN	272.295,49	408.200,00	367.900,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,01	5,01	5,01

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	21.343,56	35.100,00	27.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	9.019.391,76	9.945.141,54	9.509.041,55
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-8.998.048,20</b>	<b>-9.910.041,54</b>	<b>-9.481.241,55</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	146,22	109,93	82,34
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-8.998.194,42</b>	<b>-9.910.151,47</b>	<b>-9.481.323,89</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,24</b>	<b>0,35</b>	<b>0,29</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
Verwaltung der Schülerbeförderung			
Erlöse	0,00	6.700,00	0,00
- Kosten	255.802,66	240.800,00	228.900,00
= Ergebnis	-255.802,66	-234.100,00	-228.900,00
Beförderungskosten			
Erlöse	21.343,56	25.000,00	25.000,00
- Kosten	8.376.816,14	9.188.300,00	8.800.000,00
= Ergebnis	-8.355.472,58	-9.163.300,00	-8.775.000,00
allgem. ÖPNV-Förderung			
Erlöse	0,00	3.400,00	2.800,00
- Kosten	328.250,63	459.851,47	421.423,89
= Ergebnis	-328.250,63	-456.451,47	-418.623,89
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-58.668,55	-56.300,00	-58.800,00

**Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.343,56	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.100	2.800	2.800	2.800	2.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.343,56</b>	<b>35.100</b>	<b>27.800</b>	<b>27.800</b>	<b>27.800</b>	<b>27.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	264.029,49	264.000	255.500	261.400	267.600	273.700
14. Aufwendungen für Versorgung	26.036,84	4.100	4.600	4.800	5.000	5.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	800	800	800	800
16. Abschreibungen	882,35	400	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	272.295,49	408.200	367.900	367.900	367.900	367.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.377.871,63	9.191.100	8.802.800	9.082.800	9.282.800	9.482.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.941.115,80</b>	<b>9.868.500</b>	<b>9.432.000</b>	<b>9.718.100</b>	<b>9.924.500</b>	<b>10.130.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-8.919.772,24</b>	<b>-9.833.400</b>	<b>-9.404.200</b>	<b>-9.690.300</b>	<b>-9.896.700</b>	<b>-10.103.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-8.919.772,24</b>	<b>-9.833.400</b>	<b>-9.404.200</b>	<b>-9.690.300</b>	<b>-9.896.700</b>	<b>-10.103.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.275,96	76.700	77.100	78.600	80.100	81.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-78.275,96</b>	<b>-76.700</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.600</b>	<b>-80.100</b>	<b>-81.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.998.048,20</b>	<b>-9.910.100</b>	<b>-9.481.300</b>	<b>-9.768.900</b>	<b>-9.976.800</b>	<b>-10.184.600</b>

**Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.246,36	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.246,36</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	252.100,11	251.200	248.400	0	254.100	259.800	265.600
12. Auszahlungen für Versorgung	4.070,84	4.100	4.600	0	4.800	5.000	5.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	700	800	0	800	800	800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	305.668,12	408.200	367.900	0	367.900	367.900	367.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.302.522,60	9.191.100	8.802.800	0	9.082.800	9.282.800	9.482.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.864.361,67</b>	<b>9.855.300</b>	<b>9.424.500</b>	<b>0</b>	<b>9.710.400</b>	<b>9.916.300</b>	<b>10.122.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.839.115,31</b>	<b>-9.830.300</b>	<b>-9.399.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.685.400</b>	<b>-9.891.300</b>	<b>-10.097.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-8.839.115,31</b>	<b>-9.830.300</b>	<b>-9.399.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.685.400</b>	<b>-9.891.300</b>	<b>-10.097.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-8.839.115,31</b>	<b>-9.830.300</b>	<b>-9.399.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.685.400</b>	<b>-9.891.300</b>	<b>-10.097.300</b>

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen  
(Produktzusammenfassung)**

**2015**

4013

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**            242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler  
    243100 Schulverwaltung  
    244000 Kreisschulbaukasse

**Verantwortungsbereich**        Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**                 Frau Heine

**Haushaltsvermerke**            Vor Inanspruchnahme einer externen Rechtsberatung bei europaweiten Vergabeverfahren soll überprüft werden, ob Alternativen zu der Rechtsberatung durch Dritte bestehen. Die Mittel für eine externe Rechtsberatung können nur durch Beschluss des Schulausschusses freigegeben werden.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                          der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

div./div. Das Teilprodukt Schullandheim Eichsfelder Hütte wird ab 2015 im Produkt KVHS Südniedersachsen gGmbH geführt.

19/16    Es entstehen Mehraufwendungen wegen einer Beitragserhöhung bei der Schülerunfallversicherung um 10 %.

-/19     Ab dem 01.01.2017 werden keine Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse mehr vorgenommen.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>243100000</b>	<b>Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Schulverwaltung umfasst die Teilprodukte  a) allgemeine Schulangelegenheiten  sowie weitere schulformübergreifende Leistungen nachgeordneter Produkte  b) sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler (242200)  c) Kreisschulbaukasse (244000)</p> <p>a) Die allgemeinen Schulangelegenheiten umfassen die Erfüllung organisatorischer Aufgaben für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen. Hierzu gehören u.a. die Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes durch Schulentwicklungsplanung, die Steuerung der Budgets der kreiseigenen Schulen, die Unterstützung des Kreiseltern- und des Kreisschülerrates, die Überwachung der Schulpflicht, die Beschaffung beweglichen Vermögens, das Mitwirken bei Stellenbesetzungen von Schulleitungsstellen und die Schulträgerpersonalien insbesondere für Schulsekretärinnen und Schulsekretäre (Hausmeister/-innen/Reinigungskräfte in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements).</p> <p>b) Die sonstigen Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler umfassen einen Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler.</p> <p>c) Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen des Landkreises, in welches der Landkreis zu 2/3 und die kreisangehörigen Schulträger/-innen zu 1/3 einzahlen. Hieraus werden Mittel für Schulbaukosten nach den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zuständigkeitshinweis: Für das Gebiet der Stadt Göttingen liegt die Schulträgerschaft für die allgemein bildenden Schulen bei der Stadt Göttingen.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziel 17 betrifft den HSP: Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur  Ziele 18 und 20 betreffen den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes  Ziel 19 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern  Ziel 21 betrifft den HSP: Bildung vernetzen und Übergänge gestalten</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ17: Ausstattung der allgemeinbildenden Schulen mit fortschrittlicher und verlässlicher IT-Infrastruktur um neue Medien im Unterrichtsalltag zu etablieren und mobiles Lernen zu ermöglichen. Weiterentwicklung des begonnenen Technologie- und Betriebskonzeptes von Schul-IT  Maßnahmen:  M17.2: Modernisierung der technischen Infrastruktur für den Unterrichtsbereich. Fortsetzung und Abschluss der Vorhaben aus dem Jahr 2014 gemäß weiterentwickeltem Technologie- und Betriebskonzept von Schul-IT</p> <p>PZ18: Einbeziehung der IGS Bovenden bei der von der Stadt Göttingen geplanten Erweiterung des städtischen Gesamtschulangebotes in der Stadt Göttingen  Maßnahme:  M18.2: Weiterführung konkreter Gespräche mit dem Schulträger Stadt Göttingen über eine gemeinsame Planung für die von der Stadt Göttingen geplante Erweiterung des städtischen Gesamtschulangebotes</p> <p>PZ19: Weiterführung des behindertengerechten Ausbaus von kreiseigenen Schulen  Maßnahme:  M19.1: Umbauten zur Verbesserung der Barrierefreiheit</p> <p>PZ20: Weiterentwicklung der Schullandschaft im Landkreis Göttingen auf Basis des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung  Maßnahmen:  M20.1: Umsetzung von Ergebnissen des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung</p> <p>PZ21: Beteiligung an der Neuauflage des Förderprogramms "Gewährung von Zuwendungen für die Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung" des Landes  Maßnahme:  M21.1: Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung des Förderprogrammes</p>		

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K17.2: Anzahl der Schulen	0,00	0,00	6,00
K18.1: Abschluss der Gespräche mit der Stadt Göttingen bis Monat	0,00	7,00	7,00
K19.1: Anzahl der Schulen, die umgebaut wurden	0,00	3,00	4,00
K20.1: Einholung von Beschlüssen bis Monat	0,00	0,00	6,00
K21.1: Anzahl der teilnehmenden Schulen	0,00	0,00	5,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Planstellen Schulsekretariat	25,70	25,10	25,30
Kreisschulbaukasse Beitrag Gemeinden je Schüler/-in	25,00	25,00	33,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis je Schüler/-in	50,00	50,00	66,00
Bestand Kreisschulbaukasse Anfangsbestand zum 31.07. d.Vj.	368.115,00	368.115,00	350.000,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Sozialfonds für Schüler/-innen	14.435,87	20.000,00	20.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrswacht	190,00	500,00	500,00
(19./16.) "V" Schülerunfallschadensausgleich	524.746,92	550.000,00	624.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	6,06	6,33	6,33

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	630.025,19	662.383,90	23.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.113.759,57	2.514.953,07	1.799.287,01
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.483.734,38</b>	<b>-1.852.569,17</b>	<b>-1.775.887,01</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	296.437,74	226.079,85	147.918,08
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.780.172,12</b>	<b>-2.078.649,02</b>	<b>-1.923.805,09</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>26,14</b>	<b>24,17</b>	<b>1,20</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	13.721,27	2.970.000,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	985.700,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
allg. Schulangelegenheiten/Sport und Schulbetrieb/Sonstiges			
Erlöse	2.595,96	21.020,69	23.400,00
- Kosten	854.722,03	868.736,72	966.200,00
= Ergebnis	-852.126,07	-847.716,03	-942.800,00
sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	45.606,22	46.859,24	42.101,03
= Ergebnis	-45.606,22	-46.859,24	-42.101,03
Schullandheim Eichsfelder Hütte (bis 2014)			
Erlöse	15.428,41	40.363,21	0,00
- Kosten	36.559,66	48.678,60	0,00
= Ergebnis	-21.131,25	-8.315,39	0,00
Schullandheim Pelzerhaken (bis 2014)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	92.581,93	82.608,94	0,00
= Ergebnis	-92.581,93	-82.608,94	0,00
Abwicklung BgA (bis 2014)			
Erlöse	612.000,82	601.000,00	0,00
- Kosten	201.574,53	650.000,00	0,00
= Ergebnis	410.426,29	-49.000,00	0,00
Kreisschulbaukasse			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.000.240,95	855.949,42	733.604,06
= Ergebnis	-1.000.240,95	-855.949,42	-733.604,06
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-178.911,99	-188.200,00	-205.300,00

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.596,03	1.300	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	19.500	23.300	23.200	23.000	22.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.596,03</b>	<b>20.900</b>	<b>23.400</b>	<b>23.300</b>	<b>23.100</b>	<b>22.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	348.569,89	368.700	401.600	409.900	420.800	429.800
14. Aufwendungen für Versorgung	47.612,51	7.000	7.400	7.600	7.800	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	784.195,66	694.600	607.900	560.600	531.300	496.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	14.625,87	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	530.578,48	562.800	656.800	642.800	649.800	657.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.726.988,81</b>	<b>1.657.600</b>	<b>1.698.200</b>	<b>1.645.400</b>	<b>1.634.200</b>	<b>1.616.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.724.392,78</b>	<b>-1.636.700</b>	<b>-1.674.800</b>	<b>-1.622.100</b>	<b>-1.611.100</b>	<b>-1.594.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.724.392,78</b>	<b>-1.636.700</b>	<b>-1.674.800</b>	<b>-1.622.100</b>	<b>-1.611.100</b>	<b>-1.594.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.386,15	112.200	101.200	102.900	104.600	106.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-102.386,15</b>	<b>-112.200</b>	<b>-101.200</b>	<b>-102.900</b>	<b>-104.600</b>	<b>-106.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.826.778,93</b>	<b>-1.748.900</b>	<b>-1.776.000</b>	<b>-1.725.000</b>	<b>-1.715.700</b>	<b>-1.700.400</b>

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	323.308,66	343.600	343.900	0	351.200	358.600	366.200
12. Auszahlungen für Versorgung	6.884,51	7.000	7.400	0	7.600	7.800	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.755,60	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	14.266,62	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	530.226,52	562.800	656.800	0	642.800	649.800	657.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>876.441,91</b>	<b>937.900</b>	<b>1.032.600</b>	<b>0</b>	<b>1.026.100</b>	<b>1.040.700</b>	<b>1.056.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-876.441,91</b>	<b>-937.800</b>	<b>-1.032.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.026.000</b>	<b>-1.040.600</b>	<b>-1.056.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	120.125,00	117.700	151.900	0	152.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.125,00</b>	<b>117.700</b>	<b>151.900</b>	<b>0</b>	<b>152.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	367.400,13	385.400	303.800	0	305.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>367.400,13</b>	<b>385.400</b>	<b>303.800</b>	<b>0</b>	<b>305.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-247.275,13</b>	<b>-267.700</b>	<b>-151.900</b>	<b>0</b>	<b>-153.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.123.717,04</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.184.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.179.000</b>	<b>-1.040.600</b>	<b>-1.056.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.123.717,04</b>	<b>-1.205.500</b>	<b>-1.184.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.179.000</b>	<b>-1.040.600</b>	<b>-1.056.400</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>243100001 Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	303.800	305.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-303.800</b>	<b>-305.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 243600 Medienzentrum**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>243600000</b>	<b>Medienzentrum</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Medienzentrum umfasst die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung und Ausleihe von analogen und digitalen Medien und Geräten</li> <li>- Medienpädagogische und -didaktische Betreuung, Aus- und Fortbildung</li> <li>- Produktion von digitalen Medien durch einen Produktionsroboter, der per Internet aktiviert werden kann (Medien on demand-System)</li> <li>- Wartung und Reparatur sowie Beratung bei der Beschaffung von audiovisuellen Geräten</li> <li>- Beratung beim Einsatz neuer Technologien an Schulen</li> <li>- Förderung der lokal- und regionalgeschichtlichen Bildung sowie der kommunalen Kulturarbeit (Erstellung eines heimatkundlichen Bildarchivs)</li> </ul> <p>Den Nutzerinnen und Nutzern des Kreismedienzentrums soll entsprechend der gesellschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Situation ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Angebot von analogen und digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Ausleihzahl Medien	6.896,00	6.270,00	5.720,00
Produzierte DVD's	3.833,00	2.640,00	2.640,00
Ausleihzahl Geräte	272,00	330,00	330,00
Anzahl Reparaturen	20,00	40,00	33,00
Beratungen/Fortbildungen	766,00	550,00	825,00
vorgehaltene analoge Medien	12.462,00	12.460,00	12.481,00
vorgehaltene digitale Medien	2.379,00	2.380,00	2.472,00
Öffnungszeiten der Medienausleihe pro Woche	14,50	14,50	14,50
Anfahrturnus der Schule pro Woche	1,00	1,00	1,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,68	3,18	3,68

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	15.827,44	15.950,00	15.350,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	345.171,88	390.086,02	417.158,06
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-329.344,44</b>	<b>-374.136,02</b>	<b>-401.808,06</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	4.127,26	3.256,39	2.347,18
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-333.471,70</b>	<b>-377.392,41</b>	<b>-404.155,24</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>4,53</b>	<b>4,05</b>	<b>3,66</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	120,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00



<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Medienzentrum			
Erlöse	15.827,44	15.950,00	15.350,00
- Kosten	279.512,37	325.042,41	355.205,24
= Ergebnis	-263.684,93	-309.092,41	-339.855,24
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-69.786,77	-68.300,00	-64.300,00

**Produkt Medienzentrum**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.025,78	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.650,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.274,58	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	4.877,08	3.600	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>15.827,44</b>	<b>15.900</b>	<b>15.300</b>	<b>15.300</b>	<b>15.300</b>	<b>15.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	108.257,94	147.600	188.700	192.900	197.300	201.800
14. Aufwendungen für Versorgung	4.164,79	500	700	800	900	1.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.689,24	18.900	19.800	19.000	19.000	19.000
16. Abschreibungen	39.837,82	42.500	43.800	40.300	37.200	34.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.512,87	20.100	17.100	17.100	17.100	17.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>169.462,66</b>	<b>229.600</b>	<b>270.100</b>	<b>270.100</b>	<b>271.500</b>	<b>273.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-153.635,22</b>	<b>-213.700</b>	<b>-254.800</b>	<b>-254.800</b>	<b>-256.200</b>	<b>-258.200</b>
22. außerordentliche Erträge	120,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>120,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-153.515,22</b>	<b>-213.700</b>	<b>-254.800</b>	<b>-254.800</b>	<b>-256.200</b>	<b>-258.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.709,22	160.600	147.200	149.400	151.600	153.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-175.709,22</b>	<b>-160.600</b>	<b>-147.200</b>	<b>-149.400</b>	<b>-151.600</b>	<b>-153.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-329.224,44</b>	<b>-374.300</b>	<b>-402.000</b>	<b>-404.200</b>	<b>-407.800</b>	<b>-412.000</b>

**Produkt Medienzentrum**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.025,78	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.451,19	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	3.718,49	3.600	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	120,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.315,46</b>	<b>6.600</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	107.233,45	145.300	184.500	0	188.500	192.500	196.800
12. Auszahlungen für Versorgung	538,79	500	700	0	800	900	1.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.407,42	18.900	19.800	0	19.000	19.000	19.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.939,31	20.100	17.100	0	17.100	17.100	17.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>125.118,97</b>	<b>184.800</b>	<b>222.100</b>	<b>0</b>	<b>225.400</b>	<b>229.500</b>	<b>233.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-117.803,51</b>	<b>-178.200</b>	<b>-216.100</b>	<b>0</b>	<b>-219.400</b>	<b>-223.500</b>	<b>-227.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.088,80	28.000	29.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>26.088,80</b>	<b>28.000</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.088,80</b>	<b>-28.000</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-143.892,31</b>	<b>-206.200</b>	<b>-245.100</b>	<b>0</b>	<b>-249.400</b>	<b>-253.500</b>	<b>-257.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-143.892,31</b>	<b>-206.200</b>	<b>-245.100</b>	<b>0</b>	<b>-249.400</b>	<b>-253.500</b>	<b>-257.900</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Medienzentrum**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>243600001 diverse Beschaffungen Medien des KMZ unter 10.000 € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	29.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 212100 HS Münden)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4050 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Erträge bzw. Einzahlungen aus der Mittagsverpflegung sind zweckgebunden für die Aufwendungen bzw. Auszahlungen der Mittagsverpflegung je Schule.

Investive Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft sind gegenseitig deckungsfähig.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

15/13 Bei den Gasausschreibungen konnten günstigere Arbeitspreise erzielt werden. Diese Einsparungen werden durch höhere Strompreise wieder kompensiert

## Budget 4050 Schulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.442,30	246.000	220.000	181.000	181.000	181.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.106.611,04	1.043.800	1.005.500	968.400	924.400	913.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	144.914,19	128.100	143.100	143.000	142.600	143.000
6. privatrechtliche Entgelte	561.709,90	497.300	518.900	516.500	516.400	516.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.873,59	289.600	806.100	806.100	806.100	806.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.397,41	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.376.948,43</b>	<b>2.204.800</b>	<b>2.693.600</b>	<b>2.615.000</b>	<b>2.570.500</b>	<b>2.559.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.081.842,81	4.178.200	4.297.200	4.352.300	4.440.600	4.530.200
14. Aufwendungen für Versorgung	965,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.884.696,57	7.658.300	9.867.400	7.721.300	7.602.100	7.565.500
16. Abschreibungen	3.099.988,83	3.067.000	3.102.800	2.856.300	2.886.000	2.996.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	214.066,27	176.800	2.654.900	2.629.700	2.625.500	2.625.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	450.640,66	530.500	504.900	498.000	497.800	497.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.732.200,14</b>	<b>15.610.800</b>	<b>20.427.200</b>	<b>18.057.600</b>	<b>18.052.000</b>	<b>18.215.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-12.355.251,71</b>	<b>-13.406.000</b>	<b>-17.733.600</b>	<b>-15.442.600</b>	<b>-15.481.500</b>	<b>-15.655.600</b>
22. außerordentliche Erträge	82.014,77	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	3.979,80	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>78.034,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-12.277.216,74</b>	<b>-13.406.000</b>	<b>-17.733.600</b>	<b>-15.442.600</b>	<b>-15.481.500</b>	<b>-15.655.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.197,85	10.900	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.407.421,96	2.319.700	2.332.100	2.359.800	2.387.700	2.415.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.347.224,11</b>	<b>-2.308.800</b>	<b>-2.332.100</b>	<b>-2.359.800</b>	<b>-2.387.700</b>	<b>-2.415.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.624.440,85</b>	<b>-15.714.800</b>	<b>-20.065.700</b>	<b>-17.802.400</b>	<b>-17.869.200</b>	<b>-18.071.400</b>

## Budget 4050 Schulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	246.986,02	246.000	220.000	0	181.000	181.000	181.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	131.915,91	128.100	143.100	0	143.000	142.600	143.000
5. privatrechtliche Entgelte	566.579,04	497.300	518.900	0	516.500	516.400	516.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	333.445,00	289.600	806.100	0	806.100	806.100	806.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	5.866,65	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.284.792,62</b>	<b>1.161.000</b>	<b>1.688.100</b>	<b>0</b>	<b>1.646.600</b>	<b>1.646.100</b>	<b>1.646.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.091.707,51	4.178.200	4.297.200	0	4.352.300	4.440.600	4.530.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	6.796.535,28	7.658.300	10.057.400	0	7.749.300	7.630.100	7.593.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	213.935,96	176.800	2.654.900	0	2.629.700	2.625.500	2.625.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	448.374,62	530.500	504.900	0	498.000	497.800	497.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.550.553,37</b>	<b>12.543.800</b>	<b>17.514.400</b>	<b>0</b>	<b>15.229.300</b>	<b>15.194.000</b>	<b>15.246.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.265.760,75</b>	<b>-11.382.800</b>	<b>-15.826.300</b>	<b>0</b>	<b>-13.582.700</b>	<b>-13.547.900</b>	<b>-13.600.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	406.284,00	433.900	251.500	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	948,75	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>407.232,75</b>	<b>433.900</b>	<b>251.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	1.056.236,66	1.463.000	3.136.000	760.000	2.654.000	2.413.000	2.305.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	742.382,74	679.000	876.600	0	425.400	436.500	449.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.798.619,40</b>	<b>2.142.000</b>	<b>4.222.600</b>	<b>760.000</b>	<b>3.079.400</b>	<b>2.849.500</b>	<b>2.754.400</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.391.386,65</b>	<b>-1.708.100</b>	<b>-3.971.100</b>	<b>-760.000</b>	<b>-3.079.400</b>	<b>-2.849.500</b>	<b>-2.754.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-11.657.147,40</b>	<b>-13.090.900</b>	<b>-19.797.400</b>	<b>-760.000</b>	<b>-16.662.100</b>	<b>-16.397.400</b>	<b>-16.354.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-11.657.147,40</b>	<b>-13.090.900</b>	<b>-19.797.400</b>	<b>-760.000</b>	<b>-16.662.100</b>	<b>-16.397.400</b>	<b>-16.354.700</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	212100 Hauptschule Münden
	212200 Astrid-Lindgren-Schule (HS Duderstadt)
	212300 Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen) [auslaufend]
	212800 Hauptschulen allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die rückläufigen Schülerzahlen bei der zum 31.07.2014 auslaufenden HS Gieboldehausen wurden berücksichtigt.

18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich wegen der Zahlung einer Gastschulgeldpauschale in Höhe von 25.000 Euro an die Stadt Göttingen gem. § 169 NKomVG.

Produkt (KLR)	212000000	Hauptschulen
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Hauptschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Schule am Botanischen Garten		(Hauptschule Münden)
b) Astrid-Lindgren-Schule		(Hauptschule Duderstadt mit Sporthalle)
c) Christian-Morgenstern-Schule		(Hauptschule Gieboldehausen) [auslaufend]
d) Anne-Frank-Schule		(Hauptschule Rosdorf, ruhender Betrieb)
e) Hauptschulen allgemein		
a) - c) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.		
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
d) Die ehemalige Hauptschule in Rosdorf wird als "ruhender Betrieb" bis zur Veräußerung oder anderweitigen Nutzung beim Produkt Gebäudemanagement geführt. Die der Schule zugeordnete Sporthalle wird beim Produkt 421000 als separates Teilprodukt neu ausgewiesen.		
e) Hauptschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

**Zielkennzahlen**

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Grundinformationen</b>			
Schüler/-innen Hauptschule (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) HS Münden	215,00	232,00	193,00
b) HS Duderstadt	83,00	73,00	78,00
c) HS Gieboldehausen	47,00	31,00	13,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	286,00	158,00	126,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.614,01	2.656,85	2.985,80
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	29,56	26,49	29,23
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	1.367,88	2.500,00	2.100,00
b) Aufwendungen	22.755,60	16.700,00	16.300,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	53,28	43,00	42,00
b) Minuten je Schüler/-in	8,26	7,68	8,87

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Münden	2.461,20	3.500,00	3.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Duderstadt	3.310,10	3.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Gieboldehausen	2.770,60	2.500,00	1.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	9,56	6,18	6,11

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	239.476,21	155.772,28	142.019,34
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.135.475,55	918.526,31	911.620,69
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-895.999,34</b>	<b>-762.754,03</b>	<b>-769.601,35</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	122.561,29	49.914,68	39.551,68
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.018.560,63</b>	<b>-812.668,71</b>	<b>-809.153,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>19,04</b>	<b>16,08</b>	<b>14,93</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	6.940,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hauptschule Münden			
Erlöse	76.898,91	79.775,16	75.132,40
- Kosten	343.936,55	394.284,58	348.135,15
= Ergebnis	-267.037,64	-314.509,42	-273.002,75
Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt			
Erlöse	50.132,36	48.297,12	39.186,94
- Kosten	323.577,23	339.316,67	401.821,05
= Ergebnis	-273.444,87	-291.019,55	-362.634,11
Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen			
Erlöse	23.913,92	26.200,00	26.200,00
- Kosten	43.098,79	43.211,16	32.915,07
= Ergebnis	-19.184,87	-17.011,16	-6.715,07
Anne-Frank-Schule Rosdorf (ruhender Betrieb)			
Erlöse	86.668,22	0,00	0,00
- Kosten	337.612,36	2.328,58	0,00
= Ergebnis	-250.944,14	-2.328,58	0,00
Hauptschulen allgemein			
Erlöse	1.862,80	1.500,00	1.500,00
- Kosten	209.811,91	189.300,00	168.301,10
= Ergebnis	-207.949,11	-187.800,00	-166.801,10

## Produkt Hauptschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.303,89	79.500	79.500	53.500	53.500	53.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	70.216,44	35.500	30.200	26.500	26.100	24.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	272,58	300	300	300	300	300
6. privatrechtliche Entgelte	35.975,52	32.100	31.400	30.900	30.500	30.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.994,68	0	400	400	400	400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>187.763,11</b>	<b>147.400</b>	<b>141.800</b>	<b>111.600</b>	<b>110.800</b>	<b>108.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	441.408,89	315.300	320.800	305.500	311.100	316.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.401,92	293.100	315.700	259.600	262.900	296.900
16. Abschreibungen	171.981,85	105.200	94.900	90.400	94.000	91.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.541,90	9.000	33.000	31.300	31.100	30.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.602,75	5.500	5.400	4.900	4.600	4.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>925.937,31</b>	<b>728.100</b>	<b>769.800</b>	<b>691.700</b>	<b>703.700</b>	<b>739.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-738.174,20</b>	<b>-580.700</b>	<b>-628.000</b>	<b>-580.100</b>	<b>-592.900</b>	<b>-631.100</b>
22. außerordentliche Erträge	6.940,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>6.940,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-731.234,20</b>	<b>-580.700</b>	<b>-628.000</b>	<b>-580.100</b>	<b>-592.900</b>	<b>-631.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.713,10	8.200	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	209.538,24	189.300	142.700	144.800	146.900	149.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-157.825,14</b>	<b>-181.100</b>	<b>-142.700</b>	<b>-144.800</b>	<b>-146.900</b>	<b>-149.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-889.059,34</b>	<b>-761.800</b>	<b>-770.700</b>	<b>-724.900</b>	<b>-739.800</b>	<b>-780.100</b>

## Produkt Hauptschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.847,61	79.500	79.500	0	53.500	53.500	53.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	272,58	300	300	0	300	300	300
5. privatrechtliche Entgelte	36.152,74	32.100	31.400	0	30.900	30.500	30.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.994,68	0	400	0	400	400	400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	940,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.207,61</b>	<b>111.900</b>	<b>111.600</b>	<b>0</b>	<b>85.100</b>	<b>84.700</b>	<b>84.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	441.408,89	315.300	320.800	0	305.500	311.100	316.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	293.883,30	293.100	357.700	0	259.600	262.900	296.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.419,30	9.000	33.000	0	31.300	31.100	30.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.885,17	5.500	5.400	0	4.900	4.600	4.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>750.596,66</b>	<b>622.900</b>	<b>716.900</b>	<b>0</b>	<b>601.300</b>	<b>609.700</b>	<b>648.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-629.389,05</b>	<b>-511.000</b>	<b>-605.300</b>	<b>0</b>	<b>-516.200</b>	<b>-525.000</b>	<b>-564.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.500,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.500,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	100.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.262,55	23.000	26.600	0	11.600	12.500	13.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>11.262,55</b>	<b>23.000</b>	<b>31.600</b>	<b>0</b>	<b>11.600</b>	<b>112.500</b>	<b>13.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.762,55</b>	<b>-23.000</b>	<b>-31.600</b>	<b>0</b>	<b>-11.600</b>	<b>-112.500</b>	<b>-13.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-634.151,60</b>	<b>-534.000</b>	<b>-636.900</b>	<b>0</b>	<b>-527.800</b>	<b>-637.500</b>	<b>-577.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-634.151,60	-534.000	-636.900	0	-527.800	-637.500	-577.900

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Hauptschulen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>212000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	26.600	11.600	12.500	13.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-12.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>212000301 Umbau "Barrierefreiheit" an Hauptschulen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>212100302 Neuanschaffung von Bänken für Schulhofgestaltung HS Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	215100 Heinz-Sielmann-Realschule (RS Duderstadt)
	215200 Realschule Gieboldehausen [auslaufend]
	215300 Werra-Realschule Münden (RS I Münden)
	215400 Drei-Flüsse-Realschule (RS II Münden)
	215800 Realschulen allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die rückläufigen Schülerzahlen bei der zum 31.07.2015 auslaufenden RS Gieboldehausen wurden berücksichtigt.

15/13 Für die Rechtsberatung bei der Ausschreibung der „Fremdreinigung“ an der RS Duderstadt werden Kosten in Höhe von 9.000 Euro veranschlagt. Bei der Grundstücksunterhaltung der RS II Münden entstehen Mehraufwendungen und -auszahlungen in Höhe von 85.000 Euro wegen der Sanierung des Ziegeldaches Nordost mit Dämmung.

18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich wegen der Zahlung einer Gastschulgeldpauschale in Höhe von 50.000 Euro an die Stadt Göttingen gem. § 169 NKomVG.

Produkt (KLR)	215000000	Realschulen
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Realschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Heinz-Sielmann-Realschule		(Realschule Duderstadt)
b) Realschule Gieboldehausen		(Realschule Gieboldehausen) [auslaufend]
c) Werra-Realschule		(Realschule I Münden mit Sporthalle)
d) Drei-Flüsse-Realschule		(Realschule II Münden mit Sporthalle und Schwimmhalle)
e) Realschulen allgemein		
a)- d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte: - Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten - Attraktivitätssteigerung der Schulen - Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen - Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes - Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
e) Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen und die Schwimmhalle stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Schüler/-innen Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt	483,00	483,00	460,00
b) Realschule Gieboldehausen	241,00	176,00	85,00
c) Werra-Realschule (RS I) Münden	281,00	281,00	228,00
d) Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden	292,00	292,00	261,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	267,00	267,00	229,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.153,07	1.230,73	1.798,49
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	26,04	19,64	20,99
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	6.800,00	4.500,00	5.000,00
b) Aufwendungen	56.558,89	48.900,00	49.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	98,93	97,48	94,48
b) Minuten je Schüler/-in	4,58	4,75	5,48

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen RS Duderstadt	5.296,00	5.500,00	5.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagsschulen RS Gieboldehausen	2.770,60	2.500,00	1.500,00



<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	8,53	8,49	8,25

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	176.485,90	159.432,64	154.848,59
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.509.053,75	1.547.165,97	1.909.819,63
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.332.567,85</b>	<b>-1.387.733,33</b>	<b>-1.754.971,04</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	162.122,54	128.532,07	104.672,38
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.494.690,39</b>	<b>-1.516.265,40</b>	<b>-1.859.643,42</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>10,56</b>	<b>9,51</b>	<b>7,69</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	302,53	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.138,43	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<i>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</i>			
<b>Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt</b>			
Erlöse	59.670,31	56.871,54	55.525,42
- Kosten	481.670,79	592.533,03	802.065,24
= Ergebnis	-422.000,48	-535.661,49	-746.539,82
<b>Realschule Gieboldehausen</b>			
Erlöse	4.183,77	3.944,14	3.691,19
- Kosten	127.269,67	120.138,38	109.367,84
= Ergebnis	-123.085,90	-116.194,24	-105.676,65
<b>Werra-Realschule (RS I) Münden</b>			
Erlöse	64.443,91	55.799,82	54.252,89
- Kosten	427.982,76	390.075,40	404.291,05
= Ergebnis	-363.538,85	-334.275,58	-350.038,16
<b>Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden</b>			
Erlöse	42.207,34	37.017,14	36.079,09
- Kosten	408.209,27	369.651,23	444.167,88
= Ergebnis	-366.001,93	-332.634,09	-408.088,79
<b>Realschulen allgemein</b>			
Erlöse	5.980,57	5.800,00	5.300,00
- Kosten	226.043,80	203.300,00	254.600,00
= Ergebnis	-220.063,23	-197.500,00	-249.300,00

## Produkt Realschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.980,57	5.800	5.300	5.300	5.300	5.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	116.405,28	112.400	107.700	104.200	101.800	101.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	24.889,69	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
6. privatrechtliche Entgelte	15.040,47	4.400	4.900	4.700	4.700	4.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.169,89	11.200	11.300	11.300	11.300	11.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>176.485,90</b>	<b>159.000</b>	<b>154.400</b>	<b>150.700</b>	<b>148.300</b>	<b>147.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	345.509,75	367.000	383.100	391.300	399.700	408.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.821,46	647.700	949.900	850.300	618.700	650.700
16. Abschreibungen	311.375,37	308.800	303.300	325.100	298.100	316.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.066,60	8.000	57.000	55.500	55.500	55.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.236,76	13.800	14.100	12.000	12.000	12.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.283.009,94</b>	<b>1.345.300</b>	<b>1.707.400</b>	<b>1.634.200</b>	<b>1.384.000</b>	<b>1.443.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.106.524,04</b>	<b>-1.186.300</b>	<b>-1.553.000</b>	<b>-1.483.500</b>	<b>-1.235.700</b>	<b>-1.295.500</b>
22. außerordentliche Erträge	302,53	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.138,43	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-835,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.107.359,94</b>	<b>-1.186.300</b>	<b>-1.553.000</b>	<b>-1.483.500</b>	<b>-1.235.700</b>	<b>-1.295.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.043,80	203.300	204.600	207.300	210.000	212.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-226.043,80</b>	<b>-203.200</b>	<b>-204.600</b>	<b>-207.300</b>	<b>-210.000</b>	<b>-212.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.333.403,74</b>	<b>-1.389.500</b>	<b>-1.757.600</b>	<b>-1.690.800</b>	<b>-1.445.700</b>	<b>-1.508.200</b>

## Produkt Realschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.980,57	5.800	5.300	0	5.300	5.300	5.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.455,82	25.200	25.200	0	25.200	25.200	25.200
5. privatrechtliche Entgelte	15.389,72	4.400	4.900	0	4.700	4.700	4.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.759,70	11.200	11.300	0	11.300	11.300	11.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.585,81</b>	<b>46.600</b>	<b>46.700</b>	<b>0</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>	<b>46.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	345.509,75	367.000	383.100	0	391.300	399.700	408.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	593.644,68	647.700	949.900	0	850.300	618.700	650.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.373,30	8.000	57.000	0	55.500	55.500	55.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.532,49	13.800	14.100	0	12.000	12.000	12.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>962.060,22</b>	<b>1.036.500</b>	<b>1.404.100</b>	<b>0</b>	<b>1.309.100</b>	<b>1.085.900</b>	<b>1.126.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-907.474,41</b>	<b>-989.900</b>	<b>-1.357.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.262.600</b>	<b>-1.039.400</b>	<b>-1.079.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.500,00	0	9.500	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	2.472,82	0	40.000	0	400.000	0	150.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.089,99	62.600	118.700	0	26.200	27.500	29.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>39.562,81</b>	<b>62.600</b>	<b>158.700</b>	<b>0</b>	<b>426.200</b>	<b>27.500</b>	<b>179.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-37.062,81</b>	<b>-62.600</b>	<b>-149.200</b>	<b>0</b>	<b>-426.200</b>	<b>-27.500</b>	<b>-179.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-944.537,22</b>	<b>-1.052.500</b>	<b>-1.506.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.688.800</b>	<b>-1.066.900</b>	<b>-1.258.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-944.537,22</b>	<b>-1.052.500</b>	<b>-1.506.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.688.800</b>	<b>-1.066.900</b>	<b>-1.258.900</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Realschulen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>215000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	118.700	26.200	27.500	29.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-118.700</b>	<b>-26.200</b>	<b>-27.500</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>215000301 Umbau "Barrierefreiheit" und Klimaschutz an RS</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	550.000,00	0,00	0	400.000	0	150.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-550.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>215100301 Schaffung von Mülltonnendepots RS Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>215100304 Einbau LED- Beleuchtung Heinz-Sielmann- Realschule</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	9.500	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	36.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	216100 Schule am Osterberg (HS und RS Bovenden) [ausgelaufen]
	216200 Carl-Friedrich-Gauß-Schule (Oberschule mit gymn. Angebot Groß Schneen)
	216300 Albert-Schweitzer-Schule (HS und RS Adelebsen)
	216400 Schule am Hohen Hagen (Oberschule Dransfeld)
	216600 St.-Ursula-Schule (kath. HS/RS Duderstadt) [auslaufend]
	216700 Bonifatiuschule II Göttingen (kath. HS/RS)
	216800 kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 15/13 | Bei der Grundstücksunterhaltung der Oberschule Groß Schneen entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 800.000 Euro wegen der Sanierung der Fassade Rondoll. Auch bei der Oberschule Dransfeld entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 130.000 Euro aufgrund der Erneuerung der Lüftungsregelung der Sporthalle. |
| 18/15 | Es erfolgt eine Reduzierung der Sachkostenzahlung an die katholische HS/RS in Trägerschaft des Bistums Hildesheim. Die HS/RS St. Ursula Schule Duderstadt läuft zum 31.07.2015 aus.   |

Produkt (KLR)	216000000	Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt kombinierte Haupt- und Realschulen/ Oberschulen umfasst die Teilprodukte		
a) Schule am Osterberg		(Haupt- und Realschule Bovenden) [ausgelaufen]
b) Carl-Friedrich-Gauß Schule		(Oberschule mit gymn. Angebot in Groß Schneen mit Sporthalle)
c) Albert-Schweitzer-Schule		(Haupt- und Realschule Adelebsen mit Sport- und Schwimmhalle)
d) Schule am Hohen Hagen		(Oberschule Dransfeld mit Sporthalle und Sportfreianlage)
e) St. Ursula Schule Duderstadt		(katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)
f) Bonifatiuschule II Göttingen		(katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim) [auslaufend]
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein		
a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.		
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:		
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten		
- Attraktivitätssteigerung der Schulen		
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen		
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes		
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes		
Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schule, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.		
Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.		
e) u. f) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der St. Ursula Schule Duderstadt und die Bonifatiuschule II Göttingen.		
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Schüler/-innen kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule am Osterberg Bovenden	90,00	52,00	0,00
b) Oberschule mit gymnasialem Angebot, Groß Schneen	463,00	463,00	536,00
c) Albert-Schweitzer-Schule, Adelebsen	105,00	97,00	82,00
d) Schule am Hohen Hagen, Dransfeld	311,00	311,00	266,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	435,00	435,00	465,00
Schüler/-innen bei kombinierten Haupt- und Realschulen/Oberschulen in fremder Trägerschaft, für die Sachkosten gezahlt werden	344,00	276,00	71,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.095,78	2.536,61	3.587,17
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	31,05	25,89	24,43
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	13.589,34	9.000,00	9.300,00
b) Aufwendungen	59.895,90	46.300,00	44.800,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	88,95	89,50	77,50
b) Minuten je Schüler/-in	5,51	5,82	5,26

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Bovenden	0,00	3.000,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen ObS Groß Schneen	0,00	6.500,00	8.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen ObS Dransfeld	2.256,80	3.500,00	4.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,46	12,38	13,02

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	515.566,44	500.461,77	482.531,98
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.354.159,48	2.663.034,71	3.498.171,26
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.838.593,04</b>	<b>-2.162.572,94</b>	<b>-3.015.639,28</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	212.413,30	178.713,53	155.422,08
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.051.006,34</b>	<b>-2.341.286,47</b>	<b>-3.171.061,36</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>20,09</b>	<b>17,61</b>	<b>13,21</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	20.199,32	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Schule am Osterberg Bovenden			
Erlöse	26.797,00	26.900,00	0,00
- Kosten	63.884,04	59.531,92	2.173,29
= Ergebnis	-37.087,04	-32.631,92	-2.173,29
Oberschule mit gymnasialem Angebot Groß Schneen			
Erlöse	268.153,72	251.202,25	255.643,67
- Kosten	975.663,12	1.273.862,12	2.017.213,16
= Ergebnis	-707.509,40	-1.022.659,87	-1.761.569,49
Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen			
Erlöse	115.951,63	115.257,92	115.242,10
- Kosten	502.830,38	485.564,66	495.019,74
= Ergebnis	-386.878,75	-370.306,74	-379.777,64
Schule am Hohen Hagen Dransfeld			
Erlöse	99.860,02	102.501,60	107.246,21
- Kosten	630.208,42	692.889,54	826.687,15
= Ergebnis	-530.348,40	-590.387,94	-719.440,94
St. Ursula Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	72.536,38	49.500,00	22.000,00
= Ergebnis	-72.536,38	-49.500,00	-22.000,00
Bonifatiuschule II Göttingen (bis 2013)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	30.205,60	0,00	0,00
= Ergebnis	-30.205,60	0,00	0,00
Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein			
Erlöse	4.804,07	4.600,00	4.400,00
- Kosten	291.244,84	280.400,00	290.500,00
= Ergebnis	-286.440,77	-275.800,00	-286.100,00

**Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.099,28	108.600	82.400	69.400	69.400	69.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	175.244,20	171.200	176.600	176.900	164.400	161.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.477,99	16.300	14.400	14.300	13.900	14.300
6. privatrechtliche Entgelte	159.198,67	147.700	148.700	147.800	148.100	148.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.636,35	55.000	60.200	60.200	60.200	60.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>513.656,49</b>	<b>498.800</b>	<b>482.300</b>	<b>468.600</b>	<b>456.000</b>	<b>453.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	608.359,83	634.900	620.900	622.000	633.800	645.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	941.764,13	1.269.900	2.102.400	1.044.000	1.256.500	1.100.800
16. Abschreibungen	393.510,58	402.600	426.200	442.900	470.700	477.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	104.998,78	62.500	47.600	25.600	25.600	25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.281,32	13.500	13.100	10.800	10.800	10.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.062.914,64</b>	<b>2.383.400</b>	<b>3.210.200</b>	<b>2.145.300</b>	<b>2.397.400</b>	<b>2.260.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.549.258,15</b>	<b>-1.884.600</b>	<b>-2.727.900</b>	<b>-1.676.700</b>	<b>-1.941.400</b>	<b>-1.807.000</b>
22. außerordentliche Erträge	20.199,32	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>20.199,32</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.529.058,83</b>	<b>-1.884.600</b>	<b>-2.727.900</b>	<b>-1.676.700</b>	<b>-1.941.400</b>	<b>-1.807.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.909,95	1.300	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.244,84	280.400	290.500	293.900	297.300	300.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-289.334,89</b>	<b>-279.100</b>	<b>-290.500</b>	<b>-293.900</b>	<b>-297.300</b>	<b>-300.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.818.393,72</b>	<b>-2.163.700</b>	<b>-3.018.400</b>	<b>-1.970.600</b>	<b>-2.238.700</b>	<b>-2.107.700</b>



**Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.099,28	108.600	82.400	0	69.400	69.400	69.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	12.647,59	16.300	14.400	0	14.300	13.900	14.300
5. privatrechtliche Entgelte	163.098,48	147.700	148.700	0	147.800	148.100	148.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	55.738,38	55.000	59.900	0	59.900	59.900	59.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.000,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>339.583,73</b>	<b>327.600</b>	<b>305.400</b>	<b>0</b>	<b>291.400</b>	<b>291.300</b>	<b>291.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	608.359,83	634.900	620.900	0	622.000	633.800	645.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	953.434,12	1.269.900	2.137.400	0	1.044.000	1.256.500	1.100.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	105.547,88	62.500	47.600	0	25.600	25.600	25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.425,07	13.500	13.100	0	10.800	10.800	10.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.681.766,90</b>	<b>1.980.800</b>	<b>2.819.000</b>	<b>0</b>	<b>1.702.400</b>	<b>1.926.700</b>	<b>1.783.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.342.183,17</b>	<b>-1.653.200</b>	<b>-2.513.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.411.000</b>	<b>-1.635.400</b>	<b>-1.491.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	154.262,00	138.200	75.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>154.262,00</b>	<b>138.200</b>	<b>75.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	210.000	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	380.441,96	440.000	277.400	0	100.000	560.000	400.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.461,80	37.400	183.400	0	50.400	52.000	54.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>475.903,76</b>	<b>477.400</b>	<b>670.800</b>	<b>0</b>	<b>150.400</b>	<b>612.000</b>	<b>454.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-321.641,76</b>	<b>-339.200</b>	<b>-595.000</b>	<b>0</b>	<b>-150.400</b>	<b>-612.000</b>	<b>-454.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.663.824,93</b>	<b>-1.992.400</b>	<b>-3.108.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.561.400</b>	<b>-2.247.400</b>	<b>-1.945.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2016	2017	2018				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.663.824,93</b>	<b>-1.992.400</b>	<b>-3.108.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.561.400</b>	<b>-2.247.400</b>	<b>-1.945.400</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>216000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	93.400	50.400	52.000	54.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-93.400</b>	<b>-50.400</b>	<b>-52.000</b>	<b>-54.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216000300 Umbau Klimaschutz HS/RS</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	600.000,00	0,00	0	0	200.000	400.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216200304 2012 - apl. Einbau LED-Beleuchtung Carl-Friedrich- Gauß-Schule</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216200307 Umbau Inklusion (Aufzug) ObS Groß Schnee</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>216300300 umfangreiche Sanierung Schwimmhalle HS/RS Adelebsen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	360.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-360.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216400303 Einbau LED-Technik Schule am Hohen Hagen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	75.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	479.400	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-403.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216400305 Erneuerung Physikraum OS Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216400306 Neuanschaffung eines Spielgerätes für Außenbereich OS Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216400307 Errichtung "Grünes Klassenzimmer" ObS Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	217100 Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
	217200 Grotefend-Gymnasium Münden
	217800 Gymnasien allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- 15/13 Für die Rechtsberatung bei der Ausschreibung der „Fremdreinigung“ am Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt werden Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 11.000 Euro veranschlagt. Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens des Grotefend-Gymnasiums Münden entstehen Mehraufwendungen und –auszahlungen in Höhe von 8.000 Euro für die Polsterung der Lehrerzimmerstühle. Wegen durchgeführter Sondermaßnahmen im Jahr 2014 konnten bei der Grundstücksunterhaltung des Grotefend-Gymnasiums und des Eichsfeld-Gymnasiums Minderaufwendungen und –auszahlungen erzielt werden.
- 18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich wegen der Zahlung der Gastschulgeldpauschale in Höhe von 1.450.000 Euro an die Stadt Göttingen gem. § 169 NKomVG.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>217000000</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Gymnasien umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Gymnasium Duderstadt mit Sporthalle und Sportfreianlage)</p> <p>b) Grotefend-Gymnasium Münden (Gymnasium Münden mit Sporthalle und Sportfreianlage)</p> <p>c) Gymnasien allgemein</p> <p>a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können. Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten</li> <li>- Attraktivitätssteigerung der Schulen</li> <li>- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen</li> <li>- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes</li> <li>- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes</li> </ul> <p>c) Gymnasien allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).</p> <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>Die o. g. Sporthallen und Sportfreianlagen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Schüler/-innen Gymnasien (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	1.151,00	1.151,00	1.096,00
b) Grotefend-Gymnasium Münden	865,00	865,00	867,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	450,00	450,00	518,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	1.012,17	1.201,01	1.891,47
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	21,86	17,31	17,52
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	12.873,62	13.500,00	13.500,00
b) Aufwendungen	78.210,68	73.100,00	85.600,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	142,99	145,32	144,32
b) Minuten je Schüler/-in	4,26	4,33	4,41

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	4.633,90	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen			
Grotefend-Gymnasium Münden	1.974,30	3.500,00	3.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	10,30	9,45	9,44

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	184.712,73	165.633,25	171.419,69
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.999.168,59	2.405.555,66	3.726.375,93
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.814.455,86</b>	<b>-2.239.922,41</b>	<b>-3.554.956,24</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	225.397,23	181.311,02	158.007,57
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.039.853,09</b>	<b>-2.421.233,43</b>	<b>-3.712.963,81</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>8,30</b>	<b>6,40</b>	<b>4,41</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	684,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
<b>Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt</b>			
Erlöse	93.310,12	83.158,77	80.172,66
- Kosten	928.979,00	1.095.317,50	1.140.778,08
= Ergebnis	-835.668,88	-1.012.158,73	-1.060.605,42
<b>Grotefend-Gymnasium Münden</b>			
Erlöse	81.990,56	73.074,48	81.847,03
- Kosten	984.016,14	1.192.049,18	990.305,42
= Ergebnis	-902.025,58	-1.118.974,70	-908.458,39
<b>Gymnasien allgemein</b>			
Erlöse	9.412,05	9.400,00	9.400,00
- Kosten	311.570,68	299.500,00	1.753.300,00
= Ergebnis	-302.158,63	-290.100,00	-1.743.900,00

## Produkt Gymnasien

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.412,05	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	130.253,52	127.100	124.300	122.600	108.100	107.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	16.094,34	9.300	14.800	14.800	14.800	14.800
6. privatrechtliche Entgelte	27.376,92	18.400	16.400	18.400	18.400	18.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.300	6.300	6.300	6.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>183.136,83</b>	<b>164.200</b>	<b>171.200</b>	<b>171.500</b>	<b>157.000</b>	<b>156.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	410.794,67	443.300	441.000	450.100	459.400	468.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.782,28	1.234.000	1.084.200	1.253.500	1.141.800	1.150.300
16. Abschreibungen	393.748,97	401.300	422.000	449.700	437.600	434.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	6.608,20	8.500	1.458.500	1.458.500	1.458.500	1.458.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.156,99	19.400	17.900	17.900	17.900	17.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.687.091,11</b>	<b>2.106.500</b>	<b>3.423.600</b>	<b>3.629.700</b>	<b>3.515.200</b>	<b>3.530.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.503.954,28</b>	<b>-1.942.300</b>	<b>-3.252.400</b>	<b>-3.458.200</b>	<b>-3.358.200</b>	<b>-3.374.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	684,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-684,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.504.638,28</b>	<b>-1.942.300</b>	<b>-3.252.400</b>	<b>-3.458.200</b>	<b>-3.358.200</b>	<b>-3.374.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.575,90	1.200	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.077,48	300.000	303.800	307.600	311.400	315.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-310.501,58</b>	<b>-298.800</b>	<b>-303.800</b>	<b>-307.600</b>	<b>-311.400</b>	<b>-315.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.815.139,86</b>	<b>-2.241.100</b>	<b>-3.556.200</b>	<b>-3.765.800</b>	<b>-3.669.600</b>	<b>-3.689.200</b>

**Produkt Gymnasien**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.412,05	9.400	9.400	0	9.400	9.400	9.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.300,77	9.300	14.800	0	14.800	14.800	14.800
5. privatrechtliche Entgelte	25.447,42	18.400	16.400	0	18.400	18.400	18.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	6.300	0	6.300	6.300	6.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.160,24</b>	<b>37.100</b>	<b>46.900</b>	<b>0</b>	<b>48.900</b>	<b>48.900</b>	<b>48.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	410.794,67	443.300	441.000	0	450.100	459.400	468.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	797.454,23	1.234.000	1.084.200	0	1.253.500	1.141.800	1.150.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	6.466,70	8.500	1.458.500	0	1.458.500	1.458.500	1.458.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.313,27	19.400	17.900	0	17.900	17.900	17.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.234.028,87</b>	<b>1.705.200</b>	<b>3.001.600</b>	<b>0</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.077.600</b>	<b>3.095.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.184.868,63</b>	<b>-1.668.100</b>	<b>-2.954.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.131.100</b>	<b>-3.028.700</b>	<b>-3.046.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.600,00	0	46.200	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.600,00</b>	<b>0</b>	<b>46.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	66.000	1.444.000	760.000	760.000	300.000	150.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.115,06	62.600	84.800	0	37.400	40.000	43.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>72.115,06</b>	<b>128.600</b>	<b>1.528.800</b>	<b>760.000</b>	<b>797.400</b>	<b>340.000</b>	<b>193.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-66.515,06</b>	<b>-128.600</b>	<b>-1.482.600</b>	<b>-760.000</b>	<b>-797.400</b>	<b>-340.000</b>	<b>-193.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.251.383,69</b>	<b>-1.796.700</b>	<b>-4.437.300</b>	<b>-760.000</b>	<b>-3.928.500</b>	<b>-3.368.700</b>	<b>-3.239.600</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.251.383,69</b>	<b>-1.796.700</b>	<b>-4.437.300</b>	<b>-760.000</b>	<b>-3.928.500</b>	<b>-3.368.700</b>	<b>-3.239.600</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Gymnasien

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>217000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	44.800	37.400	40.000	43.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.800</b>	<b>-37.400</b>	<b>-40.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217000300 Umbaumaßnahmen in Gymnasien (Inklusion, Klimaschutz)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	450.000,00	0,00	0	0	300.000	150.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-450.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217100303 barrierefreier Umbau Eichsfeld- Gymnasium Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	115.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217100304 Schaffung von Mülltonnendepots Eichsfeld- Gymnasium Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>217100305 Einbau LED-Technik Eichsfeld Gymnasium Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.100	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217200302 Erneuerung Kunstraum Grotefend- Gymnasium Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217200303 Umbau Sporthalle Grotefend-Gymnasium Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	41.100	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.305.000	760.000	0	0	760.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.263.900</b>	<b>-760.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-760.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	218100 Integrierte Gesamtschule Bovenden
	218200 Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen
	218800 Gesamtschulen allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die Steigerung von Schülerzahlen an beiden Gesamtschulen wurde berücksichtigt.

4/3 Aufgrund der Zahlung einer Gastschulgeldpauschale von der Stadt Göttingen für Schüler/-innen an der IGS Bovenden aus dem Stadtgebiet werden Mehrerträge und –einzahlungen in Höhe von 500.000 Euro erzielt.

18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich wegen der Zahlung der Gastschulgeldpauschale in Höhe von 875.000 Euro an die Stadt Göttingen gem. § 169 NKomVG.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>218000000</b>	<b>Gesamtschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Gesamtschulen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) IGS Bovenden (Integrierte Gesamtschule in Bovenden mit Sporthalle)</p> <p>b) KGS Gieboldehausen (Kooperative Gesamtschule in Gieboldehausen mit Sporthalle, Sportfreianlage und Schwimmhalle)</p> <p>c) Gesamtschulen allgemein</p> <p>a) und b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.</p> <p>Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten</li> <li>- Attraktivitätssteigerung der Schulen</li> <li>- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen</li> <li>- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes</li> <li>- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes</li> </ul> <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.</p> <p>c) Gesamtschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Schüler/-innen Gesamtschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) IGS Bovenden	510,00	633,00	725,00
b) KGS Gieboldehausen	383,00	519,00	648,00
davon Schüler/-innen im Ganztagschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	633,00	633,00	831,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.438,98	1.859,41	2.237,05
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	25,36	17,53	17,55
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	20.157,10	5.400,00	5.400,00
b) Aufwendungen	41.405,10	43.600,00	53.500,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	78,08	80,00	93,00
b) Minuten je Schüler/-in	5,25	4,17	4,06

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen IGS Bovenden	3.390,60	7.800,00	8.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen KGS Gieboldehausen	2.374,80	3.500,00	4.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	13,61	14,28	14,37

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	286.353,18	303.333,48	817.423,07
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.164.570,40	2.192.181,00	3.673.782,85
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.878.217,22</b>	<b>-1.888.847,52</b>	<b>-2.856.359,78</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	314.798,86	253.187,26	215.114,78
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.193.016,08</b>	<b>-2.142.034,78</b>	<b>-3.071.474,56</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>11,55</b>	<b>12,40</b>	<b>21,02</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	15.002,61	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
<b>Integrierte Gesamtschule Bovenden</b>			
Erlöse	161.962,01	194.239,86	202.793,57
- Kosten	1.032.505,17	1.212.672,06	1.130.914,24
= Ergebnis	-870.543,16	-1.018.432,20	-928.120,67
<b>Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen</b>			
Erlöse	120.371,44	103.793,62	107.929,50
- Kosten	1.182.755,71	970.696,20	1.592.883,39
= Ergebnis	-1.062.384,27	-866.902,58	-1.484.953,89
<b>Freie Waldorfschule Göttingen (bis 2013)</b>			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	23.888,36	0,00	0,00
= Ergebnis	-23.888,36	0,00	0,00
<b>Gesamtschulen allgemein</b>			
Erlöse	4.019,73	5.300,00	506.700,00
- Kosten	240.220,02	262.000,00	1.165.100,00
= Ergebnis	-236.200,29	-256.700,00	-658.400,00

## Produkt Gesamtschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.019,73	5.300	6.700	6.700	6.700	6.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	150.009,81	149.700	154.600	152.200	145.500	145.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	37.068,13	34.200	40.200	40.200	40.200	40.200
6. privatrechtliche Entgelte	95.056,61	113.800	114.700	114.700	114.800	114.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500.900	500.900	500.900	500.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>286.154,28</b>	<b>303.000</b>	<b>817.100</b>	<b>814.700</b>	<b>808.100</b>	<b>807.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	538.693,65	606.500	634.300	647.300	660.700	674.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	992.154,14	943.600	1.463.200	878.100	857.500	927.900
16. Abschreibungen	358.730,02	357.300	388.100	386.400	373.200	363.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	25.532,30	11.300	888.300	888.300	888.300	888.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.240,27	12.600	13.500	13.500	13.600	13.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.924.350,38</b>	<b>1.931.300</b>	<b>3.387.400</b>	<b>2.813.600</b>	<b>2.793.300</b>	<b>2.868.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.638.196,10</b>	<b>-1.628.300</b>	<b>-2.570.300</b>	<b>-1.998.900</b>	<b>-1.985.200</b>	<b>-2.060.100</b>
22. außerordentliche Erträge	15.002,61	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>15.002,61</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.623.193,49</b>	<b>-1.628.300</b>	<b>-2.570.300</b>	<b>-1.998.900</b>	<b>-1.985.200</b>	<b>-2.060.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	198,90	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.220,02	262.000	290.100	293.500	296.900	300.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-240.021,12</b>	<b>-262.000</b>	<b>-290.100</b>	<b>-293.500</b>	<b>-296.900</b>	<b>-300.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.863.214,61</b>	<b>-1.890.300</b>	<b>-2.860.400</b>	<b>-2.292.400</b>	<b>-2.282.100</b>	<b>-2.360.400</b>

## Produkt Gesamtschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.019,73	5.300	6.700	0	6.700	6.700	6.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	35.622,94	34.200	40.200	0	40.200	40.200	40.200
5. privatrechtliche Entgelte	98.218,36	113.800	114.700	0	114.700	114.800	114.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	501.200	0	501.200	501.200	501.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	2.207,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>140.068,03</b>	<b>153.300</b>	<b>662.800</b>	<b>0</b>	<b>662.800</b>	<b>662.900</b>	<b>662.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	542.152,68	606.500	634.300	0	647.300	660.700	674.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	975.881,21	943.600	1.463.200	0	878.100	857.500	927.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.997,60	11.300	888.300	0	888.300	888.300	888.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.230,04	12.600	13.500	0	13.500	13.600	13.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.552.261,53</b>	<b>1.574.000</b>	<b>2.999.300</b>	<b>0</b>	<b>2.427.200</b>	<b>2.420.100</b>	<b>2.504.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.412.193,50</b>	<b>-1.420.700</b>	<b>-2.336.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.764.400</b>	<b>-1.757.200</b>	<b>-1.841.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	107.261,00	238.200	55.100	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	148,75	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.409,75</b>	<b>238.200</b>	<b>55.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	423.316,01	432.000	239.100	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	171.898,45	36.500	168.900	0	31.200	33.000	34.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>595.214,46</b>	<b>468.500</b>	<b>408.000</b>	<b>0</b>	<b>31.200</b>	<b>33.000</b>	<b>34.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-487.804,71</b>	<b>-230.300</b>	<b>-352.900</b>	<b>0</b>	<b>-31.200</b>	<b>-33.000</b>	<b>-34.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.899.998,21</b>	<b>-1.651.000</b>	<b>-2.689.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.795.600</b>	<b>-1.790.200</b>	<b>-1.875.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2016	2017	2018				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.899.998,21</b>	<b>-1.651.000</b>	<b>-2.689.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.795.600</b>	<b>-1.790.200</b>	<b>-1.875.700</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Gesamtschulen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>21800001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	137.900	31.200	33.000	34.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.900</b>	<b>-31.200</b>	<b>-33.000</b>	<b>-34.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100310 Einbau LED-Technik IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	16.300	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-38.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100311 Errichtung von 2. baulichen Rettungsweg - IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100312 Neuanschaffung eines Spielgerätes im Außenbereich-IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>218100313 Umgestaltung Schulhof-Sitzgelegenheiten</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200301 2011 - Stäbenausbaubeiträge für die Erneuerung der St. Laurentius- Straße</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200303 umfassende Sanierung Schwimmhalle Gieboldehausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	38.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	155.100	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-116.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200305 2013 - apl. Einbau LED-Technik Sporthalle KGS Gieboldehausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200306 2012 - apl. Einbau LED-Technik KGS Gieboldehausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200308 Einbau eines Digestoriums im Chemieraum - KGS Gieboldehausen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	221100 Schule im Auefeld (Förderschule Münden)
	221200 Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)
	221800 Förderschulen allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen sich wegen der Zahlung der Gastschulgeldpauschale in Höhe von 100.000 Euro an die Stadt Göttingen gem. § 169 NKomVG.

19/16 Bei den Schulkosten an fremde Schulträger werden Einsparungen wegen rückläufiger Schülerzahlen erzielt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>221000000</b>	<b>Förderschulen</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
<p>Das Produkt Förderschulen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Schule im Auefeld (Förderschule Münden)</p> <p>b) Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)</p> <p>c) Förderschulen allgemein</p> <p>a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.</p> <p>Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten</li> <li>- Attraktivitätssteigerung der Schulen</li> <li>- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen</li> <li>- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes</li> <li>- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes</li> </ul> <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>c) Förderschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Förderschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.</p>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Schüler/-innen Förderschulen (Stand: Sept. d.VJ.)				
a) Schule im Auefeld, Münden	121,00	115,00	119,00	
b) Pestalozzischule, Duderstadt	120,00	126,00	162,00	
davon Schüler/-innen im Ganztagsbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	137,00	137,00	116,00	
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	3.113,44	4.086,04	3.240,29	
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	38,17	35,68	29,18	
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)				
a) Erträge	1.195,30	1.700,00	1.500,00	
b) Aufwendungen	16.068,72	15.900,00	16.400,00	
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)				
a) Wochenstunden	45,31	43,50	43,50	
b) Minuten je Schüler/-in	11,28	10,83	9,29	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Hann. Münden	2.223,00	2.500,00	2.500,00	
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Duderstadt	1.901,00	3.000,00	3.000,00	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,07	5,30	5,46	

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	33.436,94	32.697,51	26.629,97
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	724.162,27	958.838,19	890.636,59
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-690.725,33</b>	<b>-926.140,68</b>	<b>-864.006,62</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	72.553,06	58.594,84	46.515,23
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-763.278,39</b>	<b>-984.735,52</b>	<b>-910.521,85</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>4,20</b>	<b>3,21</b>	<b>2,84</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	12.939,14	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Schule im Auefeld Münden			
Erlöse	14.716,85	14.894,00	13.051,28
- Kosten	308.879,86	441.194,68	329.551,30
= Ergebnis	-294.163,01	-426.300,68	-316.500,02
Pestalozzischule Duderstadt			
Erlöse	17.347,50	16.403,51	12.178,69
- Kosten	282.627,67	339.238,35	290.900,52
= Ergebnis	-265.280,17	-322.834,84	-278.721,83
Förderschulen allgemein			
Erlöse	1.372,59	1.400,00	1.400,00
- Kosten	205.207,80	237.000,00	316.700,00
= Ergebnis	-203.835,21	-235.600,00	-315.300,00

## Produkt Förderschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,59	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	30.224,82	28.500	22.700	22.200	22.000	20.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	1.839,53	2.500	2.300	2.300	2.200	2.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>33.436,94</b>	<b>32.400</b>	<b>26.400</b>	<b>25.900</b>	<b>25.600</b>	<b>24.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	197.547,60	215.500	230.600	235.500	240.600	245.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.890,54	332.200	181.100	272.300	227.400	242.700
16. Abschreibungen	89.698,24	92.200	86.400	86.600	93.800	93.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	60.318,49	77.500	170.500	170.500	166.500	166.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	105.713,21	141.900	120.300	120.300	120.300	120.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>620.168,08</b>	<b>859.300</b>	<b>788.900</b>	<b>885.200</b>	<b>848.600</b>	<b>868.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-586.731,14</b>	<b>-826.900</b>	<b>-762.500</b>	<b>-859.300</b>	<b>-823.000</b>	<b>-844.100</b>
22. außerordentliche Erträge	12.939,14	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>12.939,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-573.792,00</b>	<b>-826.900</b>	<b>-762.500</b>	<b>-859.300</b>	<b>-823.000</b>	<b>-844.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.994,20	100.200	101.700	103.500	105.300	107.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-103.994,20</b>	<b>-100.200</b>	<b>-101.700</b>	<b>-103.500</b>	<b>-105.300</b>	<b>-107.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-677.786,20</b>	<b>-927.100</b>	<b>-864.200</b>	<b>-962.800</b>	<b>-928.300</b>	<b>-951.200</b>

## Produkt Förderschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,59	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.039,81	2.500	2.300	0	2.300	2.200	2.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.412,40</b>	<b>3.900</b>	<b>3.700</b>	<b>0</b>	<b>3.700</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	200.425,95	215.500	230.600	0	235.500	240.600	245.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	173.235,72	332.200	181.100	0	272.300	227.400	242.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	60.131,18	77.500	170.500	0	170.500	166.500	166.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.545,07	141.900	120.300	0	120.300	120.300	120.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>541.337,92</b>	<b>767.100</b>	<b>702.500</b>	<b>0</b>	<b>798.600</b>	<b>754.800</b>	<b>775.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-537.925,52</b>	<b>-763.200</b>	<b>-698.800</b>	<b>0</b>	<b>-794.900</b>	<b>-751.200</b>	<b>-771.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.534,96	31.700	26.000	0	15.000	16.500	18.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.534,96</b>	<b>31.700</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>116.500</b>	<b>18.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.534,96</b>	<b>-21.700</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-116.500</b>	<b>-18.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-546.460,48</b>	<b>-784.900</b>	<b>-724.800</b>	<b>0</b>	<b>-809.900</b>	<b>-867.700</b>	<b>-789.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015		2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-546.460,48	-784.900	-724.800	0	-809.900	-867.700	-789.600

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Förderschulen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>221000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	26.000	15.000	16.500	18.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-16.500</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>221000300 Umbau "Barrierefreiheit" an Förderschulen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>221100300 2014 - Neuanschaffung von Spielgeräten FöS Hann.Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	231100 BBS I Göttingen
	231200 BBS II Göttingen
	231300 BBS III Göttingen
	231500 BBS Duderstadt
	231600 BBS Münden
	231800 Berufliche Schulen allgemein

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 15/13 Für die Rechtsberatung bei der Ausschreibung der „Fremdreinigung“ an der BBS II Göttingen werden Kosten in Höhe von 18.000 Euro verschlagt. Daneben entstehen Mehraufwendungen und –auszahlungen bei der Grundstücksunterhaltung an folgenden Schulen:
- BBS I Göttingen wegen Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung in Höhe von 130.000 Euro
  - BBS II Göttingen wegen Erneuerung der Fernwärmeübergabestation in Höhe von 180.000 Euro und
  - BBS III Göttingen wegen Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung in Höhe von 160.000 Euro.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>231000000</b>	<b>Berufliche Schulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Berufliche Schulen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) BBS I Göttingen (mit Sporthalle)</p> <p>b) BBS II Göttingen (mit Sporthalle)</p> <p>c) BBS III Göttingen (mit Sporthalle)</p> <p>d) BBS Duderstadt (mit Sporthalle)</p> <p>e) BBS Münden</p> <p>f) Berufliche Schulen allgemein</p> <p>a) - e) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.</p> <p>Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten</li> <li>- Attraktivitätssteigerung der Schulen</li> <li>- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen</li> <li>- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes</li> <li>- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes</li> </ul> <p>Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.</p> <p>Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.</p> <p>f) Berufliche Schulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Fachschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 7 betrifft den HSP: Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren

<b>Produktziele</b>
PZ7: Weiterentwicklung der Berufsbildenden Schulen auf Basis des Zukunftskonzeptes für die BBS`en in einem erweiterten Landkreis Göttingen
Maßnahmen:
M7.1: Umsetzung der Ergebnisse des Zukunftskonzeptes für die BBS`en

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K7.1: Einholung von Beschlüssen bis Monat	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Schüler/-innen BBS (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) BBS I Göttingen	2.208,00	2.208,00	2.134,00
BBS I (Teilzeit)	1.568,00	1.568,00	1.544,00
BBS I (Vollzeit)	640,00	640,00	590,00
b) BBS II Göttingen	1.947,00	1.947,00	1.869,00
BBS II (Teilzeit)	1.222,00	1.222,00	1.182,00
BBS II (Vollzeit)	725,00	725,00	687,00
c) BBS III Göttingen	1.687,00	1.687,00	1.674,00
BBS III (Teilzeit)	655,00	655,00	573,00
BBS III (Vollzeit)	1.032,00	1.032,00	1.101,00
d) BBS Duderstadt	824,00	824,00	759,00
BBS Dud. (Teilzeit)	403,00	403,00	369,00
BBS Dud. (Vollzeit)	421,00	421,00	390,00
e) BBS Münden	1.025,00	1.025,00	1.029,00
BBS HMü (Teilzeit)	332,00	332,00	344,00
BBS HMü (Vollzeit)	693,00	693,00	685,00

Anzahl Schüler/-innen bei berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft	582,00	560,00	550,00
Anzahl Schüler/-innen aus Gebieten fremder Schulträger	540,00	750,00	650,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	2.474,33	2.444,47	2.815,23
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	38,70	40,36	43,22
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	216.048,16	170.800,00	196.100,00
b) Aufwendungen	513.749,41	550.200,00	577.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	387,73	401,58	395,58
b) Minuten je Schüler/-in - gewichtet	4,49	3,13	3,18

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	37,49	37,24	37,24

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.001.114,95	900.750,54	901.103,27
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	7.253.318,07	7.239.646,14	8.150.056,58
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-6.252.203,12</b>	<b>-6.338.895,60</b>	<b>-7.248.953,31</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	1.029.485,95	830.724,63	692.824,40
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-7.281.689,07</b>	<b>-7.169.620,23</b>	<b>-7.941.777,71</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>12,09</b>	<b>11,16</b>	<b>10,19</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	26.631,17	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.157,37	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
BBS I Göttingen			
Erlöse	96.454,76	72.983,09	81.917,23
- Kosten	1.112.393,68	1.062.326,90	1.205.349,07
= Ergebnis	-1.015.938,92	-989.343,81	-1.123.431,84
BBS II Göttingen			
Erlöse	271.803,51	245.472,93	238.981,54
- Kosten	2.729.287,93	2.639.306,87	2.788.986,30
= Ergebnis	-2.457.484,42	-2.393.833,94	-2.550.004,76
BBS III Göttingen			
Erlöse	203.166,99	174.451,16	184.089,04
- Kosten	1.391.193,60	1.400.021,65	1.798.073,08
= Ergebnis	-1.188.026,61	-1.225.570,49	-1.613.984,04
BBS Duderstadt			
Erlöse	99.301,13	89.211,82	82.179,82
- Kosten	1.016.633,53	875.586,13	896.556,97
= Ergebnis	-917.332,40	-786.374,31	-814.377,15
BBS Münden			
Erlöse	57.020,70	59.631,54	52.935,64
- Kosten	791.336,61	862.729,22	915.115,56
= Ergebnis	-734.315,91	-803.097,68	-862.179,92
Berufliche Schulen allgemein			
Erlöse	273.367,86	259.000,00	261.000,00
- Kosten	1.241.958,67	1.230.400,00	1.238.800,00
= Ergebnis	-968.590,81	-971.400,00	-977.800,00

## Produkt Berufliche Schulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.254,19	36.000	35.300	35.300	35.300	35.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	434.256,97	419.400	389.400	363.800	356.500	352.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	51.111,46	42.800	48.200	48.200	48.200	48.200
6. privatrechtliche Entgelte	227.222,18	178.400	200.500	197.700	197.700	197.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.072,67	223.400	227.000	227.000	227.000	227.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	6.397,41	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>996.314,88</b>	<b>900.000</b>	<b>900.400</b>	<b>872.000</b>	<b>864.700</b>	<b>861.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.539.528,42	1.595.700	1.666.500	1.700.600	1.735.300	1.770.600
14. Aufwendungen für Versorgung	965,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.025.882,10	2.937.800	3.770.900	3.163.500	3.237.300	3.196.200
16. Abschreibungen	1.380.943,80	1.399.600	1.381.900	1.075.200	1.118.600	1.219.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	281.409,36	323.800	320.600	318.600	318.600	318.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.228.728,68</b>	<b>6.256.900</b>	<b>7.139.900</b>	<b>6.257.900</b>	<b>6.409.800</b>	<b>6.504.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-5.232.413,80</b>	<b>-5.356.900</b>	<b>-6.239.500</b>	<b>-5.385.900</b>	<b>-5.545.100</b>	<b>-5.643.800</b>
22. außerordentliche Erträge	26.631,17	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.157,37	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>24.473,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-5.207.940,00</b>	<b>-5.356.900</b>	<b>-6.239.500</b>	<b>-5.385.900</b>	<b>-5.545.100</b>	<b>-5.643.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	100	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.024.303,38	984.500	998.700	1.009.200	1.019.900	1.030.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.019.503,38</b>	<b>-984.400</b>	<b>-998.700</b>	<b>-1.009.200</b>	<b>-1.019.900</b>	<b>-1.030.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.227.443,38</b>	<b>-6.341.300</b>	<b>-7.238.200</b>	<b>-6.395.100</b>	<b>-6.565.000</b>	<b>-6.674.600</b>

**Produkt Berufliche Schulen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.254,19	36.000	35.300	0	35.300	35.300	35.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	48.616,21	42.800	48.200	0	48.200	48.200	48.200
5. privatrechtliche Entgelte	226.232,51	178.400	200.500	0	197.700	197.700	197.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	260.952,24	223.400	227.000	0	227.000	227.000	227.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.719,65	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>576.774,80</b>	<b>480.600</b>	<b>511.000</b>	<b>0</b>	<b>508.200</b>	<b>508.200</b>	<b>508.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.543.055,74	1.595.700	1.666.500	0	1.700.600	1.735.300	1.770.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.009.002,02	2.937.800	3.883.900	0	3.191.500	3.265.300	3.224.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	276.443,51	323.800	320.600	0	318.600	318.600	318.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.828.501,27</b>	<b>4.857.300</b>	<b>5.871.000</b>	<b>0</b>	<b>5.210.700</b>	<b>5.319.200</b>	<b>5.313.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.251.726,47</b>	<b>-4.376.700</b>	<b>-5.360.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.702.500</b>	<b>-4.811.000</b>	<b>-4.805.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	130.161,00	47.500	64.900	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	800,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>130.961,00</b>	<b>47.500</b>	<b>64.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	250.005,87	525.000	1.130.500	0	1.394.000	1.353.000	1.605.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	346.019,93	425.200	268.200	0	253.600	255.000	257.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>596.025,80</b>	<b>950.200</b>	<b>1.398.700</b>	<b>0</b>	<b>1.647.600</b>	<b>1.608.000</b>	<b>1.862.400</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-465.064,80</b>	<b>-902.700</b>	<b>-1.333.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.647.600</b>	<b>-1.608.000</b>	<b>-1.862.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-4.716.791,27</b>	<b>-5.279.400</b>	<b>-6.693.800</b>	<b>0</b>	<b>-6.350.100</b>	<b>-6.419.000</b>	<b>-6.667.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-4.716.791,27	-5.279.400	-6.693.800	0	-6.350.100	-6.419.000	-6.667.600

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Berufliche Schulen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>231000002 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	263.200	253.600	255.000	257.400	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-263.200</b>	<b>-253.600</b>	<b>-255.000</b>	<b>-257.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231000301 Umbau "Barrierefreiheit" u. Klimaschutz an Berufsbildenden Schulen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.200.000,00	0,00	0	200.000	800.000	1.200.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231100306 umfassende energetische Sanierung BBS I</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.247.000,00	500.000,00	500.000	694.000	553.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.247.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-500.000</b>	<b>-694.000</b>	<b>-553.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231100308 Erstellung eines Kiosks - BBS I Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>231100309 Schaffung eines Prüfungsraumes - BBS I Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231100310 Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung (LED-Technik)-BBS I Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	5.200	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231100311 umfassende Sanierung Sporthalle BBS I Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	405.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-405.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231200305 Schaffung Fachunterrichtsräume BBS II (Tischler)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	540.000,00	0,00	40.000	500.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231300306 Umgestaltung Schulhof-Bänke, Fahrradständer, Abfalleimer BBS III Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231300307 Umbau Schulgebäude BBS III Göttingen wg. Inklusion</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	106.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-106.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231300308 Erneuerung Beleuchtung (LED-Technik) BBS III Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	59.700	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>231500303 Schaffung von Mülltonnendepots BBS Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231600305 Umbau Schulgebäude BBS Hann. Münden wg. Inklusion</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv

261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)

262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)

271100 KVHS Südniedersachsen gGmbH

281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)

291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)

421000 Förderung des Sports

424100 Sportstätten des Landkreises Göttingen (sh. Produktblatt 421000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4080 gehört zum Teilhaushalt 4000.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte



## Budget 4080 Kultur und Sport

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.902,37	310.300	0	5.100	0	5.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	25.628,27	51.700	49.900	49.900	49.000	49.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	633.582,75	727.200	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	44.380,39	75.100	77.400	22.400	22.400	22.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763.743,52	611.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	446.374,71	364.500	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.276.315,27</b>	<b>3.196.500</b>	<b>132.600</b>	<b>82.700</b>	<b>76.700</b>	<b>81.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.219.647,90	2.128.500	228.600	235.100	242.000	248.600
14. Aufwendungen für Versorgung	45.046,75	11.500	3.800	4.100	4.400	4.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.334,26	590.200	193.200	183.700	192.200	192.200
16. Abschreibungen	425.536,47	453.800	285.200	333.800	312.000	304.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.583.396,57	2.653.300	3.068.000	3.092.000	3.166.500	3.241.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	488.021,98	1.015.500	40.900	40.900	40.900	40.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.213.983,93</b>	<b>6.852.800</b>	<b>3.819.700</b>	<b>3.889.600</b>	<b>3.958.000</b>	<b>4.032.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.937.668,66</b>	<b>-3.656.300</b>	<b>-3.687.100</b>	<b>-3.806.900</b>	<b>-3.881.300</b>	<b>-3.950.300</b>
22. außerordentliche Erträge	30.491,72	2.970.000	365.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	-459,73	985.700	820.700	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>30.951,45</b>	<b>1.984.300</b>	<b>-455.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.906.717,21</b>	<b>-1.672.000</b>	<b>-4.142.800</b>	<b>-3.806.900</b>	<b>-3.881.300</b>	<b>-3.950.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	582.480,48	530.100	133.900	136.800	139.700	142.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-582.480,48</b>	<b>-530.100</b>	<b>-133.900</b>	<b>-136.800</b>	<b>-139.700</b>	<b>-142.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.489.197,69</b>	<b>-2.202.100</b>	<b>-4.276.700</b>	<b>-3.943.700</b>	<b>-4.021.000</b>	<b>-4.092.900</b>

## Budget 4080 Kultur und Sport

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.385,66	310.300	0	0	5.100	0	5.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	626.165,35	727.200	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	81.913,71	75.100	77.400	0	22.400	22.400	22.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	826.552,15	611.000	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	279.261,44	345.400	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.194.981,57</b>	<b>3.125.700</b>	<b>77.500</b>	<b>0</b>	<b>27.600</b>	<b>22.500</b>	<b>27.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.173.652,16	2.103.900	215.900	0	221.700	227.500	233.300
12. Auszahlungen für Versorgung	6.225,74	11.500	3.800	0	4.100	4.400	4.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	555.669,22	590.200	193.200	0	183.700	192.200	192.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.601.243,63	2.653.300	3.068.000	0	3.092.000	3.166.500	3.241.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	487.859,63	1.015.500	40.900	0	40.900	40.900	40.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.824.650,38</b>	<b>6.374.400</b>	<b>3.521.800</b>	<b>0</b>	<b>3.542.400</b>	<b>3.631.500</b>	<b>3.712.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.629.668,81</b>	<b>-3.248.700</b>	<b>-3.444.300</b>	<b>0</b>	<b>-3.514.800</b>	<b>-3.609.000</b>	<b>-3.684.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.970.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.970.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	100.000	12.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.599,16	55.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500,00	0	130.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	267.660,80	150.000	155.200	0	108.800	108.000	108.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>278.759,96</b>	<b>305.000</b>	<b>299.200</b>	<b>0</b>	<b>110.800</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-278.759,96</b>	<b>2.665.000</b>	<b>-299.200</b>	<b>0</b>	<b>-110.800</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.908.428,77</b>	<b>-583.700</b>	<b>-3.743.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.625.600</b>	<b>-3.719.000</b>	<b>-3.794.500</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.908.428,77</b>	<b>-583.700</b>	<b>-3.743.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.625.600</b>	<b>-3.719.000</b>	<b>-3.794.500</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	252100 Museen, Sammlungen, Kreisarchiv 261000 Theater 262000 Musikpflege 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

<b>Haushaltsvermerke</b>	<p>Die Zuschüsse an die Waldbühne Bremke e. V. und das Brotmuseum werden erst nach Vorlage und Prüfung eines Finanzierungsplanes für die beantragte Maßnahme durch Beschluss des AKSP gewährt.</p> <p>Der Zuschuss an das Grenzlandmuseum Teistungen wird durch Beschluss des AKSP gewährt, wenn dem Grenzlandmuseum bei der Ausrichtung des Einheitsfestes ein Defizit entstanden ist.</p> <p>Die Zuwendungen bei folgenden Produktkonten sind vorbehaltlich der Entscheidung des AKSP gegenseitig deckungsfähig:</p> <p>252100.4312110 Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt 252100.4312180 Zuweisung Städtisches Museum Hann. Münden 252100.4312200 Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld 252100.4318220 Zuschuss Brotmuseum 252100.4318240 Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen</p>
--------------------------	---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
15/13	Es werden Einsparungen erzielt, da der Kulturpreis im Jahr 2015 nicht vergeben wird.
18/15	Aufgrund der vertragsgemäßen Erhöhung der Zuweisung an das Deutsche Theater und das Göttinger Symphonieorchester kommt es zu Mehraufwendungen und –auszahlungen. Wegen dem Wegfall des Personalkostenzuschusses an die Geschichtswerkstatt Göttingen e. V. werden Einsparungen erzielt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>2521000000</b>	<b>kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
<p>Das Produkt Kulturelle Angelegenheiten umfasst das Teilprodukt</p> <p>a) Museen, Sammlungen, Kreisarchiv und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) Theater (261000)</p> <p>c) Musikpflege (262000)</p> <p>d) Heimat- und sonstige Kulturpflege (281000)</p> <p>e) Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (291000)</p> <p>a) Bei den Museen und Sammlungen handelt es sich vorrangig um die Förderung der Museen im Kreisgebiet. Das Kreisarchiv bewertet, übernimmt und macht Archivgut nutzbar und betreut die Nutzerinnen und Nutzer.</p> <p>b) Hier erfolgt die Bearbeitung zur Förderung des Deutschen Theaters und des Jungen Theaters.</p> <p>c) Bei der Musikpflege werden die Musikerziehung und die Chorleitung, das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) und die Göttinger Händel-Festspiele gefördert.</p> <p>d) Die Heimatpflege umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisheimatpflege sowie Beratung der Ortsheimatpfleger/-innen. Die sonstige Kulturpflege umfasst die Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen, Fortschreibung des soziokulturellen Verzeichnisses und die Durchführung des Kulturpreises (zzt. 2-jährig).</p> <p>e) Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften werden auf Antrag gefördert.</p>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anstieg Zuschüsse für DT und GSO in %		1,36	2,02	2,40
Anstieg übrige Zuschüsse in %		-21,88	3,66	-8,12

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung Deutsches Theater	1.564.600,00	1.597.300,00	1.636.900,00
(18./15.) "V" Zuschuss Göttinger Symphonie Orchester	608.595,57	619.800,00	633.300,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Oberfeld	2.000,00	2.000,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Apex	5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	2.500,00	2.500,00	2.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss Brotmuseum	12.800,00	17.800,00	52.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600,00	6.600,00	6.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800,00	12.800,00	17.800,00
(18./15.) "V" Personalkostenzuschuss Geschichtswerkstatt Gö e.V.	0,00	15.000,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss Junges Theater	27.800,00	27.800,00	30.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Musikerziehung der Chorleiter	720,00	1.800,00	1.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Händel-Gesellschaft	50.000,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss musa	10.000,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für kulturelle Zwecke	15.250,00	14.000,00	19.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Bremker Waldbühne	0,00	600,00	14.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse an Kulturringen etc.	14.000,00	14.000,00	14.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss StadtRadio	25.000,00	25.000,00	25.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.225,84	10.300,00	10.300,00
(2./2.) Spenden u.ä. für Kulturpreis	0,00	5.100,00	0,00
(15./13.) Aufwendungen für Kulturpreis	0,00	5.600,00	0,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,44	2,53	1,40

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	3.386,09	11.000,00	4.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.788.039,03	2.819.754,66	2.800.767,16
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-2.784.652,94</b>	<b>-2.808.754,66</b>	<b>-2.796.067,16</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	13.267,61	9.889,43	11.245,42
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.797.920,55</b>	<b>-2.818.644,09</b>	<b>-2.807.312,58</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,12</b>	<b>0,39</b>	<b>0,17</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Museen, Sammlungen, Kreisarchiv			
Erlöse	76,19	5.400,00	700,00
- Kosten	195.215,38	327.603,94	222.035,21
= Ergebnis	-195.139,19	-322.203,94	-221.335,21
Zwangsarbeiterausstellung BBS II			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	8.052,57
= Ergebnis	0,00	0,00	-8.052,57
Theater			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.594.055,95	1.626.672,21	1.668.343,44
= Ergebnis	-1.594.055,95	-1.626.672,21	-1.668.343,44
Musikpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	659.948,13	671.906,14	685.166,41
= Ergebnis	-659.948,13	-671.906,14	-685.166,41
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Erlöse	0,00	5.600,00	4.000,00
- Kosten	110.789,38	106.540,07	154.946,17
= Ergebnis	-110.789,38	-100.940,07	-150.946,17
Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	6.910,10	6.321,73	5.868,78
= Ergebnis	-6.910,10	-6.321,73	-5.868,78
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-118.439,31	-90.600,00	-67.600,00

## Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100	0	5.100	0	5.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	76,19	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.800	4.600	4.600	4.600	4.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>76,19</b>	<b>11.000</b>	<b>4.700</b>	<b>9.800</b>	<b>4.700</b>	<b>9.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	84.333,85	134.200	97.000	100.000	103.400	106.500
14. Aufwendungen für Versorgung	10.415,66	3.400	3.600	3.800	4.000	4.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325,00	7.100	1.500	7.100	1.500	7.100
16. Abschreibungen	39.656,38	33.500	40.000	31.300	29.800	28.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.396.465,57	2.458.800	2.558.300	2.544.800	2.598.300	2.651.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.729,29	38.400	39.300	39.300	39.300	39.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.569.925,75</b>	<b>2.675.400</b>	<b>2.739.700</b>	<b>2.726.300</b>	<b>2.776.300</b>	<b>2.837.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.569.849,56</b>	<b>-2.664.400</b>	<b>-2.735.000</b>	<b>-2.716.500</b>	<b>-2.771.600</b>	<b>-2.827.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.569.849,56</b>	<b>-2.664.400</b>	<b>-2.735.000</b>	<b>-2.716.500</b>	<b>-2.771.600</b>	<b>-2.827.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.022,13	144.700	69.100	70.600	72.100	73.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-144.022,13</b>	<b>-144.700</b>	<b>-69.100</b>	<b>-70.600</b>	<b>-72.100</b>	<b>-73.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.713.871,69</b>	<b>-2.809.100</b>	<b>-2.804.100</b>	<b>-2.787.100</b>	<b>-2.843.700</b>	<b>-2.901.500</b>



**Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.100	0	0	5.100	0	5.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	76,19	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76,19</b>	<b>5.200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>5.200</b>	<b>100</b>	<b>5.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	77.472,34	126.800	85.600	0	88.100	90.600	93.100
12. Auszahlungen für Versorgung	149,66	3.400	3.600	0	3.800	4.000	4.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	325,00	7.100	1.500	0	7.100	1.500	7.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.414.865,57	2.458.800	2.558.300	0	2.544.800	2.598.300	2.651.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.292,38	38.400	39.300	0	39.300	39.300	39.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.508.104,95</b>	<b>2.634.500</b>	<b>2.688.300</b>	<b>0</b>	<b>2.683.100</b>	<b>2.733.700</b>	<b>2.795.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.508.028,76</b>	<b>-2.629.300</b>	<b>-2.688.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.677.900</b>	<b>-2.733.600</b>	<b>-2.790.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.500,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	0	35.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>27.500,00</b>	<b>100.000</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.500,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.535.528,76</b>	<b>-2.729.300</b>	<b>-2.723.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.677.900</b>	<b>-2.733.600</b>	<b>-2.790.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.535.528,76</b>	<b>-2.729.300</b>	<b>-2.723.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.677.900</b>	<b>-2.733.600</b>	<b>-2.790.300</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>252100005</b>									
<b>Investitionszuweisung Verein "Freunde der Burg Plesse" zur Sanierung des kleinen Turms</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 271100 Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH**Verantwortungsbereich** Dezernatsleitung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke** Aufwendungen und Erträge sind nur gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Produktes und sind somit der Budgetierung entzogen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Die Ausgliederung der Betriebe gewerblicher Art Schullandheime, Musikschule und Kreisvolkshochschule in die Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH (KVHS gGmbH) erfolgte am 02.06.2014 mit Rückwirkung zum 01.01.2014. Der Haushaltsplan 2014 enthielt somit noch Planansätze auf Basis der Fortführung der Betriebe gewerblicher Art. Erstmals mit dem Haushaltsplan 2015 erfolgt in der Veranschlagung eine grundlegende Änderung: Während zuvor die Betriebe gewerblicher Art in 3 Produkten und in 2 verschiedenen Teilhaushalten dargestellt wurden, wird ab 2015 nur noch der auf den Landkreis Göttingen entfallende Verlustausgleich auf Grundlage § 18 des Gesellschaftsvertrages vom 02.06.2014 veranschlagt. Der Wirtschaftsplan der KVHS gGmbH bildet dafür die Grundlage und enthält die jeweiligen Erträge und Aufwendungen.

Die Ergebnisse der Jahre 2013 und 2014 sind mit den Ergebnissen ab 2015 nicht ohne Weiteres vergleichbar, da die KVHS gGmbH eine Reihe von Dienstleistungen mit dem Landkreis Göttingen vereinbart hat, die zu Verbesserungen in anderen Teilhaushalten führen. Insbesondere sind Dienstleistungen für Buchhaltung (62.200 Euro im THH 2000), für Personal (21.600 Euro im THH 1000), Mieten (121.000 Euro im THH 8000) sowie Zinserträge für gewährte Darlehen (100.500 Euro im THH 0020) zu berücksichtigen. Dafür sind zahlreiche interne Leistungsbeziehungen (wie z.B. Overheadkosten, Personalrat) auch ersatzlos entfallen.

Darüber hinaus sind in den Ergebnissen 2013 und 2014 folgende wesentliche Sondereffekte enthalten, die die Ergebnisse einmalig verbessern:

- Aufgrund der Ausgliederung wurde die Steuererklärung 2013 für die Betriebe gewerblicher Art frühzeitig in 2014 erstellt und der voraussichtliche Ertrag i.H.V. 164.354,02 Euro noch in 2013 periodengerecht eingebucht.
- In 2014 ist die Veräußerung des Schullandheimes Pelzerhaken veranschlagt worden und verbessert das Ergebnis im außerordentlichen Ergebnis.
- In 2013 und 2014 wurden Maßnahmen für den Bereich SGB II an die KVHS vergeben. Mangels Inhouse-Fähigkeit wird die KVHS gGmbH sich künftig an Vergabeverfahren beteiligen müssen. Ein wesentlicher Teil dieser Maßnahmen wird demnach nicht über die KVHS gGmbH abgewickelt, so dass die entsprechenden Erträge dort nicht mehr zu realisieren sind.
- 

Beim Vergleich nur der ordentlichen Ergebnisse ist in 2015 unter Berücksichtigung der geplanten Erstattungen aufgrund bestehender Dienstleistungserträge eine Verbesserung zum Planansatz 2014 in Höhe von rund 340 TEuro veranschlagt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>271100000</b>	<b>Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH umfasst</p> <p>a) Kreisvolkshochschule (Erwachsenenbildung)</p> <p>b) Musikschule</p> <p>c) Jugendbildung (ehemals Schullandheime)</p> <p>Entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 12.03.2014 (Drucksachen-Nr. 0037/2014) fusionierten der BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule und der BgA Schullandheime des Landkreises Göttingen mit dem BgA Kreisvolkshochschule/Musikschule des Landkreises Osterode am Harz zu der gemeinnützigen KVHS Südniedersachsen GmbH (KVHS gGmbH) rückwirkend zum 01.01.2014.</p> <p>Die KVHS gGmbH umfasst die Bereiche Kreisvolkshochschule, Musikschule sowie den Bereich der Jugendbildung. Zukünftig ist zudem die Fusion mit der VHS der Stadt Göttingen angestrebt. Über die KVHS gGmbH hält der Landkreis Göttingen seine Anteile an der EAM Gruppe. Die aus der Beteiligung resultierenden Erträge stehen in voller Höhe dem Landkreis Göttingen zu und dienen der Minderung des Zuschussbedarfs.</p> <p>a) Die Arbeit der KVHS wird an den Bildungsbedürfnissen von Erwachsenen in einem ländlich strukturierten Raum ausgerichtet. Neben den zentralen Geschäftsstellen in Göttingen und Osterode werden die zur flächendeckenden, bürgernahen Erreichbarkeit erforderlichen Außenstellen vorgehalten. Das Programmangebot der KVHS gGmbH setzt sich aus den unterschiedlichsten Fachbereichen zusammen und wird laufend den Bildungsbedürfnissen angepasst.</p> <p>b) Die Musikschule bietet insbesondere für Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Musikerziehung, Musikausbildung und Musikpflege auf der Grundlage des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen.</p> <p>c) Aufgrund einer Neukonzeptionierung der Kreisvolkshochschule gGmbH wurde das Schullandheim Pelzerhaken veräußert. Gleichermaßen ist die Veräußerung der Eichsfelder Hütte in St. Andreasberg geplant. Das Teilprodukt Schullandheim wird umbenannt und trägt fortan die Bezeichnung „Jugendbildung“. Es wird ein an Kinder und Jugendliche gerichtetes Bildungsangebot in Kombination mit Freizeitaktivitäten vorgehalten. Die geplanten Angebote sind derart konzipiert, dass ein eigenes Schullandheim als Gebäude nicht erforderlich ist.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes</p> <p>Ziele 3 und 4 betreffen den HSP: Lebenslanges Lernen durch Angebote in der Erwachsenenbildung fördern</p> <p>Ziel 5 betrifft HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ1: Verstärkte Personalpräsenz in allen KVHS-Außenstellen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Berufung neuer Außenstellenleiter/-innen</p> <p>M1.2: Veränderung der Aufwandsentschädigung für Außenstellenleiter/-innen</p> <p>PZ2: Optimierung der Gruppenangebote in der Musikschule durch Reduzierung des Einzelunterrichts sowie Neugewinnung von Schülerinnen und Schülern</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M2.1: Direkte Ansprache/Werbung in Kitas und Grundschulen</p> <p>M2.2: Durchführung von Ganztagsangeboten in Schulen</p> <p>M2.3: Veränderung des Angebotes durch Anpassung der Kursentgelte</p> <p>PZ3: Erhöhung des Angebotes in der beruflichen Bildung durch die KVHS</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M3.1: Beteiligung an Ausschreibungen von Bildungsmaßnahmen des SGB II und SGB III</p> <p>M3.2: Entwicklung neuer Projekte mit ESF-Förderung</p> <p>PZ4: Erhöhung Teilnehmer/-innen an KVHS-Kursen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M4.1: Verstärkung der Werbung durch Erhöhung der Programmheftauflage und zusätzlichen Zielgruppen-Flyern</p>		

M4.2: Vorhalten eines bedarfsgerechten Kursangebotes

PZ5: Verbesserung des Kostendeckungsgrades der Musikschule

Maßnahmen:

M5.1: Verstärkung der Werbung

M5.2: Reduzierung des kostenträchtigen Einzelunterrichts

M5.3: Verstärkte Beteiligung am Musikalisierungsprogramm des Landes Niedersachsen

M5.4: Anpassung der Arbeitsverträge entsprechend der Nachfrage

M5.5: Anpassung der Entgelte

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
K1.1.: Anzahl der Außenstellen mit Leitung	0,00	0,00	3,00
K2.1.: Anzahl der ab dem 01.01.2015 neu geworbenen Musikschüler	0,00	0,00	80,00
K3.1.: Anzahl der neuen Bildungsmaßnahmen	0,00	0,00	4,00
K4.1.: Anzahl der Publikationen	0,00	0,00	8,00
K5.1.: Kostendeckungsgrad der Musikschule	45,60	53,51	51,20

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
a) KVHS			
Unterrichtsstunden realisiert	25.491,00	26.100,00	26.800,00
Anzahl Veranstaltungen	1.037,00	1.080,00	1.140,00
Anzahl Teilnehmer/-innen (gesamt)	9.627,00	9.850,00	10.100,00
b) Musikschule			
Gesamtzahl - Schüler/-innen am 01.04. d. J.	1.674,00	1.680,00	1.800,00
Gesamt-Jahreswochenstunden am 01.04. d. J. (in 45 Min)	467,00	440,00	460,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	18,62	16,91	17,58

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.235.058,21	2.046.050,66	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.274.627,44	2.192.237,51	235.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-39.569,23</b>	<b>-146.186,85</b>	<b>-235.200,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.925,26	5.650,99	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-46.494,49</b>	<b>-151.837,84</b>	<b>-235.200,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>97,96</b>	<b>93,09</b>	<b>0,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	16.770,45	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

**Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.902,37	305.200	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	6.107,39	1.800	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	633.582,75	727.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	21.415,66	52.700	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763.743,52	611.000	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	446.374,71	357.300	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.233.829,66</b>	<b>3.111.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.045.344,12	1.869.200	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	32.425,43	7.900	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.193,87	416.000	0	0	0	0
16. Abschreibungen	113.756,83	107.300	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	235.200	274.100	295.100	316.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	448.373,61	975.600	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.972.093,86</b>	<b>3.376.000</b>	<b>235.200</b>	<b>274.100</b>	<b>295.100</b>	<b>316.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>261.735,80</b>	<b>-264.300</b>	<b>-235.200</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>
22. außerordentliche Erträge	30.491,72	2.970.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	85,21	985.700	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>30.406,51</b>	<b>1.984.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>292.142,31</b>	<b>1.720.000</b>	<b>-235.200</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	393.558,35	339.300	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-393.558,35</b>	<b>-339.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-101.416,04</b>	<b>1.380.700</b>	<b>-235.200</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>

**Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.385,66	305.200	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	626.165,35	727.000	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	36.909,50	52.700	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	826.552,15	611.000	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.056.703,26	1.056.700	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	279.261,44	345.400	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.149.977,36</b>	<b>3.098.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.006.130,07	1.853.800	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	5.926,42	7.900	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	452.508,80	416.000	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	235.200	0	274.100	295.100	316.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	471.648,17	975.600	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.936.213,46</b>	<b>3.253.300</b>	<b>235.200</b>	<b>0</b>	<b>274.100</b>	<b>295.100</b>	<b>316.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>213.763,90</b>	<b>-155.300</b>	<b>-235.200</b>	<b>0</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.970.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.970.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.599,16	17.000	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	130.000	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>8.599,16</b>	<b>17.000</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.599,16</b>	<b>2.953.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>205.164,74</b>	<b>2.797.700</b>	<b>-365.200</b>	<b>0</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>205.164,74</b>	<b>2.797.700</b>	<b>-365.200</b>	<b>0</b>	<b>-274.100</b>	<b>-295.100</b>	<b>-316.100</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>271100004 Erwerb Geschäftsanteil VHS Göttingen Osterode gGmbH</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





<b>Produkt (KLR)</b>	<b>421000000</b>	<b>Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Sportförderung und Sportstätten umfasst das Produkt a) Förderung des Sports und das nachgeordnete Produkt b) Sportstätten des Landkreises Göttingen (424100)				
a) Bei der Förderung des Sports handelt es sich um die Unterstützung des Schul- und Vereinssports durch den Landkreis Göttingen. Dies geschieht im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien durch bzw. mit Finanz-, Sach- und Dienstleistungen.				
b) Die Sportstätte Gimte und die Sporthalle Rosdorf werden gesondert geführt, weil sie keiner Schule eindeutig zuzuordnen sind. Die Sportanlagen stehen dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
<small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>				
(18./15.) "V" Zuweisung gemeindliche Sportstätten	48.400,00	48.400,00	48.400,00	
(18./15.) "V" Zuweisung Sportstättenförderprogramm Gemeinden/GV	0,00	0,00	28.800,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Sportstättenförderprogramm übrige Bereiche	0,00	0,00	51.200,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung des Sports	2.804,00	4.000,00	4.000,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse Übungsleiterentschädigungen	120.000,00	120.000,00	120.000,00	
(18./15.) "V" Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	11.027,00	16.000,00	16.000,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung	4.700,00	4.700,00	4.700,00	
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund für Anfängerschwimmen	0,00	1.400,00	1.400,00	
(15./13.) Entgelte für Benutzung Sportanlagen	22.991,78	23.000,00	23.000,00	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,52	2,78	2,86	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	42.409,42	73.840,70	127.940,73	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	716.864,32	846.967,39	907.910,16	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-674.454,90</b>	<b>-773.126,69</b>	<b>-779.969,43</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	121.787,65	110.727,96	97.503,42	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-796.242,55</b>	<b>-883.854,65</b>	<b>-877.472,85</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>5,06</b>	<b>7,71</b>	<b>12,73</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	-544,94	0,00	0,00	

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Förderung des Sports			
Erlöse	0,00	1.400,00	600,00
- Kosten	525.915,93	507.739,25	515.137,78
= Ergebnis	-525.915,93	-506.339,25	-514.537,78
Sportstätte Gimte			
Erlöse	42.409,42	41.820,87	96.820,88
- Kosten	260.512,20	248.551,52	266.076,24
= Ergebnis	-218.102,78	-206.730,65	-169.255,36
Sporthalle Rosdorf (ab 2014)			
Erlöse	0,00	30.619,83	30.519,85
- Kosten	0,00	154.004,58	160.099,56
= Ergebnis	0,00	-123.384,75	-129.579,71
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-52.159,77	-47.400,00	-64.100,00

**Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	19.520,88	49.900	49.900	49.900	49.000	49.000
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	22.888,54	22.300	77.300	22.300	22.300	22.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.400	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>42.409,42</b>	<b>73.800</b>	<b>127.900</b>	<b>72.900</b>	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	89.969,93	125.100	131.600	135.100	138.600	142.100
14. Aufwendungen für Versorgung	2.205,66	200	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.815,39	167.100	191.700	176.600	190.700	185.100
16. Abschreibungen	272.123,26	313.000	245.200	302.500	282.200	275.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	186.931,00	194.500	274.500	273.100	273.100	273.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	919,08	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>671.964,32</b>	<b>801.400</b>	<b>844.800</b>	<b>889.200</b>	<b>886.600</b>	<b>878.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-629.554,90</b>	<b>-727.600</b>	<b>-716.900</b>	<b>-816.300</b>	<b>-814.600</b>	<b>-806.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	365.000	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	-544,94	0	820.700	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>544,94</b>	<b>0</b>	<b>-455.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-629.009,96</b>	<b>-727.600</b>	<b>-1.172.600</b>	<b>-816.300</b>	<b>-814.600</b>	<b>-806.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.900,00	46.100	64.800	66.200	67.600	69.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-44.900,00</b>	<b>-46.100</b>	<b>-64.800</b>	<b>-66.200</b>	<b>-67.600</b>	<b>-69.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-673.909,96</b>	<b>-773.700</b>	<b>-1.237.400</b>	<b>-882.500</b>	<b>-882.200</b>	<b>-875.300</b>

**Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	44.928,02	22.300	77.300	0	22.300	22.300	22.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.928,02</b>	<b>22.500</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>22.400</b>	<b>22.400</b>	<b>22.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	90.049,75	123.300	130.300	0	133.600	136.900	140.200
12. Auszahlungen für Versorgung	149,66	200	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	102.835,42	167.100	191.700	0	176.600	190.700	185.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	186.378,06	194.500	274.500	0	273.100	273.100	273.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	919,08	1.500	1.600	0	1.600	1.600	1.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>380.331,97</b>	<b>486.600</b>	<b>598.300</b>	<b>0</b>	<b>585.200</b>	<b>602.700</b>	<b>600.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.403,95</b>	<b>-464.100</b>	<b>-520.900</b>	<b>0</b>	<b>-562.800</b>	<b>-580.300</b>	<b>-578.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	38.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	242.660,80	150.000	120.200	0	108.800	108.000	108.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>242.660,80</b>	<b>188.000</b>	<b>134.200</b>	<b>0</b>	<b>110.800</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-242.660,80</b>	<b>-188.000</b>	<b>-134.200</b>	<b>0</b>	<b>-110.800</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-578.064,75</b>	<b>-652.100</b>	<b>-655.100</b>	<b>0</b>	<b>-673.600</b>	<b>-690.300</b>	<b>-688.100</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016   2017   2018		
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-578.064,75</b>	<b>-652.100</b>	<b>-655.100</b>	<b>0</b>	<b>-673.600</b>	<b>-690.300</b>	<b>-688.100</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>421000001</b> <b>Investitionszuschüsse im</b> <b>Rahmen des</b> <b>Sportstättenförderprogramms</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	108.800	108.800	108.000	108.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.800</b>	<b>-108.000</b>	<b>-108.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>421000002 diverse</b> <b>Beschaffungen für Sportstätten</b> <b>des Landkreises Göttingen</b> <b>(Gimte &amp; Rosdorf)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>421000004</b> <b>Investitionszuweisung KSB</b> <b>Göttingen Jugendzeltlager Stolle</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	11.400	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>424100302 Schaffung von</b> <b>Außensitzgelegenheiten</b> <b>Sportstätten Gimte</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt

311200 Hilfe zur Pflege

311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

311400 Hilfen zur Gesundheit

311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

311700 Zahlungen Quotales System

311900 Verwaltung der Sozialhilfe

313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

315000 Soziale Einrichtungen

321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

344000 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge (sh. Produktblatt 321000)

345000 Landesblindengeld (sh. Produktblatt 321000)

346000 Wohngeld (sh. Produktblatt 321000)

351000 sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (sh. Produktblatt 321000)

414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen (sh. Produktblatt 321000)

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen).

**Verantwortungsbereich**

Amt für Soziales

**Verantwortlich**

Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 5000 bildet das Budget 5010.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.950,00	74.900	134.100	134.800	135.500	106.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	3.146.868,71	2.889.500	3.184.200	3.262.600	3.348.500	3.434.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.272,82	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.861.274,58	52.054.900	88.700.200	92.251.600	96.152.100	99.946.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.062,50	85.100	91.600	91.200	90.200	89.200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>57.049.428,61</b>	<b>55.105.400</b>	<b>92.113.100</b>	<b>95.743.200</b>	<b>99.729.300</b>	<b>103.579.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.214.499,75	2.355.100	2.791.000	2.848.400	2.916.300	2.977.300
14. Aufwendungen für Versorgung	213.730,17	36.200	50.100	51.500	52.900	54.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.477,95	69.000	82.200	78.800	80.900	83.000
16. Abschreibungen	168.415,27	129.900	78.500	64.100	52.700	46.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	44.957.375,65	47.351.800	50.880.500	51.978.800	53.486.800	54.971.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.028.494,05	18.591.700	63.907.300	67.007.800	70.286.100	73.595.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.644.992,84</b>	<b>68.533.700</b>	<b>117.789.600</b>	<b>122.029.400</b>	<b>126.875.700</b>	<b>131.727.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-7.595.564,23</b>	<b>-13.428.300</b>	<b>-25.676.500</b>	<b>-26.286.200</b>	<b>-27.146.400</b>	<b>-28.148.800</b>
22. außerordentliche Erträge	2.448,98	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.448,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-7.593.115,25</b>	<b>-13.428.300</b>	<b>-25.676.500</b>	<b>-26.286.200</b>	<b>-27.146.400</b>	<b>-28.148.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	823.459,38	817.700	814.400	824.500	834.700	844.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-823.459,38</b>	<b>-817.700</b>	<b>-814.400</b>	<b>-824.500</b>	<b>-834.700</b>	<b>-844.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.416.574,63</b>	<b>-14.246.000</b>	<b>-26.490.900</b>	<b>-27.110.700</b>	<b>-27.981.100</b>	<b>-28.993.700</b>



**Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.950,00	74.900	104.100	0	104.800	105.500	106.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.995.305,00	2.889.500	3.184.200	0	3.262.600	3.348.500	3.434.400
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.363,92	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.294.493,68	52.054.900	88.700.200	0	92.251.600	96.152.100	99.946.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	652,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>55.328.765,10</b>	<b>55.022.300</b>	<b>91.993.500</b>	<b>0</b>	<b>95.624.000</b>	<b>99.611.100</b>	<b>103.491.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.110.793,75	2.248.700	2.568.000	0	2.621.300	2.675.500	2.730.700
12. Auszahlungen für Versorgung	35.919,17	36.200	50.100	0	51.500	52.900	54.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	64.490,13	69.000	82.200	0	78.800	80.900	83.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	45.316.478,07	47.351.800	50.928.500	0	51.978.800	53.486.800	54.971.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.246.566,51	18.591.700	64.129.300	0	66.896.800	70.175.100	73.484.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.774.247,63</b>	<b>68.297.400</b>	<b>117.758.100</b>	<b>0</b>	<b>121.627.200</b>	<b>126.471.200</b>	<b>131.323.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.445.482,53</b>	<b>-13.275.100</b>	<b>-25.764.600</b>	<b>0</b>	<b>-26.003.200</b>	<b>-26.860.100</b>	<b>-27.831.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.631,65	8.000	78.600	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.631,65</b>	<b>8.000</b>	<b>78.600</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.631,65</b>	<b>-8.000</b>	<b>-78.600</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-9.447.114,18</b>	<b>-13.283.100</b>	<b>-25.843.200</b>	<b>0</b>	<b>-26.011.200</b>	<b>-26.868.100</b>	<b>-27.839.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-9.447.114,18</b>	<b>-13.283.100</b>	<b>-25.843.200</b>	<b>0</b>	<b>-26.011.200</b>	<b>-26.868.100</b>	<b>-27.839.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- div./div. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des Quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.
- 18/15 Durch Fallzahlsteigerungen erhöhen sich die Aufwendungen/Auszahlungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311100000</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU</p> <p>a) - c) Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst insbesondere den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe sowie ergänzende Darlehen.</p> <p>b) u. c) Innerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfe auch die Gewährung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Göttingen. Werden neben der Hilfe zum Lebensunterhalt im stationären Bereich Leistungen der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten jünger als 60 Jahre sind.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Leistungsberechtigte (Mittel) - nur außerhalb von Einrichtungen	219,08	230,00	245,00
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel) - nur außerhalb von Einrichtungen	5.471,30	5.130,43	5.120,82
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel) - außerhalb von Einrichtungen	5.002,95	4.656,96	4.612,65
Anzahl der Widersprüche	65,00	60,00	60,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	422.131,55	406.500,00	443.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.703.501,72	2.808.500,00	2.955.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-2.281.370,17</b>	<b>-2.402.000,00</b>	<b>-2.511.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.281.370,17</b>	<b>-2.402.000,00</b>	<b>-2.511.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>15,61</b>	<b>14,47</b>	<b>15,02</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
örtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	102.605,33	108.900,00	124.500,00
- Kosten	1.198.651,96	1.180.000,00	1.254.600,00
= Ergebnis	-1.096.046,63	-1.071.100,00	-1.130.100,00
örtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	38.538,41	34.500,00	38.400,00
- Kosten	360.083,62	354.000,00	382.600,00
= Ergebnis	-321.545,21	-319.500,00	-344.200,00
überörtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	280.987,81	263.100,00	281.000,00
- Kosten	1.144.766,14	1.274.500,00	1.317.800,00
= Ergebnis	-863.778,33	-1.011.400,00	-1.036.800,00

**Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	414.577,55	400.600	443.900	458.000	472.100	486.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.554,00	5.900	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>422.131,55</b>	<b>406.500</b>	<b>443.900</b>	<b>458.000</b>	<b>472.100</b>	<b>486.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	14.096,28	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.689.405,44	2.796.500	2.947.000	3.068.500	3.190.000	3.311.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.703.501,72</b>	<b>2.808.500</b>	<b>2.955.000</b>	<b>3.076.500</b>	<b>3.198.000</b>	<b>3.319.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.281.370,17</b>	<b>-2.402.000</b>	<b>-2.511.100</b>	<b>-2.618.500</b>	<b>-2.725.900</b>	<b>-2.833.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.281.370,17</b>	<b>-2.402.000</b>	<b>-2.511.100</b>	<b>-2.618.500</b>	<b>-2.725.900</b>	<b>-2.833.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.281.370,17</b>	<b>-2.402.000</b>	<b>-2.511.100</b>	<b>-2.618.500</b>	<b>-2.725.900</b>	<b>-2.833.300</b>

**Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	413.448,20	400.600	443.900	0	458.000	472.100	486.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.554,00	5.900	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>421.002,20</b>	<b>406.500</b>	<b>443.900</b>	<b>0</b>	<b>458.000</b>	<b>472.100</b>	<b>486.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.697.115,09	2.796.500	2.947.000	0	3.068.500	3.190.000	3.311.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.697.115,09</b>	<b>2.796.500</b>	<b>2.947.000</b>	<b>0</b>	<b>3.068.500</b>	<b>3.190.000</b>	<b>3.311.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.276.112,89</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.503.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.610.500</b>	<b>-2.717.900</b>	<b>-2.825.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.276.112,89</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.503.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.610.500</b>	<b>-2.717.900</b>	<b>-2.825.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.276.112,89</b>	<b>-2.390.000</b>	<b>-2.503.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.610.500</b>	<b>-2.717.900</b>	<b>-2.825.300</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 311200 Hilfe zur Pflege  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311201 HzP -  
Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Nds. AG SGB XII erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.

4/3 Durch Einzelfälle können sich enorme Schwankungen ergeben, sodass Prognosen schwierig sind und eine stetige Steigerung der Erträge eher nicht zu erwarten ist.

7/6 Bis einschließlich zum Jahr 2014 erfolgte die Weiterleitung des Anteils der Stadt Göttingen an der Beteiligung des Landes an den Kosten vollstationärer Dauerpflege nach § 14 b Nds. SGB XII über das Ertragskonto, auf dem auch die Erstattung vom Land angenommen wird. Ab 2015 werden die Zahlungen vom Land und die Zahlungen an die Stadt getrennt ausgewiesen (Prinzip der Bruttoveranschlagung).

18/15 Entgegen dem bundesweiten Trend stagnieren die Fallzahlen in der Hilfe zur Pflege. In den vergangenen Jahren wurden aufgrund der erwarteten Steigerungen zu hohe Ansätze gewählt, dies wurde nun angepasst.

Es gibt Verschiebungen innerhalb der einzelnen Pflegestufen. Die Aufwendungen für Pflegegeld sinken tendenziell, jedoch sind die Aufwendungen für die angemessenen Aufwendungen einer Pflegeperson (ambulante Pflegedienste/persönliches Budget) durch einen kostenintensiven Fall gestiegen. Rückläufig sind die Leistungen der stationären Pflege der Pflegestufen 0 und 1, hier zeigt sich der positive Einfluss des Pflegestützpunktes.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311200000</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Hilfe zur Pflege umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege</p> <p>b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege</p> <p>c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege</p> <p>a) - c) Die Hilfe zur Pflege nach dem 7.Kapitel SGB XII umfasst häusliche Pflege, Gewährung von Hilfsmitteln, betreutes Wohnen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen, kontinuierlich. Aufgrund der immer kürzeren Verweildauern in den Heimen stagnieren die Fallzahlen beim Landkreis Göttingen.</p> <p>a) u. b) Sachlich zuständig ist der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten über 60 Jahre alt sind oder wenn ambulante Hilfen geleistet werden.</p> <p>c) Wenn unter-60-jährige Leistungsberechtigte vollstationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger zuständig.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Das Produktziel zum HSP Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern wurde dem Produkt 315000 - Soziale Einrichtungen - zugeordnet.

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl der Unterhaltspflichtigen	888,42	912,00	888,00
Anzahl überprüfter Unterhaltspflichtiger	402,00	456,00	444,00
Überprüfte Unterhaltsverpflichtete in Prozent	45,25	50,00	50,00
Leistungsberechtigte Vollzeitpfl. (Mittel) - örtl. u. überörtl. Träger	446,58	470,00	450,00
Leistungsberechtigte ambulant (Mittel) - örtl. Träger	67,83	65,00	70,00
Anzahl der Widersprüche	89,00	84,00	84,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.726.155,85	2.844.100,00	5.747.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.702.836,30	4.939.000,00	7.776.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-1.976.680,45</b>	<b>-2.094.900,00</b>	<b>-2.028.800,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-1.976.680,45</b>	<b>-2.094.900,00</b>	<b>-2.028.800,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>57,97</b>	<b>57,58</b>	<b>73,91</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	550,80	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	450,00	7.000,00	7.000,00
- Kosten	528.916,89	592.000,00	585.300,00
= Ergebnis	-528.466,89	-585.000,00	-578.300,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	2.518.513,76	2.618.900,00	5.187.300,00
- Kosten	3.663.593,58	3.802.000,00	6.309.500,00
= Ergebnis	-1.145.079,82	-1.183.100,00	-1.122.200,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	207.192,09	218.200,00	552.900,00
- Kosten	510.325,83	545.000,00	881.200,00
= Ergebnis	-303.133,74	-326.800,00	-328.300,00

**Produkt Hilfe zur Pflege**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	361.821,73	355.100	318.000	318.000	318.000	318.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.364.334,12	2.489.000	5.429.200	5.537.700	5.648.400	5.761.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.726.155,85</b>	<b>2.844.100</b>	<b>5.747.200</b>	<b>5.855.700</b>	<b>5.966.400</b>	<b>6.079.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	11.493,67	15.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.691.342,63	4.924.000	4.757.000	4.900.000	5.043.000	5.186.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.018.000	3.079.000	3.143.000	3.207.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.702.836,30</b>	<b>4.939.000</b>	<b>7.776.000</b>	<b>7.980.000</b>	<b>8.187.000</b>	<b>8.394.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.976.680,45</b>	<b>-2.094.900</b>	<b>-2.028.800</b>	<b>-2.124.300</b>	<b>-2.220.600</b>	<b>-2.314.700</b>
22. außerordentliche Erträge	550,80	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>550,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.976.129,65</b>	<b>-2.094.900</b>	<b>-2.028.800</b>	<b>-2.124.300</b>	<b>-2.220.600</b>	<b>-2.314.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.976.129,65</b>	<b>-2.094.900</b>	<b>-2.028.800</b>	<b>-2.124.300</b>	<b>-2.220.600</b>	<b>-2.314.700</b>

**Produkt Hilfe zur Pflege**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	331.208,88	355.100	318.000	0	318.000	318.000	318.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.364.334,12	2.489.000	5.429.200	0	5.537.700	5.648.400	5.761.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.695.543,00</b>	<b>2.844.100</b>	<b>5.747.200</b>	<b>0</b>	<b>5.855.700</b>	<b>5.966.400</b>	<b>6.079.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.708.702,70	4.924.000	4.757.000	0	4.900.000	5.043.000	5.186.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	3.018.000	0	3.079.000	3.143.000	3.207.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.708.702,70</b>	<b>4.924.000</b>	<b>7.775.000</b>	<b>0</b>	<b>7.979.000</b>	<b>8.186.000</b>	<b>8.393.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.013.159,70</b>	<b>-2.079.900</b>	<b>-2.027.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.123.300</b>	<b>-2.219.600</b>	<b>-2.313.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.013.159,70</b>	<b>-2.079.900</b>	<b>-2.027.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.123.300</b>	<b>-2.219.600</b>	<b>-2.313.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.013.159,70</b>	<b>-2.079.900</b>	<b>-2.027.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.123.300</b>	<b>-2.219.600</b>	<b>-2.313.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311301 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- div./div. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Nds. AG SGB XII erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.
- 18/15 Die Mehraufwendungen und –auszahlungen ergeben sich größtenteils durch Fallzahlsteigerungen und erhöhte Vergütungen in den Bereichen des ambulant betreuten Wohnens und der Tagesförderstättenbetreuung bei stationär untergebrachten Personen sowie der steigenden Anzahl an Integrationshelfern in Regelschulen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311300000</b>	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen  b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen  c) überörtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen  d) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen</p> <p>a) - d) Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern.</p> <p>a) u. b) Als örtlicher Träger sind dabei insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (vor allem heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulant betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten für behinderte Menschen ab dem 60. Lebensjahr), Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung sowie sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.</p> <p>c) u. d) Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger für stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe inklusive aller Leistungen der Sicherstellung des Lebensunterhalts (hierzu gehören z. B. Kindergärten, Sprachheileinrichtungen, Internatsunterbringung, sonstige Behindertenwohnstätten, Tagesgruppen, Werkstattbereich, Fördergruppen) und Hochschulhilfen.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Leistungsberechtigte - Frühförderung (Mittel)	112,92	125,00	105,00
Leistungsberechtigte - Hilfe zur Schulbildung (Mittel)	106,67	120,00	100,00
Leistungsberechtigte - Werkstätten für behinderte Menschen (Mittel)	401,58	450,00	460,00
Leistungsberechtigte - heilpädagogische Maßn. (Mittel)	130,58	140,00	145,00
Leistungsberechtigte - ambulantes betr. Wohnen (Mittel)	349,67	370,00	390,00
Leistungsberechtigte - Wohnen in Wohnstätten (Mittel)	343,67	390,00	375,00
Fristeinhaltung bei Bescheiderteilung in %	85,57	100,00	100,00
Anzahl der Widersprüche	46,00	48,00	48,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			



<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	936.438,09	707.800,00	864.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	24.409.416,50	25.428.900,00	27.936.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-23.472.978,41</b>	<b>-24.721.100,00</b>	<b>-27.072.700,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-23.472.978,41</b>	<b>-24.721.100,00</b>	<b>-27.072.700,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>3,84</b>	<b>2,78</b>	<b>3,09</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	752,02	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
örtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	27.379,66	26.900,00	32.000,00
- Kosten amb. betr. Wohnen	2.170.020,74	2.372.000,00	3.107.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	833.540,75	946.000,00	1.140.600,00
= Ergebnis	-2.976.181,83	-3.291.100,00	-4.215.600,00
örtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	123.057,90	83.200,00	103.000,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	177.560,32	210.000,00	255.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	1.382.888,09	1.405.000,00	1.195.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	407.290,31	439.300,00	594.000,00
= Ergebnis	-1.844.680,82	-1.971.100,00	-1.941.000,00
überörtl. Träger außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	7.838,56	0,00	0,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	27.751,50	35.000,00	35.000,00
= Ergebnis	-19.912,94	-35.000,00	-35.000,00
überörtl. Träger innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	768.274,23	595.700,00	729.200,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	5.384.669,25	5.500.000,00	5.608.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	6.649.876,12	6.610.000,00	7.830.000,00
- Kosten sonstige Eingliederungshilfen	7.365.931,68	7.909.600,00	8.172.300,00
= Ergebnis	-18.632.202,82	-19.423.900,00	-20.881.100,00

## Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	936.438,09	707.800	864.200	875.600	886.400	897.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>936.438,09</b>	<b>707.800</b>	<b>864.200</b>	<b>875.600</b>	<b>886.400</b>	<b>897.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	21.297,84	2.000	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	24.388.118,66	25.426.900	27.936.900	28.707.900	29.451.900	30.200.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.409.416,50</b>	<b>25.428.900</b>	<b>27.936.900</b>	<b>28.707.900</b>	<b>29.451.900</b>	<b>30.200.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-23.472.978,41</b>	<b>-24.721.100</b>	<b>-27.072.700</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>
22. außerordentliche Erträge	752,02	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>752,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-23.472.226,39</b>	<b>-24.721.100</b>	<b>-27.072.700</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.472.226,39</b>	<b>-24.721.100</b>	<b>-27.072.700</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>

**Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	Ergebnis- und Finanzplanung 2017	2018
1	- Euro-						
2	3	4	5	6	7	8	
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	906.572,47	707.800	864.200	0	875.600	886.400	897.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>906.572,47</b>	<b>707.800</b>	<b>864.200</b>	<b>0</b>	<b>875.600</b>	<b>886.400</b>	<b>897.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	24.607.564,56	25.426.900	27.984.900	0	28.707.900	29.451.900	30.200.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.607.564,56</b>	<b>25.426.900</b>	<b>27.984.900</b>	<b>0</b>	<b>28.707.900</b>	<b>29.451.900</b>	<b>30.200.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.700.992,09</b>	<b>-24.719.100</b>	<b>-27.120.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-23.700.992,09</b>	<b>-24.719.100</b>	<b>-27.120.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-23.700.992,09</b>	<b>-24.719.100</b>	<b>-27.120.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.832.300</b>	<b>-28.565.500</b>	<b>-29.303.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 311400 Hilfen zur Gesundheit  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311401 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div.	Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Nds. AG SGB XII erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.
18/15	Die Ansätze wurden aufgrund der derzeitigen Entwicklung (Höhe der bisher erfolgten Quartalsabrechnungen, Stand 08/2014) angepasst. Bei den Krankenhilfenaufwendungen schwanken die Aufwendungen einzelfallbedingt enorm, so dass hier genaue Prognosen schwierig sind.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311400000</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger; Hilfen zur Gesundheit</p> <p>b) überörtlicher Träger, Hilfen zur Gesundheit</p> <p>a) u. b) Hilfen zur Gesundheit werden nach dem 5. Kapitel SGB XII für Personen gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversorgung gegenüber einer Krankenversicherung haben. Die Hilfen werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Durch Vereinbarung ist geregelt, dass die Betreuung etlicher Personen nach § 264 SGB V erfolgt. Hiermit wird eine Gleichstellung zu gesetzlich Versicherten erreicht. Die Betreuung dieser Personen erfolgt durch die Krankenkassen. Dieser Personenkreis erhält Krankenversichertenkarten. Der Sozialhilfeträger ist zur Erstattung der Kosten zuzüglich Pauschalen verpflichtet. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zeitverzögert durch die beteiligten gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen. Daneben gibt es noch Personen, die anderen Systemen (Privatversicherung, freiwillige Versicherung) zuzuordnen sind sowie die Erbringung direkter Krankenhilfeleistungen.</p> <p>a) Bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen sowie bei Unterbringung in Einrichtungen ab dem 60. Lebensjahr ist der Landkreis Göttingen örtlicher Träger.</p> <p>b) Für unter-60-Jährige, die stationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen der überörtliche Kostenträger.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält, werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattung erfolgt aus dem Produkt 311700.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl der Apothekenabrechnungen	89,00	108,00	84,00
Bearbeitungstage der Apothekenabrechnungen (Mittel)	1,06	1,22	1,43

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	720.830,20	766.000,00	830.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-720.830,20</b>	<b>-766.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-720.830,20</b>	<b>-766.000,00</b>	<b>-830.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
örtl. Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	681.316,38	705.500,00	770.000,00
= Ergebnis	-681.316,38	-705.500,00	-770.000,00
überörtl. Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	39.513,82	60.500,00	60.000,00
= Ergebnis	-39.513,82	-60.500,00	-60.000,00

**Produkt Hilfen zur Gesundheit**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	957,91	6.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	719.872,29	760.000	830.000	810.000	780.000	780.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>720.830,20</b>	<b>766.000</b>	<b>830.000</b>	<b>810.000</b>	<b>780.000</b>	<b>780.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-720.830,20</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-720.830,20</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-720.830,20</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>



**Produkt Hilfen zur Gesundheit**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	957,91	6.000	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	771.073,03	760.000	830.000	0	810.000	780.000	780.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>772.030,94</b>	<b>766.000</b>	<b>830.000</b>	<b>0</b>	<b>810.000</b>	<b>780.000</b>	<b>780.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-772.030,94</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>0</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-772.030,94</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>0</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-772.030,94</b>	<b>-766.000</b>	<b>-830.000</b>	<b>0</b>	<b>-810.000</b>	<b>-780.000</b>	<b>-780.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311501 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich**                Amt für Soziales

**Verantwortlich**                         Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Bis einschließlich zum Jahr 2013 erfolgte der Ausgleich der Aufwendungen der Stadt Göttingen über das Ertragskonto, auf dem auch die Erstattung vom Land angenommen wird. Ab 2014 werden die Zahlungen vom Land und die Zahlungen an die Stadt getrennt ausgewiesen (Prinzip der Bruttoveranschlagung).
18/15	Im Bereich der Blindenhilfe sinken die Fallzahlen tendenziell.  Daneben war der vom Land zu zahlende Festbetrag zur Deckung der Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67-69 SGB XII in den Vorjahren nicht auskömmlich. Durch eine Anhebung des Festbetrages im Jahr 2013 können die Aufwendungen wahrscheinlich gedeckt werden, auch für das Jahr 2014 gibt es eine entsprechende Prognose. Ab 2016 entsteht durch den geänderten Finanzausgleichs zwischen Stadt und Landkreis Göttingen voraussichtlich wieder ein Fehlbedarf beim Landkreis Göttingen.
19/16	Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311500000</b>	<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>
----------------------	------------------	--

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen umfasst die Teilprodukte

a) örtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  
b) örtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen  
c) überörtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten  
d) überörtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen

a) u. c) Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfestellung kann von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen.

Das Land Niedersachsen trägt als überörtlicher Träger die Kosten für teilstationäre und stationäre Leistungen sowie für Nichtsesshafte auch die Kosten für die Hilfe zum Lebensunterhalt und für ambulante Leistungen. Durch die Änderung des Nds. AG SGB XII muss der Landkreis Göttingen alle Aufwendungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII tragen. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt außerhalb des Quotalen Systems. Der Landkreis Göttingen bekommt ab dem Jahr 2011 seine Aufwendungen vom Land monatlich durch Festbeträge erstattet. Er erhält den gesamten Festbetrag für die Stadt und Landkreis Göttingen. Die Stadt Göttingen erhält ihre Aufwendungen zu 100% erstattet. Sofern die Aufwendungen von Stadt und Landkreis Göttingen durch den Festbetrag nicht gedeckt sein sollten, geht dies vollständig zu Lasten des Landkreises.

b) u. d) Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Als örtlicher Träger sind dabei die Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie für die stationär untergebrachten Personen ab 60 Jahren zu erbringen. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen ist das Land Niedersachsen der überörtliche Träger. Für die Blindenhilfe gilt eine andere sachliche Zuständigkeit. Der örtliche Träger ist zuständig für Personen ab 60 Jahren - unabhängig von der Unterbringung - und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger für die Unter-60-Jährigen.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten (Mittel)	29,42	35,00	40,00
Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Blindenhilfe (Mittel)	28,17	28,00	20,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	416.305,39	361.000,00	1.688.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	421.461,71	480.000,00	1.683.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-5.156,32</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-5.156,32</b>	<b>-119.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>98,78</b>	<b>75,21</b>	<b>100,30</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
örtl. Träger Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	29.300,00	129.000,00
- Kosten	44.561,35	60.000,00	158.400,00
= Ergebnis	-44.561,35	-30.700,00	-29.400,00
örtl. Träger Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	18.036,83	44.200,00	117.900,00
- Kosten	85.391,25	113.000,00	110.000,00
= Ergebnis	-67.354,42	-68.800,00	7.900,00
überörtl. Träger Hilfen zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten			
Erlöse	343.525,25	236.700,00	1.304.000,00
- Kosten	228.099,16	242.000,00	1.361.700,00
= Ergebnis	115.426,09	-5.300,00	-57.700,00
überörtl. Träger Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	54.743,31	50.800,00	137.200,00
- Kosten	63.409,95	65.000,00	53.000,00
= Ergebnis	-8.666,64	-14.200,00	84.200,00

**Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.264,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415.040,97	360.000	1.687.100	1.701.100	1.715.100	1.747.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>416.305,39</b>	<b>361.000</b>	<b>1.688.100</b>	<b>1.702.100</b>	<b>1.716.100</b>	<b>1.748.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	421.461,71	480.000	450.000	461.000	472.000	483.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.233.100	1.289.700	1.346.700	1.406.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>421.461,71</b>	<b>480.000</b>	<b>1.683.100</b>	<b>1.750.700</b>	<b>1.818.700</b>	<b>1.889.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-5.156,32</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-5.156,32</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.156,32</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>

**Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.293,92	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	305.454,88	360.000	1.687.100	0	1.701.100	1.715.100	1.747.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.748,80</b>	<b>361.000</b>	<b>1.688.100</b>	<b>0</b>	<b>1.702.100</b>	<b>1.716.100</b>	<b>1.748.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	425.084,65	480.000	450.000	0	461.000	472.000	483.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	1.233.100	0	1.289.700	1.346.700	1.406.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>425.084,65</b>	<b>480.000</b>	<b>1.683.100</b>	<b>0</b>	<b>1.750.700</b>	<b>1.818.700</b>	<b>1.889.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-118.335,85</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-118.335,85</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-118.335,85</b>	<b>-119.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>-48.600</b>	<b>-102.600</b>	<b>-141.200</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311601 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 7/6   | Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund dem Land 100 % der Aufwendungen im Bereich der Grundsicherungsleistungen, das Land leitet diese Erstattung vollständig an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weiter. Nach § 12 Abs. 4 Satz 1 Nds. AG SGB XII (neue Fassung) verteilt das Land von der Bundeserstattung gemäß § 46 a SGB XII ab 01.01.2014 auf jeden örtlichen Träger der Sozialhilfe einen Betrag in Höhe der diesem für die Aufgabenwahrnehmung in eigener sachlicher Zuständigkeit und einen Betrag in Höhe der für die Aufgabenwahrnehmung in sachlicher Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe entstandenen Nettoaufwendungen im Sinne des § 46 a Abs. 2 SGB XII. Mit der Weitergabe besteht die Verpflichtung des örtlichen Trägers die Erträge/Einzahlungen aus der Bundeserstattung im Quotalen System entsprechend als eigenen Ertrag/Einzahlung bzw. Ertrag/Einzahlung des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe zutreffend zu verbuchen. Bis einschließlich 2013 wurden die Erträge/Einzahlungen aus der Grundsicherungserstattung vollständig beim örtlichen Träger berücksichtigt. |
| 18/15 | Durch Fallzahlsteigerungen erhöhen sich die Aufwendungen/Auszahlungen.  |
| 19/16 | Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Da bei der Grundsicherung eine vollständige Weiterleitung der anteiligen Bundeserstattung erfolgt, gibt es in diesem Bereich keinen verbleibenden Zuschussbedarf, der unter Abzug der Interessenquote auszugleichen wäre.  |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311600000</b>	<b>Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung</b>
----------------------	------------------	--

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung umfasst die Teilprodukte

a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen  
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen  
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - c) Die Leistungen der Grundsicherung (GruSi) nach dem 4. Kapitel SGB XII umfassen den Regelbedarf, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft, Heizung und Warmwasserversorgung, Mehrbedarfe und einmalige Bedarfe, Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, Beiträge für die Vorsorge, die Bedarfe für Bildung und Teilhabe (mit Ausnahme von § 34 Abs. 7 SGB XII) sowie ergänzende Darlehen.

Grundsicherung können Personen erhalten, die eine in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegte Altersgrenze erreicht haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

b) u. c) Der notwendige Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen entspricht dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Im stationären Bereich erfolgen sämtliche Tätigkeiten zentral durch den Landkreis Göttingen. Die Trennung nach örtlichem und überörtlichem Träger im stationären Bereich wird nach dem Alter der Leistungsempfänger bestimmt. Die Kommunalisierung tritt mit dem 60. Lebensjahr ein, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist der örtliche Träger zuständig.

Der Landkreis Göttingen erhält Erstattungen aus der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII. Ab dem Jahr 2014 übernimmt der Bund vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - außerhalb von Einrichtungen	1.029,75	1.050,00	1.200,00
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - innerhalb von Einrichtungen	369,58	370,00	475,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - außerhalb von Einrichtungen	1.762,83	1.750,00	2.035,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - innerhalb von Einrichtungen	496,17	495,00	595,00
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel)	6.004,49	6.416,45	6.181,63
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel)	1.188,74	1.170,83	0,00
Anzahl der Widersprüche	134,00	144,00	120,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	17.616.460,14	19.225.200,00	26.611.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	21.966.397,79	23.516.300,00	26.611.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-4.349.937,65</b>	<b>-4.291.100,00</b>	<b>0,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-4.349.937,65</b>	<b>-4.291.100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>80,20</b>	<b>81,75</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	1.146,16	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
örtl. Träger Leistungen außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	14.778.424,03	16.122.500,00	18.397.900,00
- Kosten	15.556.239,24	16.067.400,00	18.326.900,00
= Ergebnis	-777.815,21	55.100,00	71.000,00
örtl. Träger Leistungen innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	1.897.898,30	2.117.600,00	2.383.700,00
- Kosten	1.995.419,38	2.112.500,00	2.430.200,00
= Ergebnis	-97.521,08	5.100,00	-46.500,00
überörtl. Träger Leistungen innerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	940.137,81	985.100,00	5.830.300,00
- Kosten	4.414.739,17	5.336.400,00	5.854.800,00
= Ergebnis	-3.474.601,36	-4.351.300,00	-24.500,00

**Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.318.165,95	1.385.200	1.515.500	1.576.500	1.637.500	1.698.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.298.294,19	17.840.000	25.096.400	26.262.400	27.443.400	28.624.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>17.616.460,14</b>	<b>19.225.200</b>	<b>26.611.900</b>	<b>27.838.900</b>	<b>29.080.900</b>	<b>30.322.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	29.999,46	25.300	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.310.015,06	8.421.000	9.797.000	10.129.000	10.471.000	10.813.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.626.383,27	15.070.000	16.814.900	17.709.900	18.609.900	19.509.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.966.397,79</b>	<b>23.516.300</b>	<b>26.611.900</b>	<b>27.838.900</b>	<b>29.080.900</b>	<b>30.322.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.349.937,65</b>	<b>-4.291.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge	1.146,16	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.146,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.348.791,49</b>	<b>-4.291.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.348.791,49</b>	<b>-4.291.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.231.492,01	1.385.200	1.515.500	0	1.576.500	1.637.500	1.698.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.269.610,69	17.840.000	25.096.400	0	26.262.400	27.443.400	28.624.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.501.102,70</b>	<b>19.225.200</b>	<b>26.611.900</b>	<b>0</b>	<b>27.838.900</b>	<b>29.080.900</b>	<b>30.322.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.397.157,57	8.421.000	9.797.000	0	10.129.000	10.471.000	10.813.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.789.882,43	15.070.000	16.814.900	0	17.709.900	18.609.900	19.509.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.187.040,00</b>	<b>23.491.000</b>	<b>26.611.900</b>	<b>0</b>	<b>27.838.900</b>	<b>29.080.900</b>	<b>30.322.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.685.937,30</b>	<b>-4.265.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-5.685.937,30</b>	<b>-4.265.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-5.685.937,30</b>	<b>-4.265.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 311700 Zahlungen Quotales System**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Fraatz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	<p>Bis einschließlich zum Jahr 2013 erfolgte der Ausgleich der Aufwendungen der Stadt Göttingen über das Ertragskonto, auf dem auch die Erstattung vom Land angenommen wird. Ab 2014 werden die Zahlungen vom Land und die Zahlungen an die Stadt getrennt ausgewiesen (Prinzip der Bruttoveranschlagung).</p> <p>Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund dem Land 100 % der Aufwendungen im Bereich der Grundsicherungsleistungen, das Land leitet diese Erstattung vollständig an die örtlichen Träger der Sozialhilfe weiter (siehe Produkt 311600). Die Auszahlung erfolgt jedoch mit der Maßgabe, dass die Bundeserstattung im Rahmen der Einnahmehuchung im Quotalen System beim jeweiligen örtlichen Träger auch getrennt als eigener Ertrag/Einzahlung und Erträge/Einzahlungen des überörtlichen Trägers verbucht werden muss. Bis einschließlich 2013 wurden die Erträge/Einzahlungen aus der Grundsicherungserstattung vollständig beim örtlichen Träger berücksichtigt. Die neue Verfahrensweise hat Auswirkungen auf die Quotenfestlegung, für 2015 beträgt die Quote jedoch weiterhin 72 %.</p>
19/16	<p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach § 169 NKomVG werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Nds. AG SGB XII erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.</p>

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311700000</b>	<b>Zahlungen Quotales System</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Die Zahlungen nach dem Quotalen System basieren auf § 12 Nds. AG SGB XII. Danach tragen der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) und der örtliche Träger (Landkreis Göttingen) anhand einer Quotenklasse gemeinsam die Aufwendungen, die aufgrund der Durchführung des SGB XII entstehen. Die Quotenklasse wird - vereinfacht ausgedrückt - durch den Anteil der Leistungen des überörtlichen Trägers an den gesamten Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII bestimmt.</p> <p>Zu den im Quotalen System abrechenbaren Aufwendungen zählen ebenfalls die Leistungen, die das Fachministerium auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses des Landes festlegt und die Kostenerstattungen zwischen dem örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Von allen Aufwendungen sind die damit zusammenhängenden Erträge (z.B. Aufwendungs- und Kostenersatz) abzuziehen.</p> <p>Der Landkreis Göttingen erhält vom Land Niedersachsen monatlich gleichmäßige Abschläge in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen. Die Höhe der Abschläge wird jährlich überprüft und neu festgesetzt.</p> <p>Die tatsächlichen Aufwendungen eines Jahres teilt der örtliche Träger dem überörtlichen Träger bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres mit. Auf Grundlage dieser Abrechnung wird der verbleibende Ausgleichsbetrag (Nachzahlung oder Überzahlung) festgesetzt.</p> <p>Für die Abrechnung werden die Aufwendungen und Erträge von Stadt und Landkreis Göttingen ermittelt und von hier gesammelt an das Land Niedersachsen gemeldet. Der Landkreis Göttingen erhält alle Abschläge sowie den Ausgleichsbetrag vom Land.</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die dem Landkreis Göttingen zugewiesenen Mittel zur Deckung der Kosten, die aus der Wahrnehmung der Aufgaben entstehen, anteilig an die Stadt Göttingen weitergeleitet. Zuweisungen, die der Landkreis Göttingen im Rahmen des quotalen Systems aufgrund § 12 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB XII) erhält werden im Verhältnis des Zuschussbedarfs für die Aufgaben des überörtlichen Trägers zwischen Landkreis und Stadt aufgeteilt. Der noch verbleibende Zuschussbedarf der Stadt für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe wird vom Landkreis nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet. Die Erstattungen erfolgen aus diesem Produkt, die Personalkostenerstattung erfolgt aus Produkt 311900.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen für diese Abrechnung sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Höhe der Landesquote nach § 12 Nds. AG SGB XIII in %	72,00	72,00	72,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
---	-----------------	------------------	------------------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	30.957.578,59	27.000.000,00	52.273.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	37.926.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000,00</b>	<b>14.347.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000,00</b>	<b>14.347.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>137,83</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
entfällt			



**Produkt Zahlungen Quotales System**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.957.578,59	27.000.000	52.273.000	54.777.000	57.215.000	59.648.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000</b>	<b>52.273.000</b>	<b>54.777.000</b>	<b>57.215.000</b>	<b>59.648.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	37.926.000	40.273.000	42.559.000	44.843.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>37.926.000</b>	<b>40.273.000</b>	<b>42.559.000</b>	<b>44.843.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>30.957.578,59</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>

**Produkt Zahlungen Quotales System**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.579.267,56	27.000.000	52.273.000	0	54.777.000	57.215.000	59.648.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.579.267,56</b>	<b>27.000.000</b>	<b>52.273.000</b>	<b>0</b>	<b>54.777.000</b>	<b>57.215.000</b>	<b>59.648.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	37.926.000	0	40.273.000	42.559.000	44.843.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>37.926.000</b>	<b>0</b>	<b>40.273.000</b>	<b>42.559.000</b>	<b>44.843.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.579.267,56</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>0</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>30.579.267,56</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>0</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>30.579.267,56</b>	<b>27.000.000</b>	<b>14.347.000</b>	<b>0</b>	<b>14.504.000</b>	<b>14.656.000</b>	<b>14.805.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 311900 Verwaltung der Sozialhilfe

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Ab dem 01.01.2015 werden der Stadt Göttingen gemäß § 169 NKomVG -E die Personalkosten erstattet, die ihr für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent entstehen, hierdurch ergeben sich Mehraufwendungen von ca. 580.000 Euro.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>311900000</b>	<b>Verwaltung der Sozialhilfe</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Produkte des Amtes für Soziales (insbesondere für die Leistungen nach dem SGB XII und der Heimaufsicht).</p> <p>Zu den Verwaltungskosten gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge der tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungskosten und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltung und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für innere Dienste wie z.B. Haushalt und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten.</p> <p>Nicht enthalten sind in diesem Produkt die Verwaltungsleistungen, bei denen nicht das SGB XII Leistungsgrundlage ist, z.B. Leistungen nach dem AsylbLG und verschiedene andere Hilfen, wie beispielsweise Landesblindengeld, Wohngeld, etc..</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen.</p> <p>Nach dem Entwurf des § 169 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) werden die Personalkosten, die der Stadt Göttingen für die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem SGB XII entstehen, nach Abzug einer Interessenquote von 25 Prozent erstattet.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 5 betrifft den HSP: Wirkungsvoller Einsatz von Transferleistungen
Ziel 6 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

<b>Produktziele</b>
<p>PZ5: Ausbau der wirkungsorientierten Steuerungsinstrumente (insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe, der Hilfe zur Pflege und der Krankenhilfe)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M5.1: Frühzeitige Einbindung der Hilfeplanung zur Steuerung der steigenden Anzahl von Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen</p> <p>M5.2: Frühzeitige Einbindung des Senioren- und Pflegestützpunktes (Fallmanagement)</p> <p>M5.3: Rückführung der Personen, die nach § 264 SGB V betreut werden in die gesetzliche/private Krankenversicherung</p> <p>PZ6: Vermeidung bzw. Reduzierung von stationären Aufenthalten insbesondere im Bereich der Menschen mit seelischen Behinderungen (ambulant vor stationär)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M6.1: Frühzeitige Einbindung der Hilfeplanung vor Aufnahme in eine Einrichtung</p> <p>M6.2: Steuerung der laufenden stationären Fälle durch die Hilfeplanung mit dem Ziel der Umwandlung in eine ambulante Hilfe</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K5.1: Anzahl der in ein Budget für Arbeit umgewandelten Arbeitsverhältnisse im Bereich der Eingliederungshilfe	0,00	0,00	3,00
K5.2: Anzahl der Fälle, in denen ein Heimaufenthalt im Bereich der Hilfe zur Pflege vermieden oder beendet wird	0,00	0,00	10,00
K5.3: Anzahl der nach § 264 SGB V betreuten Personen, die in die gesetzliche/private Krankenversicherung zurückgeführt werden	0,00	0,00	5,00
K6.1: Anzahl der Fälle, in denen eine stationäre Aufnahme vermieden wird	0,00	0,00	3,00
K6.2: Anzahl der Fälle, in denen eine stationäre Betreuung beendet wird	0,00	0,00	3,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl der zu besuchenden/überprüfenden Heime	34,00	36,00	35,00
Anzahl der Mehrbesuche	11,00	5,00	5,00
Anzahl geschlossene Pflegesatzvereinbarungen (inkl. LQM) nach SGB XI	19,00	10,00	15,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit stationären Einrichtungen	4,00	10,00	12,00
Anzahl der Vergütungsvereinbarungen nach § 75 SGB XII mit ambulanten Diensten	10,00	3,00	3,00
Anzahl der Festsetzungen nach § 10 NPflegeG (Tagespflegeeinrichtungen)	14,00	10,00	9,00
Anzahl USG-Fälle	65,00	72,00	72,00
Fälle pro Leistungssachbearbeiter/-in (3. und 4. Kapitel SGB XII, AsylbLG)	152,33	153,00	170,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	33,07	33,56	36,21

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	9.887,32	79.500,00	85.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.442.184,14	3.359.300,00	4.235.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-3.432.296,82</b>	<b>-3.279.800,00</b>	<b>-4.149.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-3.432.296,82</b>	<b>-3.279.800,00</b>	<b>-4.149.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,29</b>	<b>2,37</b>	<b>2,02</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
SG 50.1 allg. Verwaltung u. Hilfen innerh. v. Einr. (bis einschl. 2013)			
Erlöse	4.262,50	0,00	0,00
- Kosten	1.228.705,52	0,00	0,00
= Ergebnis	-1.224.443,02	0,00	0,00
SG 50.2 Hilfen außerhalb von Einrichtungen (bis einschl. 2013)			
Erlöse	-1.200,00	0,00	0,00
- Kosten	1.309.117,65	0,00	0,00
= Ergebnis	-1.310.317,65	0,00	0,00
SG 50.2 Heimaufsicht und Unterhaltssicherung (bis einschl. 2013)			
Erlöse	6.824,82	0,00	0,00
- Kosten	174.954,52	0,00	0,00
= Ergebnis	-168.129,70	0,00	0,00
Verwaltungskosten der Sozialhilfe (ab 2014)			
Erlöse	0,00	79.500,00	85.700,00
- Kosten	0,00	2.627.100,00	3.486.300,00
= Ergebnis	0,00	-2.547.600,00	-3.400.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-729.406,45	-732.200,00	-749.300,00

**Produkt Verwaltung der Sozialhilfe**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.216,82	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.608,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	3.062,50	74.900	79.100	78.700	77.700	76.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>9.887,32</b>	<b>79.500</b>	<b>85.700</b>	<b>85.300</b>	<b>84.300</b>	<b>83.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.807.368,51	1.883.200	2.175.000	2.218.000	2.270.200	2.316.400
14. Aufwendungen für Versorgung	189.626,75	31.400	42.300	43.200	44.100	45.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.054,45	54.400	58.100	60.200	62.300	64.400
16. Abschreibungen	947,63	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	671.936,92	685.400	1.274.000	1.275.200	1.276.400	1.277.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.723.934,26</b>	<b>2.654.400</b>	<b>3.549.400</b>	<b>3.596.600</b>	<b>3.653.000</b>	<b>3.703.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.714.046,94</b>	<b>-2.574.900</b>	<b>-3.463.700</b>	<b>-3.511.300</b>	<b>-3.568.700</b>	<b>-3.620.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.714.046,94</b>	<b>-2.574.900</b>	<b>-3.463.700</b>	<b>-3.511.300</b>	<b>-3.568.700</b>	<b>-3.620.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	718.249,88	704.900	686.200	693.700	701.200	708.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-718.249,88</b>	<b>-704.900</b>	<b>-686.200</b>	<b>-693.700</b>	<b>-701.200</b>	<b>-708.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.432.296,82</b>	<b>-3.279.800</b>	<b>-4.149.900</b>	<b>-4.205.000</b>	<b>-4.269.900</b>	<b>-4.328.800</b>

**Produkt Verwaltung der Sozialhilfe**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.213,92	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.608,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	652,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.474,42</b>	<b>6.600</b>	<b>8.600</b>	<b>0</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.712.535,97	1.789.900	1.983.100	0	2.023.100	2.063.900	2.105.500
12. Auszahlungen für Versorgung	31.219,75	31.400	42.300	0	43.200	44.100	45.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	54.137,91	54.400	58.100	0	60.200	62.300	64.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	677.058,09	685.400	1.274.000	0	1.275.200	1.276.400	1.277.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.474.951,72</b>	<b>2.561.100</b>	<b>3.357.500</b>	<b>0</b>	<b>3.401.700</b>	<b>3.446.700</b>	<b>3.492.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.467.477,30</b>	<b>-2.554.500</b>	<b>-3.348.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.393.100</b>	<b>-3.438.100</b>	<b>-3.483.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.467.477,30</b>	<b>-2.554.500</b>	<b>-3.348.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.393.100</b>	<b>-3.438.100</b>	<b>-3.483.900</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.467.477,30</b>	<b>-2.554.500</b>	<b>-3.348.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.393.100</b>	<b>-3.438.100</b>	<b>-3.483.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
mit der jeweiligen Produktunterteilung

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 In den Vorjahren wurden zu hohe Ansätze eingeplant, es erfolgt eine Anpassung an die Entwicklung. Die für 2014 prognostizierten Kundenzahlen wurden bislang nicht erreicht, steigen jedoch stetig an, in 2015 wird daher unverändert mit durchschnittlich 475 Leistungsberechtigten kalkuliert. Zudem wird die Kostenabgeltungspauschale nach Aufnahmegesetz zum 01.01.2015 von 5.932 Euro auf 6.195 Euro angepasst. Infolgedessen sind die prognostizierten Kosten pro Leistungsberechtigten im Vergleich zu den Planzahlen 2014 geringer.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>3130000000</b>	<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfasst die Teilprodukte				
a) Leistungen nach § 2 AsylbLG				
b) Leistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG				
c) Verwaltungsleistungen				
a) u. b) Durch die Leistungen des AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushaltes gedeckt.				
a) § 2 AsylbLG: analoge Leistungen nach dem SGB XII (im Anschluss an § 3 AsylbLG),				
b) §§ 3 ff. AsylbLG: Grundleistungen für die ersten 48 Monate des Leistungsbezugs in Form von Sach- und Geldleistungen, sowie ergänzende Leistungen zu § 3 AsylbLG, z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.				
c) Die Leistungssachbearbeitung erfolgt an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.				
Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:				
- Widerspruchssachbearbeitung,				
- Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken,				
- Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.				
Die Stadt Göttingen ist über das § 2 Abs. 1 S. 1 AufnG i.V.m. § 16 Abs. 2 NKomVG selbst zuständig für die Durchführung des AsylbLG. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Leistungsberechtigte (Mittel)	413,75	475,00	475,00	
Kosten pro Leistungsberechtigten (Mittel)	7.651,79	8.258,74	7.904,63	
Zuschussbedarf pro Leistungsberechtigten (Mittel)	1.707,79	2.253,89	1.954,74	
Anzahl der Widersprüche	79,00	108,00	60,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,03	3,80	5,99	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.459.332,34	2.852.300,00	2.826.200,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	3.165.929,93	3.922.900,00	3.754.700,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-706.597,59</b>	<b>-1.070.600,00</b>	<b>-928.500,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-706.597,59</b>	<b>-1.070.600,00</b>	<b>-928.500,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>77,68</b>	<b>72,71</b>	<b>75,27</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Leistungen nach § 2 AsylbLG			
Erlöse	936.930,05	1.141.600,00	1.120.900,00
- Kosten	1.197.431,70	1.415.500,00	1.298.500,00
= Ergebnis	-260.501,65	-273.900,00	-177.600,00
Leistungen nach § 3 ff. AsylbLG			
Erlöse	1.522.346,29	1.705.700,00	1.669.400,00
- Kosten	1.709.409,67	2.232.500,00	2.042.700,00
= Ergebnis	-187.063,38	-526.800,00	-373.300,00
Verwaltungsleistungen			
Erlöse	56,00	5.000,00	35.900,00
- Kosten	209.402,74	220.400,00	356.900,00
= Ergebnis	-209.346,74	-215.400,00	-321.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-49.685,82	-54.500,00	-56.600,00

**Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis			Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	29.200	29.900	30.600	31.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	102.716,34	29.600	33.500	33.500	33.500	33.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	56,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.356.560,00	2.817.700	2.756.800	2.821.800	2.942.600	2.942.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	6.700	6.700	6.700	6.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.459.332,34</b>	<b>2.852.300</b>	<b>2.826.200</b>	<b>2.891.900</b>	<b>3.013.400</b>	<b>3.014.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	171.067,18	192.200	315.700	322.400	329.900	336.900
14. Aufwendungen für Versorgung	12.246,80	2.500	5.100	5.300	5.500	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058,70	1.100	4.100	3.100	3.100	3.100
16. Abschreibungen	8.311,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	2.573.220,45	3.307.000	3.000.200	3.111.200	3.222.200	3.328.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	329.404,13	342.900	347.500	347.600	347.700	347.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.095.308,30</b>	<b>3.846.700</b>	<b>3.673.600</b>	<b>3.790.600</b>	<b>3.909.400</b>	<b>4.023.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-635.975,96</b>	<b>-994.400</b>	<b>-847.400</b>	<b>-898.700</b>	<b>-896.000</b>	<b>-1.009.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-635.975,96</b>	<b>-994.400</b>	<b>-847.400</b>	<b>-898.700</b>	<b>-896.000</b>	<b>-1.009.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.621,63	76.200	81.100	82.600	84.100	85.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-70.621,63</b>	<b>-76.200</b>	<b>-81.100</b>	<b>-82.600</b>	<b>-84.100</b>	<b>-85.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-706.597,59</b>	<b>-1.070.600</b>	<b>-928.500</b>	<b>-981.300</b>	<b>-980.100</b>	<b>-1.094.700</b>

**Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	29.200	0	29.900	30.600	31.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	100.709,65	29.600	33.500	0	33.500	33.500	33.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	150,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.356.560,00	2.817.700	2.756.800	0	2.821.800	2.942.600	2.942.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.457.419,65</b>	<b>2.847.300</b>	<b>2.819.500</b>	<b>0</b>	<b>2.885.200</b>	<b>3.006.700</b>	<b>3.007.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	166.139,91	185.700	299.000	0	305.300	311.700	318.200
12. Auszahlungen für Versorgung	2.753,80	2.500	5.100	0	5.300	5.500	5.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.058,70	1.100	4.100	0	3.100	3.100	3.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	2.586.096,28	3.307.000	3.000.200	0	3.111.200	3.222.200	3.328.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	326.851,19	342.900	347.500	0	347.600	347.700	347.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.082.899,88</b>	<b>3.839.200</b>	<b>3.655.900</b>	<b>0</b>	<b>3.772.500</b>	<b>3.890.200</b>	<b>4.003.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-625.480,23</b>	<b>-991.900</b>	<b>-836.400</b>	<b>0</b>	<b>-887.300</b>	<b>-883.500</b>	<b>-996.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-625.480,23</b>	<b>-991.900</b>	<b>-836.400</b>	<b>0</b>	<b>-887.300</b>	<b>-883.500</b>	<b>-996.100</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-625.480,23</b>	<b>-991.900</b>	<b>-836.400</b>	<b>0</b>	<b>-887.300</b>	<b>-883.500</b>	<b>-996.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 315000 Soziale Einrichtungen  
mit der jeweiligen Produktunterteilung

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>315000000</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Soziale Einrichtungen</p> <p>b) Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen</p> <p>a) u. b) Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Förderung nach dem NPflegeG, Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Ältere und andere soziale Einrichtungen sowie die Bereitstellung des Senioren- und Pflegestützpunktes (einschl. Verwaltungskosten). Darüber hinaus ist geplant, ab 2014 neue Beratungsstrukturen für ältere Menschen beim Landkreis Göttingen einzurichten.</p> <p>a) Die Förderung nach dem NPflegeG erfolgt für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Der Landkreis gewährt freiwillige Zuwendungen unter anderem an die o. g. sozialen Einrichtungen.</p> <p>b) Die Hauptaufgabe des Senioren- und Pflegestützpunktes besteht darin, Pflegebedürftige und deren Angehörige bei allen Fragen im Hinblick auf eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung mit in Betracht kommenden Hilfsangeboten zu unterstützen, weitere Angebote zu schaffen und diese im Sinne einer gesteigerten Transparenz miteinander zu vernetzen und zu koordinieren. Dabei sollen für die Beratungssuchenden passgenaue und lebensgerechte Hilfestellungen unter dem gesetzlich verankerten Grundsatz -ambulante vor stationär- angeboten werden. Die Beratungen haben dabei wettbewerbsneutral, einheitlich und effizient zu erfolgen, so dass die Kosten für den einzelnen Hilfesuchenden, aber auch für die Allgemeinheit, so gering wie möglich gehalten werden.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziel 4 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung in den Gemeinden begleiten</p> <p>Ziel 5 betrifft den HSP: Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern</p> <p>Ziele 7 und 8 betreffen den HSP: Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter fördern</p> <p>Ziel 9 betrifft den HSP: Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ4: Hilfe und Unterstützung von älteren Menschen, um ihnen bis ins Alter eine möglichst große Selbstständigkeit und hohe Lebensqualität zu ermöglichen</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M4.4: Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen zur Förderung des Generationendialogs und sozialer Treffs</p> <p>PZ5: Ausbau der ambulanten Pflege</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M5.1: Durchführung von Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige</p> <p>M5.2: Erstellung regionaler Informationsmaterialien ausschließlich für niederschwellige/ambulante Unterstützungsleistungen</p> <p>M5.5: Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"</p> <p>M5.6: Netzwerkarbeit im Bereich der ambulanten Pflege</p> <p>PZ7: Aufbau einer Seniorenberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M7.1: Seniorenberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</p> <p>PZ8: Stabilisierung der guten Qualität der Pflegeberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M8.1: Pflegeberatung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt</p> <p>PZ9: Sicherung der flächendeckenden Anzahl an Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die medizinische und pflegerische Grundversorgung gewährleisten</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M9.1: Teilnahme an der Netzwerkarbeit der Gesundheitsregion Göttingen e.V.</p> <p>M9.2: Einbringung von Verbesserungsvorschlägen für die Region in die Netzwerkarbeit der Gesundheitsregion Göttingen e.V. (Pflegeinitiative Südniedersachsen)</p>		

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K4.3: Anzahl von Veranstaltungen zur Förderung des Generationendialogs und sozialer Treffs	0,00	0,00	10,00
K5.1: Anzahl der Infoveranstaltungen für pflegende Angehörige	0,00	6,00	6,00
K5.2: Anzahl der Gemeinden, für die Informationsmaterial erstellt wird	0,00	3,00	3,00
K5.3: Anzahl der Netzwerkveranstaltungen	0,00	2,00	2,00
K5.4: Anzahl der Unternehmen, die am Projekt "Vereinbarkeit von Pflege und Beruf" teilnehmen	0,00	0,00	6,00
K7.1: Anzahl der Seniorenberatungen	0,00	0,00	60,00
K8.1: Anzahl der persönlichen Erstberatungen durch den Senioren- und Pflegestützpunkt	0,00	0,00	180,00
K8.2: Anzahl der Hausbesuche durch den Senioren- und Pflegestützpunkt	0,00	0,00	70,00
K8.3: Anzahl der telefonischen Erstberatungen Senioren- und Pflegestützpunkt	0,00	0,00	300,00
K9.1: Anzahl der Teilnahmen Veranstaltungen der Gesundheitsregion Göttingen e.V.	0,00	0,00	6,00
K9.2: Anzahl der konkreten Projekte, die aus den Verbesserungsvorschlägen im Rahmen der Pflegeinitiative Südniedersachsen hervorgehen	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
geförderte ambulante Pflegedienste	18,00	17,00	20,00
geförderte Tagespflegeeinrichtungen	9,00	10,00	9,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(2./2.) "V" Zuwendung vom Land für seniorenpolitische Beratungsstrukturen	0,00	40.000,00	40.000,00
(15./13.) "V" Verwaltungs- und Betriebsausgaben AG Inklusion	0,00	0,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V.	35.000,00	35.000,00	35.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000,00	17.000,00	17.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss für Senioren-Service-Büro	0,00	20.000,00	20.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	1,53	2,42	1,86

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	719.517,65	758.700,00	805.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	958.221,66	973.468,24	1.055.025,55
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-238.704,01</b>	<b>-214.768,24</b>	<b>-249.425,55</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	10.094,63	6.729,11	4.294,48
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-248.798,64</b>	<b>-221.497,35</b>	<b>-253.720,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>74,31</b>	<b>77,40</b>	<b>76,05</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Soziale Einrichtungen			
Erlöse	684.567,65	722.800,00	739.700,00
- Kosten	869.039,20	852.497,35	876.720,03
= Ergebnis	-184.471,55	-129.697,35	-137.020,03
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen			
Erlöse	34.950,00	35.900,00	35.900,00
- Kosten	79.906,17	107.300,00	127.200,00
= Ergebnis	-44.956,17	-71.400,00	-91.300,00
Modellprojekt Inklusion			
Erlöse	0,00	0,00	30.000,00
- Kosten	0,00	0,00	30.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-19.370,92	-20.400,00	-25.400,00

## Produkt Soziale Einrichtungen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.950,00	74.900	104.900	104.900	104.900	74.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	684.567,65	680.000	697.000	735.000	766.000	796.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>719.517,65</b>	<b>758.700</b>	<b>805.600</b>	<b>843.600</b>	<b>874.600</b>	<b>874.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	105.223,29	122.400	140.600	144.000	147.700	151.100
14. Aufwendungen für Versorgung	8.937,63	1.800	1.900	2.000	2.100	2.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.241,90	8.500	15.500	15.500	15.500	15.500
16. Abschreibungen	53.306,56	51.100	47.700	35.700	24.100	18.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	751.874,59	752.000	799.000	837.000	868.000	868.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.049,82	1.200	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>923.633,79</b>	<b>937.000</b>	<b>1.008.100</b>	<b>1.037.600</b>	<b>1.060.800</b>	<b>1.058.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-204.116,14</b>	<b>-178.300</b>	<b>-202.500</b>	<b>-194.000</b>	<b>-186.200</b>	<b>-183.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-204.116,14</b>	<b>-178.300</b>	<b>-202.500</b>	<b>-194.000</b>	<b>-186.200</b>	<b>-183.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.587,87	36.600	47.100	48.200	49.400	50.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-34.587,87</b>	<b>-36.600</b>	<b>-47.100</b>	<b>-48.200</b>	<b>-49.400</b>	<b>-50.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-238.704,01</b>	<b>-214.900</b>	<b>-249.600</b>	<b>-242.200</b>	<b>-235.600</b>	<b>-234.400</b>

## Produkt Soziale Einrichtungen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.950,00	74.900	74.900	0	74.900	74.900	74.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	613.248,92	680.000	697.000	0	735.000	766.000	796.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>648.198,92</b>	<b>754.900</b>	<b>771.900</b>	<b>0</b>	<b>809.900</b>	<b>840.900</b>	<b>870.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	101.057,14	117.500	131.500	0	134.600	137.700	140.800
12. Auszahlungen für Versorgung	1.496,63	1.800	1.900	0	2.000	2.100	2.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.170,62	8.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	766.567,65	752.000	799.000	0	837.000	868.000	868.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.049,82	1.200	3.400	0	3.400	3.400	3.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>875.341,86</b>	<b>881.000</b>	<b>951.300</b>	<b>0</b>	<b>992.500</b>	<b>1.026.700</b>	<b>1.029.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-227.142,94</b>	<b>-126.100</b>	<b>-179.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.600</b>	<b>-185.800</b>	<b>-159.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-227.142,94</b>	<b>-126.100</b>	<b>-179.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.600</b>	<b>-185.800</b>	<b>-159.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-227.142,94</b>	<b>-126.100</b>	<b>-179.400</b>	<b>0</b>	<b>-182.600</b>	<b>-185.800</b>	<b>-159.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Soziale Einrichtungen**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>315600001 2014 - Erwerb der GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Südniedersachsen GmbH</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

<b>Abgebildete Produkte</b>	321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	344000 Hilfen für Heimkehrer
	345000 Landesblindengeld
	346000 Wohngeld
	351000 sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Fraatz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| div.  | Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) erfolgt ab dem Jahr 2016 durch den Bund, daher sinken ab 2016 die Transferaufwendungen und -erträge.  |
| 19/16 | Erstmals ab der Endabrechnung für das Jahr 2014 (diese erfolgt in 2015) fließen bei den Berechnungen zur Kostenbeteiligung des Landkreises Göttingen am gemeinsamen Gesundheits- und Versicherungsamt von Stadt und Landkreis Göttingen die Verteilung der Steuerungsleistungen (z. B. Overhead), die mittels interner Leistungsverrechnung abgebildet werden, ein. Hierdurch ergeben sich Mehraufwendungen/-auszahlungen. Da für 2014 geringere Abschläge ohne Einrechnung dieser Kosten von der Stadt Göttingen gefordert wurden, ist der Nachzahlungsbetrag für 2014 in 2015 ebenfalls zu berücksichtigen. |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>321000000</b>	<b>Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen umfasst die nachgeordneten Produkte</p> <p>a) Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (321000)</p> <p>b) Hilfen für Heimkehrer/-innen und pol. Häftlinge (344000)</p> <p>c) Landesblindengeld (345000)</p> <p>d) Wohngeld (346000)</p> <p>e) sonstige soziale Hilfen und Leistungen (351000)</p> <p>f) Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen (414500)</p> <p>a) - e) Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen: Leistungssachbearbeitung, Beratung der Hilfesuchenden, haushaltsrechtliche Abwicklung und Statistiken, sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.</p> <p>a) - e) Die Stadt Göttingen ist über das NKomVG (früher: Göttingen-Gesetz) selbst zuständig für die Durchführung dieser Aufgaben. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.</p> <p>a) Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) entspricht weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Die Kriegsopferfürsorge umfasst Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende HLU, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu decken.</p> <p>b) Die Hilfen für Heimkehrerinnen und Heimkehrer und politische Häftlinge sind geregelt im Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG). Es werden politisch verfolgte Personen zum Ausgleich von rechtsstaatswidrigen Entscheidungen über Freiheitsentzug und zum Ausgleich beruflicher Benachteiligungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz unterstützt.</p> <p>c) Das Landesblindengeld erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Aufwendungen erstattet werden.</p> <p>d) Wohngeld wird auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum gewährt. Der Landkreis Göttingen übt in diesem Bereich zusätzlich zur Erbringung der oben genannten Verwaltungsleistungen die Fachaufsicht über die Städte Duderstadt und Hann. Münden aus.</p> <p>e) Die sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen umfassen die Krankenversorgung nach § 276 LAG, die Versicherungsangelegenheiten sowie die freiwillige und vertraglich vereinbarte Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die nach § 276 Abs. 1 LAG krankensicherungsberechtigten Unterhaltshilfeempfängerinnen und Unterhaltshilfeempfänger werden beim Kompetenzzentrum Anspruchs- und Leistungsklärungsmanagement der AOK betreut. Die der beauftragten Krankenkasse im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversorgung entstehenden Aufwendungen und Kosten tragen zu 75 % die jeweils zuständigen Träger der Sozialhilfe, 25 % werden vom Bund getragen und unmittelbar erstattet.</p> <p>e) u. f) Die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie die Versicherungsangelegenheiten werden gemeinsam für das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen durch die Stadt Göttingen wahrgenommen. Für die entstehenden Aufwendungen erhält die Stadt Göttingen eine Kostenerstattung gemäß der anteiligen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern

<b>Produktziele</b>
<p>PZ1: Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe ist bei Beteiligung der Gemeinden anzustreben, um in allen Gemeinden des Landkreises Göttingen für Hilfesuchende ehrenamtliche Unterstützung im Alltag anbieten zu können</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.1: Bereitstellung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 500 € pro Monat je Gemeinde über 2 Jahre</p> <p>M1.2: Mitwirkung des Senioren- und Pflegestützpunktes bei der Betreuung und bei der Vernetzung</p>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.3: Teilnehmende Gemeinden mit finanzieller Förderung im laufenden Jahr	7,00	2,00	2,00
K1.4: Teilnehmende Gemeinden ohne bzw. nach Ablauf der finanziellen Förderung	3,00	9,00	10,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
KOF-Anträge	8,00	12,00	12,00
Leistungsberechtigte KOF (Mittel)	30,58	21,00	15,00
Neuanträge Landesblindengeld	44,00	48,00	49,00
Leistungsberechtigte Landesblindengeld (Mittel)	152,08	150,00	150,00
Wohngeldanträge	1.054,00	1.200,00	1.580,00



Einwohner/-innen des Landkreises Göttingen für:	131.110,00	131.973,00	131.364,00
- Kosten für Gesundheitsamt je Einw.	12,52	12,35	17,27
- Kosten für Versicherungsamt je Einw.	0,51	0,76	1,45

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(18./15.) "V" Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	10.850,00	15.500,00	11.000,00
(18./15.) "V" Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	12.578,86	15.000,00	11.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	51.000,00	51.000,00	51.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	89.772,51	90.000,00	95.500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	51.972,97	59.600,00	59.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	250,00	300,00	300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Bekämpfung von Suchtgefahren	79.008,89	82.000,00	84.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	5.000,00	5.000,00	7.000,00
(18./15.) "V" Zuwendung an die Medizinische Flüchtlingshilfe Göttingen e.V.	0,00	5.000,00	5.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,50	3,35	2,95

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	785.621,69	870.300,00	767.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	2.977.496,27	3.156.825,97	3.838.930,90
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-2.191.874,58</b>	<b>-2.286.525,97</b>	<b>-3.071.630,90</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	6.324,95	4.614,07	3.378,86
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.198.199,53</b>	<b>-2.291.140,04</b>	<b>-3.075.009,76</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>26,33</b>	<b>27,53</b>	<b>19,97</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</b>			
Erlöse	394.206,73	436.100,00	363.400,00
- Kosten	429.599,21	468.700,00	434.300,00
= Ergebnis	-35.392,48	-32.600,00	-70.900,00
<b>Hilfen für Heimkehrer/-innen u. pol. Häftlinge</b>			
Erlöse	92.007,00	103.000,00	103.000,00
- Kosten	92.609,18	104.200,00	103.000,00
= Ergebnis	-602,18	-1.200,00	0,00
<b>Landesblindengeld</b>			
Erlöse	297.564,72	330.200,00	300.000,00
- Kosten	307.712,60	336.800,00	300.000,00
= Ergebnis	-10.147,88	-6.600,00	0,00
<b>Wohngeld</b>			
Erlöse	1.843,24	1.000,00	900,00
- Kosten	108.360,25	128.700,00	116.800,00
= Ergebnis	-106.517,01	-127.700,00	-115.900,00
<b>sonstige soziale Hilfen u. Leistungen</b>			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	374.307,31	466.000,00	597.700,00
= Ergebnis	-374.307,31	-466.000,00	-597.700,00
<b>Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen</b>			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	1.671.232,67	1.657.040,04	2.290.509,76
= Ergebnis	-1.671.232,67	-1.657.040,04	-2.290.509,76

**Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	11.884,63	10.200	8.100	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	773.737,06	858.700	757.100	413.000	418.000	423.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.400	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>785.621,69</b>	<b>870.300</b>	<b>767.300</b>	<b>415.100</b>	<b>420.100</b>	<b>425.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	130.840,77	157.300	159.700	164.000	168.500	172.900
14. Aufwendungen für Versorgung	2.918,99	500	800	1.000	1.200	1.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.122,90	5.000	4.500	0	0	0
16. Abschreibungen	28.962,79	23.500	20.800	18.400	18.600	18.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.130.979,20	1.238.400	1.193.400	764.200	768.700	780.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679.847,62	1.732.200	2.460.400	2.220.000	2.220.000	2.220.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.977.672,27</b>	<b>3.156.900</b>	<b>3.839.600</b>	<b>3.167.600</b>	<b>3.177.000</b>	<b>3.193.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.192.050,58</b>	<b>-2.286.600</b>	<b>-3.072.300</b>	<b>-2.752.500</b>	<b>-2.756.900</b>	<b>-2.767.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.192.050,58</b>	<b>-2.286.600</b>	<b>-3.072.300</b>	<b>-2.752.500</b>	<b>-2.756.900</b>	<b>-2.767.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.192.050,58</b>	<b>-2.286.600</b>	<b>-3.072.300</b>	<b>-2.752.500</b>	<b>-2.756.900</b>	<b>-2.767.900</b>

**Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	10.579,87	10.200	8.100	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	794.855,51	858.700	757.100	0	413.000	418.000	423.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>805.435,38</b>	<b>868.900</b>	<b>765.200</b>	<b>0</b>	<b>413.000</b>	<b>418.000</b>	<b>423.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	131.060,73	155.600	154.400	0	158.300	162.200	166.200
12. Auszahlungen für Versorgung	448,99	500	800	0	1.000	1.200	1.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.122,90	5.000	4.500	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.127.231,66	1.238.400	1.193.400	0	764.200	768.700	780.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.680.651,95	1.732.200	2.682.400	0	2.109.000	2.109.000	2.109.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.943.516,23</b>	<b>3.131.700</b>	<b>4.035.500</b>	<b>0</b>	<b>3.032.500</b>	<b>3.041.100</b>	<b>3.056.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.138.080,85</b>	<b>-2.262.800</b>	<b>-3.270.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.619.500</b>	<b>-2.623.100</b>	<b>-2.633.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.631,65	8.000	78.600	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.631,65</b>	<b>8.000</b>	<b>78.600</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.631,65</b>	<b>-8.000</b>	<b>-78.600</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.139.712,50</b>	<b>-2.270.800</b>	<b>-3.348.900</b>	<b>0</b>	<b>-2.627.500</b>	<b>-2.631.100</b>	<b>-2.641.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37. Finanzmittelveränderung	-2.139.712,50	-2.270.800	-3.348.900	0	-2.627.500	-2.631.100	-2.641.800

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>414500001</b>									
<b>Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	78.600	8.000	8.000	8.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-78.600</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

242100 Fördermaßnahmen für Schüler - Bafög (sh. Produktblatt 363620)

341000 Unterhaltsvorschussleistungen

343000 Betreuungsleistungen (sh. Produktblatt 363620)

351711 Schulsozialarbeit (sh. Produktblatt 363100)

361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

362000 Jugendarbeit

363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

363200 Förderung der Erziehung in der Familie

363300 Hilfen zur Erziehung

363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -  
vormundschaft, Gerichtshilfen

363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers

363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne  
Leistungsbezug [auslaufend]

365000 Tageseinrichtungen für Kinder (sh. Produktblatt 361000)

366000 Einrichtungen der Jugendarbeit (sh. Produktblatt 362000)

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (sh.  
Produktblatt 361000)**Verantwortungsbereich**

Jugendamt

**Verantwortlich**

Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 5100 bildet das Budget 5110.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.672.406,40	1.411.800	1.311.800	1.304.800	1.284.800	1.204.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.190.630,43	966.500	1.130.000	1.185.000	1.200.000	1.180.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	11.306,00	6.600	7.100	7.100	7.100	7.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.646.671,95	3.410.700	6.720.200	7.015.200	7.276.700	7.571.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.700,00	32.000	48.000	48.000	47.700	47.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.523.714,78</b>	<b>5.829.600</b>	<b>9.217.100</b>	<b>9.560.100</b>	<b>9.816.300</b>	<b>10.011.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.220.207,18	5.691.500	7.489.300	7.643.000	7.804.400	7.964.500
14. Aufwendungen für Versorgung	110.733,58	17.500	25.100	26.200	27.300	28.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.677,09	189.500	253.500	263.500	266.700	265.700
16. Abschreibungen	368.549,05	345.900	317.600	170.900	175.300	181.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	26.273.965,11	29.006.800	32.545.400	33.595.000	34.063.000	34.475.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	543.245,98	598.300	642.400	637.000	634.700	635.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.648.377,99</b>	<b>35.849.500</b>	<b>41.273.300</b>	<b>42.335.600</b>	<b>42.971.400</b>	<b>43.550.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-26.124.663,21</b>	<b>-30.019.900</b>	<b>-32.056.200</b>	<b>-32.775.500</b>	<b>-33.155.100</b>	<b>-33.539.500</b>
22. außerordentliche Erträge	700,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-26.123.963,21</b>	<b>-30.019.900</b>	<b>-32.056.200</b>	<b>-32.775.500</b>	<b>-33.155.100</b>	<b>-33.539.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.401.385,69	1.437.900	1.551.200	1.572.200	1.593.400	1.614.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.401.385,69</b>	<b>-1.437.900</b>	<b>-1.551.200</b>	<b>-1.572.200</b>	<b>-1.593.400</b>	<b>-1.614.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.525.348,90</b>	<b>-31.457.800</b>	<b>-33.607.400</b>	<b>-34.347.700</b>	<b>-34.748.500</b>	<b>-35.154.100</b>

**Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.853.782,61	1.411.800	1.311.800	0	1.304.800	1.284.800	1.204.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.074.827,68	966.500	1.130.000	0	1.185.000	1.200.000	1.180.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	11.292,00	6.600	7.100	0	7.100	7.100	7.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.573.818,23	3.410.700	6.720.200	0	7.015.200	7.276.700	7.571.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	450,00	200	200	0	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.514.170,52</b>	<b>5.797.800</b>	<b>9.169.300</b>	<b>0</b>	<b>9.512.300</b>	<b>9.768.800</b>	<b>9.963.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.231.610,09	5.650.800	7.370.900	0	7.521.400	7.674.700	7.830.700
12. Auszahlungen für Versorgung	17.959,58	17.500	25.100	0	26.200	27.300	28.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	136.925,42	189.500	253.500	0	263.500	266.700	265.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	26.584.849,58	29.006.800	32.545.400	0	33.595.000	34.063.000	34.475.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	560.414,79	598.300	714.600	0	637.000	634.700	635.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.531.759,46</b>	<b>35.462.900</b>	<b>40.909.500</b>	<b>0</b>	<b>42.043.100</b>	<b>42.666.400</b>	<b>43.235.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.017.588,94</b>	<b>-29.665.100</b>	<b>-31.740.200</b>	<b>0</b>	<b>-32.530.800</b>	<b>-32.897.600</b>	<b>-33.271.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	61.064,76	159.700	41.000	0	57.500	57.500	57.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>61.064,76</b>	<b>159.700</b>	<b>41.000</b>	<b>0</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-61.064,76</b>	<b>-159.700</b>	<b>-41.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-26.078.653,70</b>	<b>-29.824.800</b>	<b>-31.781.200</b>	<b>0</b>	<b>-32.588.300</b>	<b>-32.955.100</b>	<b>-33.329.300</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-26.078.653,70</b>	<b>-29.824.800</b>	<b>-31.781.200</b>	<b>0</b>	<b>-32.588.300</b>	<b>-32.955.100</b>	<b>-33.329.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 341000 Unterhaltsvorschussleistungen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>341000000</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
<p>Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Die Leistung wird auf Antrag längstens für 72 Monate oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.</p> <p>Die Leistungen werden von der unterhaltspflichtigen Person im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zurückgefordert.</p> <p>Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt. Demgegenüber verbleiben den zuständigen Kommunen 2/3 der Rückforderungen bei den Unterhaltspflichtigen, was dazu führt, dass erst bei einer Rückzahlungsquote von mind. 30 % eine Kostendeckung erreicht wird.</p> <p>Neben der Antragsprüfung und Entscheidung obliegt den Sachbearbeiter/-innen die Überprüfung und Realisierung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen.</p>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Neuanträge	348,00	360,00	360,00	
lfd. Zahlfälle	630,00	650,00	650,00	
Ergebnis UVG-Leistungen zu Lasten des Landkreises (ohne Verw.Kosten)	79.805,75	209.500,00	177.000,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>				
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	3,57	3,68	3,74	
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.278.837,31	1.256.100,00	1.231.100,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.650.710,49	1.737.800,00	1.701.100,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-371.873,18</b>	<b>-481.700,00</b>	<b>-470.000,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-371.873,18</b>	<b>-481.700,00</b>	<b>-470.000,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>77,47</b>	<b>72,28</b>	<b>72,37</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>				
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>				
Erlöse	1.278.837,31	1.256.100,00	1.231.100,00	
- Kosten	1.603.704,11	1.685.100,00	1.642.500,00	
= Ergebnis	-324.866,80	-429.000,00	-411.400,00	
Gemeinkosten des Produktes				
= Ergebnis	-47.006,38	-52.700,00	-58.600,00	

## Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	293.828,89	255.500	230.000	225.000	220.000	220.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	985.008,42	1.000.000	1.000.000	990.000	990.000	980.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	600	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.278.837,31</b>	<b>1.256.100</b>	<b>1.231.100</b>	<b>1.216.100</b>	<b>1.211.100</b>	<b>1.201.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	195.613,33	205.300	215.200	220.000	225.000	229.900
14. Aufwendungen für Versorgung	1.301,53	500	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen	89.980,07	100.000	80.000	85.000	90.000	95.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.224.221,58	1.280.000	1.250.000	1.240.000	1.230.000	1.230.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	74.731,20	87.800	79.900	77.800	75.700	75.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.585.847,71</b>	<b>1.674.300</b>	<b>1.626.300</b>	<b>1.624.100</b>	<b>1.622.100</b>	<b>1.632.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-307.010,40</b>	<b>-418.200</b>	<b>-395.200</b>	<b>-408.000</b>	<b>-411.000</b>	<b>-430.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-307.010,40</b>	<b>-418.200</b>	<b>-395.200</b>	<b>-408.000</b>	<b>-411.000</b>	<b>-430.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.862,78	63.500	74.800	76.200	77.600	79.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.862,78</b>	<b>-63.500</b>	<b>-74.800</b>	<b>-76.200</b>	<b>-77.600</b>	<b>-79.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-371.873,18</b>	<b>-481.700</b>	<b>-470.000</b>	<b>-484.200</b>	<b>-488.600</b>	<b>-509.900</b>

**Produkt Unterhaltsvorschussleistungen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	218.242,83	255.500	230.000	0	225.000	220.000	220.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	985.008,42	1.000.000	1.000.000	0	990.000	990.000	980.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.203.251,25</b>	<b>1.255.500</b>	<b>1.230.000</b>	<b>0</b>	<b>1.215.000</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.200.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	197.588,34	204.600	212.600	0	217.200	221.900	226.600
12. Auszahlungen für Versorgung	209,53	500	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	700	700	0	700	700	700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.226.450,36	1.280.000	1.250.000	0	1.240.000	1.230.000	1.230.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	74.731,20	87.800	79.900	0	77.800	75.700	75.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.498.979,43</b>	<b>1.573.600</b>	<b>1.543.700</b>	<b>0</b>	<b>1.536.300</b>	<b>1.529.000</b>	<b>1.533.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-295.728,18</b>	<b>-318.100</b>	<b>-313.700</b>	<b>0</b>	<b>-321.300</b>	<b>-319.000</b>	<b>-333.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-295.728,18</b>	<b>-318.100</b>	<b>-313.700</b>	<b>0</b>	<b>-321.300</b>	<b>-319.000</b>	<b>-333.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-295.728,18</b>	<b>-318.100</b>	<b>-313.700</b>	<b>0</b>	<b>-321.300</b>	<b>-319.000</b>	<b>-333.700</b>



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>3610000000</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das o.a. Produkt umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</p> <p>b) Fachberatung Kindertagesstätten und Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege) sowie die nachgeordneten Produkte</p> <p>c) Tageseinrichtungen für Kinder (365000)</p> <p>d) Zuschuss Einrichtung Familienzentren (367000)</p> <p>e) Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (367000)</p> <p>a) Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhaltet u. a. die einkommensabhängige Übernahme des Kostenbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Antragsbearbeitung).</p> <p>b) Das Familien- und Kinderservicebüro ist neben dem quantitativen Ausbau für die qualitative Ausgestaltung der Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege verantwortlich. Die Fachberatung unterstützt und berät bei Konzeptentwicklungen, führt Leiter/-innenkonferenzen und Fachtagungen durch. Die Koordination Tagesbetreuung (Tagespflege) führt Eignungsgespräche, erteilt Pflegeurlaubnisse, berät Tagesmütter und Tagesväter, entwickelt Vertretungsregelungen und initiiert fachlichen Austausch. Gemeinsam werden Kooperationsprojekte von Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen angeregt, um ein optimales familiengerechtes Angebot vorhalten zu können.</p> <p>c) Dieses Teilprodukt umfasst die Gewährung von Investitionszuschüssen an die Träger von Kindertagesstätten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. Grundlage ist die Kindertagesstättenbedarfsplanung, die die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und die Bedarfsplanung im Hinblick auf den ab 01.08.2013 geltenden Anspruch auf eine Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege auch für Kinder unter 3 Jahren (ab Vollendung des ersten Lebensjahres) zum Ziel hat. Hier findet in enger Abstimmung mit den für den Krippenausbau zuständigen Gemeinden im Landkreis ein bedarfsgerechter Ausbau statt.</p> <p>d) Der Landkreis Göttingen unterstützt die dezentrale Einrichtung von Familienzentren in den Gemeinden. Die Stelle Familienzentren berät bei der Konzeptentwicklung und örtlichen -umsetzung, akquiriert Förderprogramme, begleitet und evaluiert die lokalen Projekte der Familienförderung und die lokale Netzwerkarbeit und organisiert die landkreisweite Koordination der Projekte und ihre Zusammenarbeit mit den übrigen Angeboten der Jugendhilfe und der anderen sozialen Unterstützungssysteme.</p> <p>e) Zu den sonstigen Einrichtungen gehören auch die Erziehungsberatungsstellen. Die Erziehungsberatung wird im Landkreis Göttingen aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göttingen und dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen wahrgenommen. Darüber hinaus werden Zuwendungen an weitere Einrichtungen der Jugendhilfe gewährt.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziel 8 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern</p> <p>Ziel 10 betrifft den HSP: Familienfreundlichkeit stärken und weiterentwickeln</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ8: Inklusive Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigungen in Kindertagesstätten sicherstellen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M8.1: Individuelle Fachberatungen anbieten</p> <p>M8.2: Fortschreibung der regionalen Konzepte für die Einrichtung integrativer Gruppen in Kindertagesstätten mit den Gemeinden</p> <p>PZ10: Weiterentwicklung der Familienzentren und qualitativer Ausbau der Angebote</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M10.1: Steigerung der Bildungsangebote zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz von Erziehungsberechtigten</p> <p>M10.2: Verankerung und Vernetzung der Familienzentren in den jeweiligen Sozialräumen und Abstimmung der Angebotsstruktur</p>		



<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K8.1: Anzahl der Fachberatungsfälle zur inklusiven Betreuung	0,00	21,00	24,00
K8.2: Anzahl der Fortschreibung der regionalen Konzepte zur Einrichtung integrativer Gruppen	0,00	3,00	3,00
K10.1: Anzahl der Angebote zur Förderung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz in den Familienzentren	0,00	0,00	50,00
K10.2: Anzahl der vernetzten Familienzentren	0,00	0,00	5,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Neu-/Änd.-Anträge KiTa	1.483,00	1.660,00	1.680,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall KiTa (ohne Verw.Kosten)	1.618,67	1.777,78	2.219,66
Neu-/Änd.-Anträge Tagespflege	408,00	300,00	300,00
lfd. Zahlfälle Tagespflegeplätze (Mittel)	0,00	0,00	320,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall Tagespflegeplatz (ohne Verw.Kosten)	3.658,00	6.875,00	8.125,00
Beratungen von Trägern, Einrichtungen, Fachpersonal und Tagespflegepersonen	837,00	21,00	24,00
Erteilen von Pflegeerlaubnissen	55,00	40,00	40,00
Vermittlungsanfragen Tagespflege	231,00	200,00	200,00
geförderte KiTas mit Investitionszuschüssen	0,00	4,00	2,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter/Tagesväter	22.987,20	26.000,00	16.000,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land für Sprachförderung	0,00	80.000,00	47.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sprachförderung	58.182,66	100.000,00	100.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Belegplätze Kita Stadt Göttingen	0,00	6.000,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	57.970,00	58.000,00	58.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Einrichtung Familienzentren	48.958,11	130.000,00	130.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an den Frauen-Notruf e.V. Phoenix	13.000,00	13.000,00	21.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	7,59	9,11	9,62

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.353.897,45	1.006.500,00	976.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.388.517,82	5.596.258,84	6.209.189,46
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-3.034.620,37</b>	<b>-4.589.758,84</b>	<b>-5.232.689,46</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	59.577,17	50.098,53	37.277,68
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-3.094.197,54</b>	<b>-4.639.857,37</b>	<b>-5.269.967,14</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>30,44</b>	<b>17,83</b>	<b>15,63</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Erlöse	741.977,21	981.500,00	952.000,00
- Kosten	3.179.988,09	4.317.600,00	4.788.232,25
= Ergebnis	-2.438.010,88	-3.336.100,00	-3.836.232,25
Fachberatung Kindertagesstätten u. Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege)			
Erlöse	576.855,28	1.000,00	500,00
- Kosten	172.318,33	89.600,00	90.200,00
= Ergebnis	404.536,95	-88.600,00	-89.700,00
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	210.523,35	203.357,37	185.734,89
= Ergebnis	-210.523,35	-203.357,37	-185.734,89
Betriebsnahe Krippe			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	6.000,00	25.000,00
= Ergebnis	0,00	-6.000,00	-25.000,00
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erlöse	35.064,96	24.000,00	24.000,00
- Kosten	790.802,53	919.000,00	980.400,00
= Ergebnis	-755.737,57	-895.000,00	-956.400,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-94.462,69	-110.800,00	-176.900,00

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder**  
**(Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.065.805,83	704.000	631.000	624.000	654.000	624.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	287.701,62	300.000	340.000	400.000	420.000	400.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	390,00	1.000	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.000	3.000	2.000	2.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.353.897,45</b>	<b>1.006.500</b>	<b>976.500</b>	<b>1.029.500</b>	<b>1.078.500</b>	<b>1.028.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	377.236,50	451.500	544.500	555.800	567.600	579.600
14. Aufwendungen für Versorgung	4.437,79	600	1.500	1.600	1.700	1.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.177,32	21.600	21.900	23.900	25.900	23.900
16. Abschreibungen	154.787,46	154.800	149.000	800	2.400	4.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	3.727.360,11	4.851.000	5.321.400	5.561.000	5.662.000	5.621.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.919,13	5.900	11.000	11.000	11.200	11.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.283.918,31</b>	<b>5.485.400</b>	<b>6.049.300</b>	<b>6.154.100</b>	<b>6.270.800</b>	<b>6.241.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-2.930.020,86</b>	<b>-4.478.900</b>	<b>-5.072.800</b>	<b>-5.124.600</b>	<b>-5.192.300</b>	<b>-5.213.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-2.930.020,86</b>	<b>-4.478.900</b>	<b>-5.072.800</b>	<b>-5.124.600</b>	<b>-5.192.300</b>	<b>-5.213.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.599,51	110.900	159.100	161.300	163.500	165.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-104.599,51</b>	<b>-110.900</b>	<b>-159.100</b>	<b>-161.300</b>	<b>-163.500</b>	<b>-165.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.034.620,37</b>	<b>-4.589.800</b>	<b>-5.231.900</b>	<b>-5.285.900</b>	<b>-5.355.800</b>	<b>-5.378.800</b>

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder  
(Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.065.849,85	704.000	631.000	0	624.000	654.000	624.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	288.615,82	300.000	340.000	0	400.000	420.000	400.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	390,00	1.000	500	0	500	500	500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	3.000	0	3.000	2.000	2.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.354.855,67</b>	<b>1.005.000</b>	<b>974.500</b>	<b>0</b>	<b>1.027.500</b>	<b>1.076.500</b>	<b>1.026.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	378.995,01	449.600	539.300	0	550.400	561.800	573.500
12. Auszahlungen für Versorgung	538,79	600	1.500	0	1.600	1.700	1.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.934,64	21.600	21.900	0	23.900	25.900	23.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	3.793.725,59	4.851.000	5.321.400	0	5.561.000	5.662.000	5.621.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.759,36	5.900	11.000	0	11.000	11.200	11.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.197.953,39</b>	<b>5.328.700</b>	<b>5.895.100</b>	<b>0</b>	<b>6.147.900</b>	<b>6.262.600</b>	<b>6.231.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.843.097,72</b>	<b>-4.323.700</b>	<b>-4.920.600</b>	<b>0</b>	<b>-5.120.400</b>	<b>-5.186.100</b>	<b>-5.205.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	55.099,98	132.900	33.500	0	50.000	50.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>55.099,98</b>	<b>132.900</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55.099,98</b>	<b>-132.900</b>	<b>-33.500</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-2.898.197,70</b>	<b>-4.456.600</b>	<b>-4.954.100</b>	<b>0</b>	<b>-5.170.400</b>	<b>-5.236.100</b>	<b>-5.255.000</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2016	2017	2018				
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-2.898.197,70</b>	<b>-4.456.600</b>	<b>-4.954.100</b>	<b>0</b>	<b>-5.170.400</b>	<b>-5.236.100</b>	<b>-5.255.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>365000001 Zuweisungen an Gemeinden für Neu-/Erweiterungsbauten von KiTa</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	120.000,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000023 Zuweisung an Stadt Hann. Münden für Krippenbau Böttcherstr.</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000024 Zuweisung an Gemeinde Obernjesa für Umbau KiTa</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	33.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>362000000</b>	<b>Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit umfasst die</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit: Das Kinder- und Jugendbüro betreut die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Göttingen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen im ländlichen Raum zu schaffen. Eine Vereinbarung nach § 13 AG KJHG regelt die Zuständigkeit der Gemeinden für die Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11 und 12 SGBVIII. Beim Kinder- und Jugendbüro des Landkreises bleibt die Gesamtverantwortung sowie die Umsetzung der Bereiche Jugendsozialarbeit und Jugendschutz. Von hier aus wird die Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und die konzeptionelle Planung und stetige Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden vorangetrieben</p> <p>Das Kinder- und Jugendbüro organisiert regelmäßige Austausch- und Planungstreffen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Die Servicestelle für Freie Träger berät Vereine und Verbände in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. Sie unterstützt die Bildung von Jugendringen und Jugendarbeitsgemeinschaften und baut Netzwerkstrukturen auf. Ehrenamtliche in der Jugendarbeit können eine Jugendleiter/ Jugendleiterinnenausbildung machen und die JULEICA erhalten. Im Rahmen Internationaler Jugendarbeit werden Kontakte zu den europäischen Partnern unterhalten. Spezielle Angebote der Mädchenarbeit finden in Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden statt. Medienpädagogische Angebote runden diesen Bereich ab.</p> <p>Laut Richtlinie erhalten anerkannte Vereine und Verbände auf Antrag Zuschüsse für Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>b) Bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (366000) handelt es sich überwiegend um Jugendräume und -zentren. Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis ist die Gewährung z.B. von Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu bearbeiten.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziel 6 betrifft den HSP: Attraktive Kinder- und Jugendarbeit kooperativ mit den Gemeinden und Verbänden koordinieren</p> <p>Ziel 7 betrifft den HSP: Verzahnung der strategischen Planung der für das Aufwachsen von jungen Menschen verantwortlichen Bereiche</p> <p>Ziel 8 betrifft den HSP: Kulturangebote in allen Gemeinden des Landkreises ausgestalten und vernetzen</p> <p>Ziel 9 betrifft den HSP: Rassismus und Extremismus thematisieren und bekämpfen</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ6: Steigerung der Attraktivität der Gemeinden durch vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M6.1: Umsetzung gemeindeübergreifender Kooperationen der Jugendarbeit</p> <p>M6.2: Ausbau der Internetplattform als Info-Forum für junge Menschen</p> <p>PZ7: Schaffung einer für Steuerung relevanten Datengrundlage</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M7.1: Einrichtung eines Bildungsmonitorings</p> <p>M7.2: Aufbau eines ämterübergreifenden Finanzcontrollings bezogen auf das Dezernat II</p> <p>PZ8: Ausbau der Jugendkulturarbeit</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M8.1: Umsetzung des Bundesprojektes "Kultur macht stark" mit Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern</p> <p>PZ9: Demokratieförderung im Bereich der Jugendarbeit im Landkreis ausbauen</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M9.1: Aufbau von Netzwerkstrukturen zur engen Abstimmung</p> <p>M9.2: Konzeptionierung und Durchführung von</p> <p style="padding-left: 20px;">a) präventiven Maßnahmen</p> <p style="padding-left: 20px;">b) zivilgesellschaftlichen Maßnahmen</p>		

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K6.1: Anzahl der Kooperationen, um die Attraktivität durch mehr Angebote zu erhöhen	0,00	0,00	5,00
K6.2: Zahl der aktiv teilnehmenden Gemeinden	0,00	0,00	5,00
K7.2: Schaffung von Steuerungsmaßnahmen bis Monat	0,00	0,00	12,00
K8.1: Zahl der Projektstandorte zur Umsetzung des Bundesprojekts "Kultur macht stark"	0,00	0,00	3,00
K9.1: Anzahl der geplanten Treffen zum Aufbau von Netzwerken gegen Rechtsextremismus	0,00	0,00	5,00
K9.2: Anzahl der präventiven und zivilgesellschaftlichen Maßnahmen	0,00	0,00	5,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	6,00	6,00	6,00
Koordinationstreffen	10,00	10,00	5,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(18./15.) Internationale Jugendbegegnungen Landkreis	0,00	1.500,00	1.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,08	2,00	1,71

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	13.759,00	9.600,00	6.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	647.405,16	680.855,97	694.488,01
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-633.646,16</b>	<b>-671.255,97</b>	<b>-687.988,01</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	7.173,21	4.898,15	3.454,66
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-640.819,37</b>	<b>-676.154,12</b>	<b>-691.442,67</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>2,10</b>	<b>1,40</b>	<b>0,93</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> <small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Kinder- und Jugendarbeit			
Erlöse	13.759,00	9.600,00	6.500,00
- Kosten	552.106,29	566.863,15	596.464,65
= Ergebnis	-538.347,29	-557.263,15	-589.964,65
Einrichtungen der Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	38.122,52	28.190,97	22.278,02
= Ergebnis	-38.122,52	-28.190,97	-22.278,02
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	-64.349,56	-90.700,00	-79.200,00



**Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	8.759,00	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	600	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>13.759,00</b>	<b>9.600</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	119.428,22	120.600	118.100	120.900	123.900	126.800
14. Aufwendungen für Versorgung	1.291,66	400	400	500	600	700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.776,21	12.000	12.000	12.000	12.000	10.800
16. Abschreibungen	39.286,52	31.300	27.000	22.600	20.800	20.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	426.220,37	448.300	477.500	477.500	475.500	473.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.759,57	15.800	15.200	14.200	14.300	13.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>601.762,55</b>	<b>628.400</b>	<b>650.200</b>	<b>647.700</b>	<b>647.100</b>	<b>646.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-588.003,55</b>	<b>-618.800</b>	<b>-643.700</b>	<b>-641.200</b>	<b>-640.600</b>	<b>-639.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-588.003,55</b>	<b>-618.800</b>	<b>-643.700</b>	<b>-641.200</b>	<b>-640.600</b>	<b>-639.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.642,61	52.600	44.400	45.600	46.800	48.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.642,61</b>	<b>-52.600</b>	<b>-44.400</b>	<b>-45.600</b>	<b>-46.800</b>	<b>-48.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-633.646,16</b>	<b>-671.400</b>	<b>-688.100</b>	<b>-686.800</b>	<b>-687.400</b>	<b>-687.600</b>

**Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	60,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	8.759,00	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.819,00</b>	<b>9.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	120.336,22	119.900	114.600	0	117.200	119.900	122.600
12. Auszahlungen für Versorgung	149,66	400	400	0	500	600	700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.776,21	12.000	12.000	0	12.000	12.000	10.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	421.082,62	448.300	477.500	0	477.500	475.500	473.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.164,81	15.800	15.200	0	14.200	14.300	13.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>557.509,52</b>	<b>596.400</b>	<b>619.700</b>	<b>0</b>	<b>621.400</b>	<b>622.300</b>	<b>621.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-543.690,52</b>	<b>-587.400</b>	<b>-614.700</b>	<b>0</b>	<b>-616.400</b>	<b>-617.300</b>	<b>-616.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.964,78	26.800	7.500	0	7.500	7.500	7.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>5.964,78</b>	<b>26.800</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.964,78</b>	<b>-26.800</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-549.655,30</b>	<b>-614.200</b>	<b>-622.200</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-624.800</b>	<b>-623.900</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-549.655,30</b>	<b>-614.200</b>	<b>-622.200</b>	<b>0</b>	<b>-623.900</b>	<b>-624.800</b>	<b>-623.900</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	VE 2016	VE 2017	VE 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>362000002</b>									
<b>Investitionszuschüsse an Vereine und Verbände</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363100000</b>	<b>Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz (einschl. PACE)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Jugendsozialarbeit</p> <p>b) Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit (§ 14 SGB VIII)</p> <p>c) Pro-Aktiv-Center</p> <p>d) Maßnahmen der Jugendberufshilfe</p> <p>e) Verwaltung der Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (einschl. PACE) sowie das nachgeordnete Produkt</p> <p>f) Schulsozialarbeit</p> <p>a) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Konkrete Maßnahmen sind insbesondere die Jugendwerkstätten und die Produktionsschule.</p> <p>b) Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz beinhaltet den präventiven und erzieherischen Schutzaspekt. Das Jugendamt bietet Maßnahmen, Projekte, Aktionen für Jugendliche an, die sie befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren/-innen und Gewerbetreibende werden unterstützt, befähigt und sensibilisiert, um Probleme, Konflikte und Gefahren junger Menschen zu erkennen und zu lösen. Ein besonderes Angebot ist die Aufsuchende Jugendarbeit, die mit problembelasteten Jugendlichen und auffälligen Cliquen und Jugendgruppen lösungsorientiert und biographiebegleitend arbeitet. Der Erzieherische Jugendschutz bringt sich auch bei Präventionsräten mit ein.</p> <p>c) Ein besonderes Angebot ist das Pro-Aktiv-Center für die Zielgruppe der jungen Menschen (14- unter 27 Jahren) mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist. Im Rahmen des Casemanagements werden die individuellen Hilfen koordiniert und evaluiert. Dies geschieht in Kooperation mit Maßnahmeträgern, dem SGB II - Träger, der Agentur für Arbeit, Beratungsstellen, den Schulen u.a. Der Schwerpunkt liegt bei niederschweligen Maßnahmen mit einem hohen Anteil aufsuchender Arbeit. In Kooperation mit den Schulen finden Berufsorientierungsmaßnahmen, Sozialkompetenztrainings und einzelfallorientierte Beratungen bei Schulabsentismus statt.</p> <p>d) Im Rahmen Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden entsprechende Projekte zur beruflichen Integration anderer Institutionen gefördert.</p> <p>e) Sämtliche Verwaltungskosten sind ab dem Jahr 2014 diesem Produkt zugeordnet.</p> <p>f) Im Rahmen der Schulsozialarbeit soll insbesondere die Anzahl der Schulabbrecher bzw. Schulabbrecherinnen durch präventive und unterstützende Angebote reduziert werden, indem u.a. Sozialkompetenztrainings und Beratungen in Schulen angeboten werden und vorhandene Angebote besser vernetzt werden.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziele 9 und 11 betreffen den HSP: Bildung vernetzen und Übergänge gestalten</p> <p>Ziel 12 betrifft den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes</p>		

<b>Produktziele</b>
PZ9: Quote der Schulabbrecher/-innen reduzieren Maßnahme: M9.1: Durchführung von Präventionsmaßnahmen M9.2: Implementierung von Interventionsprojekten in Kooperation mit Schulen
PZ11: Konzeptionierung des Themenbereichs Übergang Schule - Beruf in der neuen EU-Förderphase und Entwicklung abgestimmter Angebote Maßnahmen: M11.1: Weiterentwicklung des Programmes PACE (und evtl. weiterer Programme) entsprechend der Bedarfslage M11.2: Bestandsüberprüfung vorhandener Angebote, Klärung ihrer Perspektive vor dem Hintergrund der Fusion mit dem Landkreis Osterode
PZ12: Berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern in weiterführenden Schulen verbessern Maßnahmen: M12.1: Durchführung von Potentialanalysen und vertiefter Berufsorientierung an Schulen M12.2: Entwicklung einer mit den Akteuren abgestimmten Strategie zum Übergang Schule in den Beruf

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K9.4: Reduzierung der Quote an den teilnehmenden Schulen auf	0,00	0,00	3,00
K11.1: Erstellung eines Konzeptes für die neue Förderperiode bis Monat	0,00	0,00	6,00
K12.1: Anzahl der an Analysen bzw. Projekten teilgenommenen Schüler/-innen	0,00	0,00	550,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamtfallzahl Beratungskunden	594,00	500,00	250,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> <small>(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung</small>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Projekt Berufsorientierung	419.000,00	500.000,00	500.000,00
(18./15.) "V" Projekt zur Berufsorientierung	418.663,91	500.000,00	500.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung an PaC Duderstadt ("Prävention als Chance")	13.854,44	64.000,00	95.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,40	13,80	16,60

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	595.546,11	735.000,00	702.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.351.035,59	2.015.983,65	2.459.932,50
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-755.489,48</b>	<b>-1.280.983,65</b>	<b>-1.757.832,50</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	296,19	192,23	120,87
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-755.785,67</b>	<b>-1.281.175,88</b>	<b>-1.757.953,37</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>44,07</b>	<b>36,46</b>	<b>28,54</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Jugendsozialarbeit			
Erlöse	4.311,87	400,00	800,00
- Kosten	161.426,35	121.983,10	173.449,56
= Ergebnis	-157.114,48	-121.583,10	-172.649,56
Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit			
Erlöse	3.561,49	45.100,00	50.700,00
- Kosten	305.216,75	281.192,78	338.903,81
= Ergebnis	-301.655,26	-236.092,78	-288.203,81
Pro-Aktiv-Center			
Erlöse	168.672,75	189.000,00	150.000,00
- Kosten	376.153,30	492.100,00	582.500,00
= Ergebnis	-207.480,55	-303.100,00	-432.500,00
Maßnahmen der Jugendberufshilfe			
Erlöse	419.000,00	500.000,00	500.000,00
- Kosten	508.535,38	661.300,00	850.400,00
= Ergebnis	-89.535,38	-161.300,00	-350.400,00
Verwaltung der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Erlöse	0,00	500,00	600,00
- Kosten	0,00	172.500,00	126.100,00
= Ergebnis	0,00	-172.000,00	-125.500,00
Schulsozialarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	182.800,00	250.000,00
= Ergebnis	0,00	-182.800,00	-250.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-104.300,00	-138.700,00

**Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	548.827,62	648.000	620.000	620.000	570.000	520.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	2.157,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.561,49	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>595.546,11</b>	<b>735.000</b>	<b>702.100</b>	<b>702.100</b>	<b>652.100</b>	<b>602.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	644.353,26	770.700	894.900	913.300	932.000	951.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	200	1.500	1.600	1.700	1.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.500,84	54.800	104.400	111.600	111.400	113.300
16. Abschreibungen	1.716,16	1.700	1.600	1.500	1.100	600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	665.465,33	899.500	1.220.500	1.470.500	1.289.500	809.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	55.800	31.500	31.400	31.400	31.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.351.035,59</b>	<b>1.782.700</b>	<b>2.254.400</b>	<b>2.529.900</b>	<b>2.367.100</b>	<b>1.907.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-755.489,48</b>	<b>-1.047.700</b>	<b>-1.552.300</b>	<b>-1.827.800</b>	<b>-1.715.000</b>	<b>-1.305.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-755.489,48</b>	<b>-1.047.700</b>	<b>-1.552.300</b>	<b>-1.827.800</b>	<b>-1.715.000</b>	<b>-1.305.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	233.400	205.700	208.300	210.900	213.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-233.400</b>	<b>-205.700</b>	<b>-208.300</b>	<b>-210.900</b>	<b>-213.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-755.489,48</b>	<b>-1.281.100</b>	<b>-1.758.000</b>	<b>-2.036.100</b>	<b>-1.925.900</b>	<b>-1.518.900</b>



**Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	711.961,42	648.000	620.000	0	620.000	570.000	520.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	2.143,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.561,49	85.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>717.665,91</b>	<b>734.500</b>	<b>701.500</b>	<b>0</b>	<b>701.500</b>	<b>651.500</b>	<b>601.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	653.351,36	770.000	893.500	0	911.700	930.200	949.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	200	1.500	0	1.600	1.700	1.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	39.443,10	54.800	104.400	0	111.600	111.400	113.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	757.967,43	899.500	1.220.500	0	1.470.500	1.289.500	809.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	55.800	31.500	0	31.400	31.400	31.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.450.761,89</b>	<b>1.780.300</b>	<b>2.251.400</b>	<b>0</b>	<b>2.526.800</b>	<b>2.364.200</b>	<b>1.904.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-733.095,98</b>	<b>-1.045.800</b>	<b>-1.549.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.825.300</b>	<b>-1.712.700</b>	<b>-1.303.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-733.095,98</b>	<b>-1.045.800</b>	<b>-1.549.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.825.300</b>	<b>-1.712.700</b>	<b>-1.303.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-733.095,98</b>	<b>-1.045.800</b>	<b>-1.549.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.825.300</b>	<b>-1.712.700</b>	<b>-1.303.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 363200 Förderung der Erziehung in der Familie

**Verantwortungsbereich** Jugendamt

**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Die Fallzahlen im Bereich der gemeinsamen Unterbringung von Müttern/Vätern und ihren Kindern sind lediglich moderat gestiegen, so dass der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden konnte und dem derzeitigen Fallvolumen angepasst wurde.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363200000</b>	<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Förderung der Erziehung in der Familie - ersetzende Hilfen,  b) Frühe Hilfen und Kinderschutz und  c) Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie.</p> <p>a) Die Förderung der Erziehung in der Familie umfasst vorrangig die durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) wahrgenommenen Beratungen zur Erhaltung bzw. Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens und zur Konflikt- und Krisenbewältigung innerhalb der Familie, die Erarbeitung einvernehmlicher Regelungen insbesondere Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung der Eltern sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung. Weiterhin werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, bei Bedarf in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung betreut. Es handelt sich um Mütter/Väter mit schwerwiegenden persönlichen, familiären, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten, die zu einem eigenverantwortlichen selbständigen Leben gemeinsam mit ihrem Kind noch nicht in der Lage sind.  Eine ambulante oder stationäre Hilfe wird geleistet, wenn aus gesundheitlichen, berufsbedingten o.a. Gründen Eltern/-teile ausfallen und die Kinder unversorgt sind.</p> <p>b) Mit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes (BKisSchG) und insbesondere des darin enthaltenen Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) sind unter der Federführung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe folgende Pflichtaufgaben zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systeme für zugehende Informationen über Angebote für werdende bzw. (gerade) gewordene Eltern sind (weiter-) zu entwickeln.</li> <li>- Schaffung und Aufrechterhaltung verbindlicher Netzwerkstrukturen zur</li> <li>- Besseren gegenseitigen Kenntnisnahme der Aufgaben, Rollen, Möglichkeiten und Angebote aller in diesem Feld wirkenden Akteure</li> <li>- (Weiter-) Entwicklung von niedrigschwelligen Frühen Hilfen zur Förderung der Kindeswohlerwicklung</li> <li>- (Weiter-) Entwicklung von Absprachen und verbindlichen Handlungsmöglichkeiten bei (drohender) Kindeswohlgefährdung</li> <li>- Ein Angebot von Familienhebammen und vergleichbaren Berufsgruppen (insbesondere Familien- und Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen – FGKIKP) als besonderes Bindeglied zwischen jungen Familien, dem Gesundheitssystem und dem Jugendhilfesystem ist bereitzustellen</li> <li>- Bereitstellung von Möglichkeiten der anonymen Beratung für die in § 4 KKG genannten Berufsgruppen und dem SGB VIII unterliegenden Einrichtungen und Institutionen durch eine für Fragen der Einschätzung zur Kindeswohlgefährdung insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft).</li> </ul> <p>Der Landkreis Göttingen kooperiert hinsichtlich der Organisation des Angebotes der Familienhebammen und FGKIKP sowie bei der Schaffung und Aufrechterhaltung eines gemeinsamen Netzwerkes Frühe Hilfen und Kinderschutz mit der Stadt Göttingen als eigenständigen öffentlichen Träger der Jugendhilfe. Das Beratungsangebot der Kinderschutzfachkräfte wird über die Erziehungsberatungsstellen abgedeckt.</p> <p>c) Sämtliche Verwaltungskosten sind ab dem Jahr 2014 diesem Produkt zugeordnet.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
Ziele 1,2, 3 und 4 betreffen den HSP: Ausbau und Weiterentwicklung des Systems "Frühe Hilfen"		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ1: Weiterentwicklung des bedarfsorientierten Strukturplanes zur Konkretisierung der Hilfen im System "Frühe Hilfen" (zuvor in Produkt 363300)</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M1.3: Erstellung einer Bedarfsanalyse für Hann. Münden</p> <p>M1.4: Entwicklung von niedrigschwelligen, mit Netzwerkakteuren vor Ort abgesprochenen Angeboten Frühe Hilfen</p> <p>M1.5: Ausbau der Kleingruppenangebote durch den Einsatz von Familienhebammen</p> <p>PZ2: Weiterführung des präventionsorientierten Netzwerkes "Frühe Hilfen" und Ausbau in den Kommunen des Landkreises</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M2.1: Organisation und Durchführung von Treffen der Akteure § 3 KKG, Start in Hann. Münden</p> <p>PZ3: Qualitätssicherung im Bereich Handlungssicherheit bei Kindeswohlgefährdung</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M3.1: Fortbildung für Akteure § 3 KKG zu Themen im Bereich Kinderschutz</p> <p>PZ4: Entwicklung von Informationen über Unterstützungsangebote im Rahmen der Frühen Hilfen nach § 2 KKG</p>		

Maßnahmen:

M4.1: Entwicklung von Informationsmaterialien

M4.2: Entwicklung von Strukturen zur Umsetzung von Willkommensbesuchen (§ 2 Abs. 2 KKG)

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
K1.1.: Einrichtung von konkreten, zielgruppenspezifischen Angeboten im Sozialraum bis Monat	0,00	0,00	12,00
K1.2: Anzahl der Kleingruppenangebote	0,00	0,00	2,00
K2.1: Anzahl der von Akteuren (§ 3 KGG) durchgeführten Netzwerktreffen im Bereich "Frühe Hilfen"	0,00	0,00	2,00
K3.1: Anzahl der Fortbildungen zur Erhöhung der Handlungssicherheit bei Kindeswohlgefährdung	0,00	0,00	2,00
K4.1: Erstellung einer Angebotslandkarte bis Monat	0,00	0,00	12,00
K4.2: Anzahl von Konzepten über Unterstützungsangebote in Gemeinden:	0,00	0,00	2,00

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
gemeinsame Unterbringungen Väter/Mütter und Kind nach § 19 SGB VIII (Mittel)	8,92	11,00	10,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) Betreuungsgeld an Fachkräfte	2.500,00	2.500,00	3.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	2,79	4,00	4,89

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.500,00	162.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	719.437,46	1.196.500,00	1.401.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-719.437,46</b>	<b>-1.194.000,00</b>	<b>-1.238.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-719.437,46</b>	<b>-1.194.000,00</b>	<b>-1.238.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,21</b>	<b>11,63</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Förderung der Erziehung in der Familie - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	160.000,00
- Kosten	0,00	0,00	240.000,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-80.000,00
Förderung der Erziehung in der Familie - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	1.800,00
- Kosten	719.437,46	1.057.400,00	1.000.700,00
= Ergebnis	-719.437,46	-1.057.400,00	-998.900,00
Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie			
Erlöse	0,00	2.500,00	1.100,00
- Kosten	0,00	93.300,00	97.400,00
= Ergebnis	0,00	-90.800,00	-96.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-45.800,00	-62.900,00

## Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.877,44	54.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.579,00	120.000	100.000	105.000	110.000	115.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.500	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>89.456,44</b>	<b>176.500</b>	<b>163.100</b>	<b>168.100</b>	<b>173.100</b>	<b>178.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	142.857,10	226.000	261.600	267.300	273.300	279.100
14. Aufwendungen für Versorgung	25,00	0	1.300	1.400	1.500	1.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.800	11.300	11.400	11.400	11.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	682.085,48	1.082.500	1.043.000	1.078.000	1.113.000	1.153.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	24.400	21.700	21.600	21.500	21.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>824.967,58</b>	<b>1.343.700</b>	<b>1.338.900</b>	<b>1.379.700</b>	<b>1.420.700</b>	<b>1.466.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-735.511,14</b>	<b>-1.167.200</b>	<b>-1.175.800</b>	<b>-1.211.600</b>	<b>-1.247.600</b>	<b>-1.288.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-735.511,14</b>	<b>-1.167.200</b>	<b>-1.175.800</b>	<b>-1.211.600</b>	<b>-1.247.600</b>	<b>-1.288.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.800	62.900	64.200	65.500	66.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.800</b>	<b>-62.900</b>	<b>-64.200</b>	<b>-65.500</b>	<b>-66.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-735.511,14</b>	<b>-1.220.000</b>	<b>-1.238.700</b>	<b>-1.275.800</b>	<b>-1.313.100</b>	<b>-1.355.300</b>

**Produkt Förderung der Erziehung in der Familie**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.027,44	54.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.000,00	120.000	100.000	0	105.000	110.000	115.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.027,44</b>	<b>174.000</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>165.000</b>	<b>170.000</b>	<b>175.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	144.728,93	222.900	253.900	0	259.300	264.700	270.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	1.300	0	1.400	1.500	1.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	33,81	10.800	11.300	0	11.400	11.400	11.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	666.544,16	1.082.500	1.043.000	0	1.078.000	1.113.000	1.153.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	24.400	21.700	0	21.600	21.500	21.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>811.306,90</b>	<b>1.340.600</b>	<b>1.331.200</b>	<b>0</b>	<b>1.371.700</b>	<b>1.412.100</b>	<b>1.457.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-714.279,46</b>	<b>-1.166.600</b>	<b>-1.171.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.206.700</b>	<b>-1.242.100</b>	<b>-1.282.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-714.279,46</b>	<b>-1.166.600</b>	<b>-1.171.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.206.700</b>	<b>-1.242.100</b>	<b>-1.282.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-714.279,46</b>	<b>-1.166.600</b>	<b>-1.171.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.206.700</b>	<b>-1.242.100</b>	<b>-1.282.700</b>



**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 363300 Hilfen zur Erziehung

**Verantwortungsbereich** Jugendamt

**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 4/3   | Der Ansatz wurde aufgrund der Ist-Zahlen 2013 und 2014 erhöht.   |
| 7/6   | Höhere Fallzahlen im Bereich der Heimpflege bedingen auch höhere Erstattungen durch andere Jugendhilfeträger. Im Bereich der „Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlinge“ erhält der Landkreis Erstattungen vom Bund.  |
| 18/15 | Die Erhöhung des Ansatzes ist im Wesentlichen mit erhöhten Fallzahlen begründet. Besonders im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge ergibt sich ein erhöhter Aufwand von 1 Mio. Euro, welcher durch den Bund erstattet wird. In der Tagesgruppenerziehung haben sich die Kostensätze erhöht und es wird mit leicht erhöhten Fallzahlen gerechnet. |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363300000</b>	<b>Hilfen zur Erziehung</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
<p>Das Produkt Hilfen zur Erziehung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen  b) Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen  c) Vollzeitpflege  d) Verwaltung der Hilfen zur Erziehung</p> <p>a) Bei den familienergänzenden Hilfen handelt es sich um ambulante und teilstationäre Hilfen bei Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Hilfe zur Erziehung. Zu den ambulanten Hilfen zählen Einzelbetreuungen von jungen Menschen, die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Teilstationäre Hilfen sind der Besuch einer Tagesgruppe oder der Sozialen Gruppenarbeit.  Die Beratung in den Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas ist dem Produkt 367000 zugeordnet.</p> <p>b) Familienersetzende Hilfen beinhalten stationäre Hilfen in Einrichtungen einschl. der betreuten Wohnformen.  Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge müssen gemäß § 42 SGB VIII in Obhut genommen werden. Im Anschluss daran erfolgt in der Regel die Unterbringung in stationäre Einrichtungen und Pflegestellen. Die entstehenden Sachkosten werden dem Jugendamt erstattet.</p> <p>c) Das Teilprodukt umfasst die Erziehung einer zeitlich befristeten oder eine auf Dauer angelegte Hilfe in einer anderen Familie. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen, z.B. Sonderpflege, vorzuhalten.  Die Aufgaben umfassen auch die Beratung, Überprüfung und Beurteilung der Pflegeelternbewerber, die Beurteilung und Vermittlung von Pflegekindern, die sozialpädagogische Begleitung und Beratung der Pflegefamilie, die Erarbeitung von Rückführungs- bzw. Verbleibensperspektiven.</p> <p>a) - c) Auf die Hilfen zur Erziehung besteht ein Rechtsanspruch, wenn eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und umfasst pädagogische und therapeutische Leistungen.  Zu den Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere mit Heimeinrichtungen, der Einsatz und die Betreuung von Betreuungshelfern/innen, die Erstellung von Hilfeplänen, Kriseninterventionen, Verselbständigungsmaßnahmen für Jugendliche durchzuführen.</p> <p>d) Ab dem Jahr 2014 sind sämtliche Verwaltungskosten sowie die Jugendhilfeplanung schwerpunktmäßig diesem Produkt zugeordnet.  Dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung für die Erfüllung der sich aus dem SGB VIII ergebenden Aufgaben. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung als Pflichtaufgabe gem. § 80 SGB VIII ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen. Ferner ist der Bedarf entsprechend den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen zu ermitteln. Außerdem sind sie notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen. Anerkannte freie Träger der Jugendhilfe sind an den Planungen frühzeitig zu beteiligen.  Der Landkreis Göttingen geht nach folgendem Rahmenkonzept vor:  - Prozessorientierung (dauerhafter Prozess),  - Beteiligungsorientierung (Einbeziehung vieler Träger, Bürger/-innen usw.),  - Sozialraum- und Lebensweltbezogenheit (ist Zielgruppe erreichbar, sind Zielvorgaben zu erfüllen?),  - Kommunikationsorientierung (Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Angebote).  Die Jugendhilfeplanung ist nicht nur für das Produkt Hilfen zur Erziehung tätig, sondern auch in den anderen Produkten des Jugendamtes wiederzufinden.</p>				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Teilstationäre Maßnahmen in Tagesgruppen (Mittel)	69,08	70,00	75,00
Maßnahmen in sozialer Gruppenarbeit (Mittel)	25,08	30,00	33,00
wöchentliche Betreuungsstunden je Familie (Mittel)	7,01	7,27	6,88
betreute Familien (Mittel)	231,67	220,00	240,00
stationäre Unterbringungen (Mittel)			
a) allgemein	103,83	110,00	110,00
b) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0,00	0,00	20,00
Vollzeitpflegen (Mittel)	178,08	185,00	190,00
Erziehungsbeistandschaften (Mittel)	236,92	220,00	235,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche	20.748,50	20.000,00	2.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	29,21	35,42	35,91

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	2.747.908,35	2.456.500,00	2.728.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	16.697.325,03	18.009.075,19	20.389.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-13.949.416,68</b>	<b>-15.552.575,19</b>	<b>-17.661.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,29	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-13.949.416,68</b>	<b>-15.552.575,48</b>	<b>-17.661.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>16,46</b>	<b>13,64</b>	<b>13,38</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	137.316,39	216.900,00	36.700,00
- Kosten	7.368.121,76	7.977.400,00	8.640.400,00
= Ergebnis	-7.230.805,37	-7.760.500,00	-8.603.700,00
Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	1.633.750,81	1.280.100,00	1.636.700,00
- Kosten	5.897.373,38	5.846.600,00	7.054.200,00
= Ergebnis	-4.263.622,57	-4.566.500,00	-5.417.500,00
Vollzeitpflege			
Erlöse	976.841,15	950.000,00	1.050.000,00
- Kosten	3.431.829,89	3.520.900,00	3.780.700,00
= Ergebnis	-2.454.988,74	-2.570.900,00	-2.730.700,00
Verwaltung der Hilfen zur Erziehung			
Erlöse	0,00	9.500,00	4.600,00
- Kosten	0,00	355.075,48	509.300,00
= Ergebnis	0,00	-345.575,48	-504.700,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-309.100,00	-405.300,00

## Produkt Hilfen zur Erziehung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	800	800	800	800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	413.464,04	290.000	440.000	440.000	440.000	440.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.242.287,87	1.982.000	2.278.000	2.378.000	2.450.000	2.550.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	2.700,00	8.700	10.000	10.000	9.900	9.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>2.658.451,91</b>	<b>2.282.500</b>	<b>2.728.800</b>	<b>2.828.800</b>	<b>2.900.700</b>	<b>3.000.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.663.272,85	2.110.900	3.391.500	3.459.600	3.530.000	3.600.900
14. Aufwendungen für Versorgung	35,00	3.000	4.800	4.900	5.000	5.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.800	52.700	52.900	54.000	54.100
16. Abschreibungen	62.042,04	50.100	50.000	50.000	50.000	50.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	14.866.445,02	15.240.000	16.356.000	16.571.000	16.776.000	17.341.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	34.000	41.700	41.700	41.700	41.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.591.794,91</b>	<b>17.469.800</b>	<b>19.896.700</b>	<b>20.180.100</b>	<b>20.456.700</b>	<b>21.092.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-13.933.343,00</b>	<b>-15.187.300</b>	<b>-17.167.900</b>	<b>-17.351.300</b>	<b>-17.556.000</b>	<b>-18.092.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-13.933.343,00</b>	<b>-15.187.300</b>	<b>-17.167.900</b>	<b>-17.351.300</b>	<b>-17.556.000</b>	<b>-18.092.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	349.100	498.500	504.000	509.700	515.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-349.100</b>	<b>-498.500</b>	<b>-504.000</b>	<b>-509.700</b>	<b>-515.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.933.343,00</b>	<b>-15.536.400</b>	<b>-17.666.400</b>	<b>-17.855.300</b>	<b>-18.065.700</b>	<b>-18.607.600</b>

**Produkt Hilfen zur Erziehung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	800	0	800	800	800
3. sonstige Transfereinzahlungen	381.241,26	290.000	440.000	0	440.000	440.000	440.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.228.666,83	1.982.000	2.278.000	0	2.378.000	2.450.000	2.550.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	450,00	200	200	0	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.610.358,09</b>	<b>2.274.000</b>	<b>2.719.000</b>	<b>0</b>	<b>2.819.000</b>	<b>2.891.000</b>	<b>2.991.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.684.762,98	2.100.000	3.367.100	0	3.434.700	3.503.600	3.573.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.000	4.800	0	4.900	5.000	5.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	31.800	52.700	0	52.900	54.000	54.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	14.912.433,79	15.240.000	16.356.000	0	16.571.000	16.776.000	17.341.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	34.000	41.700	0	41.700	41.700	41.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.597.196,77</b>	<b>17.408.800</b>	<b>19.822.300</b>	<b>0</b>	<b>20.105.200</b>	<b>20.380.300</b>	<b>21.015.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.986.838,68</b>	<b>-15.134.800</b>	<b>-17.103.300</b>	<b>0</b>	<b>-17.286.200</b>	<b>-17.489.300</b>	<b>-18.024.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-13.986.838,68</b>	<b>-15.134.800</b>	<b>-17.103.300</b>	<b>0</b>	<b>-17.286.200</b>	<b>-17.489.300</b>	<b>-18.024.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-13.986.838,68</b>	<b>-15.134.800</b>	<b>-17.103.300</b>	<b>0</b>	<b>-17.286.200</b>	<b>-17.489.300</b>	<b>-18.024.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

**Verantwortungsbereich** Jugendamt

**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 7/6   | Die höheren Erträge/Einzahlungen beruhen vor allem auf vermehrten Inobhutnahmen und Heimunterbringungen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Es werden dazu 3.000.000 € veranschlagt, welche vom Bund erstattet werden.   |
| 18/15 | Höhere Fallzahlen im Bereich vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ziehen höhere Aufwendungen/Auszahlungen nach sich, insbesondere durch vermehrte Inobhutnahme (in Höhe von 2 Mio. Euro) und Heimunterbringung (in Höhe von 1 Mio. Euro) der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. |

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363400000</b>	<b>Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII</b>
----------------------	------------------	---

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII umfasst die Teilprodukte

a) Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienergänzende Hilfen  
b) Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienersetzende Hilfen  
c) Hilfen für junge Volljährige - Vollzeitpflegen  
d) Verwaltung der Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

a) Die familienergänzenden Hilfen umfassen die Eingliederungshilfe ambulanter Maßnahmen (z.B. Legasthenie/ Dyskalkulie, Schulbegleitung), teilstationärer Hilfen (z.B. integrativer bzw. Sonder-Kindergarten) bei Vorliegen einer seelischen Behinderung. Für die Prüfung der Voraussetzungen einer Eingliederungshilfe, insbesondere im ambulanten Bereich, ist zusammen mit den südniedersächsischen Jugendämtern eine gemeinsame "Fachstelle Diagnostik" eingerichtet worden.

b) Bei den familienersetzenden Hilfen - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine Heimpflege in Einrichtungen oder einer betreuten Wohnform. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300. Dieses Teilprodukt umfasst auch die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes/Jugendlichen oder bei vorliegender dringender Gefahr durch Zuführung durch Dritte sowie die Erstaufnahme eines unbegleitet einreisenden ausländischen Kindes oder Jugendlichen. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis der vorläufigen Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie. Hinzu kommen stationäre Hilfen in Einrichtungen bei Vorliegen einer seelischen Behinderung. Vormals unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, deren Hilfe zur Erziehung über das 18. Lebensjahr hinaus fortgesetzt wird und volljährige Flüchtlinge, denen erstmals eine Jugendhilfemaßnahme bewilligt wird, erhalten eine Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII in stationärer Form. Die Unterbringung erfolgt in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegestellen. Die entstehenden Sachkosten werden dem Jugendamt erstattet.

c) Bei der Vollzeitpflege - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine familienersetzende Hilfe in einer Familie. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300.

d) Sämtliche Verwaltungskosten sind ab dem Jahr 2014 diesem Produkt zugeordnet.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 1 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

**Produktziele**

PZ1: Professionalisierung der inklusiven Beschulung seelisch, körperlich und geistig beeinträchtigter junger Menschen durch den Einsatz von Schulbegleitungen nach § 35a SGB VIII und §§ 53 ff. SGB XII

Maßnahmen:

M1.1: Weiterentwicklung von einzelfallorientierter zu gruppenorientierter Schulbegleitung  
M1.2: Ausbau der Hilfeplanung im Kontext der Schulbegleitung  
M1.3: Vernetzung mit der Landesschulbehörde

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K1.1: Anzahl der Schüler/-innen in gruppenorientierten Begleitungen:			
a) seelisch beeinträchtigte junge Menschen (§ 35 a SGB VIII)	0,00	0,00	4,00
K1.2: Anzahl der Schüler/-innen in gruppenorientierten Begleitungen:			
b) körperlich und geistig beeinträchtigte junge Menschen (§ 53ff. SGB XII)	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Vollzeitpflegen (Mittel)	14,92	16,00	15,00
stationäre Maßnahmen zur Erziehung (Mittel)			
a) allgemein	15,75	15,00	8,00
b) für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0,00	0,00	20,00
stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte (Mittel)	9,83	10,00	10,00
Neu-/Änd.-Anträge ambulante Maßnahmen für seelisch Behinderte			
a) Legasthenie und Dyskalkulie	180,00	240,00	240,00
b) Schulbegleitung	67,00	72,00	75,00



<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>			
	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	5,22	6,60	7,49
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>			
	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	379.947,05	187.900,00	3.216.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	4.947.024,56	5.720.300,00	7.498.400,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-4.567.077,51</b>	<b>-5.532.400,00</b>	<b>-4.282.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-4.567.077,51</b>	<b>-5.532.400,00</b>	<b>-4.282.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>7,68</b>	<b>3,28</b>	<b>42,89</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eingliederungshilfen f. seel. Behinderte - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	32.600,00
- Kosten	1.355.755,51	2.233.400,00	2.088.500,00
= Ergebnis	-1.355.755,51	-2.233.400,00	-2.055.900,00
Hilfen jg. Volljährige, Inobhutnahmen u. Eingliederungshi. seel. Beh. - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	247.345,36	107.000,00	3.101.600,00
- Kosten	3.384.268,78	2.891.300,00	4.924.900,00
= Ergebnis	-3.136.923,42	-2.784.300,00	-1.823.300,00
Hilfen jg. Volljährige - Vollzeitpflegen			
Erlöse	132.601,69	75.000,00	80.000,00
- Kosten	207.000,27	394.600,00	258.400,00
= Ergebnis	-74.398,58	-319.600,00	-178.400,00
Verwaltung der Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen, Eingliederungshilfen			
Erlöse	0,00	5.900,00	2.100,00
- Kosten	0,00	111.100,00	111.900,00
= Ergebnis	0,00	-105.200,00	-109.800,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-89.900,00	-114.700,00

**Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	195.635,88	121.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.311,17	61.000	3.091.000	3.291.000	3.491.000	3.691.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.900	5.600	5.600	5.600	5.600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>379.947,05</b>	<b>187.900</b>	<b>3.216.600</b>	<b>3.416.600</b>	<b>3.616.600</b>	<b>3.816.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	272.975,86	395.600	506.500	517.000	528.400	539.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	1.700	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.800	12.800	12.900	13.100	13.000
16. Abschreibungen	20.436,05	8.000	10.000	11.000	11.000	11.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	4.653.612,65	5.180.000	6.850.000	7.170.000	7.490.000	7.820.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	24.200	23.000	22.800	22.800	22.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.947.024,56</b>	<b>5.641.300</b>	<b>7.404.500</b>	<b>7.736.000</b>	<b>8.067.700</b>	<b>8.408.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-4.567.077,51</b>	<b>-5.453.400</b>	<b>-4.187.900</b>	<b>-4.319.400</b>	<b>-4.451.100</b>	<b>-4.591.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-4.567.077,51</b>	<b>-5.453.400</b>	<b>-4.187.900</b>	<b>-4.319.400</b>	<b>-4.451.100</b>	<b>-4.591.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	79.000	94.900	96.400	97.900	99.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.000</b>	<b>-94.900</b>	<b>-96.400</b>	<b>-97.900</b>	<b>-99.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.567.077,51</b>	<b>-5.532.400</b>	<b>-4.282.800</b>	<b>-4.415.800</b>	<b>-4.549.000</b>	<b>-4.691.100</b>

**Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	186.667,77	121.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	175.657,49	61.000	3.091.000	0	3.291.000	3.491.000	3.691.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>362.325,26</b>	<b>183.000</b>	<b>3.211.000</b>	<b>0</b>	<b>3.411.000</b>	<b>3.611.000</b>	<b>3.811.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	276.845,31	389.300	492.700	0	502.900	513.300	523.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	1.700	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	31.800	12.800	0	12.900	13.100	13.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	4.778.068,14	5.180.000	6.850.000	0	7.170.000	7.490.000	7.820.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	24.200	23.000	0	22.800	22.800	22.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.054.913,45</b>	<b>5.627.000</b>	<b>7.380.700</b>	<b>0</b>	<b>7.710.900</b>	<b>8.041.600</b>	<b>8.381.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.692.588,19</b>	<b>-5.444.000</b>	<b>-4.169.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.299.900</b>	<b>-4.430.600</b>	<b>-4.570.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-4.692.588,19</b>	<b>-5.444.000</b>	<b>-4.169.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.299.900</b>	<b>-4.430.600</b>	<b>-4.570.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013				2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-4.692.588,19</b>	<b>-5.444.000</b>	<b>-4.169.700</b>	<b>0</b>	<b>-4.299.900</b>	<b>-4.430.600</b>	<b>-4.570.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -  
vormundschaft, Gerichtshilfen

**Verantwortungsbereich**                Jugendamt

**Verantwortlich**                         Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                 der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

19/16    Der Aufwand reduziert sich durch geringere Kostenbeteiligung am Vormundschaftsverein der JSN, da keine Vormundschaften mehr an den Verein übertragen werden.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363500000</b>	<b>Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amts-pflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Adoptionsvermittlung  b) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren  c) Amtspflegschaft/Beistandschaft  d) Verwaltung der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</p> <p>a) Die Adoptionsvermittlung wird in einer Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit anderen südniedersächsischen Jugendämtern durchgeführt. Neben der eigentlichen Vermittlung von Adoptivkindern einschl. Verwandten- und Stiefkindadoption findet eine begleitende sozialpädagogische (Nach-)Betreuung der Adoptiveltern statt. Weiterhin werden Sozialberichte bei Adoptionen ausländischer Kinder erstellt.</p> <p>b) Bei der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren wird unterschieden nach der Familiengerichtshilfe und der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe begleitet den jungen Menschen während des Strafverfahrens, prüft und entscheidet, ob dem jungen Menschen Hilfen erschlossen, vermittelt oder gewährt werden können und ist zuständig für die nachgehende Betreuung jugendrichterlicher Weisungen und Arbeitsauflagen.  Die Familiengerichtshilfe umfasst die Mitwirkung in allen Verfahren, die die elterliche Sorge, das Umgangsrecht und das Kindeswohl betreffen. Die Aufgaben sind insbesondere Beratung der Beteiligten, fachliche Stellungnahmen, Anträge/Anhörungen bei Kindeswohlgefährdungen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.</p> <p>c) Im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher/ bestellter Vormund oder Pfleger/-in übernimmt ein/eine durch das Jugendamt bestellte/-r Mitarbeiter/-in für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung und Vertretung für das betroffene Kind. In zunehmenden Maße werden auch Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge übernommen.  Eine Beistandschaft wird auf Antrag eingerichtet in deren Rahmen das Jugendamt u. a. die Vaterschaftsanerkennung und auch die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche des Kindes betreibt.  Zur Sicherung der Rechte des Kindes führen die Mitarbeiter/-innen Urkundstätigkeiten aus, z.B. für Vaterschaftsanerkennungen; Unterhaltsverpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen.  Darüber hinaus nehmen sie an Gerichtsverhandlungen teil.</p> <p>d) Sämtliche Verwaltungskosten sind ab dem Jahr 2014 diesem Produkt zugeordnet.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Vaterschaftsfeststellungen			
a) freiwillige Anerkennungen	242,00	220,00	220,00
b) gerichtliche Entscheidungen	12,00	12,00	12,00
Beistandschaften (31.12. d. VJ.)	1.769,00	1.500,00	1.500,00
Vormundschaften/Pflegschaften (31.12. d. VJ.)	200,00	140,00	140,00
Fälle der Familiengerichtshilfe	254,00	360,00	360,00
Fälle der Jugendgerichtshilfe	504,00	525,00	540,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	12,62	15,79	16,32

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.200,00	14.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	763.863,71	1.169.800,00	1.294.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-763.863,71</b>	<b>-1.167.600,00</b>	<b>-1.279.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-763.863,71</b>	<b>-1.167.600,00</b>	<b>-1.279.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,19</b>	<b>1,12</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Adoptionsvermittlung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	39.469,07	42.500,00	40.500,00
= Ergebnis	-39.469,07	-42.500,00	-40.500,00
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Erlöse	0,00	0,00	1.800,00
- Kosten	318.184,92	316.200,00	386.400,00
= Ergebnis	-318.184,92	-316.200,00	-384.600,00
Amtsvormundschaft/Beistandschaft			
Erlöse	0,00	2.000,00	11.800,00
- Kosten	406.209,72	499.700,00	508.900,00
= Ergebnis	-406.209,72	-497.700,00	-497.100,00
Verwaltung der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen			
Erlöse	0,00	200,00	900,00
- Kosten	0,00	214.400,00	153.500,00
= Ergebnis	0,00	-214.200,00	-152.600,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-97.000,00	-204.800,00

**Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.200	14.600	14.600	14.500	14.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.200</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.500</b>	<b>14.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	688.267,03	867.000	971.600	991.200	1.012.700	1.033.300
14. Aufwendungen für Versorgung	28.751,19	7.100	8.200	8.400	8.600	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.500	17.700	18.000	18.000	18.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	12.554,57	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.919,80	73.000	48.300	45.400	43.500	43.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>768.492,59</b>	<b>972.100</b>	<b>1.056.800</b>	<b>1.074.000</b>	<b>1.093.800</b>	<b>1.114.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-768.492,59</b>	<b>-969.900</b>	<b>-1.042.200</b>	<b>-1.059.400</b>	<b>-1.079.300</b>	<b>-1.100.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-768.492,59</b>	<b>-969.900</b>	<b>-1.042.200</b>	<b>-1.059.400</b>	<b>-1.079.300</b>	<b>-1.100.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	202.900	244.400	247.400	250.400	253.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.900</b>	<b>-244.400</b>	<b>-247.400</b>	<b>-250.400</b>	<b>-253.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-768.492,59</b>	<b>-1.172.800</b>	<b>-1.286.600</b>	<b>-1.306.800</b>	<b>-1.329.700</b>	<b>-1.353.800</b>



**Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	681.647,16	864.200	935.400	0	954.400	973.700	993.300
12. Auszahlungen für Versorgung	6.136,19	7.100	8.200	0	8.400	8.600	8.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	15.500	17.700	0	18.000	18.000	18.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	12.577,49	9.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.919,80	73.000	48.300	0	45.400	43.500	43.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>739.280,64</b>	<b>969.300</b>	<b>1.020.600</b>	<b>0</b>	<b>1.037.200</b>	<b>1.054.800</b>	<b>1.074.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-739.280,64</b>	<b>-969.300</b>	<b>-1.020.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.037.200</b>	<b>-1.054.800</b>	<b>-1.074.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-739.280,64</b>	<b>-969.300</b>	<b>-1.020.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.037.200</b>	<b>-1.054.800</b>	<b>-1.074.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-739.280,64</b>	<b>-969.300</b>	<b>-1.020.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.037.200</b>	<b>-1.054.800</b>	<b>-1.074.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                      363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug [auslaufend]

**Verantwortungsbereich**                      Jugendamt

**Verantwortlich**                                Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                      der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Aufgrund der Änderung der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen Niedersachsen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen wurde das Produkt 363900 „Verwaltung der Jugendhilfe“ ab dem Haushaltsjahr 2014 gestrichen. Die bislang dort veranschlagten Ansätze wurden auf diverse Produkte verteilt.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>363900000</b>	<b>Verwaltung der Jugendhilfe u. andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Verwaltung der Jugendhilfe wird ab dem Jahr 2014 nicht mehr fortgeführt. Die Verwaltungsleistungen, die vorher hier geführt wurden, sind den übrigen Produkten 363100 bis 363620 zugeordnet. Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die Betreuungsstelle sind ab dem Jahr 2014 dem Produkt 363620, sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers, nachgeordnet.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Grundinformationen</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Neu-/Änd.-Anträge BAföG		1.090,00	0,00	0,00
Neu-/Änd.-Anträge Elterngeld (BEEG)		1.742,00	0,00	0,00
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>				
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>				
		<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)		153.819,51	0,00	0,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)		2.871.509,22	0,00	0,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>		<b>-2.717.689,71</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)		8,46	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>		<b>-2.717.698,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>		<b>5,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)		700,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)		0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>				
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)				
entfällt				

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	895,51	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.924,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>153.819,51</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	962.945,71	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	73.623,75	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.468,52	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	300,75	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	161.332,03	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.269.670,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-1.115.851,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge	700,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>700,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-1.115.151,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.186.280,79	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.186.280,79</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.301.432,04</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.943,90	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	152.924,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>154.867,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	939.266,77	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	10.775,75	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	71.983,46	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	178.255,37	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.200.281,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.045.413,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-1.045.413,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-1.045.413,45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte**                    363620 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers  
    242100 Fördermaßnahmen für Schüler - BAföG  
    343000 Betreuungsleistungen

**Verantwortungsbereich**                Jugendamt

**Verantwortlich**                         Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                                 der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Die Erstattungen für die Betreuungsstelle der Stadt Göttingen erhöhen sich zum einen durch Aufstockung des Personals aufgrund gesetzlicher Änderungen und zum anderen durch Einrechnung von Overheadkosten.



Produkt (KLR)	3636200000	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers umfasst die Teilprodukte		
a) Elterngeld		
b) Betreuungsgeld		
c) Verwaltung der sonstigen Aufgaben des überörtlichen Trägers sowie die nachgeordneten Produkte		
d) Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
e) Betreuungsleistungen		
a) Zu den Aufgaben des Teilproduktes Elterngeld gehört die Erledigung von Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld sowie Überprüfungen und Geltendmachung von Rückforderungen.		
b) Mit der Einführung des Betreuungsgeldes zum 01.08.2013 durch das Betreuungsgeldgesetz wurde die neue Aufgabe Betreuungsgeld übertragen. Im Wesentlichen beinhaltet diese die Bearbeitung von Anträgen auf Betreuungsgeld.		
c) Sämtliche Verwaltungskosten sind diesem Produkt zugeordnet.		
d) Das "Amt" für Ausbildungsförderung ist auch für den Bereich der Stadt Göttingen zuständig. Die Tätigkeiten umfassen die Antragsbearbeitung und anschließende Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/-innen von weiterführenden allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen.		
e) Die Aufgaben der Betreuungsstelle werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seit dem 15.07.2003 von der Stadt Göttingen wahrgenommen.		

Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Neu-/Änd.-Anträge BAföG	0,00	1.200,00	1.920,00
Neu-/Änd.-Anträge Elterngeld (BEEG)	0,00	1.680,00	1.650,00
Neu-/Änd.-Anträge Betreuungsgeld (BEEG)	0,00	1.000,00	720,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein	0,00	16.000,00	16.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	6,96	8,26

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	173.300,00	177.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.145.500,00	1.162.700,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-972.200,00</b>	<b>-984.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-972.200,00</b>	<b>-984.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>15,13</b>	<b>15,29</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Elterngeld			
Erlöse	0,00	153.700,00	153.700,00
- Kosten	0,00	119.600,00	117.100,00
= Ergebnis	0,00	34.100,00	36.600,00
Betreuungsgeld			
Erlöse	0,00	9.000,00	14.500,00
- Kosten	0,00	43.600,00	43.700,00
= Ergebnis	0,00	-34.600,00	-29.200,00
Verwaltung der sonstigen Aufgaben des überörtl. Trägers			
Erlöse	0,00	10.300,00	9.000,00
- Kosten	0,00	222.100,00	184.600,00
= Ergebnis	0,00	-211.800,00	-175.600,00
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög)			
Erlöse	0,00	300,00	600,00
- Kosten	0,00	168.100,00	175.800,00
= Ergebnis	0,00	-167.800,00	-175.200,00
Betreuungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	262.000,00	358.000,00
= Ergebnis	0,00	-262.000,00	-358.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-330.100,00	-283.500,00

**Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. BAföG und Betreuungsleistungen**  
**(Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	162.700	168.200	168.200	153.700	153.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.500	9.500	9.500	9.400	9.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>173.300</b>	<b>177.800</b>	<b>177.800</b>	<b>163.200</b>	<b>163.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	153.257,32	543.900	585.400	597.900	611.500	624.600
14. Aufwendungen für Versorgung	1.267,66	4.000	4.700	4.900	5.100	5.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.754,20	10.500	20.000	20.100	20.200	20.300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	16.000,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	248.584,25	277.400	370.100	371.100	372.600	374.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>423.863,43</b>	<b>851.800</b>	<b>996.200</b>	<b>1.010.000</b>	<b>1.025.400</b>	<b>1.040.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-423.863,43</b>	<b>-678.500</b>	<b>-818.400</b>	<b>-832.200</b>	<b>-862.200</b>	<b>-877.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-423.863,43</b>	<b>-678.500</b>	<b>-818.400</b>	<b>-832.200</b>	<b>-862.200</b>	<b>-877.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	293.700	166.500	168.800	171.100	173.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.700</b>	<b>-166.500</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.100</b>	<b>-173.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-423.863,43</b>	<b>-972.200</b>	<b>-984.900</b>	<b>-1.001.000</b>	<b>-1.033.300</b>	<b>-1.051.100</b>

**Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers einschl. Bafög und Betreuungsleistungen**

**(Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	162.700	168.200	0	168.200	153.700	153.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>162.800</b>	<b>168.300</b>	<b>0</b>	<b>168.300</b>	<b>153.800</b>	<b>153.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	154.088,01	530.300	561.800	0	573.600	585.600	597.900
12. Auszahlungen für Versorgung	149,66	4.000	4.700	0	4.900	5.100	5.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.754,20	10.500	20.000	0	20.100	20.200	20.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	16.000,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	248.584,25	277.400	442.300	0	371.100	372.600	374.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>423.576,12</b>	<b>838.200</b>	<b>1.044.800</b>	<b>0</b>	<b>985.700</b>	<b>999.500</b>	<b>1.014.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-423.576,12</b>	<b>-675.400</b>	<b>-876.500</b>	<b>0</b>	<b>-817.400</b>	<b>-845.700</b>	<b>-860.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-423.576,12</b>	<b>-675.400</b>	<b>-876.500</b>	<b>0</b>	<b>-817.400</b>	<b>-845.700</b>	<b>-860.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-423.576,12</b>	<b>-675.400</b>	<b>-876.500</b>	<b>0</b>	<b>-817.400</b>	<b>-845.700</b>	<b>-860.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

312200 Eingliederungsleistungen

312300 Einmalige Leistungen (sh. Produktblatt 312200)

312400 Arbeitslosengeld II (Option)

312500 Eingliederungsleistungen (Option)

312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe

312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)

347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (sh. Produktblatt 312600)

**Verantwortungsbereich**

Jobcenter Landkreis Göttingen

**Verantwortlich**

Frau Bock

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 5600 bildet das Budget 5610.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.273.924,03	96.357.100	98.988.300	106.256.700	106.724.200	105.928.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	2.622.611,78	2.374.300	1.835.400	1.843.700	1.852.100	1.860.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	194,75	200	11.800	11.800	11.800	11.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.424,61	39.700	56.000	56.000	56.400	56.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	8.938,13	170.500	194.700	193.700	191.400	188.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>95.943.093,30</b>	<b>98.941.800</b>	<b>101.086.200</b>	<b>108.361.900</b>	<b>108.835.900</b>	<b>108.046.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.769.052,73	7.158.900	8.051.600	7.848.200	7.843.800	7.825.400
14. Aufwendungen für Versorgung	358.921,89	66.300	78.000	79.600	81.200	82.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.893,72	145.200	156.000	72.700	73.000	73.200
16. Abschreibungen	255.350,97	200.200	142.300	141.800	141.300	140.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	109.955.110,25	115.039.300	107.945.900	116.284.300	116.858.000	117.315.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.197.287,39	8.397.100	8.560.800	7.884.700	7.953.800	8.022.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>125.678.616,95</b>	<b>131.007.000</b>	<b>124.934.600</b>	<b>132.311.300</b>	<b>132.951.100</b>	<b>133.459.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-29.735.523,65</b>	<b>-32.065.200</b>	<b>-23.848.400</b>	<b>-23.949.400</b>	<b>-24.115.200</b>	<b>-25.413.700</b>
22. außerordentliche Erträge	11.463,18	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	13.510,32	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.047,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-29.737.570,79</b>	<b>-32.065.200</b>	<b>-23.848.400</b>	<b>-23.949.400</b>	<b>-24.115.200</b>	<b>-25.413.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.841.766,57	2.872.900	2.617.200	2.644.000	2.671.200	2.698.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.841.766,57</b>	<b>-2.872.900</b>	<b>-2.617.200</b>	<b>-2.644.000</b>	<b>-2.671.200</b>	<b>-2.698.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.579.337,36</b>	<b>-34.938.100</b>	<b>-26.465.600</b>	<b>-26.593.400</b>	<b>-26.786.400</b>	<b>-28.112.300</b>

**Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.083.928,06	96.455.500	99.286.400	0	106.024.600	106.494.100	105.692.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.607.272,07	2.389.600	1.820.600	0	1.828.900	1.837.300	1.845.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	194,75	200	11.800	0	11.800	11.800	11.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.255,93	39.700	56.000	0	56.000	56.400	56.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.258,91	5.000	9.400	0	9.400	9.400	9.400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.714.909,72</b>	<b>98.890.000</b>	<b>101.184.200</b>	<b>0</b>	<b>107.930.700</b>	<b>108.409.000</b>	<b>107.616.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.644.108,79	6.946.600	7.618.700	0	7.408.500	7.378.500	7.349.800
12. Auszahlungen für Versorgung	57.581,89	66.300	78.000	0	79.600	81.200	82.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	118.715,59	145.200	156.000	0	72.700	73.000	73.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	109.834.755,91	115.239.300	108.345.900	0	116.686.300	117.262.000	117.721.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.204.457,28	8.397.100	8.560.800	0	7.884.700	7.953.800	8.022.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.859.619,46</b>	<b>130.794.500</b>	<b>124.759.400</b>	<b>0</b>	<b>132.131.800</b>	<b>132.748.500</b>	<b>133.249.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.144.709,74</b>	<b>-31.904.500</b>	<b>-23.575.200</b>	<b>0</b>	<b>-24.201.100</b>	<b>-24.339.500</b>	<b>-25.633.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-32.144.709,74</b>	<b>-31.904.500</b>	<b>-23.575.200</b>	<b>0</b>	<b>-24.201.100</b>	<b>-24.339.500</b>	<b>-25.633.400</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-32.144.709,74</b>	<b>-31.904.500</b>	<b>-23.575.200</b>	<b>0</b>	<b>-24.201.100</b>	<b>-24.339.500</b>	<b>-25.633.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 Für 2015 wird von durchschnittlich 10.000 Bedarfsgemeinschaften (BG) bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) und von Kosten i. H. v. 341,00 Euro/BG monatlich ausgegangen. In den 341,00 Euro, ist eine sich durch die Indexfortschreibung zu erwartende Erhöhung der LfU einkalkuliert. Im Haushaltsjahr 2014 wurden 10.400 BG mit monatlichen Kosten in Höhe von 340 Euro/BG eingestellt. Die Leistungsbeteiligung von Seiten des Bundes für die LfU wird sich voraussichtlich von 26,4 v. Hd. auf 30,1 v. Hd. erhöhen.

Die im Rahmen des Finanzausgleichs mit der Stadt Göttingen gem. § 169 Abs. 4-6 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) festzulegende Interessenquote beträgt für das Jahr 2015 für die Leistungen für Unterkunft und Heizung 5.478.200 Euro.

18/15 s. Begründung bei Position 2/2

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>312100000</b>	<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär) umfasst die Teilprodukte				
a) Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)				
b) Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)				
a) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar) - LfU - umfassen Mietzahlungen, abrechenbare Aufwendungen für Wohneigentum, Nebenkosten, Heizkosten, zentrale Warmwasserbereitung (§ 22 Abs. 1 SGB II) und die darlehensweise Gewährung von LfU gem. § 24 Abs. 4 und 5 SGB II sowie die Kostenerstattungen für Unterkunft und Heizung an andere kommunale Träger für den Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II). Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Aufwendungen für die abrechenbaren Leistungen. Der prozentuale Anteil wird durch Bundesgesetz festgelegt (§ 46 SGB II).				
b) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar) entstehen z. B. bei der Stellung von Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 und 8 SGB II). Weiterhin fallen hierunter die Leistungen an Auszubildende nach § 27 Abs. 3 bis 5 SGB II. Schließlich zählen hierzu auch die Leistungen nach § 22 Abs. 2 SGB II (unabweisbare Aufwendungen für Instandhaltung und Reparatur bei selbst bewohntem Wohneigentum). Die Kosten sind aus Kreismitteln zu erbringen.				
Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Bedarfsgemeinschaften LfU (Jan. d.J.)	10.125,00	10.300,00	10.020,00	
Bedarfsgemeinschaften LfU (Dez. d.J.)	9.868,00	10.500,00	9.900,00	
Bedarfsgemeinschaften LfU (Mittel)	10.053,00	10.400,00	10.000,00	
Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehende (Mittel)	0,00	0,00	1.890,00	
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) je Bedarfsgemeinschaft	333,42	340,00	341,00	
Quote Leistungsbeteiligung des Bundes in %	26,40	26,40	30,10	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	11.385.719,72	11.851.700,00	18.514.100,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	41.095.907,29	43.422.700,00	41.593.900,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-29.710.187,57</b>	<b>-31.571.000,00</b>	<b>-23.079.800,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-29.710.187,57</b>	<b>-31.571.000,00</b>	<b>-23.079.800,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>27,71</b>	<b>27,29</b>	<b>44,51</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	2.039,82	0,00	0,00	
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)				
Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)				
Erlöse	11.237.719,63	11.719.700,00	12.812.200,00	
- Kosten	40.346.715,06	42.572.900,00	40.908.000,00	
= Ergebnis	-29.108.995,43	-30.853.200,00	-28.095.800,00	
Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)				
Erlöse	148.000,09	132.000,00	5.701.900,00	
- Kosten	749.192,23	849.800,00	685.900,00	
= Ergebnis	-601.192,14	-717.800,00	5.016.000,00	

## Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-					
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.475.987,52	11.054.300	17.570.900	17.722.800	17.788.900	16.587.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	908.184,09	795.800	917.700	918.900	920.100	921.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	11.600	11.600	11.600	11.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.548,11	1.600	13.900	13.900	13.900	13.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>11.385.719,72</b>	<b>11.851.700</b>	<b>18.514.100</b>	<b>18.667.200</b>	<b>18.734.500</b>	<b>17.533.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	62.769,89	70.000	50.000	49.500	49.000	48.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	41.033.137,40	43.352.700	41.543.900	41.819.100	41.970.800	42.000.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.095.907,29</b>	<b>43.422.700</b>	<b>41.593.900</b>	<b>41.868.600</b>	<b>42.019.800</b>	<b>42.049.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-29.710.187,57</b>	<b>-31.571.000</b>	<b>-23.079.800</b>	<b>-23.201.400</b>	<b>-23.285.300</b>	<b>-24.515.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	2.039,82	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.039,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-29.712.227,39</b>	<b>-31.571.000</b>	<b>-23.079.800</b>	<b>-23.201.400</b>	<b>-23.285.300</b>	<b>-24.515.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.712.227,39</b>	<b>-31.571.000</b>	<b>-23.079.800</b>	<b>-23.201.400</b>	<b>-23.285.300</b>	<b>-24.515.500</b>

## Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.475.987,52	11.080.700	17.634.200	0	17.786.100	17.852.200	16.642.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	897.107,39	783.100	935.900	0	937.100	938.300	939.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	11.600	0	11.600	11.600	11.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.370,09	1.600	4.400	0	4.400	4.400	4.400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.374.465,00</b>	<b>11.865.400</b>	<b>18.586.100</b>	<b>0</b>	<b>18.739.200</b>	<b>18.806.500</b>	<b>17.598.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	40.898.862,55	43.452.700	41.743.900	0	42.019.100	42.170.800	42.200.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.898.862,55</b>	<b>43.452.700</b>	<b>41.743.900</b>	<b>0</b>	<b>42.019.100</b>	<b>42.170.800</b>	<b>42.200.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.524.397,55</b>	<b>-31.587.300</b>	<b>-23.157.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.279.900</b>	<b>-23.364.300</b>	<b>-24.602.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-29.524.397,55</b>	<b>-31.587.300</b>	<b>-23.157.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.279.900</b>	<b>-23.364.300</b>	<b>-24.602.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-29.524.397,55</b>	<b>-31.587.300</b>	<b>-23.157.800</b>	<b>0</b>	<b>-23.279.900</b>	<b>-23.364.300</b>	<b>-24.602.800</b>



<b>Produkt (KLR)</b>	<b>312200000</b>	<b>Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produktblatt umfasst das Produkt a) Eingliederungsleistungen und das nachgeordnete Produkt b) Einmalige Leistungen (312300)		
a) Die Eingliederungsleistungen (originär) werden zur Verwirklichung der ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Diese kommunalen Leistungen umfassen Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung (§ 16a SGB II).		
b) Bei den einmaligen Leistungen (originär) handelt es sich um einmalige Beihilfen für Wohnungserstaussstattung, Bekleidung, Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II). Darüber hinaus zählen hierzu die Leistungen für Auszubildende gem. § 27 Abs. 2 Alt. 2 SGB II für Bekleidung und für Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt. Sie werden auf Antrag zusätzlich zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gewährt (§ 27 Abs. 1 S. 2 SGB II).		
Für die originären Eingliederungsleistungen und die einmaligen Leistungen ist der Landkreis alleiniger Kostenträger.		
Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 3 betrifft den HSP: Förderung arbeitsuchender Menschen und Menschen in finanziellen Notlagen

<b>Produktziele</b>
PZ3: Beratungsangebote für arbeitsuchende Menschen verbessern Maßnahme: M3.2: Bedarfsgerechte Zusteuerung von SGB II-Leistungsberechtigten zu den entsprechenden Beratungsangeboten

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
K3.2: Anzahl der ausgegebenen Beratungsgutscheine	0,00	300,00	320,00
K3.3: Anzahl der eingelösten Beratungsgutscheine	0,00	100,00	150,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl der bewilligten Leistungen für Erstaussstattung Wohnung	0,00	624,00	410,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Erstaussstattung Bekleidung und Erstaussstattung bei Schwangerschaft/Geburt	0,00	312,00	340,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	223.652,63	20.000,00	352.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.116.579,19	949.500,00	1.185.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-892.926,56</b>	<b>-929.500,00</b>	<b>-833.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-892.926,56</b>	<b>-929.500,00</b>	<b>-833.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>20,03</b>	<b>2,11</b>	<b>29,76</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	9.601,41	0,00	0,00



<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	208.638,18	5.400,00	265.500,00
- Kosten	761.877,30	571.000,00	712.300,00
= Ergebnis	-553.239,12	-565.600,00	-446.800,00
Einmalige Leistungen			
Erlöse	15.014,45	14.600,00	87.400,00
- Kosten	354.701,89	378.500,00	473.600,00
= Ergebnis	-339.687,44	-363.900,00	-386.200,00

**Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.745,62	0	331.100	343.200	344.100	345.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	13.714,45	13.500	700	700	700	700
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.192,56	6.400	21.000	21.000	21.000	21.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>223.652,63</b>	<b>20.000</b>	<b>352.900</b>	<b>365.000</b>	<b>365.900</b>	<b>366.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	250,00	200	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.116.329,19	949.300	1.185.800	1.026.000	1.036.200	1.047.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.116.579,19</b>	<b>949.500</b>	<b>1.185.900</b>	<b>1.026.100</b>	<b>1.036.300</b>	<b>1.047.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-892.926,56</b>	<b>-929.500</b>	<b>-833.000</b>	<b>-661.100</b>	<b>-670.400</b>	<b>-680.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	9.601,41	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.601,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-902.527,97</b>	<b>-929.500</b>	<b>-833.000</b>	<b>-661.100</b>	<b>-670.400</b>	<b>-680.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-902.527,97</b>	<b>-929.500</b>	<b>-833.000</b>	<b>-661.100</b>	<b>-670.400</b>	<b>-680.800</b>

**Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.000,00	0	331.100	0	343.200	344.100	345.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	13.714,45	13.500	700	0	700	700	700
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.255,93	6.400	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>199.970,38</b>	<b>20.000</b>	<b>352.900</b>	<b>0</b>	<b>365.000</b>	<b>365.900</b>	<b>366.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.135.025,01	949.300	1.185.800	0	1.026.000	1.036.200	1.047.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.135.025,01</b>	<b>949.300</b>	<b>1.185.800</b>	<b>0</b>	<b>1.026.000</b>	<b>1.036.200</b>	<b>1.047.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-935.054,63</b>	<b>-929.300</b>	<b>-832.900</b>	<b>0</b>	<b>-661.000</b>	<b>-670.300</b>	<b>-680.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-935.054,63</b>	<b>-929.300</b>	<b>-832.900</b>	<b>0</b>	<b>-661.000</b>	<b>-670.300</b>	<b>-680.700</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-935.054,63</b>	<b>-929.300</b>	<b>-832.900</b>	<b>0</b>	<b>-661.000</b>	<b>-670.300</b>	<b>-680.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312400 Arbeitslosengeld II (Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Die Transferaufwendungen/-auszahlungen sinken im Vergleich zum Vorjahr. Im Haushaltsjahr 2014 wurde von durchschnittlich 13.666 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) bzw. 5.138 nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (neLb) bei einem Bedarf von 190,77 Euro je eLb bzw. 167,48 Euro je neLb ausgegangen. Für das Jahr 2015 ist hingegen mit durchschnittlich ca. 13.140 eLb bzw. 4.990 neLb zu rechnen. Dabei liegen die Leistungen je eLb bei 230 Euro und je neLb bei 135 Euro. Der Bund erstattet die Leistungen in vollem Umfang.  
Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2014 und 2015 bei dem Bedarf je eLb/neLb sind hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass in der Vergangenheit das Kindergeld zunächst beim Arbeitslosengeld II als Einkommen angerechnet wurde. Ende 2013 fand im EDV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Leistungen nach dem SGB II eine Umstellung statt. Seitdem rechnet das Programm korrekterweise das Kindergeld zunächst beim Sozialgeld als Einkommen an.
- 4/3 Im Rahmen der monatlichen Einnahmeerstattung im SGB II leitet die Stadt Göttingen, die dort angefallenen Erträge/Einzahlungen an den Landkreis Göttingen weiter. Hierzu zählt u. a. die Rückzahlung gewährter Hilfen. Im Laufe des Haushaltsjahres 2014 stellte sich heraus, dass es sich bei einem Großteil dieser Beträge um überzahlte Hilfen handelt. Diese sind aber von den Aufwendungen/Auszahlungen abzusetzen (z. B. beim Arbeitslosengeld II). Entsprechend mindert sich der Ansatz bei der Rückzahlung von gewährten Hilfen. Des Weiteren wurden die Erstattungen von Sozialleistungsträgern an die Entwicklung der Erträge im Haushaltsjahr 2014 angepasst.
- 18/15 s. Begründung bei Position 2/2

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>312400000</b>	<b>Arbeitslosengeld II (Option)</b>		
<b>Verantwortungsbereich</b>				
Das Produkt Arbeitslosengeld II (Option) umfasst die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne LfU nach § 22 SGB II und Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II - sh. Produkt 312100 bzw. 312600) insbesondere in Form von:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitslosengeld (§ 20 SGB II)</li> <li>- Sozialgeld (§ 23 SGB II)</li> <li>- Leistungen für Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)</li> <li>- Darlehen (§ 24 Abs. 1, Abs. 4 und Abs. 5 SGB II)</li> <li>- Sozialversicherungsbeiträge</li> <li>- Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen als einmalige Beihilfe (§ 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II)</li> <li>- Leistungen für Auszubildende (§ 27 Abs. 2 Alt. 1 und Abs. 4 SGB II)</li> </ul>				
Die Ausgaben für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.				
Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.				
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Jan. d.J.)	13.303,00	13.534,00	13.150,00	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Dez. d.J.)	12.904,00	13.797,00	13.010,00	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Mittel)	13.207,50	13.666,00	13.140,00	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (Jan. d.J.)	4.998,00	5.088,00	5.010,00	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (Dez. d.J.)	4.926,00	5.187,00	4.940,00	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (neLb) (im Mittel)	4.988,58	5.138,00	4.990,00	
Anteil Langzeitleistungsbezieher an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (in %)	0,00	0,00	68,21	
Anzahl Alleinerziehende (Mittel)	0,00	0,00	1.840,00	
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung				
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	57.935.197,10	61.576.300,00	56.231.900,00	
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	57.957.156,83	61.676.300,00	56.303.900,00	
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-21.959,73</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-72.000,00</b>	
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00	
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-21.959,73</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-72.000,00</b>	
<b>Deckungsgrad</b>	<b>99,96</b>	<b>99,84</b>	<b>99,87</b>	
nachrichtlich:				
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	11.463,18	0,00	0,00	
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00	
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)				
entfällt				

**Produkt Arbeitslosengeld II (Option)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.376.486,01	60.108.100	55.408.500	62.893.300	63.280.600	63.671.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	1.552.948,48	1.466.000	818.000	825.100	832.300	839.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	5.762,61	2.200	5.400	5.400	5.400	5.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>57.935.197,10</b>	<b>61.576.300</b>	<b>56.231.900</b>	<b>63.723.800</b>	<b>64.118.300</b>	<b>64.516.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	157.282,63	100.000	72.000	72.000	72.000	72.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	57.799.874,20	61.576.300	56.231.900	63.827.600	64.222.100	64.620.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.957.156,83</b>	<b>61.676.300</b>	<b>56.303.900</b>	<b>63.899.600</b>	<b>64.294.100</b>	<b>64.692.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-21.959,73</b>	<b>-100.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.900</b>
22. außerordentliche Erträge	11.463,18	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.463,18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-10.496,55</b>	<b>-100.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.496,55</b>	<b>-100.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.800</b>	<b>-175.900</b>

**Produkt Arbeitslosengeld II (Option)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis	2014	2015		Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
	2013				2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.226.486,01	60.180.100	55.643.300	0	62.597.900	62.987.200	63.380.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.553.072,55	1.494.000	785.000	0	792.100	799.300	806.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.620,84	2.200	3.600	0	3.600	3.600	3.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.785.179,40</b>	<b>61.676.300</b>	<b>56.431.900</b>	<b>0</b>	<b>63.393.600</b>	<b>63.790.100</b>	<b>64.190.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	57.803.412,22	61.676.300	56.431.900	0	64.029.600	64.426.100	64.826.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.803.412,22</b>	<b>61.676.300</b>	<b>56.431.900</b>	<b>0</b>	<b>64.029.600</b>	<b>64.426.100</b>	<b>64.826.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.018.232,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-3.018.232,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>



Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-3.018.232,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>	<b>-636.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** 312500 Eingliederungsleistungen (Option)**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 2/2 Mit Schreiben vom 21.11.2014 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Vorbereitung der Eingliederungsmittelverordnung 2015 über den aktuellen Sachstand informiert. Dem Schreiben war eine vorläufige Berechnung der Anteile an Eingliederungs- und Verwaltungsmittel für 2015 auf Basis des Regierungsentwurfs zum Bundeshaushalt 2015 vom 02.07.2014 beigefügt. Danach ergeben sich unter Berücksichtigung der Umschichtung zu den Verwaltungskosten für 2015 Eingliederungsmittel in Höhe von 6,89 Mio. Euro.
- 18/15 Unter Beachtung der Anmerkungen bei Pos. 2/2 wurde die Haushaltsplanung 2015 erstellt. Unter Einbeziehung der sonstigen Transfererträge steht ein Etat von 6,99 Mio. € zur Verfügung. Hinzu kommt ein Betrag von 238.600 Euro für Maßnahmen und Projekte des Beschäftigungspaktes 50plus.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>312500000</b>	<b>Eingliederungsleistungen (Option)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
<p>Das Produkt Eingliederungsleistungen (Option) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Eingliederungsleistungen b) Eingliederungsleistungen 50plus</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (Option) haben zum Ziel, die Kundinnen und Kunden möglichst in den 1. Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt zu integrieren oder Vermittlungshemmnisse abzubauen und so die (Wieder-) Eingliederungschancen zu erhöhen. Die Leistungen des SGB II umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instrumente im Zusammenhang mit dem 1. Arbeitsmarkt (D I)</li> <li>- Leistungen zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt, Qualifizierung (D II)</li> <li>- Leistungen auf dem 2. Arbeitsmarkt (D III) sowie</li> <li>- sonstige Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Punkte zuzuordnen sind.</li> </ul> <p>Die Aufwendungen für diese Leistungen werden - im Rahmen des bewilligten Gesamtbudgets - in vollem Umfang vom Bund erstattet.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p> <p>b) Bei den Eingliederungsleistungen 50plus handelt es sich um Leistungen aus dem Programm "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von älteren Leistungsberechtigten. Das Programm wird in Kooperation mit anderen zugelassenen kommunalen Trägern und gemeinsamen Einrichtungen durchgeführt. Die Aufwendungen für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.</p>		
<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>		
<p>Ziele 9 und 10 betreffen den HSP: Fachkräftemangel begegnen</p> <p>Ziel 11 betrifft den HSP: Förderung arbeitsuchender Menschen und Menschen in finanziellen Notlagen</p> <p>Ziel 12 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben verbessern</p> <p>Ziel 13 betrifft den HSP: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern - Willkommenskultur schaffen</p>		
<b>Produktziele</b>		
<p>PZ9: Verbesserte Vermittlung von arbeitsuchenden Leistungsberechtigten in Arbeit</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M9.1: Info- und Rekrutierungsveranstaltungen für Branchen mit Fachkräftemangel</p> <p>PZ10: Verbesserte Vermittlung von arbeitsuchenden Leistungsberechtigten in Ausbildung</p> <p>Maßnahmen:</p> <p>M10.1: Verstärkte Einsteuerung der Zielgruppe ü25 - u35 ohne Berufsabschluss in Maßnahmen zur Vorbereitung auf Ausbildung</p> <p>M10.2: Verstärkte Einsteuerung der Zielgruppe ü25 - u35 in Berufsausbildung</p> <p>M10.3: Verstärkte Einsteuerung der Zielgruppe u25 in Ausbildung</p> <p>PZ11: Erreichung der Landesziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit</li> <li>- Verbesserung der Integration Alleinerziehender in Erwerbstätigkeit</li> <li>- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug</li> </ul> <p>Maßnahme:</p> <p>M11.1: Durch das Jobcenter intern und extern zur Verfügung gestellte Leistungen (z.B. Vermittlungs- und Beratungsarbeit durch Fallmanagement, Arbeitgeberservice und Leistungssachbearbeitung)</p> <p>PZ12: Verbesserte Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in Arbeit</p> <p>Maßnahme:</p> <p>M12.1: Verstärkte Beratung mit dem Ziel der Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung</p>		

PZ13: Verbesserung des frühzeitigen Zugangs von Flüchtlingen zu berufs- und sprachqualifizierenden Maßnahmen und frühzeitige Informationen über Anerkennung und Erhalt mitgebrachter Qualifikationen

Maßnahme:

M13.1: Durchführung von Informationsmaßnahmen über Anerkennung und Erhalt mitgebrachter Qualifikationen von Flüchtlingen

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
K9.1: Anteil (in %) der Teilnehmer an den Info- und Rekrutierungsveranstaltungen, die in Arbeit vermittelt werden	0,00	0,00	10,00
K10.1: Steigerung der Integrationsquote in Ausbildung der ü25 bis u35jährigen in %	0,00	0,00	1,00
K10.2: Steigerung der Integrationsquote in Ausbildung der u25jährigen in %	0,00	0,00	1,00
K11.1: Integrationsquote in %	26,10	0,00	0,00
K12.1: Steigerung der Vermittlung von Menschen mit Beeinträchtigungen gegenüber dem Vorjahr in %	0,00	0,00	0,50
K13.1: Anzahl der Informationsveranstaltungen	0,00	0,00	3,00

Grundinformationen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
integrierte eLb in den Arbeitsmarkt	3.457,00	3.400,00	3.400,00
integrierte eLb u25 in den Arbeitsmarkt	0,00	687,00	655,00
integrierte Alleinerziehende in den Arbeitsmarkt	0,00	494,00	450,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	8.663.017,76	7.447.800,00	7.231.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	8.355.463,75	7.477.800,00	7.251.700,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>307.554,01</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>307.554,01</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>103,68</b>	<b>99,60</b>	<b>99,72</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	8.481.612,24	7.237.000,00	6.988.100,00
- Kosten	7.801.433,52	7.257.000,00	7.003.100,00
= Ergebnis	680.178,72	-20.000,00	-15.000,00
Eingliederungsleistungen 50plus			
Erlöse	181.405,52	210.800,00	243.600,00
- Kosten	554.030,23	220.800,00	248.600,00
= Ergebnis	-372.624,71	-10.000,00	-5.000,00

## Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.515.225,59	7.347.800	7.131.700	7.829.000	7.829.000	7.829.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	147.764,76	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	27,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>8.663.017,76</b>	<b>7.447.800</b>	<b>7.231.700</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	35.048,45	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	8.320.415,30	7.447.800	7.231.700	7.929.000	7.929.000	7.929.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.355.463,75</b>	<b>7.477.800</b>	<b>7.251.700</b>	<b>7.949.000</b>	<b>7.949.000</b>	<b>7.949.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>307.554,01</b>	<b>-30.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>307.554,01</b>	<b>-30.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>307.554,01</b>	<b>-30.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

**Produkt Eingliederungsleistungen (Option)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.518.699,73	7.347.800	7.131.700	0	7.829.000	7.829.000	7.829.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	143.377,68	99.000	99.000	0	99.000	99.000	99.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	52,09	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.662.129,50</b>	<b>7.447.800</b>	<b>7.231.700</b>	<b>0</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	8.344.753,50	7.447.800	7.231.700	0	7.929.000	7.929.000	7.929.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.344.753,50</b>	<b>7.447.800</b>	<b>7.231.700</b>	<b>0</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>	<b>7.929.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>317.376,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>317.376,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>317.376,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





<b>Produkt (KLR)</b>	<b>312600000</b>	<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>		
Das Produktblatt umfasst das Produkt		
a) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II sowie das nachgeordnete Produkt		
b) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i.V.m. § 28 SGB II (347000)		
a) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II werden neben dem Regelbedarf erbracht. Ziel ist es, eine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zu vermeiden. Im Einzelnen gibt es folgende Leistungen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulausflüge (auch KiTa)</li> <li>- mehrtägige Klassenfahrten (auch KiTa)</li> <li>- Schulbedarf</li> <li>- Schülerbeförderung (ab. 11. Klasse)</li> <li>- außerschulische Lernförderung</li> <li>- Mittagsverpflegung (Schule, KiTa)</li> <li>- Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</li> </ul>		
b) Nach § 6b BKGG erhält eine Person Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn die Person für das Kind Anspruch auf Kindergeld hat und das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach dem BKGG bezieht. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechen den Leistungen nach § 28 SGB II. Träger der Leistungen nach § 6b BKGG sind nach landesrechtlicher Regelung die Landkreise und die kreisfreien Städte. Die Stadt Göttingen ist für die Aufgabe nach § 6b BKGG selbst zuständig.		
Die Zweckaufwendungen werden in vollem Umfang vom Bund getragen.		
Die Personal- und Verwaltungskosten für die Bildungs- und Teilhabeleistungen sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Anzahl der bewilligten Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten und Schulausflüge	0,00	2.150,00	2.611,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Schulbedarf	0,00	8.010,00	7.366,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Mittagsverpflegung	0,00	7.350,00	6.360,00
Anzahl der bewilligten Leistungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	0,00	3.720,00	3.448,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	1.483.621,05	1.614.900,00	1.692.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	1.600.354,16	1.628.200,00	1.665.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-116.733,11</b>	<b>-13.300,00</b>	<b>26.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-116.733,11</b>	<b>-13.300,00</b>	<b>26.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>92,71</b>	<b>99,18</b>	<b>101,60</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II			
Erlöse	1.335.796,85	1.416.600,00	1.477.400,00
- Kosten	1.405.024,34	1.429.500,00	1.454.100,00
= Ergebnis	-69.227,49	-12.900,00	23.300,00
Leistungen f. Bildung u. Teilhabe nach § 6b BKKG i.V.m. § 28 SGB II			
Erlöse	147.824,20	198.300,00	215.000,00
- Kosten	195.329,82	198.700,00	211.700,00
= Ergebnis	-47.505,62	-400,00	3.300,00

**Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	-Euro-					
2	3	4	5	6	7	
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.483.621,05	1.614.900	1.692.200	1.676.800	1.688.700	1.700.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.483.621,05</b>	<b>1.614.900</b>	<b>1.692.400</b>	<b>1.677.000</b>	<b>1.688.900</b>	<b>1.701.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	200	200	200	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	1.600.354,16	1.628.200	1.665.600	1.682.600	1.699.900	1.717.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.600.354,16</b>	<b>1.628.200</b>	<b>1.665.800</b>	<b>1.682.800</b>	<b>1.700.100</b>	<b>1.717.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>-116.733,11</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.600</b>	<b>-5.800</b>	<b>-11.200</b>	<b>-16.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>-116.733,11</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.600</b>	<b>-5.800</b>	<b>-11.200</b>	<b>-16.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-116.733,11</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.600</b>	<b>-5.800</b>	<b>-11.200</b>	<b>-16.500</b>

**Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	VE	mittelfristige		
	ergebnis 2013	2014	2015		Ergebnis- 2016	und Finanzplanung 2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.483.621,05	1.614.900	1.692.200	0	1.676.800	1.688.700	1.700.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.483.621,05</b>	<b>1.614.900</b>	<b>1.692.400</b>	<b>0</b>	<b>1.677.000</b>	<b>1.688.900</b>	<b>1.701.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	1.567.702,63	1.628.200	1.665.600	0	1.682.600	1.699.900	1.717.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.567.702,63</b>	<b>1.628.200</b>	<b>1.665.600</b>	<b>0</b>	<b>1.682.600</b>	<b>1.699.900</b>	<b>1.717.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-84.081,58</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.600</b>	<b>-11.000</b>	<b>-16.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>-84.081,58</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.600</b>	<b>-11.000</b>	<b>-16.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-84.081,58</b>	<b>-13.300</b>	<b>26.800</b>	<b>0</b>	<b>-5.600</b>	<b>-11.000</b>	<b>-16.300</b>

#### A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

**Produktbereiche** (verbindlich)

**Abgebildete Produkte** 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)

**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen

**Verantwortlich** Frau Bock

#### Haushaltsvermerke

##### Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Mit Ablauf des Jahres 2015 endet das Bundesprogramm „Beschäftigungspakt 50plus“. Die in 2015 einkalkulierten Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen fallen daher in den Folgejahren nicht mehr an. Die Aufwendungen/Auszahlungen wurden in vollem Umfang vom Bund getragen. Eine Fortsetzung des Programmes ist derzeit nicht vorgesehen.

2/2 Die verbesserte Ertragssituation ist im Wesentlichen auf die ab 2015 zu berücksichtigende Interessenquote der Stadt Göttingen zurück zu führen (vgl. § 169 Abs. 5 und 6 NKomVG). Beim Produkt 312900 wurden Erträge/Einzahlungen in Höhe von 326.600 Euro berücksichtigt. Aufgrund der Planung der Ausgaben im Bereich SGB II ergibt sich im Gegensatz zur Planung 2014 eine höhere Bundeszuweisung in Höhe von 396.000 Euro.

18/15 Das Land Niedersachsen plant im Jahr 2015 eine Landesförderung für Erwerbslosenberatungsstellen zur Verfügung zu stellen. Die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS) hat einen entsprechenden Antrag beim Land gestellt. Daher werden für das Haushaltsjahr 2015 hierfür keine originären Mittel für die Förderung der BIGS vorgesehen.

<b>Produkt (KLR)</b>	<b>3129000000</b>	<b>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)</b>
----------------------	-------------------	--

**Verantwortungsbereich**

Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst die Teilprodukte  
a) Verwaltungskosten SGB II  
b) Verwaltungskosten 50plus  
c) Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket

Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden hier abgebildet. Enthalten sind zunächst die gesamten Verwaltungskosten, d. h. ohne Unterscheidung nach Optionsleistungen oder originären Aufgaben. Die Abrechnung der Kosten mit dem Bund erfolgt nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

a) Zu den Verwaltungskosten SGB II gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsbeiträge der Tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und Tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungen und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten SGB II. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbaren Kosten der Leitung und Verwaltung (einschl. z.B. Widerspruchssachbearbeitung) und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für den Inneren Dienst, Haushalt, Personal und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten SGB II bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten.  
Im Rahmen der Abrechnung mit dem Bund trägt dieser 84,8 v. H. der abrechnungsfähigen Personal- und Verwaltungskosten als Anteil für die Optionsaufgaben. Der Landkreis Göttingen hat von den gesamten Personal- und Verwaltungskosten den so genannten kommunalen Finanzierungsanteil von 15,2 v. H. zu tragen, womit pauschal die Anteile für die Bearbeitung der Leistungen für Unterkunft und Heizung und der einmaligen Leistungen abgegolten sind. Für die Bearbeitung der originären Eingliederungsleistungen hat der Landkreis die Kosten selbst zu tragen.

b) Die Verwaltungskosten 50plus umfassen die Personal- und Verwaltungskosten des Sonderprogramms "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen". Sie werden separat ausgewiesen, da eine gesonderte Abrechnung mit dem Bund erfolgt.

c) Die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepakets umfassen die Personal- und Verwaltungskosten, die hierfür beim Landkreis anfallen. Für eine bessere Darstellung der Kosten, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket anfallen, werden sie separat ausgewiesen. Das Bildungs- und Teilhabepaket nehmen die Kommunen als eigene Aufgabe wahr. Ein Ausgleich erfolgt pauschal über die Bundeserstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (sh. Erläuterung bei Produkt 312600).

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 2 betrifft den HSP: Verwaltungs- und Kommunikationsprozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität prüfen und optimieren

**Produktziele**

PZ2: Schrittweise Einführung eines Qualitätsmanagements im Jobcenter  
Maßnahme:  
M2.1: Durchführung des Projektes nach der entsprechenden Projektzeitplanung (z.B. Prozessanalyse von - bis, Prozessverbesserung von - bis)

Zielkennzahlen	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
K2.1: Einhaltung der vorgegebenen Meilensteine für das laufende Haushaltsjahr	0,00	0,00	4,00

**Grundinformationen**

	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15) "V" Zuschuss an externe Beratungsstelle (BIGS)	85.000,00	85.000,00	87.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	140,01	133,48	140,31

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	16.251.885,04	16.431.100,00	17.063.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	18.382.296,70	18.713.000,00	19.537.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>-2.130.411,66</b>	<b>-2.281.900,00</b>	<b>-2.474.400,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>-2.130.411,66</b>	<b>-2.281.900,00</b>	<b>-2.474.400,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>88,41</b>	<b>87,81</b>	<b>87,34</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	1.869,09	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
<b>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</b>			
Verwaltungskosten SGB II			
Erlöse	13.845.834,15	14.731.600,00	15.457.000,00
- Kosten	16.158.938,30	16.893.400,00	17.747.300,00
= Ergebnis	-2.313.104,15	-2.161.800,00	-2.290.300,00
Verwaltungskosten 50plus			
Erlöse	1.212.479,00	1.253.600,00	1.226.600,00
- Kosten	1.141.719,60	1.245.100,00	1.206.700,00
= Ergebnis	70.759,40	8.500,00	19.900,00
Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket			
Erlöse	1.178.407,65	445.900,00	379.600,00
- Kosten	1.068.213,60	574.500,00	583.600,00
= Ergebnis	110.194,05	-128.600,00	-204.000,00
Verwaltungskosten "Chancen und Wege" (bis einschl. 2013)			
Erlöse	15.164,24	0,00	0,00
- Kosten	13.425,20	0,00	0,00
= Ergebnis	1.739,04	0,00	0,00



**Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
-Euro-						
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.216.858,24	16.232.000	16.853.900	15.791.600	15.792.900	15.794.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	194,75	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.232,05	33.300	35.000	35.000	35.400	35.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	165.600	174.100	173.100	170.800	168.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>16.251.885,04</b>	<b>16.431.100</b>	<b>17.063.200</b>	<b>15.999.900</b>	<b>15.999.300</b>	<b>15.998.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.769.052,73	7.158.900	8.051.600	7.848.200	7.843.800	7.825.400
14. Aufwendungen für Versorgung	358.921,89	66.300	78.000	79.600	81.200	82.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.893,72	145.200	156.000	72.700	73.000	73.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	85.000,00	85.000	87.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.197.287,39	8.397.100	8.560.800	7.884.700	7.953.800	8.022.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.553.155,73</b>	<b>15.852.500</b>	<b>16.933.400</b>	<b>15.885.200</b>	<b>15.951.800</b>	<b>16.003.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>698.729,31</b>	<b>578.600</b>	<b>129.800</b>	<b>114.700</b>	<b>47.500</b>	<b>-5.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	1.869,09	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.869,09</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>696.860,22</b>	<b>578.600</b>	<b>129.800</b>	<b>114.700</b>	<b>47.500</b>	<b>-5.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.841.766,57	2.872.900	2.617.200	2.644.000	2.671.200	2.698.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.841.766,57</b>	<b>-2.872.900</b>	<b>-2.617.200</b>	<b>-2.644.000</b>	<b>-2.671.200</b>	<b>-2.698.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.144.906,35</b>	<b>-2.294.300</b>	<b>-2.487.400</b>	<b>-2.529.300</b>	<b>-2.623.700</b>	<b>-2.703.600</b>

**Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.209.133,75	16.232.000	16.853.900	0	15.791.600	15.792.900	15.794.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	194,75	200	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	33.300	35.000	0	35.000	35.400	35.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	215,89	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.209.544,39</b>	<b>16.265.600</b>	<b>16.889.200</b>	<b>0</b>	<b>15.826.900</b>	<b>15.828.600</b>	<b>15.830.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.644.108,79	6.946.600	7.618.700	0	7.408.500	7.378.500	7.349.800
12. Auszahlungen für Versorgung	57.581,89	66.300	78.000	0	79.600	81.200	82.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	118.715,59	145.200	156.000	0	72.700	73.000	73.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	85.000,00	85.000	87.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.204.457,28	8.397.100	8.560.800	0	7.884.700	7.953.800	8.022.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.109.863,55</b>	<b>15.640.200</b>	<b>16.500.500</b>	<b>0</b>	<b>15.445.500</b>	<b>15.486.500</b>	<b>15.528.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.099.680,84</b>	<b>625.400</b>	<b>388.700</b>	<b>0</b>	<b>381.400</b>	<b>342.100</b>	<b>302.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>1.099.680,84</b>	<b>625.400</b>	<b>388.700</b>	<b>0</b>	<b>381.400</b>	<b>342.100</b>	<b>302.400</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2016	2017	2018
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>1.099.680,84</b>	<b>625.400</b>	<b>388.700</b>	<b>0</b>	<b>381.400</b>	<b>342.100</b>	<b>302.400</b>

**STELLENPLAN**  
**DES LANDKREISES GÖTTINGEN**  
**2015**

## **VORBEMERKUNGEN ZUM STELLENPLAN 2015**

Neben den allgemeinen Vorschriften - insbesondere dem § 5 GemHKVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften - ist bei der Ausführung des Stellenplanes Folgendes zu beachten:

1. Soweit Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, wird der Landrat im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zu Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen im Bedarfsfall ermächtigt, sofern die befristeten Arbeitsverträge die Dauer von 12 Monaten nicht überschreiten (vorübergehende Beschäftigungen).  
Für ABM-Kräfte sowie für sonstige - im Zusammenhang mit einer nach dem SGB II und/oder SGB III geförderten Maßnahme - befristete Beschäftigte gilt die Ermächtigung für die Dauer der anerkannten Maßnahme.
2. Die Verwaltung kann Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z. B. im Bereich der Reinigung in Schulen) zusammengefasst nach den jeweiligen Entgeltgruppen abbilden.
3. Persönliche Zulagen gemäß § 14 TVöD dürfen im Zusammenhang mit einer vorläufigen Änderung der Geschäftsverteilung durch den Landrat im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung auch dann gewährt werden, wenn eine höherwertige Stelle nicht zur Verfügung steht und die Zahlung eine Dauer von maximal 12 Monaten nicht überschreitet. Bei einer geplanten dauerhaften Änderung der Geschäftsverteilung ist die Anhebung der Stelle in den nächsten Stellenplanentwurf der Dienststelle mit aufzunehmen.
4. Aus den veranschlagten Stellen für tariflich Beschäftigte können die Entgelte der nächst höheren Entgeltgruppe im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung dann gezahlt werden, wenn diese den Stelleninhaberinnen oder Stelleninhabern aufgrund eines Zeit- und Bewährungsaufstieges zustehen.
5. Stellen von tariflich Beschäftigten, die im Rahmen der Besitzstandswahrung nach bisherigem Recht den Anspruch auf eine Höhergruppierung in die nächst höhere Entgeltgruppe des TVöD erworben haben, sind mit dem Vermerk „Stelle nach § 8 TVÜ“ gekennzeichnet. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt nicht bei den Leerstellen sowie den für die Dauer der Freizeitphase im sog. Blockmodell eingerichteten Stellen Altersteilzeit.
6. Die im Stellenplan ausgewiesene Stellenreserve für Nachwuchskräfte kann vom Landrat vorübergehend bis zur Übertragung einer dauerhaft zu besetzenden Stelle in Anspruch genommen werden. Bis dahin sind etwaige höherwertige Tätigkeiten im Rahmen des § 14 TVöD zu übertragen.

Teil A: BEAMTINNE N / BEAMTE

Stand: 17.12.2014

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Beamte auf Zeit</b>									
1.	Landrätin / Landrat	B 7	1,0	1	0	0	0	0	310,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
2.	Landrätin / Landrat	B 6	0,0	0	1	1	0	0	306,78 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
3.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 5	1,0	1	0	0	0	0	205,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
4.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 4	0,0	0	1	1	0	0	204,52 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
5.	Kreisrätin / Kreisrat	B 4	1,0	1	0	0	0	0	155,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
6.	Kreisrätin / Kreisrat	B 3	0,0	0	1	1	0	0	153,39 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
<b>Laufbahngruppe 2 *</b>									
7.	Ltd. Kreisverwaltungsdir ektorin / Ltd. Kreisverwaltungsdir ektor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
8.	Ltd. Veterinärdir ektorin / Ltd. Veterinärdir ektor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
9.	Kreisverwaltungsdir ektorin / Kreisverwaltungsdir ektor	A 15	1,0	0	1	1	0	0	
10.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 14	3,0	0	3	3	0	0	
11.	Veterinär oberrätin / Veterinär oberrat	A 14	2,0	0	2	2	0	0	
12.	Sozialoberrätin / Sozialoberrat	A 14	1,0	0	1	1	0	0	
13.	Kreisverwaltungs rätin / Kreisverwaltungs rat	A 13	3,0	0	2	2	0	0	
<b>Laufbahngruppe 2 **</b>									
14.	Bauoberamts rätin / Bauoberamts rat	A 13	1,0 a)	1	1	1	0	0	a) 1 x kw 31.12.2016 (Leerstelle)
15.	Kreisoberamts rätin / Kreisoberamts rat	A 13	6,0 b)	0	6	6	0	0	b) 1 x kw 31.07.2017
16.	Bauamts rätin / Bauamts rat	A 12	1,0	1	1	1	0	0	
17.	Kreisamts rätin / Kreisamts rat	A 12	16,0 c)	2	14	14	0	0	c) 2 x kw 31.12.2016 (Leerstellen)
18.	Bauamt frau / Bauamt mann	A 11	2,0	2	2	2	0	0	

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 17.12.2014

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19.	Kreisamtfrau / Kreisamtman	A 11	23,2 a)	0,9	26,7	24,7	1	1	a) 1 x kw 31.05.2020 0,9 x kw 31.12.2015 (Leerstellen)
20.	Sozialamtfrau / Sozialamtman	A 11	0,0	0	1	0	1	0	
21.	Kreisoberinspektorin / Kreisoberinspektor	A 10	70,7 b)	10,9	63,0	50	13	0	b) 1 x kw 31.12.2015 0,2 x kw 29.02.2016 1 x kw 31.12.2017 10,9 Leerstellen (5,5 x kw 31.12.2015 3,4 x kw 31.12.2016 1 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2018 0,5 x kw 31.12.2019)
22.	Sozialoberinspektorin / Sozialoberinspektor	A 10	3,0 c)	0,3	3	1	2	0	c) 0,3 x kw 31.12.2015 (Leerstelle)
23.	Lebensmittelkontrolloberinspektorin / Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	0,0	0	1	1	0	0	
24.	Kreisinspektorin / Kreisinspektor	A 9	3,0 d)	3	9	9	0	0	d) 3 x kw 31.12.2015 (Leerstellen)
<b>Laufbahngruppe 1 ***</b>									
25.	Lebensmittelkontrollamtsinspektorin / Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	10,0 e)	1	9	8	0	1	e) 1 x kw 31.12.2015 (Leerstelle)
26.	Kreishauptsekretärin / Kreishauptsekretär	A 8	12,0	0	13	12	1	0	
27.	Kreisobersekretärin / Kreisobersekretär	A 7	0,0	0	1	1	0	0	
28.	Kreissekretärin / Kreissekretär	A 6	0,0	0	2	2	0	0	
<b>Insgesamt BEAMTINNEN / BEAMTE</b>			<b>162,9</b>	<b>25,1</b>	<b>166,7</b>	<b>146,7</b>	<b>18,0</b>	<b>2,0</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

## Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Leiterin / Leiter der KVHS	15	0,0	1	1	0	
2.	Bereichsleiterin / -leiter der KVHS gGmbH	15	1,0	0	0	0	
3.	Ingenieurin / Ingenieur	14	1,0	1	1	0	
4.	Leiterin / Leiter der Stabsstelle Zentrale Steuerung	13	0,0	1	0	1	
5.	Ingenieurin / Ingenieur	13	1,0	1	1	0	
6.	Juristische Mitarbeiterin / Juristischer Mitarbeiter	13	1,0	2	2	0	
7.	Tierärztin / Tierarzt	13	0,5	0,5	0,5	0	
8.	Kreisarchäologin / Kreisarchäologe	13	0,5	0,5	0,5	0	
9.	Leiterin / Leiter der Stabsstelle Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit	12	1,0 a)	1	1	0	a) 1 x kw 31.10.2019
10.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12	2,0	2	2	0	
11.	Ingenieurin / Ingenieur	12	6,9	6,9	6,9	0	
12.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	11	5,0 b)	5,5	4,7	0,8	b) 0,5 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.03.2016 1 x kw 30.09.2018
13.	Ingenieurin / Ingenieur	11	18,8	19,8	18,8	1	
14.	Pädagogische Mitarbeiterin / Pädagogischer Mitarbeiter	11	2,5	0	0	0	
15.	Brandschutzprüferin / Brandschutzprüfer	11	1,9 c)	1,9	1,9	0	c) 0,4 x kw 31.10.2016
16.	Denkmalpflegerin / Denkmalpfleger	11	1,0	1	1	0	
17.	Gleichstellungsbeauftragte	11	1,0	1	1	0	
18.	Demografiebeauftragte / Demografiebeauftragter	11	1,0	1	1	0	
19.	Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanager	11	1,0	1	1	0	
20.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 17	3,7	2,7	2,7	0	
21.	Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter	S 17	1,0	1	1	0	
22.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	10	6,7 d)	7,7	7,2	0,5	d) 0,7 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2020
23.	Ingenieurin / Ingenieur	10	19,7 e)	19	19	0	e) 0,5 x kw 31.12.2015 2,5 x kw 31.12.2016
24.	Musikpädagogin / Musikpädagoge	10	1,0	1	1	0	
25.	Konsoloperatorin / Konsoloperator	10	2,0 f)	2	2	0	f) 1 x kw 30.09.2021 1 x kw 31.05.2025
26.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 15	1,0	1	1	0	
27.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 14	20,3 g)	18,3	18	0,3	g) 2 x kw 31.12.2015
28.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	9	125,0 h)	120,4	114,2	6,2	h) 10,7 Stellen nach § 8 TVÜ 5,9 x kw 31.12.2015 3,5 x kw 31.12.2016 1 x kw 31.12.2018 2,1 Leerstellen (1,6 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2018) 0,7 x kw 31.12.2015 (Stelle ATZ)



## Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
29.	Kreisfunkwartin / Kreisfunkwart	9	1,0	1	1	0	
30.	Technikerin / Techniker	9	2,7 a)	2,5	2,5	0	a) 1 Stelle nach § 8 TVÜ 0,2 x kw 31.12.2016
31.	Abwassermeisterin / Abwassermeister	9	1,0 b)	1	1	0	b) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
32.	Lebensmittelkontrolleurin / Lebensmittelkontrolleur	9	1,0 c)	1	1	0	c) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
33.	DV-Organisation	9	0,0	1	0	1	
34.	Musikschullehrerin / Musikschullehrer	9	11,1 d)	11,1	11,1	0	d) 0,6 x kw 31.01.2016 (Stelle ATZ)
35.	Archivarin / Archivar	9	0,5 e)	0,5	0	0,5	e) Für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden.
36.	Kraftfahrzeugmechanikermeisterin / Kraftfahrzeugmechanikermeister	9	1,0 f)	1	1	0	f) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
37.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12 Ü	8,8	8,8	8,3	0,5	
38.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12	24,0 g)	16	16	0	g) 1 x kw 31.12.2015
39.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11 Ü	3,4	3,4	3,4	0	
40.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11	23,4 h)	17,4	15,8	1,6	h) 1 x kw 15.09.2016
41.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	8	108,8 i)	103,4	97,4	6	i) 0,2 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.03.2016 1 x kw 31.12.2016 3,1 Leerstellen (1,1 x kw 31.12.2015 2 x kw 31.12.2016)
42.	Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister	8	1,0 j)	1	1	0	j) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
43.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	8	0,8 k)	0,8	0,8	0	k) 0,8 Stellen nach § 8 TVÜ
44.	Technikerin / Techniker	8	0,8	0,8	0,8	0	
45.	Kolonnenführer / Kolonnenführerin Streckenwartin / Streckenwart (L)	8	5,0	5	5	0	
46.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter (L)	8	1,0	1	1	0	
47.	Erzieherin / Erzieher	S 8	13,3	0	0	0	
48.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter (L)	7	1,0	1	1	0	
49.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	6	112,4 l)	106,2	104,7	1,5	l) 32,5 Stellen nach § 8 TVÜ 2 x kw 31.12.2015 6,4 Leerstellen (2 x kw 31.12.2015 2,5 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 1 x kw 31.12.2018 0,4 x kw 31.12.2019)
50.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	6	1,0 m)	1	1	0	m) 0,4 x kw 31.12.2015 (Leerstelle)

## Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2015	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
51.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	6	16,5 a)	17,5	17,5	0	a) 9,5 Stellen nach § 8 TVÜ
52.	Hausmeisterin / Hausmeister	6	0,5 b)	0,5	0,5	0	b) 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026
53.	Schlosserin / Schlosser (L)	6	1,0	1	1	0	
54.	Installateurin / Installateur (L)	6	1,0	1	1	0	
55.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (L)	6	13,0	13	13	0	
56.	Fachkraft für Abwassertechnik (L)	6	1,0	1	1	0	
57.	Technische Mitarbeiterin / Technischer Mitarbeiter	6	1,0 c)	0,5	0,5	0	c) 0,5 x kw 31.10.2016
58.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	5	56,8 d)	53	52,5	0,5	d) 11,2 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.12.2015 0,3 x kw 31.12.2016 0,3 x kw 31.12.2018 (Leerstelle)
59.	Schreibkraft	5	3,1	5,8	5,8	0	
60.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	5	10,1 e)	9,6	9,6	0	e) 6 Stellen nach § 8 TVÜ
61.	Hausmeisterin / Hausmeister	5	3,4	3,4	3,4	0	
62.	Kreisstraßenwärterin / Kreisstraßenwärter (L)	5	12,0	12	12	0	
63.	Fahrerin / Fahrer (L)	5	3,0	4	4	0	
64.	Elektrofachkraft (L)	5	1,0	1	1	0	
65.	Hallenwartin / Hallenwart / Platzwartin / Platzwart (L)	4	3,0	3	3	0	
66.	Schulhausmeisterhelferin / Schulhausmeisterhelfer (L)	4	0,5	0,5	0,5	0	
67.	Fahrbereitschaft, Parkplatzaufsicht (L)	4	1,0	0	0	0	
68.	Schreibkraft	3	0,5	1,6	1,6	0	
69.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3	2,0	2	1,5	0,5	
70.	Reinigungskraft (L)	2 Ü	3,4	4,2	3,9	0,3	
71.	Hallenaufsicht (L)	2 Ü	0,5	0,5	0,5	0	
72.	Schwimmeistergehilfin / Schwimmeistergehilfe (L)	2	1,0	1	1	0	
73.	Reinigungskraft (L)	2 <sup>1</sup>	31,1	33,4	32,6	0,8	
74.	Parkplatzaufsicht / Fahrdienst (L)	2	0,0	1	1	0	
75.	Reinigungskraft (L)	1	17,9	15,1	15,1	0	
	<b>INSGESAMT BESCHÄFTIGTE</b>		<b>734,8</b>	<b>691,7</b>	<b>668,7</b>	<b>23,0</b>	
	<b>INSGESAMT BEAMTINNEN / BEAMTE</b>		<b>162,9</b>	<b>166,7</b>	<b>164,7</b>	<b>2,0</b>	
	<b>INSGESAMT</b>		<b>897,7</b>	<b>858,4</b>	<b>833,4</b>	<b>25,0</b>	

<sup>1</sup> Neueingestellte Reinigungskräfte werden nach Einführung des TVöD in die Entgeltgruppe 1 eingruppiert.

## ANHANG 1 zum Stellenplan für das Jahr 2015

### DIENSTKRÄFTE IN DER AUSBILDUNG UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2015	beschäftigt am 01.10.2014		Erläuterungen
					davon im letzten Ausbildungsjahr	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Kreisinspektor-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	12	9	3	
2.	Kreissekretär-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	-	
3.	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärterin / -Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	1	
	<u>Auszubildende für die Berufe:</u>	Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag				
4.	Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter		25	27	11	
5.	Fachinformatikerin / Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration -		-	-	-	
6.	Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit		1	1	-	
7.	Straßenwärterin / Straßenwärter		2	-	-	
8.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		2	1	-	
9.	Praktikantin / Praktikant zwecks Erwerb der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin / Sozialpädagoge		5*	4	-	* 1 x Amt 10/Integration 4 x Amt 51
	Insgesamt		51	46	15	

## A N H A N G 2 zum Stellenplan für das Jahr 2015

### ARBEITNEHMERINNEN/ARBEITNEHMER MIT/OHNE ZEITLOHN

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr  2015	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2014			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Amtliche Tierärztinnen/ Amtliche Tierärzte	<u>Stück-</u> bzw. Stun- den- vergütung gem. Tarifvertrag ( <b>außerhalb</b> öffentl. Schlachthöfe)	8	8	8	-	
2.	Amtl. Fachassistentinnen/ Amtl. Fachassistenten		2	2	2	-	

# **STELLENÜBERSICHT**

**2015**

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 17.12.2014

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***				Erläuterungen	
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7		A 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<b>Landrätin / Landrat</b>	1,0 a)																	a) 310,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
01	Zentrale Steuerung									1,0	1,0	0,6							
03	Justitariat				1,0			3,0				0,5							
04	Gleichstellungsstelle																		
10	Hauptamt						1,0			2,0	2,5	3,0				1,0			
14	Rechnungsprüfungsamt								1,0		3,0	1,0 b)							b) 1 x kw 31.12.2015
20	Finanzverwaltungsamt						1,0			1,0	3,0	6,3 c)							c) 1 x kw 31.12.2017
	<b>Dezernat I</b>		1,0 d)																d) 205,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
32	Amt für Ordnung und Verkehr								1,0	1,0	3,0	10,5				3,0			
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen				1,0		2,0				1,0	0,5			9,0				
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen									2,0 e)	2,0 e)	3,5				1,0			e) Technischer Dienst
	- Kreisstraßenmeisterei																		
70	Umweltamt						1,0			2,0		4,0				2,0			
	- Abfallbeseitigung																		
	- Entsorgungsanlagen																		
	- Zentraldeponie Deiderode																		
80	Amt für Gebäudemanagement											1,7							

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 17.12.2014

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<b>Dezernat II</b>			1,0 a)															a) 155,00 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
40	Amt für Schule, Sport und Kultur								1,0	1,0		3,0							
50	Amt für Soziales								1,0	1,0	1,8	8,4 b)				2,0			b) 0,2 x kw 29.02.2016
51	Jugendamt						1,0			1,0	1,0	4,0				1,0			
56	Jobcenter Landkreis Göttingen					1,0			1,0	2,0	4,0	15,5				2,0			
PR	Personalrat									1,0									
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen								1,0 c)		1,0 d)								c) 1 x kw 31.07.2017 d) 1 x kw 31.05.2020
KVHS	Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH										1,0								
	Leerstellen								1,0 e)	2,0 f)	0,9 g)	11,2 h)	3,0 i)		1,0 j)				e) 1 x kw 31.12.2016 f) 2 x kw 31.12.2016 g) 0,9 x kw 31.12.2015 h) 5,8 x kw 31.12.2015 3,4 x kw 31.12.2016 1 x kw 31.12.2017 0,5 x kw 31.12.2018 0,5 x kw 31.12.2019 i) 3 x kw 31.12.2015 j) 1 x kw 31.12.2015
<b>Insgesamt</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>6,0</b>	<b>3,0</b>	<b>7,0</b>	<b>17,0</b>	<b>25,2</b>	<b>73,7</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>162,9</b>

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe								Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	<b>Landrätin / Landrat</b>							1,0																		
01	Zentrale Steuerung				1,0		3,5	3,0	4,5 a)		2,5															a) 1 x kw 31.12.2016
02	Grundsatzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit				1,0 b)		1,0 c)	2,0	0,4			1,0														b) 1 x kw 31.10.2019 c) 1 x kw 31.12.2020
03	Justitiariat			1,0					0,7			2,5 d)														d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
04	Gleichstellungsstelle					1,0			1,3																	
10	Hauptamt					1,0		5,7 e)	2,0		1,0	14,1 f)	1,0					1,0								e) 3 Stellen nach § 8 TVÜ f) 0,3 x kw 31.12.2016 5,8 Stellen nach § 8 TVÜ
14	Rechnungsprüfungsamt				1,9 g)		1,0 h)					0,3														g) 0,9 x technischer Dienst h) Technischer Dienst
20	Finanzverwaltungsamt								5,0		7,8 i)	1,6		1,0												i) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ
	<b>Dezernat I</b>								1,0																	
32	Amt für Ordnung und Verkehr							5,0 j)	14,0	1,0	35,9 k)	5,8 l)														j) 2 x technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,5 x kw 31.10.2016 1 x technischer Dienst 8,7 Stellen nach § 8 TVÜ l) 0,5 x kw 31.12.2015 2,9 Stellen nach § 8 TVÜ
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen			0,5				1,0 m)				3,8 n)	0,7													m) 1 Stelle nach § 8 TVÜ n) 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen		1,0 o)		3,0 o)	15,4 p)	4,2 q)	2,7 r)	0,7 s)		3,0 t)	1,2		0,5												o) Technischer Dienst p) 1 x kw 31.03.2016 0,4 x kw 31.10.2016 1 x kw 30.09.2018 11,4 x technischer Dienst q) 0,7 x kw 31.12.2015 1,0 x kw 31.12.2016 3,5 x technischer Dienst r) 1 x technischer Dienst 0,7 Stelle nach § 8 TVÜ s) 0,2 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.03.2016 t) 0,6 x technischer Dienst 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Kreisstraßenmeisterei						1,0 u)		6,0		2,0 v)	15,0														u) Technischer Dienst v) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	- Bodendenkmalpflege			0,5				0,7 w)																		w) Technischer Dienst 0,2 x kw 31.12.2016



Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	S 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
70	Umweltamt				1,0 a)	3,0 a)	10,2 b)	6,0 c)	1,8		2,5 d)	1,6														a) Technischer Dienst b) Technischer Dienst 0,5 x kw 31.12.2015 1,5 x kw 31.12.2016 c) 1 x kw 31.12.2016 2 Stellen nach § 8 TVÜ d) 0,5 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Abfallbeseitigung					1,0 e)	2,0 e)		4,0		3,5															e) Technischer Dienst
	- Entsorgungsanlagen						1,0 f)				8,0					0,4										f) Technischer Dienst
	- Zentraldeponie Deiderode				1,0 g)			1,0 h)			6,0					0,4										g) Technischer Dienst h) Technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ
80	Amt für Gebäudemanagement			1,0 i)	1,0 i)	7,3 j)	1,0 k)	3,8 l)	2,6 m)		3,0 n)	1,5			0,5											i) Technischer Dienst j) 6,3 x technischer Dienst k) Technischer Dienst l) 1 x technischer Dienst 1 Stelle nach § 8 TVÜ m) Technischer Dienst 1,8 Stellen nach § 8 TVÜ n) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ
	Hausmeisterdienste Kreishaus einschl. Außenstellen und Schulen										17,0 o)	13,5 p)	0,5													o) 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026 9,5 Stellen nach § 8 TVÜ p) 6 Stellen nach § 8 TVÜ
	Reinigungsdienste Kreishaus mit Außenstellen, Schulen und Sportstätten														3,4	30,3	17,9									
	Hallenbetreuung in Sport- und Schwimmhallen												3,0			1,0										
	<b>Dezernat II</b>								1,0																	
40	Amt für Schule, Sport und Kultur							0,5 q)	3,0		5,2 r)															q) Für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden. r) 3,7 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Kreismedienzentrum										2,0 s)	0,5				0,5										s) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	- Schulsekretariate										5,2 t)	21,1														t) 5,2 Stellen nach § 8 TVÜ

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 17.12.2014

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe								Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
50	Amt für Soziales							7,5 a)	17,5		3,5 b)	0,5 c)												4,5		a) 0,5 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.12.2016 1 x kw 31.12.2018 b) 1 x kw 31.12.2015 c) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ
51	Jugendamt							9,8 d)	6,0		6,6 e)	6,2 f)						3,7	1,0	20,3 g)	8,8	24,0 h)	3,4	18,9 i)	13,3	d) 5 Stellen nach § 8 TVÜ e) 4,1 Stellen nach § 8 TVÜ f) 0,5 x kw 31.12.2015 1 Stelle nach § 8 TVÜ g) 2 x kw 31.12.2015 h) 1 x kw 31.12.2015 i) 1 x kw 15.09.2016
56	Jobcenter Landkreis Göttingen					1,0 j)	1,0	77,9 k)	40,8		13,0 l)															j) 0,5 x kw 31.12.2015 k) 5,4 x kw 31.12.2015 2 x kw 31.12.2016 l) 1 x kw 31.12.2015 2 Stellen nach § 8 TVÜ
PR	Personalrat							1,0	1,0		1,0															
SBV	Schwerbehindertenvertretung										0,5															
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen						2,0 m)																			m) 1 x kw 30.09.2021 1 x kw 31.05.2025
WRG	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH											1,0														
KVHS	Kreisvolkshochschule Südniedersachsen gGmbH	1,0				2,5	0,5	0,8	1,0		1,6 n)	1,0														n) 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
	- Musikschule					1,0	10,5				1,0															
GAP	GAP Südniedersachsen gGmbH										5,0															
	Leerstellen							2,1 o)	3,1 p)		6,8 q)	0,3 r)														o) 1,6 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2018 p) 1,1 x kw 31.12.2015 2 x kw 31.12.2016 q) 2,4 x kw 31.12.2015 2,5 x kw 31.12.2016 0,5 x kw 31.12.2017 1 x kw 31.12.2018 0,4 x kw 31.12.2019 r) 0,3 x kw 31.12.2018
	Stellen Altersteilzeit							1,3 s)																		s) 0,7 x kw 31.12.2015 0,6 x kw 31.01.2016
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>3,0</b>	<b>9,9</b>	<b>32,2</b>	<b>29,4</b>	<b>143,3</b>	<b>117,4</b>	<b>1,0</b>	<b>147,4</b>	<b>89,4</b>	<b>4,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3,9</b>	<b>32,1</b>	<b>17,9</b>	<b>4,7</b>	<b>1,0</b>	<b>20,3</b>	<b>8,8</b>	<b>24,0</b>	<b>3,4</b>	<b>23,4</b>	<b>13,3</b>	<b>734,8</b>